

KÄRCHER

B300 RI BP
B300 RI BP Pack

Deutsch	2
English	25
Français	48
Italiano	71
Nederlands	95
Español	118
Português	142
Ελληνικά	166



**Register
your product**
www.kaercher.com/welcome



EAC



59991370 (04/24)

Inhalt

Vorabinformationen.....	2
Angaben zum Fahrzeug	2
Sicherheitshinweise	4
Fahrzeugübersicht	7
Inbetriebnahme	10
Betrieb	11
Transport.....	15
Lagerung und Stilllegung	15
Pflege und Wartung	16
Zubehör	21
Störungshilfe.....	21
Technische Daten	23
EU-Konformitätserklärung.....	24

Vorabinformationen

Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Fahrzeugs diese Originalbetriebsanleitung, handeln Sie danach und bewahren Sie diese für späteren Gebrauch und mögliche Nachbesitzer auf.

Hinweise zu SELV



Dieses Fahrzeug gilt als Betriebsmittel der Schutzklasse III. Es arbeitet mit Sicherheitskleinspannung (SELV) und darf ausschließlich nur an SELV-Stromquellen angeschlossen werden. Das Fahrzeug darf ausschließlich nur mit den von Kärcher empfohlenen Batterien verwendet werden. Sollten die Batterien mit einem anderen als dem mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden, so muss dieses eine Sicherheitskleinspannung (SELV) von 36 V Gleichstrom ausgeben und konform zu der Norm IEC 60335-2-29 sein.

Angaben zum Fahrzeug

Bei der Übergabe des Fahrzeuges erkannte Mängel und Transportschäden bitte gleich ihrem Händler bzw. Verkaufshaus melden. Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb. Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die B 300 RI ist ein Kombinationsfahrzeug zum Nassreinigen und Kehren ohne Umbau.

Das Fahrzeug ist für den gewerblichen und industriellen Gebrauch geeignet, z.B. in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Läden, Büros und Vermietergeschäften.

Je nach Reinigungsaufgabe können unterschiedliche Bürsten verwendet werden und es kann zwischen Seitenbesendeck und Seitenschrubdeck gewählt werden.

Die vorliegende Betriebsanleitung beschreibt die maximalen Anbauten. Ihr Gerät kann evtl. davon abweichen.

Vor der Benutzung des Fahrzeuges, ist die Betriebsanleitung sorgfältig durchzulesen, und sich mit den Bedienungseinrichtungen sowie der übrigen Ausrüstung vertraut zu machen.

Das Fahrzeug darf ausschließlich bestimmungsgemäß verwendet werden, so wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben ist.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vorgeschriebenen Wartung.

Das Fahrzeug und die Anbauten dürfen nur von Personen genutzt, gewartet und instand gesetzt werden, die mit der jeweiligen Aufgabe vertraut und über die verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers müssen berücksichtigt werden. Sonstige gültige sicherheitstechnische, arbeitsmedizinische und straßenverkehrsrechtliche Regeln sind einzuhalten.

Für den Betrieb auf öffentlichen Straßen muss das Fahrzeug den national gültigen Richtlinien entsprechen.

Bei niedrigen Temperaturen (5 °C) darf das Fahrzeug nicht im Außenbereich eingesetzt werden.

Das Fahrzeug ist nur für die in der Betriebsanleitung ausgewiesenen Bodenbeläge geeignet.

Bedienung

- Die Bedienperson hat das Fahrzeug bestimmungsgemäß zu verwenden. Sie hat die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Fahrzeug auf Dritte, insbesondere Kinder, zu achten.
- Vor Arbeitsbeginn muss sich die Bedienperson vergewissern, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht sind und funktionieren.
- Auf eng anliegende Bekleidung der Bedienperson achten. Festes Schuhwerk tragen und locker getragene Kleidung vermeiden.
- Die Bedienperson des Fahrzeug ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.
- Vor dem Anfahren den Nahbereich kontrollieren (z.B. Kinder). Auf ausreichende Sicht achten!
- Das Fahrzeug niemals unbeaufsichtigt lassen, solange es eingeschaltet ist. Die Bedienperson darf das Fahrzeug erst verlassen, wenn der Schlüssel (Intelligent Key) abgezogen und das Fahrzeug gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert ist
- Um unbefugtes Benutzen des Fahrzeugs zu verhindern, Schlüssel abziehen.
- Das Fahrzeug darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
- Dieses Fahrzeug ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden.
- Kinder sollen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Fahrzeug spielen.

Funktion

- **Nassreinigung**
Das Fahrzeug wird zur Nassreinigung von ebenen Böden eingesetzt. Es kann durch Einstellen eines Reinigungsprogramms und der Wassermenge leicht an die jeweilige Reinigungsaufgabe angepasst werden. Das Seitenschrubdeck befördert das Kehrgut in die Mitte wo es von gegenläufigen Bürsten aufgenommen wird. Ein Sauggebläse erzeugt Unterdruck und saugt die Schmutzflotte in den Schmutzwassertank.
- **Kehren**
Soll das Fahrzeug hauptsächlich zum Kehren genutzt werden empfiehlt sich der Einbau einer speziellen Kehrwalze und der Umbau zum Seitenbesendeck.
Hinweis: Den Umbau zum Seitenbesendeck vom Kärcher-Kundendienst ausführen lassen, da Parameter in der Steuerung verändert werden müssen. Das Seitenbesendeck befördert das Kehrgut in die Mitte. Die beiden gegenläufigen Bürsten befördern das Kehrgut in den Kehrgutbehälter. Ein Sauggebläse verhindert, dass Staub austritt. Ist der Kehrgutbehälter voll kann er vom Fahrersitz aushydraulisch entleert werden.

Bodenbeläge

Das Fahrzeug ist zur Nassreinigung der folgenden Bodenbeläge geeignet:

- Industrieboden
- Estrich
- Beton

Das Fahrzeug ist zum Kehren der folgenden Bodenbeläge geeignet:

- Asphalt
- Industrieboden
- Estrich
- Beton
- Pflaster

Vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede Verwendung, die nicht wie oben beschrieben bestimmungsgemäß ist, ist unzulässig. Für Gefährdungen, die durch unzulässige Verwendung entsteht, haftet der Anwender. Die Benutzung für andere Zwecke als in dieser Anleitung beschrieben, ist untersagt.



Das Befördern von weiteren Personen als dem Fahrer ist nicht erlaubt. Am Fahrzeug dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.

- Niemals explosive Flüssigkeiten, brennbare Gase sowie unverdünnte Säuren und Lösungsmittel aufkehren/aufsaugen! Dazu zählen Benzin, Farbverdünner oder Heizöl, die durch Verwirbelung mit der Saugluft explosive Dämpfe oder Gemische bilden können, ferner Aceton, unverdünnte Säuren und Lösungsmittel, da sie die am Gerät verwendeten Materialien angreifen.
- Niemals reaktive Metallstäube (z.B. Aluminium, Magnesium, Zink) aufkehren/aufsaugen, sie bilden in Verbindung mit stark alkalischen oder sauren Reinigungsmitteln explosive Gase.
- Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen ist untersagt.
- Fahren mit angehobenem Kehrgutbehälter (Hopper) ist verboten.
- Das Fahrzeug darf in Bereichen, in denen die Gefahr herabfallender Gegenständen besteht (z.B. Hochregallager), nicht ohne Schutzdach betrieben werden.
- Nicht ohne eingesetzte Bürsten, Dichtlippen oder Sauglippen reinigen.
- Das Öffnen der Motorhaube darf nur an einem überdachten Bereich erfolgen.
- Motor- und Sitzhaube während des gesamten Ladevorgangs geöffnet halten.

Allgemeine Hinweise

Umweltschutz, REACH und Entsorgung des ausgedienten Fahrzeugs

Umweltschutz

-  Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.
-  Elektrische und elektronische Geräte enthalten wertvolle recyclebare Materialien und oft Bestandteile wie Batterien, Akkus oder Öl, die bei falschem Umgang oder falscher Entsorgung eine potenzielle Gefahr für die menschliche Gesundheit und die Umwelt darstellen können. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts sind diese Bestandteile jedoch notwendig. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter: www.kaercher.de/REACH

Entsorgung des ausgedienten Fahrzeugs

Ausgediente Fahrzeuge enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Wir empfehlen bei der Entsorgung ihres Fahrzeuges die Zusammenarbeit mit einem Entsorgungsfachbetrieb.

Zubehör und Ersatzteile

Nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile verwenden, allein diese gewährleisten einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Fahrzeugs.

Informationen über Zubehör und Ersatzteile finden Sie unter www.kaercher.com.

Um Gefährdungen zu vermeiden, darf der Einbau von Ersatzteilen sowie die Durchführung anderer Reparaturen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Fahrzeug beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

(Adresse siehe Rückseite)

Gefahrenstufen

⚠ GEFAHR

- Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

⚠ WARNUNG

- Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

⚠ VORSICHT

- Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

- Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.

Symbole auf dem Fahrzeug

	Gehörschutz tragen.
	Arbeiten am Fahrzeug immer mit geeigneten Handschuhen durchführen.
	Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen
	Quetschgefahr durch Einklemmen zwischen beweglichen Fahrzeugteilen
	Hineinfassen verboten, Verletzungsgefahr durch bewegte Fahrzeugteile.
	Brandgefahr, keine brennenden oder glimmenden Gegenstände aufsaugen.
	In Fahrtrichtung, Steigungen und Gefälle nur bis zu 12% befahren.
	Maximale Neigung des Untergrundes bei Fahrten mit gehobenem Kehrgutbehälter.
	Angabe der maximalen Neigung des Untergrundes, welcher befahren werden darf.
	Aufnahmepunkt für Wagenheber / Unterstellbock
	Festzurrpunkt

Sicherheitshinweise

Hinweis zum Abladen/Auspacken

⚠ **GEFAHR**

Verletzungsgefahr, Beschädigungsgefahr!

Das Fahrzeug ist nicht für die Kranverladung zugelassen.

Keinen Gabelstapler zum Abladen/Verladen des Fahrzeuges verwenden.

Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Polystyrol, usw.) ist eine potenzielle Gefahrenquelle und darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Gerät vorsichtig auspacken und dabei kein Werkzeug verwenden die das Gerät schädigen. Nach dem Auspacken prüfen ob das Gerät vollständig und funktionsfähig ist. Wenn nicht, Kundendienst kontaktieren.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Das Fahrzeug mit den Arbeitseinrichtungen ist vor Benutzung auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf es nicht benutzt werden.
- Beim Einsatz des Fahrzeuges in Gefahrenbereichen (z.B. Tankstellen) sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu beachten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen ist untersagt.
- Zur Sicherung gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme, den Schlüsselschalter auf Stellung „0“ drehen und Schlüssel abziehen.
- Der Schlüssel des Fahrzeuges darf nur eingewiesenem Bedien-, Reinigungs- oder Wartungspersonal zur Verfügung gestellt werden.

Arbeitskleidung

- Arbeiten am Fahrzeug immer mit geeigneten Handschuhen durchführen.
- Auf eng anliegende Bekleidung der Bedienperson achten, Sicherheitsschuhe tragen.
- Geeignete Kopfbedeckung tragen, damit Zöpfe oder lange Haare nicht von rotierenden Teilen erfasst werden können.
- Bei der Arbeit keinen Schmuck, Ringe oder ähnliches tragen.
- Beim Umgang mit Reinigungsmitteln die Angaben des Reinigungsmittelherstellers auf dem Gebinde und dem Sicherheitsdatenblatt beachten und geeignete Schutzkleidung tragen.

Sicherheitshinweise zur Bedienung

- Schutz- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder außer Funktion genommen werden!
- Die Bedienperson hat das Fahrzeug bestimmungsgemäß zu verwenden. Sie hat die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Fahrzeug auf Dritte, insbesondere Kinder zu achten.
- Vor Arbeitsbeginn muss sich die Bedienperson vergewissern, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht sind und funktionieren.
- Die Bedienperson des Fahrzeuges ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.
- Auf eng anliegende Bekleidung der Bedienperson achten. Festes Schuhwerk tragen und locker getragene Kleidung vermeiden.
- Vor dem Anfahren den Nahbereich kontrollieren (z.B. Kinder). Auf ausreichende Sicht achten!
- Das Gerät niemals unbeaufsichtigt lassen, solange das Gerät eingeschaltet ist. Die Bedienperson darf das Fahrzeug erst verlassen, wenn der Schlüssel (Intelligent Key) abgezogen und das Gerät gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert ist.
- Um unbefugtes Benutzen des Fahrzeuges zu verhindern, Schlüssel abziehen.
- Das Fahrzeug darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum

Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.

- Das Fahrzeug ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden.
- Kinder sollen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Fahrzeug spielen.

Sicherheitshinweis zum Fahrbetrieb

⚠ **GEFAHR**

Kippgefahr!

In Fahrtrichtung Steigungen und Gefälle nur bis zu 12% befahren.

In Kurven langsam fahren.

Kippgefahr bei instabilem Untergrund.

Kippgefahr bei zu großer seitlicher Neigung.

Schleudergefahr auf nassen Böden.

⚠ **GEFAHR**

Verletzungsgefahr umstehender Personen!

Stellen Sie immer sicher, dass die Rundumkennleuchte eingeschaltet ist, wenn ein Seitenbesen oder das Seitenschrubdeck eingeschaltet ist.

⚠ **WARNUNG**

Verletzungsgefahr!

Verwenden Sie das Fahrzeug nicht ohne Schutzdach (FOPS) wenn in Bereichen gearbeitet wird in denen es wahrscheinlich ist, dass der Bediener von einem herabstürzenden Objekt getroffen werden kann.

Grundsätzliche Sicherheitshinweise zum Fahrbetrieb

- Es müssen grundsätzlich die Vorsichtsmaßnahmen, Regeln und Verordnungen beachtet werden, die für Kraftfahrzeuge gelten.
- Das Fahrzeug darf nicht von Kindern oder Jugendlichen betrieben werden.
- Vor jeder Benutzung muss die Sicherheitsüberprüfung im Kapitel „Inbetriebnahme“ durchgeführt werden.
- Das Fahrzeug darf nur vom Sitz aus in Bewegung gesetzt werden.
- Nicht ohne eingesetzte Bürsten, Dichtlippen oder Sauglippen reinigen.
- Bei Störungen im Bremssystem, Fahrzeug abstellen und Kundendienst kontaktieren.

Sicherheitshinweise zum Transport des Fahrzeuges

- Gewicht des Fahrzeugs beim Transport beachten.
 - Zum Transport des Fahrzeuges, Batterie abklemmen und das Gerät sicher befestigen
- Siehe dazu im Kapitel „Transport“.

Sicherheitshinweise zu Pflege und Wartung

⚠ **WARNUNG**

Verletzungsgefahr!

Vor allen Arbeiten am oder um den angehobenen Kehrgutbehälter, die Sicherungssäulen einsetzen.

Bei allen Wartungs- und Pflegearbeiten sowie beim Austausch von Teilen oder Umbauten auf eine andere Funktion Fahrzeug vollständig von der Batterieversorgung trennen.

Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Fahrzeugen beachten. Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.

Die Reinigung des Fahrzeugs darf nicht mit Schlauch oder Hochdruckwasserstrahl erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderer Schäden).

Hinweise zur Batterie

ACHTUNG

Die Verwendung von nichtwiederaufladbaren Batterien ist verboten.

Nur vom Hersteller empfohlenen Batterien und Ladegeräte verwenden.

Beim Austauschen der Batterien müssen diese stets vollständig erneuert werden. Die gleichzeitige Verwendung von neuen und gebrauchten Batterien kann zur Beschädigung des Fahrzeugs führen.

Das Fahrzeug darf nur in frostfreien Räumen gelagert und geladen werden.

Wird das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum gelagert oder außer Betrieb genommen, müssen die Batterien aus dem Fahrzeug entfernt werden.

Batterien nur durch den gleichen Batterietyp ersetzen. Vor der Entsorgung des Fahrzeuges sind die Batterien zu entnehmen und unter Beachtung der örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

Sicherheitshinweise Batterien

Unfallverhütungsvorschriften sowie DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1 beachten.

Beachten Sie beim Umgang mit Batterien unbedingt folgende Warnhinweise:

	Hinweise auf der Batterie, in der Gebrauchsanweisung und in der Fahrzeugbetriebsanleitung beachten!
	Augenschutz tragen!
	Kinder von Säure und Batterien fern halten!
	Explosionsgefahr!
	Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten!
	Verätzungsgefahr!
	Erste Hilfe!
	Warnvermerk!
	Entsorgung!
	Batterie nicht in Mülltonne werfen!

⚠ GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr!

Keine Werkzeuge oder ähnliches auf die Batterie legen. Kurzschluss und Explosionsgefahr.

Rauchen und offenes Feuer unbedingt vermeiden

Räume in denen Batterien geladen werden, müssen gut durchlüftet sein, da beim Laden hochexplosives Gas entsteht.

⚠ WARNUNG

Verätzungsgefahr!

Vorsicht bei undichter Batterie durch austretende Schwefelsäure.

⚠ WARNUNG

Vergiftungsgefahr!

Wunden niemals mit Blei in Berührung bringen. Nach der Arbeit an Batterien immer die Hände reinigen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung von Batteriesäure

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und unter Beachtung der Gebrauchsanweisung geht von Bleibatterien keine Gefahr aus. Zu beachten ist jedoch, dass Bleibatterien Schwefelsäure enthalten die starke Verätzungen verursachen können.

- Verschüttete oder bei undichter Batterie austretende Säure mit Bindemittel, z.B Sand festsetzen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.
- Säure mit Kalk/Soda neutralisieren und unter Beachtung der örtlichen Vorschriften entsorgen.
- Zur Entsorgung der defekten Batterie ein Entsorgungsfachbetrieb kontaktieren.
- Säurespritzer im Auge oder auf der Haut mit viel klarem Wasser aus- beziehungsweise abspülen.
- Danach unverzüglich Arzt aufsuchen.
- Verunreinigte Kleidung mit Wasser auswaschen.
- Kleidung wechseln

Flüssigkeitsstand der Batterie prüfen und korrigieren (nur bei wartungsarmen Batterien)

⚠ WARNUNG

Bei säuregefüllten Batterien regelmäßig den Flüssigkeitsstand überprüfen.

Die Säure einer voll geladenen Batterie hat bei 20 °C das spezifische Gewicht von 1,28 kg/l.

Die Säure einer teilentladenen Batterie hat das spezifische Gewicht zwischen 1,00 und 1,28 kg/l.

In allen Zellen muss das spezifische Gewicht der Säure gleich sein.

Alle Zellverschlüsse herausdrehen.

Aus jeder Zelle mit dem Säureprüfer eine Probe ziehen.

Die Säureprobe wieder in dieselbe Zelle zurückgeben.

Bei zu geringem Flüssigkeitspegel Zellen mit destilliertem Wasser bis zur Markierung auffüllen.

Batterie laden.

Zellverschlüsse einschrauben.

Empfohlene Batterien, Ladegeräte

Wir empfehlen die Verwendung unserer Batterien und Ladegeräte, nur dann besteht ein Garantieanspruch.

Hinweis

Bei der B 300 Bp Pack sind die wartungsarmen Batterien und das Ladegerät bereits eingebaut.

	Bestellnummer
805 Ah - Trogbatterie	6.654-504.0

Verwendung von Batterien und Ladegeräte anderer Hersteller

Die Verwendung anderer Batterien und Ladegeräte wird nicht empfohlen, und darf nur nach Rücksprache mit dem KÄRCHER-Kundendienst erfolgen.

ACHTUNG

Nur von Kärcher empfohlene Batterien und Ladegeräte benutzen, dann besteht ein Garantieanspruch.

- Bei der B 300 R I Bp empfehlen wir die Batterien / Ladegeräte.

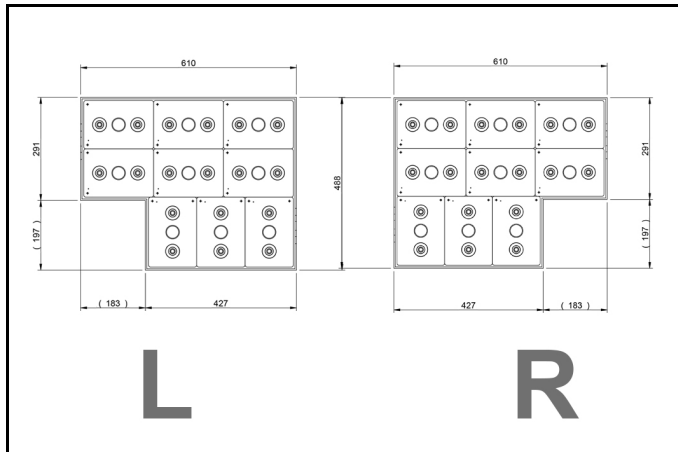
Batterie	Batteriesatz	Ladegerät
805 Ah - Trogbatterie (nass)	6654-504.0	6.654-505.0

Hinweis

Beim Einsatz von Batterien anderer Herstellern sind die maximalen Batterieabmessungen einzuhalten.

Maximale Batterieabmessungen (Einzelbatterie)

Das Gerät benötigt auf beiden Fahrzeugseiten einen Batterietrog in Sonderbauform.



Batterien einbauen und anschließen

1. Gerätehauben öffnen.
2. Batterieraumstütze ausbauen.
3. Batterien in die Batteriehalterungen stellen.

⚠ WARNUNG

Auf richtige Polung achten.

4. Polklemme (rotes Kabel) am Pluspol (+) anschließen.
5. Verbindungsleitungen an Batterien anschrauben.
6. Polklemme am Minuspol (-) anschließen.

Hinweis

Beim Ausbau der Batterie ist darauf zu achten, dass zuerst der Minuspol abgeklemmt wird. Die Batteriepole und Polklemmen auf ausreichenden Schutz durch Polschutzfett kontrollieren.

Hinweis

Vor Inbetriebnahme des Gerätes Batterien aufladen.

Batterie laden

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Batterien beachten. Gebrauchsanweisung des Ladegeräteherstellers beachten.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Das Ladegerät nur in Betrieb nehmen, wenn die Netzanschlussleitung nicht beschädigt ist.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung ist unverzüglich durch den Hersteller, den Kundendienst oder eine qualifizierte Person zu ersetzen.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Batterien nur mit geeignetem Ladegerät laden.

⚠ VORSICHT

Beschädigungsgefahr für die Anschlusskabel des Ladegeräts.

Das Fahrzeug darf nur in frostfreien Räumen gelagert und geladen werden.

Hinweis

Das Ladegerät ist elektronisch geregelt und beendet den Ladevorgang selbstständig. Alle Funktionen des Gerätes werden während dem Ladevorgang automatisch unterbrochen.

Hinweis

Wenn die Batterien aufgeladen sind, Ladegerät zuerst vom Netz und dann von den Batterien trennen.

Ladevorgang mit externem Ladegerät



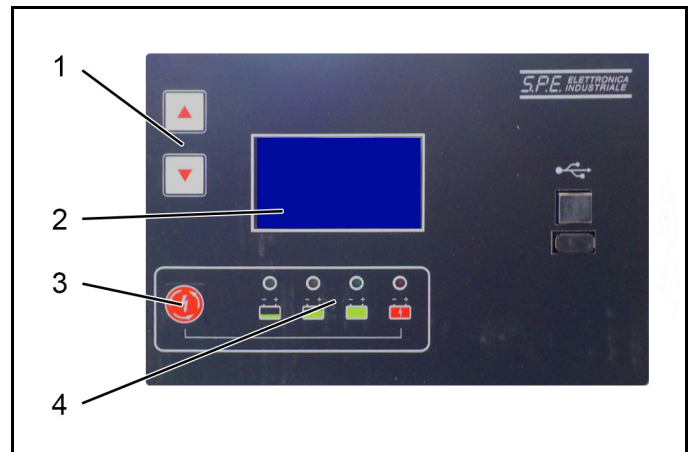
- ① Batteriestecker
- ② Arbeitsanschluss

1. Gerätehauben öffnen.
2. Batteriestecker an der Maschine abziehen und mit dem Stecker des Ladegerätes verbinden
3. Netzstecker des Ladegerätes in Steckdose einstecken und Ladegerät einschalten. Der Ladevorgang beginnt.

ACHTUNG

Beide Gerätehauben während des gesamten Ladevorgangs offen halten. Das Öffnen der Gerätehauben darf nur an einem überdachten Bereich erfolgen

Bedienelemente Ladegerät



- ① Auswahlstasten Displayanzeige
- ② LC-Display / Anzeige Ladeparameter
- ③ Taste Reset
- ④ Anzeige Ladestand / Ladevorgang

Der Fortschritt des Ladevorgangs wird am Ladegerät angezeigt.

Hinweis

Bitte lesen und beachten Sie unbedingt die dem Ladegerät beiliegende Betriebsanleitung.

Nach dem Ladevorgang

- Batteriestecker wieder umstecken in Arbeitsanschluss

Hinweise bei wartungsarmen Batterien

- Nach dem Ende des Ladevorgang destilliertes Wasser zugeben, den richtigen Säurestand beachten. Batterie ist entsprechend gekennzeichnet.

⚠ **GEFAHR**

Verätzungsgefahr!

Nachfüllen von Wasser im entladenen Zustand der Batterie kann zu Säureaustritt führen.

Beim Umgang mit Batteriesäure Schutzbrille und Schutzkleidung benutzen. Die Vorschriften im Umgang mit Batterien beachten!

⚠ **VORSICHT**

Beschädigungsgefahr!

Zum Nachfüllen der Batterien nur destilliertes oder entsalztes Wasser (EN 50272-T3) verwenden.

Keine Fremdzusätze (so genannte Aufbesserungsmittel) verwenden, sonst erlischt jede Garantie.

Hinweise zu Unfällen mit Verätzungsgefahr

- Säurespritzer im Auge oder auf der Haut mit viel klarem Wasser aus- beziehungsweise abspülen.
- Danach unverzüglich Arzt aufsuchen.
- Kleidung wechseln.
- Verunreinigte Kleidung mit Wasser auswaschen.

Sicherheitseinrichtungen

⚠ **GEFAHR**

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht verändert oder umgangen werden. Dieses Fahrzeug ist mit verschiedenen Sicherheitssystemen ausgestattet.

Feststellbremse

Sitzkontaktschalter am Fahrersitz.

Hauptschalter/ Not-Aus

Informationen zum Hauptschalter / Not-Aus

Das Fahrzeug ist mit einem Not-Aus-Schalter ausgestattet.

Hinweis

Der Not-Aus-Schalter kann auch als Hauptschalter verwendet werden, ersetzt aber nicht den Schlüsselschalter an der Lenksäule. Nach dem Einschalten des Not-Aus-Schalters einige Sekunden abwarten, bis der Schlüsselschalter betätigt wird.



Der Not-Aus-Schalter befindet sich links neben dem Fahrersitz des Fahrzeugs.

Für eine sofortige Außerbetriebnahme aller Funktionen: Not-Aus-Schalter drücken.

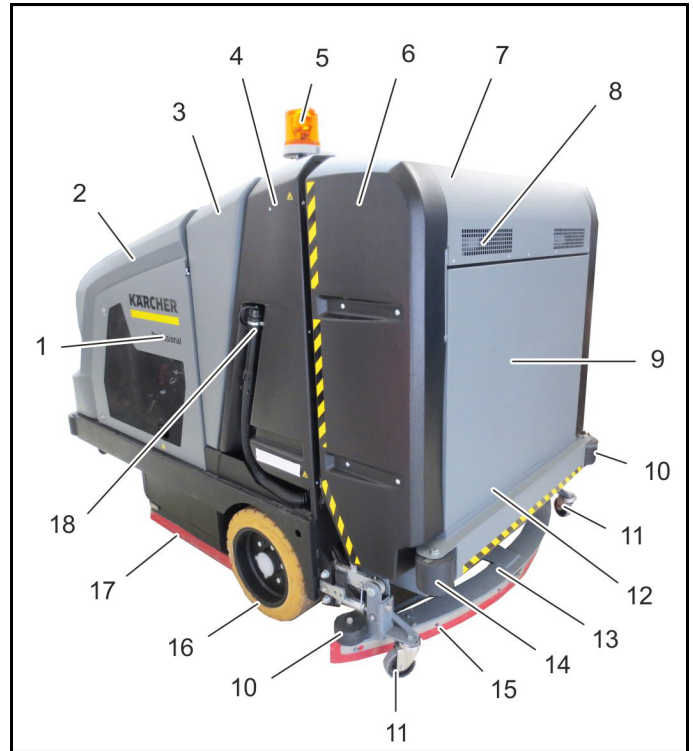
Der Not-Aus wirkt unmittelbar auf alle Gerätefunktionen und trennt die Batterie elektrisch vom Fahrzeug.

Hinweis

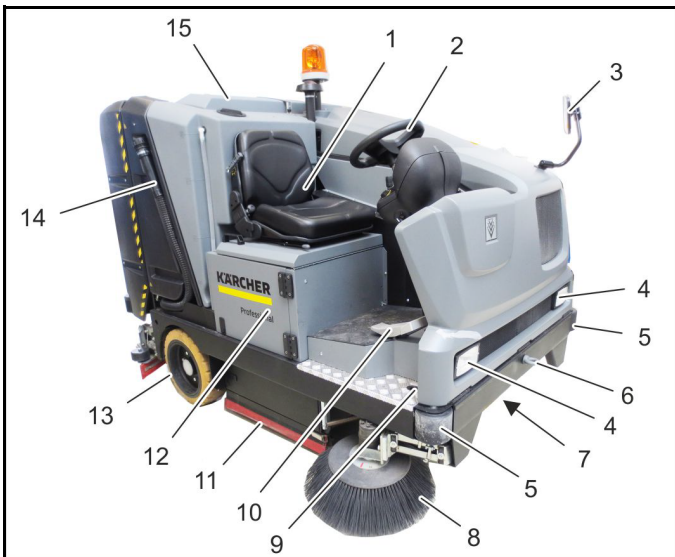
Wird der Not-Aus während der Fahrt betätigt, bremst das Fahrzeug ruckartig ab. Seitenbesen, Seitenschubbdeck und Bürstenkopf bleiben abgesenkt, Ventile bleiben geöffnet und Frischwasser tritt aus.

Zur Wiederinbetriebnahme Not-Aus-Schalter herausziehen.

Fahrzeugübersicht



- ① Linke Batterieabdeckung
- ② Linke Gerätehaube
- ③ Frischwassertank
- ④ Abdeckung, Elektronik
- ⑤ Rundumkennleuchte
- ⑥ Verkleidung
- ⑦ Hochentleerung
- ⑧ Sauggebläse, Kehren
- ⑨ Staubfilter, Kehren
- ⑩ Abweiser
- ⑪ Rollen
- ⑫ Kehrgutbehälter (von außen nicht sichtbar)
- ⑬ Saugbalken
- ⑭ Abweiser
- ⑮ Abstreiflippe
- ⑯ Hinterrad
- ⑰ Dichtleiste Nassreinigung
- ⑱ Ablassschlauch Frischwasser



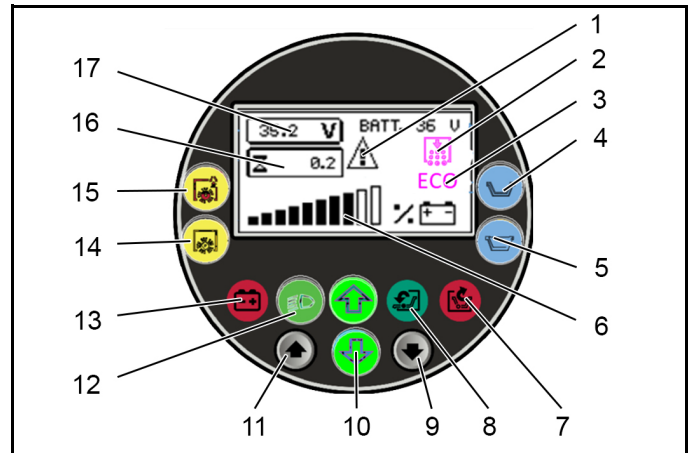
- ① Fahrersitz / Rechte Gerätehaube
- ② Lenkrad
- ③ Rückspiegel
- ④ Scheinwerfer
- ⑤ Abweiser
- ⑥ Abschleppöse
- ⑦ Vorderradantrieb
- ⑧ Seitenbesen oder Seitenschrubbdeck (Option)
- ⑨ Transportsicherung, Seitenbesen / Seitenschrubbdeck (Option)
- ⑩ Fahrpedal
- ⑪ Dichtleiste Nassreinigung
- ⑫ Rechte Batterieabdeckung
- ⑬ Hinterrad
- ⑭ Ablassschlauch Schmutzwasser
- ⑮ Abdeckung, Flachfilter und Sauggebläse für Nasssaugen

- ⑧ Feststellbremse
- ⑨ Bedienhebel hydraulische Funktionen
- ⑩ Kontrollleuchten Klappe Kehrgutbehälter
- ⑪ Anpressdruckverstellung Bürstenkopf
- ⑫ Einstellung Wasserdosierung, Seitenschrubbdeck und Bürstenwalze
- ⑬ Hauptschalter / Not-Aus Schalter
- ⑭ Fahrersitz

Hinweis

Alle Bedienelemente werden in den folgenden Kapiteln näher beschrieben.

Multifunktionsanzeige (Warn- / Kontrollanzeige)

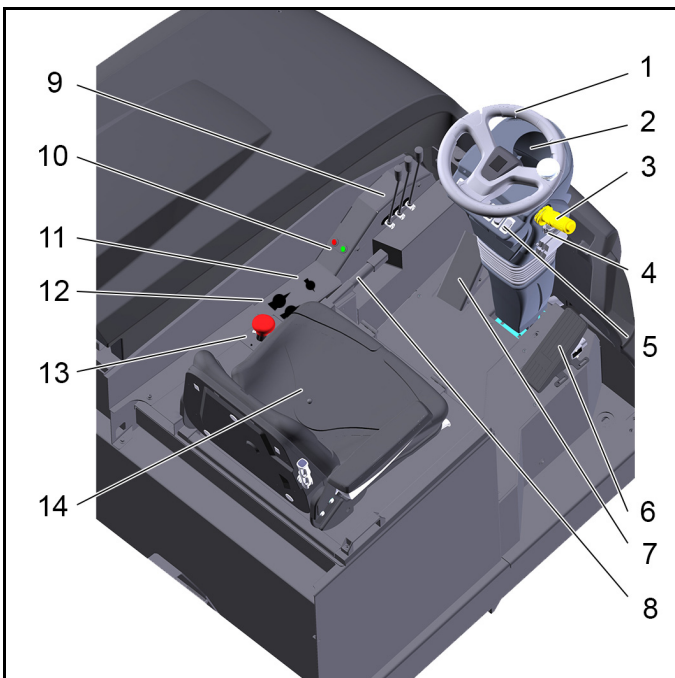


Hinweis

Beim Einschalten leuchten kurzzeitig alle Warn- und Kontrollleuchten, dies dient zur Funktionsprüfung.

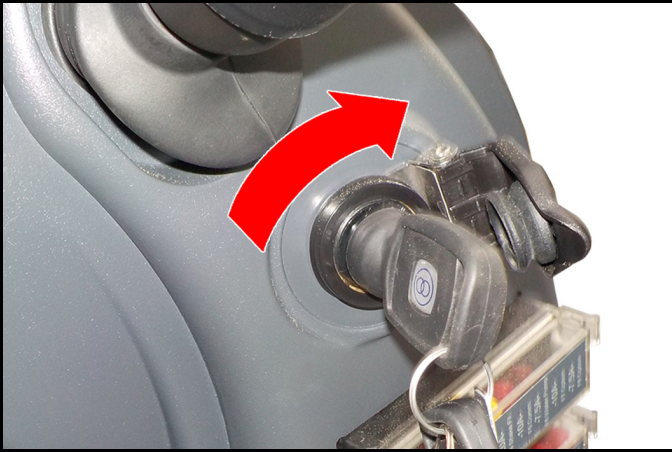
- ① Warnmeldung Sitzkontaktschalter nicht geschlossen
- ② Anzeige Filterabreinigung
- ③ Anzeige ECO-Modus
- ④ Warnleuchte Frischwassertank leer
- ⑤ Warnleuchte Schmutzwassertank voll
- ⑥ Anzeige Batterieladestand
- ⑦ Kontrollleuchte Klappe Kehrgutbehälter geschlossen
- ⑧ Kontrollleuchte Klappe Kehrgutbehälter geöffnet
- ⑨ Auswahltaste AB
- ⑩ Fahrtrichtungsanzeige (Vor / Zurück)
- ⑪ Auswahltaste AUF
- ⑫ Kontrollleuchte Arbeitsbeleuchtung
- ⑬ Warnleuchte niedriger Batterieladestand
- ⑭ Kontrollleuchte Kehren aktiv
- ⑮ Kontrollleuchte Scheuersaugen aktiv
- ⑯ Betriebsstundenzähler
- ⑰ Aktuelle Batteriespannung

Bedienelemente



- ① Lenkrad
- ② Multifunktionsanzeige (Warn- und Kontrollanzeigen)
- ③ Fahrtrichtungshebel
- ④ Schlüsselschalter
- ⑤ Funktionsschalter
- ⑥ Fahrpedal
- ⑦ Bremspedal

Schlüsselschalter



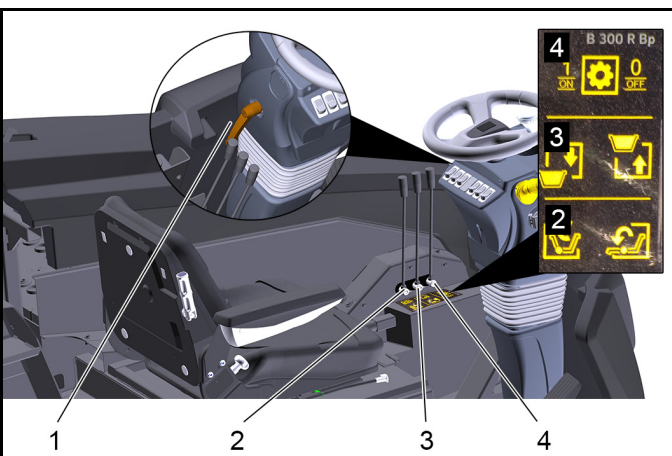
Der Schlüsselschalter schaltet das Gerät ein und aus.

1. Abdeckung öffnen.
2. Schlüssel einstecken.
3. Schlüssel eine Schalterstellung nach vorne drehen (I). Das Gerät startet und führt einen Selbsttest durch.
4. Kurz warten, dann den Schlüssel eine weitere Schalterstellung nach vorne drehen (II). Im Display wird „ON“ angezeigt, das Gerät ist fahrbereit.
5. Zum Ausschalten des Geräts, Schlüsselschalter auf die Ausstellung drehen (0).
6. Um unbefugtes Benutzen des Gerätes zu verhindern, Schlüssel abziehen.

Hinweis

Steckt kein Schlüssel im Schloss, Schlüsselschalter mit der Abdeckung verschließen um das Eindringen von Staub und Feuchtigkeit zu vermeiden.

Bedienhebel

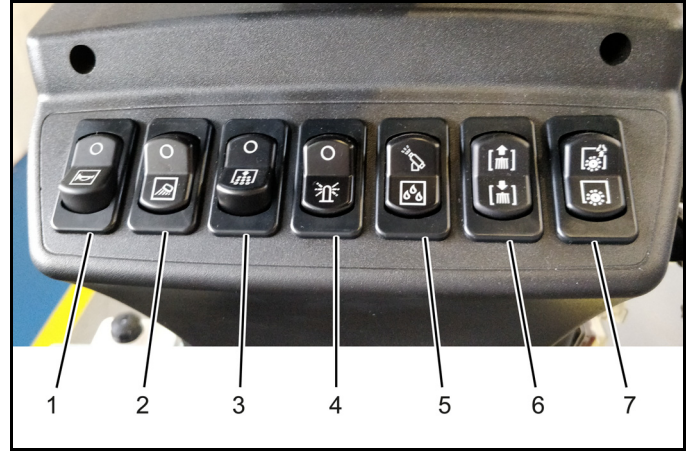


- ① Hebel Lenkradverstellung
- ② Klappe vom Kehrgutbehälter öffnen/schließen
- ③ Hochentleerung vom Kehrgutbehälter heben/senken
- ④ Hydraulik ein-/ausschalten

Hinweis

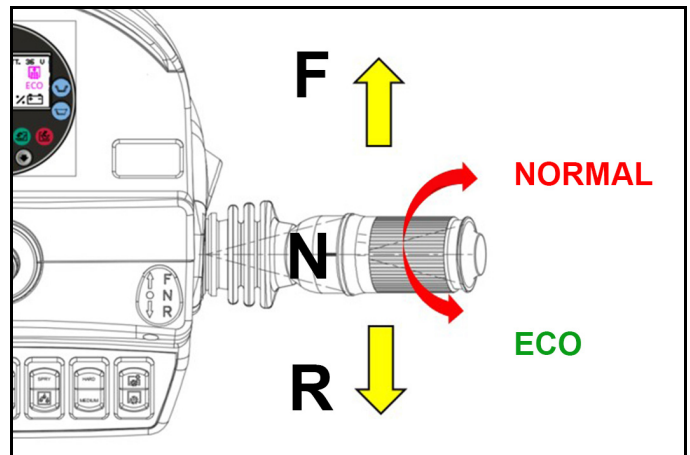
Beim Einschalten der Hydraulik beginnen die Bürsten sich zu drehen. Abgesenkt werden sie mit den Funktionsschaltern.

Funktionsschalter



- ① Signalhorn
- ② Arbeitsbeleuchtung Ein/Aus
- ③ Filterabreinigung für Staubfilter
- ④ Rundumleuchte und Blue-Spot Ein/Aus
- ⑤ Schalter für Wasserpumpe
Stellung oben: Wasserpumpe für Sprüheinrichtung eingeschaltet.
Stellung Mitte: Wasserpumpe ausgeschaltet.
Stellung unten: Wasserpumpe für Reinigungsart Nassreinigung eingeschaltet.
- ⑥ Seitenbesen / Seitenschubbdeck absenken / anheben
- ⑦ Schalter für Reinigungsart: Kehren oder Schrubben
Stellung oben: Reinigungsart Nassreinigung, der Saugbalken senkt sich und die Saugturbine schaltet sich zu.
Stellung Mitte: Ausgeschaltet, der Bürstenkopf wird angehoben.
Stellung unten: Reinigungsart Kehren, das Kehrgebläse schaltet sich zu. Der Saugbalken bleibt oben.

Fahrtrichtungshebel am Lenkrad



- | | |
|---------------|---------------------------------------|
| F | Fahrtrichtung Vorwärts |
| N | Neutralstellung (keine Fahrtrichtung) |
| R | Fahrtrichtung Rückwärts |
| NORMAL | Leistungsklasse Normal |
| ECO | Leistungsklasse ECO-Betrieb |

- Zum Vorwärtsfahren Hebel nach vorne drücken.
- Zum Rückwärtsfahren Hebel nach hinten ziehen.
- Zum Einstellen der Leistungsklasse, Drehgriff in die gewünschte Richtung drehen.

Inbetriebnahme

Fahrzeug auspacken und abladen

⚠ **GEFAHR**

Verletzungsgefahr, Beschädigungsgefahr!

Das Fahrzeug ist nicht für die Kranverladung zugelassen. Keinen Gabelstapler zum Abladen/Verladen des Fahrzeuges verwenden

Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Polystyrol, usw.) ist eine potenzielle Gefahrenquelle und darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Fahrzeug vorsichtig auspacken und dabei kein Werkzeug verwenden die das Fahrzeug schädigen. Nach dem Auspacken prüfen ob das Fahrzeug vollständig und funktionsfähig ist. Wenn nicht, Kundendienst kontaktieren.

Hinweise zum Schieben/Abschleppen des Fahrzeugs in einem späteren Kapitel beachten.

Fahrzeuggewicht beim Verladen beachten!

Leergewicht (Transportgewicht)	2525 kg
--------------------------------	---------

Fahrzeug schieben/abschleppen (ohne Eigenantrieb bewegen)



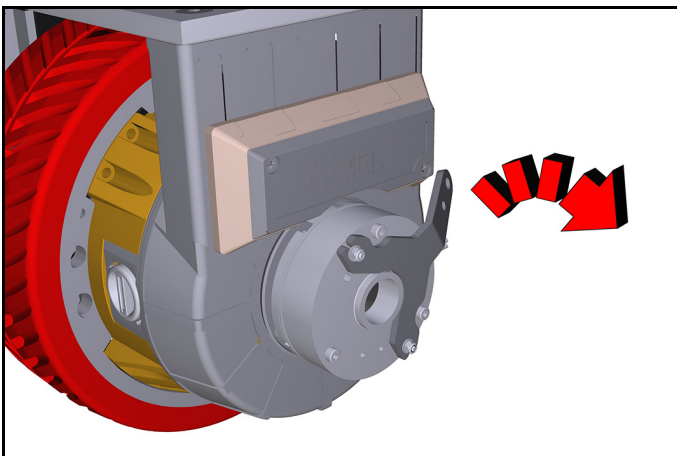
① Abschleppöse

- Zum Abschleppen, Abschleppöse am Fahrzeug vorne anbringen.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Die vordere Abschleppöse darf nicht zum Ziehen von Anhängern oder Gegenständen verwendet werden.

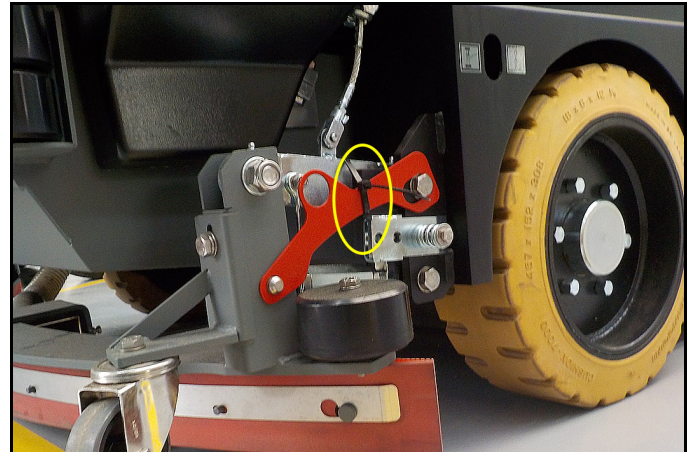


Zum Schieben /Abschleppen des Fahrzeugs muss zuerst die Magnetbremse am Fahrmotor geöffnet werden.

1. Bremshebel nach außen ziehen
2. Bremshebel mit Keil oder ähnlichen feststellen / blockieren.
3. Gerät schieben

Nach dem Verschieben des Fahrzeugs, Blockade entfernen, damit die Magnetbremse wieder wie gewohnt wirkt.

Transportsicherung Saugbalken entfernen



1. Kabelband durchtrennen.
2. Roten Sicherungsbügel abnehmen.
3. Sicherungsbügel aufbewahren, wird bei Transport des Geräts benötigt.
Siehe Kapitel „Fahrzeug sichern“.

Allgemeine Hinweise

- Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise beachten.
- Gerät auf einer ebenen Fläche abstellen und immer gegen Wegrollen sichern (Feststellbremse arretieren).
- Beim Verlassen des Fahrzeugs immer den Schlüssel abziehen.

⚠ **VORSICHT**

Verletzungsgefahr!

Seitenbesen sowie Bürsten im Bürstenkopf und Seitenschrubbedeck können sich ungewollt drehen.

Bei Arbeiten an diesem Bereich immer das Gerät ausschalten und den Schlüssel abziehen.

Niemals in den Bürstenkopf greifen wenn das Fahrzeug in Betrieb ist.

Täglich vor Betriebsbeginn

- Batterieladestand prüfen und Batterie bei Bedarf aufladen.
- Hydraulikölstand prüfen.
- Kehrgutbehälter leeren.
- Schmutzwassertank entleeren.
- Bei Bedarf Frischwassertank füllen.
- Bürsten auf Verschleiß und Beschädigung prüfen.
- Sauglippe vom Saugbalken auf Verschleiß und Beschädigung prüfen.
- Wasser- und Saugsystem prüfen / reinigen.
- Funktion aller Bedienelemente prüfen.
- Gerät auf Beschädigungen untersuchen.
- Staubfilter mit der Taste Filterabreinigung abreinigen.

Hinweis

Beschreibung siehe Kapitel „Pflege und Wartung“.

Fahrersitz einstellen



⚠ **VORSICHT**

Unfallgefahr!

Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen.

- 1 Sitzverstellung Längsrichtung
- 2 Abdeckung mit Fahrersitz
- 3 Neigungsverstellung Rückenlehne
- 4 Dämpfung / Fahrgewichteinstellung

Lenkradposition einstellen

⚠ **VORSICHT**

Unfallgefahr!

Lenkradposition nicht während der Fahrt einstellen.

- Hebel der Lenkradverstellung öffnen.
- Lenkrad auf gewünschte Position stellen.
- Hebel der Lenkradverstellung schließen.

Betrieb

⚠ **VORSICHT**

Verbrennungsgefahr, Quetschgefahr!

Durch Entfernen der Verkleidung werden Gefahrenbereiche freigelegt.

Fahrzeug ausschließlich mit vollständig angebrachter Verkleidung benutzen.

⚠ **WARNUNG**

Gesundheitsgefahr

Längere Benutzungsdauer des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen in den Händen führen. Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden, weil diese von mehreren Einflussfaktoren abhängt:

Persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung (häufig kalte Finger, Fingerkribbeln).

Niedrige Umgebungstemperatur.

Festes Zugreifen.

Dauer des Betriebs.

Sollte während oder nach der Benutzung des Fahrzeugs wiederholt kalte Finger oder ein Kribbeln in den Fingern auftreten, empfehlen wir, sich ärztlich untersuchen zu lassen.

Persönliche Schutzausrüstung

Während dem Betrieb der Maschine sind die aufgeführten Schutzausrüstungen verpflichtend von dem Bediener zu tragen.

⚠ **VORSICHT**

- Tragen Sie bei Arbeiten am Gerät geeignete Handschuhe.
- Tragen Sie festes Schuhwerk und eng anliegende Kleidung.
- Beachten Sie mögliche Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung durch das von Ihnen eingesetzte Reinigungsmittel.

Fahrbetrieb

Nachfolgend werden die Bedienelemente für den Fahrbetrieb und die Vorgehensweise zum Fahren erläutert.

Fahrpedal

Mit dem Fahrpedal wird die Geschwindigkeit des Fahrzeugs geregelt. Wird das Fahrpedal losgelassen, rollt das Fahrzeug langsam aus.

Feststellbremse

Die Feststellbremse wirkt auf die Hinterräder und erfolgt mit einem Seilzug. Lässt die Bremsleistung nach kann sie am Hebel mit einer Einstellschraube nachgestellt werden. Der Austausch der Bremsbacken darf nur durch den Kundendienst erfolgen.

ACHTUNG

Von Zeit zu Zeit die Bremswirkung der Feststellbremse prüfen, die Bremswirkung ist in Ordnung wenn das Fahrzeug auf einem Gefälle von 12% zum Stoppen gebracht wird.

Bremspedal

Für eine stärkere Bremswirkung als die des Ausrollens muss das Bremspedal betätigt werden.

Das Bremspedal aktiviert das Bremssystem der Hinterräder. Die korrekte Einstellung der Bremsen erfolgt automatisch. Es sind keine Einstellarbeiten notwendig. Um dauerhaft den nötigen Bremsdruck zu gewährleisten, muss regelmäßig der Füllstand des Bremsflüssigkeitsbehälters kontrolliert werden.

Fahren

- Vor dem Einschalten des Fahrzeugs Fahrtrichtungshebel unbedingt in Stellung „N“ (Neutral) bringen, sonst wird die Fahrfunktion gesperrt.
- Bei eingeschaltetem Gerät wird die Rundumkennleuchte automatisch aktiviert.
- Vor dem Einschalten auf dem Fahrersitz Platz nehmen und den Sitzkontaktschalter zu aktivieren.
 1. Gerät mit Schlüsselschalter einschalten.
 2. Feststellbremse lösen.
 3. Fahrtrichtungshebel betätigen.
 4. Fahrpedal langsam drücken.

Nassreinigung

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Der Einsatz falscher Bürsten und der dauerhafte Einsatz an einer Stelle kann zur Beschädigung des Bodenbelags führen.

Die eingesetzte Bürste muss zur Reinigung des Bodens geeignet sein.

Antrieb der Bürsten ausschalten, sobald das Fahrzeug angehalten wird.

Hinweis

Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen, Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten anpassen. Nassreinigung ist sehr einfach. Für diese Reinigungsaufgabe sind Walzenbürste und Seitenschrubdeck zu verwenden (kein Seitenbesendeck oder Kehrwalze). Man unterscheidet zwischen 2 Arten der Nassreinigung.

- *Unterhaltsreinigung*
- *Grundreinigung*

Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung wird zur täglichen Reinigung angewandt. Dabei wird in einem Arbeitsgang mit Reinigungsbürste, abgelassenem Saugbalken und eingeschaltetem Kehrgebläse gereinigt. Diese Reinigungsart hinterlässt einen trockenen Boden der anschließend begehrbar ist.

Grundreinigung

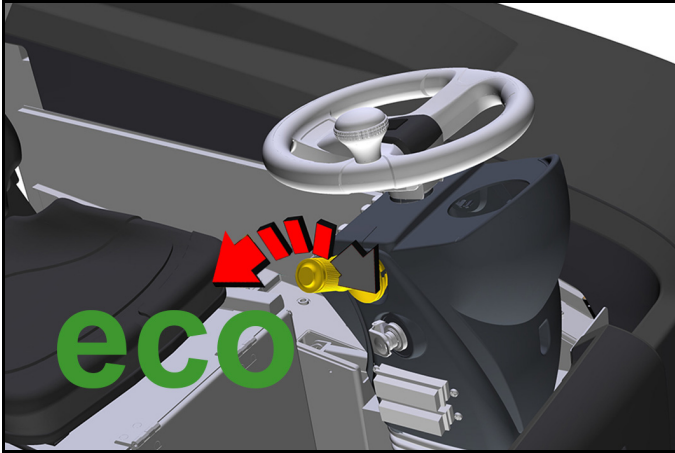
Die Grundreinigung besteht aus zwei Arbeitsgängen und wird bei stark verschmutztem Boden oder hartnäckigem Schmutz angewandt.

- Im ersten Arbeitsgang wird die Verschmutzung durch die gegenläufigen Reinigungsbürsten unter Zumischung von Reinigungslösung gelöst. Da die Absaugfunktion ausgeschaltet ist,

verbleibt die Reinigungslösung auf dem Boden und wirkt so in den Schmutz ein.

- der zweite Arbeitsgang besteht aus der Unterhaltsreinigung.

Eco-Modus



Eco-Modus (Energiesparmodus):

- Die Bürstendrehzahl wird reduziert.
- Die Leistung der Saugturbine wird reduziert.
- Die Wassermenge wird reduziert.
- Die Batterielaufzeit verlängert sich.

Für Reinigungsaufgaben mit normaler Verschmutzung, Drehschalter auf ECO-Modus stellen.

Frischwassertank füllen

- ① Frischwassertank
 - ② Deckel Frischwassertank
 - ③ Füllstandsanzeige
5. Deckel des Frischwassertanks öffnen.
 6. Frischwasser (maximal 50 °C) in Frischwassertank einfüllen.
 7. Reinigungsmittel begeben. Hinweise zur Dosierung beachten.
 8. Deckel des Frischwassertanks schließen.

Empfohlene Reinigungsmittel

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Verschiedene Additive in Reinigungsmittel können zu Beschädigungen an Leitungen, Dichtungen oder Tank führen.

Nur die vom Hersteller empfohlenen Reinigungsmittel verwenden, sowie Anwendungs-, Entsorgungs- und Warnhinweise der Reinigungsmittelhersteller beachten. Mehr Informationen zum Reinigungsmittel sind dem Datenblatt (erhältlich bei Kärcher) bzw. den Hinweisen auf dem Reinigungsmittelbehälter zu entnehmen.

Nur Reinigungsmittel verwenden, die frei von Lösungsmitteln, Salz- und Flusssäure sind.

Keine stark schäumenden Reinigungsmittel verwenden

Anwendung	Reinigungsmittel
Unterhaltsreinigung aller wasserbeständigen Böden	RM 745, RM 746
Unterhaltsreinigung von glänzenden Oberflächen (z. B. Granit)	RM 755 ES
Unterhaltsreinigung und Grundreinigung von Industriefußböden	RM 69 ASF
Unterhaltsreinigung und Grundreinigung von Feinsteinzeugfliesen	RM 753
Unterhaltsreinigung von Fliesen im Sanitärbereich	RM 751
Entschichtung aller alkalibeständigen Böden (z. B. PVC)	RM 752

Klappe vom Kehrgutbehälter öffnen und schließen

Zum Öffnen und Schließen der Klappe muss die Hydraulik eingeschaltet sein.



Hinweis

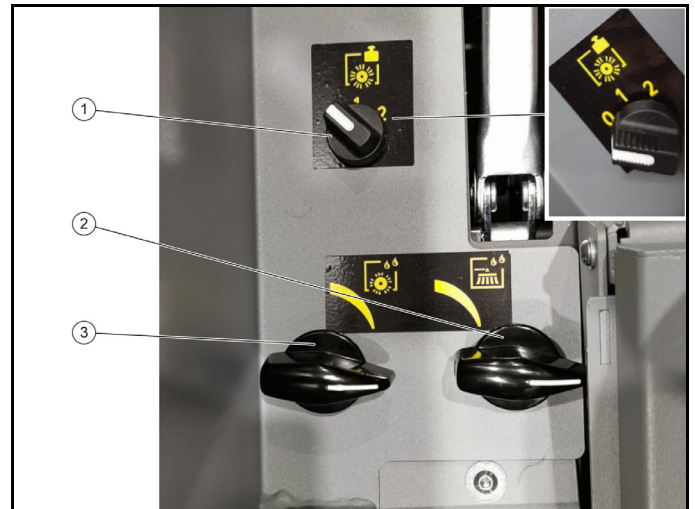
Beim Kehren wird empfohlen, die Klappe vom Kehrgutbehälter zu öffnen.

Bei der Nassreinigung wird empfohlen, die Klappe vom Kehrgutbehälter zu schließen.

- Zum Öffnen Bedienhebel betätigen, Anzeige wechselt von rot zu grün.
- Zum Schließen Bedienhebel erneut betätigen, Anzeige wechselt von grün nach rot.

Nassreinigung beginnen

Aufgrund des frisch gewischten Bodens ein Warnschild, das vor der Rutschgefahr warnt, gut sichtbar aufstellen.



- ① Drehschalter Bürstenanpressdruck
 - ② Wasserdosierung Seitenschubbdeck
 - ③ Wasserdosierung Bürstenkopf
1. Bedienhebel betätigen und Hydraulik einschalten.
 2. Funktionsschalter Reinigungsart auf Nassreinigung stellen. Der Saugbalken wird abgesenkt und die Saugturbine läuft an.
 3. Wasserpumpe einschalten.
 4. Wasserdosierung für Seitenschubbdeck und Bürsten einstellen.
 5. Bei Bedarf, Bürstenanpressdruck einstellen.
 - a Mit dem Drehschalter Bürstenanpressdruck zwischen den Einstellungen 1 (ECO), 2 (MEDIUM) und 3 (HART) wählen.
 6. Leistungsklasse wählen (ECO- oder Normalmodus).
 7. Feststellbremse lösen.
 8. Mit der Nassreinigung beginnen.

Nassreinigung beenden

1. Fahrzeug anhalten.
2. Funktionsschalter Reinigungsart auf "Aus" stellen (Mittelstellung).
Die Bürsten heben sich an.
3. Wasserpumpe ausschalten.
4. Hydraulik ausschalten.
Die Bürsten stehen still.

⚠ VORSICHT

Beschädigungsgefahr!

Verbleiben Frisch- und Schmutzwasser über eine längere Zeit in den Tanks, setzen sich die Ventile und Sprühdüsen zu. Wird der Saugbalken nicht gereinigt, vermehren sich Bakterien.

Schmutzwassertank und Frischwassertank direkt nach dem Reinigen entleeren, anschließend Tanks, Sprühdüsen und Saugbalken reinigen. (Siehe Kapitel "Reinigung")

5. Kehrgutbehälter entleeren. (Siehe Kapitel "Kehren")
6. Schlüssel ziehen.

Schmutzwassertank entleeren

Bei vollem Schmutzwassertank schaltet die Saugturbine ab und die Kontrollleuchte „Schmutzwassertank voll“ leuchtet.

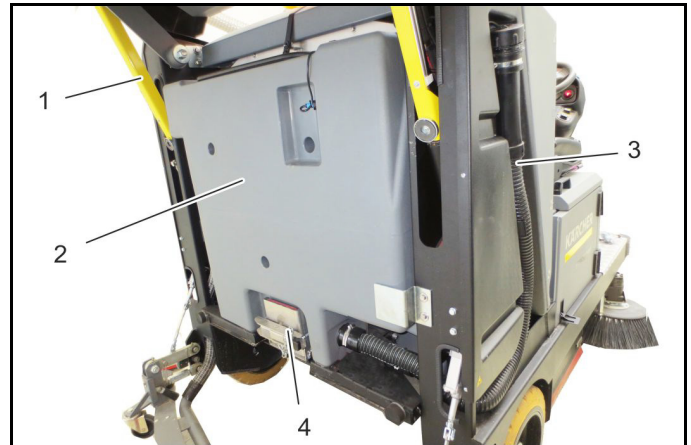


- ① Verschlussdeckel
- ② Halterung
- ③ Dosiereinrichtung
- ④ Ablassschlauch Schmutzwasser
- ⑤ Aufnahme Ablassschlauch

1. Ablassschlauch aus der Halterung nehmen.
2. Verschluss vom Ablassschlauch abschrauben.
Der Wasserstrom kann durch Zusammendrücken der Dosiereinrichtung verringert werden.
3. Ablassschlauch nach dem Entleeren in die Halterung einhängen und anschließend in Aufnahme drücken.

Hinweis

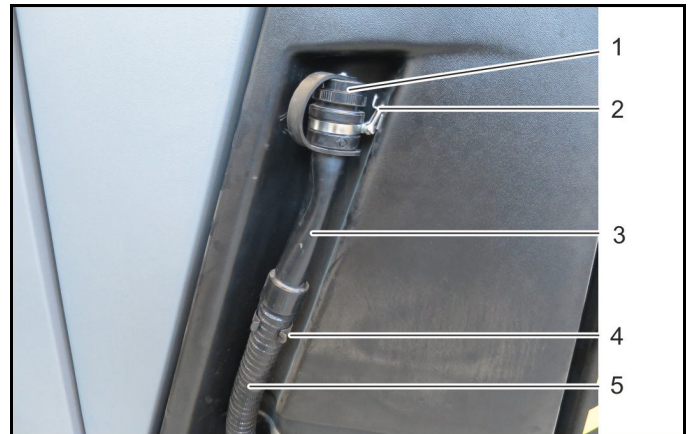
In Abhängigkeit von der Schmutzart ist die Reinigungsklappe regelmäßig zu öffnen und der Tank zu spülen.



- ① Sicherungsstütze
- ② Schmutzwassertank
- ③ Ablassschlauch Schmutzwasser
- ④ Reinigungsklappe

4. Bei Bedarf die Reinigungsklappe öffnen und den Tankausspülen.

Frischwassertank entleeren



- ① Verschlussdeckel
- ② Halterung
- ③ Dosiereinrichtung
- ④ Aufnahme Ablassschlauch
- ⑤ Ablassschlauch Frischwasser

1. Ablassschlauch aus der Halterung nehmen.
2. Verschluss vom Ablassschlauch abschrauben.
3. Der Wasserstrom kann durch Zusammendrücken der Dosiereinrichtung verringert werden.
4. Ablassschlauch nach dem Entleeren in die Halterung einhängen und anschließend in Aufnahme drücken.

Wassersprüheinrichtung



Das Gerät ist mit einer Wassersprüheinrichtung ausgestattet. Über eine elektrische Wasserpumpe wird Wasser aus dem Frischwassertank an eine einstellbare Sprühdüse ausgegeben. Die Wassersprüheinrichtung eignet sich für vielfältige Reinigungsaufgaben, vor allem zur Reinigung des Schmutzwassertanks oder Geräteteilen.

Die Wassersprüheinrichtung befindet sich am Heck des Fahrzeugs.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Bedienelemente, elektrische und elektronische Komponenten dürfen nicht mit der Sprüheinrichtung gereinigt werden. Die Wassersprüheinrichtung wird über einen Funktionsschalter aktiviert.

- Zum Ein- und Ausschalten den Funktionsschalter betätigen.

Hinweis

Der Schalter dient zum Ein- und Ausschalten der Wasserpumpe. In der oberen Schalterstellung (Sprühpistolensymbol) wird die Wassersprüheinrichtung eingeschaltet. Die Wasserpumpe ist ausgeschaltet, wenn sich der Schalter in der mittleren Schalterstellung befindet.

Kehren

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Keine Packbänder, Drähte oder Ähnliches einkehren, dies kann zur Verstopfung des Saugkanals führen.

Hinweis

Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen, Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten anpassen. Während des Betriebes muss der Kehrgutbehälter in regelmäßigen Abständen entleert werden

Kehrbetrieb

Sicherstellen dass die Klappe vom Kehrgutbehälter geöffnet ist.

1. Hydraulik einschalten.
2. Klappe vom Kehrgutbehälter öffnen, siehe Kapitel „Klappe vom Kehrgutbehälter öffnen/schließen“.
3. Funktionsschalter Reinigungsart auf „Kehren“ stellen. Seitenbesen senkt sich ab, Saugturbine wird eingeschaltet.
4. Bei Bedarf, Bürstenanpressdruck einstellen, siehe Kapitel „Bürstenanpressdruck einstellen“.
5. Leistungsklasse wählen (ECO- oder Normalmodus).
6. Feststellbremse lösen.
7. Mit dem Kehren beginnen.
8. Zwischendurch: Staubfilter abreinigen.

Kehren beenden

1. Fahrzeug anhalten.
2. Funktionsschalter Reinigungsart auf „Aus“ stellen (Mittelstellung). Die Bürsten heben sich an.
3. Seitenbesen anheben.

4. Sauggebläse ausschalten.
5. Die Staubfilter mit dem Schalter Filterabreinigung abreinigen. (Siehe Kapitel „Reinigung | Staubfilter abreinigen“)
6. Kehrgutbehälter entleeren. (Siehe Kapitel „Kehren“)

Hinweis

Gerät und Kehrgutbehälter täglich nach der Arbeit reinigen. (Siehe Kapitel „Reinigung“)

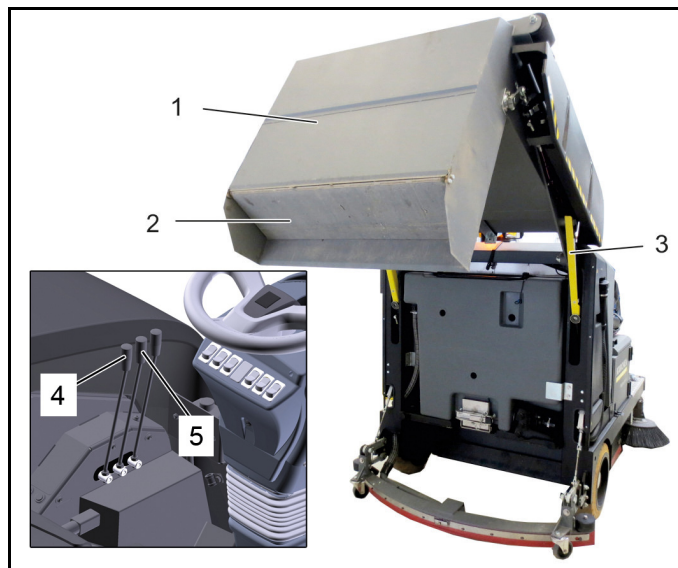
7. Schlüssel ziehen.

Kehrgutbehälter entleeren

Die Hochentleerung des Fahrzeugs erlaubt es, das Kehrgut im Kehrgutbehälter direkt in einen Müllcontainer zu entleeren (maximale Entladehöhe siehe Kapitel „Technische Daten“).

Hinweis

Während des kompletten Entleervorgangs ruhig sitzen bleiben (nicht vom Fahrersitz aufstehen), ansonsten besteht die Gefahr, dass der Sitzkontaktschalter während des Entleervorgangs das Gerät abschaltet.



- ① Kehrgutbehälter
- ② Klappe Kehrgutbehälter
- ③ Sicherheitsstütze
- ④ Klappe Kehrgutbehälter
- ⑤ Kehrgutbehälter heben/senken

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Während des gesamten Entleerungsvorganges darauf achten, dass sich keine Personen und Tiere in der Nähe (Kehrgutbehälter schwenkt aus) aufhalten.

⚠ WARNUNG

Quetschgefahr!

Niemals in das Gestänge der Entleerungsmechanik fassen. Nicht unter dem angehobenen Behälter aufhalten.

ACHTUNG

Kippgefahr!

Fahrzeug während des Entleerungsvorganges auf einer ebenen Fläche abstellen.

Nicht über längere Strecken mit angehobenem Kehrgutbehälter fahren, langsam fahren!

1. Gerät an den Entsorgungsort fahren.
2. Hydraulik einschalten.
3. Klappe Kehrgutbehälter schließen.
4. Kehrgutbehälter anheben
5. Mit angehobenem Kehrgutbehälter langsam über den Sammelbehälter fahren.
6. Klappe öffnen und Kehrgutbehälter leeren.

Hinweis

Das Auskippen des Behälters kann erst nach Erreichen einer bestimmten Mindesthöhe erfolgen.

Fahrzeug abstellen

1. Gerät auf einer ebenen Fläche abstellen.
2. Gerät an geschütztem und trockenem Platz abstellen.
3. Feststellbremse betätigen.
4. Schlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
5. Wird das Fahrzeug zum Arbeitsende abgestellt, Batteriestecker abziehen und Batterie laden.

Hinweis

Weitere Hinweise zum Abstellen des Gerätes dem Kapitel „Lagerung / Stilllegung“ entnehmen.

Transport

Fahrzeug verladen zum Transport

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Das Gerät ist für Kranverladung nicht zugelassen. Keinen Gabelstapler verwenden, das Gerät kann dabei beschädigt werden.

⚠ WARNUNG

Unfallgefahr, Verletzungsgefahr!

Beim Verladen des Gerätes muss Fahrtrieb und Feststellbremse betriebsbereit sein. Das Gerät muss bei Steigungen oder Gefälle immer mit Eigenantrieb bewegt werden.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr, Beschädigungsgefahr!

Fahrzeug mit langsamer Geschwindigkeit auf das Transportfahrzeug fahren.

Ist das Fahrzeug nicht fahrbereit, das Kapitel „Fahrzeug abschleppen“ beachten.

Gewicht des Gerätes beim Verladen beachten!

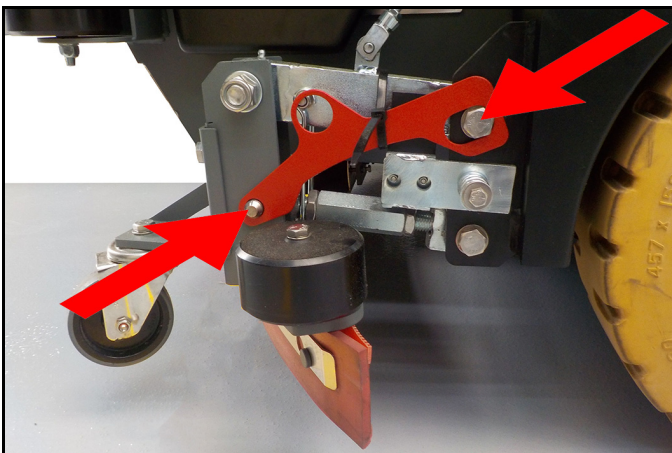
Leergewicht (Transportgewicht)	2525 kg
--------------------------------	---------

Fahrzeug sichern



- ① Seitenbesendeck
- ② Bolzen zur Sicherung des Seitenbesens

1. Fahrzeug abstellen.
2. Seitenbesendeck nach innen drücken und mit Bolzen sichern.



3. Angehobenen Saugbalken wie gezeigt, mit dem roten Sicherungsbügel arretieren.

Hinweis

Wird der Saugbalken zum Transport nicht arretiert, kann er durch Pendeln im Transportfahrzeug beschädigt werden.

4. Gerät an den Rädern mit Keilen sichern.
5. Gerät mit Spanngurten oder Seilen sichern.

Hinweis

Markierungen für Befestigungsbereiche am Grundrahmen beachten (Kettensymbole). Abladen des Gerätes nur auf ebener Fläche.

6. Beim Transport innerhalb von Fahrzeugen die Fracht nach den jeweils gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.

Fahrzeug abschleppen



- ① Abschleppöse

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Das Fahrzeug darf nicht über Schrittgeschwindigkeit abgeschleppt werden.

Fahrzeug nur langsam schieben oder ziehen.

Die Abschleppöse darf nicht zum Ziehen von Anhängern oder Gegenständen verwendet werden.

- Um das Fahrzeug abzuschleppen muss der Freilauf des hydraulischen Antriebs geöffnet werden. (Siehe Kapitel „Inbetriebnahme |Gerät ohne Eigenantrieb bewegen“.)
- Das Abschleppen des Fahrzeugs erfolgt vorne an der Abschleppöse. Die Abschleppöse ist kein fester Bestandteil des Rahmens, sondern muss bei Bedarf angebracht werden.

Lagerung und Stilllegung

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Gewicht des Fahrzeugs bei der Lagerung beachten.

Fahrzeug auf ebener Fläche in trockener, frostfreier Umgebung abstellen. Mit Abdeckmaterial gegen Staub schützen.

Hinweis

Wird das Fahrzeug längere Zeit nicht genutzt, bitte folgende Punkte beachten:

- Fahrzeug innen und außen reinigen.
 - Batterie im Abstand von ca. 2 Monaten laden.
 - Säurestand der Batterie regelmäßig kontrollieren. Bei Bedarf destilliertes Wasser nachfüllen.
 - Batterie abdecken und gegen Kurzschluss schützen.
1. Die Bürsten anheben, um die Borsten nicht zu beschädigen.
 2. Frischwassertank, Schmutzwassertank und Kehrgutbehälter entleeren und reinigen.
 3. Schlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
 4. Feststellbremse betätigen.
 5. Gerät gegen Wegrollen sichern.
 6. Batteriestecker abziehen.

Pflege und Wartung

Allgemeine Hinweise

- Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes, dem Auswechseln von Teilen oder der Umstellung auf eine andere Funktion das Gerät ausschalten und gegebenenfalls den Schlüssel abziehen.
- Batteriestecker an der Maschine abziehen.
- Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen von Kindern nur unter Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Während Reinigung und Wartung der Maschine sind die aufgeführten Schutzausrüstungen verpflichtend von dem Bediener zu tragen.

⚠ VORSICHT

- *Tragen Sie bei Arbeiten am Gerät geeignete Handschuhe.*
- *Beachten Sie mögliche Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung durch das von Ihnen eingesetzte Reinigungsmittel.*

Verkleidungen

⚠ VORSICHT

Verbrennungsgefahr!

Vor dem Abnehmen der Verkleidungen Fahrzeug ausreichend abkühlen lassen.

- Für die Durchführung von verschiedenen Wartungsarbeiten müssen die Verkleidungen abgenommen bzw. geöffnet werden. Zum Öffnen der Schrauben (Bajonett) wird ein Schlüssel mit Schlüsselweite 13 benötigt.

Batterie

Hinweise zum Umgang mit den Batterien und dem Ladegerät finden Sie im Kapitel „Sicherheitshinweise“.

Bitte beachten Sie auch unbedingt die Sicherheitshinweise des Batterie- und Ladegerätherstellers.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung von Batteriesäure

- Verschüttete oder bei undichter Batterie austretende Säure mit Bindemittel, z.B. Sand festsetzen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.
- Säure mit Kalk/Soda neutralisieren und unter Beachtung der örtlichen Vorschriften entsorgen.
- Zur Entsorgung der defekten Batterie ein Entsorgungsfachbetrieb kontaktieren.
- Säurespritzer im Auge oder auf der Haut mit viel klarem Wasser aus- beziehungsweise abspülen.
- Danach unverzüglich Arzt aufsuchen.
- Verunreinigte Kleidung mit Wasser auswaschen.
- Kleidung wechseln.

Wartungsintervalle

Inspektionscheckliste beachten!

Der Betriebsstundenzähler gibt den Zeitpunkt der Wartungsintervalle an.

Wartung durch den Kunden

Hinweis

Bei Wartung durch den Kunden müssen alle Service- und Wartungsarbeiten von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden. Bei Bedarf kann jederzeit ein Kärcher-Fachhändler hinzugezogen werden.

Wöchentlich

- Flüssigkeitsstand der Batterie prüfen.
(nur bei wartungsarmer Batterie)
- Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf austauschen.
- Behälterklappe prüfen und schmieren.

- Schmiernippel am Saugbalken mit der Fettpresse abschmieren.

Täglich vor Betriebsbeginn

- Batterieladestand prüfen und Batterie bei Bedarf aufladen.
- Hydraulikölstand prüfen.
- Kehrgutbehälter leeren.
- Schmutzwassertank entleeren.
- Bei Bedarf Frischwassertank füllen.
- Bürsten auf Verschleiß und Beschädigung prüfen.
- Sauglippe vom Saugbalken auf Verschleiß und Beschädigung prüfen.
- Wasser- und Saugsystem prüfen / reinigen.
- Funktion aller Bedienelemente prüfen.
- Gerät auf Beschädigungen untersuchen.
- Staubfilter mit der Taste Filterabreinigung abreinigen.

Alle 150 Betriebsstunden

- Schmiernippel am Kehrgutbehälter mit der Fettpresse abschmieren.
- Schmiernippel am Aushub Bürstenkopf mit der Fettpresse abschmieren.
- Schmiernippel am Lager vom Fahrmotor mit der Fettpresse abschmieren.
- Bereich Radaufhängung, Räder, Lenkung und Verbrennungsmotor auf lose Schrauben kontrollieren, ggfs. nachziehen.

Alle 200 Betriebsstunden

- Hydraulikanschlüsse auf Leckage überprüfen, ggfs. nachziehen.

Alle 1500 Betriebsstunden

- Staubfilter wechseln.

Nach Verschleiß

- Dichtleisten wechseln.
- Bürsten wechseln.

Wartung durch den Kundendienst

Hinweis

Um Garantieansprüche zu wahren, müssen während der Garantielaufzeit alle Service- und Wartungsarbeiten von einem autorisierten Kärcher-Kundendienst gemäß Inspektionscheckliste durchgeführt werden.

Prüf- und Wartungsarbeiten

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ **WARNUNG**

Lebensgefahr!

Vor Reparaturarbeiten Fahrzeug aus dem Gefahrenbereich des fließenden Verkehrs schieben, Warnkleidung tragen.

⚠ **VORSICHT**

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Vorsicht bei der Reinigung mit Hochdruckreiniger! Kühlerlamellen, Hydraulikschläuche und -ventile, Dichtungen und elektrische Komponenten dürfen nicht mit dem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigt anlaufendes Fahrzeug. Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Fahrzeug Schlüssel und Batteriestecker abziehen.

Instandhaltungsarbeiten am Hydrauliksystem dürfen nur von besonders geschultem Personal durchgeführt werden.

⚠ **WARNUNG**

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Bei angehobener Kippvorrichtung immer die Sicherungsstütze einsetzen und sichern.

⚠ **VORSICHT**

Verbrennungsgefahr!

Vor sämtlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten, das Fahrzeug ausreichend abkühlen lassen.

Heiße Teile der Hydraulik nicht berühren.

Angehobenen Kehrgutbehälter sichern



- ① Kehrgutbehälter
- ② Sicherungsstange

⚠ **WARNUNG**

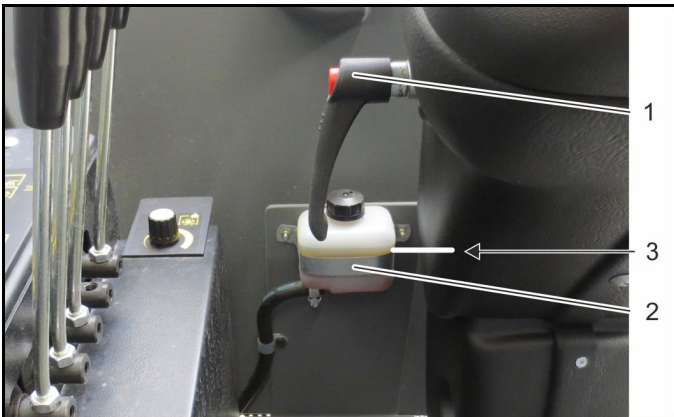
Verletzungsgefahr!

Sicherungsstange bei angehobenem Kehrgutbehälter immer einsetzen.

Die Sicherung nur von außerhalb des Gefahrenbereichs vornehmen.

1. Kehrgutbehälter anheben und mit Zylinderstütze sichern.
2. Nach den Wartungsarbeiten, Zylinderstützen wieder herausziehen und oben in die Aufnahme klappen.

Bremsflüssigkeitsstand prüfen



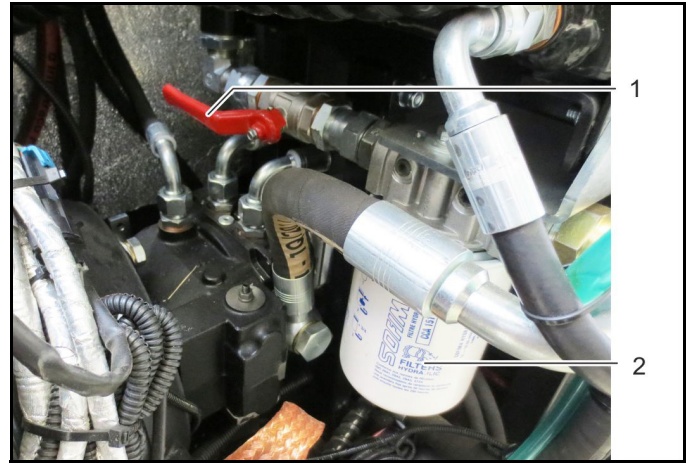
- ① Hebel Lenkradverstellung
- ② Bremsflüssigkeitsbehälter
- ③ Füllstand

1. DOT-Bremsflüssigkeit bei Bedarf nachfüllen.
2. Bremsflüssigkeitswechsel laut Inspektionscheckliste (ICL) vom Kundendienst ausführen lassen.

Hydraulikölstand prüfen und Öl nachfüllen

- ① Hydrauliköltank
 - ② Schauglas Hydrauliköl
 - ③ Hydrauliköleinfüllstutzen
3. Hydraulikölstand kontrollieren und wenn nötig, nachfüllen.
Ölsorte: siehe Kapitel „Technische Daten“.
Der Ölstand muss sich innerhalb des Schauglases befinden.

Hydraulikölfilter austauschen



- ① Absperrhahn
- ② Hydraulikölfilter

⚠ **VORSICHT**

Verbrennungsgefahr!

Vor Durchführung das Hydrauliksystem abkühlen lassen.

1. Absperrhahn schließen.
2. Hydraulikölfilter mit geeignetem Werkzeug abschrauben.
3. Dichtung des neuen Ölfilters vor dem Einbau mit Öl bestreichen.
4. Neuen Ölfilter einbauen und handfest anziehen.
5. Absperrhahn öffnen.
6. Hydraulikölstand kontrollieren und wenn nötig nachfüllen.

Fahrzeug abschmieren

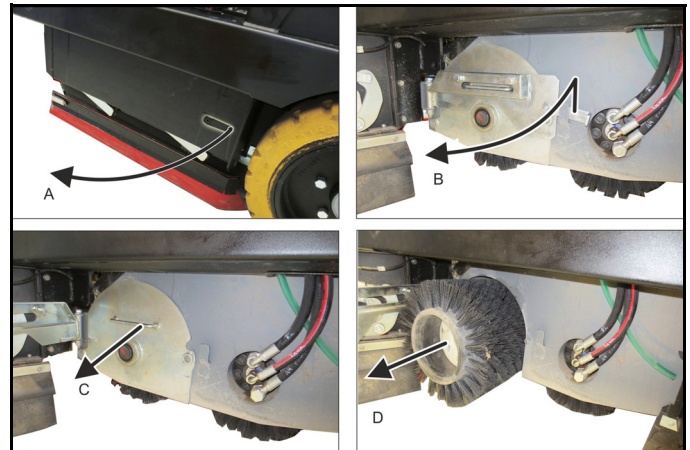
1. Schmiernippel gemäß der Wartungsintervalle mit der Fettpresse abschmieren.
Hochwertiges Mehrzweckfett verwenden und mit der Fettpresse abschmieren.

Bürsten wechseln

⚠ **VORSICHT**

Verletzungsgefahr

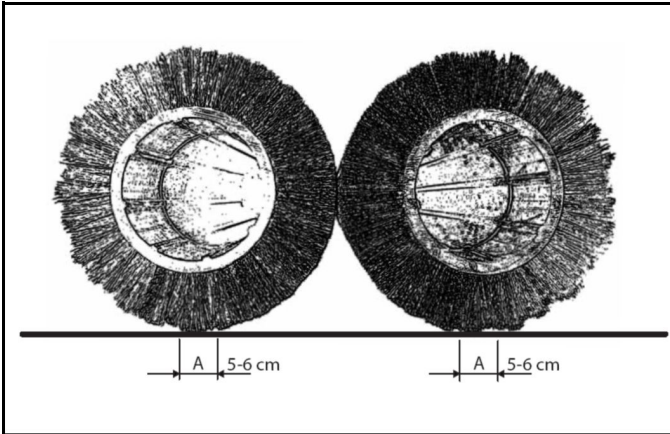
Um Verletzungen und Gesundheitsrisiken zu vermeiden, tragen Sie bei der Durchführung dieser Arbeit persönliche Schutzausrüstung wie Schutzhandschuhe und Atemschutz, falls mit dem Fahrzeug Stäube gekehrt wurden.



Im Fahrzeug sind 2 Bürsten eingebaut, sind diese verschlissen, müssen Sie ausgewechselt werden.

1. Eine Bürste wird von der linken Seite gewechselt, die zweite von der rechten Seite. Die Vorgehensweise ist dieselbe.
2. Vor dem Einsetzen der neuen Bürsten die Bürstenwalzenaufnahmen reinigen (absaugen).
3. Das Einsetzen der Bürsten erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Kehrspiegel (Bürstenanpressdruck) einstellen



1. Die Einstellung des Kehrspiegels (Bürstenanpressdruck) wird mit dem Drehpotentiometer im Bedienfeld eingestellt. Der Kehrspiegel soll zwischen 5-6 cm betragen
2. Potentiometer solange nach rechts drehen bis die absenkenden Bürsten den richtigen Kehrspiegel (Bürstenanpressdruck) aufweisen.
3. Ist der Kehrspiegel zu groß, Potentiometer zurückdrehen.

Seitenbesen wechseln

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr

Um Verletzungen und Gesundheitsrisiken zu vermeiden, tragen Sie bei der Durchführung dieser Arbeit persönliche Schutzausrüstung wie Schutzhandschuhe und Atemschutz, falls mit dem Fahrzeug Stäube gekehrt wurden.



- ① Seitenbesen
 - ② Schrauben
1. Vier Schrauben lösen und Seitenbesen abnehmen.
 2. Neuen Seitenbesen einsetzen und mit vier Schrauben befestigen.

Seitendeck umbauen

1. Der Umbau zum Seitenschubbdeck oder Seitenbesendeck muss durch den Kundendienst erfolgen, nach dem Umbau müssen Kehrspiegel und Reinigungsparameter neu eingestellt werden müssen.

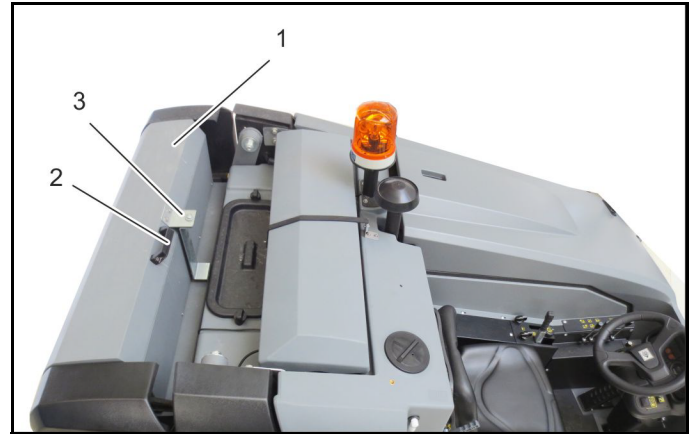
Reinigung

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr!

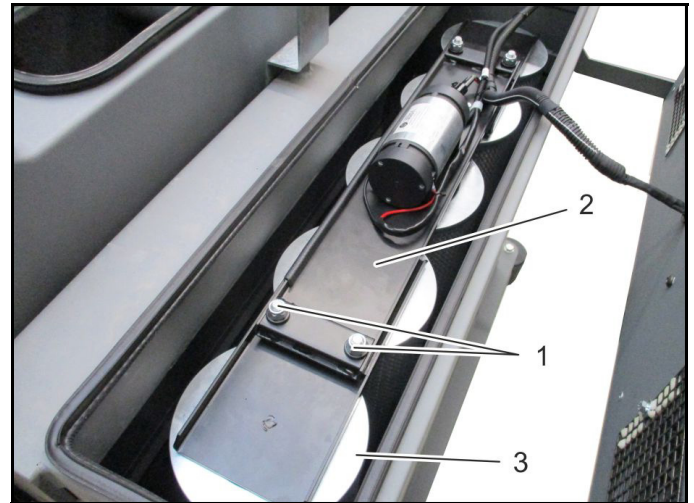
Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten Schlüssel abziehen!
Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abstellen.
Schlüssel auf Stellung „0“ drehen und abziehen.
Feststellbremse betätigen.

Staubfilterpatronen reinigen / wechseln



- ① Sauggebläsedeckel
- ② Griff
- ③ Schraube

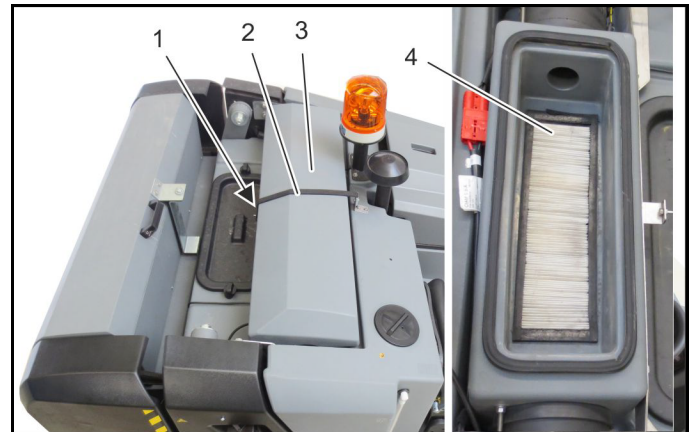
1. Schraube öffnen und Sauggebläsedeckel nach hinten kippen.



- ① Mutter (4x)
- ② Schiene Filterabreinigung
- ③ Staubfilterpatrone (5x)

2. Vier Muttern abschrauben.
3. Schiene Filterabreinigung abnehmen.
4. Fünf Staubfilter und fünf Dichtringe herausnehmen.
5. Staubfilter mit Druckluft von außen nach innen reinigen.
6. Beim Einbau darauf achten dass alle Dichtringe richtig in den Führungen sitzen.

Flachfilter reinigen / wechseln



- ① Verschluss
- ② Verschlussband
- ③ Abdeckung Sauggebläse
- ④ Flachfilter

Der Flachfilter hat die Aufgabe das Sauggebläse der Nassreinigung zu schützen.

- Bei Bedarf Flachfilter ausbauen und reinigen.
 - Flachfilter nach 100 Betriebsstunden austauschen.
1. Verschluss und Verschlussband öffnen.
 2. Abdeckung abnehmen.
 3. Flachfilter herausnehmen.
 4. Unter fließend Wasser mit weicher Bürste reinigen, vor dem Einsetzen gut trocknen lassen.
Keine Schaber oder andere scharfkantigen Werkzeuge verwenden, da der Flachfilter sonst irreparabelbeschädigt wird.
 5. Beim Einbau darauf achten dass der Flachfilter richtig in der Führung sitzt.

Reinigung

Fahrzeug täglich nach Arbeitsende reinigen.

⚠ **VORSICHT**

Verletzungsgefahr!

Staubschutzmaske und Schutzbrille tragen.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Vorsicht bei der Reinigung mit Hochdruckreiniger! Kühlerlamellen, Hydraulikschläuche und -ventile, Dichtungen, elektrische und elektronische Komponenten dürfen nicht mit dem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

Beim Reinigen des Fahrzeuges mit einem Hochdruckreiniger sind die jeweiligen Sicherheitsvorschriften zu beachten.

Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.

Gerät mit einem feuchten, in milder Waschlauge getränktem Lappen reinigen.

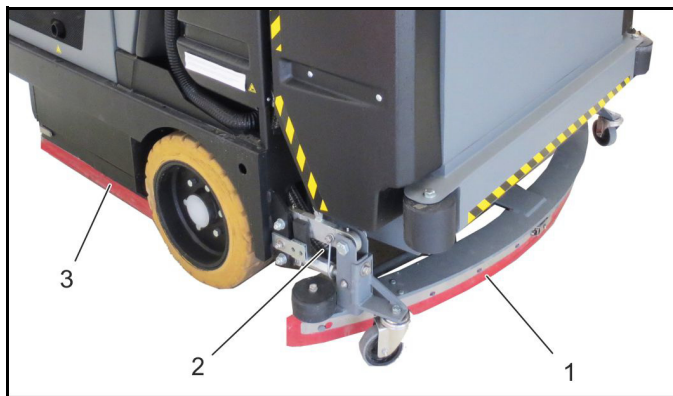
Frischwassertank reinigen



- ① Frischwassertank
- ② Deckel Frischwassertank
- ③ Füllstandsanzeige
- ④ Ablassschlauch Frischwasser

1. Frischwassertank nach Arbeitsende mit klarem Wasser ausspülen.
2. Restliches Wasser mit dem Ablassschlauch entleeren.

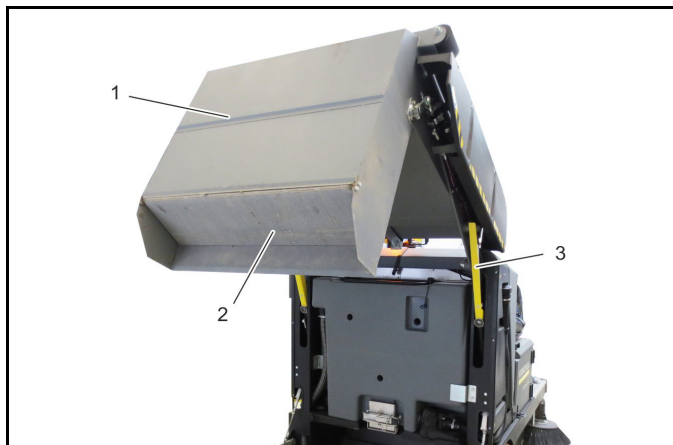
Dichtlippen, Saugbalken und Sprühdüsen reinigen



- ① Saugbalken
- ② Saugschlauch
- ③ Dichtleiste

1. Saugbalken und Saugschlauch reinigen.
2. Seitliche Dichtleisten reinigen.
3. Sprühdüsen von Seitenschubdeck und Bürstenwalzereinigen.

Kehrgutbehälter reinigen



- ① Kehrgutbehälter
- ② Klappe Kehrgutbehälter
- ③ Sicherheitsstütze

⚠ **WARNUNG**

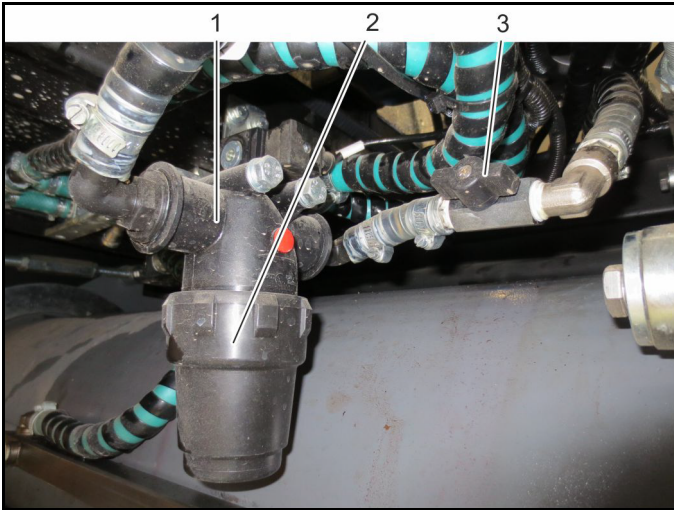
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Bei angehobener Kippvorrichtung immer die Sicherheitsstütze einsetzen und sichern.

Keinen Hochdruckreiniger oder Wasserstrahl zur Reinigung verwenden (Staubfilterpatronen)!

1. Kehrgutbehälter innen mit Druckluft und Bürste reinigen.
2. Bei hartnäckiger Verschmutzung: Kehrgutbehälter innen mit Wasser und Bürste reinigen, Kehrgutbehälter im offenen Zustand austrocknen lassen.

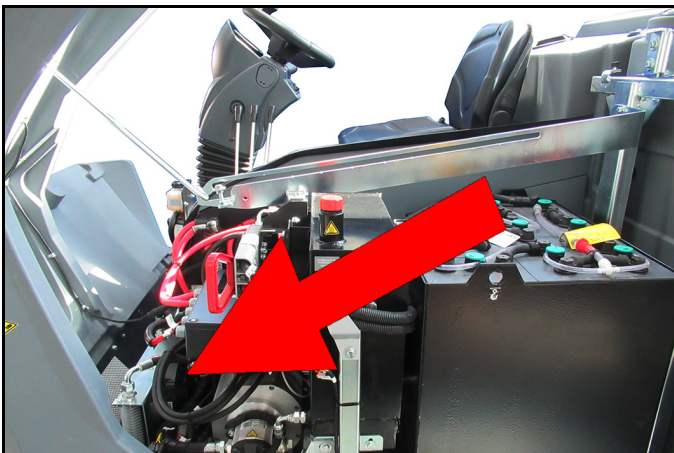
Wasserfilter reinigen



- ① Wasserfilter
- ② Wasserfiltergehäuse
- ③ Absperrhahn (Stellung offen)

1. Absperrhahn schließen.
2. Wasserfiltergehäuse abschrauben.
3. Wasserfiltereinsatz herausnehmen und reinigen oder austauschen.
4. Nach dem Einbau Absperrhahn wieder öffnen.

Hydraulikölkühler reinigen



⚠ VORSICHT Verbrennungsgefahr!

Vor sämtlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten, das Fahrzeug ausreichend abkühlen lassen.

Heiße Teile der Hydraulik nicht berühren.

Der Ölkühler befindet sich auf der linken Geräteseite, ganz vorne unter der Haube.



- ① Hydraulikölkühler

- ② Kühlrippen

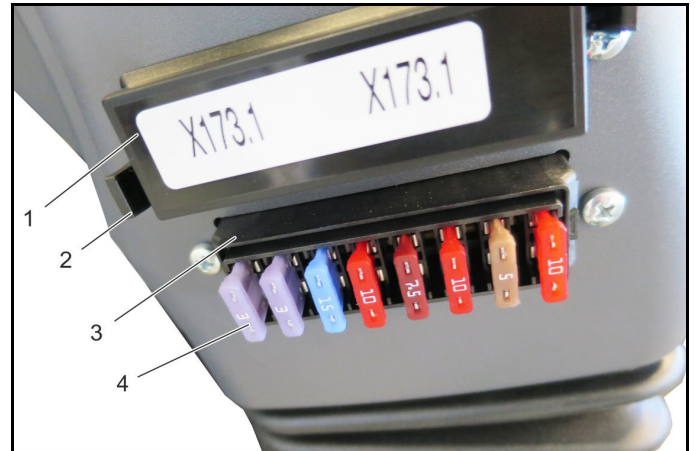
Hinweis

Ein verschmutzter Kühler führt leicht zu Überhitzung.

1. Kühler und Kühlrippen auf Verschmutzung prüfen.
2. Verschmutzungen mit einer weichen Bürste, Druckluft (max. 5 bar) oder Wasser (mit geringem Druck) beseitigen.

Austauscharbeiten

Sicherungen



- ① Sicherungsdeckel
- ② Verschluss Sicherungsdeckel
- ③ Sicherungshalter
- ④ Sicherungen

Hinweis

Nur Sicherungen mit gleichem Sicherungswert verwenden. Niemals andere Werte oder Sicherungsbrücken verwenden!

1. Sicherungen prüfen, ggf. durch neue Sicherung des gleichen Wertes ersetzen.



Zubehör

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie bei ihrem Händler oder bei ihrer KÄRCHER-Niederlassung.

Benennung	Bestell-Nr.	Bemerkung
Walzenbürste, Standard	6.680-368.0	Zur allgemeinen Reinigung (im Lieferumfang mit dem Gerät)
Walzenbürste, hart	6.680-369.0	Für hartnäckige Verschmutzungen und Grundreinigung (nur für harte Oberflächen)
Bürste Seitenschrubdeck	6.680-338.0	Zur allgemeinen Reinigung
Bürste Seitenschrubdeck, hart	6.680-339.0	Für hartnäckige Verschmutzungen und Grundreinigung (nur für harte Oberflächen)
Seitenbesen	6.680-335.0	Für hartnäckige Verschmutzungen und Grundreinigung (nur für harte Oberflächen)
Abstreiflippe Saugbalken, Gummi	6.680-372.0	Zur allgemeinen Reinigung (im Lieferumfang mit dem Gerät)
Abstreiflippe Saugbalken, Polyurethan	6.680-373.0	Ölresistent
Spritzschutz Seitenschrubdeck	6.680-371.0	
Staubgummi, Hauptbürste hinten	6.680-362.0	
Spritzschutz Gummi, Hauptbürste	6.680-220.0	Standardzubehör
Spritzschutz Polyurethan, Hauptbürste	6.680-370.0	Ölresistent
Staubschutz Gummi seitlich	6.680-278.0	
Staubschutz Dichtung seitlich	6.680-276.0	
Staubschutz Gummi seitlich	6.680-361.0	
Staufilterpatrone, Polyurethan	6.680-374.0	Gerät benötigt 5 Stück
Flachfilter, Polyurethan	6.680-534.0	Für Schmutzwassertank

Störungshilfe

Störungen mit Anzeige

Displayanzeige	Ursache	Behebung	Durch wen
	Sitzkontaktschalter nicht geschlossen	Auf dem Fahrersitz Platz nehmen Sitzkontaktschalter defekt - Kundendienst verständigen.	Bediener
	Frischwassertank leer	Frischwassertank füllen	Bediener

Störungen ohne Anzeige

Störung	Behebung
Fahrzeug lässt sich nicht starten	Auf dem Fahrersitz Platz nehmen.
	Batterie laden, prüfen, bei Bedarf austauschen.
	Defekte Sicherung austauschen.
	Autorisierten Kundendienst benachrichtigen
Fahrzeug fährt nur langsam oder gar nicht	Feststellbremse lösen
	Autorisierten Kundendienst benachrichtigen
Kehrgutbehälter hebt oder senkt sich nicht	Hydraulikölstand prüfen.
	Überprüfen ob die Klappe vom Kehrgutbehälter geschlossen ist
	Absperrhahn am Hydraulikfilter öffnen bzw. verstopften Hydraulikfilter austauschen
	Kehrgutbehälter zu voll/schwer
	Autorisierten Kundendienst benachrichtigen
Hoher Verschleiß der Bürsten	Bürstenanpressdruck verringern.
	Reinigungsfläche zu abrasiv, evtl. andere Bürsten verwenden.
Bürsten drehen sich nicht oder langsam	Hydraulikölstand prüfen.
	Sauggebläse einschalten.
	Schnüre und Bänder entfernen
	Autorisierten Kundendienst benachrichtigen
Nassreinigung: Reinigungsergebnis ungenügend	Bürstenanpressdruck erhöhen.
	Arbeitsgeschwindigkeit reduzieren.
	Frischwassertank auffüllen.
	Wasserzudosierung überprüfen
	Schnüre und Bänder entfernen
	Bürsten abgenutzt, austauschen
	Abstreiflappen reinigen/einstellen/austauschen
	Saugkanal reinigen
Nassreinigung: Reinigungsflüssigkeit auf Reinigungsfläche	Abgenutzte Saugbalkendichtungen erneuern
	Sauggebläse einschalten.
	Schmutzwassertank leeren, Saugturbine wurde durch Signalgeber abgeschaltet
	Saugbalken reinigen
	Abstreiflappen reinigen/einstellen/austauschen
	Saugkanal reinigen
	Verschmutzten Flachfilter reinigen/austauschen
	Saugbalken richtig einstellen
Nassreinigung: Keine Reinigungsflüssigkeit	Leitungen und Sprühdüsen reinigen
	Frischwassertank auffüllen.
	Wasserpumpe einschalten
	Wasserzudosierungen öffnen
	Wasserfilter reinigen.
Kehren: Reinigungsergebnis ungenügend	Bürstenanpressdruck erhöhen.
	Vollen Kehrgutbehälter leeren
	Klappe Kehrgutbehälter öffnen
	Arbeitsgeschwindigkeit reduzieren.
	Bürsten abgenutzt, austauschen
	Verschmutzte Staubfilter mit Filterabreinigung abreinigen.
	Staubfilter verschmutzt oder defekt, reinigen bzw. austauschen
	Schnüre und Bänder entfernen
	Abstreiflappen reinigen/einstellen/austauschen
	Autorisierten Kundendienst benachrichtigen
Kehren: Staub und Schmutz kommt aus Kehrgutbehälter	Vollen Kehrgutbehälter leeren
	Sauggebläse einschalten.
	Klappe Kehrgutbehälter schließen
	Defekte Dichtung an Klappe vom Kehrgutbehälter austauschen
Bürste oder Saugbalken senkt/hebt sich nicht	Autorisierten Kundendienst benachrichtigen

Technische Daten

		B 300 RI Bp (Pack)
Gerätedaten		
Länge x Breite x Höhe	mm	2490 x 1570 x 1860
Leergewicht (Transportgewicht)	kg	2525**
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	3010*
Fahrgeschwindigkeit, vorwärts	km/h	max. 8
Fahrgeschwindigkeit, rückwärts	km/h	max. 4
Einsatzdauer	h	4
Steigfähigkeit	%	12
Wendekreis	mm	3150
Arbeitsbreite ohne Seitendeck	mm	1045
Arbeitsbreite mit Seitendeck	mm	1350 (1400)
Arbeitsbreite mit 2 Seitendecks	mm	1655 (1755)
Arbeitsbreite Saugbalken	mm	1440
Volumen Schmutzwassertank	l	270
Volumen Frischwassertank	l	271
Volumen Kehrgutbehälter	l	180
Bürsten (Nassreinigung)		
Durchmesser Bürstenwalze	mm	300
Breite Bürstenwalze	mm	1045
Durchmesser Seitenbürste	mm	410
Bürsten (Kehren)		
Durchmesser Kehrwalze	mm	300
Breite Kehrwalze	mm	1045
Fahrmotor (elektrisch)		
	Typ	Nabenmotor, elektrisch
	Antriebsachse	Vorne
Motorleistung	kW	10.1
Elektrischer Anschluss / Batterie		
Spannung Traktionsbatterie	V	36
Elektrische Ladung Traktionsbatterie (bei Variante Pack)	Ah	805
Hydrauliksystem		
Max. zulässiger Druck	MPa	23
Hydrauliköl nach DIN 51524, Teil 3		Agip Rotra ATF
Hydraulikölmenge	l	30
Schmierfette		
Für manuell abzuschmierende Schmierstellen		Mehrzweckfett
Bereifung		
Hinterreifen		2x ø 457 mm (Marangoni)
Ermittelte Werte gemäß EN ISO 3744		
Schalldruckpegel L_{pA}	dB(A)	78
Unsicherheit K_{pA}	dB(A)	2
Schallleistungspegel L_{WA}	dB(A)	92
Unsicherheit K_{WA}	dB(A)	3
Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-72		
Hand-Arm-Vibrationswert	m/s^2	2,25
Hand-Arm-Vibrationswert, Unsicherheit K	m/s^2	0,2
Körpervibrationswert	m/s^2	0,91
Körpervibrationswert, Unsicherheit K	m/s^2	0,2

* Das zulässige Gesamtgewicht (ZGG) umfasst volle Frischwassertanks, leere Schmutzwassertanks, leere Staubfilter, mit Nennkapazität befüllten Kehrgutbehälter, Batterie (größte Batterie: 850 kg), alle Optionen und Bürsten, sowie eine Bedienperson mit einem angenommenen Gewicht von 75 kg.

**Gewicht des Fahrzeugs inklusive Batterien aber mit leeren Tanks, ohne Anbausätze und ohne Bedienperson.

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Scheuersaugmaschine

Typ: 2.004-xxx.0

Einschlägige EU-Richtlinien

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2014/30/EU

2000/14/EC

2014/53/EU (TCU)

Angewandte harmonisierte Normen

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

TCU

EN 301 511 V12.5.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 300 328 V2.2.2

EN 300 330 V2.1.1

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren

2000/14/EG: Anhang V

Schalleistungspegel dB(A)

Gemessen: 92

Garantiert: 95

Gemessen:

Garantiert:

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht des Vorstands.



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Dokumentationsbevollmächtigter:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2021/3/01

Contents

Preliminary information	25
Vehicle details	25
Safety instructions	27
Vehicle overview	30
Initial startup	33
Operation	34
Transport	37
Storage and decommissioning	38
Care and maintenance	38
Accessories	44
Troubleshooting	44
Technical data	46
Declaration of Conformity	47

Preliminary information

Notes on the instructions

Read these original operating instructions before using your vehicle for the first time, follow them accordingly and keep them for later use and possible future owners.

Notes on SELV



This vehicle is classed as protection class III appliance. It operates with safety extra-low voltage (SELV) and may only be connected to SELV power sources. The vehicle may only be used with batteries recommended by Kärcher. If the batteries are charged with a charger other than the one supplied, it must output a safety extra-low voltage (SELV) of 36 VDC and be conform to the IEC 60335-2-29 standard.

Vehicle details

Please report any defects or shipping damage identified on the vehicle when it is handed over directly to your dealer or department store. The warnings and information notices attached to the device provide important information for safe operation. In addition to the notes in the operating instructions, the general safety regulations and accident prevention guidelines applicable by law must be adhered to.

Intended use

The B 300 RI is a multi-purpose vehicle for wet cleaning and sweeping without modification.

The vehicle is suitable for commercial and industrial use, e.g. in hotels, schools, hospitals, factories, shops, offices, and rental companies.

Depending on the cleaning task, different brushes can be used and one can choose between a side brush deck and a side scrubbing deck.

These operating instructions describe the maximum number of attached devices. Your device may differ.

Prior to using the vehicle, read through the operating instructions carefully and familiarise yourself with the operating devices and the other equipment.

The vehicle may only be used for the intended use, as described in these operating instructions. Intended use also includes adherence to the prescribed servicing activities and intervals.

The vehicle and attached devices may only be used, maintained and repaired by persons familiar with the respective task, and who have been informed about the associated hazards.

The legally applicable general safety and accident prevention regulations must be adhered to. Comply with other generally recognised rules relevant to safety, occupational health and traffic laws.

The vehicle must conform to the applicable national regulations if used on public roads.

The vehicle must not be used in outside areas at low temperatures (5 °C).

The vehicle is only suitable for use on the floor coverings listed in the operating instructions.

Operation

- The operator must use the vehicle as intended. Take into account the local conditions and beware of third parties, in particular children, when working with the vehicle.
- Before starting work, the operator must ensure that the safety devices have been attached properly and are fully functional.
- The operator must wear close-fitting clothing. Wear sturdy shoes and avoid loose-fitting clothing.
- The vehicle operator is responsible for accidents with other people and their property.
- Check the immediate vicinity before setting off (e.g. children). Make sure you have a good view!
- Never leave the vehicle unattended while it is switched on. The operator may only leave the vehicle when the key (Intelligent Key) has been removed and the vehicle is secured against unintentional movement
- Remove the ignition key to prevent unauthorised use of the vehicle.
- The vehicle must only be operated by persons who have been instructed with regard to its use, or those who have demonstrated their ability to operate it and have been expressly authorised to do so.
- This vehicle is not intended for use by persons (including children) with restricted physical, sensory or mental abilities or those lacking in experience and/or lacking in knowledge.
- Children must be supervised to prevent them from playing with the vehicle.

Function

Wet cleaning

This vehicle is used for wet cleaning of level floors. The device can be easily adjusted to suit the respective cleaning task by setting a cleaning programme and adjusting the water volume. The side scrubbing deck transports the sweepings to the centre where they are picked up by counter-rotating brushes. A suction fan creates a vacuum and sucks the dirty water into the waste water tank.

Sweeping

If the vehicle is to be used primarily for sweeping, we recommend installing a special roller brush and converting it to a side brush deck.

Note: Modifications to the side brush deck are to be performed by Kärcher Customer Service, as control parameters must be changed. The side brush deck conveys the waste into the centre. The two counter-rotating brushes transport the waste into the waste container. A suction fan prevents dust from escaping and when the waste container is full, it can be emptied hydraulically from the driver's seat.

Floor coverings

The vehicle is suitable for wet cleaning the following floor coverings:

- Industrial floors
- Screed
- Concrete

The vehicle is suitable for sweeping the following floor coverings:

- Asphalt
- Industrial floors
- Screed
- Concrete
- Plasters

Foreseeable misuse

Any use which is not intended as described above is prohibited. The user shall be liable for hazards that arise as a result of improper usage. Using the vehicle for other purposes than those described in these instructions is prohibited.


The transport of persons other than the driver is not permitted. No modifications must be made to the vehicle.


- Never sweep up / vacuum explosive liquids, inflammable gases or undiluted acids and solvents. These include petrol, paint thinners or heating oil, which can form explosive vapours or mixtures through suction air turbulence, also acetone, undiluted acids and solvents because these attack the materials used in the machine.
- Never sweep up or vacuum reactive metal dusts (e.g. aluminium, magnesium, zinc). They form explosive gases in conjunction with highly alkaline or acidic cleaning agents.
- Standing in hazard zones is prohibited. Operation in potentially explosive areas is prohibited.
- Driving with a raised waste container is prohibited.
- The vehicle must not be operated without a protective roof in areas where there is a risk of falling objects (e.g. high-bay warehouse).
- Do not clean without brushes, sealing lips or suction lips in place.
- Opening the motor hood may only be done in a covered area.
- Keep the motor hood and seat cover open during the entire charging process.

General notes

Environmental protection, REACH and disposal of the retired vehicle

Environmental protection

 The packing materials can be recycled. Please dispose of packaging in accordance with the environmental regulations.

 Electrical and electronic devices contain valuable, recyclable materials and often components such as batteries, rechargeable batteries or oil, which - if handled or disposed of incorrectly - can pose a potential danger to human health and the environment. However, these components are required for the correct operation of the device. Devices marked by this symbol are not allowed to be disposed of together with the household rubbish.

Notes on the content materials (REACH)

Current information on content materials can be found at: www.kaercher.de/REACH

Disposal of the retired vehicle

Retired vehicles contain valuable, recyclable materials that should be recycled. We recommend working with a specialised disposal company when disposing of your vehicle.

Accessories and spare parts

Only use original accessories and original spare parts, only these ensure that the vehicle will run safely and fault-free.

Information on accessories and spare parts can be found at www.kaercher.com.

To avoid hazards, the installation of spare parts and other repairs may only be carried out by authorised Customer Service.

Warranty

The warranty conditions issued by our relevant sales company apply in all countries. We shall remedy any malfunctions on your vehicle within the warranty period free of charge, provided that a material defect or manufacturing flaw is the cause. In a warranty case, please contact your dealer (with the purchase receipt) or the next authorised customer service site.

(See overleaf for the address)

Hazard levels

⚠ DANGER

- Indication of an imminent threat of danger that will lead to severe injuries or even death.

⚠ WARNING

- Indication of a potentially dangerous situation that may lead to severe injuries or even death.









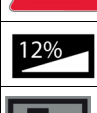
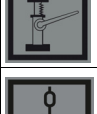

⚠ CAUTION

- Indication of a potentially dangerous situation that may lead to minor injuries.

ATTENTION

- Indication of a potentially dangerous situation that may lead to damage to property.

Symbols on the vehicle

	Wear hearing protection.
	Always wear suitable gloves when carrying out work on the vehicle.
	Risk of burns from hot surfaces
	Risk of crushing due to being trapped between moving vehicle parts
	Do not reach in, risk of injury from moving vehicle parts.
	Risk of fire, never use the device to vacuum up any burning or smouldering objects/matter.
	Only drive in the direction of travel, uphill and downhill gradients up to 12%.
	Maximum inclination of the ground when travelling with a raised waste container.
	Specification of the maximum inclination of the surface that may be driven on.
	Attachment point for jack / jack stand
	Lashing point

Safety instructions

Unloading/unpacking instructions

⚠ DANGER

Risk of injury, risk of damage

The vehicle is not approved for crane loading.

Do not use a forklift to unload/load the vehicle.

The packaging material (plastic bags, polystyrene, etc.) is a potential source of danger and must be kept out of the reach of children.

Unpack the device carefully and do not use any tools that could damage the device. After unpacking, check that the device is complete and in working order. If not, contact Customer Service

General safety instructions

- Check that the vehicle and work equipment is safe and working correctly prior to each use. If it is not in perfect condition, it must not be used.
- When using the vehicle in hazard zones (e.g. service stations), adhere to the respective safety instructions. Operation in potentially explosive areas is prohibited.
- To prevent unintentional start-up, turn the key switch to the "0" position and remove the key.
- The ignition key of the vehicle may be made available only to trained operating, cleaning or maintenance staff.

Workwear

- Always wear suitable gloves when carrying out work on the vehicle.
- The operator must wear close-fitting clothing and safety shoes.
- Wear suitable headgear to ensure braids or long hair cannot be caught by rotating parts.
- Do not wear jewellery, rings or similar items at work.
- When handling detergents, follow the detergent manufacturer's instructions on the container and the safety data sheet and wear suitable protective clothing.

Safety instructions for operation

- Protection and safety devices must not be changed or disabled!
- The operator must use the vehicle as intended. Take into account the local conditions and beware of third parties, in particular children, when working with the vehicle.
- Before starting work, the operator must ensure that the safety devices have been attached properly and are fully functional.
- The vehicle operator is responsible for accidents with other people and their property.
- The operator must wear close-fitting clothing. Wear sturdy shoes and avoid loose-fitting clothing.
- Check the immediate vicinity before setting off (e.g. children). Make sure you have a good view!
- Never leave the device unattended while the device is switched on. The operator may only leave the vehicle when the key (Intelligent Key) has been removed and the device is secured against unintentional movement.
- Remove the ignition key to prevent unauthorised use of the vehicle.
- The vehicle must only be operated by persons who have been instructed with regard to its use, or those who have demonstrated their ability to operate it and have been expressly authorised to do so.
- The vehicle is not intended for use by persons (including children) with restricted physical, sensory or mental abilities or those lacking in experience and/or lacking in knowledge.
- Children must be supervised to prevent them from playing with the vehicle.

Safety instructions for driving

⚠ DANGER

Risk of tipping over!

Only drive in the direction of travel, uphill and downhill gradients up to 12%.

Drive slowly in bends.

Risk of tipping on unstable surfaces.

Risk of tipping over if sideways inclination is too great.

Risk of skidding on wet floors.

⚠ DANGER

Risk of injury to persons in the vicinity!

Always make sure the flashing beacon is on when a side brush or scrubbing deck is switched on.

⚠ WARNING

Risk of injury!

Do not use the vehicle without the overhead guard (FOPS) when working in areas where it is likely that the operator may be struck by a falling object.

Basic safety instructions for driving operation

- The regulations, rules and ordinances that apply to motor vehicles must always be observed.
- The vehicle must not be operated by children or adolescents.
- The safety check in the "Initial startup" chapter must be carried out before each use.
- The vehicle may only be set in motion from the seat.
- Do not clean without brushes, sealing lips or suction lips in place.
- In the event of malfunctions in the brake system, turn off the vehicle and contact Customer Service.

Safety instructions for transporting the vehicle

- Note the weight of the vehicle during transport.
- To transport the vehicle, unplug the battery and securely fasten the device.

See the "Transport" chapter.

Safety instructions for care and maintenance

⚠ WARNING

Risk of injury!

Before carrying out any work on or around the raised waste container, insert the safety supports.

Disconnect the vehicle completely from the battery supply during all maintenance and servicing work and when replacing parts or converting to another function.

Adhere to the safety inspection according to the applicable local regulations for mobile commercial vehicles.

Repairs may only be carried out by authorised customer service centres or by qualified staff in this field who are familiar with all relevant safety instructions.

The vehicle must not be cleaned with a hose or high-pressure water jet (risk of short circuits or other damage).

Notes on the battery

ATTENTION

The use of non-rechargeable batteries is prohibited. Only use batteries and chargers approved by the manufacturer. When replacing the batteries, they must always be completely replaced. The simultaneous use of new and used batteries can damage the vehicle.

The vehicle may only be stored and loaded in frost-free rooms. If the vehicle is stored for a longer period of time or taken out of service, the batteries must be removed from the vehicle. Only replace batteries with batteries of the same type. Prior to the disposal of the vehicle, the batteries must be removed and disposed of in accordance with local regulations.

Safety instructions for the batteries

Observe accident prevention guidelines and DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1.

Be sure to observe the following warnings when handling the batteries:

	Observe the notes on the battery, in the instructions and in the vehicle operating instructions!
	Wear eye protection!
	Keep acids and batteries away from children.
	Risk of explosion!
	Fire, sparks, open flames and smoking are prohibited!
	Risk of acid burns!
	First aid!
	Warning note!
	Disposal!
	Do not throw batteries in the bin!

⚠ DANGER

Risk of fire and explosion!

Do not place tools or similar items on the battery. Short-circuit and risk of explosion.

Open flames and smoking must be strictly avoided.

Rooms in which batteries are charged must be well ventilated, as highly explosive gas is produced during charging.

⚠ WARNING

Risk of acid burns!

Use caution with leaking batteries (sulphuric acid may leak).

⚠ WARNING

Risk of poisoning!

Never bring wounds into contact with lead. Always clean your hands after working on batteries.

Procedures in the event of unintentional release of battery acid

When used normally, and when observing the instructions, lead-acid batteries do not pose any risk.

However, keep in mind that lead-acid batteries contain sulphuric acid which can cause chemical burns and corrosion.

- If there is spillage or, if the battery is leaking, acid is escaping, lay down a binding agent such as sand. Do not let it reach the sewer system, soil or a body of water.
- Neutralise the acid with lime/baking soda and dispose of it according to local regulations.
- Contact a waste management company to dispose of faulty batteries.
- Rinse out your eyes or rinse off your skin with copious amounts of fresh water if acid splashes into your eyes or onto your skin.
- Then consult a doctor immediately.
- Wash any contaminated clothing with water.
- Change clothes

Check and correct the battery fluid level (only on low maintenance batteries)

⚠ WARNING

Regularly check the fluid level on acid-filled batteries.

The acid in a fully charged battery has a specific weight of 1.28 kg/litre at 20 °C.

The acid in a partially discharged battery has a specific weight between 1.00 and 1.28 kg/litre.

The specific weight of the acid must be the same in all cells.

Unscrew all cell caps.

Take a sample from each cell with the acid tester.

Return the acid sample to the same cell.

If the fluid level is too low, fill the cells up to the mark with distilled water.

Charge the battery.

Screw in the cell caps.

Recommended batteries, chargers

We recommend the use of our batteries and chargers, only then is a warranty claim valid.

Note

With the B 300 Bp Pack, the low-maintenance batteries and charger are already installed.

	Order number
805 Ah - trough battery	6.654-504.0

Use of batteries and chargers from other manufacturers

The use of other batteries and chargers is not recommended and may only take place after consulting with KÄRCHER customer service.

ATTENTION

Only use batteries and chargers recommended by Kärcher in order to maintain your right to warranty claims.

- We recommend the following batteries/chargers for the B 300 R I Bp.

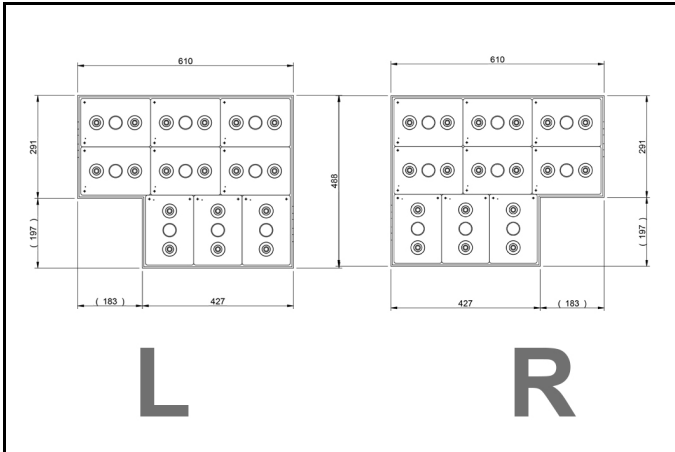
Battery	Battery set	Charger
805 Ah - trough battery (wet)	6654-504.0	6.654-505.0

Note

When using batteries from other manufacturers, the maximum battery dimensions must be observed.

Maximum battery dimensions (individual battery)

The device requires a specially designed battery trough on both sides of the vehicle.



Installing and connecting batteries

1. Open the device hoods.
2. Remove the battery compartment support.
3. Fit the batteries into the battery holder.

⚠ WARNING

Pay attention to the correct polarity.

4. Connect the terminal clamp (red cable) to the plus terminal (+).
5. Screw the connecting cables to the batteries.
6. Connect the terminal clamp to the negative terminal (-).

Note

When removing the battery, make sure that the negative terminal is disconnected first. Check that the battery terminals and terminal clamps are sufficiently protected with terminal grease.

Note

Charge the batteries before initial startup.

Charging the battery

⚠ DANGER

Risk of injury!

Observe the safety instructions on the handling of batteries. Follow the operating instructions of the charger manufacturer.

⚠ DANGER

Risk of injury!

Only operate the charger if the mains connection cable is not damaged. A damaged mains connection cable must be replaced immediately by the manufacturer, customer service or a qualified person.

⚠ DANGER

Risk of injury!

Only charge the batteries with the appropriate charger.

⚠ CAUTION

Risk of damage to the charger connection cables.

The vehicle may only be stored and loaded in frost-free rooms.

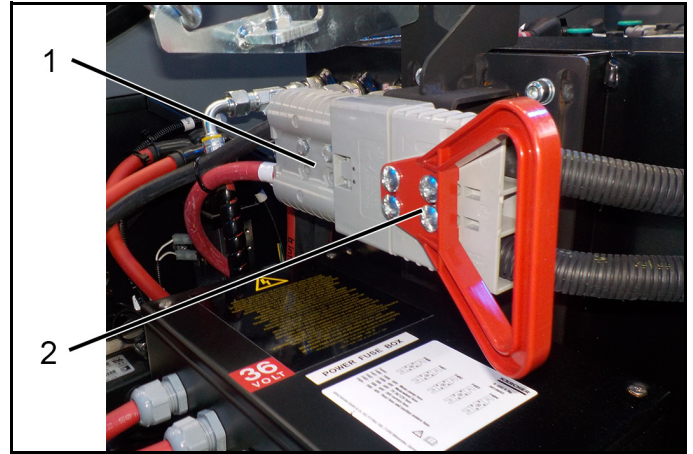
Note

The charger is electronically controlled and ends the charging process automatically. All device functions are automatically interrupted during the charging process.

Note

When the batteries are fully charged, first disconnect the charger from the mains supply and then from the batteries.

Charging process with an external charger



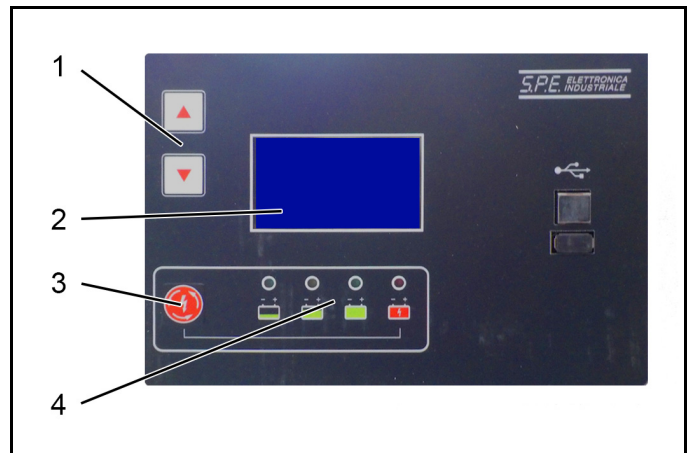
- ① Battery plug connector
- ② Working connection

1. Open the device hoods.
2. Disconnect the battery plug from the machine and connect it to the charger plug
3. Insert the mains plug of the charger into the socket and switch on the charger. The charging process begins.

ATTENTION

Keep both device hoods open during the entire charging process. The device hoods may only be opened in a covered area

Charger control elements



- ① Selection keys display indicator
- ② LC display/charging parameters display
- ③ Reset button
- ④ Charging status/charging process display

The progress of the charging process is displayed on the charger.

Note

Please always read and observe the operating instructions supplied with the charger.

After the charging process

- Reconnect the battery plug to the working connection

Notes for low-maintenance batteries

- At the end of the charging process, add distilled water, observing the correct acid level. The battery is labelled accordingly.

⚠ DANGER

Risk of acid burns!

Refilling water when the battery is in the discharged state can lead to acid leakage.

Wear safety goggles and protective clothing when handling battery acid. Observe the instructions on the handling of batteries!

⚠ CAUTION

Risk of damage!

Top up the batteries using only distilled or desalinated water (EN 50272-T3).

Do not use any foreign additives (so-called enhancing agents), as this will invalidate any warranty.

Notes on accidents with risk of chemical burns

- Rinse out your eyes or rinse off your skin with copious amounts of fresh water if acid splashes into your eyes or onto your skin.
- Then consult a doctor immediately.
- Change clothes.
- Wash any contaminated clothing with water.

Safety devices

⚠ DANGER

Safety devices protect users and may not be disabled or functionally circumvented. This vehicle is equipped with various safety systems.

Parking brake

Seat contact switch on driver's seat.

Main switch / emergency stop

Information on the main switch/emergency stop

The vehicle is equipped with an emergency stop switch

Note

The emergency stop switch can also be used as a main switch, but does not replace the key-operated switch on the steering column. After switching on the emergency stop switch, wait a few seconds actuating the key-operated switch.



The emergency stop switch is located to the left of the driver's seat of the vehicle.

For immediate shut down of all functions: Press the Emergency Stop switch.

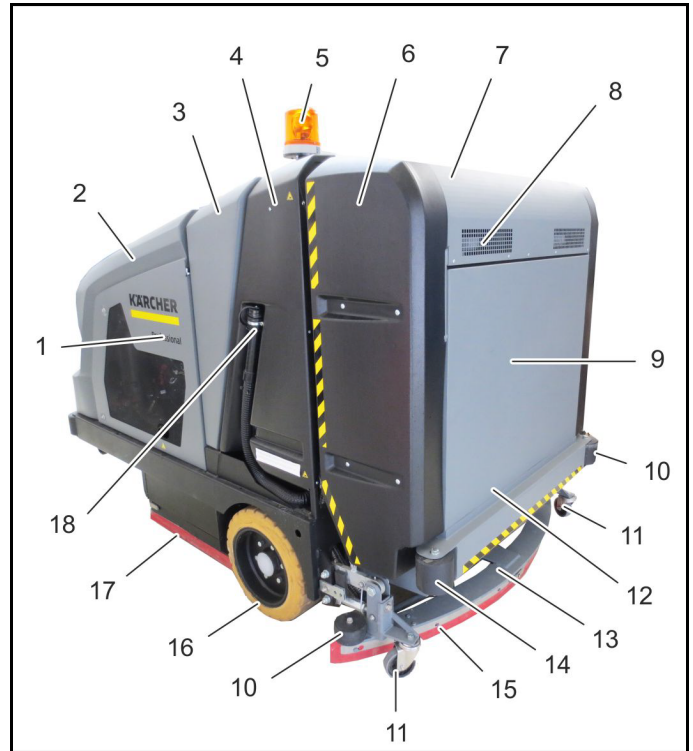
The emergency stop has an immediate effect on all device functions and electrically disconnects the battery from the vehicle.

Note

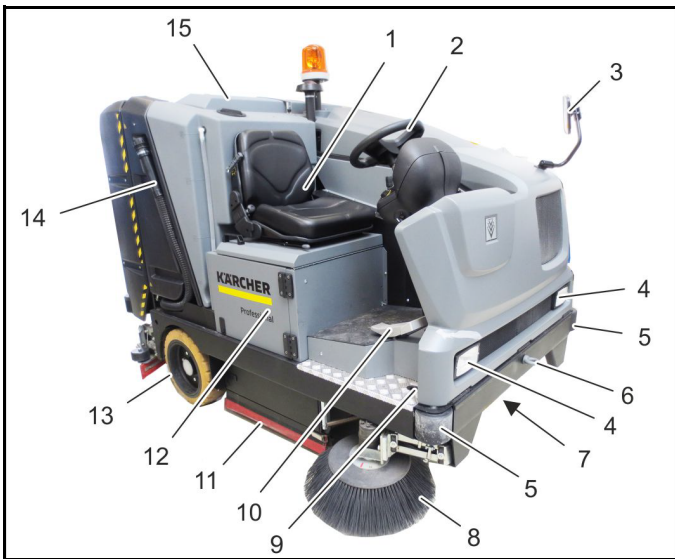
If the emergency stop is pressed while driving, the vehicle brakes abruptly. Side brush, scrubbing deck and brush head remain lowered, valves remain open and fresh water comes out.

To restart, pull out the emergency stop switch.

Vehicle overview

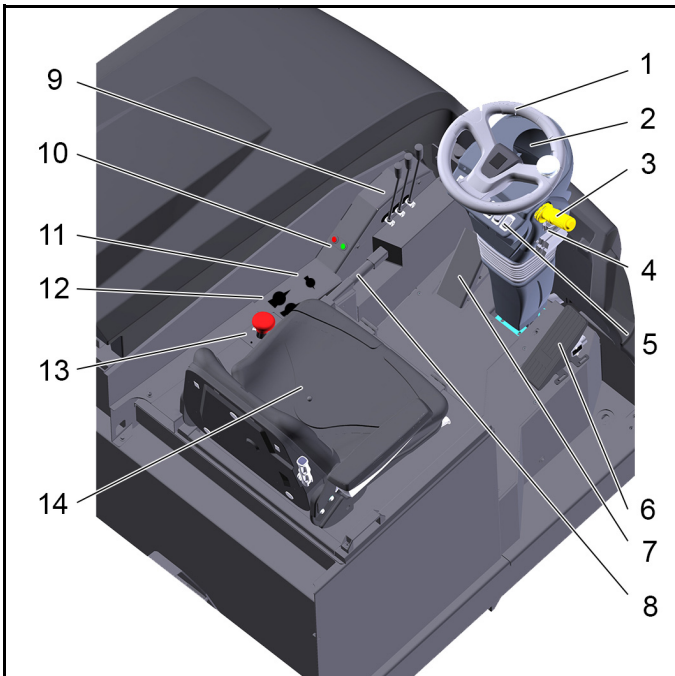


- ① Left battery cover
- ② Left device hood
- ③ Fresh water tank
- ④ Cover, electronics
- ⑤ Flashing beacon
- ⑥ Panel
- ⑦ High dumping
- ⑧ Suction fan, sweeping
- ⑨ Dust filter, sweeping
- ⑩ Deflector
- ⑪ Rollers
- ⑫ Waste container (not visible from outside)
- ⑬ Suction bar
- ⑭ Deflector
- ⑮ Squeegee blade
- ⑯ Rear wheel
- ⑰ Sealing strip wet cleaning
- ⑱ Fresh water drain hose



- ① Driver's seat/right device hood
- ② Steering wheel
- ③ Rear-view mirror
- ④ Headlight
- ⑤ Deflector
- ⑥ Towing eye
- ⑦ Front-wheel drive
- ⑧ Side brush or scrubbing deck (option)
- ⑨ Transport lock, side brush/scrubbing deck (option)
- ⑩ Accelerator pedal
- ⑪ Sealing strip wet cleaning
- ⑫ Right battery cover
- ⑬ Rear wheel
- ⑭ Waste water drain hose
- ⑮ Cover, flat fold filter and suction fan for wet vacuum cleaning

Control elements



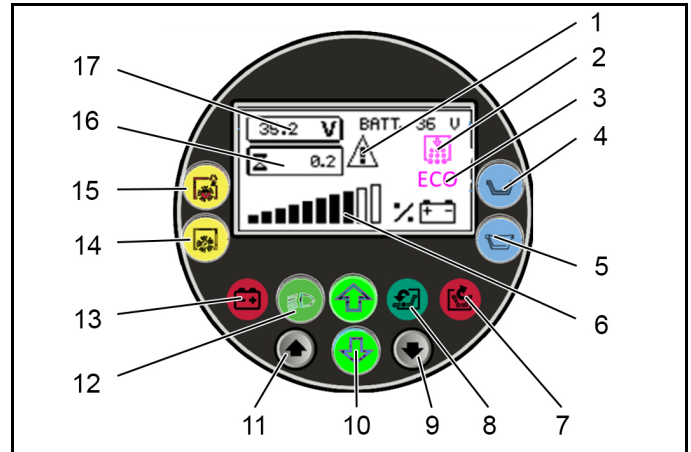
- ① Steering wheel
- ② Multifunction display (warning and control displays)
- ③ Travel direction lever
- ④ Key-operated switch
- ⑤ Function switches
- ⑥ Accelerator pedal
- ⑦ Brake pedal
- ⑧ Parking brake
- ⑨ Operating lever for hydraulic functions

- ⑩ Waste container flap indicator lights
- ⑪ Brush head contact pressure adjustment
- ⑫ Water dosage, scrubbing deck and roller brush adjustment
- ⑬ Main switch/Emergency stop switch
- ⑭ Driver's seat

Note

All control elements are described in more detail in the following chapters.

Multifunction display (warning and control display)

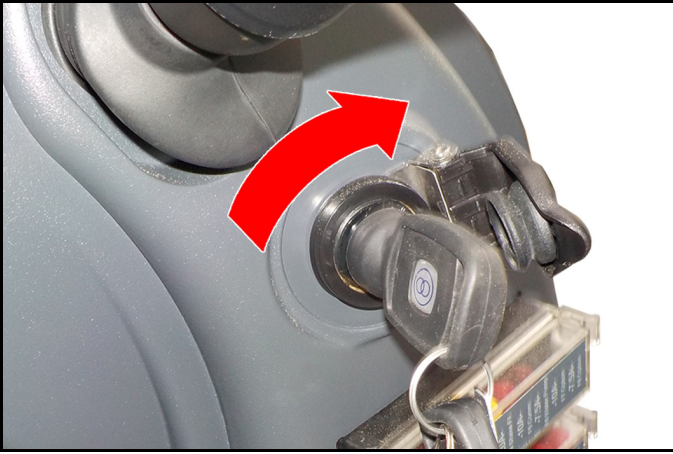


Note

All warning and indicator lights light up briefly when the unit is switched on; this serves as a function check.

- ① Seat contact switch not closed warning message
- ② Filter dedusting display
- ③ ECO mode display
- ④ Fresh water tank empty warning light
- ⑤ Waste water tank full warning light
- ⑥ Battery charge level display
- ⑦ Waste container flap closed indicator light
- ⑧ Waste container flap open indicator light
- ⑨ DOWN selection button
- ⑩ Direction indicator (Forward/Reverse)
- ⑪ UP selection button
- ⑫ Working light indicator light
- ⑬ Low battery warning light
- ⑭ Sweeping active indicator light
- ⑮ Scouring and vacuum-cleaning active indicator light
- ⑯ Operating hours counter
- ⑰ Current battery voltage

Key-operated switch



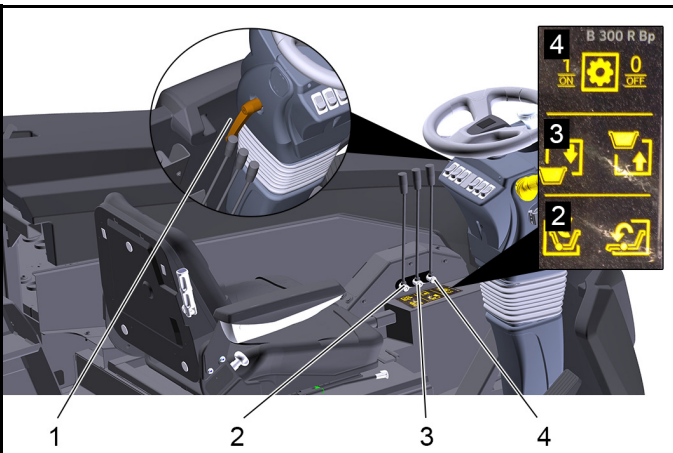
The key-operated switch turns the device on and off.

1. Open cover.
2. Insert the ignition key.
3. Turn the ignition key one switch position forward (I). The device starts and performs a self-test.
4. Wait briefly, then turn the ignition key one more switch position forward (II). The display shows "ON", the device is ready to drive.
5. To switch off the device, turn the key-operated switch to the off position (0)
6. Remove the ignition key to prevent unauthorised use of the device.

Note

Close the key-operated switch with the cover to prevent dust and moisture from entering when there is no ignition key in the lock.

Control lever



- ① Steering wheel adjustment lever
- ② Open/close the waste container flap
- ③ Raise/lower the waste container high dumping system
- ④ Switching the hydraulics on/off

Note

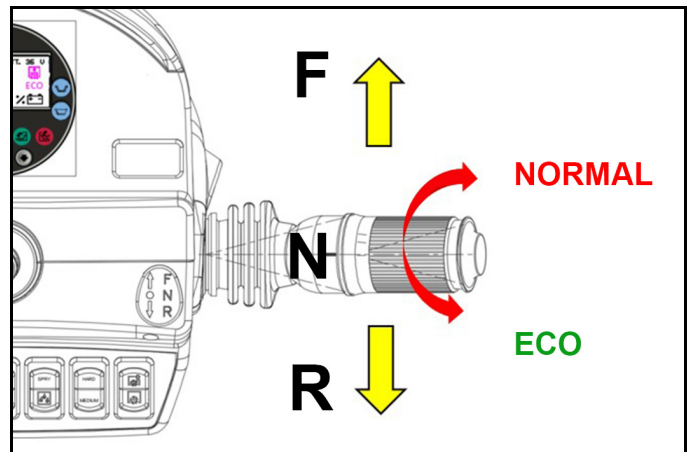
When the hydraulics are switched on, the brushes start to rotate. They are lowered with the function switches.

Function switches



- ① Signal horn
- ② Working light On/Off
- ③ Filter cleaning for dust filter
- ④ Rotating beacon and blue spot on/off
- ⑤ Water pump switch
Upper position: Water pump for sprayer unit switched on.
Central position: Water pump is switched off.
Lower position: Water pump switched on for wet cleaning mode.
- ⑥ Lowering/raising the side brush/scrubbing deck
- ⑦ Switch for cleaning type: Sweeping or scrubbing
Upper position: Wet cleaning mode, the suction bar lowers and the suction turbine switches on.
Central position: Switched off, the brush head is raised.
Lower position: Sweeping cleaning mode, the sweeping blower switches on. The suction bar remains up.

Direction lever on steering wheel



- F Forwards travel direction
 N Neutral position (no travel direction)
 R Reverse travel direction
NORMAL Normal performance class
ECO ECO operation performance class

- Push the lever forward to drive forwards.
- Pull the lever backward to drive in reverse.
- Turn the twist grip in the desired direction to set the performance class.

Initial startup

Unpacking and unloading the vehicle

⚠ DANGER

Risk of injury, risk of damage

The vehicle is not approved for crane loading.

Do not use a forklift to unload/load the vehicle.

The packaging material (plastic bags, polystyrene, etc.) is a potential source of danger and must be kept out of the reach of children.

Unpack the vehicle carefully and do not use any tools that could damage the vehicle. After unpacking, check that the vehicle is complete and in working order. If not, contact Customer Service. Observe the instructions for pushing/towing the vehicle in a later chapter.

Observe the vehicle weight when loading!

Net weight (transport weight)	2525 kg
-------------------------------	---------

Pushing/towing the vehicle (moving it without self-propulsion)



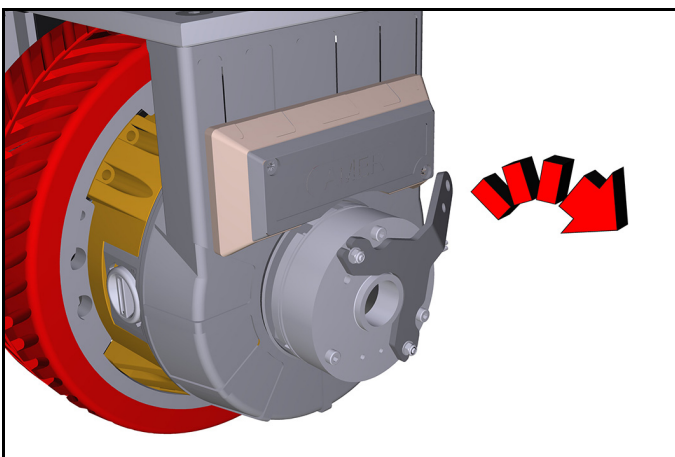
① Towing eye

- To tow, attach the towing eye to the front of the vehicle.

ATTENTION

Risk of damage!

The front towing eye must not be used for towing trailers or objects.

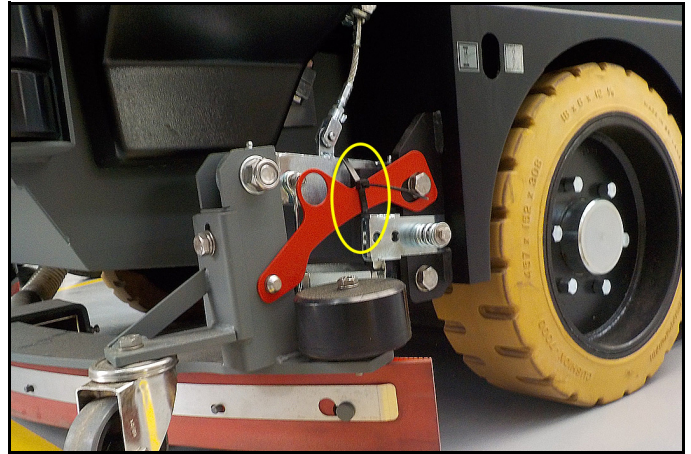


The magnetic brake on the engine must be opened before the vehicle can be pushed/towed.

1. Pull the brake lever outwards
2. Lock/block the brake lever with a wedge or similar.
3. Pushing the device

After moving the vehicle, remove the blockage so that the magnetic brake works again as usual.

Removing the transport lock from the suction bar



1. Cut the cable tape.
2. Remove the red safety clip.
3. Keep the safety clip, it is needed when transporting the device. See chapter "Securing the vehicle".

General notes

- Before initial start-up, read the operating instructions and observe the safety instructions contained therein.
- Park the device on a level surface and always secure it against rolling away (lock the parking brake).
- Always remove the ignition key when leaving the vehicle.

⚠ CAUTION

Risk of injury!

Side brushes as well as brushes in the brush head and scrubbing deck can rotate unintentionally.

Always switch off the device and remove the ignition key when working in this area.

Never reach into the brush head when the vehicle is operating.

Daily before the start of operations

- Check the battery charge level and recharge the battery if necessary.
- Check the hydraulic oil level.
- Empty the waste container.
- Empty the waste water tank.
- Fill the fresh water tank if necessary.
- Check the brush for wear and tear and damage.
- Check the suction lip of the suction bar for wear and tear and damage.
- Check/clean the water and suction system.
- Check that the control elements are fully functional.
- Check the device for damage.
- Clean the dust filter with the filter cleaner button.

Note

For a description, see chapter "Care and maintenance".

Adjusting the driver's seat



⚠ CAUTION

Risk of accident!

Do not adjust the driver's seat while driving.

- 1 Longitudinal seat adjuster
- 2 Cover with driver's seat
- 3 Backrest inclination adjuster
- 4 Shock absorber / driver's weight adjuster

Setting the steering wheel position

⚠ CAUTION

Risk of accident!

Do not adjust the steering wheel position while driving.

- Open the steering wheel adjustment lever.
- Set the steering wheel to the desired position.
- Close the steering wheel adjustment lever.

Operation

⚠ CAUTION

Risk of burns, risk of crushing!

Hazardous areas are exposed by removing the panels.
Only use the vehicle with the panels fully attached.

⚠ WARNING

Health risk

Prolonged use of the device can lead to vibration-induced circulatory disorders in the hands; a generally applicable duration of use cannot be specified because it depends on several influencing factors:

Personal tendency to suffer from poor circulation (frequently cold fingers, tingling sensation in the fingers).

Low ambient temperature.

Firm grip.

Duration of operation.

If you repeatedly experience cold fingers or a tingling sensation in your fingers during or after using the vehicle, we recommend that you seek medical advice.

Personal protective gear

The specified protective gear must be worn by the operator when operating the machine.

⚠ CAUTION

- Wear suitable gloves when working with the device.
- Wear sturdy shoes and close-fitting clothing.
- Observe possible requirements for personal protective gear based on the detergent you are using.

Driving mode

The control elements for the driving mode and the procedure for driving are explained below.

Accelerator pedal

The accelerator pedal controls the speed of the vehicle. When the accelerator pedal is released, the vehicle coasts slowly.

Parking brake

The parking brake acts on the rear wheels and is operated by a sheathed cable. If the braking power decreases, it can be readjusted on the lever with an adjustment screw. Exchanging the brake shoes may only be done by Customer Service.

ATTENTION

Occasionally check the braking effect of the parking brake; the braking effect is OK if the vehicle can be stopped on an incline of 12%.

Brake pedal

The brake pedal must be pressed for a braking effect greater than that of coasting.

The brake pedal activates the braking system for the rear wheels. The brakes are automatically adjusted correctly. No adjustment work is necessary. To ensure the necessary brake pressure at all times, the filling level of the brake fluid reservoir must be checked regularly.

Driving

- Be sure to move the driving direction lever to the "N" (neutral) position before switching on the vehicle, otherwise the driving function will be blocked.
 - The flashing beacon is automatically activated when the device is switched on.
 - Before switching on, sit on the driver's seat to activate the seat contact switch.
1. Switch the device on with the key-operated switch.
 2. Release the parking brake.
 3. Operate the travel direction lever.
 4. Slowly press the accelerator pedal.

Wet cleaning

ATTENTION

Risk of damage!

Using the wrong brushes and using them continuously in one place can damage the floor covering.

The brush used must be suitable for cleaning the floor.

Switch off the brush drive as soon as the vehicle is stopped.

Note

Adjust the travel speed to the circumstances in order to achieve optimum cleaning results. Wet cleaning is very easy. The roller brush and side scrubbing deck must be used for this cleaning task (no side brush deck or roller brush). There are 2 types of wet cleaning.

- Maintenance cleaning
- Basic cleaning

Maintenance cleaning

Maintenance cleaning is used for daily cleaning.

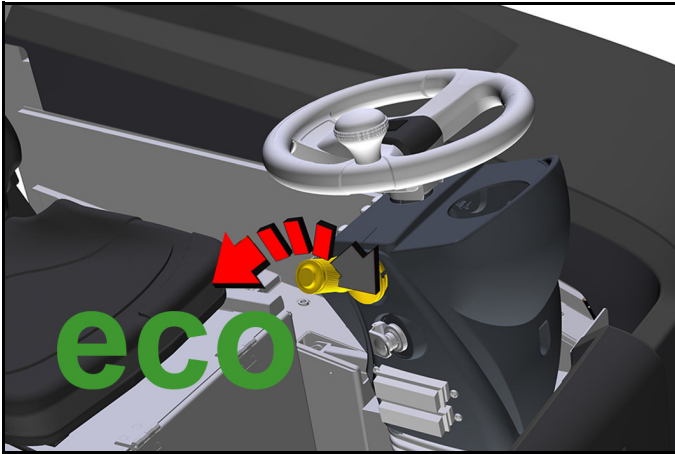
For this, cleaning is performed in a single procedure with the cleaning brush, lowered suction bar and sweeping blower switched on. This type of cleaning leaves a dry floor that can be walked on afterwards.

Basic cleaning

Basic cleaning consists of two work steps and is used for heavily contaminated surfaces or stubborn dirt deposits.

- In the first procedure, the contamination is dissolved by the counter-rotating cleaning brushes with cleaning solution added. As the suction function is switched off, the cleaning solution remains on the floor and works its way into the dirt.
- The second work step consists of maintenance cleaning.

Eco mode



Eco button (energy-saving mode):

- The brush speed is reduced.
- The power of the suction turbine is reduced.
- The water quantity is reduced.
- The battery runtime is extended.

For cleaning tasks with normal contamination, set the turn switch to ECO mode.

Filling the fresh water tank

- ① Fresh water tank
- ② Fresh water tank cap
- ③ Filling level display
5. Open the fresh water tank cap.
6. Fill the fresh water tank with fresh water (maximum 50 °C).
7. Add detergent. Observe the dosage notes.
8. Remove the fresh water tank cap.

Recommended detergents

ATTENTION

Risk of damage!

Various additives in detergents can cause damage to lines, seals or the tank.

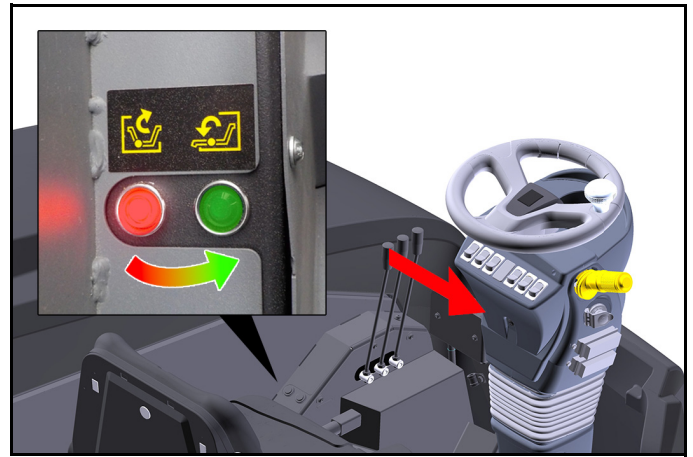
Only use the detergents recommended by the manufacturer and observe the application, disposal and warning instructions of the detergent manufacturers. More information about detergents can be found in the data sheet (available from Kärcher) or in the notes on the detergent container.

Only use detergents free of solvents, salt and hydrofluoric acid. Do not use strong foaming detergents

Application	Detergent
Maintenance cleaning of all water-resistant floors	RM 745, RM 746
Maintenance cleaning of polished hard surfaces (e.g. granite)	RM 755 ES
Maintenance cleaning and basic cleaning of industrial floors	RM 69 ASF
Maintenance cleaning and basic cleaning of fine stone tiles	RM 753
Maintenance cleaning of tiles in sanitary areas	RM 751
Coating removal on all alkaline-resistant floors (e.g. PVC)	RM 752

Opening and closing the waste container flap

The hydraulics must be switched on to open and close the flap.



Note

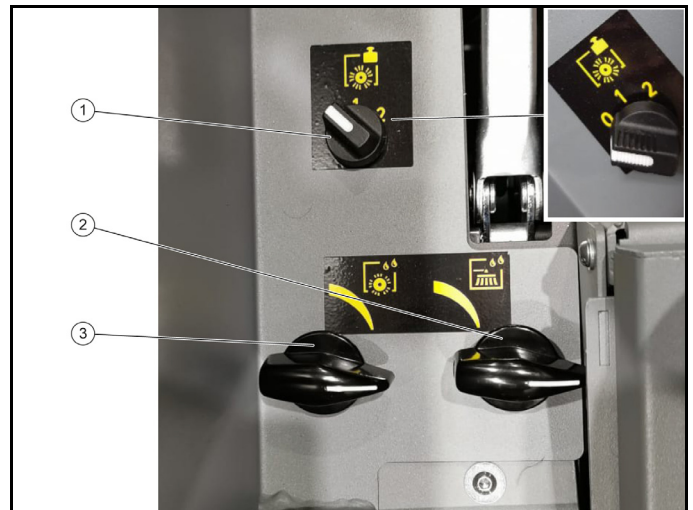
It is recommended to open the flap of the waste container during sweeping.

It is recommended to close the flap of the waste container during wet cleaning.

- To open, press the operating lever, the display changes from red to green
- To close, press the control lever again, the display changes from green to red.

Starting the wet cleaning

Due to the freshly mopped floor, place a clearly visible warning sign warning for the risk of slipping.



- ① Brush contact pressure rotary switch
 - ② Scrubbing deck water dosage
 - ③ Brush head water dosage
1. Operate the control lever and switch on the hydraulics.
 2. Set the cleaning mode function switch to wet cleaning. The suction bar is lowered and the suction turbine starts.
 3. Switch on the water pump.
 4. Select the water dosage for the scrubbing deck and brushes.
 5. In necessary, adjust the brush contact pressure.
 - a Use the turn switch to select the brush contact pressure between settings 1 (ECO), 2 (MEDIUM) and 3 (HARD).
 6. Select the performance class (ECO or normal mode).
 7. Release the parking brake.
 8. Start the wet cleaning.

Ending wet cleaning

1. Stop the vehicle.
2. Turn the cleaning mode function switch to "Off" (centre position). The brushes lift up.
3. Switch off the water pump.
4. Switch off hydraulics. The brushes stand still.

⚠ CAUTION

Risk of damage!

If fresh and waste water remain in the tanks for a longer period of time, the valves and spray nozzles become clogged. If the suction bar is not cleaned, bacteria will multiply.

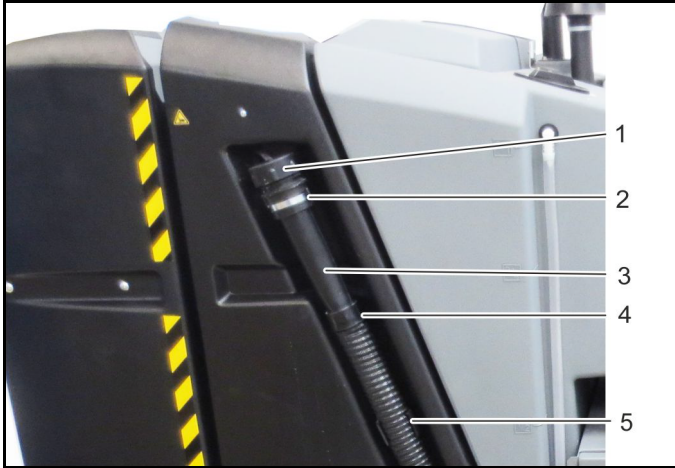
Empty the waste water tank and fresh water tank immediately after cleaning, then clean the tanks, spray nozzles and suction bar. (See chapter "Cleaning")

5. Empty the waste container. (See chapter "Sweeping")

6. Pull the key.

Emptying the waste water tank

When the waste water tank is full, the suction turbine switches off and the indicator light of "Waste water tank full" lights up.



- ① Cap
- ② Support
- ③ Dosing unit
- ④ Waste water drain hose
- ⑤ Drain hose connection

1. Remove the drain hose from the support.
2. Unscrew the lock from the drain hose.
The water flow can be reduced by squeezing the dosing unit.
3. After emptying, hang the drain hose in the support and then press it into the connection.

Note

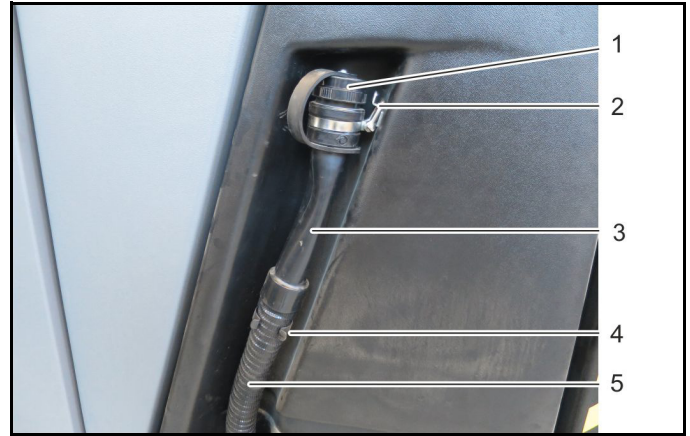
Depending on the type of dirt, the cleaning flap must be opened regularly and the tank flushed.



- ① Safety bracket
- ② Waste water tank
- ③ Waste water drain hose
- ④ Cleaning flap

4. If necessary, open the cleaning flap and rinse out the tank.

Empty the fresh water tank



- ① Cap
- ② Support
- ③ Dosing unit
- ④ Drain hose connection
- ⑤ Fresh water drain hose

1. Remove the drain hose from the support.
2. Unscrew the lock from the drain hose.
3. The water flow can be reduced by squeezing the dosing unit.
4. After emptying, hang the drain hose in the support and then press it into the connection.

Water spraying unit



The device is equipped with a water spraying unit. An electric water pump dispenses water from the fresh water tank to an adjustable spray nozzle. The water spraying unit is suitable for a variety of cleaning tasks, especially for cleaning the waste water tank or device parts. The water spraying unit is located at the rear of the vehicle.

ATTENTION

Risk of damage!

Control elements, electrical and electronic components must not be cleaned with the spraying unit.

The water spraying unit is activated via a function switch.

- Press the function switch to switch on and off.

Note

The switch is used to turn the water pump on and off. In the upper switch position (spray gun symbol), the water spraying device is switched on. The water pump is switched off when the switch is at the middle switch setting.

Sweeping

ATTENTION

Risk of damage!

Do not sweep in packing tape, wires or similar items, as this can lead to blockage of the suction channel.

Note

Adjust the travel speed to the circumstances in order to achieve optimum cleaning results.

The waste container must be emptied at regular intervals during operation

Sweeping operation

Ensure that the flap of the waste container is open.

1. Switch on the hydraulics.
2. Open the flap of the waste container, see chapter "Opening/closing the flap of the waste container".
3. Set the cleaning mode function switch to "Sweeping". Side brush lowers, suction turbine is switched on.
4. If necessary, adjust the brush contact pressure, see chapter "Adjusting the brush contact pressure".
5. Select the performance class (ECO or normal mode).
6. Release the parking brake.
7. Start sweeping.
8. As needed: Dedust the dust filter.

Finishing sweeping

1. Stop the vehicle.
2. Turn the cleaning mode function switch to "Off" (centre position).
The brushes lift up.
3. Raise the side brushes.
4. Switch off the suction fan.
5. Clean the dust filter with the filter cleaner switch. (See chapter "Cleaning | Cleaning the dust filter")
6. Empty the waste container. (See chapter "Sweeping")

Note

Clean the device and waste container daily after work. (See chapter "Cleaning")

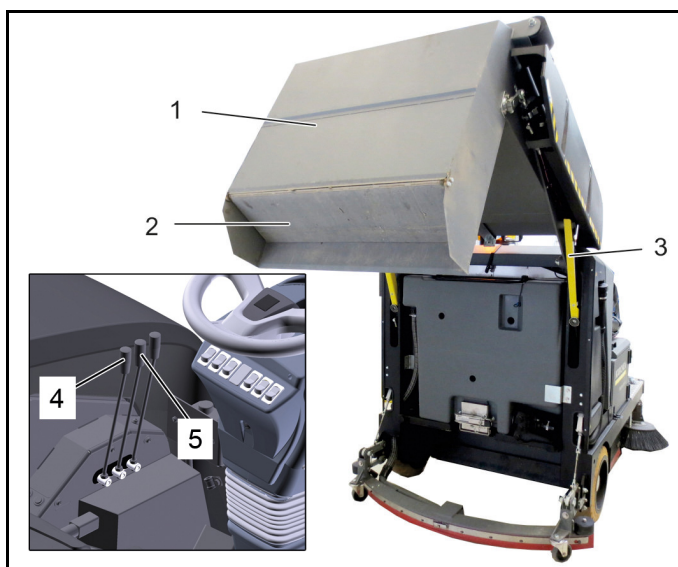
7. Pull the key.

Emptying the waste container

The high dumping system on the vehicle allows the waste to be directly emptied into a waste container (see chapter "Technical data" for maximum discharge height).

Note

Remain seated during the entire emptying process (do not stand up from the driver's seat), otherwise the seat contact switch may switch off the device during the emptying process.



- ① Waste container
- ② Waste container flap

- ③ Safety bracket
- ④ Waste container flap
- ⑤ Raising/lowering the waste container

⚠ WARNING

Risk of injury!

Make sure that no persons or animals are located nearby during the entire emptying process (waste container swivels out).

⚠ WARNING

Risk of crushing!

Never reach into the linkage of the emptying mechanism. Do not stand under the raised container.

ATTENTION

Risk of tipping over!

Park the vehicle on a level surface during the emptying process. Do not drive long distances with the waste container raised, drive slowly!

1. Drive the device to the disposal site.
2. Switch on the hydraulics.
3. Open the waste container flap.
4. Raising the waste container
5. Drive slowly over the collection container with a raised waste container.
6. Open the flap and empty the waste container.

Note

The container can only be tipped out once a certain minimum height has been reached.

Parking the vehicle

1. Park the device on a level surface.
2. Park the device in a protected and dry place.
3. Apply the parking brake.
4. Turn the ignition key to "0" and remove the key.
5. Disconnect the battery plug and charge the battery when the vehicle is parked at the end of work.

Note

For further information on parking the device, refer to the chapter "Storage / Decommissioning".

Transport

Vehicle loaded for transport

ATTENTION

Risk of damage!

The device is not approved for crane loading. Do not use a forklift truck as this may damage the device.

⚠ WARNING

Risk of accident, risk of injury!

When loading the device, the drive and parking brake must be ready for operation. The device must always be moved with its own drive on inclines or slopes.

⚠ WARNING

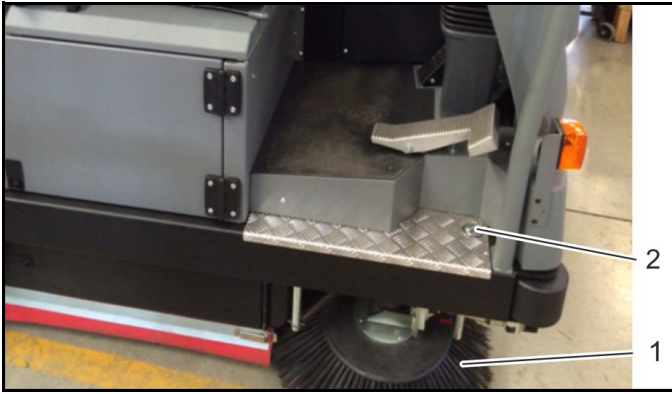
Risk of injury, risk of damage

Drive the vehicle onto the transport vehicle at a slow speed. If the vehicle is not roadworthy, observe the chapter "Towing the vehicle".

Note the weight of the device when loading!

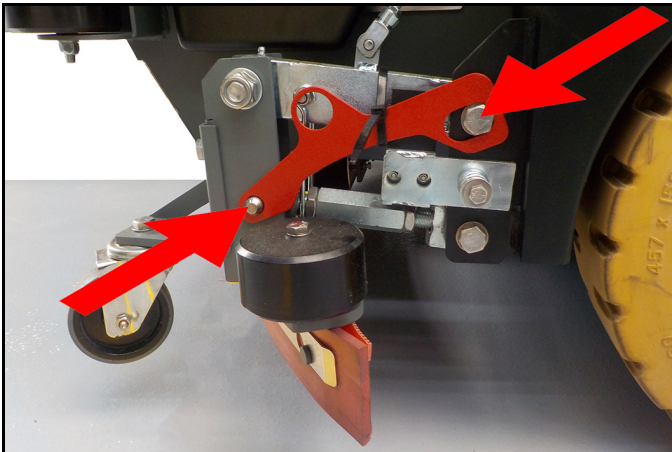
Net weight (transport weight)	2525 kg
-------------------------------	---------

Securing the vehicle



- ① Side brush deck
- ② Bolts for securing the side brush

1. Park the vehicle.
2. Press the side brush deck inwards and secure with bolts.



3. Lock the raised suction bar with the red safety clip as shown.

Note

If the suction bar is not locked for transport, it can be damaged by swinging in the transport vehicle.

4. Secure the device to the wheels with wedges.
5. Secure the device with ropes or lashing straps.

Note

Note the markings for fastening areas on the basic frame (chain symbols). Only unload the device on a level surface.

6. When transporting it on vehicles, secure the freight to prevent it from slipping or overturning in accordance with the respective valid guidelines.

Towing the vehicle



- ① Towing eye

ATTENTION

Risk of damage!

The vehicle may not be towed above walking speed.

Only push or pull the vehicle slowly.

The towing eye must not be used for towing trailers or objects.

- To tow the vehicle, the freewheel of the hydraulic drive must be opened. (See chapter "Initial startup | Moving the device without its own drive".)
- The vehicle is towed at the front using the towing eye. The towing eye is not a fixed component of the frame, but must be fitted as required.

Storage and decommissioning

ATTENTION

Risk of damage!

Note the weight of the vehicle when decommissioning.

Park the vehicle on a level surface in a dry, frost-free environment. Protect against dust with a covering material.

Note

If the vehicle will not be used for a longer period of time, please observe the following points:

- Clean the vehicle inside and out.
 - Charge the battery approx. every 2 months.
 - Regularly check the acid level in the battery. If necessary, refill with distilled water.
 - Cover the battery and protect it against short circuits.
1. Lift the brushes to avoid damaging the bristles.
 2. Empty and clean the fresh water tank, waste water tank and waste container.
 3. Turn the ignition key to "0" and remove the key.
 4. Apply the parking brake.
 5. Secure the device against rolling away.
 6. Disconnect the battery plug connector.

Care and maintenance

General notes

- Switch off the device and remove the ignition key if necessary before cleaning and servicing the device, replacing parts or changing to another function.
- Disconnect the battery plug connector on the machine.
- Repairs may only be carried out by authorised customer service centres or by qualified staff in this field who are familiar with all relevant safety instructions.
- Children may only carry out cleaning and maintenance work when supervised.

Personal protective gear

The specified protective gear must be worn by the operator when cleaning and servicing the machine.

⚠ CAUTION

- Wear suitable gloves when working with the device.
- Observe possible requirements for personal protective gear based on the detergent you are using.

Panels

⚠ CAUTION

Risk of burns!

Allow the vehicle to cool down sufficiently before removing any panels.

- In order to carry out various maintenance work, the panels have to be removed or opened. A 13 mm wrench with a wrench size of 13 is required to open the screws (bayonet).

Battery

Information on handling the batteries and the charger can be found in the chapter "Safety instructions".

Please also be sure to observe the safety instructions of the battery and charger manufacturer.

Procedures in the event of unintentional release of battery acid

- If there is spillage or, if the battery is leaking, acid is escaping, lay down a binding agent such as sand. Do not let it reach the sewer system, soil or a body of water.
- Neutralise the acid with lime/baking soda and dispose of it according to local regulations.
- Contact a waste management company to dispose of faulty batteries.
- Rinse out your eyes or rinse off your skin with copious amounts of fresh water if acid splashes into your eyes or onto your skin.
- Then consult a doctor immediately.
- Wash any contaminated clothing with water.
- Change clothes.

Maintenance intervals

Observe the inspection checklist!

The operating hour counter indicates the time of the maintenance intervals.

Maintenance by the customer

Note

If maintenance is carried out by the customer, all service and maintenance work must be carried out by qualified staff. A Kärcher specialist dealer can be consulted at any time if needed.

Weekly

- Check the battery fluid level.
(only for low-maintenance battery)
- Check the sealing strips for wear, replace if necessary.
- Check and lubricate the container flap.
- Use the grease gun to lubricate the lubricating nipple on the suction bar.

Daily before the start of operations

- Check the battery charge level and recharge the battery if necessary.
- Check the hydraulic oil level.
- Empty the waste container.
- Empty the waste water tank.
- Fill the fresh water tank if necessary.
- Check the brush for wear and tear and damage.
- Check the suction lip of the suction bar for wear and tear and damage.
- Check/clean the water and suction system.
- Check that the control elements are fully functional.
- Check the device for damage.
- Clean the dust filter with the filter cleaner button.

Every 150 operating hours

- Use the grease gun to lubricate the lubricating nipple on the waste container.
- Use the grease gun to lubricate the lubricating nipple on the brush head excavation.
- Use the grease gun to lubricate the lubricating nipple on the bearings of the engine.
- Check the areas around the suspension, wheels, steering and combustion engine for loose screws and re-tighten them if necessary.

Every 200 operating hours

- Check the hydraulic connections for leakage and re-tighten them if necessary.

Every 1500 operating hours

- Replace the dust filter.

After wear and tear

- Replace the sealing strips.
- Replace the brushes.

Maintenance by Customer Service

Note

In order to preserve warranty claims, all servicing and maintenance work during the warranty period has to be performed by an authorised Kärcher Customer Service, in accordance with the inspection check list.

Inspection and maintenance work

General safety instructions

⚠ WARNING

Risk of death!

Push the vehicle out of the hazard zone of flowing road traffic before starting any repair work, wear warning clothing.

⚠ CAUTION

Risk of injury and damage!

Exercise caution when cleaning with the high-pressure cleaner! Radiator fins, hydraulic hoses and valves, seals and electrical and electronic components must not be cleaned using a high-pressure cleaner.

Risk of injury due to vehicle starting up inadvertently. Remove the ignition key and battery plug before performing cleaning work or maintenance work on the vehicle.

Maintenance work on the hydraulic system may only be performed by specially trained personnel.

⚠ WARNING

Risk of injury and damage!

Always use and secure the safety support when the tilting device is raised.

⚠ CAUTION

Risk of burns!

Allow the vehicle to cool down sufficiently prior to any maintenance and repair work.

Do not touch hot parts of the hydraulics.

Securing the raised waste container



① Waste container

② Locking rod

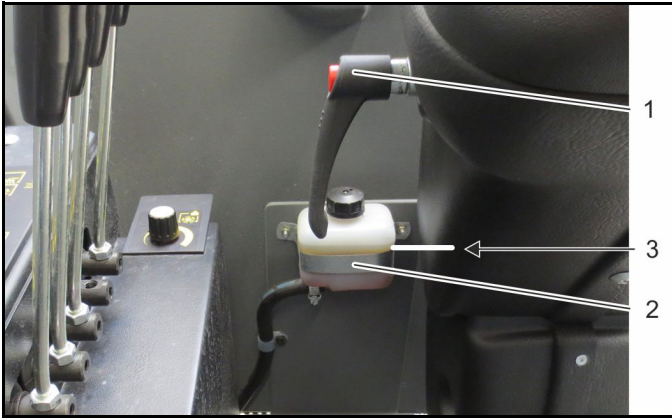
⚠ WARNING

Risk of injury!

Always insert the locking rod if the waste container is raised. Only fit the locking rod from outside the hazard zone.

1. Raise and secure the waste container with the cylinder support.
2. After the maintenance work, pull the cylinder supports out again and fold them into the holder at the top.

Checking the brake fluid level



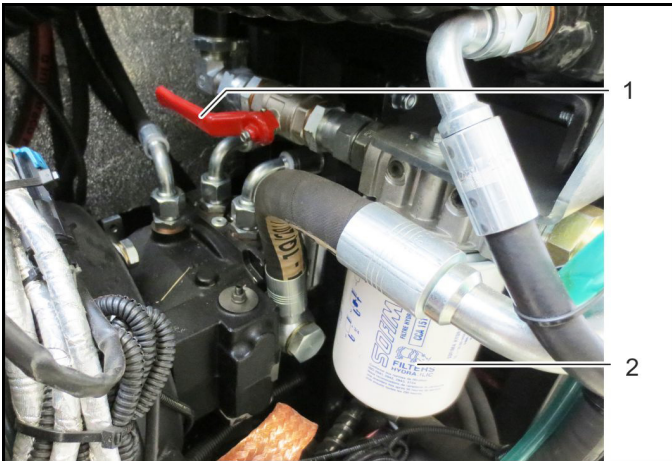
- ① Steering wheel adjustment lever
- ② Brake fluid reservoir
- ③ Filling level

1. Top up with DOT brake fluid if necessary.
2. Have the brake fluid changed by Customer Service according to the inspection checklist (ICL).

Checking and topping up the hydraulic oil level and oil

- ① Hydraulic oil tank
 - ② Hydraulic oil sight glass
 - ③ Hydraulic oil filler neck
3. Check the hydraulic oil level and top up if necessary.
Oil type: see chapter "Technical data".
The oil level must be within the sight glass.

Replacing the hydraulic oil filter



- ① Stop cock
- ② Hydraulic oil filter

⚠ CAUTION

Risk of burns!

Allow the hydraulic system to cool down before carrying out the work.

1. Close the stop cock.
2. Unscrew the hydraulic oil filter using a suitable tool.
3. Prior to installation, coat the seal of the new oil filter with oil.
4. Install the new oil filter and hand-tighten.
5. Open the stop cock.
6. Check the hydraulic oil level and top up if necessary.

Greasing the vehicle

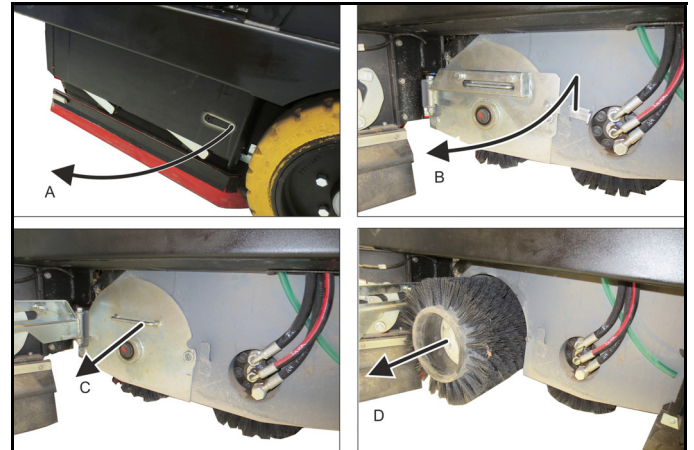
1. Grease the grease nipples in accordance with the maintenance intervals using a grease gun.
Use high-quality multi-purpose grease and grease with a grease gun.

Replacing the brushes

⚠ CAUTION

Risk of injury

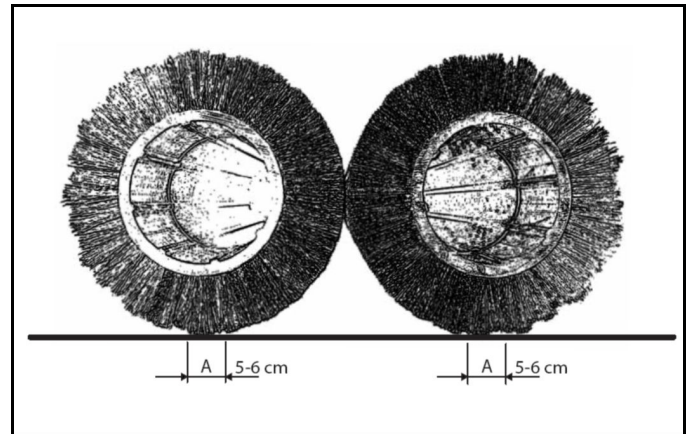
To avoid injury and health risks, wear personal protective equipment such as protective gloves and respiratory protection when carrying out this work if dust has been swept with the vehicle.



There are 2 brushes built into the vehicle; if they are worn, they must be replaced.

1. One brush is replaced from the left-hand side, the second from the right-hand side. The procedure is the same.
2. Clean (vacuum) the roller brush holders before fitting the new brushes.
3. Inserting the brushes is performed in the reverse sequence.

Setting the sweeping area (brush contact pressure)



1. The sweeping area setting (brush contact pressure) is set using the rotary potentiometer on the control panel.
The sweeping area should be between 5-6 cm
2. Turn the potentiometer to the right until the lowering brushes have the correct sweeping area (brush contact pressure).
3. If the sweeping area is too large, turn the potentiometer back.

Replacing the side brush

⚠ CAUTION

Risk of injury

To avoid injury and health risks, wear personal protective equipment such as protective gloves and respiratory protection when carrying out this work if dust has been swept with the vehicle.



- ① Side brushes
- ② Screws

1. Release the four screws and remove the side brushes.
2. Insert the new side brush and fasten it with four screws.

Converting the side deck

1. The conversion to a side scrubbing deck or side brush deck must be carried out by Customer Service; after the conversion, the sweeping area and cleaning parameters must be readjusted.

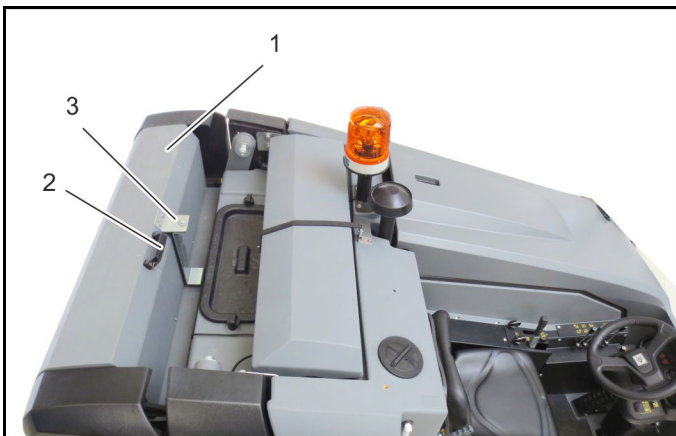
Cleaning

⚠ CAUTION

Risk of injury!

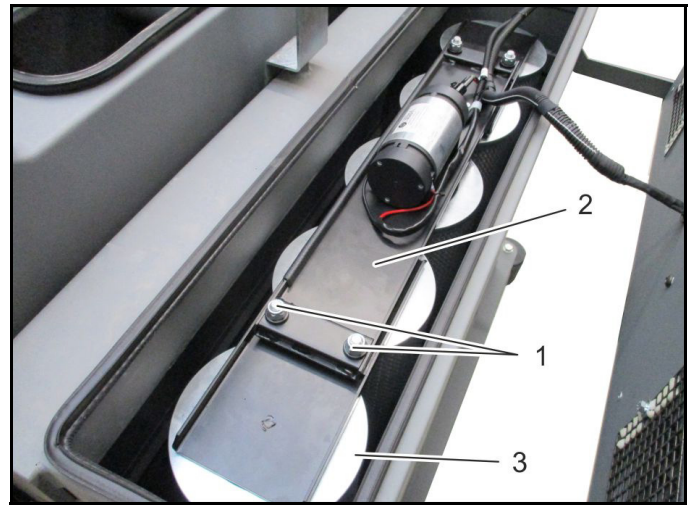
Remove the key before cleaning and maintenance work!
Park the vehicle on a level surface.
Turn the ignition key to position "0" and remove it.
Apply the parking brake.

Cleaning/replacing the dust filter cartridges



- ① Suction fan cover
- ② Handle
- ③ Screw

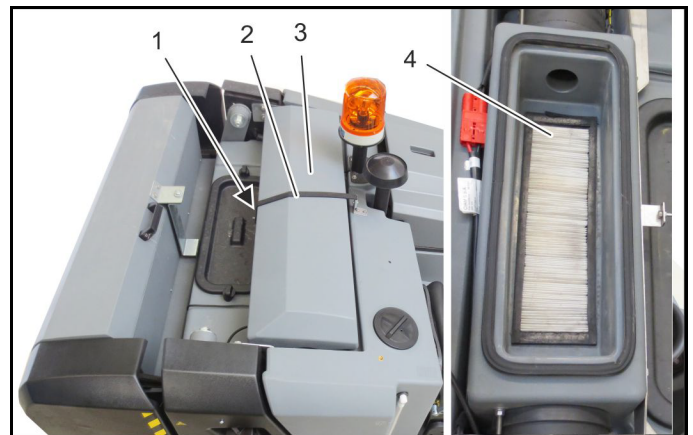
1. Open the screw and tilt the suction fan cover backwards.



- ① Nut (4x)
- ② Filter cleaning rail
- ③ Dust filter cartridge (5x)

2. Unscrew the four nuts.
3. Remove the filter cleaning rail.
4. Remove five dust filters and five sealing rings.
5. Clean the dust filter with compressed air from the outside to the inside.
6. When installing, ensure that all sealing rings are correctly seated in the guides.

Cleaning/replacing the flat fold filter



- ① Lock
- ② Fastening strap
- ③ Cover of suction fan
- ④ Flat fold filter

The flat fold filter has the task of protecting the wet cleaning suction fan.

- Remove and clean the flat fold filter as needed.
 - Replace the flat fold filter after 100 operating hours.
1. Open the lock and fastening strap.
 2. Remove the cover.
 3. Remove the flat fold filter.
 4. Clean under running water with a soft brush, allow to dry thoroughly before fitting.
Do not use scrapers or other sharp-edged tools, otherwise the flat fold filter will be irreparably damaged.
 5. When installing, ensure that the flat fold filter sits correctly in the guide.

Cleaning

Clean the vehicle daily after finishing work.

⚠ CAUTION

Risk of injury!

Wear a dust mask and safety goggles.

ATTENTION

Risk of damage!

Exercise caution when cleaning with the high-pressure cleaner! Radiator fins, hydraulic hoses and valves, seals, electrical and electronic components must not be cleaned using a high-pressure cleaner.

Observe the applicable safety instructions when cleaning the vehicle with a high-pressure cleaner.

Do not use aggressive cleaning agents.

Clean the unit using a damp cloth, wetted with a mild washing lye.

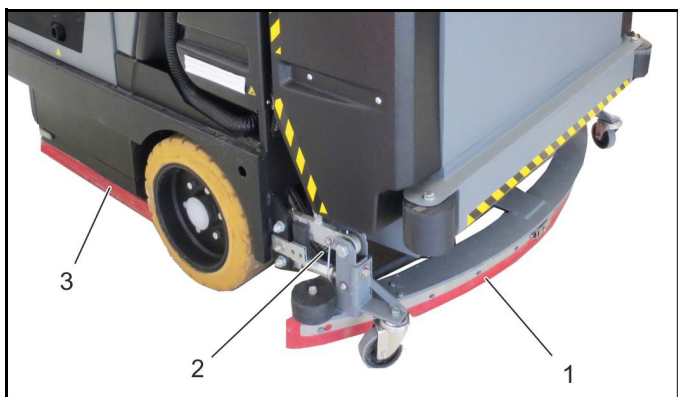
Cleaning the fresh water tank



- ① Fresh water tank
- ② Fresh water tank cap
- ③ Filling level display
- ④ Fresh water drain hose

1. Flush the fresh water tank with fresh water after finishing work.
2. Drain residual water using the drain hose.

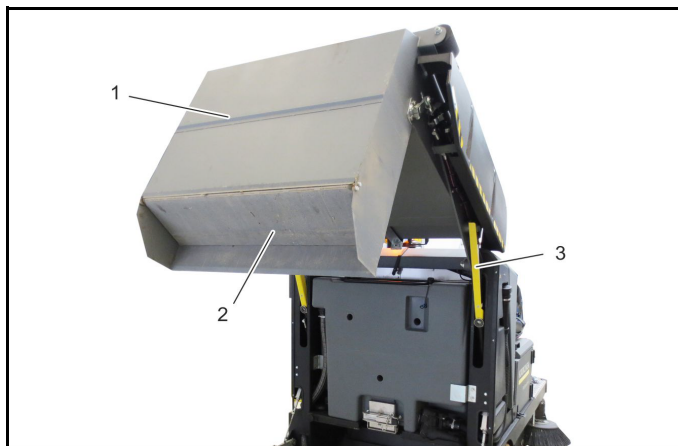
Cleaning the sealing lips, suction bar and spray nozzles



- ① Suction bar
- ② Suction hose
- ③ Sealing strip

1. Clean the suction bar and suction hose.
2. Clean the side sealing strips.
3. Clean the spray nozzles on the side scrubbing deck and roller brush.

Cleaning the waste container



- ① Waste container
- ② Waste container flap
- ③ Safety bracket

⚠ WARNING

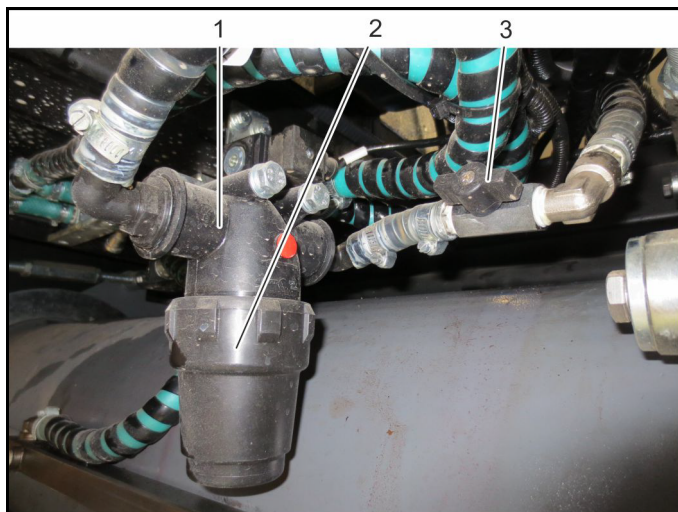
Risk of injury and damage!

Always use and secure the safety support when the tilting device is raised.

Do not use a high-pressure cleaner or water stream for cleaning (dust filter cartridges)!

1. Clean the inside of the waste container with compressed air and a brush.
2. In case of stubborn dirt: Clean the inside of the waste container with water and a brush, allow the open waste container to dry out.

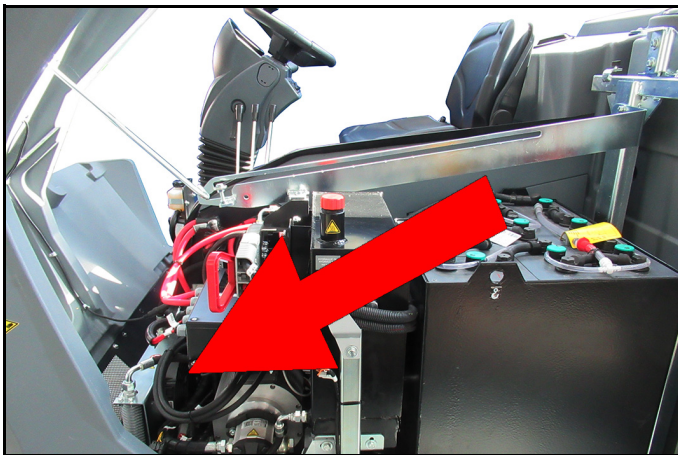
Cleaning the water filter



- ① Water filter
- ② Water filter housing
- ③ Stop cock (open position)

1. Close the stop cock.
2. Unscrew the water filter casing.
3. Remove the water filter insert and clean or replace it.
4. Open the stop cock again after installation.

Cleaning the hydraulic oil cooler



⚠ CAUTION **Risk of burns!**

Allow the vehicle to cool down sufficiently prior to any maintenance and repair work.

Do not touch hot parts of the hydraulics.

The oil cooler is located on the left side of the device, at the very front under the hood.



- ① Hydraulic oil cooler
- ② Cooling fins

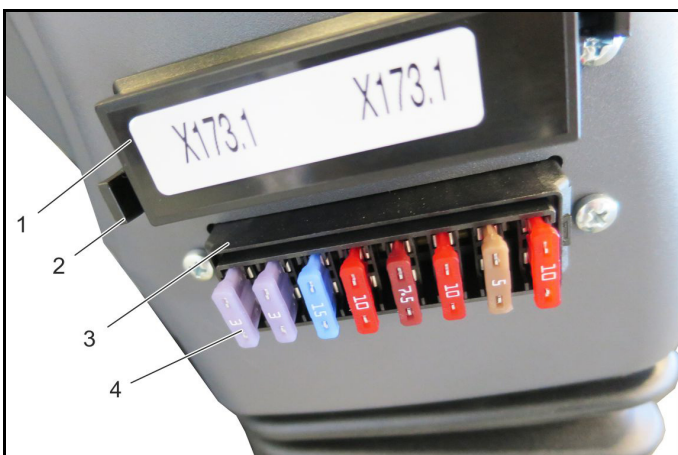
Note

A dirty cooler can easily lead to overheating.

1. Check the radiator and cooling fins for dirt.
2. Remove dirt with a soft brush, compressed air (max. 5 bar) or water (at low pressure).

Replacement work

Fuses



- ① Fuse cover
- ② Fuse cover lock
- ③ Fuse holder

④ Fuses

Note

Use only fuses with the same fuse rating. Never use other values or fuse bridges!

1. Check the fuses, replace with a new fuse of the same rating if necessary.

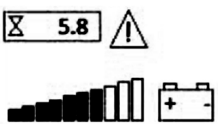

Accessories

Spare parts and accessories are available from your dealer or from your KÄRCHER branch.

Designation	Order no.	Comment
Roller brush, standard	6.680-368.0	For general cleaning (included with the device in the scope of delivery)
Roller brush, hard	6.680-369.0	For stubborn dirt and basic cleaning (for hard surfaces only)
Side scrubbing deck brush	6.680-338.0	For general cleaning
Side scrubbing deck brush, hard	6.680-339.0	For stubborn dirt and basic cleaning (for hard surfaces only)
Side brushes	6.680-335.0	For stubborn dirt and basic cleaning (for hard surfaces only)
Suction bar squeegee blade, rubber	6.680-372.0	For general cleaning (included with the device in the scope of delivery)
Suction bar squeegee blade, polyurethane	6.680-373.0	Oil-resistant
Splash guard, side scrubbing deck	6.680-371.0	
Dust lip, rear main brush	6.680-362.0	
Splash guard, rubber, main brush	6.680-220.0	Standard accessories
Splash guard, polyurethane, main brush	6.680-370.0	Oil-resistant
Dust protection rubber, side	6.680-278.0	
Dust protection seal, side	6.680-276.0	
Dust protection rubber, side	6.680-361.0	
Dust filter cartridge, polyurethane	6.680-374.0	Device requires 5 pieces
Flat fold filter, polyurethane	6.680-534.0	For the waste water tank

Troubleshooting

Malfunctions with information shown on the display

Display	Cause	Rectification	By whom
	Seat contact switch not closed	Sit in the driver's seat Seat contact switch defective - notify customer service.	Operator
	Fresh water tank empty	Filling the fresh water tank	Operator

Malfunctions that are not displayed

Malfunction	Rectification
Vehicle does not start	Sit in the driver's seat.
	Charge the battery, check, replace if necessary.
	Replace the faulty fuses.
	Contact an authorised Customer Service department
Vehicle moves only slowly or not at all	Release the parking brake
	Contact an authorised Customer Service department
Waste container does not rise or lower	Check the hydraulic oil level.
	Checking whether the flap of the waste container is closed
	Open the stop cock on the hydraulic filter or replace the clogged hydraulic filter
	Waste container is too full/heavy
	Contact an authorised Customer Service department
High wear and tear of the brushes	Reduce the brush contact pressure.
	The cleaning surface is too abrasive, use other brushes if necessary.
Brushes do not turn or only slowly	Check the hydraulic oil level.
	Switch on the suction fan.
	Removing cords and straps
	Contact an authorised Customer Service department
Wet cleaning: Cleaning results are unsatisfactory	Increase the brush contact pressure.
	Reduce the working speed.
	Fill up the fresh water tank.
	Checking the water dosing
	Removing cords and straps
	Brushes are worn, replace
	Cleaning/adjusting/replacing the squeegee blade
	Cleaning the suction channel
Wet cleaning: Cleaning fluid on cleaning surface	Replacing the worn suction bar seals
	Switch on the suction fan.
	Empty the waste water tank, suction turbine was switched off by signalling device
	Cleaning the suction bar
	Cleaning/adjusting/replacing the squeegee blade
	Cleaning the suction channel
	Cleaning/replacing the contaminated flat fold filter
	Adjusting the suction bar correctly
Wet cleaning: No cleaning fluid	Cleaning the lines and spray nozzles
	Fill up the fresh water tank.
	Switch on the water pump
	Opening the water dosing
	Clean the water filter.
Sweeping: Insufficient cleaning results	Increase the brush contact pressure.
	Emptying the full waste container
	Opening the waste container flap
	Reduce the working speed.
	Brushes are worn, replace
	Clean the dirty dust filter with the filter cleaner.
	Dust filter is dirty or defective, clean or replace
	Removing cords and straps
	Cleaning/adjusting/replacing the squeegee blade
	Contact an authorised Customer Service department
Sweeping: Dust and dirt comes out of the waste container	Emptying the full waste container
	Switch on the suction fan.
	Closing the waste container flap
	Replace the defective seal from the flap of the waste container
Brush or suction bar does not lower/raise	Contact an authorised Customer Service department

Technical data

B 300 RI Bp (Pack)

Device data		
Length x width x height	mm	2490 x 1570 x 1860
Net weight (transport weight)	kg	2525**
Approved total weight	kg	3010*
Travel speed, forwards	km/h	max. 8
Travel speed, backwards	km/h	max. 4
Working time	h	4
Climbing ability	%	12
Turning circle	mm	3150
Working width without side deck	mm	1045
Working width with side deck	mm	1350 (1400)
Working width with 2 side decks	mm	1655 (1755)
Working width of suction bar	mm	1440
Waste water tank capacity	l	270
Fresh water tank capacity	l	271
Waste container volume	l	180
Brushes (wet cleaning)		
Roller brush diameter	mm	300
Width of roller brush	mm	1045
Diameter of side brush	mm	410
Brushes (sweeping)		
Diameter of roller brush	mm	300
Width of roller brush	mm	1045
Engine (electric)		
	Type	Hub motor, electric
	Drive axles	Front
Engine performance	kW	10.1
Electrical connection/Battery		
Traction battery voltage	V	36
Electric charge of traction battery (for Pack variant)	Ah	805
Hydraulic system		
Max. permissible pressure	MPa	23
Hydraulic oil as per DIN 51524, Part 3		Agip Rotra ATF
Hydraulic oil quantity	l	30
Grease		
For manually lubricated lubrication points		Multi-purpose grease
Tyres		
Rear tyre		2x ø 457 mm (Marangoni)
Determined values in acc. with EN ISO 3744		
Sound pressure level L_{pA}	dB(A)	78
Uncertainty K_{pA}	dB(A)	2
Sound power level L_{WA}	dB(A)	92
Uncertainty K_{WA}	dB(A)	3
Determined values in acc. with EN 60335-2-72		
Hand-arm vibration value	m/s^2	2,25
Hand-arm vibration value, uncertainty K	m/s^2	0,2
Body vibration value	m/s^2	0,91
Body vibration value, uncertainty K	m/s^2	0,2

* The permissible gross vehicle weight (GVW) includes full fresh water tanks, empty dirty water tanks, empty dust filters, waste container filled to nominal capacity, battery (largest battery: 850 kg), all options and brushes, and an operator with an assumed weight of 75 kg.

**Weight of the vehicle including batteries but with empty tanks, without attachment kits and without operator.

Declaration of Conformity

EU Declaration of Conformity

We hereby declare that the machine described below complies with the relevant basic safety and health requirements in the EU Directives, both in its basic design and construction as well as in the version placed in circulation by us. This declaration is invalidated by any changes made to the machine that are not approved by us.

Product: Scouring and vacuum machine

Type:

Currently applicable EU Directives

2006/42/EC (+2009/127/EC)

2014/30/EU

2000/14/EC

2014/53/EU (TCU)

Harmonised standards used

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

TCU

EN 301 511 V12.5.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 300 328 V2.2.2

EN 300 330 V2.1.1

Conformity evaluation procedure used

2000/14/EC: Annex V

Sound power level dB(A)

Measured:

Guaranteed:

Measured:

Guaranteed:

The signatories act on behalf of and with the authority of the company management.


H. Jenner
Chairman of the Board of Management


S. Reiser
Director Regulatory Affairs & Certification

Documentation supervisor:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Ph.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2021/3/01

Declaration of Conformity (UK)

We hereby declare that the product described below complies with the relevant provisions of the following UK Regulations, both in its basic design and construction as well as in the version put into circulation by us. This declaration shall cease to be valid if the product is modified without our prior approval.

Product: Scouring and vacuum machine

Type:

Currently applicable UK Regulations

S.I. 2008/1597 (as amended)

S.I. 2016/1091 (as amended)

S.I. 2001/1701 (as amended)

S.I. 2017/1206 (as amended) (TCU)

Designated standards used

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

TCU

EN 301 511 V12.5.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 300 328 V2.2.2

EN 300 330 V2.1.1

Applied conformity assessment procedure

S.I. 2001/1701 (as amended): Schedule 8

Sound power level dB(A)

Measured:

Guaranteed:

Measured:

Guaranteed:

The signatories act on behalf of and with the authority of the company management.


H. Jenner
Chairman of the Board of Management


S. Reiser
Director Regulatory Affairs & Certification

Documentation supervisor:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Ph.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2021/3/01

Contenu

Informations préalables.....	48
Indications relatives au véhicule	48
Consignes de sécurité	50
Vue d'ensemble du véhicule	53
Mise en service	56
Fonctionnement	57
Transport.....	61
Stockage et mise hors service	61
Entretien et maintenance.....	62
Accessoires	67
Détection des pannes	67
Caractéristiques techniques.....	69
Déclaration de conformité UE.....	70

Informations préalables

Remarques sur le mode d'emploi

Avant d'utiliser votre véhicule, lisez cette notice originale, agissez suivant ses consignes et conservez-la pour toute utilisation ultérieure et le prochain propriétaire éventuel.

Remarques relatives au SELV



Ce véhicule est considéré comme un moyen d'exploitation de classe de protection III. Il fonctionne avec une très basse tension de sécurité (SELV) et ne doit être raccordé qu'à des sources de courant SELV. Le véhicule ne doit être utilisé qu'avec les batteries recommandées par Kärcher. Si les batteries sont rechargées avec un chargeur autre que celui fourni, celui-ci doit délivrer une très basse tension de sécurité (SELV) de 36 V en courant continu et être conforme à la norme CEI 60335-2-29.

Indications relatives au véhicule

Lors de la remise du véhicule, veuillez déclarer aussitôt les défauts et dommages dus au transport identifiés à votre vendeur ou concession. Afin d'assurer un fonctionnement sans danger, observer les panneaux d'instruction et d'avertissements placés sur l'appareil. Outre les remarques dans ce manuel d'utilisation, les prescriptions générales de sécurité et de prévention des accidents du législateur doivent être prises en compte.

Utilisation conforme

Le B 300 RI est un véhicule combiné pour le nettoyage au mouillé et le balayage sans démontage.

Ce véhicule est conçu pour une utilisation professionnelle et industriels, p. ex. dans les hôtels, les écoles, les hôpitaux, les usines, les bureaux et les magasins de loueurs.

En fonction du type de nettoyage souhaité, différentes brosses peuvent être utilisées et il est possible de choisir entre un balai latéral et une brosse de lavage latérale.

Ce manuel d'utilisation ci-présent décrit les ajouts maximaux. Votre appareil peut éventuellement être différent.

Avant d'utiliser le véhicule, vous devez lire attentivement le manuel d'utilisation et vous familiariser avec les commandes et les autres équipements.

Le véhicule ne doit être utilisé que conformément à sa destination, telle que décrite dans ce manuel. L'utilisation conforme aux directives inclut également le respect de la maintenance prescrite.

Le véhicule et ses accessoires ne peuvent être utilisés, entretenus et réparés que par des personnes familiarisées avec la tâche à accomplir et informées des risques encourus.

Les directives générales de sécurité et de prévention des accidents du législateur doivent être prises en compte. Les autres règles en vigueur en matière de technique de sécurité, de médecine du travail et de circulation routière doivent être respectées. Pour l'utilisation sur la voie publique, le véhicule doit correspondre aux normes nationales en vigueur.

En cas de basses températures (5 °C), le véhicule ne doit pas être utilisé à l'extérieur.

Le véhicule est seulement adapté aux dallages spécifiés dans le manuel d'utilisation.

Commande

- L'opérateur doit utiliser le véhicule de manière conforme. Il doit tenir compte des conditions locales et faire attention aux tiers, en particulier aux enfants, lorsqu'il travaille avec le véhicule.
- Avant de commencer à travailler, l'opérateur doit s'assurer que tous les dispositifs de protection sont correctement installés et fonctionnent.
- Veiller à ce que l'opérateur porte des vêtements ajustés. Porter des chaussures qui tiennent bien aux pieds et éviter des vêtements amples.
- L'opérateur du véhicule est responsable des accidents avec d'autres personnes ou leur propriété.
- Avant la mise en route, contrôler la présence éventuelle de personnes aux alentours (par ex. enfants). Avoir une bonne visibilité !
- Ne jamais laisser le véhicule sans surveillance tant qu'il est en service. L'opérateur ne doit quitter le véhicule que lorsque la clé (Intelligent Key) a été retirée et qu'il est sécurisé contre les mouvements involontaires.
- Pour éviter toute utilisation non autorisée du véhicule, retirer la clé.
- Le véhicule doit uniquement être utilisé par des spécialistes qui en connaissent la manipulation ou par des personnes qui peuvent justifier leur aptitude d'utilisation et qui sont explicitement mandatées pour l'utilisation.
- Ce véhicule n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris des enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites par manque d'expérience et/ou de connaissances.
- Les enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec le véhicule.

Fonction

● Nettoyage à l'eau

Le véhicule est utilisé pour le nettoyage à l'eau de sols plats. Il peut être facilement adapté à chaque tâche de nettoyage en définissant un programme de nettoyage et la quantité d'eau. La brosse de lavage latérale pousse les débris au centre, où ils sont réceptionnés par des brosses tournant en sens inverse. Une soufflerie d'aspiration crée une dépressurisation et aspire l'eau sale dans le bac d'eau sale.

● Balayage

Si le véhicule doit principalement être utilisé pour balayer, il est recommandé de monter une brosse-rouleau spéciale et de transformer le véhicule en balayeuse latérale.

Remarque : faire effectuer la transformation en balayeuse latérale par le service après-vente Kärcher, car des paramètres de commande doivent être modifiés. Le balai latéral pousse les balayures au centre. Les deux brosses tournant en sens inverse acheminent les balayures dans la cuve à poussière. Lorsque la cuve à poussière est pleine, elle peut être vidée hydrauliquement depuis le siège du conducteur.

Dallages

Le véhicule est adapté au nettoyage humide des dallages suivants :

- Sols industriels
- Chape
- Béton

Le véhicule est conçu pour balayer les dallages suivants :

- Asphalte
- Sols industriels
- Chape
- Béton
- Plâtre

Utilisation non conforme prévisible

Toute utilisation non conforme à l'usage prévu, tel que décrit ci-dessus, n'est pas admissible. L'utilisateur est seul responsable des risques découlant d'une utilisation non autorisée. Toute utilisation à des fins autres que celles décrites dans ce manuel est interdite.


Le transport de personnes autres que le conducteur n'est pas autorisé. Ne pas réaliser de modifications sur le véhicule.


- Ne jamais aspirer ni balayer de liquides explosifs, de gaz inflammables, ni d'acides ou de solvants non dilués ! En font partie l'essence, le diluant pour peinture ou le fioul pouvant former, par tourbillonnement avec l'air aspiré, des vapeurs ou mélanges explosifs, ainsi que l'acétone, les acides et solvants non dilués car ils attaquent les matériaux utilisés sur l'appareil.
- Ne jamais balayer/aspirer de poussières réactives de métal (par ex. aluminium, magnésium, zinc) ; elles forment des gaz explosifs en combinaison avec des détergents alcalins et acides.
- Il est interdit de séjourner dans la zone dangereuse. L'utilisation dans des zones à risque d'explosion est interdite.
- Tout déplacement avec la cuve à poussière (trémie) soulevée est interdit.
- Le véhicule ne doit pas être utilisé sans toit de protection dans les zones où il existe un risque de chute d'objets (par ex. stocks à hauts rayonnages en hauteur).
- Ne pas nettoyer sans brosses, lèvres d'étanchéité ni lèvres d'aspiration.
- L'ouverture du capot moteur ne peut se faire que dans une zone couverte.
- Maintenir le capot du moteur et le capot du siège ouverts pendant tout le cycle de charge.

Remarques générales

Protection de l'environnement, REACH et élimination de l'ancien véhicule

Protection de l'environnement

 Les matériaux d'emballage sont recyclables. Veuillez éliminer les emballages dans le respect de l'environnement.

 Les appareils électriques et électroniques contiennent des matériaux précieux recyclables et souvent des composants tels que des piles, batteries ou de l'huile représentant un danger potentiel pour la santé humaine et l'environnement, s'ils ne sont pas manipulés ou éliminés correctement. Ces composants sont cependant nécessaires pour le fonctionnement correct de l'appareil. Les appareils marqués par ce symbole ne doivent pas être jetés dans les ordures ménagères.

Remarques concernant les matières composantes (REACH)
Les informations actuelles concernant les matières composantes sont disponibles sous : www.kaercher.de/REACH

Élimination de l'ancien véhicule

Les véhicules usés contiennent des matériaux précieux recyclables qui doivent être amenés à un système de recyclage. Pour le recyclage de l'ancien véhicule, nous recommandons de collaborer avec une société spécialisée dans le recyclage.

Accessoires et pièces de rechange

N'utiliser que des accessoires et des pièces de rechange d'origine, seuls garants d'un fonctionnement sûr et sans problème du véhicule.

Des informations sur les accessoires et pièces de rechange sont disponibles sur le site www.kaercher.com.

Afin d'éviter tout danger, l'installation de pièces de rechange et les autres réparations ne doivent être effectuées que par le service après-vente agréé.

Garantie

Les conditions de garantie publiées par notre société commerciale compétente s'appliquent dans chaque pays. Les éventuelles pannes sur votre véhicule sont réparées gratuitement dans le délai de validité de la garantie, dans la mesure où celles-ci relèvent d'un défaut matériel ou d'un vice de fabrication. En cas de garantie, veuillez vous adresser à votre distributeur ou au point de service après-vente autorisé le plus proche avec la facture d'achat.

(Voir l'adresse au dos)

Niveaux de danger

⚠ DANGER

● Indique un danger immédiat qui peut entraîner de graves blessures corporelles ou la mort.

⚠ AVERTISSEMENT

● Indique une situation potentiellement dangereuse qui peut entraîner de graves blessures corporelles ou la mort.

⚠ PRÉCAUTION

● Indique une situation potentiellement dangereuse qui peut entraîner des blessures légères.

ATTENTION

● Indique une situation potentiellement dangereuse qui peut entraîner des dommages matériels.

Symboles sur le véhicule

	Porter une protection auditive.
	Toujours effectuer des travaux sur le véhicule avec des gants appropriés.
	Risque de brûlures sur les surfaces très chaudes
	Risque d'écrasement par coincement entre les éléments mobiles du véhicule
	Interdiction de mettre les mains à l'intérieur, risque de blessure par des parties du véhicule en mouvement.
	Risque d'incendie, ne pas aspirer d'objets en feu ou incandescents.
	Dans le sens de la marche, prendre des pentes et des montées jusqu'à 12 % seulement.
	Inclinaison maxi de la base pour déplacements avec cuve à poussière levée.
	Indication de la pente maximale du support sur lequel il est possible de circuler.
	Prise pour le cric / la chandelle
	Point d'attache

Consignes de sécurité

Instruction pour le déchargement/déballage

⚠ DANGER

Risque de blessure, d'endommagement !

Il est interdit de charger ce véhicule à l'aide d'une grue.

Ne pas utiliser de chariot à fourches pour le chargement ou le déchargement du véhicule.

Les matériaux constitutifs de l'emballage (sac plastique, polystyrène, etc.) constituent une source potentielle de danger et doivent impérativement être conservés hors de portée des enfants.

Déballer l'appareil avec précaution sans utiliser d'outil qui pourrait endommager l'appareil. Après le déballage, vérifier que l'appareil est complet et en état de fonctionnement. Dans la négative, contacter le service après-vente.

Consignes de sécurité générales

- Contrôler l'état correct et la sécurité du fonctionnement du véhicule avec les dispositifs de travail avant toute utilisation. Ne pas utiliser l'appareil si son état n'est pas irréprochable.
- Si le véhicule est utilisé dans des zones dangereuses (par exemple, des stations-service), les règles de sécurité correspondantes doivent être respectées. L'utilisation dans des zones à risque d'explosion est interdite.
- Pour apporter une sécurité contre une mise en service involontaire, tourner l'interrupteur à clé sur la position « 0 » et retirer la clé.
- La clé du véhicule doit uniquement être mise à la disposition du personnel de service, de nettoyage ou de maintenance.

Vêtements de travail

- Toujours effectuer des travaux sur le véhicule avec des gants appropriés.
- Veiller à ce que l'opérateur porte des vêtements ajustés et des chaussures de sécurité.
- Porter un casque adapté pour que les tresses ou les longs cheveux ne puissent pas être saisis par des pièces rotatives.
- Pendant le travail, ne pas porter de bijoux, de bagues ou d'autres accessoires.
- Lors de la manipulation de produits de nettoyage, respecter les indications du fabricant du produit de nettoyage figurant sur l'emballage et sur la fiche de données de sécurité et porter des vêtements de protection appropriés.

Consignes de sécurité pour l'utilisation

- Les dispositifs de protection et de sécurité ne doivent pas être modifiés ou mis hors service !
- L'opérateur doit utiliser le véhicule de manière conforme. Il doit tenir compte des conditions locales et faire attention aux tiers, en particulier aux enfants, lorsqu'il travaille avec le véhicule.
- Avant de commencer à travailler, l'opérateur doit s'assurer que tous les dispositifs de protection sont correctement installés et fonctionnent.
- L'opérateur du véhicule est responsable des accidents avec d'autres personnes ou leur propriété.
- Veiller à ce que l'opérateur porte des vêtements ajustés. Porter des chaussures qui tiennent bien aux pieds et éviter des vêtements amples.
- Avant la mise en route, contrôler la présence éventuelle de personnes aux alentours (par ex. enfants). Avoir une bonne visibilité !
- Ne jamais laisser l'appareil sans surveillance tant qu'il est en service. L'opérateur ne doit quitter le véhicule que lorsque la clé (Intelligent Key) a été retirée et que l'appareil est sécurisé contre les mouvements involontaires.
- Pour éviter toute utilisation non autorisée du véhicule, retirer la clé.
- Le véhicule doit uniquement être utilisé par des spécialistes qui en connaissent la manipulation ou par des personnes qui

peuvent justifier leur aptitude d'utilisation et qui sont explicitement mandatées pour l'utilisation.

- Le véhicule n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris des enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites par manque d'expérience et/ou de connaissances.
- Les enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec le véhicule.

Consigne de sécurité pour le mode traction

⚠ DANGER

Risque de basculement !

Dans le sens de la marche, prendre des pentes et des montées jusqu'à 12 % seulement.

Rouler lentement dans les virages.

Risque de basculement en cas de sol instable.

Risque de basculement en cas de pente latérale trop importante.

Chaussée glissante en cas de sol humide.

⚠ DANGER

Risque de blessure pour les personnes se trouvant à proximité !

S'assurer toujours que le gyrophare est allumé lorsque les balais latéraux ou les balais-brosses latéraux sont en marche.

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

N'utilisez pas le véhicule sans toit de protection (FOPS) lorsque vous travaillez dans des zones où l'opérateur est susceptible d'être heurté par la chute d'un objet.

Consignes de sécurité fondamentales pour la commande de traction

- Les mesures de règlement, les règles et les décrets qui sont valables pour les véhicules automobiles doivent être respectés.
- Le véhicule ne doit pas être utilisé par des enfants ni par des adolescents.
- Avant chaque utilisation, le contrôle de sécurité du chapitre « Mise en service » doit être effectué.
- Le véhicule ne peut être mis en mouvement qu'à partir du siège.
- Ne pas nettoyer sans brosses, lèvres d'étanchéité ni lèvres d'aspiration.
- En cas de dysfonctionnements du système de freinage, arrêter le véhicule et contacter le service après-vente.

Consignes de sécurité pour le transport du véhicule

- Observer le poids du véhicule pendant le transport.
- Pour le transport du véhicule, débrancher la batterie et fixer fermement l'appareil.

Cf. chapitre « Transport ».

Consignes de sécurité pour l'entretien et la maintenance

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

Avant tout travail sur ou autour de la cuve à déchets soulevée, mettre en place les béquilles de sécurité.

Pour tous les travaux d'entretien et de maintenance ainsi que pour le remplacement de pièces ou la transformation en une autre fonction, débranchez complètement le véhicule de l'alimentation par batterie.

Respecter le contrôle de la sécurité selon les directives en vigueur localement pour les véhicules d'utilisation professionnelle modifiables sur site.

Les réparations ne peuvent être effectuées que par des centres de service après-vente agréés ou par des spécialistes dans ce domaine, qui connaissent toutes les règles de sécurité applicables.

Le véhicule ne doit pas être nettoyé à l'eau avec un flexible ou au jet haute pression (danger de courts-circuits ou autres dégâts).

Remarques sur la batterie

ATTENTION

L'utilisation de batteries non rechargeables est interdite.
Utiliser uniquement les batteries et chargeurs recommandés par le fabricant.

Lors du remplacement des batteries, celles-ci doivent toujours être entièrement renouvelées. L'utilisation simultanée de batteries neuves et usagées peut endommager le véhicule.

Le véhicule ne doit être entreposé et chargé que dans des locaux à l'abri du gel.

Si le véhicule est stocké ou mis hors service pendant une période prolongée, les batteries doivent être retirées du véhicule.

Remplacer les batteries uniquement par le même type batterie. Avant l'élimination du véhicule, il faut retirer les batteries et les éliminer dans le respect des prescriptions locales.

Consignes de sécurité des batteries

Respecter les règlements de prévention des accidents, ainsi que DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1.

Respecter impérativement ces consignes en cas de manipulation des batteries :

	Respecter les consignes situées sur la batterie, dans les instructions de service et dans le mode d'emploi du véhicule !
	Porter des lunettes de protection !
	Tenir les enfants à l'écart des acides et des batteries !
	Risque d'explosion !
	Toute flamme, matière incandescente, étincelle ou fumée est interdite !
	Risque de brûlure chimique !
	Premiers soins !
	Attention !
	Élimination !
	Ne pas mettre la batterie au rebut dans la poubelle !

⚠ DANGER

Risque d'incendie et d'explosion !

Ne pas poser d'outils ou d'objets similaires sur la batterie. Risque de court-circuit et d'explosion.

Éviter de fumer et de faire des feux ouverts

Les espaces dans lesquels sont chargées les batteries doivent être bien aérés puisque du gaz très explosif peut apparaître au chargement.

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de brûlure chimique !

Prudence en cas de batterie non étanche à cause d'une fuite d'acide sulfurique.

⚠ AVERTISSEMENT

Risque d'empoisonnement !

Ne jamais mettre en contact des plaies avec le plomb. Prendre soin de toujours se laver les mains après avoir manipulé la batterie.

Mesures en cas de libération involontaire d'acide de la batterie

Avec une utilisation conforme dans le respect du manuel d'utilisation, la manipulation de batteries en plomb ne présente pas de danger.

Il convient toutefois d'observer que les batteries au plomb contiennent de l'acide sulfurique fortement corrosif.

- Fixer l'acide renversé ou qui s'écoule de la batterie avec un liant, p. ex. du sable. Ne pas laisser s'écouler dans des canalisations, dans la terre ou dans un cours d'eau.
- Neutraliser l'acide avec de la chaux/soude et l'éliminer conformément aux directives locales en vigueur.
- Pour l'élimination de la batterie défectueuse, contacter une entreprise spécialisée dans le traitement de ce type de déchets.
- Rincer les projections d'acide dans les yeux ou sur la peau avec une grande quantité d'eau fraîche.
- Consulter alors immédiatement un médecin.
- Rincer les vêtements souillés à l'eau.
- Changer de vêtements

Contrôler le niveau du liquide de la batterie (uniquement en cas de batteries à maintenance réduite).

⚠ AVERTISSEMENT

Pour les batteries contenant de l'acide, contrôler régulièrement le niveau du liquide.

L'acide d'une batterie complètement chargée a à 20 °C le poids spécifique de 1,28 kg / l.

L'acide d'une batterie partiellement déchargée a un poids spécifique compris entre 1,00 et 1,28 kg/l.

Dans toutes les cellules le poids spécifique de l'acide doit être le même.

Dévisser tous les bouchons de cellule.

Faire des prélèvements de chaque cellule avec un échantillon.

Redonner le prélèvement d'acide à la même cellule.

Si le niveau de liquide est trop bas, remplir les cellules jusqu'au marquage avec de l'eau distillée.

Charger la batterie.

Visser les bouchons des cellules.

Batteries, chargeurs recommandés

Nous vous recommandons d'utiliser nos batteries et nos chargeurs, c'est la seule façon de bénéficier de la garantie.

Remarque

Sur la B 300 Bp Pack, les batteries à faible maintenance et le chargeur sont déjà installés.

	Référence
805 Ah - batterie à auge	6.654-504.0

Utilisation de batteries et de chargeurs d'autres fabricants

L'utilisation d'autres batteries et chargeurs n'est pas autorisée, et doit uniquement avoir lieu après concertation avec le service après-vente KÄRCHER.

MISE EN GARDE

Utiliser uniquement des batteries et des chargeurs recommandés par Kärcher, la garantie s'applique alors.

- Pour le B 300 R I Bp, nous recommandons des batteries/chargeurs.

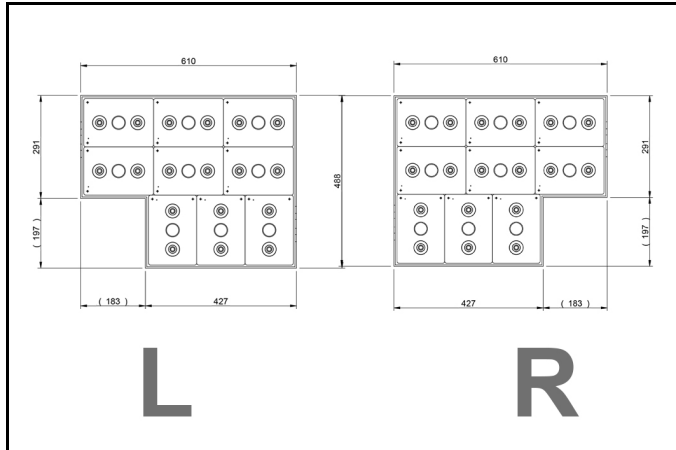
Batterie	Jeu de batteries	Chargeur
805 Ah - batterie à auge (humide)	6654-504.0	6.654-505.0

Remarque

En cas d'utilisation de batteries d'autres fabricants, les dimensions maximales de la batterie doivent être respectées.

Dimensions maximales de la batterie (batterie simple)

L'appareil nécessite un bac à batterie de forme spéciale des deux côtés du véhicule.



Installation et raccordement des batteries

1. Ouvrir les capots de l'appareil.
2. Démontez le support du compartiment de la batterie.
3. Placer les batteries dans les logements de batterie.

⚠ AVERTISSEMENT

Veiller à la bonne polarité.

4. Raccorder la borne de pôle (câble rouge) au pôle plus (+).
5. Visser les lignes de connexion sur les batteries.
6. Monter la cosse sur le pôle moins (-) de la batterie.

Remarque

Il convient de toujours débrancher le pôle moins en premier lors du démontage de la batterie. Contrôler si les pôles de la batterie et les cosses sont suffisamment protégés par de la graisse.

Remarque

Charger les piles avant d'utiliser l'appareil.

Chargement de la batterie

⚠ DANGER

Risque de blessures !

Observer les consignes de sécurité en relation avec les batteries. Respecter les consignes d'utilisation du fabricant du chargeur.

⚠ DANGER

Risque de blessures !

Mettre le chargeur en service uniquement si le câble d'alimentation électrique n'est pas endommagé.

Un câble d'alimentation électrique endommagé doit être remplacé immédiatement par le fabricant, le service après-vente ou une personne qualifiée.

⚠ DANGER

Risque de blessures !

Charger les batteries uniquement avec un chargeur approprié.

⚠ PRÉCAUTION

Risque d'endommager les câbles de raccordement du chargeur.

Le véhicule ne doit être entreposé et chargé que dans des locaux à l'abri du gel.

Remarque

Le chargeur est réglé électroniquement et termine le cycle de charge de manière autonome. Toutes les fonctions de l'appareil sont automatiquement interrompues pendant le cycle de charge.

Remarque

Lorsque les batteries sont chargées, débrancher en premier le chargeur du réseau, puis le séparer de la batterie.

Chargement avec un chargeur externe



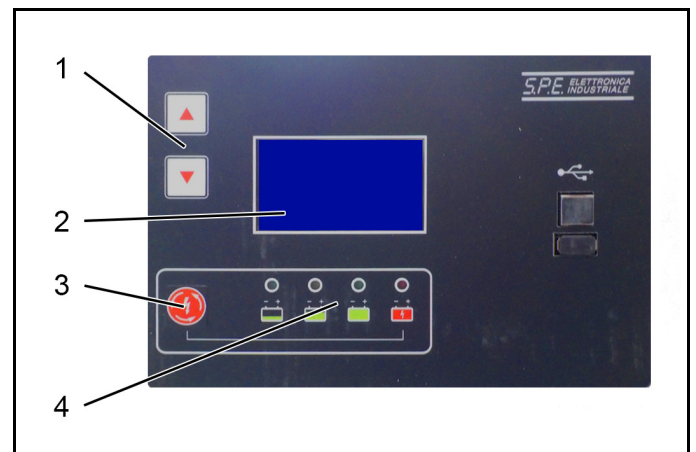
- ① Fiche de la batterie
- ② Raccord de travail

1. Ouvrir les capots de l'appareil.
2. Débrancher la prise de la batterie sur la machine et la relier à la prise du chargeur.
3. Brancher la fiche secteur du chargeur dans la prise de courant et allumer le chargeur. Le cycle de charge commence.

ATTENTION

Maintenir les deux capots de l'appareil ouverts pendant toute la durée du cycle de charge. L'ouverture du capot de l'appareil ne peut se faire que dans une zone couverte.

Éléments de commande du chargeur



- ① Boutons de sélection Affichage à l'écran
 - ② Écran LCD / affichage des paramètres de charge
 - ③ Touche Reset
 - ④ Indication de l'état de charge / du cycle de charge
- L'avancement du cycle de charge est affiché sur le chargeur.

Remarque

Veillez impérativement observer le manuel d'utilisation fourni avec le chargeur.

Après le chargement

- Changer de nouveau la position du connecteur de batterie dans le raccord de travail

Remarques pour des batteries à maintenance réduite

- À la fin du cycle de charge, ajouter de l'eau distillée ; respecter le niveau d'acidité exact. Les mentions correspondantes figurent sur la batterie.

⚠ **DANGER**

Risque de brûlure chimique !

Le remplissage d'eau lorsque la batterie est déchargée peut entraîner des fuites d'acide.

En cas de manipulation d'acide de batterie, porter des lunettes de protection et des vêtements de protection. Respecter les directives lors de la manipulation !

⚠ **PRÉCAUTION**

Risque d'endommagement !

Pour remplir la batterie, utiliser uniquement de l'eau distillée ou dessalée (EN 50272-T3).

N'employer aucun additif (produit dit d'amélioration) sous peine d'annulation de toute garantie.

Remarques relatives aux accidents avec risque de blessure

- Rincer les projections d'acide dans les yeux ou sur la peau avec une grande quantité d'eau fraîche.
- Consulter alors immédiatement un médecin.
- Changer de vêtements.
- Rincer les vêtements souillés à l'eau.

Dispositifs de sécurité

⚠ **DANGER**

Le but des dispositifs de sécurité est de protéger l'utilisateur. Ils ne doivent en aucun cas être transformés ou désactivés. Ce véhicule est équipé de différents systèmes de sécurité.

Frein de stationnement

Contact de sécurité du siège sur le siège conducteur.

interrupteur principal / arrêt d'urgence

Informations sur l'interrupteur principal / l'arrêt d'urgence

Le véhicule est équipé d'un interrupteur d'arrêt d'urgence.

Remarque

Le bouton d'arrêt d'urgence peut également être utilisé comme interrupteur principal, mais il ne remplace pas l'interrupteur à clé sur la colonne de direction. Après avoir enclenché le bouton d'arrêt d'urgence, attendre quelques secondes avant d'actionner l'interrupteur à clé.



Le bouton d'arrêt d'urgence se trouve à gauche du siège du conducteur du véhicule.

Pour une mise hors service immédiate de toutes les fonctions : Appuyer sur l'interrupteur d'arrêt d'urgence.

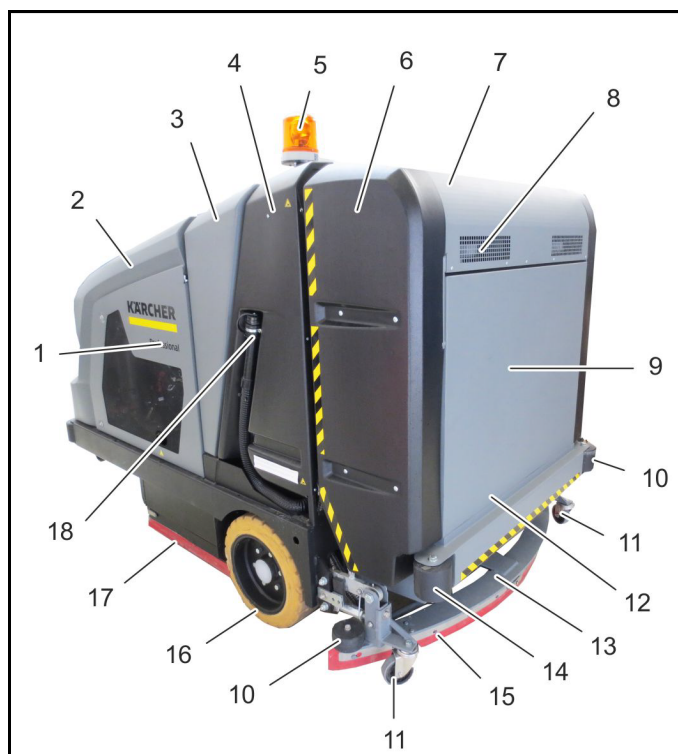
L'arrêt d'urgence agit directement sur toutes les fonctions de l'appareil et déconnecte électriquement la batterie du véhicule.

Remarque

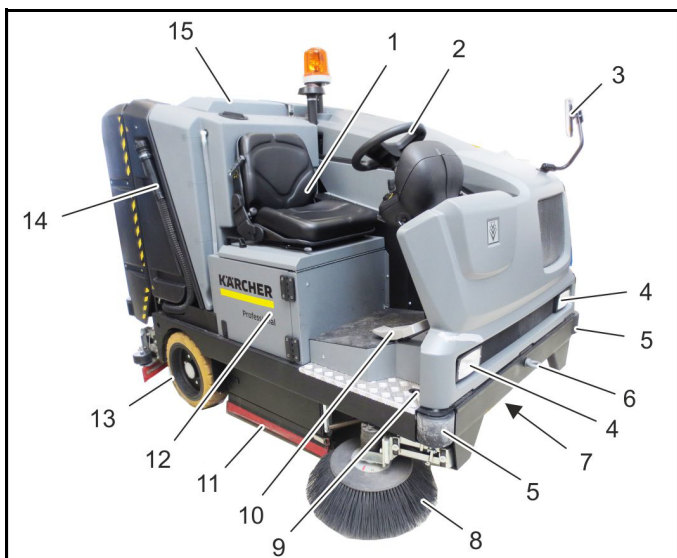
Si l'arrêt d'urgence est actionné pendant le trajet, le véhicule freine brusquement. Les balai latéraux et le plateau à récurer latéral et le sabot restent abaissés, les vannes restent ouvertes et de l'eau du robinet s'écoule.

Pour la remise en service, retirer l'interrupteur d'arrêt d'urgence.

Vue d'ensemble du véhicule



- ① Couvercle gauche de la batterie
- ② Capot gauche de l'appareil
- ③ Réservoir d'eau propre
- ④ Cache, électronique
- ⑤ Gyrophare
- ⑥ Habillage
- ⑦ Vidage en hauteur
- ⑧ Soufflerie d'aspiration, balayage
- ⑨ Filtre à poussières, balayage
- ⑩ Déflecteur
- ⑪ Rouleaux
- ⑫ Cuve à poussière (invisible de l'extérieur)
- ⑬ Suceur
- ⑭ Déflecteur
- ⑮ Joint racleur
- ⑯ Roue arrière
- ⑰ Baguette d'étanchéité, nettoyage à l'eau
- ⑱ Flexible de vidange de l'eau propre



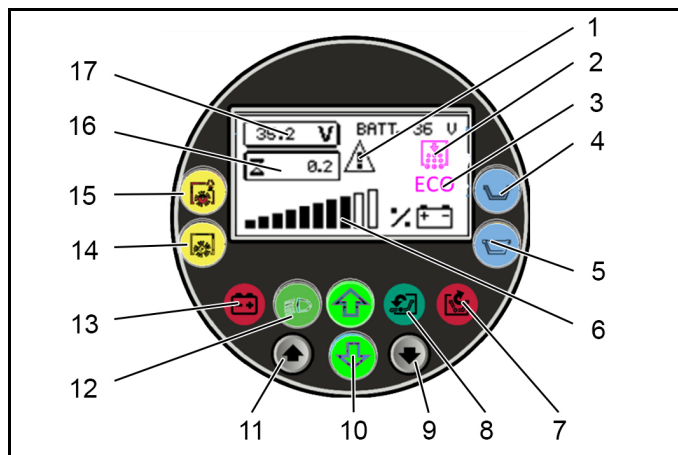
- ① Siège du conducteur / Capot droit de l'appareil
- ② Volant
- ③ Rétroviseur
- ④ Phare
- ⑤ Déflecteur
- ⑥ Œillet de remorquage
- ⑦ Traction avant
- ⑧ Balai latéral ou plateau à récurer latéral (option)
- ⑨ Sécurité de transport, balais latéraux / plateau à récurer latéral (option)
- ⑩ Pédale d'accélération
- ⑪ Baguette d'étanchéité, nettoyage à l'eau
- ⑫ Couvercle droit de la batterie
- ⑬ Roue arrière
- ⑭ Flexible de vidange de l'eau sale
- ⑮ Cache, filtre plat plissé et soufflerie d'aspiration pour l'aspiration de l'eau

- ⑦ Pédale de freinage
- ⑧ Frein de stationnement
- ⑨ Levier de commande fonctions hydrauliques
- ⑩ Voyants de contrôle du clapet de la cuve à poussière
- ⑪ Réglage de la pression d'appui du sabot
- ⑫ Réglage du dosage de l'eau, du plateau à récurer latéral et de la brosse-rouleau
- ⑬ Interrupteur principal / d'arrêt d'urgence
- ⑭ Siège du conducteur

Remarque

Tous les éléments de commande sont décrits plus en détail dans les chapitres suivants.

Affichage multifonctionnel (Affichage d'avertissement et de contrôle)

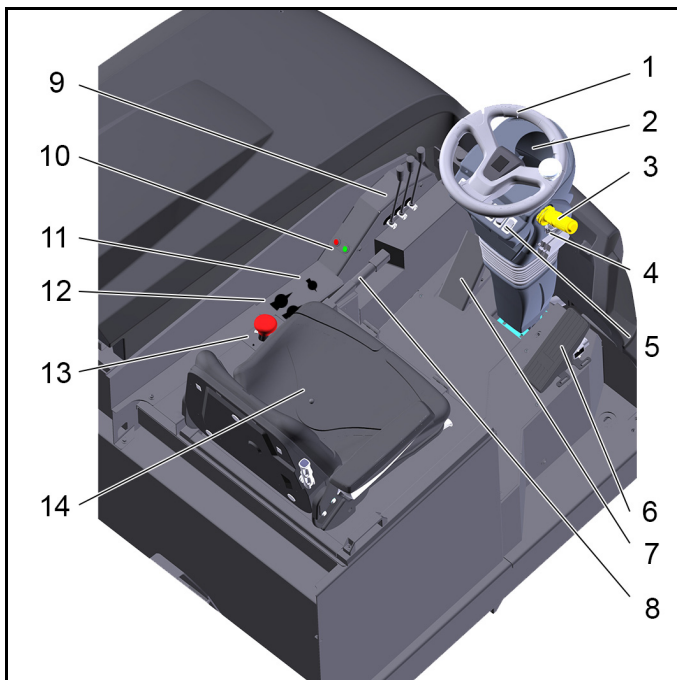


Remarque

Au démarrage, tous les témoins d'avertissement et de contrôle s'allument brièvement ; cela sert à vérifier les indicateurs lumineux.

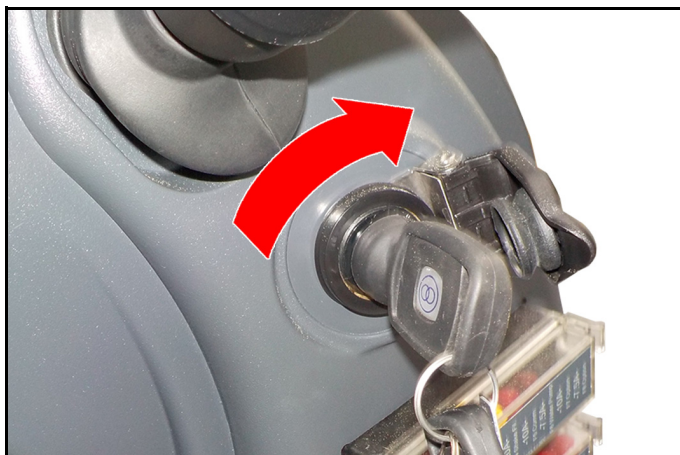
- ① Message d'avertissement du contacteur de siège non fermé
- ② Affichage de nettoyage du filtre
- ③ Affichage du mode ECO
- ④ Feu de détresse de réservoir d'eau propre vide
- ⑤ Feu de détresse de bac d'eau sale plein
- ⑥ Affichage du niveau de charge de la batterie
- ⑦ Témoin de contrôle du clapet de cuve à poussière fermé
- ⑧ Témoin de contrôle du clapet de cuve à poussière ouvert
- ⑨ Bouton de sélection AB
- ⑩ Affichage de sens de la marche (avant / arrière)
- ⑪ Bouton de sélection AUF
- ⑫ Témoin de contrôle d'éclairage de travail
- ⑬ Feu de détresse de batterie faible
- ⑭ Témoin de contrôle de balayage activé
- ⑮ Témoin de contrôle d'autolaveur activé
- ⑯ Compteurs horaires
- ⑰ Tension actuelle de la batterie

Éléments de commande



- ① Volant
- ② Affichage multifonctionnel (Affichage d'avertissement et de contrôle)
- ③ Levier de sens de la marche
- ④ Interrupteur à clé
- ⑤ Commutateurs de fonction
- ⑥ Pédale d'accélération

Interrupteur à clé



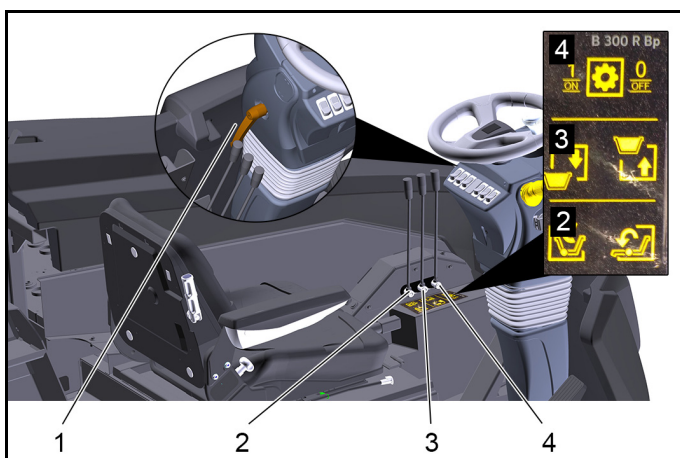
L'interrupteur à clé permet d'allumer et d'éteindre l'appareil.

1. Ouvrir le carter.
2. Insérer la clé.
3. Tourner la clé d'une position du commutateur vers l'avant (I). L'appareil démarre et effectue un autotest.
4. Attendre brièvement, puis tourner la clé d'une autre position du commutateur vers l'avant (II). L'écran affiche « ON », l'appareil est prêt à rouler.
5. Pour éteindre l'appareil, tourner le commutateur à clé en position d'exposition (0).
6. Pour éviter toute utilisation non autorisée de l'appareil, retirer la clé.

Remarque

Si aucune clé n'est insérée dans la serrure, fermer l'interrupteur à clé avec le cache afin d'éviter toute pénétration de poussière et d'humidité.

Levier de commande



- ① Levier de réglage du volant
- ② Ouvrir/fermer le clapet de la cuve à poussière
- ③ Lever/baisser la vidange en hauteur de la cuve à poussière
- ④ Activer/désactiver l'hydraulique

Remarque

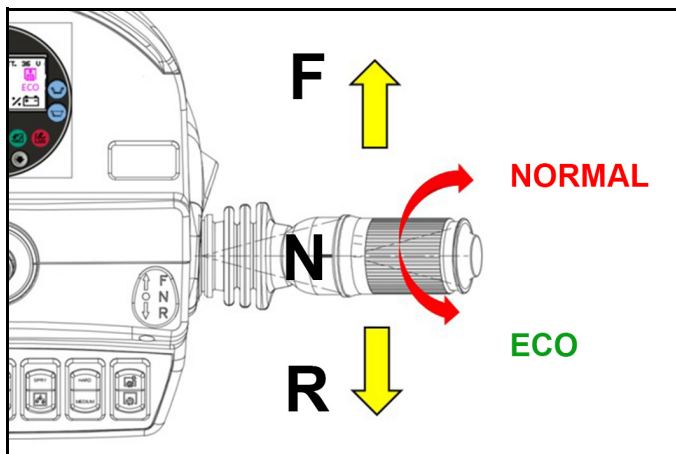
Lorsque le système hydraulique est activé, les brosses commencent à tourner. Elles sont abaissées à l'aide des commutateurs de fonction.

Commutateurs de fonction



- ① Klaxon
- ② Éclairage de travail marche/arrêt
- ③ Nettoyage pour le filtre à poussières
- ④ Gyrophare et Blue-Spot marche/arrêt
- ⑤ Interrupteur de la pompe à eau
Position en haut : Pompe à eau pour le dispositif de pulvérisation activée.
Position centrale : Pompe à eau désactivée.
Position en bas : Pompe à eau activée pour le mode de nettoyage à l'eau.
- ⑥ Abaisser / soulever les balais latéraux / le plateau à récurer latéral
- ⑦ Interrupteur pour le type de nettoyage : balayage ou broissage
Position en haut : Mode de nettoyage à l'eau : le suceur s'abaisse et la turbine d'aspiration se met en marche.
Position centrale : Désactivée, la tête de la brosse est soulevée.
Position en bas : Mode de nettoyage Balayer : le ventilateur de balayage se met en marche. La barre d'aspiration reste en haut.

Levier de sens de la marche sur le volant



- F Sens de la marche avant
- N Position neutre (pas de sens de marche)
- R Sens de la marche arrière
- NORMAL** Classe de puissance Normal
- ECO** Classe de puissance Mode ECO

- Pour avancer, pousser le levier vers l'avant.
- Pour la marche arrière, tirer le levier vers l'arrière
- Pour régler la classe de puissance, tourner la poignée rotative dans la direction souhaitée.

Mise en service

Déballer et décharger le véhicule

⚠ DANGER

Risque de blessure, d'endommagement !

Il est interdit de charger ce véhicule à l'aide d'une grue.

Ne pas utiliser de chariot à fourches pour le chargement ou le déchargement du véhicule.

Les matériels d'emballage (sac plastique, polystyrène, etc.) constituent une source potentielle de danger et doivent impérativement être conservés hors de portée des enfants.

Déballer le véhicule avec précaution et ne pas utiliser d'outils qui pourraient endommager le véhicule. Après le déballage, vérifier que le véhicule est complet et en état de fonctionnement. Dans la négative, contacter le service après-vente.

Respecter les instructions pour la poussée/le remorquage du véhicule fournies dans un chapitre ultérieur.

Respecter le poids du véhicule lors du chargement !

Poids à vide (poids de transport)	2525 kg
-----------------------------------	---------

Pousser/remorquer le véhicule (déplacement sans autopropulsion)



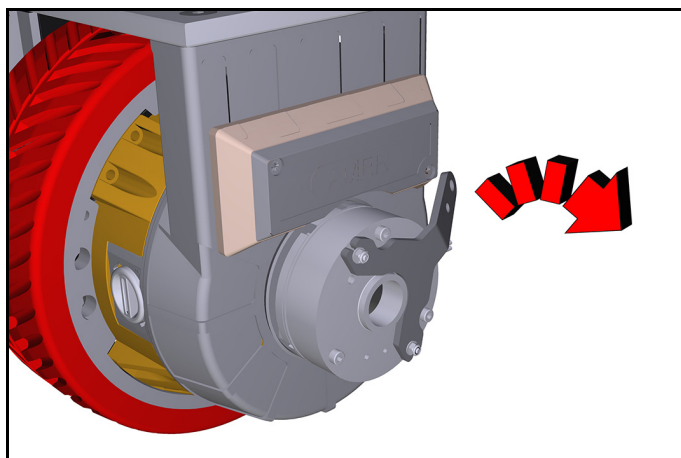
① Œillet de remorquage

- Pour le remorquage, fixer un anneau de remorquage à l'avant du véhicule.

ATTENTION

Risque d'endommagement !

L'anneau de remorquage avant ne doit pas être utilisé pour tracter des remorques ou des objets.

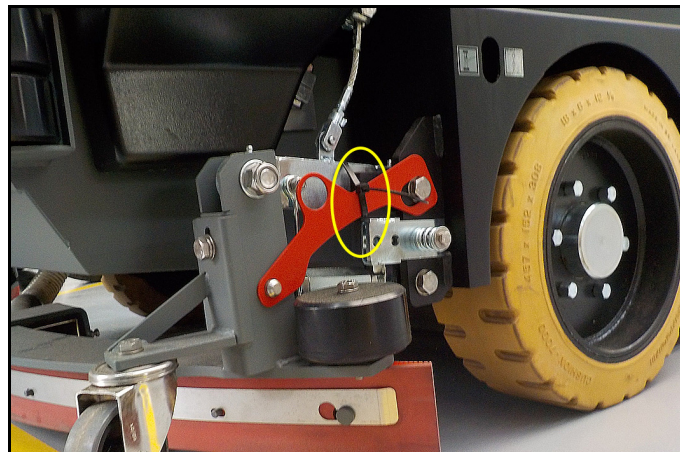


Pour pousser / remorquer le véhicule, il faut d'abord ouvrir le frein magnétique du moteur de traction.

1. Tirer le levier de frein vers l'extérieur
2. Bloquer le levier de frein à l'aide d'une cale ou d'un dispositif similaire.
3. Pousser l'appareil

Après avoir déplacé le véhicule, enlever le blocage pour que le frein magnétique agisse à nouveau comme d'habitude.

Sécurité de transport Retirer le suceur



1. Couper le ruban de câble.
2. Retirer l'étrier de sécurité rouge.
3. Conserver l'étrier de sécurité, il est nécessaire lors du transport de l'appareil.

Voir le chapitre « Sécuriser le véhicule ».

Remarques générales

- Avant la mise en service, lire le mode d'emploi et respecter les consignes de sécurité qu'il contient.
- Placer l'appareil sur une surface plane et toujours l'empêcher de rouler (bloquer le frein de stationnement).
- Toujours retirer la clé en quittant le véhicule.

⚠ PRÉCAUTION

Risque de blessures !

Les balais latéraux ainsi que les brosses du sabot et du plateau à récurer latéral peuvent tourner de manière intempestive. Toujours éteindre l'appareil et retirer la clé avant d'intervenir dans cette zone.

Ne jamais mettre la main dans le sabot lorsque le véhicule est en marche.

Tous les jours avant le début des opérations

- Vérifier le niveau de charge de la batterie et la recharger si nécessaire.
- Contrôler le niveau d'huile hydraulique.
- Vider la cuve à poussière.
- Vider le bac d'eau sale.
- Si nécessaire, remplir le réservoir d'eau propre.
- Vérifier l'usure et l'endommagement des brosses.
- Vérifier l'usure et l'endommagement de la lèvre d'aspiration sur le suceur.
- Vérifier/nettoyer le système hydraulique et d'aspiration.
- Vérifier le fonctionnement de tous les éléments de commande.
- Vérifier l'état de l'appareil.
- Nettoyer le filtre de poussières avec la touche de nettoyage de filtre.

Remarque

Voir la description au chapitre « Entretien et maintenance ».

Réglage du siège du conducteur



⚠ PRÉCAUTION

Risque d'accident !

Ne pas régler le siège du conducteur pendant le déplacement.

- 1 Réglage du siège dans la longueur
- 2 Cache avec siège conducteur
- 3 Réglage de l'inclinaison du dossier
- 4 Amortissement / réglage du sens de déplacement

Réglage de la position du volant

⚠ PRÉCAUTION

Risque d'accident !

Ne pas régler la position du volant pendant le déplacement.

- Débloquer le levier de réglage du volant.
- Mettre le volant dans la position souhaitée.
- Bloquer le levier de réglage du volant.

Fonctionnement

⚠ PRÉCAUTION

Risque de brûlure, risque d'écrasement !

Le retrait d'habillage permet d'exposer les zones dangereuses. Utiliser le véhicule uniquement avec le carénage entièrement en place.

⚠ AVERTISSEMENT

Risque pour la santé

Une durée d'utilisation prolongée de l'appareil peut entraîner des troubles de la circulation sanguine dans les mains dus aux vibrations. Il n'est pas possible de définir une durée d'utilisation généralement valable, car elle dépend de plusieurs facteurs d'influence :

Tendance personnelle à souffrir d'une mauvaise circulation sanguine (doigts souvent froids, démangeaison dans les doigts).

Basse température ambiante.

Saisir fermement.

Durée de fonctionnement.

Si des doigts froids ou des fourmillements se répètent pendant ou après l'utilisation du véhicule, nous vous recommandons de vous faire examiner par un médecin.

Équipement de protection individuelle

Pendant l'utilisation de la machine, l'opérateur doit obligatoirement porter les équipements de protection mentionnés.

⚠ PRÉCAUTION

- Porter des gants adaptés lors de travaux sur l'appareil.
- Porter des chaussures solides et des vêtements ajustés.
- Tenir compte des éventuelles exigences en matière d'équipement de protection individuelle imposées par le produit de nettoyage que vous utilisez.

Commande de traction

Les éléments de commande pour la conduite et la procédure pour conduire sont expliqués ci-dessous.

Pédale d'accélération

La pédale d'accélérateur permet de régler la vitesse du véhicule. Lorsque la pédale d'accélérateur est relâchée, le véhicule se met à rouler lentement.

Frein de stationnement

Le frein de stationnement agit sur les roues arrière par le biais d'un câble. Si la puissance de freinage diminue, elle peut être réglée au niveau du levier à l'aide d'une vis de réglage. Le remplacement des mors de freinage doit uniquement être effectué par le service après-vente Kärcher.

ATTENTION

Vérifier de temps en temps la puissance de freinage du frein de stationnement : elle est correcte lorsque le véhicule est stoppé sur une pente de 12%.

Pédale de freinage

Pour obtenir un effet de freinage plus important que celui du roulage, il faut actionner la pédale de frein.

La pédale de frein active le système de freinage des roues arrière.

Le réglage correct des freins s'effectue automatiquement. Aucun réglage n'est nécessaire. Pour garantir en permanence la pression de freinage nécessaire, il faut contrôler régulièrement le niveau de remplissage du réservoir de liquide de frein.

Conduite

- Avant de mettre le véhicule en marche, amener impérativement le levier de sens de la marche en position « N » (neutre), sinon la fonction de conduite est bloquée.
 - Lorsque l'appareil est allumé, le gyrophare est automatiquement activé.
 - Avant le démarrage, prendre place sur le siège du conducteur pour activer le contacteur de siège.
1. Allumer l'appareil avec l'interrupteur à clé.
 2. Desserrer le frein de stationnement.
 3. Actionner le levier de sens de la marche.
 4. Appuyer lentement sur la pédale d'accélérateur.

Nettoyage à l'eau

ATTENTION

Risque d'endommagement !

L'utilisation de brosses inappropriées et leur utilisation permanente au même endroit peuvent endommager le dallage.

La brosse utilisée doit être adaptée au nettoyage du sol.

Désactiver l'entraînement des brosses dès que le véhicule est arrêté.

Remarque

Pour obtenir un résultat de nettoyage optimal, adapter la vitesse de conduite aux conditions. Le nettoyage à l'eau est très simple. Pour ces tâches de nettoyage, il faut utiliser le rouleau-brosse et la brosse de lavage latérale (pas de balai latéral ou de brosse-rouleau). On distingue 2 types de nettoyage à l'eau.

- Nettoyage d'entretien
- Nettoyage de base

Nettoyage d'entretien

Le nettoyage d'entretien est appliqué pour le nettoyage quotidien.

Il se compose d'une phase de nettoyage avec la brosse, le suceur baissé et le système d'aspiration des poussières activé. Ce type de nettoyage laisse un sol sec sur lequel il est tout de suite possible de marcher.

Nettoyage de base

Le nettoyage de base comprend deux phases et est appliqué en cas de sol très sale ou de saleté coriace.

- Lors de la première phase, la saleté est détachée par les brosses de nettoyage tournant en sens inverse avec l'adjonction de détergent. Comme la fonction d'aspiration est désacti-

vée, la solution de nettoyage reste sur le sol et agit ainsi sur la saleté.

- la deuxième opération consiste en un nettoyage d'entretien.

Mode Eco



Mode Eco (mode économie d'énergie) :

- La vitesse de rotation de la brosse est réduite.
- La puissance de la turbine d'aspiration est réduite.
- La quantité d'eau est réduite.
- La durée de vie de la batterie est prolongée.

Pour les tâches de nettoyage avec un encrassement normal, placer le bouton rotatif en mode ECO.

Remplir le réservoir d'eau propre

- ① Réservoir d'eau propre
 - ② Couvercle du réservoir d'eau propre
 - ③ Indicateur de niveau
5. Ouvrir le couvercle du réservoir d'eau propre.
 6. Remplir d'eau du robinet (maximum 50°C) le réservoir d'eau propre.
 7. Ajouter du détergent. Observer les consignes pour le dosage.
 8. Fermer le couvercle du réservoir d'eau propre.

Détergents recommandés

ATTENTION

Risque d'endommagement !

Différents additifs contenus dans les produits de nettoyage peuvent endommager les conduites, les joints ou le réservoir. Utiliser uniquement les produits de nettoyage recommandés par le fabricant et respecter les consignes d'utilisation, d'élimination et les avertissements des fabricants de produits de nettoyage. Pour plus d'informations sur le détergent, veuillez vous référer à la fiche de données (disponible auprès de Kärcher) ou aux indications sur le bac à détergent.

Utiliser uniquement des détergents exempts de solvants, d'acide chlorhydrique et fluorhydrique.

Ne pas utiliser de détergents très moussants

Utilisation	Détergents
Nettoyage d'entretien de tous les sols résistants à l'eau	RM 745, RM 746
Nettoyage d'entretien de surfaces brillantes (granit, p. ex.)	RM 755 ES
Nettoyage d'entretien et nettoyage de fond de sols industriels	RM 69 ASF
Nettoyage d'entretien et nettoyage de fond de carreaux de faïence	RM 753
Nettoyage d'entretien de carrelages dans les espaces sanitaires	RM 751
Désincrustation de tous les sols résistants aux alcalins (PVC, p. ex.)	RM 752

Ouverture et fermeture du clapet de la cuve à poussière

Pour ouvrir et fermer le clapet, le système hydraulique doit être activé.



Remarque

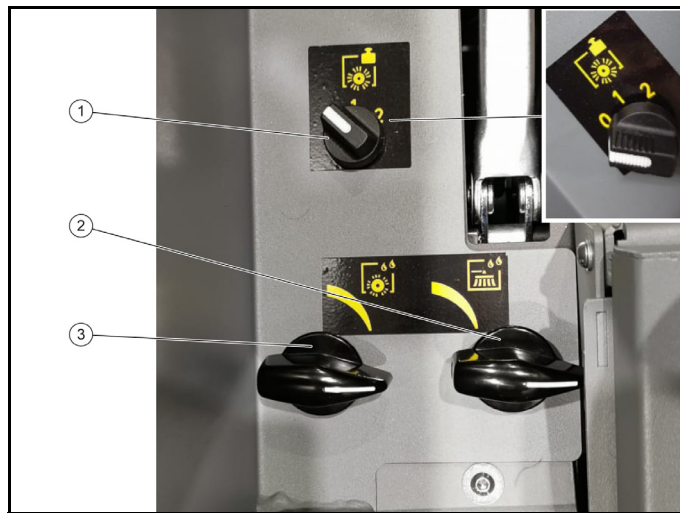
Lors du balayage, il est recommandé d'ouvrir le clapet de la cuve à poussière.

Lors du nettoyage à l'eau, il est recommandé de fermer le clapet de la cuve à poussière.

- Pour ouvrir, actionner le levier de commande, l'affichage passe du rouge au vert.
- Pour fermer, actionner à nouveau le levier de commande, l'affichage passe du vert au rouge.

Démarrer le nettoyage à l'eau

En raison du sol fraîchement balayé, placer de manière bien visible un panneau d'avertissement prévenant du risque de glissade.



- ① Bouton rotatif de pression d'appui au sol de la brosse
- ② Dosage de l'eau du plateau à récurer latéral
- ③ Dosage de l'eau du sabot

1. Actionner le levier de commande et enclencher le système hydraulique.
2. Positionner le commutateur de fonction de Type de nettoyage sur nettoyage à l'eau
Le suceur est abaissé et la turbine d'aspiration se met en marche.
3. Activer la pompe à eau.
4. Sélectionner le dosage d'eau pour le plateau à récurer latéral et les brosses.
5. Si nécessaire, régler la pression d'appui au sol de la brosse
a Choisir la pression au sol de la brosse entre les réglages 1 (ECO), 2 (MEDIUM) et 3 (HART) à l'aide du bouton rotatif.
6. Choisir la classe de puissance (mode ECO ou normal).
7. Desserrer le frein de stationnement.
8. Démarrer le nettoyage à l'eau.

Terminer le nettoyage à l'eau

1. Arrêter le véhicule.
2. Placer le commutateur de fonctions Mode de nettoyage sur « Arrêt » (position centrale).
Les brosses se relèvent.
3. Couper la pompe à eau.
4. Désactiver le système hydraulique.
Les brosses s'arrêtent.

⚠ PRÉCAUTION

Risque d'endommagement !

Si l'eau propre et l'eau sale restent dans les réservoirs pendant une période prolongée, les vannes et les buses de pulvérisation s'encrassent. Si le suceur n'est pas nettoyé, les bactéries se multiplient.

Vider le bac d'eau sale et le réservoir d'eau propre directement après le nettoyage, puis nettoyer les réservoirs, les buses de pulvérisation et les suceurs. (voir chapitre « Nettoyage »)

5. Videz la cuve à poussière. (Voir le chapitre « Balayage »)
6. Retirer la clé.

Vider le bac d'eau sale

Lorsque le bac d'eau sale est plein, la turbine d'aspiration s'arrête et le témoin de contrôle « Bac d'eau sale plein » s'allume.

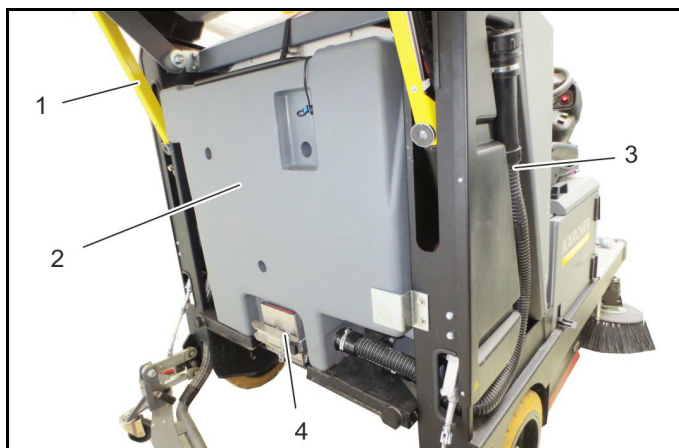


- ① Couvercle d'obturation
- ② Fixation
- ③ Dispositif de dosage
- ④ Flexible de vidange de l'eau sale
- ⑤ Logement du flexible de vidange

1. Sortir le flexible de vidange de son support.
2. Dévisser le bouchon du flexible de vidange.
Le courant d'eau peut être diminué par une compression du dispositif de dosage.
3. Une fois la vidange terminée, raccrocher le flexible de vidange à son support et l'enfoncer dans le logement.

Remarque

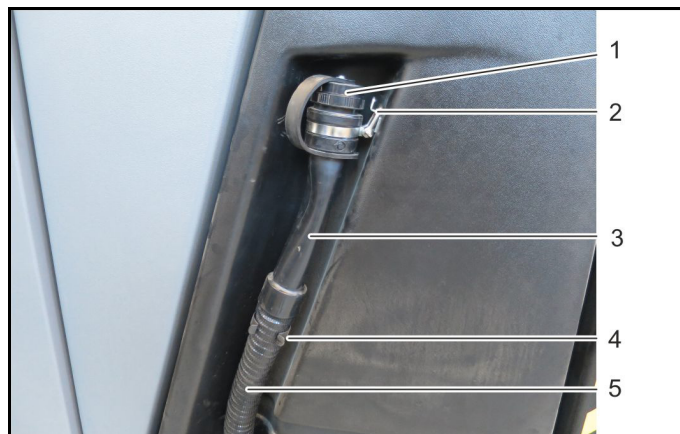
En fonction du type de salissures, le clapet de nettoyage doit être ouvert régulièrement et le bac rincé.



- ① Béquille de blocage
- ② Bac d'eau sale
- ③ Flexible de vidange de l'eau sale
- ④ Clapet de nettoyage

4. Si nécessaire, ouvrir le clapet de nettoyage et rincer le réservoir.

Vider le réservoir d'eau propre



- ① Couvercle d'obturation
- ② Fixation
- ③ Dispositif de dosage
- ④ Logement du flexible de vidange
- ⑤ Flexible de vidange de l'eau propre

1. Sortir le flexible de vidange de son support.
2. Dévisser le bouchon du flexible de vidange.
3. Le courant d'eau peut être diminué par une compression du dispositif de dosage.
4. Une fois la vidange terminée, raccrocher le flexible de vidange à son support et l'enfoncer dans le logement.

Dispositif de projection d'eau



L'appareil est équipé d'un dispositif de pulvérisation d'eau. Une pompe à eau électrique envoie l'eau du réservoir d'eau propre vers une buse de pulvérisation réglable. Le dispositif de pulvérisation d'eau convient à de multiples tâches de nettoyage, notamment pour nettoyer le bac d'eau sale ou des pièces de l'appareil. Le dispositif de pulvérisation d'eau se trouve sur la partie arrière du véhicule.

ATTENTION

Risque d'endommagement !

Les éléments de commande, les composants électriques et électroniques ne doivent pas être nettoyés avec le dispositif de pulvérisation.

Le dispositif de pulvérisation d'eau est activé par un commutateur de fonctions.

- Pour l'allumer ou l'éteindre, actionner le commutateur de fonctions.

Remarque

L'interrupteur sert à allumer et à éteindre la pompe à eau. Lorsque l'interrupteur est en position haute (symbole du pistolet de pulvérisation), le dispositif de pulvérisation d'eau est activé. La pompe à eau est désactivée lorsque l'interrupteur est en position centrale.

Balayage

ATTENTION

Risque d'endommagement !

Ne balayer ni bandes adhésives, ni fils de fer ou autres matériaux risquant de boucher le canal d'aspiration.

Remarque

Pour obtenir un résultat de nettoyage optimal, adapter la vitesse de conduite aux conditions.

Pendant le fonctionnement, la cuve à poussière doit être vidée à intervalles réguliers

Mode balayage

S'assurer que le clapet de la cuve à poussière est ouvert.

1. Activer le système hydraulique.
2. Ouvrir le clapet de la cuve à poussière, voir chapitre « Ouvrir/ fermer le clapet de la cuve à poussière ».
3. Positionner le commutateur de fonction de type de nettoyage sur « Balayer ». Le balai latéral s'abaisse, la turbine d'aspiration se met en marche.
4. Si nécessaire, régler la pression d'appui des brosses ; voir chapitre « Régler la pression d'appui des brosses ».
5. Choisir la classe de puissance (mode ECO ou normal).
6. Desserrer le frein de stationnement.
7. Commencer le balayage.
8. De temps en temps : nettoyer le filtre à poussière.

Terminer le balayage

1. Arrêter le véhicule.
2. Placer le commutateur de fonctions Mode de nettoyage sur « Arrêt » (position centrale).
Les brosses se relèvent.
3. Soulever le balai latéral.
4. Couper la soufflerie d'aspiration.
5. Nettoyer le filtre de poussières avec l'interrupteur de nettoyage de filtre. (Voir chapitre « Nettoyage | Nettoyer le filtre à poussière »)
6. Videz la cuve à poussière. (Voir le chapitre « Balayage »)

Remarque

Nettoyer l'appareil et la cuve à poussière chaque jour après le travail. (voir chapitre « Nettoyage »)

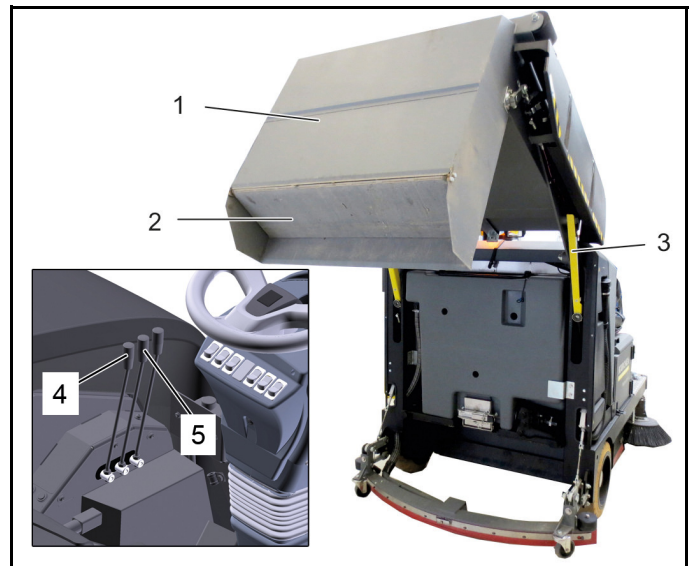
7. Retirer la clé.

Vidage de la cuve à poussière

Le dispositif de vidage en hauteur du véhicule permet de vider les balayures accumulées dans la cuve à poussière directement dans une benne à ordures (hauteur de vidage maximale, voir chapitre « Caractéristiques techniques »).

Remarque

Pendant tout le processus de vidage, rester tranquillement assis (ne pas se lever du siège conducteur), autrement vous courrez le risque que le contacteur de siège n'éteigne l'appareil pendant le processus de vidage.



- ① Cuve à poussière
- ② Clapet de cuve à poussière
- ③ Béquille de blocage
- ④ Clapet de cuve à poussière
- ⑤ Lever/abaisser la cuve à poussière

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

Pendant tout le processus de vidage, veiller à ce qu'aucune personne ni aucun animal ne se trouve à proximité (la cuve à poussière bascule).

⚠ AVERTISSEMENT

Risque d'écrasement !

Ne jamais approcher les mains du mécanisme de vidage. Ne jamais rester sous le bac lorsqu'il est relevé.

ATTENTION

Risque de basculement !

Garer le véhicule sur une surface plane pendant le vidage. Ne pas se déplacer sur de longues distances avec la cuve à poussière relevée, rouler lentement !

1. Conduire l'appareil vers le lieu d'élimination
2. Activer le système hydraulique.
3. Fermer le clapet de la cuve à poussière.
4. Lever la cuve à poussière
5. Avec la cuve à poussière relevée, venir lentement en surplomb du collecteur.
6. Ouvrir le clapet et vider la cuve à poussière.

Remarque

Il n'est possible de faire basculer le bac qu'à partir d'une certaine hauteur.

Stationner le véhicule

1. Placer l'appareil sur une surface plane.
2. Ranger l'appareil dans un endroit protégé et sec.
3. Actionner le frein de stationnement.
4. Tourner la clé sur « 0 » et retirer la clé.
5. Si le véhicule est garé à la fin de l'opération, débrancher la fiche de la batterie et la charger.

Remarque

Pour plus d'informations sur l'arrêt de l'appareil, veuillez consulter le chapitre « Entreposage / Arrêt ».

Transport

Véhicule chargé pour le transport

ATTENTION

Risque d'endommagement !

Il est interdit de charger l'appareil à l'aide d'une grue.
Ne pas utiliser de chariot à fourches ; l'appareil pourrait être endommagé.

⚠ AVERTISSEMENT

Risque d'accident, risque de blessure !

Lors du chargement de l'appareil, la commande de traction et le frein de stationnement doivent être opérationnels. Lors de la descente ou de la montée, la machine doit toujours être déplacée avec autopropulsion.

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessure, d'endommagement !

Déplacer le véhicule à vitesse lente sur le véhicule de transport. Si le véhicule ne peut pas être déplacé, suivre les instructions du chapitre « Remorquage ».

Respecter le poids de l'appareil lors du chargement et déchargement !

Poids à vide (poids de transport)	2525 kg
-----------------------------------	---------

Blocage du véhicule

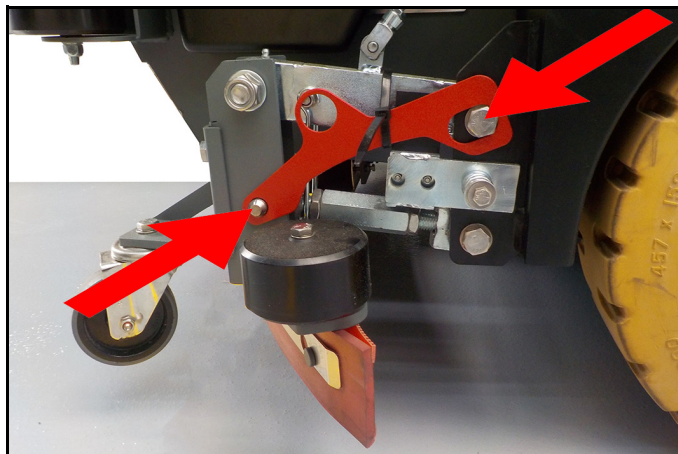


① Balai latéral

② Goujon pour sécuriser le balai latéral

1. Stationnez le véhicule.

2. Enfoncer le balai latéral vers l'intérieur et le fixer avec des goujons.



3. Bloquer le suceur soulevé avec l'étrier de sécurité rouge, comme indiqué.

Remarque

Si le suceur n'est pas bloqué pour le transport, il peut être endommagé par le balancement dans le véhicule de transport.

4. Fixer l'appareil sur les roues avec des cales.

5. Arrimer l'appareil avec des sangles ou des cordes.

Remarque

Respecter les repères (symbolisés par des chaînes) pratiqués sur le châssis pour la fixation. Ne décharger l'appareil que sur des surfaces planes.

6. Lors du transport à l'intérieur des véhicules, sécuriser le fret conformément aux directives en vigueur pour éviter qu'il ne glisse ou ne bascule.

Remorquage du véhicule



① Œillet de remorquage

ATTENTION

Risque d'endommagement !

Le véhicule ne doit pas être remorqué à une vitesse supérieure à la vitesse de marche.

Tirer ou pousser le véhicule lentement.

L'anneau de remorquage ne doit pas être utilisé pour tracter des remorques ou des objets.

- Pour remorquer le véhicule, la roue libre de l'entraînement hydraulique doit être ouverte. (voir chapitre « Mise en service / Déplacer la machine à balayer sans autopropulsion »).
- Le remorquage du véhicule a lieu à l'avant au niveau de l'anneau de remorquage. L'anneau de remorquage ne fait pas partie intégrante du châssis, mais doit être installé si nécessaire.

Stockage et mise hors service

ATTENTION

Risque d'endommagement !

Tenir compte du poids du véhicule lors du stockage.

Garer le véhicule sur une surface plane dans un environnement sec et à l'abri du gel. Protéger de la poussière avec un matériau de revêtement.

Remarque

Respecter les instructions suivantes si le véhicule doit rester inutilisé pendant un certain temps :

- Nettoyer l'intérieur et l'extérieur du véhicule.
 - Charger la batterie tous les 2 mois environ.
 - Contrôler régulièrement le niveau d'acide de la batterie. Ajouter de l'eau distillée, le cas échéant.
 - Recouvrir la batterie et la protéger contre les court-circuits.
1. Relever les brosses pour ne pas les endommager.
 2. Vider et nettoyer le réservoir d'eau propre, le bac d'eau sale et la cuve à poussière.
 3. Tourner la clé sur « 0 » et retirer la clé.
 4. Actionner le frein de stationnement.
 5. Caler l'appareil pour l'empêcher de rouler.
 6. Débrancher la fiche de la batterie.

Entretien et maintenance

Remarques générales

- Avant de nettoyer ou d'entretenir l'appareil, de remplacer des pièces ou de passer à une autre fonction, éteindre l'appareil et, le cas échéant, retirer la clé.
- Débrancher le connecteur de la batterie au niveau de la machine.
- Les réparations ne peuvent être effectuées que par des centres de service après-vente agréés ou par des spécialistes dans ce domaine, qui connaissent toutes les règles de sécurité applicables.
- Les travaux de nettoyage et de maintenance ne peuvent être effectués par des enfants que sous surveillance.

Équipement de protection individuelle

Pendant le nettoyage et la maintenance de la machine, l'opérateur doit obligatoirement porter les équipements de protection mentionnés.

△ PRÉCAUTION

- *Portez des gants adaptés lors de travaux sur l'appareil.*
- *Tenir compte des éventuelles exigences en matière d'équipement de protection individuelle imposées par le produit de nettoyage que vous utilisez.*

Habillages

△ PRÉCAUTION

Risque de brûlure !

Avant de retirer les habillages, laisser refroidir suffisamment le véhicule.

- Pour effectuer diverses opérations de maintenance, il est nécessaire de retirer ou d'ouvrir les habillages. Pour défaire les vis (baïonnette), une clé SW13 mm est nécessaire.

Batterie

Vous trouverez des informations sur la manipulation des batteries et du chargeur dans le chapitre « Consignes de sécurité ». Veuillez également respecter impérativement les consignes de sécurité du fabricant de la batterie et du chargeur.

Mesures en cas de libération involontaire d'acide de la batterie

- Fixer l'acide renversé ou qui s'écoule de la batterie avec un liant, p. ex. du sable. Ne pas laisser s'écouler dans des canalisations, dans la terre ou dans un cours d'eau.
- Neutraliser l'acide avec de la chaux/soude et l'éliminer conformément aux directives locales en vigueur.
- Pour l'élimination de la batterie défectueuse, contacter une entreprise spécialisée dans le traitement de ce type de déchets.
- Rincer les projections d'acide dans les yeux ou sur la peau avec une grande quantité d'eau fraîche.
- Consulter alors immédiatement un médecin.
- Rincer les vêtements souillés à l'eau.
- Changer de vêtements.

Intervalles de maintenance

Respecter la liste d'inspection !

Le compteur horaire indique le moment des intervalles d'entretien.

Maintenance par le client

Remarque

En cas d'entretien par le client, toutes les opérations de service et de maintenance doivent être effectuées par des professionnels qualifiés. Il est possible à tout moment de faire appel à un spécialiste Kärcher.

Toutes les semaines

- Vérifier le niveau du liquide de la batterie. (uniquement pour des batteries à maintenance réduite)
- Contrôler l'usure des barres d'étanchéité, les régler / remplacer si besoin.

- Vérifier le volet du collecteur et lubrifier.
- Lubrifier les bouchons graisseurs sur la barre d'aspiration avec une presse à graisser.

Tous les jours avant le début des opérations

- Vérifier le niveau de charge de la batterie et la recharger si nécessaire.
- Contrôler le niveau d'huile hydraulique.
- Vider la cuve à poussière.
- Vider le bac d'eau sale.
- Si nécessaire, remplir le réservoir d'eau propre.
- Vérifier l'usure et l'endommagement des brosses.
- Vérifier l'usure et l'endommagement de la lèvre d'aspiration sur le suceur.
- Vérifier/nettoyer le système hydraulique et d'aspiration.
- Vérifier le fonctionnement de tous les éléments de commande.
- Vérifier l'état de l'appareil.
- Nettoyer le filtre de poussières avec la touche de nettoyage de filtre.

Toutes les 150 heures de service

- Lubrifier le graisseur sur la cuve à poussière avec une presse à graisser.
- Lubrifier le graisseur de la cavité de la tête de brosse avec une presse à graisser.
- Lubrifier le graisseur du palier du moteur de traction à l'aide d'une presse à graisser.
- Contrôler le serrage des vis au niveau des suspensions, des roues, de la direction et du moteur à combustion ; les resserrer si nécessaire.

Toutes les 200 heures de service

- Vérifier qu'il n'y a pas de fuites au niveau des raccords hydrauliques ; les resserrer si nécessaire.

Toutes les 1500 heures de service

- Remplacement du filtre à poussière.

Selon l'usure

- Remplacer les barres d'étanchéité.
- Remplacer les brosses.

Maintenance par le service après-vente

Remarque

Pour faire valoir les droits de garantie, tous les travaux de service et de maintenance doivent être réalisés, pendant la durée de la garantie, par un service après-vente autorisé par Kärcher suivant la liste de contrôle d'inspection.

Travaux de contrôle et de maintenance

Consignes de sécurité générales

△ AVERTISSEMENT

Danger de mort !

Avant de procéder aux réparations, pousser le véhicule hors de la zone dangereuse de la circulation, porter des vêtements de signalisation.

△ PRÉCAUTION

Risque de blessure et d'endommagement !

Attention lors d'un nettoyage avec un nettoyeur haute pression ! Les lamelles de radiateur, les flexibles et vannes hydrauliques, les joints et les composants électriques et électroniques ne doivent pas être nettoyés au nettoyeur haute pression.

Risque de blessure en cas de démarrage intempestif du véhicule. Retirer la clé et la fiche de la batterie avant de procéder à des travaux de nettoyage ou d'entretien sur le véhicule.

Les travaux de maintenance sur le système hydraulique doivent être uniquement réalisés par du personnel formé.

△ AVERTISSEMENT

Risque de blessure et d'endommagement !

Lorsque le dispositif de basculement est levé, toujours monter et fixer les supports de sécurité.

⚠ PRÉCAUTION

Risque de brûlure !

Avant tous travaux de maintenance et de réparation, faire refroidir suffisamment le véhicule.

Ne pas toucher les parties chaudes du système hydraulique.

Sécuriser la cuve à poussière en position soulevée



- ① Cuve à poussière
- ② Barre de sécurité

⚠ AVERTISSEMENT

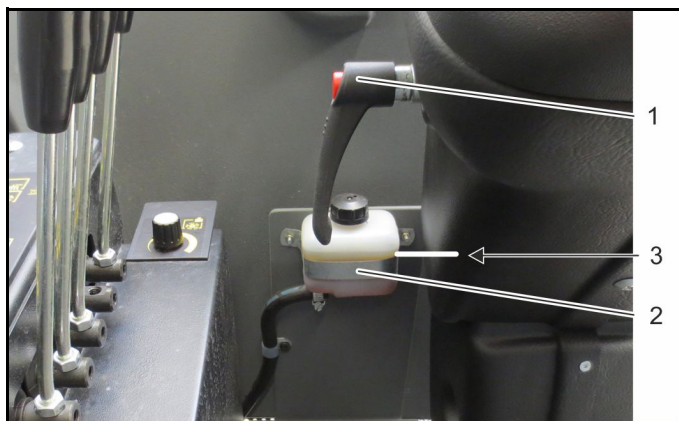
Risque de blessures !

Toujours mettre en place la barre de sécurité lorsque la cuve à poussière est soulevée.

Procéder aux mesures de sécurité uniquement en-dehors de la zone.

1. Relever le bac à poussières et le sécuriser à l'aide de l'appui de vérin.
2. Après les travaux de maintenance, retirer les appuis cylindriques et les rabattre vers le haut dans leur logement.

Contrôler le niveau de liquide de frein



- ① Levier de réglage du volant
- ② Réservoir de liquide de frein
- ③ Niveau de remplissage

1. Ajouter du liquide de frein DOT si nécessaire.
2. Faire effectuer le remplacement du liquide de frein par le service après-vente conformément à la liste de contrôle d'inspection (ICL).

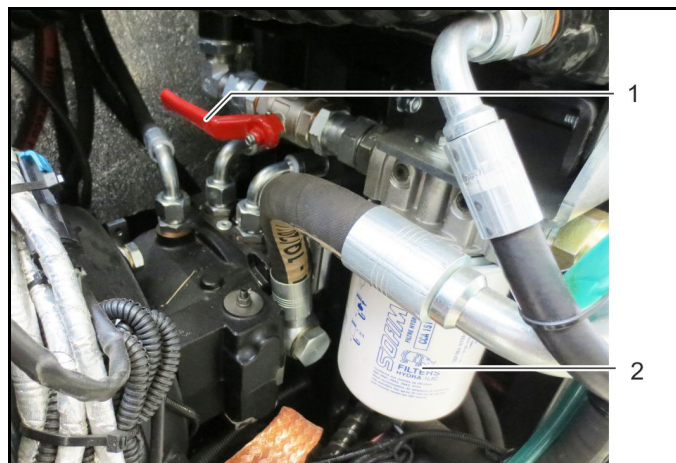
Contrôler le niveau d'huile hydraulique et ajouter de l'huile

- ① Réservoir d'huile hydraulique
 - ② Voyant d'huile hydraulique
 - ③ Tubulure de remplissage d'huile hydraulique
3. Contrôler le niveau d'huile hydraulique, faire l'appoint si nécessaire.

Types d'huiles, cf. chapitre « Données techniques ».

Le niveau d'huile doit se trouver à l'intérieur du regard.

Remplacer le filtre à huile hydraulique



- ① Robinet d'arrêt
- ② Filtre à huile hydraulique

⚠ PRÉCAUTION

Risque de brûlure !

Faire refroidir le système hydraulique avant les travaux.

1. Fermer le robinet d'arrêt.
2. Retirer le filtre à huile hydraulique avec un outil approprié.
3. Enduire le joint du nouveau filtre d'huile avant le montage avec huile.
4. Monter le nouveau filtre d'huile et serrer.
5. Ouvrir le robinet d'arrêt.
6. Contrôler le niveau d'huile hydraulique, faire l'appoint si nécessaire.

Lubrifier le véhicule

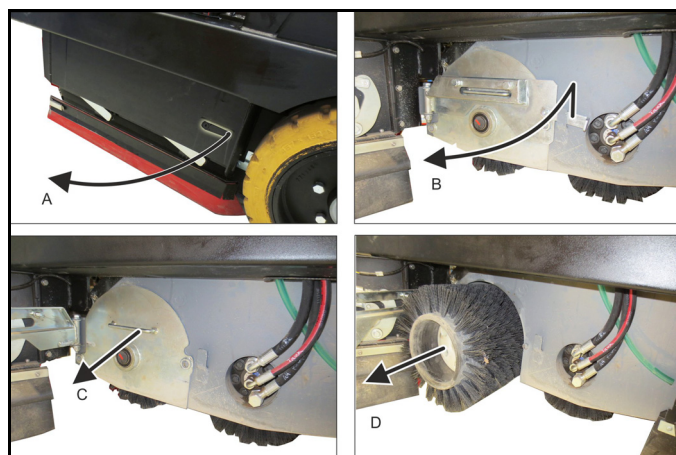
1. Lubrifier les graisseurs avec une presse à graisser conformément aux intervalles de maintenance.
Utiliser une graisse universelle de qualité supérieure et graisser avec une presse à graisser.

Remplacement des brosses

⚠ PRÉCAUTION

Risque de blessures

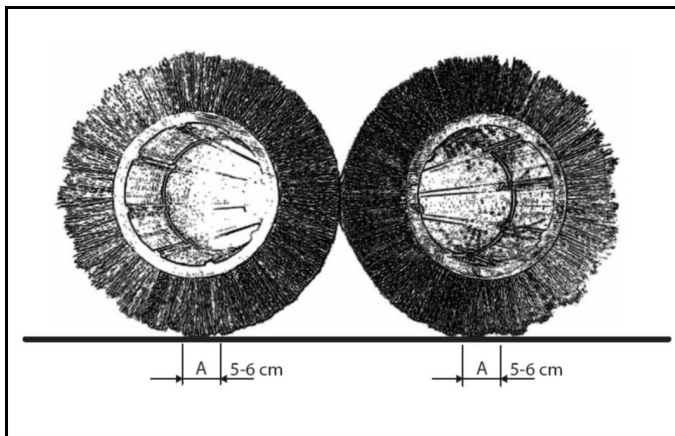
Pour éviter les blessures et les risques pour la santé, portez des équipements de protection individuelle tels que des gants de protection et une protection respiratoire lorsque vous effectuez ce travail, si des poussières ont été balayées avec le véhicule.



Deux brosses sont installées dans le véhicule, si elles sont usées, elles doivent être remplacées.

1. Une brosse se remplace depuis le côté gauche, l'autre depuis le côté droit. La procédure est la même.
2. Avant de mettre en place les nouvelles brosses, nettoyer les logements des brosses-rouleaux (passer l'aspirateur).
3. L'insertion des brosses s'effectue dans l'ordre inverse.

Régler la trace de balayage (pression d'appui au sol de la brosse)



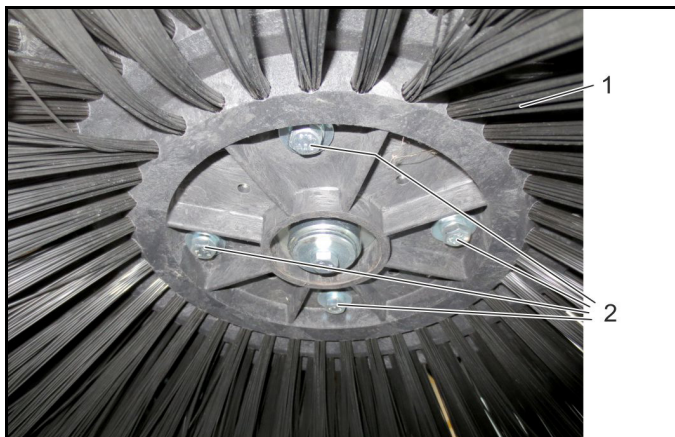
1. Le réglage de la trace de balayage (pression d'appui au sol de la brosse) s'effectue à l'aide du potentiomètre rotatif sur le tableau de commande.
La trace de balayage doit être comprise entre 5 et 6 cm
2. Tourner le potentiomètre vers la droite jusqu'à ce que les brosses qui se baissent atteignent la bonne trace de balayage (pression d'appui des brosses).
3. Si la trace de balayage est trop grande, tourner le potentiomètre dans l'autre sens.

Remplacement du balai latéral

⚠ PRÉCAUTION

Risque de blessures

Pour éviter les blessures et les risques pour la santé, portez des équipements de protection individuelle tels que des gants de protection et une protection respiratoire lorsque vous effectuez ce travail, si des poussières ont été balayées avec le véhicule.



- ① Balais latéraux
- ② Vis

1. Desserrer les 4 vis et retirer le balai latéral.
2. Insérer le nouveau balai latéral et le fixer avec quatre vis.

Modifier l'équipement latéral

1. La transformation en balayeuse latérale ou en laveuse-brosseuse latérale doit être effectuée par le service après-vente, car cela nécessite de régler à nouveau la trace de balayage et les paramètres de nettoyage.

Nettoyage

⚠ PRÉCAUTION

Risque de blessures !

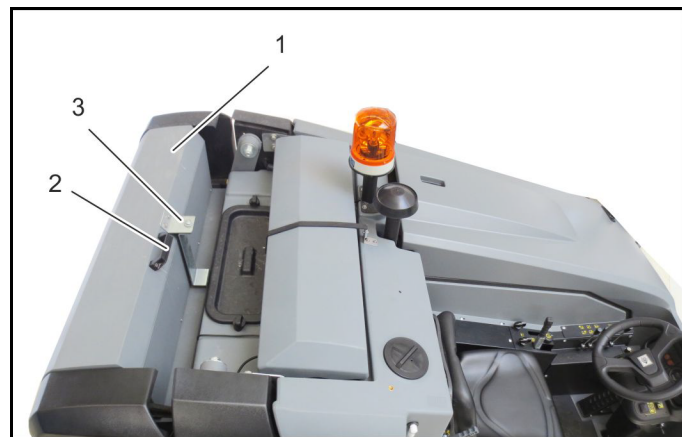
Retirer la clé avant les travaux de nettoyage et d'entretien !

Placer le véhicule sur une surface plane.

Tourner la clé en position « 0 » et retirer la clé.

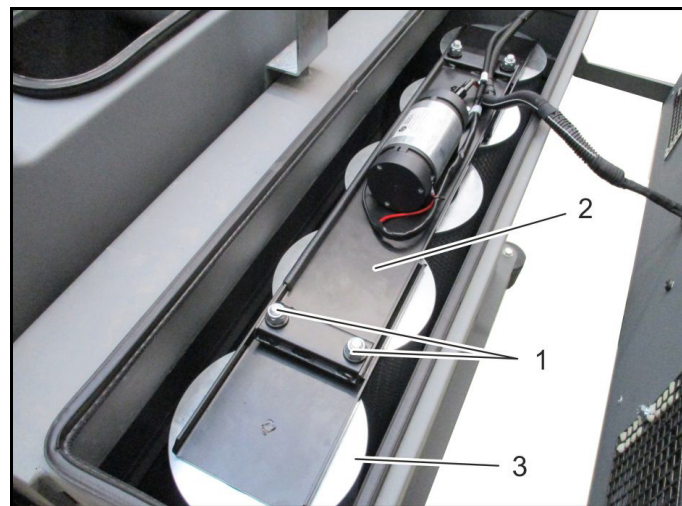
Actionner le frein de stationnement.

Nettoyer / remplacer les cartouches de filtre à poussières



- ① Couvercle de la soufflerie d'aspiration
- ② Poignée
- ③ Vis

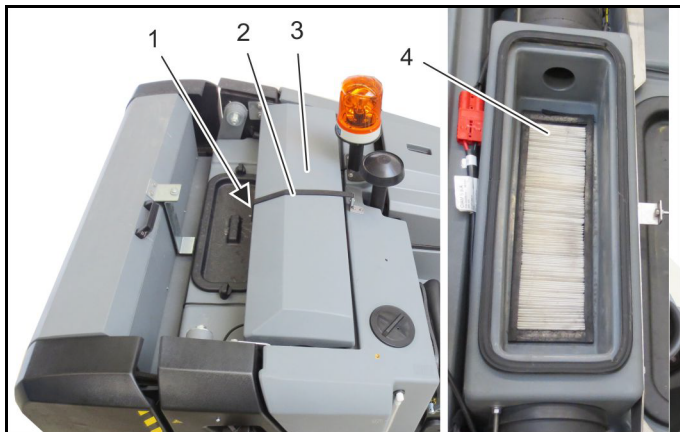
1. Défaire la vis et basculer vers l'arrière le couvercle de la soufflerie d'aspiration.



- ① Écrous (4x)
- ② Barre de nettoyage du filtre
- ③ Cartouches du filtre à poussière (5x)

2. Dévisser les quatre écrous.
3. Enlever la barre de nettoyage du filtre.
4. Retirer les cinq filtres à poussières et les cinq joints toriques.
5. Nettoyer les filtres à poussières en injectant de l'air comprimé de l'extérieur vers l'intérieur.
6. Lors du montage, veiller à ce que tous les joints toriques soient correctement positionnés dans les guides.

Nettoyer / remplacer le filtre plat plissé



- ① Fermeture
- ② Bande de fermeture
- ③ Cache de la soufflerie d'aspiration
- ④ Filtre plat plissé

Le filtre plat plissé sert à protéger la soufflerie d'aspiration du nettoyage à l'eau.

- Démontez et nettoyez le filtre plat plissé, si nécessaire.
 - Remplacez le filtre plat plissé après 100 heures de service.
1. Ouvrir la fermeture et la bande de fermeture.
 2. Déposer le cache.
 3. Retirer le filtre plat plissé.
 4. Nettoyer sous eau courante avec une brosse souple, bien laisser sécher avant de remettre en place.
N'utilisez pas de grattoir ou d'autres outils tranchants, car cela pourrait endommager irrémédiablement le filtre plat plissé.
 5. Lors du montage, veiller à ce que le filtre plat plissé soit positionné correctement dans le guidage.

Nettoyage

Nettoyer le véhicule tous les jours après le travail.

⚠ PRÉCAUTION

Risque de blessures !

Porter un masque et des lunettes de protection.

ATTENTION

Risque d'endommagement !

Attention lors d'un nettoyage avec un nettoyeur haute pression ! Les lamelles de radiateur, les flexibles et vannes hydrauliques, les joints et les composants électriques et électroniques ne doivent pas être nettoyés au nettoyeur haute pression.

En cas de nettoyage du véhicule avec un nettoyeur haute pression, les consignes de sécurité pertinentes doivent être respectées.

Ne pas utiliser de détergents agressifs.

Nettoyer l'extérieur du véhicule avec un chiffon humide et un détergent doux.

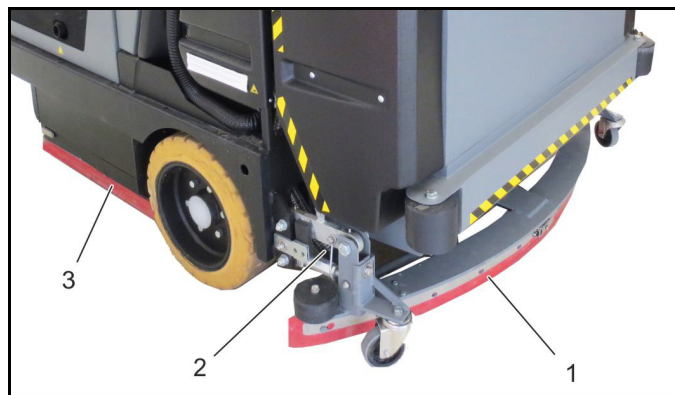
Nettoyer le réservoir d'eau propre.



- ① Réservoir d'eau propre
- ② Couvercle du réservoir d'eau propre
- ③ Indicateur de niveau
- ④ Flexible de vidange de l'eau propre

1. Une fois le travail terminé, rincer à l'eau claire le réservoir d'eau propre.
2. Vider l'eau restante à l'aide du flexible de vidange.

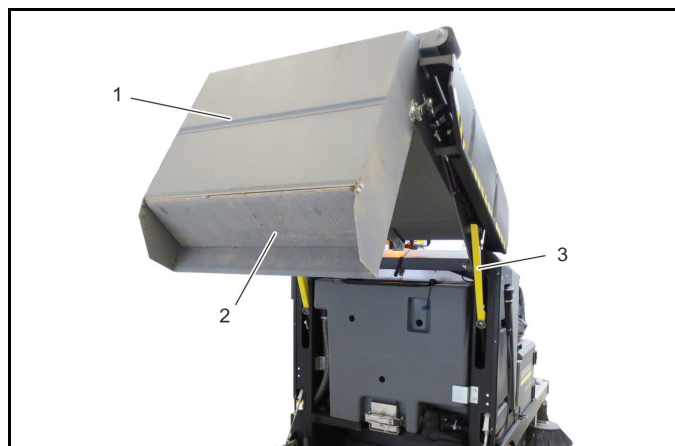
Nettoyer les lèvres d'étanchéité, le suceur et les buses de pulvérisation



- ① Suceur
- ② Tuyau d'aspiration
- ③ Barre d'étanchéité

1. Nettoyer le suceur et le tuyau d'aspiration.
2. Nettoyer les baguettes d'étanchéité latérales.
3. Nettoyer les buses de pulvérisation de la brosse de lavage latérale et de la brosse rotative.

Nettoyez la cuve à poussière



- ① Cuve à poussière
- ② Clapet de cuve à poussière
- ③ Béquille de blocage

⚠ AVERTISSEMENT

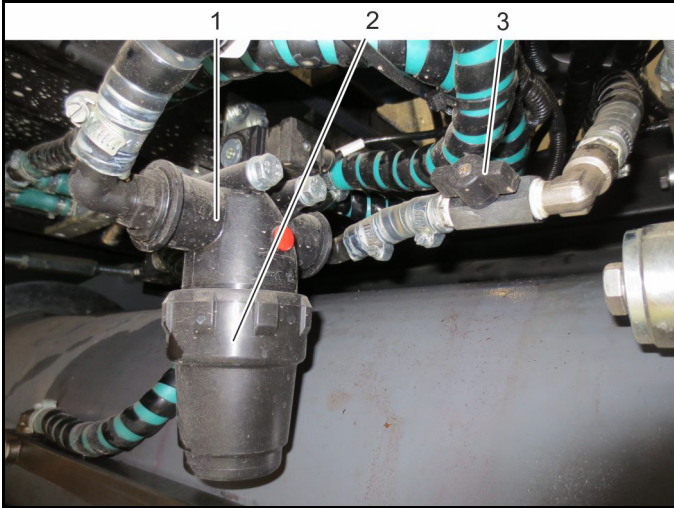
Risque de blessure et d'endommagement !

Lorsque le dispositif de basculement est levé, toujours monter et fixer les supports de sécurité.

Ne pas utiliser de nettoyeur haute pression ou de jet d'eau pour le nettoyage (cartouches de filtre à poussières) !

1. Nettoyer l'intérieur de la cuve à poussière avec de l'air comprimé et une brosse.
2. En cas de fort encrassement : Nettoyer l'intérieur de la cuve à poussière avec de l'eau et une brosse, laisser sécher la cuve à poussière ouverte.

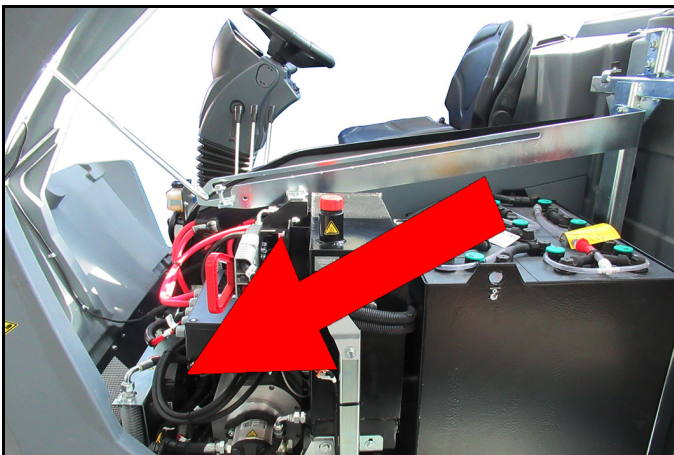
Nettoyer le filtre à eau



- ① Filtre à eau
- ② Logement du filtre à eau
- ③ Robinet d'arrêt (position ouverte)

1. Fermer le robinet d'arrêt.
2. Dévisser le logement du filtre à eau.
3. Retirer et nettoyer ou remplacer la cartouche de filtre d'eau.
4. Après le montage, rouvrir le robinet d'arrêt.

Nettoyer le refroidisseur d'huile hydraulique



⚠ PRÉCAUTION **Risque de brûlure !**

Avant tous travaux de maintenance et de réparation, faire refroidir suffisamment le véhicule.

Ne pas toucher les parties chaudes du système hydraulique.

Le refroidisseur d'huile se trouve sur le côté gauche de l'appareil, tout à l'avant sous le capot.



- ① Refroidisseur d'huile hydraulique
- ② Lamelles de refroidissement

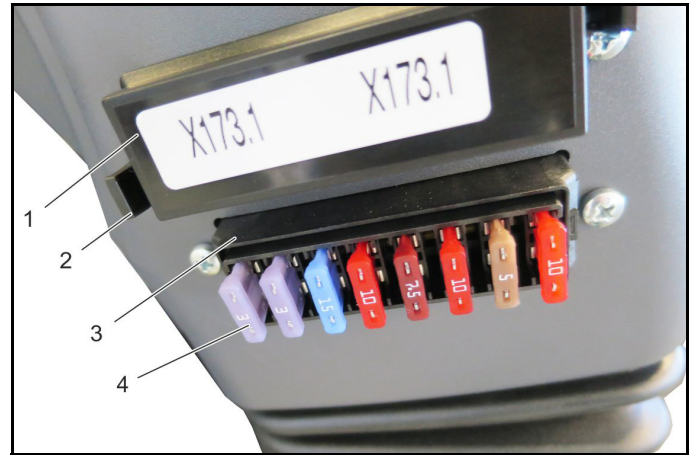
Remarque

Un radiateur encrassé entraîne une légère surchauffe.

1. Vérifier l'encrassement du radiateur et des ailettes de refroidissement.
2. Éliminer l'encrassement avec une brosse douce, de l'air comprimé (max. 5 bar) ou de l'eau (à faible pression).

Travaux de remplacement

Fusibles



- ① Couvercle de sécurité
- ② Fermeture du cache-fusibles
- ③ Support de sécurité
- ④ Fusibles

Remarque

Utiliser uniquement des fusibles de même ampérage. Ne jamais utiliser d'autres valeurs ni contourner les fusibles !

1. Contrôler les fusibles, les remplacer par un nouveau fusible de même valeur si nécessaire.



Accessoires

Vous trouverez les pièces de rechange et les accessoires chez votre revendeur ou dans votre succursale KÄRCHER.

Désignation	Référence	Remarque
Rouleau-brosse, standard	6.680-368.0	Pour un nettoyage général (livré avec l'appareil)
Rouleau-brosse, dure	6.680-369.0	Pour des encrassements tenaces et un nettoyage en profondeur (uniquement pour les surfaces dures)
Brosse de lavage latérale	6.680-338.0	Pour un nettoyage général
Brosse de lavage latérale, dure	6.680-339.0	Pour des encrassements tenaces et un nettoyage en profondeur (uniquement pour les surfaces dures)
Balais latéraux	6.680-335.0	Pour des encrassements tenaces et un nettoyage en profondeur (uniquement pour les surfaces dures)
Joint racleur suceur, caoutchouc	6.680-372.0	Pour un nettoyage général (livré avec l'appareil)
Joint racleur suceur, polyuréthane	6.680-373.0	Résistant à l'huile
Protection anti-éclaboussures de brosse de lavage latérale	6.680-371.0	
Caoutchouc anti-poussière, brosse principale arrière	6.680-362.0	
Protection anti-éclaboussures caoutchouc, brosse principale	6.680-220.0	Accessoire standard
Protection anti-éclaboussures en polyuréthane, brosse principale	6.680-370.0	Résistant à l'huile
Protection anti-poussière caoutchouc latérale	6.680-278.0	
Protection anti-poussière joint latéral	6.680-276.0	
Protection anti-poussière caoutchouc latérale	6.680-361.0	
Cartouche de filtre à poussière, polyuréthane	6.680-374.0	L'appareil requiert 5 pièces
Filtre plat plissé, polyuréthane	6.680-534.0	Pour bac d'eau sale

Détection des pannes

Défauts avec indication

Affichage	Cause	Solution	Par qui
	Interrupteur de contact du siège non fermé	Prendre place sur le siège du conducteur Contacteur de siège défectueux - Contacter le service après-vente.	Opérateur
	Réservoir d'eau propre vide	Remplir le réservoir d'eau propre	Opérateur

Défauts sans indication

Défaut	Solution
Impossible de démarrer le véhicule	Prendre place sur le siège du conducteur.
	Charger la batterie, la contrôler, la remplacer si nécessaire.
	Remplacer le fusible défectueux.
	S'adresser au service après-vente agréé
Le véhicule se déplace lentement ou pas du tout	Desserrer le frein de stationnement
	S'adresser au service après-vente agréé
Le bac à poussière ne se leve ou s'abaisse pas	Contrôler le niveau d'huile hydraulique.
	Vérifier si le clapet de la cuve à poussière est fermé
	Ouvrir le robinet d'arrêt au niveau du filtre hydraulique ou remplacer le filtre hydraulique encrassé
	Cuve à poussière trop pleine/lourde
	S'adresser au service après-vente agréé
Forte usure des brosses	Réduire la pression d'appui au sol de la brosse.
	Surface de nettoyage trop abrasive, utiliser évent. d'autres brosses.
Les brosses tournent lentement ou pas du tout	Contrôler le niveau d'huile hydraulique.
	Activer la soufflerie d'aspiration.
	Enlever les fils et les rubans
	S'adresser au service après-vente agréé
Nettoyage à l'eau : résultat de nettoyage insuffisant	Augmenter la pression d'appui au sol des brosses.
	Réduire la vitesse de travail.
	Remplir le réservoir d'eau propre.
	Contrôler le dosage d'eau
	Enlever les fils et les rubans
	Brosses usées, les remplacer
	Nettoyer/régler/remplacer les joints racleurs
	Nettoyer le canal d'aspiration
Nettoyage à l'eau : Détergent sur la surface de nettoyage	Remplacer les joints du suceur qui sont usés
	Activer la soufflerie d'aspiration.
	Vider le bac d'eau sale, la turbine d'aspiration a été désactivée par le générateur de signal
	Nettoyer le suceur
	Nettoyer/régler/remplacer les joints racleurs
	Nettoyer le canal d'aspiration
	Nettoyer/remplacer le filtre plat plissé encrassé
	Régler correctement le suceur
Nettoyage à l'eau : pas de détergent	Nettoyer les conduites et les buses de pulvérisation
	Remplir le réservoir d'eau propre.
	Activer la pompe à eau
	Ouvrir les doseurs d'eau
	Nettoyer le filtre à eau.
Balayage : Résultat du nettoyage insuffisant	Augmenter la pression d'appui au sol des brosses.
	Vider la cuve à poussière pleine
	Ouvrir le clapet de cuve à poussière
	Réduire la vitesse de travail.
	Brosses usées, les remplacer
	Nettoyer le filtre à poussières encrassé avec le nettoyage de filtre.
	Filtre à poussières encrassé ou défectueux, le nettoyer ou le remplacer
	Enlever les fils et les rubans
	Nettoyer/régler/remplacer les joints racleurs
	S'adresser au service après-vente agréé
Balayage : de la poussière et de la saleté s'échappent de la cuve à poussière	Vider la cuve à poussière pleine
	Activer la soufflerie d'aspiration.
	Fermer le clapet de la cuve à poussière
	Remplacer le joint défectueux au niveau du clapet de la cuve à poussière
La brosse ou le suceur ne se baisse/relève pas	S'adresser au service après-vente agréé

Caractéristiques techniques

		B 300 RI Bp (Pack)
Données de l'appareil		
Longueur x largeur x hauteur	mm	2490 x 1570 x 1860
Poids à vide (poids de transport)	kg	2525**
Poids total autorisé	kg	3010*
Vitesse de déplacement avant	km/h	max. 8
Vitesse de déplacement arrière	km/h	max. 4
Durée d'utilisation	h	4
Aptitude à monter les pentes	%	12
Rayon de braquage	mm	3150
Largeur de travail sans accessoire latéral	mm	1045
Largeur de travail avec accessoire latéral	mm	1350 (1400)
Largeur de travail avec 2 accessoires latéraux	mm	1655 (1755)
Largeur de travail du suceur	mm	1440
Volume du bac d'eau sale	l	270
Volume du réservoir d'eau propre	l	271
Volume de la cuve à poussière	l	180
Brosses (nettoyage à l'eau)		
Diamètre de la brosse-rouleau	mm	300
Largeur de la brosse-rouleau	mm	1045
Diamètre de brosse latérale	mm	410
Brosses (balayage)		
Diamètre de la brosse-rouleau	mm	300
Largeur de la brosse-rouleau	mm	1045
Moteur de traction (électrique)		
	Type	Moteur de moyeu, électrique
	Essieu moteur	À l'avant
Puissance du moteur	kW	10.1
Raccordement électrique / batterie		
Tension de la batterie de traction	V	36
Charge électrique de la batterie de traction (pour la variante Pack)	Ah	805
Système hydraulique		
Pression max. admissible	MPa	23
Huile hydraulique selon DIN 51524, partie 3		Agip Rotra ATF
Quantité d'huile hydraulique	l	30
Graisses de lubrification		
Pour les points de graissage à graisser manuellement		Graisse universelle
Pneus		
Pneus arrières		2x ø 457 mm (Marangoni)
Valeurs déterminées selon EN ISO 3744		
Niveau de pression acoustique L_{pA}	dB(A)	78
Incertitude K_{pA}	dB(A)	2
Niveau de puissance acoustique L_{WA}	dB(A)	92
Incertitude K_{WA}	dB(A)	3
Valeurs déterminées selon EN 60335-2-72		
Valeur de vibrations main-bras	m/s^2	2,25
Niveau de vibrations main-bras, manque de fiabilité K	m/s^2	0,2
Valeur de vibration corporelle	m/s^2	0,91
Valeur de vibration corporelle, incertitude K	m/s^2	0,2

* Le Poids Total Admissible (PTA) comprend les réservoirs d'eau propre pleins, les bac d'eau sale vides, les filtres à poussière vides, la cuve à poussière remplie à sa capacité nominale, la batterie (batterie la plus grande : 850 kg), toutes les options et les brosses, ainsi qu'un opérateur d'un poids supposé de 75 kg.

**Poids du véhicule avec batteries mais avec réservoirs vides, sans kits de montage et sans opérateur.

Déclaration de conformité UE

Nous déclarons par la présente que la machine désignée ci-après ainsi que la version que nous avons mise en circulation, est conforme, de par sa conception et son type, aux exigences fondamentales de sécurité et de santé en vigueur des normes UE. Toute modification de la machine sans notre accord annule cette déclaration.

Produit : Autolaveuse

Type : 2.004-xxx.0

Normes UE en vigueur

2006/42/CE (+2009/127/CE)

2014/30/UE

2000/14/CE

2014/53/EU (TCU)

Normes harmonisées appliquées

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

TCU

EN 301 511 V12.5.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 300 328 V2.2.2

EN 300 330 V2.1.1

Méthode d'évaluation de conformité appliquée

2000/14/CE: Annexe V

Niveau de puissance acoustique dB(A)

Mesuré : 92

Garanti : 95

Mesuré :

Garanti :

Les signataires agissent sous ordre et avec le pouvoir de la direction.



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Responsable de la documentation :

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tél. : +49 7195 14-0

Télécopie : +49 7195 14-2212

Winnenden, le 01/03/2021

Indice

Informazioni preliminari.....	71
Dati del veicolo	71
Avvertenze di sicurezza	73
Panoramica del veicolo.....	76
Messa in funzione.....	79
Funzionamento	80
Trasporto.....	84
Stoccaggio e fermo dell'impianto	85
Cura e manutenzione	85
Accessori	91
Risoluzione guasti.....	91
Dati tecnici	93
Dichiarazione di conformità UE.....	94

Informazioni preliminari

Note sulle istruzioni

Prima del primo utilizzo del veicolo, leggere le presenti istruzioni originali, intervenire in conformità a esse e conservarle per un uso successivo o per proprietari successivi.

Note su SELV



Questo veicolo è classificato come equipaggiamento di classe di protezione III. Funziona a bassissima tensione di sicurezza (SELV) e può essere collegato solo a fonti di alimentazione SELV. Il veicolo può essere utilizzato solo con le batterie raccomandate da Kärcher. Se le batterie vengono caricate con un caricabatterie diverso da quello in dotazione, questo deve emettere una bassissima tensione di sicurezza (SELV) di 36 V in corrente continua e deve essere conforme alla norma IEC 60335-2-29.

Dati del veicolo

Alla consegna del veicolo segnalare immediatamente i difetti e i danni da trasporto constatati al rivenditore o alla casa di vendita. Le targhette di avvertimento sull'apparecchio forniscono importanti indicazioni per un uso sicuro. Osservare sempre sia le indicazioni riportate nelle istruzioni, sia le norme generali vigenti in materia di sicurezza/antinfortunistica.

Impiego conforme alla destinazione

B 300 RI è un veicolo combinato per la pulizia a umido e per spazzare senza bisogno di conversione.

Il veicolo è adatto all'utilizzo professionale e industriale, ad es. in hotel, scuole, ospedali, fabbriche, negozi, uffici e nel settore della locazione.

A seconda dell'attività di pulizia, si possono utilizzare diverse spazzole e si può scegliere tra pedana scopa laterale e pedana spazzolone laterale.

Le presenti istruzioni per l'uso descrivono gli accessori massimi. Il vostro apparecchio potrebbe essere diverso.

Prima dell'utilizzo del veicolo, leggere attentamente le istruzioni per l'uso e acquisire familiarità con i dispositivi di comando e le attrezzature restanti.

Il veicolo può essere utilizzato soltanto conformemente alle disposizioni, pertanto come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. Nell'utilizzo conforme alle disposizioni, viene inclusa anche l'osservanza della manutenzione obbligatoria.

Il veicolo e le attrezzature smontabili possono essere utilizzati, sottoposti a manutenzione e riparati soltanto da persone specializzate e informate dei pericoli connessi.

Si prega di rispettare le disposizioni generali di sicurezza e antinfortunistiche del legislatore. Vanno rispettate anche altre regole vigenti inerenti alla tecnica di sicurezza, alla medicina del lavoro e al diritto della circolazione stradale.

Per l'utilizzo sulle strade pubbliche, il veicolo deve essere conforme alle direttive nazionali in vigore.

Il veicolo non deve essere utilizzato all'aperto a basse temperature (5 °C).

Il veicolo è adatto solo alle pavimentazioni specificate nelle istruzioni per l'uso.

Funzionamento

- L'operatore deve utilizzare il veicolo in modo conforme alla sua destinazione d'uso ed è tenuto a rispettare le condizioni locali e a prestare attenzione a terzi, in modo particolare ai bambini, durante l'utilizzo del veicolo.
- Prima di iniziare a lavorare, l'operatore deve accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano regolarmente applicati e funzionanti.
- Assicurarsi che l'operatore indossi indumenti aderenti. Indossare scarpe robuste ed evitare abiti larghi.
- L'operatore del veicolo è responsabile per incidenti con altre persone o loro beni.
- Prima dell'avviamento, controllare l'area adiacente (p. es. bambini). Fare attenzione che ci sia una sufficiente visibilità!
- Non lasciare mai il veicolo incustodito quando è acceso. L'operatore può abbandonare il veicolo solo quando la chiave (Intelligent Key) è stata estratta e il veicolo è bloccato contro movimenti involontari.
- Per evitare un utilizzo non autorizzato del veicolo, rimuovere la chiave.
- Il veicolo deve essere utilizzato solo da persone istruite sul rispettivo uso e che hanno dimostrato la loro capacità riguardo all'uso e che sono state espressamente incaricate con l'uso.
- Il veicolo non è destinato all'utilizzo da parte di persone (in particolare bambini) con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o che non dispongano di esperienza e/o conoscenze adeguate.
- I bambini devono essere sorvegliati, affinché sia garantito che essi non giocano con il veicolo.

Funzione

- **Pulizia a umido**
Il veicolo è utilizzato per la pulizia a umido di pavimenti piani. Mediante l'impostazione del giusto programma di pulizia e la regolazione della quantità d'acqua esso può essere reso idoneo a soddisfare le diverse esigenze di pulizia. La pedana spazzolone laterale trasporta lo sporco al centro, dove è raccolto da spazzole controrotanti. Un aspiratore-raccoglitore genera una depressione e aspira lo sporco nel serbatoio per l'acqua sporca.
- **Spazzare**
Se il veicolo viene utilizzato principalmente per spazzare, si consiglia di montare uno speciale rullospazzola nonché la conversione in pedana scopa laterale.
Nota: Incaricare il servizio clienti Kärcher della conversione in pedana scopa laterale, perché occorre modificare i parametri del comando. La pedana scopa laterale trasporta lo sporco al centro. Entrambe le spazzole controrotanti portano lo sporco nell'apposito contenitore. Un aspiratore-raccoglitore impedisce la fuoriuscita della polvere e quando il contenitore di raccolta spazzatura è pieno può essere svuotato idraulicamente dal posto di guida.

Pavimentazioni

Il veicolo è adatto alla pulizia a umido dei seguenti pavimenti:

- Pavimenti industriali
- Massetto
- Cemento

Il veicolo è adatto alla spazzatura dei seguenti pavimenti:

- Asfalto
- Pavimenti industriali
- Massetto
- Cemento
- Selciato

Uso errato prevedibile


Qualsiasi uso non conforme alla destinazione d'uso sopra descritta non è consentito. L'utente è responsabile dei pericoli derivanti dall'utilizzo non conforme alle disposizioni. È interdetto l'uso per altri scopi che quelli descritti nelle presenti istruzioni per l'uso. Non è consentito il trasporto di persone diverse dal conducente. È vietato apportare modifiche al veicolo.


- Non spazzare/aspirare mai liquidi esplosivi, gas infiammabili o acidi e solventi allo stato puro! Tra questi sono inclusi la benzina, i diluenti per vernici, l'olio combustibile, i quali attraverso la vorticosità con l'aria aspirata possono produrre vapori o miscele esplosivi, nonché l'acetone, gli acidi non diluiti e i solventi, poiché questi attaccano i materiali utilizzati nell'apparecchio.
- Non spazzare/aspirare mai polveri di metallo reattive (ad es. alluminio, magnesio, zinco), insieme a detergenti fortemente alcalini ed acidi esse generano gas esplosivi.
- È vietato sostare in aree di pericolo. È vietato utilizzare l'apparecchio in aree potenzialmente a rischio di esplosione.
- Non muovere l'apparecchio con il contenitore per lo sporco (Hopper) sollevato.
- Il veicolo non deve essere utilizzato senza tetto di protezione in aree a rischio di caduta di oggetti (ad es. magazzini a scaffali alti).
- Non pulire senza spazzole, labbri di tenuta o labbri di aspirazione.
- L'apertura del cofano motore può essere effettuata solo in un'area coperta.
- Tenere aperti il cofano motore e la cappotta durante l'intero processo di carico.

Avvertenze generali

Tutela dell'ambiente, REACH e smaltimento del vecchio veicolo fuori uso

Tutela dell'ambiente

 I materiali di imballaggio sono riciclabili. Smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

 Gli apparecchi elettrici ed elettronici contengono materiali riciclabili preziosi e, spesso, componenti come batterie, accumulatori oppure olio che, se usati o smaltiti non

correttamente, possono costituire un potenziale pericolo per la salute umana e per l'ambiente. Questi componenti sono tuttavia necessari per un corretto funzionamento dell'apparecchio. Gli apparecchi contrassegnati con questo simbolo non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.

Avvertenze sulle sostanze componenti (REACH)

Per informazioni aggiornate sulle sostanze componenti si veda: www.kaercher.de/REACH

Smaltimento del vecchio veicolo fuori uso

I veicoli dismessi contengono preziosi materiali di riciclaggio che devono essere consegnati al riciclaggio. Per lo smaltimento del vecchio veicolo fuori uso consigliamo di collaborare con una azienda specializzata allo smaltimento.

Accessori e ricambi

Utilizzare solo accessori e ricambi originali, perché solo questi garantiscono un funzionamento sicuro e senza problemi del veicolo.

Si possono trovare informazioni riguardo ad accessori e ricambi su www.kaercher.com.

Per evitare rischi, l'installazione di parti di ricambio e altre riparazioni devono essere eseguite solo dal servizio clienti autorizzato.

Garanzia

In ogni Paese, valgono le condizioni di garanzia rilasciate dalla nostra società di vendita competente. Entro il termine di garanzia eliminiamo gratuitamente eventuali guasti al veicolo, se causati da difetto di materiale o di produzione. Nei casi previsti dalla garanzia si prega di rivolgersi al proprio rivenditore, oppure al più vicino centro di assistenza autorizzato, esibendo lo scontrino di acquisto.

(Indirizzo vedi retro)

Livelli di pericolo

⚠ PERICOLO

- Indica un pericolo imminente che determina lesioni gravi o la morte.

⚠ AVVERTIMENTO

- Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe determinare lesioni gravi o la morte.

⚠ PRUDENZA

- Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe causare lesioni leggere.

ATTENZIONE

- Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe determinare danni alle cose.

Simboli sul veicolo

	Indossare dispositivi di protezione per le orecchie.
	Eeguire i lavori sul veicolo sempre con guanti idonei.
	Pericolo di scottature causate da superfici calde
	Pericolo di contusioni dovuto incastrandosi tra parti mobili del veicolo
	Non toccare, per non rischiare di essere feriti da parti del veicolo in movimento.
	Pericolo di incendio, non aspirare oggetti in fiamme o incandescenti.
	Nella direzione di marcia, non percorrere pendenze superiori al 12%.
	Inclinazione massima del fondo durante la marcia con vano raccolta sollevato.
	Specifica della pendenza massima del fondo che può essere percorsa.
	Punto di appoggio del cric/cavalletto di sostegno
	Punto fisso di fissaggio

Avvertenze di sicurezza

Indicazione per lo scarico/il disimballo

⚠ **PERICOLO**

Rischio di lesioni, rischio di danneggiamenti!

Il veicolo non è ammesso per il caricamento della gru.

Non utilizzare un carrello elevatore a forca per scaricare/caricare il veicolo.

Il materiale di imballaggio (sacchetti di plastica, polistirolo, ecc.) è una potenziale fonte di pericolo e deve rimanere fuori dalla portata dei bambini.

Disimballare l'apparecchio con attenzione, senza utilizzare utensili che potrebbero danneggiarlo. Dopo averlo disimballato, controllare se è completo e funzionante. Se non lo fosse, contattare il servizio clienti.

Avvertenze di sicurezza generali

- Prima dell'uso assicurarsi del perfetto stato e del funzionamento sicuro del veicolo e delle attrezzature di lavoro. In caso contrario è vietato usare il veicolo.
- In caso di utilizzo del veicolo in ambienti a rischio (ad es. stazioni di servizio) devono essere rispettate le relative norme di sicurezza. È vietato utilizzare l'apparecchio in aree potenzialmente a rischio di esplosione.
- Per la protezione contro la messa in funzione involontaria, girare il selettore a chiave alla posizione „0“ ed estrarre la chiave.
- La chiave del veicolo può essere messa a disposizione solo di personale operativo, di pulizia o manutenzione.

Indumenti di lavoro

- Eseguire i lavori sul veicolo sempre con guanti idonei.
- Fare indossare alla persona operatore indumenti attillati e scarpe di sicurezza.
- Indossare idonei copricapo, affinché le trecce o capelli lunghi non possano essere afferrati da parti rotanti.
- Durante il lavoro non indossare monili, anelli o simile.
- Durante la manipolazione dei detergenti, osservare le istruzioni del produttore del detergente riportate sul contenitore e sulla scheda di sicurezza e indossare indumenti protettivi adeguati.

Avvertenze di sicurezza riguardo all'uso

- I dispositivi di protezione e sicurezza non devono essere modificati o resi inutilizzabili!
- L'operatore deve utilizzare il veicolo in modo conforme alla sua destinazione d'uso ed è tenuto a rispettare le condizioni locali e a prestare attenzione a terzi, in modo particolare ai bambini, durante l'utilizzo del veicolo.
- Prima di iniziare a lavorare, l'operatore deve accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano regolarmente applicati e funzionanti.
- L'operatore del veicolo è responsabile per incidenti con altre persone o loro beni.
- Assicurarsi che l'operatore indossi indumenti aderenti. Indossare scarpe robuste ed evitare abiti larghi.
- Prima dell'avviamento, controllare l'area adiacente (p. es. bambini). Fare attenzione che ci sia una sufficiente visibilità!
- Non lasciare mai l'apparecchio incustodito quando è acceso. L'operatore può abbandonare il veicolo solo quando la chiave (Intelligent Key) è stata estratta e l'apparecchio è bloccato contro movimenti involontari.
- Per evitare un utilizzo non autorizzato del veicolo, rimuovere la chiave.
- Il veicolo deve essere utilizzato solo da persone istruite sul rispettivo uso e che hanno dimostrato la loro capacità riguardo all'uso e che sono state espressamente incaricate con l'uso.
- Il veicolo non è destinato all'utilizzo da parte di persone (in particolare bambini) con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o che non dispongano di esperienza e/o conoscenze adeguate.

- I bambini devono essere sorvegliati per assicurarsi che non giochino con il veicolo.

Avvertenze di sicurezza riguardo alla marcia

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di ribaltamento!

Non percorrere pendenze superiori al 12% in senso di marcia.

Percorrere le curve a velocità ridotta.

Rischio di ribaltamento su terreni instabili.

Rischio di ribaltamento in caso di inclinazione laterale eccessiva.

Rischio di sbandamento su suolo bagnato.

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di lesioni per le persone presenti nell'area circostante!

Accertarsi sempre che il lampeggiante sia acceso quando sono in funzione le scope laterali o le pedane spazzole laterali.

⚠ **AVVERTIMENTO**

Pericolo di lesioni!

Non utilizzare il veicolo senza il tettuccio di protezione (FOPS) quando si lavora in aree in cui è probabile che l'operatore possa essere colpito da un oggetto in caduta.

Istruzioni di sicurezza di base per la guida

- Rispettare in linea di principio le norme, i regolamenti e le disposizioni che valgono per gli autoveicoli.
- È vietato l'impiego del veicolo da parte di bambini o adolescenti.
- Prima di ogni utilizzo è necessario eseguire il controllo di sicurezza descritto nel capitolo "Messa in funzione".
- Il veicolo può essere messo in moto solo dal sedile.
- Non pulire senza spazzole, labbri di tenuta o labbri di aspirazione.
- In caso di problemi al sistema frenante, arrestare il veicolo e contattare il servizio clienti.

Avvertenze di sicurezza riguardo al trasporto del veicolo

- Per il trasporto osservare il peso del veicolo.
 - Per il trasporto del veicolo, scollegare la batteria dai morsetti e fissare l'apparecchio in modo sicuro.
- Vedi a tal proposito il capitolo „Trasporto“.

Avvertenze di sicurezza riguardo alla cura e la manutenzione

⚠ **AVVERTIMENTO**

Pericolo di lesioni!

Prima di eseguire qualsiasi lavoro sul contenitore di raccolta spazzatura sollevato o nelle sue vicinanze, inserire i supporti di sicurezza.

Scollegare completamente il veicolo dall'alimentazione della batteria durante tutti i lavori di manutenzione e assistenza e quando si sostituiscono parti o si passa a un'altra funzione.

Eseguire i controlli di sicurezza secondo le prescrizioni locali vigenti per veicoli ad uso mobile utilizzati professionalmente.

Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da centri di assistenza autorizzati o da personale esperto in questo settore che abbia familiarità con tutte le norme di sicurezza vigenti in materia.

Non pulire il veicolo con un tubo flessibile o un getto d'acqua ad alta pressione (rischio di cortocircuito o di altri guasti).

Indicazioni riguardo alla batteria

ATTENZIONE

È principalmente vietato l'uso di batterie non ricaricabili. Utilizzare solo batterie e caricabatterie consigliati dal fabbricante. Quando si sostituiscono le batterie, queste devono essere sempre sostituite completamente. L'uso contemporaneo di batterie nuove e usate può danneggiare il veicolo.

Il veicolo può essere immagazzinato e caricato solo in locali al riparo dal gelo.

Le batterie devono essere rimosse dal veicolo se quest'ultimo deve essere immagazzinato o messo fuori servizio per un periodo di tempo prolungato.

Sostituire le batterie solo con lo stesso tipo di batteria. Prima dello smaltimento del veicolo, è necessario togliere le batterie e smaltirle nell'osservanza delle norme locali.

Norme di sicurezza per l'uso di batterie

Rispettare le norme antinfortunistiche, nonché le norme DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1.

Durante l'utilizzo di batterie osservare assolutamente le seguenti indicazioni di pericolo:

	Rispettare le indicazioni riportate sulla batteria, nelle istruzioni per l'uso e nel manuale d'uso del veicolo.
	Indossare una protezione per gli occhi!
	Tenere l'acido e le batterie fuori dalla portata dei bambini.
	Rischio di esplosione!
	Vietato accendere fuochi, produrre scintille, usare luci libere e fumare.
	Pericolo di corrosione!
	Pronto soccorso.
	Avviso di pericolo.
	Smaltimento.
	Non gettare la batteria nei rifiuti domestici.

⚠ PERICOLO

Pericolo di incendio e di esplosione!

Non riporre alcun attrezzo o simile sulla batteria. Cortocircuito e rischio di esplosione.

Evitare assolutamente di fumare o tenere accese fiamme libere. Gli ambienti in cui vengono caricate le batterie devono essere ben ventilati, poiché durante la carica si genera gas altamente esplosivo.

⚠ AVVERTIMENTO

Pericolo di corrosione!

Attenzione! In caso di batterie non sigillate, è possibile una fuoriuscita di acido solforico.

⚠ AVVERTIMENTO

Pericolo di avvelenamento!

Non mettere mai il piombo a contatto con una ferita. Lavare sempre le mani dopo aver lavorato sulle batterie.

Misure in caso di fuoriuscita imprevista di acido dalle batterie

Le batterie al piombo non costituiscono alcun pericolo se utilizzate conformemente alle norme e al manuale.

Osservare tuttavia che le batterie al piombo contengono acido solforico che può causare forti irritazioni.

- Gli acidi versati o fuoriusciti da batterie non sigillate devono essere fissati con un legante, ad es. sabbia. Non versare nelle fogne, nel terreno o nelle acque di scarico.
- Neutralizzare gli acidi con calce/soda e smaltire nel rispetto delle norme locali.
- Per lo smaltimento di batterie guaste, rivolgersi a una ditta specializzata.
- Sciacquare con abbondante acqua pulita eventuali schizzi di acido negli occhi o sulla cute.
- Quindi, contattare immediatamente un medico.
- Lavare i vestiti sporchi con acqua.
- Cambiare gli indumenti.

Verificare il livello del liquido della batteria e rabboccare (solo per batterie prive di manutenzione)

⚠ AVVERTIMENTO

In caso di batterie ad acido controllare regolarmente il livello del liquido.

L'acido di una batteria completamente carica ha a 20 °C un peso specifico di 1,28 kg/l.

L'acido di una batteria parzialmente scarica ha un peso specifico tra 1,00 e 1,28 kg/l.

Il peso specifico dell'acido deve essere uguale in tutte le celle. Svitare tutti i tappi delle celle.

Estrarre da ogni cella un campione con il tester per acidi.

Reintrodurre il campione di acido nella stessa cella.

Se il livello del liquido è troppo basso, riempire le celle con acqua distillata fino alla marcatura.

Caricare la batteria.

Avvitare i tappi delle celle.

Batterie consigliate, caricabatterie

Consigliamo l'utilizzo delle nostre batterie e caricabatterie, solo così sussiste il diritto di garanzia.

Nota

Nel B 300 Bp Pack, le batterie e il caricabatterie a bassa manutenzione sono già montati.

	Numero d'ordinazione
805 Ah - batteria a trugoli	6.654-504.0

Utilizzo di batterie e caricabatterie di altri produttori

L'uso di altre batterie e caricabatterie non è raccomandato e può essere effettuato solo dopo aver consultato il servizio di assistenza KÄRCHER.

ATTENZIONE

Utilizzare solo batterie e caricabatterie raccomandate da Kärcher, solo così sussiste un diritto di garanzia.

- Per il B 300 R I Bp consigliamo le batterie/caricabatterie.

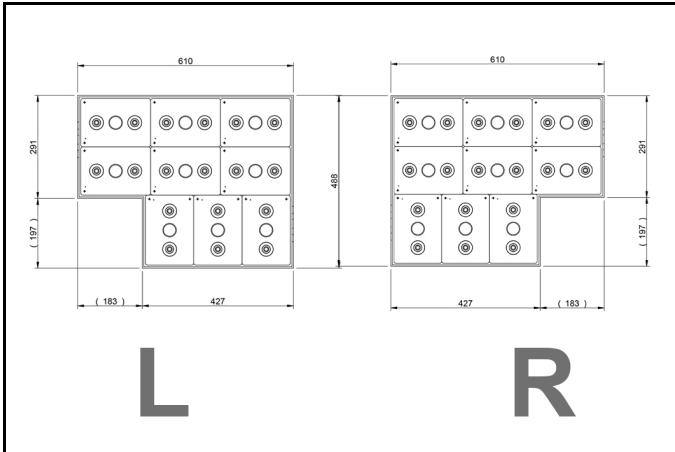
Batteria	Pacco batteria	Caricabatterie
805 Ah - batteria a trugoli (umido)	6654-504.0	6.654-505.0

Nota

All'impiego di batterie di altri produttori vanno rispettate le dimensioni massime delle batterie.

Dimensioni massime della batteria (batteria singola)

L'apparecchio richiede un trugolo batteria dalla struttura speciale su entrambi i lati del veicolo.



Montaggio e collegamento delle batterie

1. Aprire i cofani dell'apparecchio.
2. Rimuovere il supporto del vano batteria.
3. Appoggiare le batterie negli appositi supporti.

⚠ AVVERTIMENTO

Fare attenzione alla corretta polarità.

4. Collegare il morsetto della batteria (cavo rosso) sul polo positivo (+).
5. Avvitare i cavi di collegamento alle batterie.
6. Collegare il morsetto al polo negativo (-).

Nota

Prima di smontare la batteria staccare prima il cavo del polo negativo. Controllare i poli della batteria e i morsetti che siano abbastanza protetti da grasso specifico di protezione per i poli.

Nota

Ricaricare le batterie prima della messa in funzione dell'apparecchio.

Carica della batteria

⚠ PERICOLO

Pericolo di lesioni!

Osservare le disposizioni di sicurezza riguardanti l'utilizzo di batterie.

Osservare le istruzioni d'uso del produttore del caricabatterie.

⚠ PERICOLO

Pericolo di lesioni!

Mettere in funzione il caricabatterie solo, quando il cavo di allacciamento alla rete non è danneggiato.

Cavi di allacciamento alla rete eventualmente danneggiati vanno immediatamente sostituiti dal produttore, dal servizio clienti autorizzato oppure da tecnici qualificati.

⚠ PERICOLO

Pericolo di lesioni!

Caricare le batterie solo con apposito caricabatterie.

⚠ PRUDENZA

Pericolo di danneggiamento dei cavi di collegamento del caricabatterie.

Il veicolo può essere immagazzinato e caricato solo in locali al riparo dal gelo.

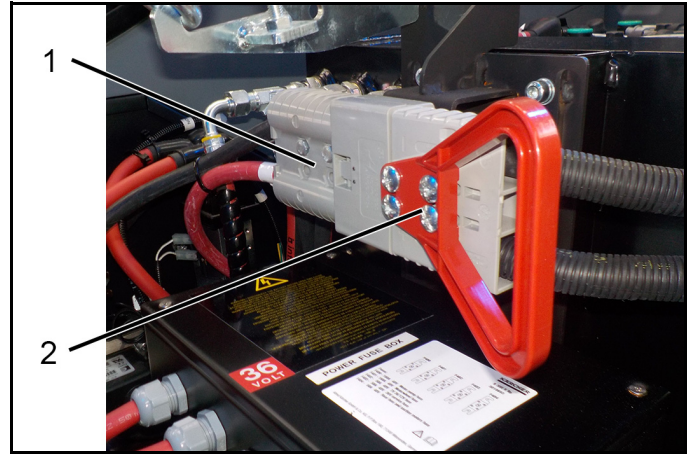
Nota

Il caricabatterie è regolato elettronicamente e conclude autonomamente la ricarica. Tutte le funzioni dell'apparecchio vengono interrotte automaticamente durante la ricarica.

Nota

Quando le batterie sono cariche, scollegare il caricabatterie dalla rete e poi dalle batterie.

Ricarica con caricatore esterno



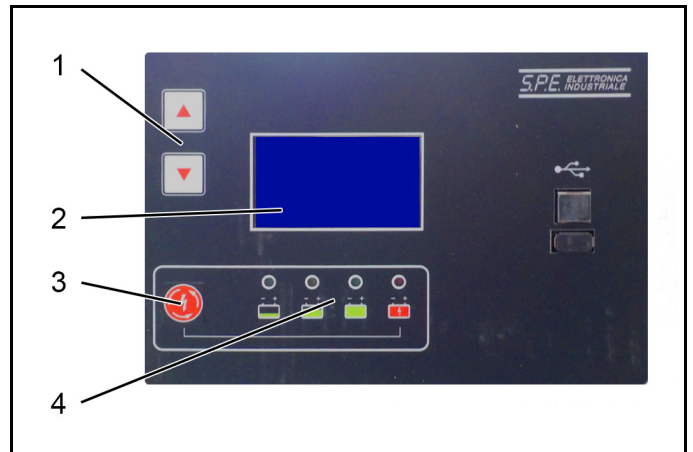
- ① Spina della batteria
- ② Attacco di lavoro

1. Aprire i cofani dell'apparecchio.
2. Scollegare la spina della batteria dalla macchina e collegarla alla spina del caricabatterie.
3. Inserire la spina di rete del caricabatterie nella presa e accendere il caricabatterie. Il processo di ricarica inizia.

ATTENZIONE

Tenere aperti entrambi i cofani dell'apparecchio durante l'intero processo di carica. L'apertura del cofano apparecchio può essere effettuata solo in un'area coperta.

Elementi di comando del caricabatterie



- ① Tasti di selezione Indicazione del display
- ② Display LC / visualizzazione dei parametri di carica
- ③ Tasto reset
- ④ Visualizzazione dello stato di carica/processo di carica

L'avanzamento della ricarica viene visualizzato sul caricabatterie.

Nota

È assolutamente necessario leggere e attenersi alle istruzioni fornite in dotazione con il caricabatterie.

Dopo il processo di ricarica

- Inserire di nuovo la spina della batteria nell'attacco di lavoro

Indicazioni per batterie richiedenti poca manutenzione

- Aggiungere acqua distillata al termine della ricarica e verificare il giusto livello di acido. La batteria è adeguatamente contrassegnata.

⚠ PERICOLO

Pericolo di corrosione!

Il rabbocco dell'acqua a batteria scarica può causare la fuoriuscita degli acidi.

Durante l'impiego di acido da batteria indossare occhiali di protezione e indumenti di protezione. Osservare le prescrizioni durante il maneggio con batterie!

⚠ PRUDENZA

Pericolo di danneggiamento!

Utilizzare solo acqua distillata o desalinizzata (EN 50272-T3) per rabboccare la batteria.

Non utilizzare additivi estranei (cosiddetti agenti di miglioramento), in quanto decadrebbe ogni garanzia.

Indicazioni riguardo a incidenti con pericolo di corrosione

- Sciacquare con abbondante acqua pulita eventuali schizzi di acido negli occhi o sulla cute.
- Quindi, contattare immediatamente un medico.
- Cambiare i vestiti.
- Lavare i vestiti sporchi con acqua.

Dispositivi di sicurezza

⚠ PERICOLO

I dispositivi di sicurezza servono alla protezione dell'utente e non devono essere modificati o essere aggirati. Questo veicolo è dotato di diversi sistemi di sicurezza.

Freno di stazionamento

Interruttore di contatto del sedile sul sedile di guida.

Interruttore principale/ Arresto di emergenza

Informazioni sull'interruttore principale/arresto di emergenza

Il veicolo è dotato di un interruttore di arresto di emergenza.

Nota

L'interruttore di arresto di emergenza può essere utilizzato anche come interruttore principale, ma non sostituisce l'interruttore a chiave sul piantone dello sterzo. Dopo aver inserito l'interruttore di arresto di emergenza, attendere qualche secondo prima dell'azionamento dell'interruttore a chiave.



L'interruttore di arresto di emergenza si trova a sinistra del sedile del conducente del veicolo.

Per la disattivazione immediata di tutte le funzioni: Premere l'interruttore di arresto di emergenza.

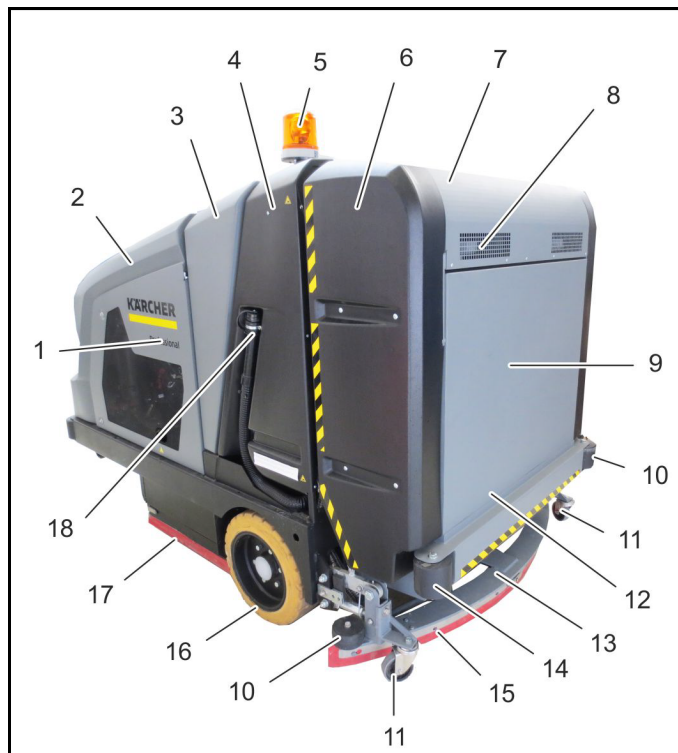
L'arresto di emergenza ha un effetto immediato su tutte le funzioni dell'apparecchio e scollega elettricamente la batteria dal veicolo.

Nota

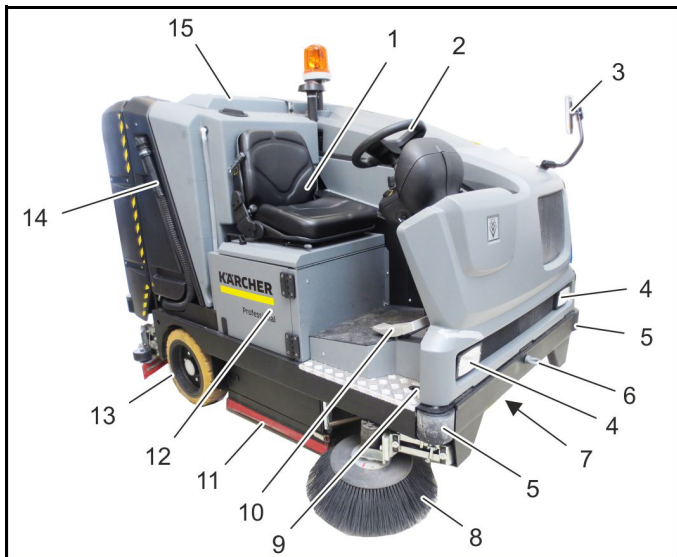
Se si preme l'arresto di emergenza durante la marcia, il veicolo frena bruscamente. La scopa laterale, la pedana spazzola laterale e la testa spazzole rimangono abbassate, le valvole rimangono aperte ed esce acqua pulita.

Per riavviare, disinserire l'interruttore di arresto di emergenza.

Panoramica del veicolo

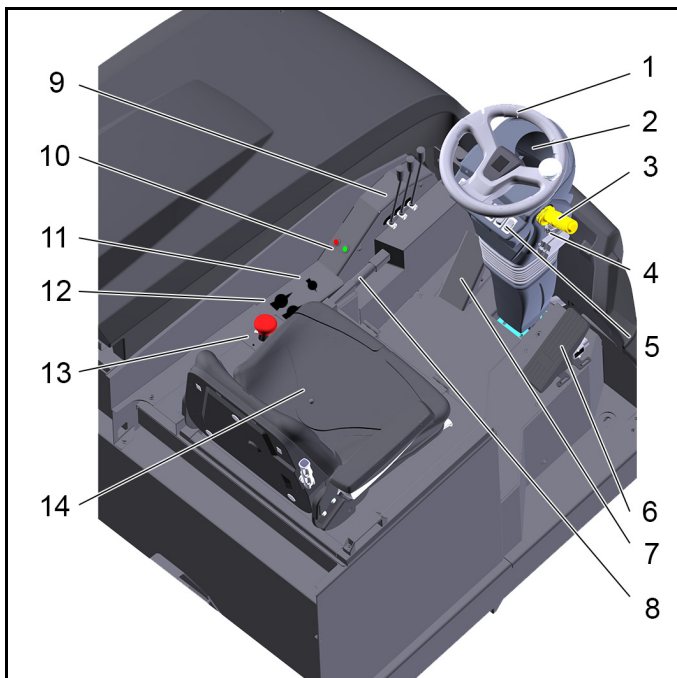


- ① Coperchio sinistro della batteria
- ② Cofano dell'apparecchio sinistro
- ③ Serbatoio acqua pulita
- ④ Copertura, elettronica
- ⑤ Proiettori rotanti
- ⑥ Rivestimento
- ⑦ Scarico in altezza
- ⑧ Ventola di aspirazione, spazzare
- ⑨ Filtro polveri, spazzare
- ⑩ Deviatore
- ⑪ Ruote
- ⑫ Contenitore dello sporco (non visibile dall'esterno)
- ⑬ Barra di aspirazione
- ⑭ Deviatore
- ⑮ Labbro di trascinamento
- ⑯ Ruota posteriore
- ⑰ Listello di tenuta pulizia a umido
- ⑱ Tubo flessibile di scarico acqua pulita



- ① Sedile del conducente / Cofano dell'apparecchio destro
- ② Volante
- ③ Retrovisore
- ④ Faro
- ⑤ Deviatore
- ⑥ Occhiello di traino
- ⑦ Trazione anteriore
- ⑧ Scopa laterale o pedana spazzolone laterale (opzione)
- ⑨ Blocco per il trasporto, scopa laterale / pedana spazzolone laterale (opzione)
- ⑩ Acceleratore
- ⑪ Listello di tenuta pulizia a umido
- ⑫ Coperchio della batteria destro
- ⑬ Ruota posteriore
- ⑭ Tubo flessibile di scarico dell'acqua sporca
- ⑮ Copertura, filtro plissettato piatto e ventola di aspirazione per la pulizia a umido

Elementi di comando



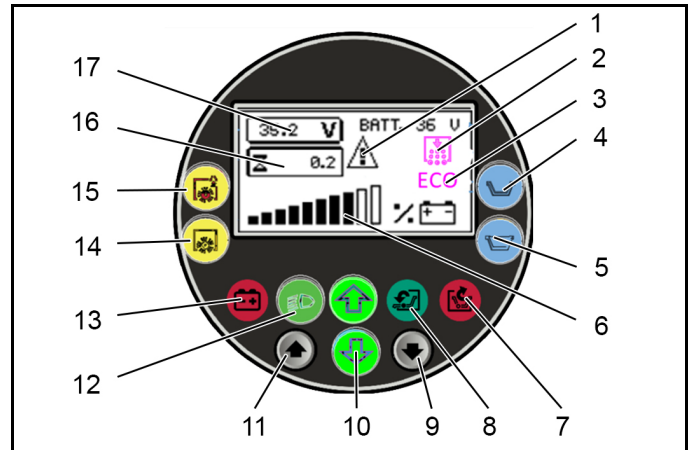
- ① Volante
- ② Display multifunzione (display di avvertimento e di controllo)
- ③ Leva di direzione
- ④ Interruttore a chiave
- ⑤ Tasto funzione
- ⑥ Acceleratore
- ⑦ Pedale del freno

- ⑧ Freno di stazionamento
- ⑨ Funzioni idrauliche della leva di comando
- ⑩ Spia sportello vano raccolta
- ⑪ Regolazione della pressione di contatto testa spazzole
- ⑫ Regolazione del dosaggio dell'acqua, della pedana spazzolone laterale e del rullo a spazzola
- ⑬ Interruttore principale / Interruttore di arresto di emergenza
- ⑭ Sedile di guida

Nota

Tutti gli elementi di comando sono descritti nel dettaglio nei capitoli seguenti.

Display multifunzione (display di avvertimento e di controllo)

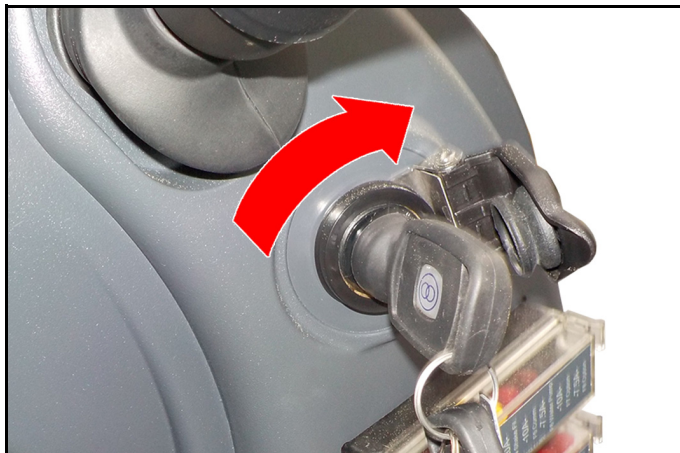


Nota

All'accensione, tutte le spie di controllo e di avviso si accendono per breve tempo, questo serve per controllare il funzionamento.

- ① Messaggio di avvertimento Interruttore di contatto del sedile non chiuso
- ② Indicazione Pulizia del filtro
- ③ Indicazione Modalità ECO
- ④ Spia di avvertimento serbatoio dell'acqua pulita vuoto
- ⑤ Spia di avvertimento serbatoio dell'acqua sporca pieno
- ⑥ Indicazione livello di carica della batteria
- ⑦ Spia sportello vano raccolta chiuso
- ⑧ Spia sportello vano raccolta aperto
- ⑨ Tasto di selezione GIU'
- ⑩ Indicatore di direzione di marcia (Avanti / Indietro)
- ⑪ Tasto di selezione SU
- ⑫ Spia illuminazione di lavoro
- ⑬ Spia di batteria scarica
- ⑭ Spia Spazzare attiva
- ⑮ Spia lavasuperfici attiva
- ⑯ Contatore ore di esercizio
- ⑰ Tensione attuale della batteria

Interruttore a chiave



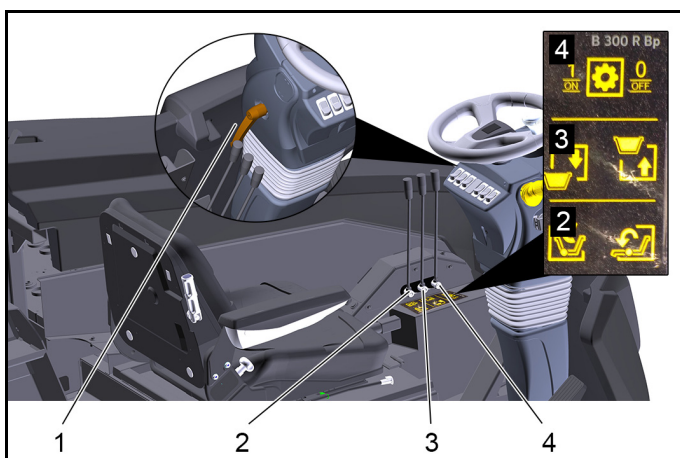
L'interruttore a chiave accende e spegne l'apparecchio.

1. Aprire la copertura.
2. Inserire la chiave.
3. Ruotare la chiave di una posizione in avanti (I). L'apparecchio si avvia ed esegue un autotest.
4. Attendere brevemente, quindi ruotare la chiave di un'altra posizione di commutazione in avanti (II). Il display visualizza "ON", l'apparecchio è pronto per la guida.
5. Per spegnere l'apparecchio, ruotare l'interruttore a chiave in posizione Off (0).
6. Per evitare un utilizzo non autorizzato dell'apparecchio, rimuovere la chiave.

Nota

Se la chiave non è inserita nella serratura, chiudere l'interruttore a chiave con il coperchio per evitare l'ingresso di polvere e umidità.

Leva di comando



- ① Leva di regolazione del volante
- ② Aprire/chiedere lo sportello del contenitore per lo sporco
- ③ Solleva/abbassa lo svuotamento del contenitore per la spazzatura
- ④ Attivazione/disattivazione dell'impianto idraulico

Nota

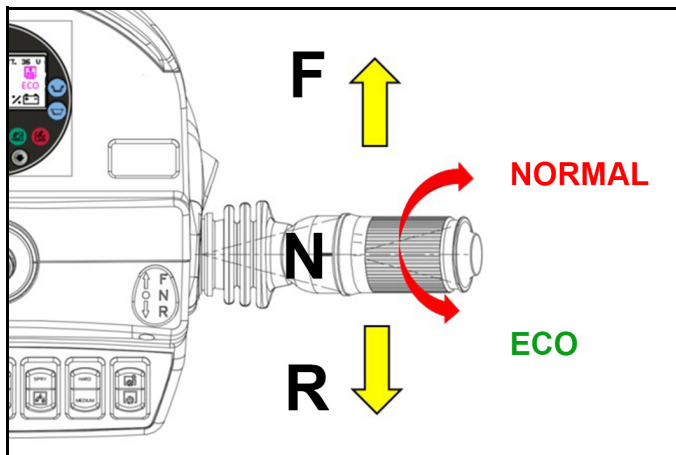
Quando l'impianto idraulico viene attivato, le spazzole iniziano a ruotare. Si abbassano con gli interruttori di funzione.

Tasto funzione



- ① Clacson
- ② Illuminazione di lavoro ON/OFF
- ③ Pulizia filtro della polvere
- ④ Luce lampeggiante e Blue-Spot acceso/spento
- ⑤ Interruttore per pompa dell'acqua
Posizione in alto: Pompa dell'acqua per il dispositivo di spruzzo accesa.
Posizione centrale: Pompa dell'acqua spenta.
Posizione in basso: Pompa dell'acqua attivata per la modalità di pulizia a umido.
- ⑥ Abbassare/alzare la scopa laterale/pedana spazzolone laterale
- ⑦ Interruttore per modalità di pulizia: Pulizia con scopa o spazzolone
Posizione in alto: Modalità di pulizia a umido, la barra di aspirazione si abbassa e la turbina di aspirazione si inserisce.
Posizione centrale: Spenta, la testa spazzole viene sollevata.
Posizione in basso: Modalità di pulizia spazzare, il soffiante di spazzamento si inserisce. La barra di aspirazione rimane sopra.

Leva di direzione sul volante



- F Direzione di marcia avanti
 N Posizione neutra (nessuna direzione di marcia)
 R Direzione di marcia a ritroso
NORMALE Classe di potenza Normale
ECO Classe di potenza Funzionamento ECO
- Per avanzare, spingere la leva in avanti.
 - Per avanzare in retromarcia, tirare la leva all'indietro.
 - Per impostare la classe di potenza, ruotare la manopola nella direzione desiderata.

Messa in funzione

Disimballaggio e scarico del veicolo

⚠ **PERICOLO**

Rischio di lesioni, rischio di danneggiamenti!

Il veicolo non è ammesso per il caricamento della gru.

Non utilizzare un carrello elevatore a forca per scaricare/caricare il veicolo.

Il materiale di imballaggio (sacchetti di plastica, polistirolo, ecc.) è una potenziale fonte di pericolo e deve rimanere fuori dalla portata dei bambini.

Disimballare il veicolo con cautela e non utilizzare utensili che potrebbero danneggiarlo. Dopo averlo disimballato, controllare se è completo e funzionante. Se non lo fosse, contattare il servizio clienti.

Osservare le indicazioni per spingere/trainare il veicolo fornite in uno dei seguenti capitoli.

Osservare il peso del veicolo durante il caricamento!

Peso a vuoto (peso di trasporto)	2525 kg
----------------------------------	---------

Spingere/trainare il veicolo (senza trazione propria)



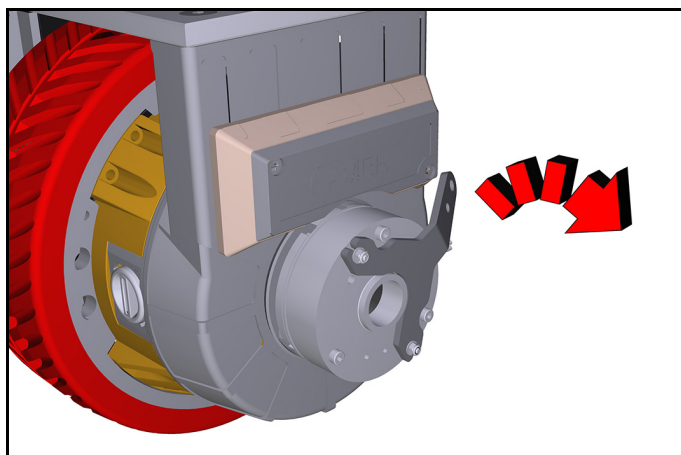
① Occhiello di traino

- Per il traino, fissare l'occhiello di traino alla parte anteriore del veicolo.

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento!

L'occhiello di traino anteriore non deve essere utilizzato per il traino di rimorchi o oggetti.

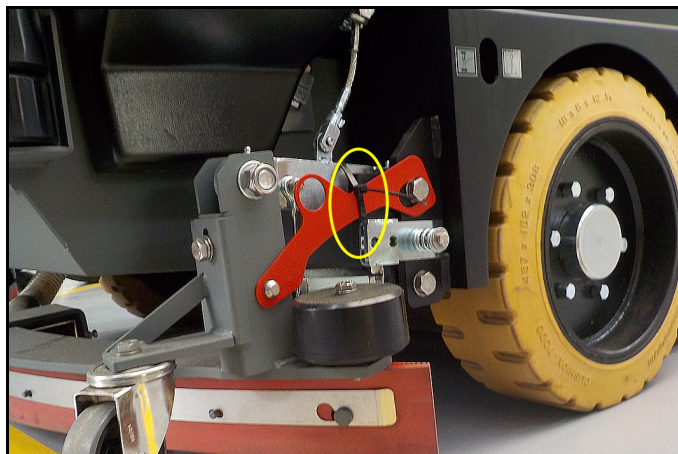


Per spingere / trainare il veicolo è necessario prima aprire il freno magnetico sul motore di trazione.

1. Tirare la leva del freno verso l'esterno
2. Bloccare la leva del freno con un cuneo o simili.
3. Spinta dell'apparecchio

Dopo aver spostato il veicolo, rimuovere il blocco in modo che il freno magnetico torni a funzionare normalmente.

Rimuovere il blocco di trasporto della barra di aspirazione



1. Tagliare la fascetta per cavi.
2. Rimuovere la clip di sicurezza rossa.
3. Conservare la clip di sicurezza, necessaria per il trasporto dell'apparecchio.
Vedere il capitolo "Bloccare il veicolo"

Avvertenze generali

- Prima della messa in funzione, leggere le istruzioni per l'uso e osservare le indicazioni di sicurezza in esse contenute.
- Parcheggiare l'apparecchio su una superficie piana e bloccarlo sempre contro lo spostamento (bloccare il freno di stazionamento).
- Togliere sempre la chiave quando si lascia il veicolo.

⚠ **PRUDENZA**

Pericolo di lesioni!

La scopa laterale, la testa spazzole e la pedana spazzolone laterale possono ruotare involontariamente.

Spegnere sempre l'apparecchio e togliere la chiave quando si interviene in quest'area.

Non toccare mai la testa spazzole quando il veicolo è in funzione.

Quotidianamente, prima dell'inizio dell'utilizzo

- Controllare il livello di carica della batteria e ricaricarla, se necessario.
- Verificare lo stato dell'olio idraulico.
- Svuotare il vano raccolta.
- Svuotare il serbatoio dell'acqua sporca.
- In caso di necessità riempire il serbatoio acqua pulita.
- Verificare lo stato di usura delle spazzole e l'eventuale presenza di danni.
- Verificare lo stato di usura del labbro di aspirazione della barra di aspirazione e l'eventuale presenza di danni.
- Controllare / pulire il sistema idraulico e di aspirazione.
- Verificare il funzionamento di tutti gli elementi di comando.
- Verificare l'eventuale presenza di danni sull'apparecchio.
- Pulire il filtro polvere con il tasto prodotto per la pulizia del filtro.

Nota

Descrizione al capitolo "Cura e manutenzione".

Regolazione del sedile di guida



⚠ PRUDENZA

Pericolo di incidente!

Non regolare il sedile conducente durante la marcia.

- 1 Regolazione del sedile senso longitudinale
- 2 Copertura con sedile guidatore
- 3 Regolazione inclinazione schienale
- 4 Attenuazione / regolazione del peso conducente

Regolazione della posizione del volante

⚠ PRUDENZA

Pericolo di incidente!

Non regolare la posizione del volante durante la marcia.

- Aprire la leva della regolazione del volante.
- Mettere il volante nella posizione desiderata.
- Chiudere la leva della regolazione del volante.

Funzionamento

⚠ PRUDENZA

Pericolo di ustioni e pericolo di schiacciamento!

Rimuovendo il rivestimento, le aree pericolose rimangono esposte.

Utilizzare il veicolo solo con il rivestimento completamente montato.

⚠ AVVERTIMENTO

Pericolo per la salute

L'uso prolungato del dispositivo può provocare disturbi circolatori alle mani indotti dalle vibrazioni; non è possibile specificare una durata di utilizzo generalmente applicabile perché dipende da diversi fattori di influenza:

• predisposizione individuale a una scarsa circolazione sanguigna (dita spesso fredde e formicolio).

• Bassa temperatura ambiente.

• Presa calda.

• Durata del funzionamento.

Se si avvertono ripetutamente dita fredde o una sensazione di formicolio alle dita durante o dopo l'uso del veicolo, si consiglia di consultare un medico.

Dispositivi di protezione individuale

L'operatore deve indossare i dispositivi di protezione specificati durante l'utilizzo della macchina.

⚠ PRUDENZA

- Mentre si utilizza l'apparecchio indossare guanti di sicurezza adeguati.
- Indossare scarpe robuste e indumenti aderenti.
- Osservare gli eventuali requisiti per i dispositivi di protezione individuale dovuti al detergente utilizzato.

Marcia

Di seguito vengono illustrati gli elementi operativi per la modalità di guida e la procedura di guida.

Acceleratore

Il pedale dell'acceleratore controlla la velocità del veicolo. Quando il pedale dell'acceleratore viene rilasciato, il veicolo si muove lentamente.

Freno di stazionamento

Il freno di stazionamento agisce sulle ruote posteriori e dispone di un comando a cavo flessibile. Se la potenza frenante diminuisce, essa può essere nuovamente regolata con la leva con una vite di regolazione. La sostituzione delle ganasce del freno deve essere eseguita solo dal servizio di assistenza clienti.

ATTENZIONE

Di tanto in tanto, verificare l'efficacia del freno di stazionamento: il freno è efficace se il veicolo riesce ad arrestarsi su una pendenza del 12%.

Pedale del freno

Per ottenere una maggiore potenza frenante rispetto a quella dell'uscita libera, è necessario premere il pedale del freno.

Il pedale del freno attiva il sistema di frenatura delle ruote posteriori.

La regolazione corretta dei freni ha luogo automaticamente, pertanto non sono necessarie regolazioni. Per garantire sempre la necessaria pressione dei freni, è necessario controllare regolarmente il livello di riempimento del serbatoio del liquido dei freni.

Guida

- Prima di accendere il veicolo, assicurarsi di spostare la leva di direzione di marcia in posizione "N" (folle), altrimenti la funzione di marcia sarà bloccata.
 - All'accensione dell'apparecchio, il lampeggiante si attiva automaticamente.
 - Prima dell'accensione, sedersi sul sedile del conducente per attivare l'interruttore di contatto del sedile.
1. Accendere l'apparecchio con l'interruttore a chiave.
 2. Allentare il freno di stazionamento.
 3. Azionare la leva di direzione.
 4. Premere lentamente l'acceleratore.

Pulizia a umido

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento!

L'uso di spazzole sbagliate e l'utilizzo permanente in un unico punto può danneggiare il pavimento.

La spazzola utilizzata deve essere adatta per pulire il pavimento. Spegnerla la trasmissione a spazzole non appena il veicolo è fermo.

Nota

Per ottenere risultati di pulizia ottimali, regolare la velocità di avanzamento in base alle condizioni. La pulizia a umido è estremamente semplice. Per questa attività di pulizia è necessario utilizzare spazzole a rulli e pedana spazzola laterale (nessuna pedana scopa laterale o rullospazzola). Si distinguono 2 tipi di pulizia a umido.

- Pulizia di manutenzione
- Pulizia di fondo

Pulizia di manutenzione

La pulizia di mantenimento è utilizzata per la pulizia giornaliera. Si pulisce in un ciclo di lavoro con spazzola di pulizia, barra di aspirazione libera e soffiante di spazzamento accesa. Questa modalità di pulizia lascia un pavimento asciutto subito calpestabile.

Pulizia di fondo

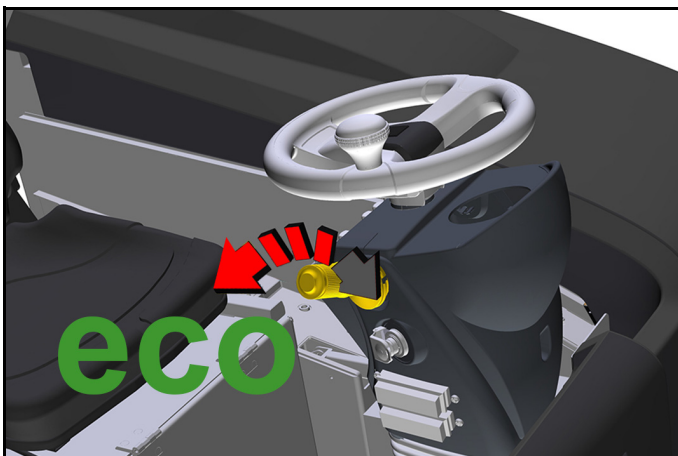
La pulizia a fondo consiste in 2 cicli di lavoro e si utilizza in caso di sporco importante o ostinato.

- Durante il primo ciclo di lavoro, lo sporco si stacca attraverso le spazzole di pulizia controrotanti, aggiungendo una soluzione detergente. Poiché la funzione di aspirazione è disattivata,

la soluzione detergente rimane sul pavimento e penetra nello sporco.

- La seconda fase di lavoro consiste nella pulizia di manutenzione.

Modalità Eco



Modalità Eco (modalità di risparmio energetico):

- La velocità della spazzola viene ridotta.
- La potenza della turbina di aspirazione viene ridotta.
- La quantità di acqua viene ridotta.
- La durata della batteria è prolungata.

Per le operazioni di pulizia con sporco normale, ruotare l'interruttore girevole in modalità ECO.

Riempimento del serbatoio dell'acqua pulita

- ① Serbatoio acqua pulita
 - ② Coperchio del serbatoio dell'acqua pulita
 - ③ Quantità di riempimento
5. Aprire il coperchio del serbatoio di acqua pulita.
 6. Aggiungere acqua pulita (massimo 50 l) al serbatoio acqua pulita.
 7. Aggiungere del detergente. Osservare le indicazioni relative al detergente.
 8. Chiudere il coperchio del serbatoio di acqua pulita.

Detergenti consigliati

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento!

Diversi additivi presenti nei detergenti possono danneggiare i tubi, le guarnizioni o il serbatoio.

Impiegare solo i detergenti consigliati dal produttore e osservare le istruzioni per l'uso, lo smaltimento e le indicazioni di avvertimento del produttore del detergente. Per ulteriori informazioni sul detergente, consultare il foglio informativo (disponibile presso Kärcher) o le istruzioni sul contenitore di detergente.

Utilizzare esclusivamente detergenti privi di solventi, di sale e di acido fluoridrico.

Non utilizzare detergenti fortemente schiumogeni

Impiego	Detergenti
Pulizia di manutenzione di tutti i pavimenti resistenti all'acqua	RM 745, RM 746
Pulizia di manutenzione di superfici lucide (ad es. granito)	RM 755 ES
Pulizia di manutenzione e pulizie di fondo di pavimenti industriali	RM 69 ASF
Pulizia di manutenzione e pulizie di fondo di piastrelle in gres	RM 753
Pulizia di manutenzione di piastrelle in ambito sanitario	RM 751
Destratificazione di tutti i pavimenti resistenti agli alcali (ad es. PVC)	RM 752

Aprire/chiedere lo sportello del contenitore di raccolta spazzatura

Per aprire e chiudere lo sportello, è necessario attivare l'impianto idraulico.



Nota

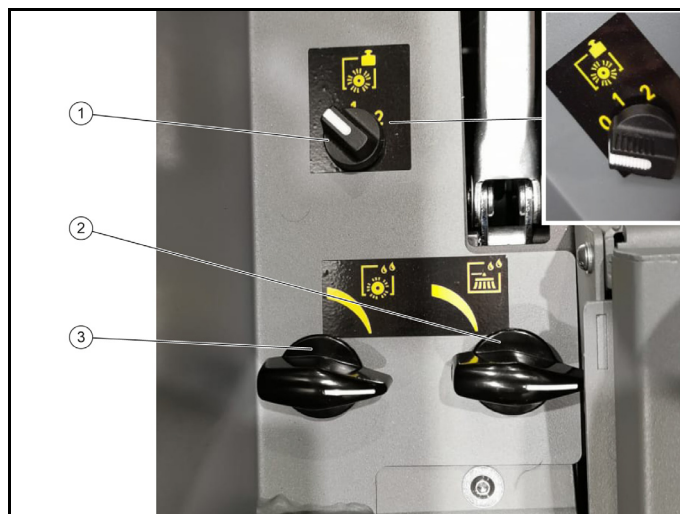
Si consiglia di aprire lo sportello del contenitore di raccolta spazzatura quando si spazza.

Si consiglia di aprire lo sportello del contenitore di raccolta spazzatura durante l'aspirazione liquidi.

- Per aprire, premere la leva di comando, il display passa da rosso a verde.
- Per chiudere, premere nuovamente la leva di comando; il display passa da verde a rosso.

Avviare la pulizia a umido

A causa del pavimento appena lavato, posizionare un cartello di avvertimento ben visibile che avverta del rischio di scivolamento.



- ① Manopola Pressione del contatto delle spazzole
- ② Dosaggio dell'acqua pedana spazzolone laterale
- ③ Dosaggio dell'acqua Testa spazzole

1. Azionare la leva di comando e attivare l'impianto idraulico.
2. Impostare il selettore della modalità di pulizia su pulizia a umido.
La barra di aspirazione viene abbassata e la turbina di aspirazione si avvia.
3. accendere la pompa dell'acqua.
4. Impostare il dosaggio d'acqua per pedana spazzolone laterale e spazzole.
5. In caso di necessità, regolare la pressione di contatto spazzole.
 - a Utilizzare il selettore rotante per selezionare la pressione di contatto della spazzola tra le impostazioni 1 (ECO), 2 (MEDIA) e 3 (DURA).

6. Selezionare la classe di potenza (modalità ECO o normale).
7. Allentare il freno di stazionamento.
8. Iniziare con la pulizia a umido.

Terminare l'aspirazione liquidi

1. Arrestare il veicolo.
2. Portare l'interruttore della modalità di pulizia su "Off" (posizione centrale).
Le spazzole si sollevano.
3. Disattivare la pompa dell'acqua.
4. Disattivare l'impianto idraulico.
Le spazzole si fermano.

⚠ PRUDENZA

Pericolo di danneggiamento!

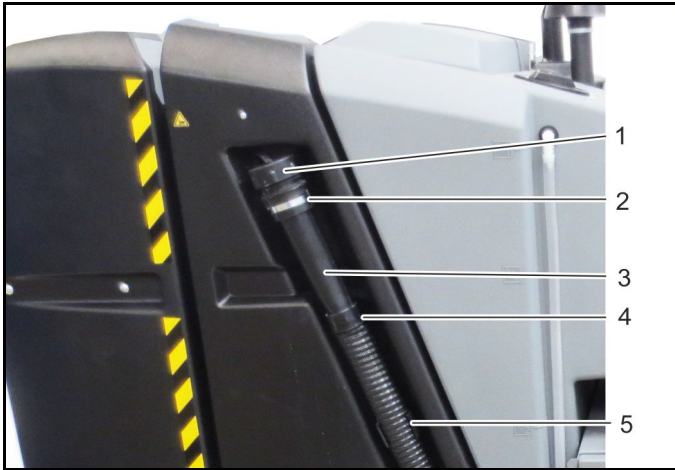
Se l'acqua dolce e sporca rimane nei serbatoi per un periodo di tempo prolungato, le valvole e gli ugelli si intasano. Se la barra di aspirazione non viene pulita, i batteri si moltiplicano.

Svuotare il serbatoio dell'acqua sporca e il serbatoio dell'acqua pulita subito dopo la pulizia, quindi pulire i serbatoi, gli ugelli e la barra di aspirazione. (Vedere capitolo "Pulizia")

5. Svuotare il vano raccolta. (Vedere capitolo "Spazzatura")
6. Estrarre la chiave.

Svuotamento del serbatoio dell'acqua sporca.

Quando il serbatoio dell'acqua sporca è pieno, la turbina di aspirazione si spegne e la spia di controllo "Serbatoio dell'acqua sporca pieno" si illumina.

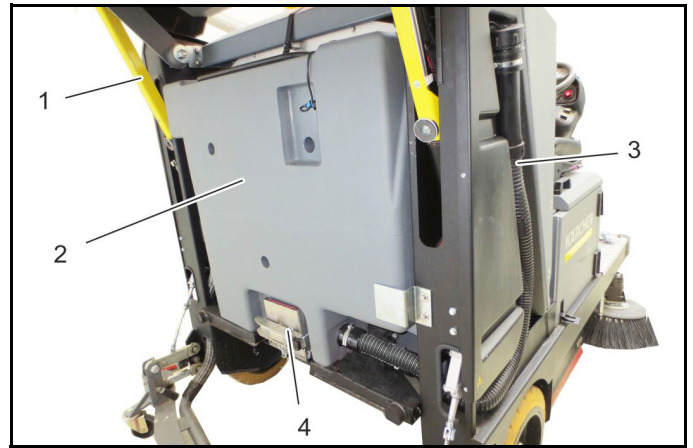


- ① Coperchio di chiusura
- ② Supporto
- ③ Dispositivo di dosaggio
- ④ Tubo flessibile di scarico dell'acqua sporca
- ⑤ Alloggio del flessibile di scarico

1. Rimuovere dal supporto il tubo flessibile di scarico.
2. Svitare la chiusura dal tubo flessibile di scarico.
Il flusso d'acqua può essere diminuito comprimendo il dispositivo di dosaggio.
3. Agganciare il flessibile di scarico al supporto, dopo lo svuotamento, e poi spingerlo nell'alloggiamento.

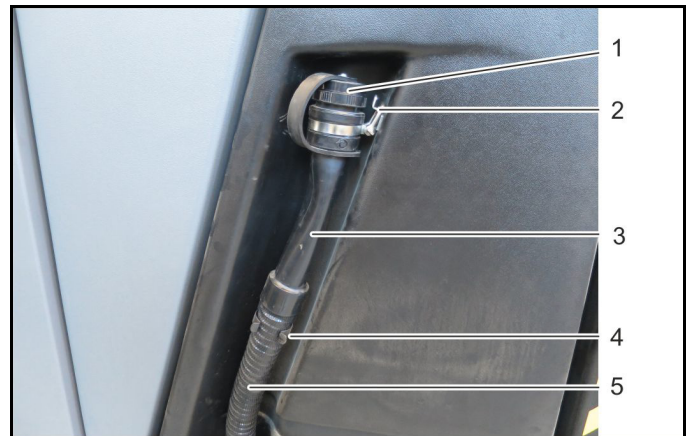
Nota

A seconda del grado di sporcizia, lo sportello di pulizia deve essere aperto regolarmente per sciacquare il serbatoio.



- ① Supporti di sicurezza
 - ② Serbatoio acqua sporca
 - ③ Tubo flessibile di scarico dell'acqua sporca
 - ④ Sportello di pulizia
4. Se necessario, aprire lo sportello di pulizia e sciacquare il serbatoio.

Svuotare il serbatoio dell'acqua pulita



- ① Coperchio di chiusura
- ② Supporto
- ③ Dispositivo di dosaggio
- ④ Alloggio del flessibile di scarico
- ⑤ Tubo flessibile di scarico acqua pulita

1. Rimuovere dal supporto il tubo flessibile di scarico.
2. Svitare la chiusura dal tubo flessibile di scarico.
3. Il flusso d'acqua può essere diminuito comprimendo il dispositivo di dosaggio.
4. Agganciare il flessibile di scarico al supporto, dopo lo svuotamento, e poi spingerlo nell'alloggiamento.

Dispositivo di prenebulizzazione



L'apparecchio è dotato di un dispositivo di prenebulizzazione. Una pompa elettrica eroga l'acqua dal serbatoio dell'acqua pulita a un ugello regolabile.

Il dispositivo di prenebulizzazione è adatto a diverse operazioni di pulizia, in particolare per la pulizia del serbatoio dell'acqua sporca o di parti dell'apparecchio.

Il dispositivo di prenebulizzazione si trova nella parte posteriore del veicolo.

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento!

Gli elementi di comando, i componenti elettrici ed elettronici non devono essere puliti con il dispositivo di prenebulizzazione.

Il dispositivo di prenebulizzazione si attiva tramite un tasto funzione.

- Premere il tasto funzione per accendere e spegnere il meccanismo.

Nota

L'interruttore viene utilizzato per attivare e disattivare la pompa dell'acqua. Il dispositivo di prenebulizzazione dell'acqua è acceso nella posizione superiore dell'interruttore (simbolo della pistola a spruzzo). La pompa dell'acqua è spenta quando l'interruttore è in posizione centrale.

Spazzare

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento!

Non spazzare nastri da imballo, fili di ferro o simili in quanto possono intasare il canale di aspirazione.

Nota

Per ottenere risultati di pulizia ottimali, regolare la velocità di avanzamento in base alle condizioni.

Durante l'esercizio, svuotare il contenitore di raccolta spazzatura a intervalli regolari.

Utilizzo spazzatura

Assicurarsi che lo sportello del contenitore per lo sporco sia aperto.

1. Attivare il sistema idraulico.
2. Aprire lo sportello del contenitore di raccolta spazzatura, vedi capitolo "Apertura/chiusura dello sportello del contenitore di raccolta spazzatura".
3. Impostare il selettore della modalità di pulizia su "Spazzare". La scopa laterale si abbassa, la turbina di aspirazione si accende.
4. In caso di necessità, regolare la pressione di contatto spazzole, vedi capitolo "Regolare la pressione di contatto spazzole".
5. Selezionare la classe di potenza (modalità ECO o normale).
6. Allentare il freno di stazionamento.
7. Iniziare con lo spazzamento.
8. Nel frattempo: Pulire il filtro antipolvere.

Fine dello spazzamento

1. Arrestare il veicolo.
2. Portare l'interruttore della modalità di pulizia su "Off" (posizione centrale).
Le spazzole si sollevano.
3. Sollevare le spazzole laterali.
4. Spegner l'aspiratore-raccogliitore.
5. Pulire i filtri della polvere con l'interruttore di pulizia del filtro. (Vedere capitolo "Pulizia | Pulizia del filtro antipolvere")
6. Svuotare il vano raccolta. (Vedere capitolo "Spazzatura")

Nota

Pulire apparecchio e contenitore per lo sporco ogni giorno dopo il funzionamento. (Vedere capitolo "Pulizia")

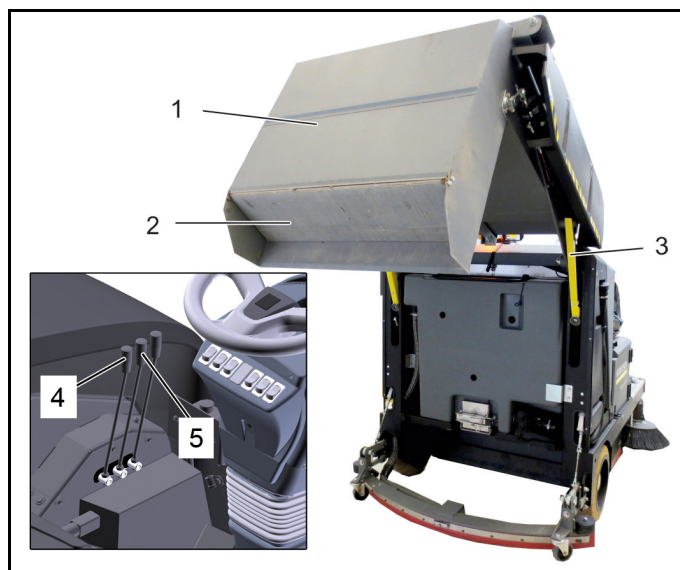
7. Estrarre la chiave.

Svuotamento del vano raccolta

Lo svuotamento in alto del veicolo permette di svuotare i detriti del vano raccolta direttamente in un contenitore per rifiuti (per l'altezza massima di scarico vedere il capitolo "Dati tecnici").

Nota

Durante l'intero ciclo di svuotamento, rimanere fermi (non alzarsi dal sedile di guida), altrimenti vi è il pericolo che il tasto di contatto spenga l'apparecchio durante lo svuotamento.



- ① Vano raccolta
- ② Sportello vano raccolta
- ③ Supporti di sicurezza
- ④ Sportello vano raccolta
- ⑤ Sollevamento/abbassamento vano raccolta

⚠ AVVERTIMENTO

Pericolo di lesioni!

Durante l'intera operazione di svuotamento non vi devono essere persone o animali nelle vicinanze (il contenitore per lo sporco esce).

⚠ AVVERTIMENTO

Pericolo di schiacciamento!

Non inserire mai le mani nella tiranteria del sistema di svuotamento.

Non sostare sotto al contenitore sollevato.

ATTENZIONE

Pericolo di ribaltamento!

Parcheggiare il veicolo su una superficie piana durante il processo di svuotamento.

Non percorrere tratti lunghi con il contenitore per lo sporco sollevato, procedere lentamente!

1. Guidare l'apparecchio fino al sito di smaltimento.
2. Attivare il sistema idraulico.
3. Chiudere lo sportello del vano raccolta.
4. Sollevamento del vano raccolta

5. Con il contenitore per lo sporco sollevato, avanzare lentamente sul contenitore di raccolta.
6. Aprire lo sportello e svuotare il contenitore per lo sporco.

Nota

Il vano raccolta può essere ribaltato per svuotarlo solo dopo aver raggiunto una determinata altezza minima.

Parceggio del veicolo

1. Parcheggiare l'apparecchio su una superficie piana.
2. Parcheggiare l'apparecchio in luogo riparato e asciutto.
3. Azionare il freno di stazionamento.
4. Ruotare la chiave su "0" e rimuoverla.
5. Se il veicolo viene parcheggiato alla fine del lavoro, scollegare la spina della batteria e caricare la batteria.

Nota

Ulteriori indicazioni per arrestare l'apparecchio sono presenti nel capitolo "Conservazione / Arresto".

Trasporto

Caricamento del veicolo per il trasporto

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento!

L'apparecchio non è ammesso per il caricamento della gru. Non utilizzare carrelli elevatori, l'attrezzo potrebbe venire danneggiato.

⚠ AVVERTIMENTO

Pericolo di incidenti, pericolo di lesioni!

Al trasbordo dell'apparecchio, la trazione e il freno di stazionamento devono essere pronti all'uso. Su tratti in salita o in discesa, spostare sempre l'apparecchio con il proprio sistema di trazione.

⚠ AVVERTIMENTO

Rischio di lesioni, rischio di danneggiamenti!

Condurre il veicolo a bassa velocità verso il veicolo di trasporto. Se il veicolo non è idoneo alla circolazione, osservare il capitolo "Rimorchio del veicolo".

Osservare il peso dell'apparecchio al caricamento!

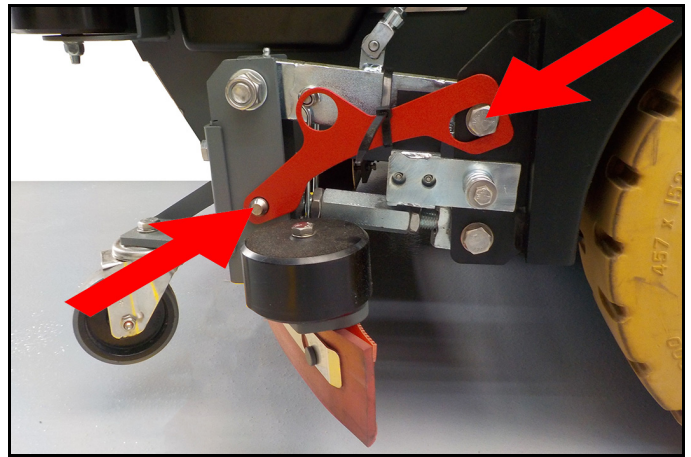
Peso a vuoto (peso di trasporto)	2525 kg
----------------------------------	---------

Messa del veicolo in sicurezza



- ① Pedana scopa laterale
 - ② Bullone per il fissaggio della scopa laterale
1. Parcheggiare il veicolo.

2. Spingere la pedana scopa laterale verso l'interno e fissarla con bulloni.



3. Bloccare la barra di aspirazione sollevata con la clip di sicurezza rossa, come illustrato.

Nota

Se la barra di aspirazione non è bloccata per il trasporto, può essere danneggiata dalle oscillazioni del veicolo di trasporto.

4. Bloccare le ruote dell'apparecchio con i cunei.
5. Assicurare l'immobilità dell'apparecchio bloccandolo con cinghie o funi.

Nota

Osservare le marcature per le aree di fissaggio sul telaio di base (simboli della catena). Scaricare e appoggiare l'apparecchio solo su superfici piane.

6. Per il trasporto all'interno di veicoli, assicurare la merce contro lo scivolamento e il ribaltamento in conformità alle linee guida applicabili.

Rimorchio del veicolo



- ① Occhiello di traino

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento!

Il veicolo non deve essere rimorchiato oltre la velocità a passo. Spingere o tirare il veicolo solo lentamente.

L'occhiello di traino non deve essere utilizzato per trainare rimorchi o oggetti.

- Per rimorchiare il veicolo, è necessario aprire la corsa libera dell'azionamento idraulico. (Vedere il capitolo "Messa in funzione/Movimentazione dell'apparecchio senza trazione propria").
- Il traino del veicolo ha luogo dal davanti, attraverso l'apposito gancio. Il gancio di traino non è un componente fisso del telaio, ma può essere applicato in caso di necessità.

Stoccaggio e fermo dell'impianto

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento!

Per lo stoccaggio, considerare il peso del veicolo.

Parcheggiare il veicolo su una superficie piana in un ambiente asciutto e al riparo dal gelo. Ricoprirlo con apposito materiale proteggendolo dalla polvere.

Nota

Se il veicolo non viene utilizzato per un lungo periodo, si prega di osservare i punti seguenti:

- Pulire il veicolo all'interno e all'esterno.
 - Caricare la batteria ogni 2 mesi circa.
 - Controllare regolarmente il livello di acido della batteria. Se necessario, riempire con acqua distillata.
 - Coprire la batteria e proteggerla contro cortocircuito.
1. Sollevare le spazzole per non danneggiare le setole.
 2. Svuotare e pulire il serbatoio dell'acqua pulita, quello dell'acqua sporca e il contenitore per lo sporco.
 3. Ruotare la chiave su "0" e rimuoverla.
 4. Azionare il freno di stazionamento.
 5. Assicurare l'apparecchio contro lo spostamento.
 6. Staccare la spina della batteria.

Cura e manutenzione

Avvertenze generali

- Prima di procedere alla pulizia e alla manutenzione dell'apparecchio, alla sostituzione di parti o al passaggio a un'altra funzione, spegnere l'apparecchio e, se necessario, rimuovere la chiave.
- Staccare la spina della batteria dalla macchina.
- Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da centri di assistenza autorizzati o da personale esperto in questo settore che abbia familiarità con tutte le norme di sicurezza vigenti in materia.
- I lavori di pulizia e manutenzione possono essere eseguiti dai bambini solo sotto supervisione.

Dispositivi di protezione individuale

L'operatore deve indossare i dispositivi di protezione specificati durante la pulizia e la manutenzione della macchina.

⚠ PRUDENZA

- Mentre si utilizza l'apparecchio indossare guanti di sicurezza adeguati.
- Osservare gli eventuali requisiti per i dispositivi di protezione individuale dovuti al detergente utilizzato.

Rivestimenti

⚠ PRUDENZA

Pericolo di ustioni!

Prima di rimuovere le coperture lasciare raffreddare abbastanza il veicolo.

- Per l'esecuzione di diversi lavori di manutenzione occorre rimuovere e aprire i rivestimenti. Per aprire le viti (baionetta) è necessaria una chiave con SW13.

Batteria

Le informazioni sulla gestione delle batterie e del caricabatterie sono riportate nel capitolo "Istruzioni di sicurezza".

Osservare anche le istruzioni di sicurezza del produttore della batteria e del caricabatterie.

Misure in caso di fuoriuscita imprevista di acido dalle batterie

- Gli acidi versati o fuoriusciti da batterie non sigillate devono essere fissati con un legante, ad es. sabbia. Non versare nelle fogne, nel terreno o nelle acque di scarico.
- Neutralizzare gli acidi con calce/soda e smaltire nel rispetto delle norme locali.
- Per lo smaltimento di batterie guaste, rivolgersi a una ditta specializzata.

- Sciacquare con abbondante acqua pulita eventuali schizzi di acido negli occhi o sulla cute.
- Quindi, contattare immediatamente un medico.
- Lavare i vestiti sporchi con acqua.
- Cambiare i vestiti.

Intervalli di manutenzione

Osservare la lista di controllo di ispezione!

Il contatore delle ore d'esercizio indica la scadenza degli intervalli di manutenzione.

Interventi di manutenzione a cura del cliente

Nota

In caso di manutenzione da parte del cliente, tutti i lavori di assistenza e manutenzione devono essere eseguiti da specialisti qualificati. All'occorrenza è sempre possibile rivolgersi a un rivenditore specializzato Kärcher.

Ogni settimana

- Controllare il livello del liquido della batteria. (solo per batteria richiedente poca manutenzione)
- Controllare lo stato di usura dei listelli di tenuta, sostituirli se necessario.
- Controllare e ingrassare lo sportello contenitore.
- Lubrificare il nipplo di lubrificazione sulla barra di aspirazione con l'ingrassatore a siringa.

Quotidianamente, prima dell'inizio dell'utilizzo

- Controllare il livello di carica della batteria e ricaricarla, se necessario.
- Verificare lo stato dell'olio idraulico.
- Svuotare il vano raccolta.
- Svuotare il serbatoio dell'acqua sporca.
- In caso di necessità riempire il serbatoio acqua pulita.
- Verificare lo stato di usura delle spazzole e l'eventuale presenza di danni.
- Verificare lo stato di usura del labbro di aspirazione della barra di aspirazione e l'eventuale presenza di danni.
- Controllare / pulire il sistema idraulico e di aspirazione.
- Verificare il funzionamento di tutti gli elementi di comando.
- Verificare l'eventuale presenza di danni sull'apparecchio.
- Pulire il filtro polvere con il tasto prodotto per la pulizia del filtro.

Ogni 150 ore di esercizio

- Lubrificare il nipplo di lubrificazione sul contenitore per lo sporco con l'ingrassatore a siringa.
- Lubrificare il nipplo di lubrificazione sulla fessura della testa spazzola con l'ingrassatore a siringa.
- Lubrificare il nipplo di lubrificazione sul cuscinetto del motore con l'ingrassatore.
- Controllare il settore aggancio ruota, ruote, sterzo e motore a combustione per verificare se vi sono viti allentate, eventualmente serrarle.

Ogni 200 ore di esercizio

- Controllare che i flessibili idraulici non perdano, eventualmente serrarli.

Ogni 1500 ore d'esercizio

- Sostituire il filtro della polvere.

Dopo l'usura

- Sostituire i listelli di tenuta.
- Sostituire le spazzole.

Manutenzione a cura del servizio assistenza

Nota

Ai fini della garanzia è necessario far eseguire, durante il periodo di garanzia, tutti gli interventi di assistenza e di manutenzione dal servizio assistenza clienti autorizzato Kärcher come indicato nella check list di controllo.

Lavori di verifica e di manutenzione

Avvertenze di sicurezza generali

⚠ **AVVERTIMENTO**

Pericolo di morte!

Prima di eseguire i lavori di riparazione, allontanare il veicolo dalla zona di pericolo del traffico in movimento e indossare indumenti ad alta visibilità.

⚠ **PRUDENZA**

Pericolo di lesioni e di danneggiamento!

Fare attenzione alla pulizia con idropulitrici! Non pulire le lamelle del radiatore, le valvole e i flessibili idraulici, le guarnizioni, parti elettriche ed elettroniche con un'idropulitrice.

Pericolo di lesioni a causa del veicolo avviato inavvertitamente. Prima di effettuare la pulizia o la manutenzione del veicolo, rimuovere la chiave e la spina della batteria.

I lavori di manutenzione sul sistema idraulico devono essere effettuati solo da personale particolarmente formato.

⚠ **AVVERTIMENTO**

Pericolo di lesioni e di danneggiamento!

Con il dispositivo di ribaltamento sollevato, installare e fissare sempre i supporti di fissaggio.

⚠ **PRUDENZA**

Pericolo di ustioni!

Prima di effettuare qualsiasi intervento di manutenzione e di riparazione lasciare raffreddare sufficientemente il veicolo.

Non toccare le parti calde dell'impianto idraulico.

Mettere in sicurezza il vano raccolta sollevato



- ① Vano raccolta
- ② Barra di sicurezza

⚠ **AVVERTIMENTO**

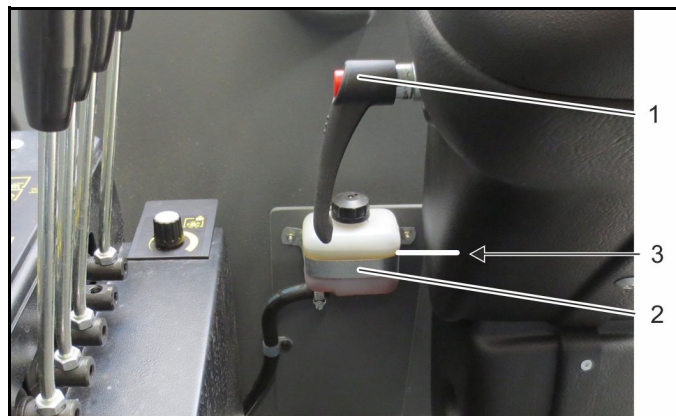
Pericolo di lesioni!

Infilare sempre la barra di sicurezza con il contenitore della spazzatura sollevato.

Eeguire la protezione solo all'esterno della zona di pericolo.

1. Sollevare il contenitore spazzatura e bloccarlo con il sostegno a cilindro.
2. Dopo i lavori di manutenzione, estrarre nuovamente il supporto cilindro e ribaltarlo sopra, nell'alloggiamento.

Controllare il livello del liquido del freno



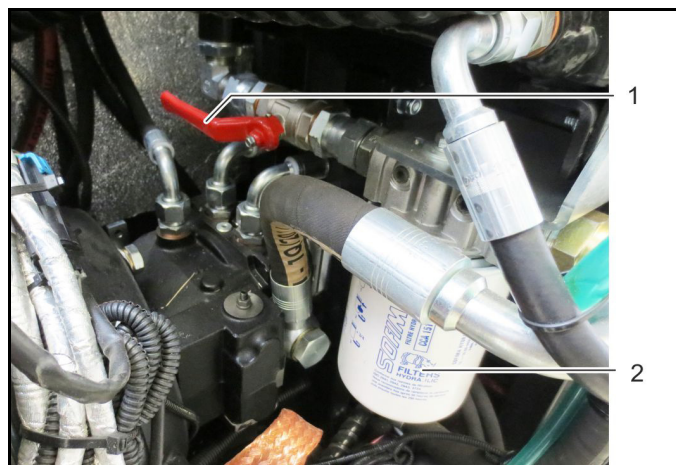
- ① Leva di regolazione del volante
- ② Contenitore del liquido del freno
- ③ Livello di riempimento

1. Rabboccare il liquido del freno DOT se necessario.
2. Fare eseguire il cambio del liquido dei freni, conformemente alla checklist di ispezione (ICL), dal servizio di assistenza clienti.

Controllare il livello dell'olio idraulico e aggiungere olio

- ① Serbatoio dell'olio idraulico
 - ② Vetro d'ispezione olio idraulico
 - ③ Bocchettone olio idraulico
3. Controllare il livello olio idraulico e rabboccare se necessario. Per il tipo di olio vedere il capitolo "Dati tecnici". Il livello dell'olio deve trovarsi entro il vetro d'ispezione.

Sostituire il filtro dell'olio idraulico



- ① Rubinetto di arresto
- ② Filtro olio idraulico

⚠ **PRUDENZA**

Pericolo di ustioni!

Prima dei lavori, lasciar raffreddare il sistema idraulico.

1. Chiudere il rubinetto di chiusura.
2. Svitare il filtro olio idraulico con uno strumento idoneo.
3. Applicare olio alla guarnizione del nuovo filtro dell'olio prima di inserirlo.
4. Inserire il nuovo filtro dell'olio e serrarlo saldamente.
5. Aprire il rubinetto di arresto.
6. Controllare il livello olio idraulico e rabboccare se necessario.

Lubrificazione del veicolo

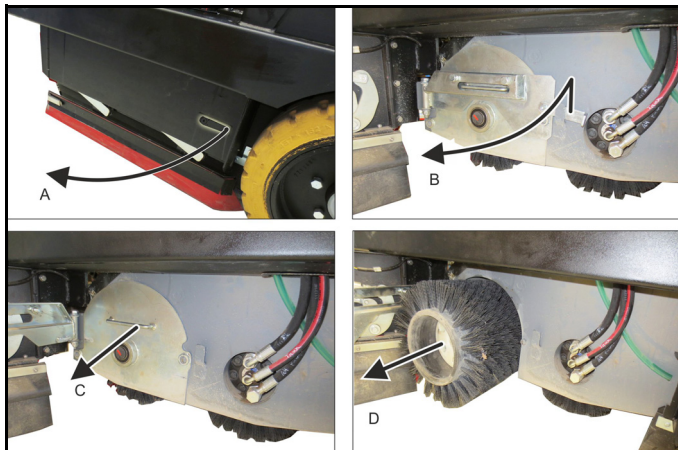
1. Ingrassare il nipplo di lubrificazione in base agli intervalli di manutenzione con l'ingrassatore a siringa.
Utilizzare grasso multiuso d'alta qualità e ingrassare con una siringa per grasso.

Sostituzione delle spazzole

⚠ PRUDENZA

Pericolo di lesioni

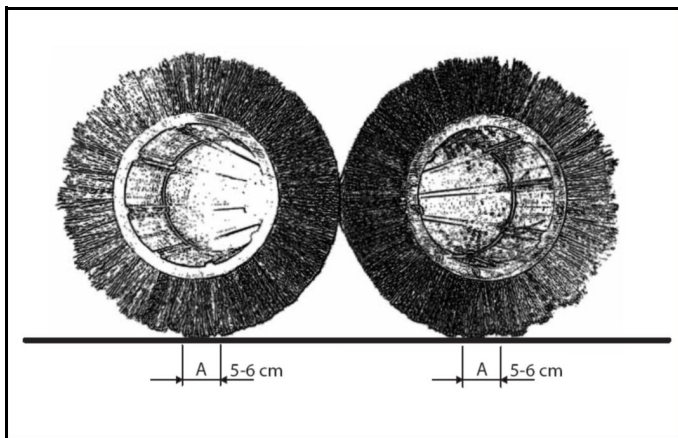
Per evitare lesioni e rischi per la salute, durante l'esecuzione di questo lavoro indossare dispositivi di protezione individuale come guanti protettivi e dispositivi di protezione respiratoria, nel caso in cui il veicolo abbia spazzato polvere.



Nel veicolo sono montate 2 spazzole, che vanno sostituite se usurate.

1. Una spazzola è sostituita dal lato sinistro, l'altra da quello destro. La procedura è la stessa.
2. Prima di inserire le nuove spazzole, pulire (aspirare) i portarulli a spazzola.
3. Il montaggio delle spazzole deve essere eseguito nella sequenza inversa.

Regolazione simmetria rullospazzola (pressione di contatto delle spazzole)



1. La regolazione della simmetria rullospazzola (pressione di contatto delle spazzole), è regolata nel campo operativo con il potenziometro rotante.
La simmetria delle spazzole deve essere tra 5 e 6 cm.
2. Ruotare il potenziometro verso destra fino a che le spazzole che si abbassano non mostrano la giusta simmetria rullospazzola (pressione di contatto delle spazzole).
3. Se la simmetria rullospazzola è eccessiva, girare indietro il potenziometro.

Sostituzione delle spazzole laterali

⚠ PRUDENZA

Pericolo di lesioni

Per evitare lesioni e rischi per la salute, durante l'esecuzione di questo lavoro indossare dispositivi di protezione individuale come guanti protettivi e dispositivi di protezione respiratoria, nel caso in cui il veicolo abbia spazzato polvere.



① Spazzola laterale

② Viti

1. Svitare 4 viti e rimuovere le scope laterali.
2. Applicare nuove scope laterali e fissarle con quattro viti.

Conversione della pedana laterale

1. La conversione in pedana spazzola laterale o pedana scopa laterale deve essere realizzata dal servizio clienti; dopo la conversione, è necessario riconfigurare la simmetria delle spazzole e i parametri di pulizia.

Pulizia

⚠ PRUDENZA

Pericolo di lesioni!

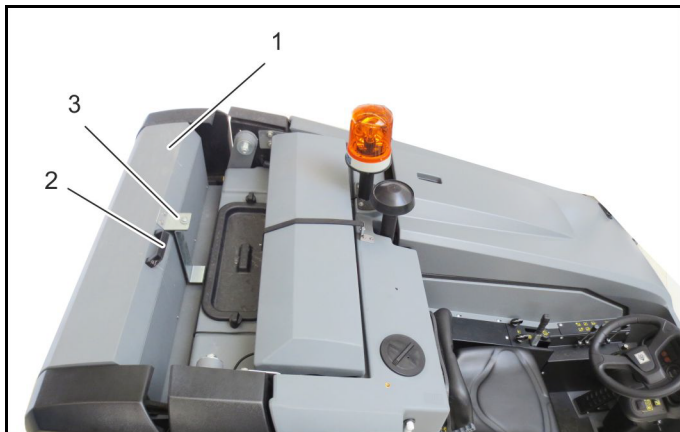
Rimuovere la chiave prima di eseguire interventi di pulizia e manutenzione!

Parcheggiare il veicolo su una superficie piana.

Ruotare la chiave di accensione in posizione "0" e toglierla.

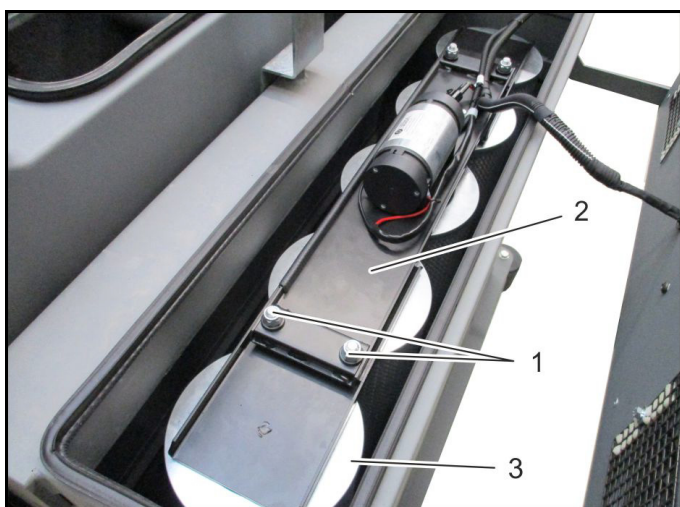
Azionare il freno di stazionamento.

Pulire / sostituire le cartucce filtranti



- ① Coperchio soffiante di aspirazione
- ② Impugnatura
- ③ Vite

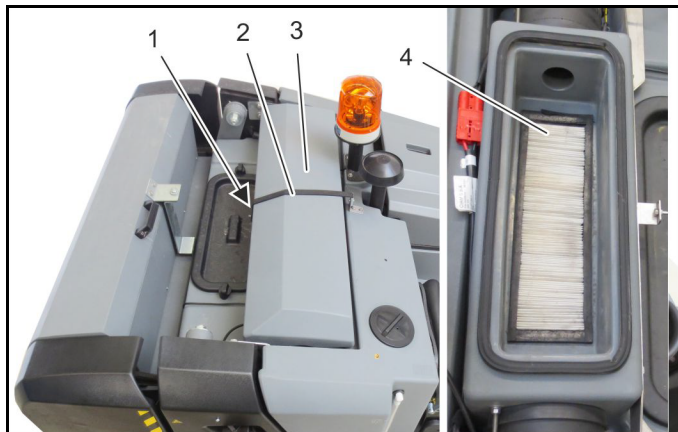
1. Svitare la vite e orientare il coperchio della soffiante di aspirazione all'indietro.



- ① Dado (4 pz.)
- ② Binario pulizia filtro
- ③ Cartuccia del filtro antipolvere (5x)

2. Svitare 4 dadi.
 3. Rimuovere il binario pulizia filtro.
 4. Estrarre 5 filtri per polveri e 5 anelli di tenuta.
 5. Pulire il filtro polveri con aria compressa dall'esterno verso l'interno.
 6. Al montaggio, accertarsi che tutti gli anelli di tenuta siano posizionati correttamente nelle guide.

Pulire / sostituire il filtro plissettato piatto



- ① Chiusura
- ② Banda di chiusura
- ③ Copertura soffiante di aspirazione
- ④ Filtro plissettato piatto

Il filtro plissettato piatto ha il compito di proteggere la soffiante di aspirazione della pulizia a umido.

- All'occorrenza estrarre e pulire il filtro plissettato piatto.
- Sostituire il filtro plissettato piatto dopo 100 ore di funzionamento.

1. Aprire la chiusura e la banda di chiusura.
2. Rimuovere la copertura.
3. Estrarre il filtro plissettato piatto.
4. Pulire sotto acqua corrente con una spazzola morbida, lasciar asciugare bene prima dell'inserimento.
 Non utilizzare raschietti o altri strumenti affilati per evitare di danneggiare irrimediabilmente il filtro plissettato piatto.
5. Al montaggio, accertarsi che il filtro plissettato piatto sia posizionato correttamente nella guida.

Pulizia

Pulire il veicolo quotidianamente alla fine del lavoro.

△ PRUDENZA

Pericolo di lesioni!

Indossare una mascherina antipolvere e occhiali di protezione.

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento!

Fare attenzione alla pulizia con idropultrici! Non pulire le lamelle del radiatore, le valvole e i flessibili idraulici, le guarnizioni, parti elettriche ed elettroniche con un'idropulitrice.

Per la pulizia del veicolo con un'idropulitrice vanno rispettate le relative norme di sicurezza.

Non utilizzare detergenti aggressivi.

Pulire l'apparecchio con un panno umido imbevuto di liscivia.

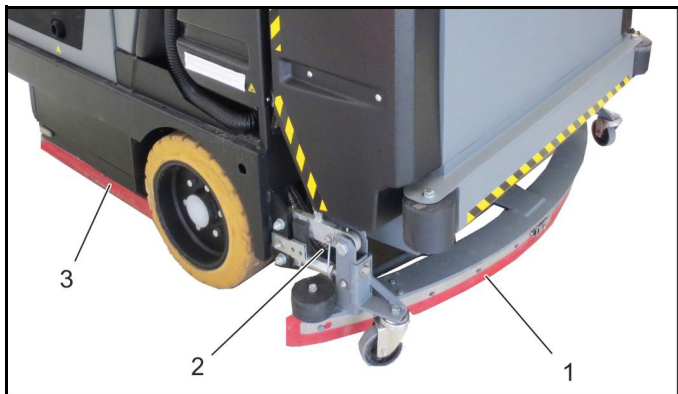
Pulire il serbatoio per acqua pulita



- ① Serbatoio acqua pulita
- ② Coperchio del serbatoio dell'acqua pulita
- ③ Quantità di riempimento
- ④ Tubo flessibile di scarico acqua pulita

1. Sciacquare il serbatoio dell'acqua pulita con acqua pulita dopo la fine del lavoro.
2. Svuotare l'acqua residua con il flessibile di scarico.

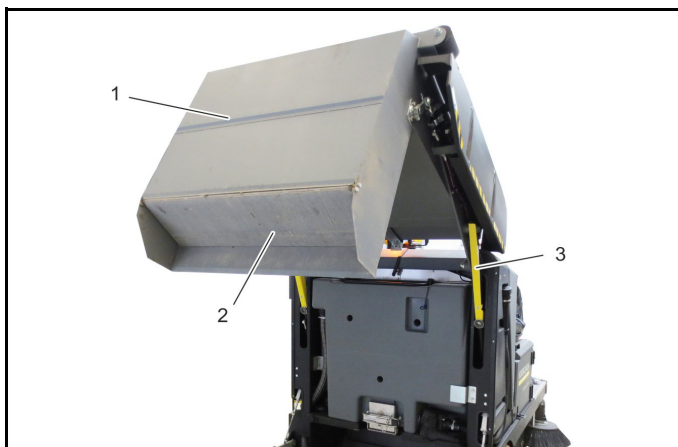
Pulire i labbri di tenuta, la barra di aspirazione e gli ugelli di spruzzatura.



- ① Barra di aspirazione
- ② Tubo flessibile di aspirazione
- ③ Listello di tenuta

1. Pulire la barra di aspirazione e il tubo di aspirazione.
2. Pulire i listelli di tenuta laterali.
3. Pulire gli ugelli di spruzzatura della piattaforma spazzola laterale e del rullo a spazzole.

Pulizia del vano raccolta



- ① Vano raccolta
- ② Sportello vano raccolta
- ③ Supporti di sicurezza

⚠ AVVERTIMENTO

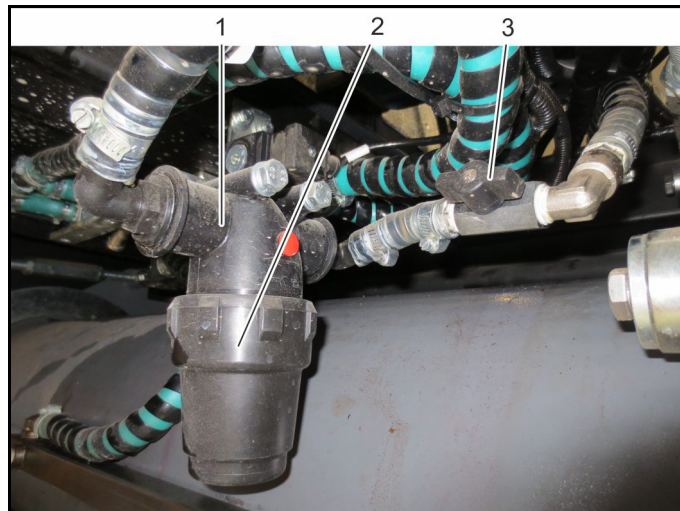
Pericolo di lesioni e di danneggiamento!

Con il dispositivo di ribaltamento sollevato, installare e fissare sempre i supporti di fissaggio.

Non utilizzare pulitori ad alta pressione o getti d'acqua per la pulizia (cartucce filtro polveri)!

1. Pulire il contenitore per lo sporco internamente con aria compressa e una spazzola.
2. In caso di sporco ostinato: Pulire internamente il contenitore per lo sporco con acqua e una spazzola, lasciarlo asciugare aperto.

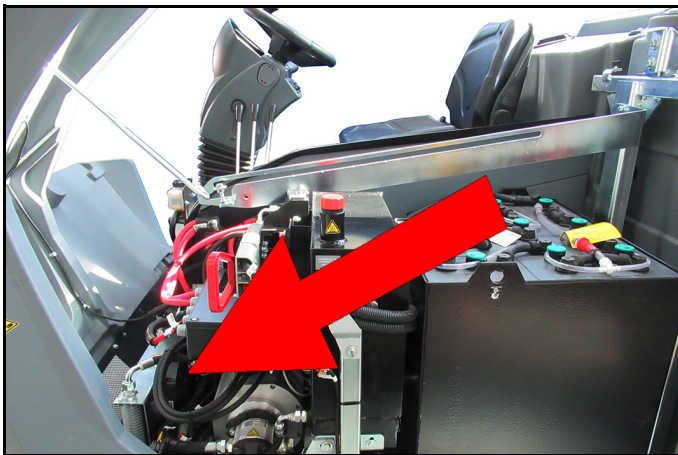
Pulizia del filtro dell'acqua



- ① Filtro dell'acqua
- ② Alloggiamento filtro acqua
- ③ Rubinetto di intercettazione (posizione di apertura)

1. Chiudere il rubinetto di chiusura.
2. Svitare l'alloggiamento del filtro dell'acqua.
3. Estrarre l'inserito filtro acqua e pulirlo o sostituirlo.
4. Dopo il montaggio, riaprire il rubinetto di intercettazione.

Pulire il radiatore dell'olio idraulico



⚠ PRUDENZA

Pericolo di ustioni!

Prima di effettuare qualsiasi intervento di manutenzione e di riparazione lasciare raffreddare sufficientemente il veicolo.

Non toccare le parti calde dell'impianto idraulico.

Il radiatore dell'olio si trova sul lato sinistro dell'apparecchio, nella parte anteriore sotto il cofano.



- ① Radiatore dell'olio idraulico
- ② Alette di raffreddamento

Nota

Un radiatore sporco causa facilmente un surriscaldamento.

1. Controllare che il radiatore e le alette di raffreddamento non siano sporchi.
2. Rimuovere lo sporco con una spazzola morbida, aria compressa (max. 5 bar) o acqua (a bassa pressione).

Lavori di sostituzione

Fusibili



- ① Coperchio del fusibile
- ② Chiusura coperchio di sicurezza
- ③ Portafusibile
- ④ Fusibili

Nota

Utilizzare solo fusibili con lo stesso valore di amperaggio. Non utilizzare mai altri valori o ponti di fusibili!

1. Controllare i fusibili, se necessario sostituirli con altri dello stesso valore.



Accessori

I pezzi di ricambio e gli accessori sono disponibili presso il vostro rivenditore o la vostra filiale KÄRCHER.

Denominazione	N. d'ordine	Osservazione
Rullo a spazzola, standard	6.680-368.0	Per la pulizia generale (nel volume di fornitura con l'apparecchio)
Spazzola a rullo, dura	6.680-369.0	Per lo sporco ostinato e detergente base (solo per superfici dure)
Spazzola pedana spazzola laterale	6.680-338.0	Per la pulizia generale
Spazzola pedana spazzola laterale, dura	6.680-339.0	Per lo sporco ostinato e detergente base (solo per superfici dure)
Spazzola laterale	6.680-335.0	Per lo sporco ostinato e detergente base (solo per superfici dure)
Labbro di trascinamento barra di aspirazione, gomma	6.680-372.0	Per la pulizia generale (nel volume di fornitura con l'apparecchio)
Labbro di trascinamento barra di aspirazione, poliuretano	6.680-373.0	Resistente all'olio
Protezione antispruzzo pedana spazzolone laterale	6.680-371.0	
Gomma antipolvere, spazzola principale posteriore	6.680-362.0	
Protezione antispruzzo gomma, spazzola principale	6.680-220.0	Accessori standard
Paraspruzzi in poliuretano, spazzola principale	6.680-370.0	Resistente all'olio
Protezione antipolvere gomma laterale	6.680-278.0	
Protezione antipolvere guarnizione laterale	6.680-276.0	
Protezione antipolvere gomma laterale	6.680-361.0	
Cartuccia filtro antipolvere, poliuretano	6.680-374.0	L'apparecchio necessita di 5 pezzi
Filtro plissettato piatto, poliuretano	6.680-534.0	Per serbatoio per l'acqua sporca

Risoluzione guasti

Guasto con indicazione

Schermata	Causa	Correzione	A cura di
	Interruttore di contatto del sedile non chiuso	Prendere posto sul sedile di guida Interruttore di contatto del sedile difettoso - informare il servizio clienti.	Operatore
	Serbatoio dell'acqua pulita vuoto	Riempimento del serbatoio dell'acqua pulita	Operatore

Guasti senza indicazione

Guasto	Correzione
Il veicolo non si accende	Prendere posto sul sedile di guida.
	Caricare la batteria, controllarla e sostituirla se necessario.
	Sostituire fusibili difettosi.
	Informare il servizio di assistenza clienti
Il veicolo si muove solo lentamente o non si muove affatto	Lasciare il freno di stazionamento
	Informare il servizio di assistenza clienti
Il contenitore di raccolta spazzatura non si solleva o non si abbassa	Verificare lo stato dell'olio idraulico.
	Controllare se lo sportello del contenitore per lo sporco è chiuso.
	Aprire il rubinetto di intercettazione sul filtro idraulico o sostituire il filtro idraulico ostruito
	Contenitore per lo sporco troppo pieno/pesante
	Informare il servizio di assistenza clienti
Usura maggiore delle spazzole	Ridurre la pressione di contatto delle spazzole.
	Superficie di pulizia troppo abrasiva, eventualmente utilizzare altre spazzole.
Le spazzole non ruotano o ruotano solo lentamente	Verificare lo stato dell'olio idraulico.
	Accendere l'aspiratore-raccogliitore.
	Rimuovere spaghi e nastri
	Informare il servizio di assistenza clienti
Pulizia a umido: Risultato di pulizia insufficiente	Aumentare la pressione di contatto delle spazzole.
	Ridurre la velocità di aspirazione.
	Riempire il serbatoio dell'acqua pulita.
	Controllare il dosaggio dell'acqua.
	Rimuovere spaghi e nastri
	Spazzole usurate, sostituirle
	Pulire/regolare/sostituire il labbro di rimozione
	Pulire il canale di aspirazione
Pulizia a umido: Fluido di pulizia su superficie di pulizia	Sostituire le guarnizioni usurate del canale di aspirazione
	Accendere l'aspiratore-raccogliitore.
	Svuotare il serbatoio per l'acqua sporca, la turbina di aspirazione è stata spenta dal dispositivo di segnalazione
	Pulizia della barra di aspirazione
	Pulire/regolare/sostituire il labbro di rimozione
	Pulire il canale di aspirazione
	Pulire/sostituire il filtro plissettato piatto quando sporco
	Impostare correttamente la barra di aspirazione
Pulizia a umido: Liquido detergente assente	Pulire i condotti e gli ugelli di spruzzatura
	Riempire il serbatoio dell'acqua pulita.
	Accendere la pompa dell'acqua
	Aprire i dosaggi d'acqua
	Pulire il filtro dell'acqua.
Spazzare: Risultati di pulizia insoddisfacenti	Aumentare la pressione di contatto delle spazzole.
	Svuotare il contenitore per lo sporco pieno.
	Aprire lo sportello del contenitore per lo sporco.
	Ridurre la velocità di aspirazione.
	Spazzole usurate, sostituirle
	Pulire il filtro polvere sporco con il sistema di pulizia filtro.
	Pulire o sostituire il filtro polvere sporco o difettoso.
	Rimuovere spaghi e nastri
	Pulire/regolare/sostituire il labbro di rimozione
	Informare il servizio di assistenza clienti
Spazzare: Polvere e sporco vengono dal contenitore per lo sporco.	Svuotare il contenitore per lo sporco pieno.
	Accendere l'aspiratore-raccogliitore.
	Chiudere lo sportello del contenitore per lo sporco.
	Sostituire una guarnizione difettosa sullo sportello del contenitore per lo sporco.
La spazzola o la barra di aspirazione non si alza/abbassa.	Informare il servizio di assistenza clienti

Dati tecnici

B 300 RI Bp (Pack)

Dati dell'apparecchio		
Lunghezza x larghezza x altezza	mm	2490 x 1570 x 1860
Peso a vuoto (peso di trasporto)	kg	2525**
Peso totale consentito	kg	3010*
Velocità di avanzamento, avanti	km/h	max. 8
Velocità di avanzamento, indietro	km/h	max. 4
Durata d'impiego	h	4
Pendenza superabile	%	12
Raggio di virata	mm	3150
Larghezza di lavoro senza pedana laterale	mm	1045
Larghezza di lavoro con pedana laterale	mm	1350 (1400)
Larghezza di lavoro con 2 pedane laterali	mm	1655 (1755)
Larghezza di lavoro barra di aspirazione	mm	1440
Volume serbatoio acqua sporca	l	270
Volume serbatoio acqua pulita	l	271
Volume vano raccolta	l	180
Spazzole (pulizia a umido)		
Diámetro del rullo spazzola	mm	300
Larghezza rullo spazzola	mm	1045
Diámetro spazzola laterale	mm	410
Spazzole (spazzamento)		
Diámetro rullospazzola	mm	300
Larghezza rullospazzola	mm	1045
Motore di trazione (elettrico)		
	Typ	Motore a mozzo, elettrico
	Asse motore	Anteriore
Potenza del motore	kW	10.1
Collegamento elettrico / batteria		
Tensione della batteria di trazione	V	36
Carica elettrica batteria di trazione (per la variante Pack)	Ah	805
Impianto idraulico		
Pressione max. consentita	MPa	23
Olio idraulico ai sensi della DIN 51524, parte 3		Agip Rotra ATF
Quantità olio idraulico	l	30
Grasso lubrificante		
Per punti di lubrificazione da lubrificare manualmente		Grasso multiuso
Pneumatici		
Ruote posteriori		2x ø 457 mm (Marangoni)
Valori rilevati secondo EN ISO 3744		
Livello di pressione acustica L_{pA}	dB(A)	78
Incertezza K_{pA}	dB(A)	2
Livello di potenza acustica L_{WA}	dB(A)	92
Incertezza K_{WA}	dB(A)	3
Valori rilevati secondo EN 60335-2-72		
Valore di vibrazione mano-braccio	m/s^2	2,25
Valore di vibrazione mano-braccio, incertezza K	m/s^2	0,2
Valore della vibrazione corporea	m/s^2	0,91
Valore della vibrazione corporea, incertezza K	m/s^2	0,2

* Il peso totale ammesso del veicolo comprende i serbatoi dell'acqua pulita pieni, i serbatoi dell'acqua sporca vuoti, i filtri antipolvere vuoti, il contenitore di raccolta spazzatura riempito fino alla capacità nominale, la batteria (batteria più grande: 850 kg), tutti gli accessori e le spazzole, e un operatore con un peso presunto di 75 kg.

**Peso del veicolo, comprese le batterie ma con i serbatoi vuoti, senza kit di montaggio e senza operatore.

Dichiarazione di conformità UE

Con la presente dichiariamo che la macchina di seguito definita, in conseguenza della sua progettazione e costruzione nonché nello stato in cui è stata immessa sul mercato, è conforme ai requisiti essenziali di sicurezza e salute pertinenti delle direttive UE. In caso di modifiche apportate alla macchina senza il nostro consenso, la presente dichiarazione perde ogni validità.

Prodotto: Lavasciugapavimenti

Tipo: 2.004-xxx.0

Direttive UE pertinenti

2006/42/CE (+2009/127/EG)

2014/30/UE

2000/14/CE

2014/53/EU (TCU)

Norme armonizzate applicate

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

TCU

EN 301 511 V12.5.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 300 328 V2.2.2

EN 300 330 V2.1.1

Procedura di valutazione della conformità applicata

2000/14/CE: Allegato V

Livello di potenza acustica dB(A)

Misurato: 92

Garantito: 95

Misurato:

Garantito:

I firmatari agiscono per incarico e con delega della direzione.



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Responsabile della documentazione:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 01/03/2021

Inhoud

Voorlopige informatie	95
Informatie over het voertuig	95
Veiligheidsinstructies.....	97
Overzicht van het voertuig	100
Inbedrijfstelling	103
Werking.....	104
Vervoer	108
Opslag en stillegging	108
Verzorging en onderhoud	109
Toebehoren	114
Hulp bij storingen	114
Technische gegevens	116
EU-conformiteitsverklaring.....	117

Voorlopige informatie

Opmerkingen over de handleiding

Lees deze oorspronkelijke gebruiksaanwijzing voordat u uw voertuig voor het eerst gebruikt, handel dienovereenkomstig en bewaar de gebruiksaanwijzing voor later gebruik of voor eventuele volgende eigenaars.

Opmerkingen over SELV



Dit voertuig is geclassificeerd als uitrusting van beschermingsklasse III. Het werkt met extra-lage veiligheids-

spanning (SELV) en mag alleen worden aangesloten op SELV-voedingsbronnen. Het voertuig mag alleen worden gebruikt met door Kärcher aanbevolen accu's. Als de accu's worden opgeladen met een ander oplaadapparaat dan het meegeleverde, dan moet dit een extra-lage veiligheidsspanning (SELV) van 36 V gelijkstroom leveren en voldoen aan de norm IEC 60335-2-29.

Informatie over het voertuig

Bij de overdracht van het voertuig geconstateerde gebreken en transportschade onmiddellijk melden aan uw dealer of verkoopvestiging. De op het apparaat aangebrachte waarschuwings- en aanwijzingsborden geven aanwijzingen voor een gevaarloos gebruik. Naast de instructies in de gebruiksaanwijzing moet u ook de algemene wettelijke veiligheidsvoorschriften en de voorschriften inzake ongevallenpreventie in acht nemen.

Reglementair gebruik

De B 300 RI is een gecombineerd voertuig voor het nat reinigen en vegen zonder ombouw.

Dit voertuig is geschikt voor commercieel en industrieel gebruik, bijvoorbeeld in hotels, scholen, ziekenhuizen, fabrieken, winkels, kantoren en verhuurbedrijven.

Afhankelijk van de reinigungsopdracht kunnen verschillende borstels worden gebruikt. Bovendien kan er tussen zijbezemmodule en zijdelingse schrobmodule worden gekozen.

Onderhavige gebruiksaanwijzing beschrijft de maximale aanbouwdelen. Uw apparaat kan hiervan evt. afwijken.

Alvorens het voertuig in gebruik te nemen, de gebruiksaanwijzing grondig doorlezen en zich vertrouwd maken met de bedieningsinrichtingen en de overige uitrusting.

Het voertuig mag uitsluitend reglementair worden gebruikt, zoals in deze gebruiksaanwijzing wordt beschreven. Tot het reglementaire gebruik behoort ook het in acht nemen van het voorgeschreven onderhoud.

Het voertuig en de aanbouwdelen mogen alleen worden gebruikt, onderhouden en gerepareerd door personen die met die specifieke taak vertrouwd zijn en over de hiermee gepaard gaande gevaren geïnstrueerd zijn.

Neem de algemene veiligheidsvoorschriften en de voorschriften inzake ongevallenpreventie van de wetgever in acht. De overige geldende veiligheidstechnische en bedrijfsgeneeskundige regels en de wet op het wegverkeer moeten worden nageleefd.

Voor het gebruik op de openbare weg moet het voertuig aan de nationaal geldende richtlijnen voldoen.

Het voertuig mag niet buiten worden gebruikt bij lage temperaturen (5 °C).

Het voertuig is uitsluitend geschikt voor de in de gebruiksaanwijzing aangegeven vloerbedekkingen.

Bediening

- De bediener moet het voertuig op reglementaire wijze gebruiken. Hij moet daarbij rekening houden met de plaatselijke omstandigheden en bij het uitvoeren van werkzaamheden met het voertuig letten op andere personen, in het bijzonder op kinderen.
- Vóór de aanvang van de werkzaamheden moet de bediener zich ervan vergewissen dat alle veiligheidsinrichtingen correct zijn aangebracht en functioneren.
- De bediener moet nauw aansluitende kleding dragen. Stevig schoeisel dragen en losse kleding vermijden.
- De bediener van het voertuig is verantwoordelijk voor ongevallen met andere personen of hun eigendom.
- Voor het starten de onmiddellijke omgeving controleren (bijv. kinderen). Letten op voldoende zichtbaarheid!
- Laat het voertuig nooit zonder toezicht staan terwijl het ingeschakeld is. De bediener mag het voertuig pas achterlaten als de sleutel (Intelligent Key) verwijderd is en het voertuig tegen onbedoelde bewegingen beveiligd is.
- De sleutel verwijderen om ongeoorloofd gebruik van het voertuig te voorkomen.
- Het voertuig mag enkel worden gebruikt door personen die in de hantering ervan zijn geïnstrueerd, hun capaciteiten voor het bedienen hebben bewezen en uitdrukkelijk met het gebruik zijn belast.
- Dit voertuig mag niet worden gebruikt door personen (met inbegrip van kinderen) met een lichamelijke, sensorische of verstandelijke beperking of een gebrek aan ervaring en/of kennis.
- Kinderen moeten onder toezicht staan om te garanderen dat ze niet met het voertuig spelen.

Functie

• Natreiniging

Het voertuig wordt gebruikt voor de natte reiniging van vlakke vloeren. Het kan eenvoudig aan een specifieke reinigungsopdracht worden aangepast door instellen van een reinigungsprogramma en de hoeveelheid water. De zijdelingse schrobmodule brengt het veeggoed naar het midden waar het door tegengesteld draaiende borstels wordt opgenomen. De zuigturbine creëert onderdruk en zuigt het vuil in het vuilwaterreservoir.

• Vegen

Als het voertuig voornamelijk voor het vegen wordt gebruikt, is het aan te raden om een speciale veegwals te laten inbouwen en het apparaat met de zijbezemmodule te laten uitrusten.

Opmerking: Laat de zijbezemmodule door de klantenservice van Kärcher installeren, aangezien er parameters in de besturing moeten worden veranderd. De zijdelingse bezemmodule brengt het veeggoed naar het midden. De beide tegengesteld draaiende borstels voeren het keergoed naar het vuilreservoir. De zuigturbine verhindert dat er stof vrijkomt. Als het vuilreservoir vol is, kan het vanuit de bestuurdersstoel hydraulisch worden leeggemaakt.

Vloerbedekking

Het voertuig is geschikt voor het nat reinigen van de volgende vloerbedekkingen:

- Industrievloer
- Ondervloer
- Beton

Het voertuig is geschikt voor het vegen van de volgende vloerbedekkingen:

- Asfalt
- Industrievloer
- Ondervloer
- Beton
- Pleisters

Te voorzien fout gebruik

Elk gebruik dat niet zoals hierboven beschreven reglementair is, is niet toegestaan. Voor gevaren die door het niet toegestane gebruik ontstaan, is de gebruiker verantwoordelijk. Het gebruik voor andere dan in deze gebruiksaanwijzing beschreven doeleinden is verboden.



Het vervoeren van andere personen dan de bestuurder is niet toegestaan. Aan het voertuig mogen geen veranderingen worden aangebracht.

- Nooit explosieve vloeistoffen, brandbare gassen of onverdunde zuren en oplosmiddelen opvegen/opzuigen! Hiertoe behoren benzine, verfverdunder of stookolie die explosieve dampen of mengsels kunnen vormen wanneer ze met de zuig- lucht worden opgewerveld, evenals aceton, onverdunde zuren en oplosmiddelen, omdat deze de aan het apparaat gebruikte materialen aantasten.
- Nooit reactief metaalstof (bijv. aluminium, magnesium, zink) opvegen/opzuigen. Deze vormen in verbinding met sterk alkalische of zure reinigingsmiddelen explosieve gassen.
- Het verblijf in de gevarezone is verboden. Het apparaat mag niet in explosieve bereiken worden gebruikt.
- Rijden met opgeheven vuilreservoir (hopper) is verboden.
- Het voertuig mag niet zonder beschermdak worden gebruikt in gebieden waar het risico bestaat op vallende voorwerpen (bijv. hoogbouwmagazijn).
- Niet reinigen zonder geplaatste borstels, afdichtlippen of zuiglippen.
- De motorkap mag alleen in een overdekte ruimte worden geopend.
- De motor- en de stoelkap open houden tijdens het gehele laadproces.

Algemene instructies

Milieubescherming, REACH en afvalverwijdering van het oude voertuig

Milieubescherming

-  De verpakkingsmaterialen zijn herbruikbaar. Verwijder verpakkingen op een milieuvriendelijke manier.
-  Elektrische en elektronische apparaten bevatten waardevolle recyclebare materialen en vaak bestanddelen zoals batterijen, accu's of olie, die bij onjuiste omgang of verkeerd afvalverwijdering een potentieel gevaar voor de gezondheid van de mens en voor het milieu kunnen vormen. Voor een correcte werking van het apparaat zijn deze bestanddelen echter noodzakelijk. Voer apparaten met dit symbool niet samen met het huisvuil af.

Instructies betreffende ingrediënten (REACH)

Actuele informatie over ingrediënten vindt u op: www.kaercher.de/REACH

Afvalverwijdering van het oude voertuig

Oude voertuigen bevatten waardevolle recyclebare materialen die moeten worden hergebruikt. Wij adviseren om bij de afvalverwijdering van uw voertuig samen te werken met een gespecialiseerd afvalverwerkingsbedrijf.

Toebehoren en reserveonderdelen

Gebruik alleen origineel toebehoren en originele reserveonderdelen. Alleen die garanderen een veilige en storingsvrije werking van het voertuig. Informatie over toebehoren en reserveonderdelen vindt u onder www.kaercher.nl.

Om risico 's te vermijden, mogen het vervangen van onderdelen en andere reparaties alleen worden uitgevoerd door een erkende klantendienst.

Garantie

In elk land gelden de garanti voorwaarden die door onze verantwoordelijke verkoopmaatschappij zijn uitgegeven. Eventuele storingen aan het voertuig herstellen wij binnen de garantieperiode kosteloos voor zover een materiaal- of fabricagefout de oorzaak is. Als u gebruik wilt maken van de garantie, neemt u met uw aankoopbon contact op met uw distributeur of de dichtstbijzijnde geautoriseerde klantenservice.

(adres zie achterzijde)

Gevarenniveaus

⚠ GEVAAR

- Aanwijzing voor direct dreigend gevaar dat tot zware of dodelijke verwondingen leidt.

⚠ WAARSCHUWING

- Aanwijzing voor een mogelijk gevaarlijke situatie die tot zware of dodelijke verwondingen kan leiden.

⚠ VOORZICHTIG

- Aanwijzing voor een mogelijk gevaarlijke situatie die tot lichte verwondingen kan leiden.

LET OP

- Aanwijzing voor een mogelijk gevaarlijke situatie die tot materiële schade kan leiden.

Symbolen op het voertuig

	Gehoorsbescherming dragen.
	Draag bij het uitvoeren van werkzaamheden aan het voertuig altijd geschikte handschoenen.
	Verbrandingsgevaar door hete oppervlakken
	Knelgevaar door vastklemmen tussen bewegende voertuigonderdelen
	Grijp er niet in, risico op letsel door bewegende voertuigonderdelen.
	Brandgevaar, geen brandende of gloeiende voorwerpen opzuigen.
	In de rijrichting alleen opgaande of neergaande hellingen tot 12% nemen.
	Maximale helling van de ondergrond bij ritten met opgetild vuilreservoir.
	Specificatie van de maximale helling van het oppervlak waarop gereden mag worden.
	Opnamepunt voor krik / schraag
	Vastsjorpunt

Veiligheidsinstructies

Instructie voor het uitladen/uitpakken

⚠ GEVAAR

Gevaar voor letsel, gevaar voor beschadiging!

Het voertuig is niet voor het verladen met kraan toegestaan.

Gebruik geen vorkheftruck voor het afladen/beladen van het voertuig.

Het verpakkingsmateriaal (plasticzakjes, polystyrol, enz.) is een potentiële bron van gevaar en mag niet in de handen van kinderen terecht komen.

Apparaat voorzichtig uitpakken en hiervoor geen gereedschap gebruiken dat het apparaat kan beschadigen. Na het uitpakken controleren of het apparaat volledig is en werkt. Indien dat niet het geval is, de klantenservice contacteren.

Algemene veiligheidsinstructies

- Het voertuig met de werkvoorzieningen moet voor gebruik worden gecontroleerd op reglementaire toestand en bedrijfsveiligheid. Als het voertuig zich niet in een perfecte toestand bevindt, mag het niet worden gebruikt.
- Bij het gebruik van het voertuig in gevarenczones (bijv. tankstations) moeten de betreffende veiligheidsvoorschriften in acht worden genomen. Het apparaat mag niet in explosieve bereiken worden gebruikt.
- Zet ter beveiliging tegen onbedoelde inbedrijfstelling de sleutelschakelaar op "0" en verwijder de sleutel.
- De sleutel van het voertuig mag alleen beschikbaar zijn voor geïnstrueerd bedienings-, reinigings- of onderhoudspersoneel.

Werkkleding

- Draag bij het uitvoeren van werkzaamheden aan het voertuig altijd geschikte handschoenen.
- Let op nauw aansluitende kledij van het bedieningspersoneel, draag veiligheidsschoenen.
- Draag geschikte hoofdbedekking zodat staarten of lange haren niet kunnen worden gegrepen door draaiende onderdelen.
- Draag tijdens het werk geen juwelen, ringen e.d.
- Neem bij het werken met reinigingsmiddelen de instructies van de fabrikant van het reinigingsmiddel op de verpakking en het veiligheidsinformatieblad in acht en draag geschikte beschermende kleding.

Veiligheidsinstructies m.b.t. de bediening

- Beschermings- en veiligheidsvoorzieningen mogen niet worden gewijzigd of buiten werking worden gesteld!
- De bediener moet het voertuig op reglementaire wijze gebruiken. Hij moet daarbij rekening houden met de plaatselijke omstandigheden en bij het uitvoeren van werkzaamheden met het voertuig letten op andere personen, in het bijzonder kinderen.
- Vóór de aanvang van de werkzaamheden moet de bediener zich ervan vergewissen dat alle veiligheidsinrichtingen correct zijn aangebracht en functioneren.
- De bediener van het voertuig is verantwoordelijk voor ongevallen met andere personen of hun eigendom.
- De bediener moet nauw aansluitende kleding dragen. Stevig schoeisel dragen en losse kleding vermijden.
- Voor het starten de onmiddellijke omgeving controleren (bijv. kinderen). Letten op voldoende zichtbaarheid!
- Laat het apparaat nooit zonder toezicht staan terwijl het ingeschakeld is. De bediener mag het voertuig pas achterlaten als de sleutel (Intelligent Key) verwijderd is en het voertuig tegen onbedoelde bewegingen beveiligd is.
- De sleutel verwijderen om ongeoorloofd gebruik van het voertuig te voorkomen.
- Het voertuig mag enkel worden gebruikt door personen die in de hantering ervan zijn geïnstrueerd, hun capaciteiten voor het bedienen hebben bewezen en uitdrukkelijk met het gebruik zijn belast.

- Het voertuig mag niet worden gebruikt door personen (met inbegrip van kinderen) met een lichamelijke, sensorische of verstandelijke beperking of een gebrek aan ervaring en/of kennis.
- Kinderen moeten onder toezicht staan om te garanderen dat ze niet met het voertuig spelen.

Veiligheidsinstructie voor het rijden

⚠ GEVAAR

Kantelgevaar!

In de rijrichting alleen opgaande of neergaande hellingen tot 12% nemen.

In bochten langzaam rijden.

Kantelgevaar bij onstabiele ondergrond.

Kantelgevaar bij steile zijwaartse hellingen.

Slipgevaar op natte bodems.

⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar voor personen die in de buurt staan!

Zorg er altijd voor dat het zwaailicht aan staat wanneer een zijbezem of de zijdelingse schrobmodule ingeschakeld is.

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel!

Gebruik het voertuig niet zonder de beschermkap (FOPS) bij werkzaamheden op plaatsen waar de kans bestaat dat de operator door een vallend voorwerp wordt geraakt.

Basisveiligheidsinstructies voor de rijaandrijving

- De voor motorrijtuigen geldende voorschriften, regels en verordeningen dienen in principe altijd te worden opgevolgd.
- Het voertuig mag niet worden gebruikt door kinderen of jongeren.
- Voor elk gebruik moet de veiligheidscontrole in het hoofdstuk "Inbedrijfstelling" worden uitgevoerd.
- Het voertuig mag enkel vanop de bestuurdersstoel in beweging worden gezet.
- Niet reinigen zonder geplaatste borstels, afdichtlippen of zuiglippen.
- Bij storingen in het remsysteem, het voertuig uitschakelen en contact opnemen met de klantenservice.

Veiligheidsinstructies voor het transport van het voertuig

- Bij vervoer het gewicht van het voertuig in acht nemen.
 - Voor vervoer van het voertuig de accu afkoppelen en het apparaat stevig bevestigen
- Zie hiervoor het hoofdstuk "Vervoer".

Veiligheidsinstructies m.b.t. het onderhoud

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel!

Breng de veiligheidssteunen aan voordat u werkzaamheden uitvoert op of rond het opgeheven vuilreservoir.

Koppel het voertuig volledig los van de batterij tijdens alle onderhouds- en servicewerkzaamheden en bij het vervangen van onderdelen of het ombouwen naar een andere functie.

De veiligheidscontrole volgens de lokaal geldende voorschriften voor mobiele, industrieel gebruikte voertuigen in acht nemen.

Reparaties mogen uitsluitend worden uitgevoerd door goedgekeurde klantenservicewerkplaatsen of door vaklui op dit gebied die met de betreffende veiligheidsvoorschriften vertrouwd zijn.

De reiniging van het apparaat mag niet met een waterslang of hogedrukstraal gebeuren (gevaar van kortsluiting of andere schade).

Instructies voor de accu

LET OP

Het gebruik van niet-herlaadbare batterijen is verboden.
Gebruik alleen accu's en oplaadapparaten die door de fabrikant zijn aanbevolen.
Bij het vervangen van de batterijen moeten deze altijd volledig worden vervangen. Het gelijktijdig gebruik van nieuwe en gebruikte accu's kan het voertuig beschadigen.
Het voertuig mag alleen in vorstvrije ruimtes worden opgeslagen en opgeladen.
Als het voertuig voor langere tijd wordt opgeslagen of buiten gebruik wordt gesteld, moeten de accu's uit het voertuig worden verwijderd.
Accu's alleen vervangen door accu's van hetzelfde type. Voor de afvalverwijdering van het voertuig moeten de accu's worden verwijderd en vervolgens worden afgevoerd conform de plaatselijke voorschriften.

Veiligheidsvoorschriften accu's

De voorschriften voor het voorkomen van ongevallen zoals DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1 in acht nemen.
Let bij de omgang met accu's absoluut op de volgende waarschuwingeninstructies:

	Aanwijzingen op de accu, in de gebruiksaanwijzing en in de voertuiggebruiksaanwijzing naleven!
	Veiligheidsbril dragen!
	Kinderen uit de buurt houden van zuren en accu's!
	Explosiegevaar!
	Vuur, vonken, open licht en roken verboden!
	Gevaar van brandwonden!
	Eerste hulp!
	Waarschuwingstekst!
	Verwijdering!
	Accu niet in vuilnisbak gooien! Pb

⚠ GEVAAR

Brand- en explosiegevaar!

Geen werktuig e.d. op de batterij leggen. Gevaar van kortsluiting en explosie.
Roken en open vuur absoluut vermijden.
Ruimtes waarin accu's opgeladen worden, dienen goed geventileerd te zijn, omdat bij het opladen zeer explosief gas ontstaat.

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar van brandwonden!

Pas bij ondichte accu's op voor lekkend zwavelzuur.

⚠ WAARSCHUWING

Vergiftigingsgevaar!

Wonden nooit in contact met lood laten komen. Na werkzaamheden aan batterijen altijd de handen wassen.

Maatregelen voor onbedoeld vrijkomen van zwavelzuur.

Bij reglementair gebruik en wanneer de gebruiksaanwijzing wordt opgevolgd vormen loodbatterijen geen gevaar.

Er moet toch op worden gelet dat loodaccu's zwavelzuur bevatten die ernstige brandwonden kunnen veroorzaken.

- Gemorst zwavelzuur of zwavelzuur dat uit een lekkende batterij treedt met absorptiemiddel opvangen, bijv. zand. Niet in de riolering, de bodem of de wateren laten terechtkomen.
- Zuur neutraliseren met kalk/natriumcarbonaat en volgens de plaatselijke voorschriften afvoeren.
- Contact opnemen met een afvalverwerkingsbedrijf voor de afvoer van defecte accu's.
- Zuurspatten in het oog of op de huid met veel helder water uitresp. afspoelen.
- Daarna onmiddellijk een arts raadplegen.
- Vervuilde kleding met water uitwassen.
- Kleding vervangen

Vloeistofpeil van de batterij controleren en corrigeren (alleen bij onderhoudsarme batterijen)

⚠ WAARSCHUWING

Bij met zuur gevulde accu's regelmatig de vloeistofstand controleren.

Het zuur van een volledig opgeladen accu heeft bij 20 °C een soortelijk gewicht van 1,28 kg/l.

Het zuur van een gedeeltelijk ontladen accu heeft een soortelijk gewicht tussen 1,00 en 1,28 kg/l.

In alle cellen moet het soortelijk gewicht van het zuur gelijk zijn. Draai alle celafsluitingen eruit.

Uit iedere cel met de zuurtester een monster nemen.

Het zuurmonster weer terugdoen in dezelfde cel.

Als het vloeistofpeil te laag is, de cellen tot aan de maatstreep met gedestilleerd water vullen.

Accu laden.

Schroef de celafsluitingen erin.

Aanbevolen accu's, oplaadapparaten

Wij adviseren het gebruik van onze batterijen en oplaadapparaten, alleen dan kunt u aanspraak maken op garantie.

Opmerking

Bij het B 300 Bp Pack zijn de onderhoudsarme batterijen en lader al geïnstalleerd.

	Bestelnummer
805 Ah - trogbatterij	6.654-504.0

Gebruik van batterijen en oplaadapparaten van andere fabrikanten

Het gebruik van andere batterijen en oplaadapparaten wordt niet aanbevolen. Dit mag alleen als dit eerst is nagevraagd bij de KÄRCHER-klantenservice.

OPGELET

Gebruik enkel door Kärcher aanbevolen batterijen en oplaadapparaten, alleen dan kunt u aanspraak maken op garantie.

- Voor de B 300 R I Bp raden we de batterijen/oplaadapparaten aan.

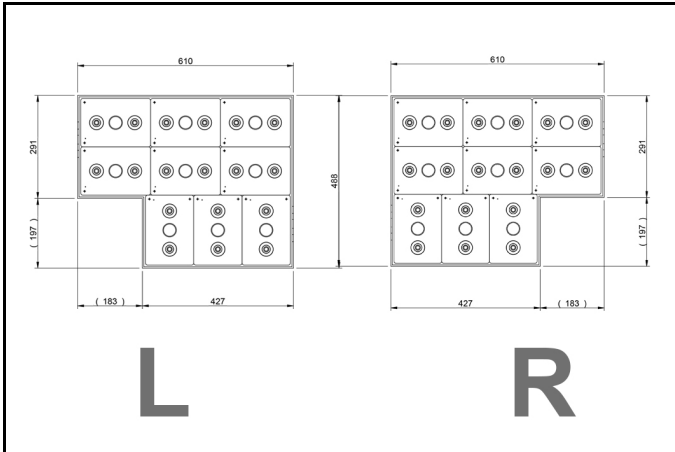
Batterij	Batterijset	Oplaadapparaat
805 Ah - trogbatterij (nat)	6654-504.0	6.654-505.0

Opmerking

Bij het gebruik van batterijen van andere fabrikanten moeten de maximale batterijafmetingen worden aangehouden.

Maximale afmetingen batterij (per batterij)

Het apparaat vereist een speciaal ontworpen batterijbak aan beide zijden van het voertuig.



Batterijen inbouwen en aansluiten

1. Open de apparaatkappen.
2. Verwijder de batterijhouder.
3. Plaats de batterijen in de batterijhouders.

⚠ WAARSCHUWING

Let op een correcte polariteit.

4. Poolklem (rode kabel) aan de pluspool (+) aansluiten.
5. Verbindingsleidingen aan batterijen schroeven.
6. Poolklem op minpool (-) aansluiten.

Instructie

Bij het demonteren van de accu dient erop te worden gelet, dat eerst de klem van de minpool wordt afgekoppeld. Controleer de batterijpolen en de poolklemmen op voldoende bescherming door poolbeschermingsvet.

Instructie

Vóór de inbedrijfstelling van het apparaat de accu's opladen.

Accu opladen

⚠ GEVAAR

Gevaar voor letsel!

Veiligheidsvoorschriften bij de omgang met accu's in acht nemen. De gebruiksaanwijzing van de fabrikant van het oplaadapparaat in acht nemen.

⚠ GEVAAR

Gevaar voor letsel!

Neem het oplaadapparaat alleen in bedrijf als de stroomleiding niet beschadigd is. Een beschadigde stroomleiding moet onmiddellijk door de fabrikant, de klantendienst of een gekwalificeerde persoon worden vervangen.

⚠ GEVAAR

Gevaar voor letsel!

Accu's alleen met het geschikte oplaadapparaat opladen.

⚠ VOORZICHTIG

Risico op beschadiging van de aansluitkabels van het oplaadapparaat.

Het voertuig mag alleen in vorstvrije ruimtes worden opgeslagen en opgeladen.

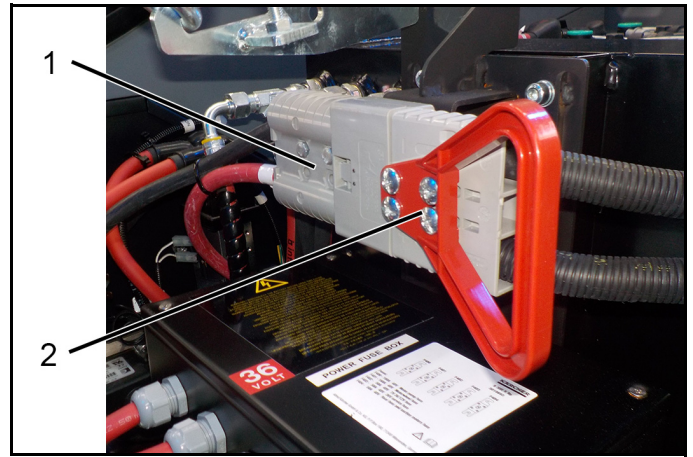
Instructie

Het oplaadapparaat is elektronisch geregeld en beëindigt het laadproces automatisch. Alle functies van het apparaat worden tijdens het laadproces automatisch onderbroken.

Instructie

Wanneer de accu's opgeladen zijn, eerst het oplaadapparaat van het stroomnet afkoppelen en pas dan van de accu's loskoppelen.

Opladen met externe lader



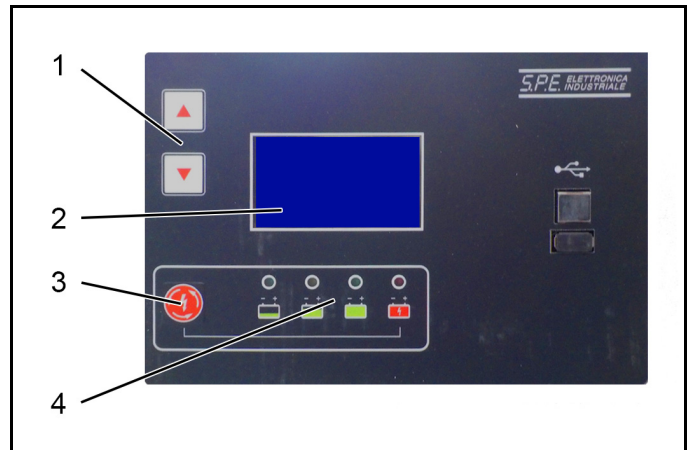
- ① Accustekker
- ② Werkaansluiting

1. Open de apparaatkappen.
2. Haal de stekker van de batterij uit de machine en sluit hem aan op de stekker van het oplaadapparaat.
3. Steek de netstekker van het oplaadapparaat in het stopcontact en zet het oplaadapparaat aan. Het laadproces begint.

LET OP

Beide apparaatkappen open houden tijdens het gehele laadproces. De apparaatkappen mogen alleen in een overdekte ruimte worden geopend.

Bediening van het oplaadapparaat



- ① Selectietoetsen Display-indicatie
- ② LC-display/weergave laadparameters
- ③ Reset-toets
- ④ Weergave laadstatus/laadproces

De voortgang van het laadproces wordt op het oplaadapparaat weergegeven.

Instructie

Lees en volg altijd de bij het oplaadapparaat geleverde gebruiksaanwijzing.

Na het laadproces

- De batterijstekker opnieuw in de werkaansluiting steken

Instructies bij onderhoudsarme accu's

- Na het einde van het laadproces gedestilleerd water toevoegen en het juiste zuurpeil in acht nemen. De accu is overeenkomstig gekenmerkt.

⚠ GEVAAR

Gevaar van brandwonden!

Als water wordt bijgevoerd wanneer de batterij ontladen is, kan er zuur uit treden.

Bij de omgang met batterijzuur moet een veiligheidsbril en veiligheidskledij worden gebruikt. De voorschriften voor de omgang met accu's in acht nemen!

⚠ VOORZICHTIG

Beschadigingsgevaar!

Om accu's bij te vullen alleen gedestilleerd of ontzout water gebruiken (EN 50272-T3).

Geen vreemde toevoegingsstoffen (zogenoemde verbeteringsmiddelen) gebruiken, anders vervalt elke garantie.

Instructies i.v.m. ongevallen met verbrandingsgevaar

- Zuurspatten in het oog of op de huid met veel helder water uitresp. afspoelen.
- Daarna onmiddellijk een arts raadplegen.
- Kleding vervangen.
- Vervuilde kleding met water uitwassen.

Veiligheidsinrichtingen

⚠ GEVAAR

Veiligheidsinrichtingen dienen ter bescherming van de gebruiker en mogen niet worden gewijzigd of omzeild. Dit voertuig is met verschillende veiligheidssystemen uitgerust.

Parkeerrem

Contactschakelaar in de bestuurdersstoel

Hoofdschakelaar/noodstop

Informatie over de hoofdschakelaar/noodstop

Het voertuig is uitgerust met een noodstop-schakelaar.

Opmerking

De noodstop-schakelaar kan ook als hoofdschakelaar worden gebruikt, maar vervangt de sleutelschakelaar op de stuurkolom niet. Wacht na het inschakelen van de noodstop-schakelaar enkele seconden totdat de sleutelschakelaar wordt bediend.



De noodstop-schakelaar bevindt zich links van de bestuurdersstoel van het voertuig.

Voor de onmiddellijke buitenwerkingstelling van alle functies:

Druk de noodstop-schakelaar in.

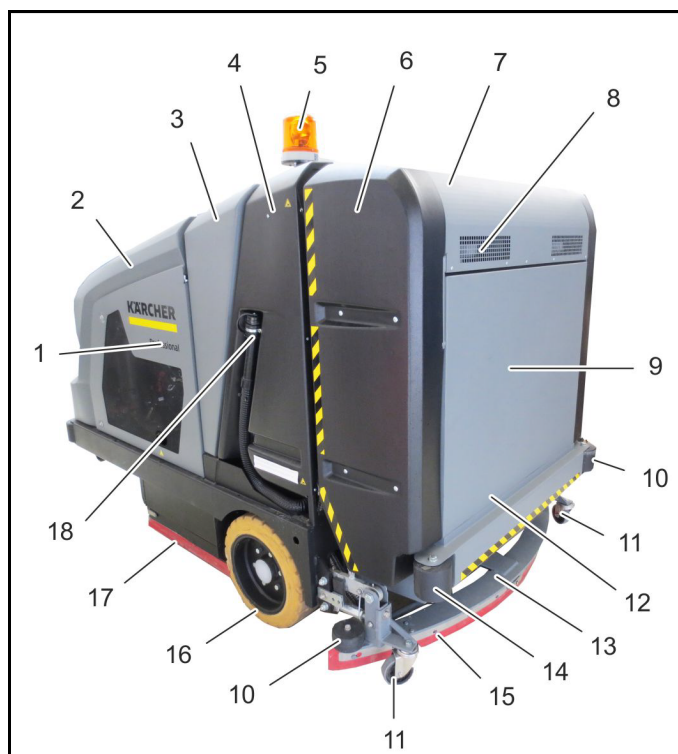
De noodstop heeft een onmiddellijk effect op alle apparaatfuncties en koppelt de batterij elektrisch los van het voertuig.

Opmerking

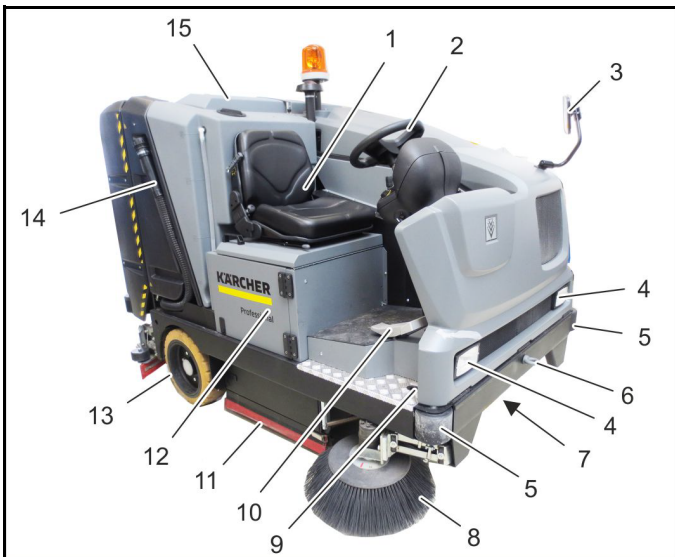
Als de noodstop tijdens het rijden wordt ingedrukt, remt het voertuig abrupt af. Zijbezems, zijdelingse schrobmodule en borstelkop blijven omlaag, ventielen blijven open en er komt schoon water uit.

Trek de noodstop-schakelaar uit om opnieuw te starten.

Overzicht van het voertuig

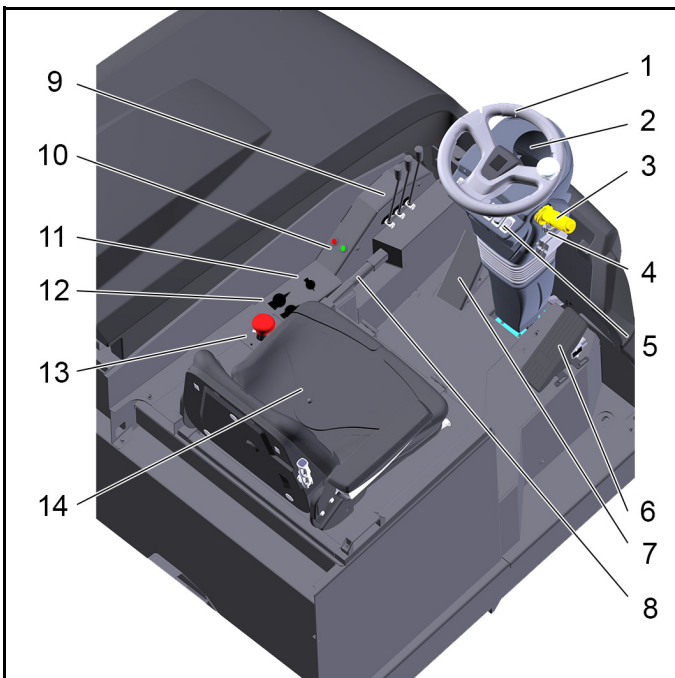


- ① Batterijdeksel links
- ② Apparaatkap links
- ③ Schoonwaterreservoir
- ④ Afdekking, elektronica
- ⑤ Zwaailicht
- ⑥ Bekleding
- ⑦ Hoge afvoer
- ⑧ Zuigturbine, vegen
- ⑨ Stoffilters, vegen
- ⑩ Stootrand
- ⑪ Rollen
- ⑫ Vuilreservoir (van buiten niet zichtbaar)
- ⑬ Zuigbalk
- ⑭ Stootrand
- ⑮ Afstrijklip
- ⑯ Afdichtlijst natte reiniging
- ⑰ Achterwiel
- ⑱ Aftapslang verswater



- ① Bestuurdersstoel/apparaatkap rechts
- ② Stuurwiel
- ③ Achteruitkijkspiegel
- ④ Schijnwerper
- ⑤ Stootrand
- ⑥ Sleepoog
- ⑦ Voorwielaandrijving
- ⑧ Zijbezem of zijschrobdek (optie)
- ⑨ Transportbeveiliging, zijbezems/zijschrobdek (optie)
- ⑩ Rijpedaal
- ⑪ Afdichtlijst natte reiniging
- ⑫ Batterijdeksel rechts
- ⑬ Achterwiel
- ⑭ Aftapslang vuil water
- ⑮ Afdekking, vlak harmonicafilter en zuigturbine voor natzuigen

Bedieningselementen



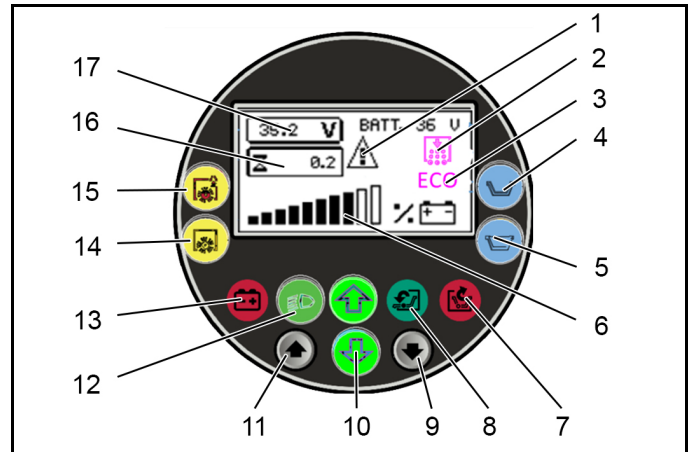
- ① Stuurwiel
- ② Multifunctioneel display (waarschuwings- en controleweergave)
- ③ Rijrichtingshendel
- ④ Sleutelschakelaar
- ⑤ Functieschakelaar
- ⑥ Rijpedaal
- ⑦ Rempedaal
- ⑧ Parkeerrem

- ⑨ Bedieningshendel hydraulische functies
- ⑩ Controlelampjes klep vuilreservoir
- ⑪ Contactdruk aanpassing borstelkop
- ⑫ Instelling van waterdosering, zijschrobdek en borstelwals
- ⑬ Hoofdschakelaar/noodstopshakelaar
- ⑭ Bestuurdersstoel

Opmerking

Alle bedieningselementen worden in de volgende hoofdstukken nader beschreven.

Multifunctioneel display (waarschuwings-/controle-indicatie)

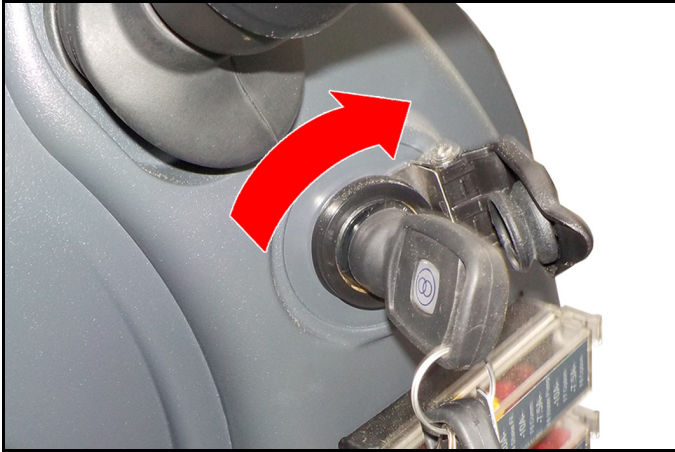


Opmerking

Bij het inschakelen branden kortstondig alle waarschuwings- en controlelampjes. Dit dient als controle van de functies.

- ① Waarschuwing zitcontactschakelaar niet gesloten
- ② Weergave filterreiniging
- ③ Weergave ECO-modus
- ④ Waarschuwingslampje schoonwaterreservoir leeg
- ⑤ Waarschuwingslampje vuilwaterreservoir vol
- ⑥ Weergave oplaadniveau batterij
- ⑦ Controlelampje klep vuilreservoir gesloten
- ⑧ Controlelampje klep vuilreservoir geopend
- ⑨ Selectietoets OMLAAG
- ⑩ Richtingaanwijzer (vooruit/terug)
- ⑪ Selectietoets OMHOOG
- ⑫ Controlelampje werkverlichting
- ⑬ Waarschuwingslampje batterij bijna leeg
- ⑭ Controlelampje vegen actief
- ⑮ Controlelampje schrob-/zuigmachine actief
- ⑯ Bedrijfsurenteller
- ⑰ Huidige batterijspanning

Sleutelschakelaar



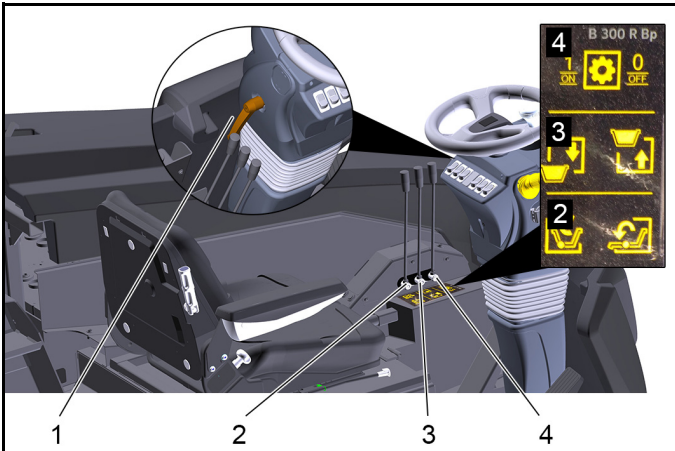
De sleutelschakelaar schakelt het apparaat in en uit.

1. Afdekking openen.
2. Steek de sleutel in
3. Draai de sleutel één schakelaarpositie naar voren (I). Het apparaat start en voert een zelftest uit.
4. Wacht even en draai de sleutel dan nog een schakelaarpositie naar voren (II). Het display toont "ON", het apparaat is gebruiksklaar.
5. Om het apparaat uit te schakelen, draait u de sleutelschakelaar in de uit-stand (0).
6. De sleutel verwijderen om ongeoorloofd gebruik van het apparaat te voorkomen.

Opmerking

Als er geen sleutel in het slot zit, sluit u de sleutelschakelaar met het deksel om te voorkomen dat stof en vocht binnendringen.

Bedieningshendel



- ① Hendel stuurwielverstelling
- ② Klep van het vuilreservoir openen/sluiten
- ③ Hoge afvoer van het vuilreservoir optillen/neerlaten
- ④ Hydraulica aan-/uitschakelen

Opmerking

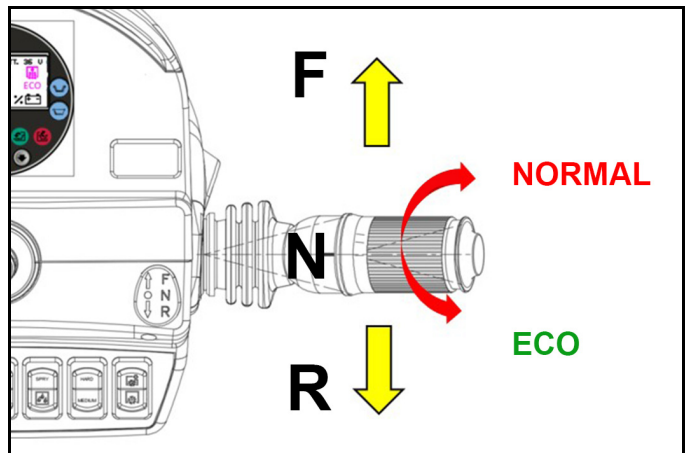
Wanneer het hydraulisch systeem wordt ingeschakeld, beginnen de borstels te draaien. Ze worden verlaagd met de functieschakelaars.

Functieschakelaar



- ① Hoorn
- ② Werkverlichting aan/uit
- ③ Filterreiniging voor stoffilter
- ④ Zwaailicht en Blue-Spot aan/uit
- ⑤ Schakelaar voor waterpomp
Bovenste stand: Waterpomp voor sproei-inrichting ingeschakeld.
Stand in het midden: Waterpomp uitgeschakeld.
Onderste stand: Waterpomp ingeschakeld voor natte reinigingsmodus.
- ⑥ De zijbezems/het schrobdek laten zakken/opheffen
- ⑦ Schakelaar voor reinigingstype: Vegen of schrobben
Bovenste stand: reinigingstype natreiniging, de zuigbalk daalt en de zuigturbine wordt ingeschakeld.
Stand in het midden: Uitgeschakeld wordt de borstelkop opgetild.
Onderste stand: Reinigingstype vegen, de veegblazer wordt ingeschakeld. De zuigbalk blijft bovenaan.

Rijrichtingshendel op het stuurwiel



- F Rijrichting vooruit
 N Neutrale stand (geen rijrichting)
 R Rijrichting achteruit
NORMAAL Vermogensklasse Normaal
ECO Vermogensklasse ECO-bedrijf

- Om vooruit te gaan, duwt u de hendel naar voren.
- Om achteruit te gaan, trekt u de hendel naar achteren.
- Om de vermogensklasse in te stellen, draait u de draaigreep in de gewenste richting.

Inbedrijfstelling

Voertuig uitpakken en afladen

⚠ GEVAAR

Gevaar voor letsel, gevaar voor beschadiging!

Het voertuig is niet voor het verladen met kraan toegestaan.

Geen vorkheftruck gebruiken voor het afladen/beladen van het voertuig.

Het verpakkingsmateriaal (plasticzakjes, polystyrol, enz.) is een potentiële bron van gevaar en mag niet in de handen van kinderen terechtkomen.

Voertuig voorzichtig uitpakken en hiervoor geen gereedschap gebruiken dat het voertuig kan beschadigen. Na het uitpakken controleren of het voertuig volledig is en werkt. Indien dat niet het geval is, de klantenservice contacteren.

Zie voor instructies voor het verschuiven/slepen van het voertuig een later hoofdstuk.

Neem bij het beladen het gewicht van het voertuig in acht!

Leeggewicht (transportgewicht)	2525 kg
--------------------------------	---------

Voertuig schuiven/slepen (zonder eigen aandrijving bewegen)



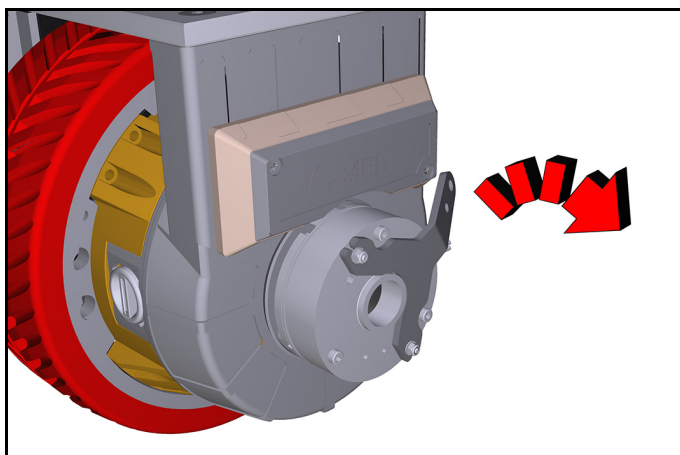
① Sleepoog

- Voor het slepen het sleepoog vooraan op het voertuig aanbrengen.

LET OP

Beschadigingsgevaar!

Het voorste sleepoog mag niet worden gebruikt voor het slepen van aanhangwagens of voorwerpen.

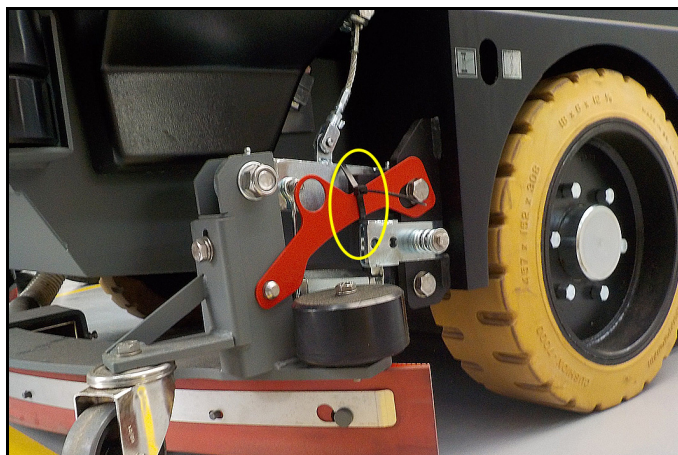


Voor het schuiven/slepen van het voertuig moet eerst de magneetrem op de rijmotor worden geopend.

1. Trek de remhendel naar buiten
2. Blokkeer de remhendel met een wig of iets dergelijks.
3. Apparaat duwen

Verwijder na het verplaatsen van het voertuig de blokkering, zodat de magneetrem weer als gewoonlijk werkt.

Verwijder de transportbeveiliging van de zuigbalk



1. De kabelband doorknippen.
2. Verwijder de rode veiligheidsclip.
3. Bewaar de veiligheidshendel, deze is nodig bij het vervoer van het apparaat.
Zie hoofdstuk "Beveiliging van het voertuig".

Algemene informatie

- Lees vóór de inbedrijfstelling de gebruiksaanwijzing en neem de daarin opgenomen veiligheidsinstructies in acht.
- Zet het apparaat op een vlakke ondergrond en beveilig het altijd tegen weggrollen (vergrendel de parkeerrem).
- Verwijder altijd de sleutel bij het verlaten van het voertuig.

⚠ VOORZICHTIG

Gevaar voor letsel!

Zowel de zijbezems als de borstels in de borstelkop en het zijdelingse schrobdek kunnen onbedoeld draaien.

Schakel het apparaat altijd uit en verwijder de sleutel wanneer u aan dit bereik werkt.

Grijp nooit in de borstelkop als het voertuig in werking is.

Dagelijks voor het bedrijfsbegin

- Controleer het laadniveau van de batterij en laad de batterij zo nodig op.
- Peil hydraulische olie controleren.
- Vuilreservoir leegmaken.
- Het vuilwaterreservoir leegmaken.
- Indien nodig het schoonwaterreservoir vullen.
- Borstels controleren op slijtage en beschadiging.
- Zuiglippen van de zuigbalk controleren op slijtage en beschadiging.
- Water- en zuigsysteem controleren / reinigen.
- Werking van alle bedieningselementen controleren.
- Apparaat op beschadigingen controleren.
- Stoffilter reinigen met behulp van de toets Filterreiniging.

Instructie

Beschrijving zie hoofdstuk "Verzorging en onderhoud".

Bestuurdersstoel instellen



⚠ **VOORZICHTIG**

Gevaar voor ongevallen!

De bestuurdersstoel niet tijdens het rijden instellen.

- 1 Stoelverstelling lengterichting.
- 2 Afdekking met bestuurdersstoel
- 3 Hoekverstelling rugleuning
- 4 Demping / instelling bestuurdersgewicht

Stuurwielpositie instellen

⚠ **VOORZICHTIG**

Gevaar voor ongevallen!

De stuurwielpositie niet tijdens het rijden instellen.

- Hendel van de stuurwielverstelling openen.
- Stuurwiel op gewenste positie zetten.
- Hendel van de stuurwielverstelling sluiten.

Werking

⚠ **VOORZICHTIG**

Verbrandingsgevaar, knelgevaar!

Door de bekleding te verwijderen komen gevaarlijke gebieden bloot te liggen.

Gebruik het voertuig alleen met de bekleding volledig bevestigd.

⚠ **WAARSCHUWING**

Gezondheidsrisico

Langdurig gebruik van het apparaat kan leiden tot door trillingen veroorzaakte doorbloedingsstoornissen in de handen; een algemeen toepasbare gebruiksduur kan niet worden gespecificeerd omdat deze afhangt van verschillende beïnvloedende factoren: Persoonlijke aanleg voor slechte doorbloeding (vaak koude vingers, tinteling in de vingers).

Lage omgevingstemperatuur.

Stevige grip.

Duur van de werking.

Als je herhaaldelijk koude vingers of een tintelend gevoel in je vingers hebt tijdens of na het gebruik van het voertuig, raden we je aan om een arts te raadplegen.

Persoonlijke veiligheidsuitrusting

De bediener moet de gespecificeerde veiligheidsuitrusting dragen wanneer hij de machine bedient.

⚠ **VOORZICHTIG**

- Draag bij werkzaamheden aan het apparaat geschikte handschoenen.
- Draag stevige schoenen en strak aansluitende kleding.
- Houd rekening met mogelijke vereisten voor persoonlijke beschermingsmiddelen vanwege het door u gebruikte reinigingsmiddel.

Rijfunctie

De bedieningselementen voor het rijden en de rijprocedure worden hieronder uitgelegd.

Rijpedaal

Het gaspedaal regelt de snelheid van het voertuig. Wanneer het gaspedaal wordt losgelaten, vermindert het voertuig langzaam vaart tot het tot stilstand komt.

Parkeerrem

De parkeerrem werkt via een bowdenkabel en zet de achterwielen vast. Als de remwerking slechter wordt, kan die op de hendel met een instelschroef worden bijgesteld. De remschoenen mogen alleen door de klantenservice van Kärcher worden vervangen.

LET OP

Van tijd tot tijd moet de remwerking van de parkeerrem worden gecontroleerd. De remwerking is in orde als het voertuig op een helling van 12% tot stilstand wordt gebracht.

Rempedaal

Het rempedaal moet worden ingetrapd voor een remeffect dat groter is dan bij uitrollen.

Het rempedaal activeert het remsysteem van de achterwielen. De remmen worden automatisch correct ingesteld. Hiervoor zijn geen instelwerkzaamheden vereist. Om altijd verzekerd te zijn van de benodigde remdruk, moet het vulniveau van het remvloeistofreservoir regelmatig worden gecontroleerd.

Rijden

- Voordat u het voertuig inschakelt, moet u de rijrichtingshendel absoluut in de stand "N" (neutraal) zetten, anders wordt de rijfunctie geblokkeerd.
 - Wanneer het apparaat wordt ingeschakeld, wordt het zwaailicht automatisch geactiveerd.
 - Neem voor het inschakelen plaats op de bestuurdersstoel om de stoelcontactschakelaar te activeren.
1. Schakel het apparaat in met de sleutelschakelaar.
 2. Parkeerrem loszetten.
 3. Rijrichtingshendel bedienen
 4. Langzaam op het gaspedaal drukken.

Natreiniging

LET OP

Beschadigingsgevaar!

Door verkeerde borstels te gebruiken en door ze langdurig op één plaats te gebruiken, kan de vloerbedekking schade oplopen. De geplaatste borstel moet geschikt zijn voor de te reinigen vloer. Schakel de borstelaandrijving uit zodra het voertuig stilstaat.

Instructie

Voor een optimaal reinigingsresultaat, de rijnsnelheid aanpassen aan de omstandigheden. Natte reiniging is heel eenvoudig. Voor deze reinigungsopdracht moeten de walsborstel en de zijdelingse schrobmodule worden gebruikt (geen zijbezemmodule of veegwals). Er zijn twee soorten natte reiniging.

- Onderhoudsreiniging
- Basisreiniging

Onderhoudsreiniging

De onderhoudsreiniging wordt gebruikt voor de dagelijkse reiniging.

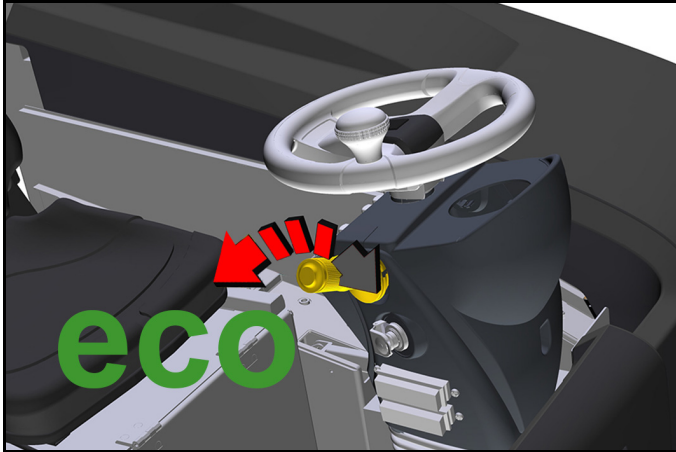
Hierbij wordt in een werkfase gereinigd met reinigingsborstel, neergelaten zuigbalk en ingeschakelde veegblazer. Dit reinigingstype laat een droge vloer achter waarop meteen kan worden gelopen.

Basisreiniging

De basisreiniging omvat twee werkfasen en wordt toegepast bij sterke vervuiling of hardnekkig vuil.

- In de eerste werkfase wordt het vuil verwijderd met de tegengesteld draaiende reinigingsborstels en onder toevoeging van een reinigungsoplossing. Aangezien de opzuigfunctie uitgeschakeld is, blijft de reinigungsoplossing op de vloer en werkt zo in op het vuil.
- De tweede stap bestaat uit onderhoudsreiniging.

Eco-modus



Eco-modus (energiespaarmodus):

- Het borsteltoerental wordt gereduceerd.
- Het vermogen van de zuigturbine wordt verlaagd.
- De hoeveelheid water wordt verminderd.
- De looptijd van de accu wordt langer.

Voor reinigungstaken met normale vervuiling zet u de draaischakelaar op de stand ECO-modus.

Schoonwaterreservoir vullen

- ① Schoonwaterreservoir
 - ② Deksel schoonwaterreservoir
 - ③ Niveau-indicatie
5. Deksel van het schoonwaterreservoir openen.
 6. Het schoonwaterreservoir (max. 50 l) met schoon water vullen.
 7. Reinigungsmiddel toevoegen. Instructies betreffende de dosering in acht nemen.
 8. Deksel van het schoonwaterreservoir sluiten.

Aanbevolen reinigungsmiddelen

LET OP

Beschadigingsgevaar!

Verscheidene additieven in reinigungsmiddelen kunnen schade veroorzaken aan leidingen, afdichtingen of de tank.

Gebruik alleen de door de fabrikant aanbevolen reinigungsmiddelen en neem de toepassings-, verwijderings- en waarschuwingsinstructies van de reinigungsmiddelfabrikant in acht. Meer informatie over het reinigungsmiddel vindt u in het gegevensblad (verkrijgbaar bij Kärcher) of raadpleeg de instructies op het reinigungsmiddelvat.

Alleen reinigungsmiddelen gebruiken die vrij zijn van oplosmiddelen, zout- en vloeizuur.

Gebruik geen sterk schuimende reinigungsmiddelen

Toepassing	Reinigungsmiddelen
Onderhoudsreiniging van alle waterbestendige vloeren	RM 745, RM 746
Onderhoudsreiniging van glanzende oppervlakken (bijvoorbeeld graniet)	RM 755 ES
Onderhoudsreiniging en basisreiniging van industriële vloeren	RM 69 ASF
Onderhoudsreiniging en basisreiniging van steengoed tegels	RM 753
Onderhoudsreiniging van tegels in het sanitaire bereik	RM 751
Decoating van alle alkalibestendige vloeren (bijvoorbeeld PVC)	RM 752

Klep van het vuilreservoir openen en sluiten

Om de klep te openen en te sluiten moet het hydraulisch systeem worden ingeschakeld.



Instructie

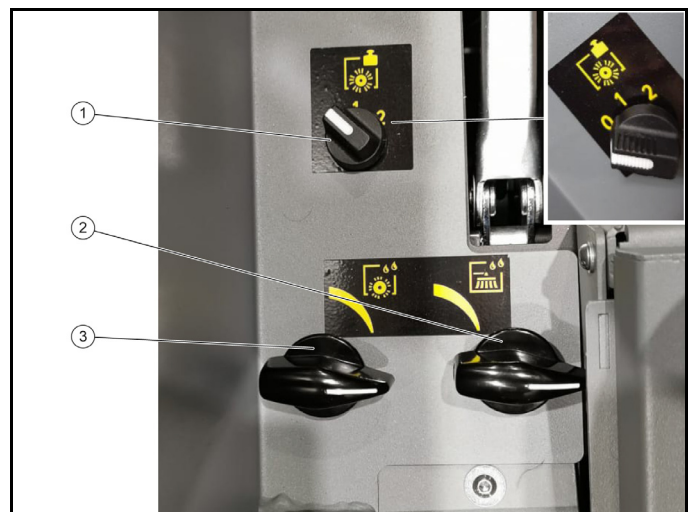
Bij het vegen is het aanbevolen om de klep van het vuilreservoir te openen.

Bij de natte reiniging is het aanbevolen om de klep van het vuilreservoir te sluiten.

- Om te openen, drukt u op de bedieningshendel. De indicatie verandert van rood naar groen.
- Om te sluiten, drukt u nogmaals op de bedieningshendel. Het display verandert van groen naar rood.

Natte reiniging starten

Plaats vanwege de pas gedweilde vloer een duidelijk zichtbaar waarschuwingsbord dat waarschuwt voor het risico van uitglijden.



- ① Draaischakelaar borsteldruk
- ② Waterdosering schrobdek aan de zijkant
- ③ Waterdosering borstelkop

1. Bedien de bedieningshendel en schakel het hydraulisch systeem in.
2. Zet de schakelaar van de reinigingsmodus op natreiniging. De zuigbalk daalt en de zuigturbine wordt gestart.
3. Waterpomp inschakelen.
4. Waterdosering voor zijdelingse schrobmodule en borstels instellen.
5. Indien nodig de borsteldruk instellen.
 - a Gebruik de draaischakelaar om de borsteldruk te selecteren tussen stand 1 (ECO), 2 (MEDIUM) en 3 (HARD).
6. Selecteer vermogensklasse (ECO- of normale modus).
7. Parkeerrem loszetten.
8. De natte reiniging starten.

Natreiniging beëindigen

1. Voertuig stoppen.
2. De schakelaar voor de reinigingsfunctie op "uit" zetten (middelste stand).
De borstels worden opgetild.
3. Waterpomp uitschakelen.
4. Schakel het hydraulisch systeem uit.
De borstels staan stil.

⚠ VOORZICHTIG

Beschadigingsgevaar!

Als schoon en vuil water langere tijd in de reservoirs blijft, raken de ventielen en de sproeiers verstopt. Als de zuigbalk niet wordt schoongemaakt, zullen bacteriën zich daar vermenigvuldigen. Maak het vuilwaterreservoir en het schoonwaterreservoir onmiddellijk leeg na het reinigen en reinig vervolgens de reservoirs, de sproeiers en de zuigbalk. (zie hoofdstuk "Reiniging").

5. Vuilreservoir leegmaken. (Zie hoofdstuk "Vegen")
6. Sleutel verwijderen.

Vuilwaterreservoir legen

Bij een vol vuilwaterreservoir schakelt de zuigturbine uit en brandt het controlelampje "Vuilwaterreservoir vol".



- ① Afsluitdeksel
- ② Houder
- ③ Doseerinrichting
- ④ Aftapslang vuil water
- ⑤ Zitting aftapslang

1. Aftapslang uit de houder nemen.
2. Sluiting van de aftapslang schroeven.
De waterstroom kan worden verminderd door samendrukken van de doseerinrichting.
3. Na het leegmaken de aftapslang in de houder hangen en vervolgens in de zitting drukken.

Instructie

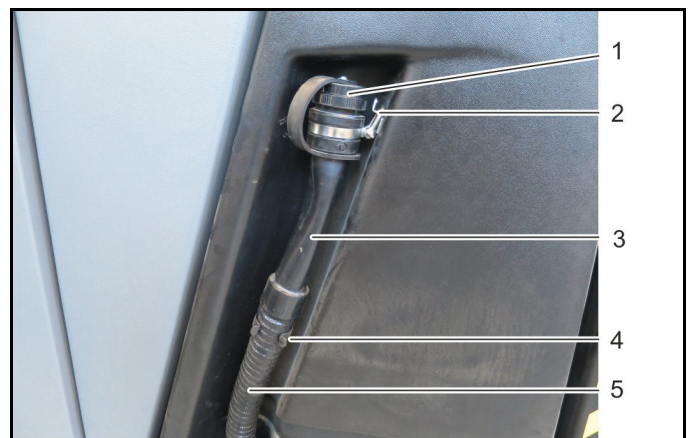
Afhankelijk van de vervuilingsgraad moet de reinigingsklep regelmatig worden geopend en het reservoir worden leeggemaakt.



- ① Borgsteun
- ② Vuilwaterreservoir
- ③ Aftapslang vuil water
- ④ Reinigingsklep

4. Open indien nodig de reinigingsklep en spoel de tank uit.

Schoonwatertank leegmaken



- ① Afsluitdeksel
- ② Houder
- ③ Doseerinrichting
- ④ Zitting aftapslang
- ⑤ Aftapslang verswater

1. Aftapslang uit de houder nemen.
2. Sluiting van de aftapslang schroeven.
3. De waterstroom kan worden verminderd door samendrukken van de doseerinrichting.
4. Na het leegmaken de aftapslang in de houder hangen en vervolgens in de zitting drukken.

Watersproeier



Het apparaat is uitgerust met een watersproeier. Een elektrische waterpomp brengt water uit het schoonwaterreservoir naar een verstelbare sproeier. De watersproeier is geschikt voor diverse reinigingsstaken, met name voor het reinigen van het vuilwaterreservoir of apparaatonderdelen. De watersproeier bevindt zich aan de achterkant van het voertuig.

LET OP

Beschadigingsgevaar!

Bedieningselementen, elektrische en elektronische componenten mogen niet met de sproei-inrichting worden gereinigd. De watersproei-inrichting wordt geactiveerd via een functieschakelaar.

- Druk op de functieschakelaar om in en uit te schakelen.

Instructie

De schakelaar dient om de waterpomp in en uit te schakelen. De watersproei-inrichting wordt ingeschakeld in de bovenste schakelaarstand (symbool van het spuitpistool). De waterpomp wordt uitgeschakeld wanneer de schakelaar in de middelste stand staat.

Vegen

LET OP

Beschadigingsgevaar!

Geen pakbanden, draad of dergelijke opvegen, dit kan tot verstopping van het zuigkanaal leiden.

Instructie

Voor een optimaal reinigingsresultaat, de rijnsnelheid aanpassen aan de omstandigheden. Tijdens het bedrijf moet het vuilreservoir op gezette tijden worden leeggemaakt.

Veegbedrijf

Controleren of de klep van het vuilreservoir open is.

1. Schakel het hydraulisch systeem in.
2. Klep van het vuilreservoir openen, zie hoofdstuk "Klep van het vuilreservoir openen/sluiten".
3. Zet de schakelaar van de reinigingsmodus op "Vegen". Zijbezem daalt, zuigturbine wordt ingeschakeld.
4. Indien nodig de borsteldruk instellen, zie hoofdstuk "Borsteldruk instellen".
5. Selecteer vermogensklasse (ECO- of normale modus).
6. Parkeerrem loszetten.
7. Het vegen starten.
8. Tussendoor: Reinig het stoffilter.

Vegen beëindigen

1. Voertuig stoppen.
2. De schakelaar voor de reinigingsfunctie op "uit" zetten (middelste stand). De borstels worden opgetild.
3. Zijbezems optillen.

4. Zuigventilator uitschakelen.
5. Stoffilter reinigen met behulp van de schakelaar Filterreiniging. (Zie hoofdstuk "Reinigen | Reinigen van het stoffilter")
6. Vuilreservoir leegmaken. (Zie hoofdstuk "Vegen")

Instructie

Apparaat en vuilreservoir dagelijks na de werkzaamheden reinigen. (zie hoofdstuk "Reiniging").

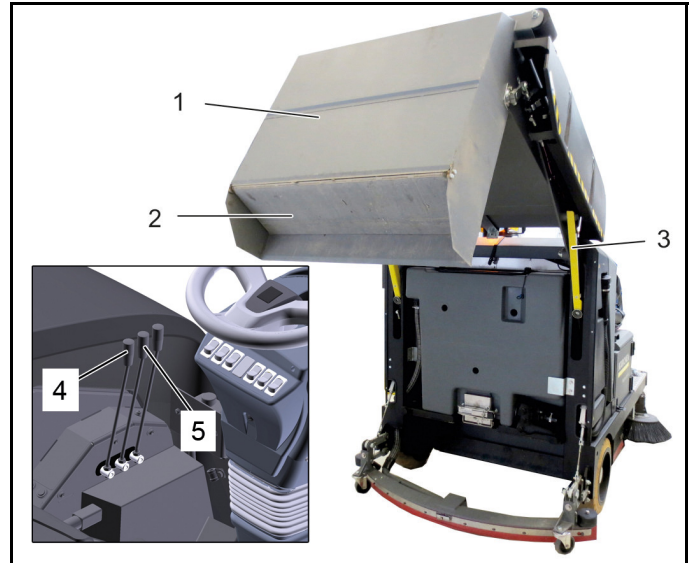
7. Sleutel verwijderen.

Vuilreservoir leegmaken

Via de hoge afvoer van het voertuig kan het veeggoed in het vuilreservoir direct in een afvalcontainer worden leeggemaakt (voor de maximale loshoogte zie hoofdstuk "Technische gegevens").

Instructie

Tijdens het volledige ledigingsproces rustig blijven zitten (niet vanaf de bestuurdersstoel rechtstaan), anders bestaat het gevaar dat de zitcontactschakelaar het apparaat tijdens het legen uitschakelt.



- ① Vuilreservoir
- ② Klep vuilreservoir
- ③ Borgsteun
- ④ Klep vuilreservoir
- ⑤ Vuilreservoir optillen / neerlaten

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel!

Tijdens het volledige ledigingsproces erop letten dat er zich geen personen en dieren in de buurt bevinden (vuilreservoir zwenkt uit).

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor beknelling!

Grijp nooit in de stangen van het ledigingsmechanisme. Ga niet onder het opgetilde reservoir staan.

LET OP

Kantelgevaar!

Het apparaat tijdens het ledigingsproces op een vlakke ondergrond neerzetten.

Niet langdurig met opgetild vuilreservoir rijden, langzaam rijden!

1. Rijd het apparaat naar de afvalverwijderingsplaats.
2. Schakel het hydraulisch systeem in.
3. Klep vuilreservoir sluiten.
4. Vuilreservoir optillen
5. Met opgetild vuilreservoir langzaam over het verzamelreservoir rijden.
6. Klep openen en vuilreservoir leegmaken.

Instructie

Het leegkiepen van het reservoir kan pas na het bereiken van een bepaalde minimumhoogte gebeuren.

Voertuig parkeren

1. Apparaat op een vlakke ondergrond neerzetten.
2. Apparaat op een beschermde en droge plaats parkeren.
3. Parkeerrem bedienen.
4. Draai de sleutel op "0" en verwijder de sleutel.
5. Als het voertuig aan het einde van het werk geparkeerd staat, moet u de stekker van de batterij loskoppelen en de batterij opladen.

Instructie

Meer instructies voor het uitschakelen van het apparaat vindt u in het hoofdstuk "Opslag / stillegging".

Vervoer

Voertuig beladen voor vervoer

LET OP

Beschadigingsgevaar!

Het is niet toegestaan het apparaat te verladen met een kraan. Geen vorkheftruck gebruiken, het apparaat zou daardoor beschadigd kunnen raken.

⚠ WAARSCHUWING

Ongevalgevaar, verwondingsgevaar!

Bij het beladen van het apparaat moeten de rij-aandrijving en de parkeerrem bedrijfsklaar zijn. Het apparaat moet bij stijgingen en dalingen altijd met de eigen aandrijving bewogen worden.

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel, gevaar voor beschadiging!

Rijd het voertuig met lage snelheid op het transportvoertuig. Neem het hoofdstuk "Voertuig wegslepen" in acht als het voertuig niet rijklaar is.

Gewicht van het apparaat bij het verladen in acht nemen!

Leeggewicht (transportgewicht)	2525 kg
--------------------------------	---------

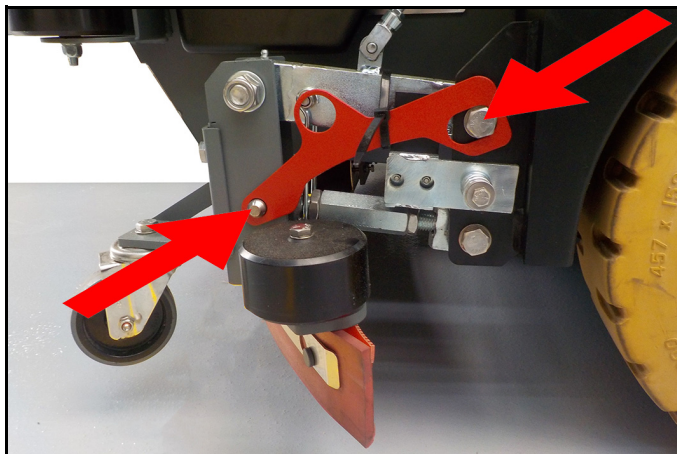
Voertuig borgen



① Zijbezemmodule

② Bout voor het vastzetten van de zijbezem

1. Voertuig parkeren.
2. Zijbezemmodule naar binnen drukken en vastmaken met bouten.



3. Vergrendel de verhoogde zuigbalk met de rode veiligheidsclip zoals afgebeeld.

Instructie

Als de zuigbalk voor het vervoer niet is vergrendeld, kan hij door het slingeren in het transportvoertuig worden beschadigd.

4. Borg het apparaat bij de wielen met wiggen.
5. Apparaat met spankabels of koorden vastzetten.

Instructie

Markeringen voor bevestigingsplaatsen op het basisframe in acht nemen (kettingsymbolen). Afladen van het apparaat alleen op een effen vlak.

6. Bij het transport in voertuigen de vracht conform de richtlijnen tegen wegglijden en omvallen beveiligen.

Voertuig wegslepen



① Sleepoog

LET OP

Beschadigingsgevaar!

Het voertuig mag niet weggesleept worden met een snelheid die de stapsnelheid overschrijdt.

Duw of trek het voertuig langzaam.

Het sleepoog mag niet worden gebruikt voor het slepen van aanhangwagens of voorwerpen.

- Om het voertuig weg te slepen moet de vrijloop van de hydraulische aandrijving worden geopend. (zie hoofdstuk "Inbedrijfstelling | Apparaat zonder eigen aandrijving bewegen".)
- Het slepen van het voertuig gebeurt vooraan aan het sleepoog. Het sleepoog is geen vast onderdeel van het onderstel maar moet wanneer nodig worden aangebracht.

Opslag en stillegging

LET OP

Beschadigingsgevaar!

Bij opslag het gewicht van het voertuig in acht nemen.

Parkeer het voertuig op een vlakke ondergrond in een droge, vorstvrije omgeving. Bescherm het tegen stof met afdek materiaal.

Instructie

Als het voertuig lange tijd niet worden gebruikt, neem dan volgende punten in acht:

- Voertuig van binnen en van buiten reinigen.
 - Accu ongeveer elke 2 maanden opladen.
 - Controleer regelmatig het zuurniveau van de batterij. Vul zo nodig bij met gedestilleerd water.
 - De batterij afdekken en beschermen tegen kortsluiting.
1. De borstels optillen zodat deze niet beschadigd raken.
 2. Schoonwaterreservoir, vuilwaterreservoir en vuilreservoir leegmaken en reinigen.
 3. Draai de sleutel op "0" en verwijder de sleutel.

4. Parkeerrem bedienen.
5. Apparaat tegen het weggrollen beveiligen.
6. Batterijstekker uittrekken.

Verzorging en onderhoud

Algemene informatie

- Schakel het apparaat uit en verwijder zo nodig de sleutel voordat u het schoonmaakt, onderdelen vervangt of op een andere functie overschakelt.
- Batterijstekker uit de machine trekken.
- Reparaties mogen uitsluitend worden uitgevoerd door goedgekeurde klantenservicewerkplaatsen of door vaklui op dit gebied die met de betreffende veiligheidsvoorschriften vertrouwd zijn.
- Reiniging en onderhoud door gebruiker mogen door kinderen alleen onder toezicht worden uitgevoerd.

Persoonlijke veiligheidsuitrusting

De bediener moet tijdens de reiniging en het onderhoud van de machine de gespecificeerde veiligheidsuitrusting dragen.

⚠ VOORZICHTIG

- *Draag bij werkzaamheden aan het apparaat geschikte handschoenen.*
- *Houd rekening met mogelijke vereisten voor persoonlijke beschermingsmiddelen vanwege het door u gebruikte reinigingsmiddel.*

Panelen

⚠ VOORZICHTIG

Gevaar voor verbranding!

Vóór het afnemen van de bekledingen, het voertuig voldoende laten afkoelen.

- Voor het uitvoeren van verschillende onderhoudswerkzaamheden moeten de bekledingen worden weggenomen of geopend. Om de schroeven (bajonet) te openen, hebt u een sleutel maat 13 nodig.

Batterij

Instructie over de omgang met de batterijen en het oplaadapparaat vindt u in het hoofdstuk "Veiligheidsinstructies".

Let ook op de veiligheidsinstructies van de fabrikant van de batterij en het oplaadapparaat.

Maatregelen voor onbedoeld vrijkomen van zwavelzuur.

- Gemorst zwavelzuur of zwavelzuur dat uit een lekkende batterij treedt met absorptiemiddel opvangen, bijv. zand. Niet in de riolering, de bodem of de wateren laten terechtkomen.
- Zuur neutraliseren met kalk/natriumcarbonaat en volgens de plaatselijke voorschriften afvoeren.
- Contact opnemen met een afvalverwerkingsbedrijf voor de afvoer van defecte accu's.
- Zuurspatten in het oog of op de huid met veel helder water uitspoelen.
- Daarna onmiddellijk een arts raadplegen.
- Vervuilde kleding met water uitwassen.
- Kleding vervangen.

Onderhoudsintervallen

Inspectiechecklijst in acht nemen!

De bedrijfsurenteller geeft het tijdstip van de onderhoudsintervallen aan.

Onderhoud door de klant

Instructie

Bij onderhoud door de klant moeten alle service- en onderhoudswerkzaamheden door een gekwalificeerde expert worden uitgevoerd. Indien nodig kan altijd een beroep worden gedaan op een Kärcher-vakhandelaar.

Wekelijks

- Vloeistofpeil van de accu controleren. (alleen bij onderhoudsarme batterij)
- Afdichtlijsten controleren op slijtage, indien nodig vervangen.

- Reservoirinhoud controleren en smeren.
- Smeernippels op de zuigbalk met de vetpers smeren.

Dagelijks voor het bedrijfsbegin

- Controleer het laadniveau van de batterij en laad de batterij zo nodig op.
- Peil hydraulische olie controleren.
- Vuilreservoir leegmaken.
- Het vuilwaterreservoir leegmaken.
- Indien nodig het schoonwaterreservoir vullen.
- Borstels controleren op slijtage en beschadiging.
- Zuiglippen van de zuigbalk controleren op slijtage en beschadiging.
- Water- en zuigsysteem controleren / reinigen.
- Werking van alle bedieningselementen controleren.
- Apparaat op beschadigingen controleren.
- Stoffilter reinigen met behulp van de toets Filterreiniging.

Om de 150 bedrijfsuren

- Smeernippels op het vuilreservoir met de vetpers smeren.
- Smeernippels op uitzwenkmechanisme borstelkop met de vetpers smeren.
- Smeernippels op de lagers van de rijmotor met de vetpers smeren.
- Controleren of de schroeven in het bereik wielophanging, wiel, stuurinrichting en verbrandingsmotor loszitten, evt. vastdraaien.

Om de 200 bedrijfsuren

- Hydraulische aansluitingen controleren op lekkage, evt. vastdraaien.

Om de 1500 bedrijfsuren

- Stoffilter vervangen.

Na slijtage

- Afdichtlijsten vervangen.
- Borstels vervangen.

Onderhoud door de klantenservice

Instructie

Om tegemoet te komen aan garantie-eisen moeten tijdens de garantielooftijd alle service- en onderhoudswerkzaamheden door een geautoriseerde Kärcher-klantenservice conform de inspectiechecklist worden uitgevoerd.

Controle- en onderhoudswerkzaamheden

Algemene veiligheidsinstructies

⚠ WAARSCHUWING

Levensgevaar!

Voor reparatiewerkzaamheden het voertuig uit de gevarezone van het verkeer duwen, waarschuwingskleding dragen.

⚠ VOORZICHTIG

Gevaar voor letsel en beschadiging!

Opgelet bij de reiniging met hogedrukreiniger! Koellamellen, hydraulische slangen en ventielen, dichtingen en elektrische en elektronische onderdelen mogen niet met de hogedrukreiniger worden gereinigd.

Verwondingsgevaar door per ongeluk opstartend voertuig. Verwijder de sleutel en de batterij voordat u het voertuig reinigt of er onderhoud aan pleegt.

Instandhoudingswerkzaamheden aan het hydraulische systeem mogen alleen door speciaal geschoold personeel worden uitgevoerd.

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel en beschadiging!

Bij een opgeheven kantelinrichting altijd de zekeringssteun gebruiken en borgen.

⚠ VOORZICHTIG

Gevaar voor verbranding!

Laat het voertuig vóór alle onderhouds- en reparatiewerkzaamheden voldoende afkoelen.

Raak geen hete delen van het hydraulisch systeem aan.

Opgetild vuilreservoir borgen



- ① Vuilreservoir
- ② Veiligheidsstang

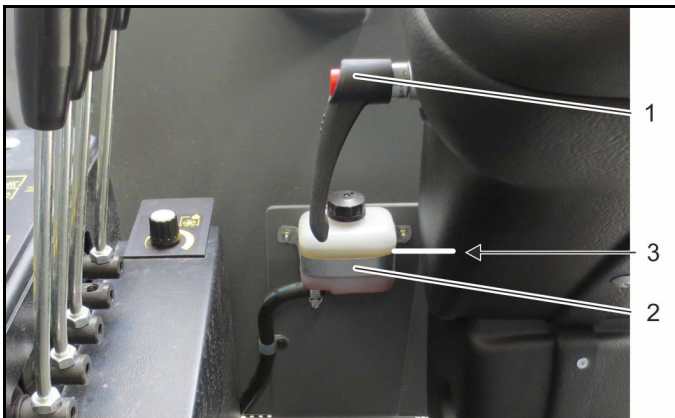
⚠ **WAARSCHUWING**

Gevaar voor letsel!

Bij opgetild vuilreservoir altijd veiligheidshendel gebruiken. De beveiliging alleen buiten de gevarenszone uitvoeren.

1. Vuilreservoir optillen en met cilindersteun borgen.
2. Na de onderhoudswerkzaamheden, cilindersteunen opnieuw eruit trekken en boven in de zitting klappen.

Remvloeistofpeil controleren



- ① Hendel stuurwielverstelling
- ② Remvloeistofreservoir
- ③ Vulpeil

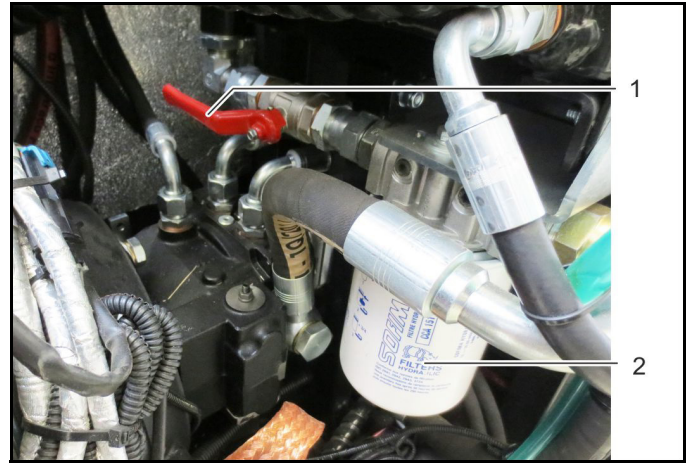
1. Zo nodig DOT-remvloeistof bijvullen.
2. Laat de remvloeistof conform inspectiechecklijst (ICL) door de klantenservice vervangen.

Oliepeil hydraulisch systeem controleren en olie bijvullen

- ① Hydraulische olietank
 - ② Kijkglas hydraulische olie
 - ③ Vulopening hydraulische olie
3. Peil van de hydraulische olie controleren en indien nodig bijvullen.

Oliesoorten: zie hoofdstuk "Technische gegevens".
Het oliepeil moet zich binnen het kijkglas bevinden.

Filter voor hydraulische olie vervangen



- ① Afsluitkraan
- ② Hydraulische-oliefilter

⚠ **VOORZICHTIG**

Gevaar voor verbranding!

Vóór de werkzaamheden het hydraulische systeem laten afkoelen.

1. Afsluitkraan sluiten.
2. Filter voor hydraulische olie met geschikt gereedschap eraf schroeven.
3. Afdichting van het nieuwe oliefilter voor het inbouwen met olie insmeren.
4. Nieuw oliefilter inbouwen en handvast aanhalen.
5. Afsluitkraan openen.
6. Peil van de hydraulische olie controleren en indien nodig bijvullen.

Voertuig smeren

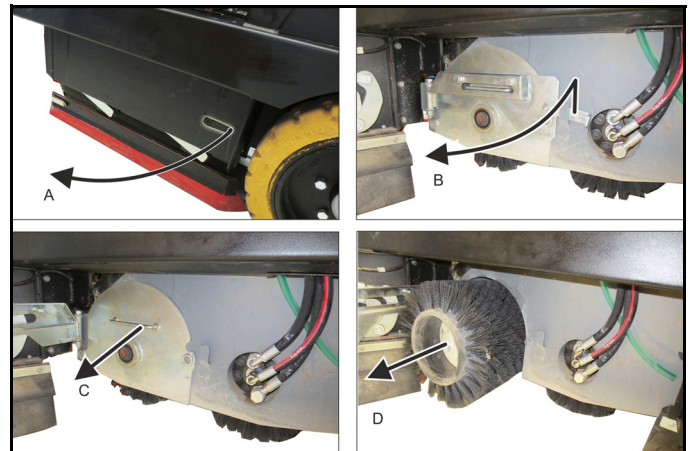
1. Smeer de smeernippel volgens de onderhoudsintervallen met de vetpers.
Hoogwaardig vet dat voor meerdere doeleinden geschikt is gebruiken en met de vetspuit invetten.

Borstels vervangen

⚠ **VOORZICHTIG**

Gevaar van letsel!

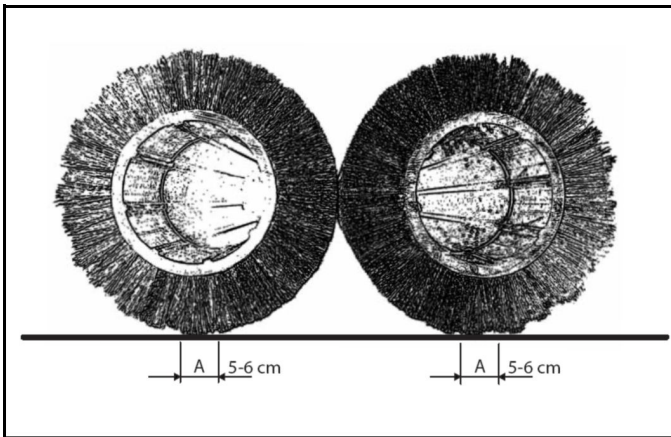
Om letsel en gezondheidsrisico's te voorkomen, draag persoonlijke beschermingsmiddelen zoals beschermende handschoenen en ademhalingsbescherming wanneer u dit werk uitvoert als er stof met het voertuig is opgeveegd.



In het apparaat zijn 2 borstels ingebouwd. Deze moeten worden vervangen als ze versleten zijn.

1. Een borstel wordt langs de linkerkant vervangen, de tweede langs de rechterkant. De procedure is steeds dezelfde.
2. Voordat u de nieuwe borstels plaatst, moet u de borstelrolhouders reinigen (afzuigen).
3. De borstels worden in omgekeerde volgorde geplaatst.

Veegspoor (borsteldruk) instellen



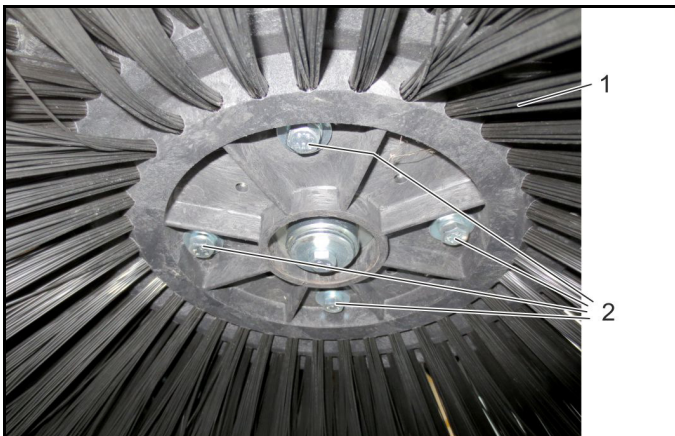
1. De instelling van het veegspoor (borsteldruk) wordt ingesteld met de draaipotentiometer in het bedieningsveld. Het veegspoor moet tussen 5-6 cm liggen.
2. Potentiometer zo lang naar rechts draaien tot de dalende borstels het juiste veegspoor (borsteldruk) hebben.
3. Potentiometer terug draaien als het veegspoor te groot is.

Zijbezem vervangen

⚠ VOORZICHTIG

Gevaar van letsel

Om letsel en gezondheidsrisico's te voorkomen, draag persoonlijke beschermingsmiddelen zoals beschermende handschoenen en ademhalingsbescherming wanneer u dit werk uitvoert als er stof met het voertuig is opgeveegd.



- ① Zijbezem
- ② Schroeven

1. Vier schroeven lossen en zijbezem afnemen.
2. Nieuwe zijbezem op meenemer steken en met schroeven bevestigen.

Zijdelingse module ombouwen

1. De zijdelingse schrobmodule of zijbezemmodule moet door de klantenservice worden omgebouwd. Na de ombouw moeten het veegspoor en de reinigingsparameters opnieuw worden ingesteld.

Reiniging

⚠ VOORZICHTIG

Gevaar voor letsel!

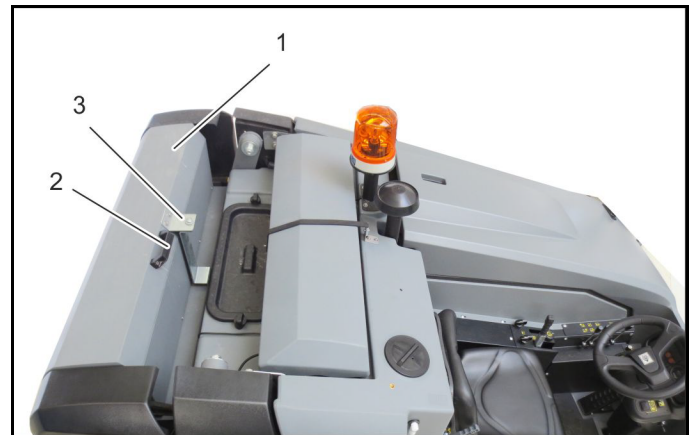
Verwijder de sleutel vóór schoonmaak- en onderhoudswerkzaamheden!

Voertuig op een effen ondergrond plaatsen.

Sleutel op de stand "0" draaien en uittrekken.

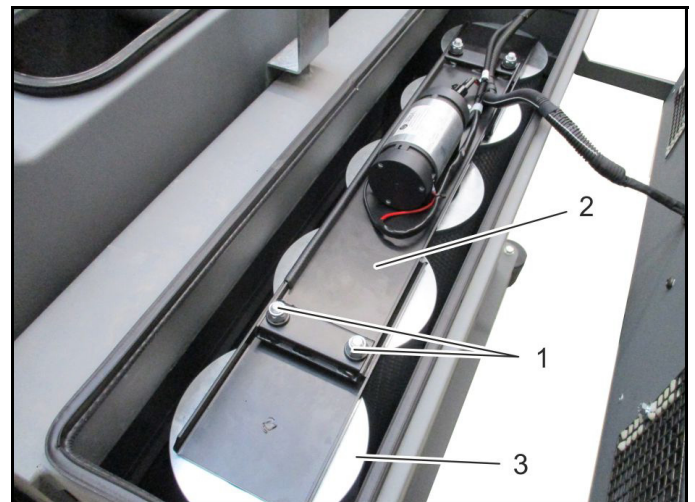
Parkeerrem bedienen.

Stoffilterpatronen reinigen / vervangen



- ① Deksel zuigturbine
- ② Greep
- ③ Schroef

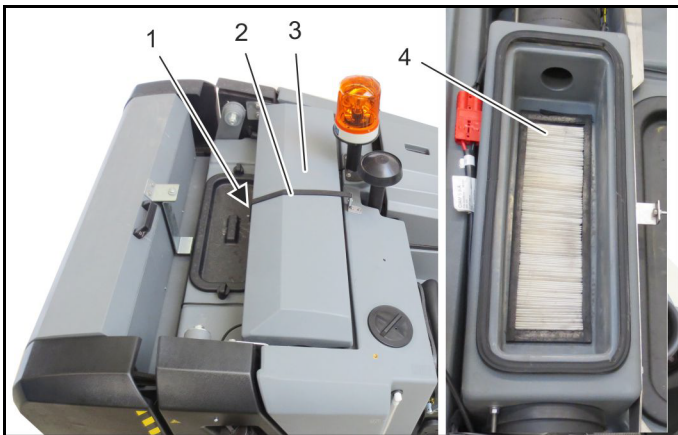
1. Schroef openen en het deksel van de zuigturbine naar achteren kantelen.



- ① Moer (4x)
- ② Rail filterreiniging
- ③ Stoffilterpatronen (5x)

2. Vier moeren losschroeven.
3. Rail filterreiniging verwijderen.
4. Vijf stoffilters en vijf afdichtringen verwijderen.
5. Stoffilters met perslucht van buiten naar binnen reinigen.
6. Let er bij de montage op dat alle afdichtringen correct in de geleidingen zijn geplaatst.

Vlak harmonicafilter reinigen / vervangen



- ① Sluiting
- ② Afsluitband
- ③ Afdekking zuigturbine
- ④ Vlak harmonicafilter

Het vlakke harmonicafilter beschermt de zuigturbine van de natte reiniging.

- Indien nodig vlak harmonicafilter eruit nemen en reinigen.
 - Vervang het platte harmonicafilter na 100 bedrijfsuren.
1. Sluiting en afsluitband openen.
 2. Afdekking verwijderen.
 3. Vlakke harmonicafilter eruit halen.
 4. Met een zachte borstel onder stromend water reinigen. Voor het monteren eerst goed laten drogen.
Gebruik geen schrappers of ander gereedschap met scherpe randen, anders wordt het vlakke harmonicafilter onherstelbaar beschadigd.
 5. Let er bij de montage op dat het vlakke harmonicafilter correct in de geleiding is geplaatst.

Reiniging

Voertuig dagelijks reinigen na het werk.

⚠ **VOORZICHTIG**

Gevaar voor letsel!

Draag een stofmasker en een veiligheidsbril.

LET OP

Beschadigingsgevaar!

Opgelet bij de reiniging met hogedrukreiniger! Koellamellen, hydraulische slangen en ventielen, dichtingen, elektrische en elektronische onderdelen mogen niet met de hogedrukreiniger gereinigd worden.

Bij het reinigen van het voertuig met een hogedrukreiniger moeten de overeenkomstige veiligheidsvoorschriften in acht genomen worden.

Geen agressieve reinigingsmiddelen gebruiken.

Apparaat met een vochtige, in een mild zeepsopje gedrenkte doek reinigen.

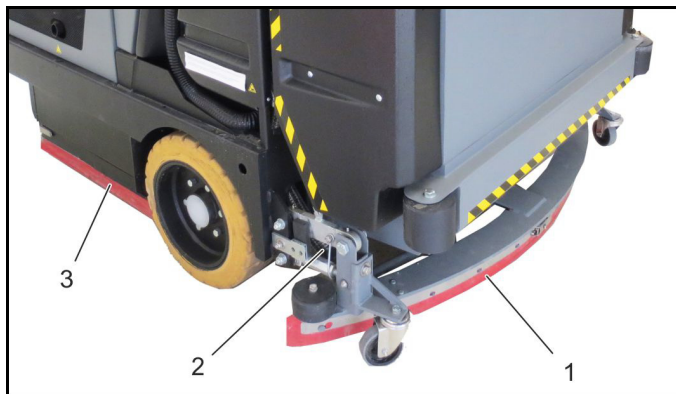
Schoonwaterreservoir reinigen



- ① Schoonwaterreservoir
- ② Deksel schoonwaterreservoir
- ③ Niveau-indicatie
- ④ Aftapslang verswater

1. Schoonwaterreservoir na de werkzaamheden met helder water uitspoelen.
2. Resterend water met aftapslang leegmaken.

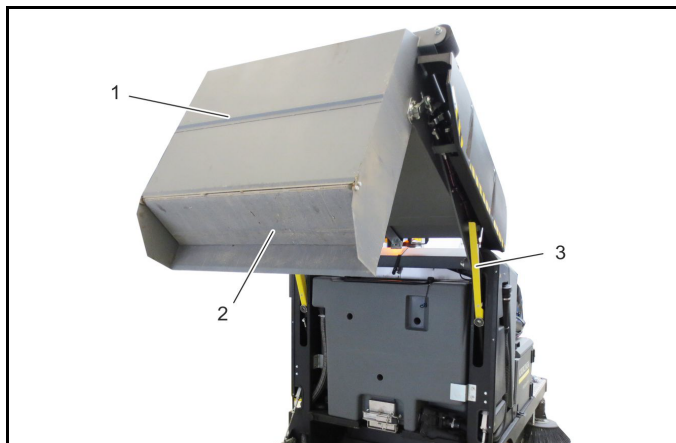
Afdichtlippen, zuigbalk en sproeiers reinigen.



- ① Zuigbalk
- ② Zuigslang
- ③ Afdichtingslijst

1. Zuigbalk en zuigslang reinigen.
2. Zijdelingse afdichtlijsten reinigen.
3. Sproeiers van zijdelingse schrobmodule en borstelwals reinigen.

Reinigen van het vuilreservoir



- ① Vuilreservoir
- ② Klep vuilreservoir
- ③ Borgsteun

⚠ WAARSCHUWING

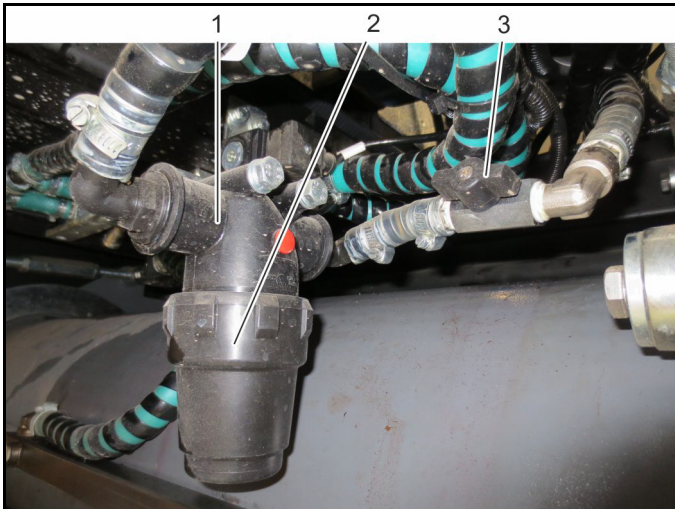
Gevaar voor letsel en beschadiging!

Bij een opgeheven kantelinrichting altijd de zekeringssteun gebruiken en borgen.

Geen hogedrukreiniger of waterstraal gebruiken voor de reiniging (stoffilterpatronen)!

1. Vuilreservoir aan de binnenkant met perslucht en borstel reinigen.
2. Bij hardnekkige vervuiling: Vuilreservoir aan de binnenkant met water en borstel reinigen, vuilreservoir open laten drogen.

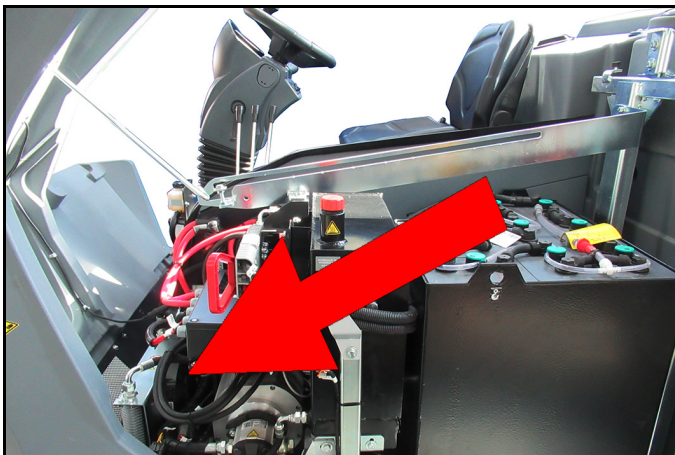
Waterfilter reinigen



- ① Waterfilter
- ② Behuizing van het waterfilter
- ③ Afsluitkraan (positie open)

1. Afsluitkraan sluiten.
2. Waterfilterbehuizing losschroeven.
3. Waterfilterelement verwijderen en reinigen of vervangen.
4. Na de montage de afsluitkraan opnieuw openen.

Hydraulische oliekoeler reinigen



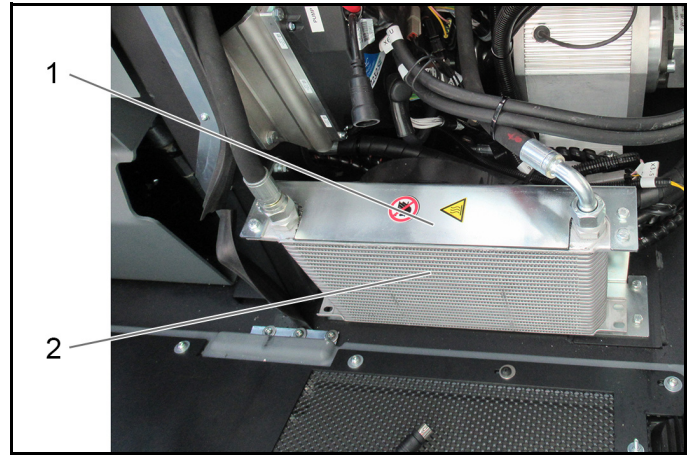
⚠ VOORZICHTIG

Gevaar voor verbranding!

Laat het voertuig vóór alle onderhouds- en reparatiewerkzaamheden voldoende afkoelen.

Raak geen hete delen van het hydraulisch systeem aan.

De oliekoeler bevindt zich aan de linkerkant van het apparaat, helemaal vooraan onder de apparaatkap.



- ① Hydraulische-oliekoeler
- ② Koelribben

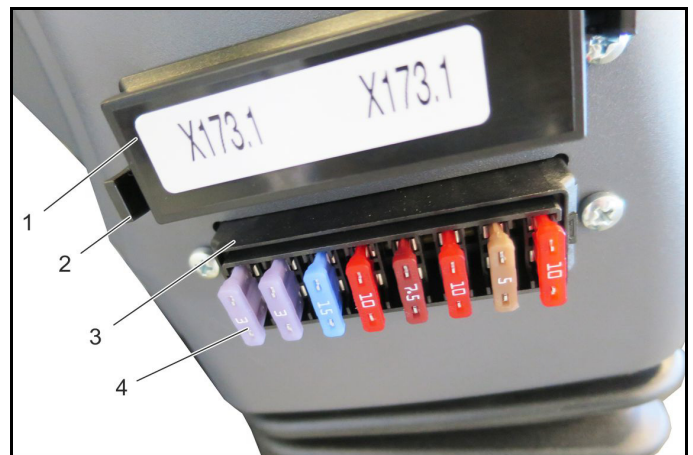
Instructie

Een vervuilde koeler leidt gemakkelijk tot oververhitting.

1. Controleer de radiator en koelribben op verontreiniging.
2. Verwijder verontreiniging met een zachte borstel, perslucht (max. 5 bar) of water (onder lage druk).

Vervangwerkzaamheden

Zekeringen



- ① Zekeringsdeksel
- ② Sluiting deksel zekeringskast
- ③ Zekeringhouder
- ④ Zekeringen

Instructie

Alleen zekeringen met dezelfde zekeringswaarde gebruiken. Gebruik nooit andere waarden of zekeringbruggen!

1. Zekeringen controleren, eventueel door nieuwe zekering van gelijke waarde vervangen.



Toebehoren

Reserveonderdelen en toebehoren verkrijgt u bij uw dealer of bij uw KÄRCHER-filiaal.

Naam	Bestelnr.	Opmerking
Walsborstel, standaard	6.680-368.0	Voor de algemene reiniging (inbegrepen in de levering van het apparaat)
Rolborstel, hard	6.680-369.0	Voor hardnekkige verontreinigingen en basisreiniging (alleen voor harde oppervlakken)
Borstel zijdelingse schrobmodule	6.680-338.0	Voor de algemene reiniging
Borstel zijdelingse schrobmodule, hard	6.680-339.0	Voor hardnekkige verontreinigingen en basisreiniging (alleen voor harde oppervlakken)
Zijbezem	6.680-335.0	Voor hardnekkige verontreinigingen en basisreiniging (alleen voor harde oppervlakken)
Schraaplip zuigbalk, rubber	6.680-372.0	Voor de algemene reiniging (inbegrepen in de levering van het apparaat)
Schraaplip zuigbalk, polyurethaan	6.680-373.0	Oliebestendig
Spatbescherming zijdelingse schrobmodule	6.680-371.0	
Rubber voor stof, hoofdborstel achter	6.680-362.0	
Spatbescherming rubber, hoofdborstel	6.680-220.0	Standaardtoebehoren
Spatscherm polyurethaan, hoofdborstel	6.680-370.0	Oliebestendig
Spatbescherming rubber zijdelings	6.680-278.0	
Spatbescherming afdichting zijdelings	6.680-276.0	
Spatbescherming rubber zijdelings	6.680-361.0	
Stoffilterpatroon, polyurethaan	6.680-374.0	Apparaat heeft 5 stuks nodig
Vlakke harmonicafilter, polyurethaan	6.680-534.0	Voor vuilwaterreservoir

Hulp bij storingen

Storingen met weergave

Display	Oorzaak	Oplossing	Door de
	Stoelcontactschakelaar niet gesloten	Op de bestuurdersplaats plaats nemen Stoelcontactschakelaar defect - verwittig de klantenservice.	Bediener
	Schoonwaterreservoir leeg	Schoonwaterreservoir vullen	Bediener

Storingen zonder indicatie

Storing	Oplossing
Voertuig kan niet worden gestart	Op de bestuurdersplaats plaats nemen.
	Laad de batterij op, controleer ze en vervang ze indien nodig.
	Defecte zekering vervangen.
	Bevoegde klantendienst informeren
Het voertuig beweegt slechts langzaam of helemaal niet	Parkeerrem lossen
	Bevoegde klantendienst informeren
Vuilreservoir gaat niet omhoog of omlaag	Peil hydraulische olie controleren.
	Controleren of de klep van de vuilreservoir gesloten is.
	Afsluitkraan op het hydraulische filter openen of verstopt hydraulisch filter vervangen.
	Vuilreservoir te vol/zwaar
	Bevoegde klantendienst informeren
Hoge slijtage van de borstels	Borsteldruk verlagen.
	Het te reinigen oppervlak is te abrasief, evt. andere borstels gebruiken.
Borstels draaien niet of langzaam	Peil hydraulische olie controleren.
	Zuigventilator inschakelen.
	Touwtjes en banden verwijderen
	Bevoegde klantendienst informeren
Natte reiniging: Reinigingsresultaat onvoldoende	Borsteldruk verhogen.
	Werksnelheid verlagen.
	Schoonwaterreservoir bijvullen.
	Waterdosering controleren.
	Touwtjes en banden verwijderen
	Borstels versleten, vervangen
	Schraaplip reinigen/instellen/vervangen
Zuigkanaal reinigen	
Natte reiniging: Reinigingsvloeistof op het te reinigen oppervlak	Versleten afdichtingen van de zuigbalk vervangen
	Zuigventilator inschakelen.
	Vuilwaterreservoir leegmaken, zuigturbine werd door sensor uitgeschakeld
	Zuigbalk reinigen
	Schraaplip reinigen/instellen/vervangen
	Zuigkanaal reinigen
	Vervuild vlak harmonicafilter reinigen/vervangen
Zuigbalk correct instellen	
Natte reiniging: Geen reinigingsvloeistof	Leidingen en sproeiers reinigen
	Schoonwaterreservoir bijvullen.
	Waterpomp inschakelen
	Waterdoseringen openen
	Waterfilter reinigen.
Vegen: Reinigingsresultaat onvoldoende	Borsteldruk verhogen.
	Vol vuilreservoir leegmaken
	Klep vuilreservoir openen
	Werksnelheid verlagen.
	Borstels versleten, vervangen
	Vervuilde stoffilters reinigen met filterreiniging.
	Stoffilters vervuild of defect; reinigen of vervangen
	Touwtjes en banden verwijderen
	Schraaplip reinigen/instellen/vervangen
Bevoegde klantendienst informeren	
Vegen: Er komt stof en vuil uit het vuilreservoir	Vol vuilreservoir leegmaken
	Zuigventilator inschakelen.
	Klep vuilreservoir sluiten
	Defecte afdichting aan klep van het vuilreservoir vervangen
Borstel of zuigbalk gaat niet omhoog/omlaag	Bevoegde klantendienst informeren

Technische gegevens

B 300 RI Bp (Pack)

Apparaatgegevens

Lengte x breedte x hoogte	mm	2490 x 1570 x 1860
Leeggewicht (transportgewicht)	kg	2525**
Toegestaan totaal gewicht	kg	3010*
Rijsnelheid, vooruit	km/h	max. 8
Rijsnelheid, achteruit	km/h	max. 4
Gebruiksduur	h	4
Klimvermogen	%	12
Draaicirkel	mm	3150
Werkbreedte zonder zijdelingse module	mm	1045
Werkbreedte met zijdelingse module	mm	1350 (1400)
Werkbreedte met 2 zijdelingse modules	mm	1655 (1755)
Werkbreedte zuigbalk	mm	1440
Volume vuilwaterreservoir	l	270
Volume verswaterreservoir	l	271
Volume vuilreservoir	l	180

Borstels (natte reiniging)

Diameter borstelrol	mm	300
Breedte borstelwals	mm	1045
Diameter zijborstel	mm	410

Borstels (vegen)

Diameter veegwals	mm	300
Breedte veegwals	mm	1045

Rijmotor (elektrisch)

	Type	Naafmotor, elektrisch
	Aangedreven as	Voorzijde
Motorrendement	kW	10.1

Elektrische aansluiting/batterij

Spanning tractiebatterij	V	36
Elektrische lading tractiebatterij (voor variant pack)	Ah	805

Hydraulisch systeem

Max. toegestane druk	MPa	23
Hydraulische olie conform DIN 51524, deel 3		Agip Rotra ATF
Hoeveelheid hydraulische olie	l	30

Smeervetten

Voor handmatig te smeren smeerpunten		Vet voor meerdere doeleinden geschikt
--------------------------------------	--	---------------------------------------

Bandenuitrusting

Achterwielen		2x ø 457 mm (Marangoni)
--------------	--	-------------------------

Berekende waarden conform EN ISO 3744

Geluidsdruk niveau L_{pA}	dB(A)	78
Onzekerheid K_{pA}	dB(A)	2
Geluidsvermogensniveau L_{WA}	dB(A)	92
Onzekerheid K_{WA}	dB(A)	3

Berekende waarden conform EN 60335-2-72

Hand-arm-vibratiewaarde	m/s^2	2,25
Vibratiewaarde hand-arm, onzekerheid K	m/s^2	0,2
Lichaamstrillingswaarde	m/s^2	0,91
Lichaamstrillingswaarde, onzekerheid K	m/s^2	0,2

* De maximaal toegelaten massa (MTM) omvat volle schoonwaterreservoirs, lege vuilwaterreservoirs, lege stoffilters, een tot de nominale capaciteit gevulde vuilreservoir, accu (grootste accu, 850 kg), alle opties en borstels, en één bediener met een verondersteld gewicht van 75 kg.

**Gewicht van het voertuig inclusief accu's maar met lege tanks, zonder uitrustingsstukken en zonder bestuurder.

EU-conformiteitsverklaring

Hiermee verklaren wij dat de hierna vermelde machine op basis van het ontwerp en type en in de door ons op de markt gebrachte uitvoering voldoet aan de relevante veiligheids- en gezondheidsvereisten van de EU-richtlijnen. Bij een niet door ons goedgekeurde wijziging van de machine verliest deze verklaring zijn geldigheid.

Product: Schuurzuigmachine

Type: 2.004-xxx.0

Relevante EU-richtlijnen

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2014/30/EU

2000/14/EC

2014/53/EU (TCU)

Toegepaste geharmoniseerde normen

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

TCU

EN 301 511 V12.5.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 300 328 V2.2.2

EN 300 330 V2.1.1

Toegepaste conformiteitswaarderingsprocedure

2000/14/EG: Bijlage V

Geluidsvermogensniveau dB(A)

Gemeten: 92

Gegarandeerd: 95

Gemeten:

Gegarandeerd:

De ondergetekenden handelen in opdracht en met volmacht van de directie.



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Gevolmachtigde voor de documentatie:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2021/3/01

Índice de contenidos

Información previa	118
Indicaciones sobre el vehículo	118
Instrucciones de seguridad	120
Vista general del vehículo	123
Puesta en funcionamiento	126
Funcionamiento	127
Transporte	131
Almacenamiento y desmantelamiento	132
Conservación y mantenimiento	132
Accesorios	138
Ayuda en caso de fallos	138
Datos técnicos	140
Declaración de conformidad UE	141

Información previa

Referencias al manual

Antes de usar su vehículo por primera vez, lea el presente manual original, proceda siempre según sus indicaciones y guárdelo para usos posteriores y para el siguiente propietario, en caso de que lo haya.

Avisos sobre SELV



Este vehículo está clasificado como artículos de consumo de clase de protección III. Funciona con tensión extra-baja de seguridad (SELV) y solo puede conectarse a fuentes de corriente SELV. El vehículo solo debe usarse con baterías recomendadas por Kärcher. Si las baterías se cargan con un cargador distinto del suministrado, debe emitir una tensión extra-baja de seguridad (SELV) de 36 V en corriente continua y cumplir la norma IEC 60335-2-29.

Indicaciones sobre el vehículo

Si detecta desperfectos en la entrega del vehículo debe comunicárselos inmediatamente a su distribuidor o concesionario. Las placas de advertencia e indicadores colocadas en el aparato proporcionan indicaciones importantes para un funcionamiento seguro. Además de los avisos incluidos en el manual de instrucciones, deben respetarse las normativas de seguridad y para la prevención de accidentes del legislador correspondiente.

Uso previsto

El B 300 RI es un vehículo combinado para la limpieza en húmedo y el barrido sin necesidad de realizar modificaciones.

El vehículo es apto para el uso profesional e industrial, por ejemplo, en hoteles, escuelas, hospitales, fábricas, tiendas, oficinas y negocios de alquiler.

En función de la tarea de limpieza pueden utilizarse diferentes cepillos, y puede elegirse entre el modo con cepillos laterales o con frotadores laterales.

El presente manual de instrucciones describe todos los equipos accesorios. Es posible que su equipo presente algunas diferencias.

Antes de utilizar el vehículo, lea con detenimiento el manual de instrucciones y familiarícese con los dispositivos de manipulación y el resto del equipamiento.

El vehículo solo debe utilizarse conforme al uso previsto, tal como se describe en este manual de instrucciones. El uso previsto también incluye el mantenimiento obligatorio.

Solo pueden utilizar, mantener y reparar el vehículo y los accesorios aquellas personas que estén familiarizados con las tareas correspondientes y que cuenten con formación acerca de los peligros asociados.

Deben cumplirse todas las normativas de seguridad y prevención de accidentes del legislador correspondiente. Se deben cumplir todas las normas vigentes sobre seguridad, medicina ocupacional y transporte por carretera.

Para emplearlo en vías públicas, el vehículo debe cumplir las directrices vigentes en el país.

El vehículo no debe utilizarse al aire libre a bajas temperaturas (5 °C).

El vehículo solo es adecuado para los recubrimientos del suelo indicados en el manual de instrucciones.

Manejo

- El usuario debe utilizar el vehículo conforme a las instrucciones. Al trabajar con el vehículo, tenga en cuenta las condiciones locales y evite causar daños a terceras personas, sobre todo a niños.
- Antes de empezar a trabajar, el operario debe comprobar si todos los dispositivos de seguridad están correctamente montados y si funcionan según lo previsto.
- El operario debe utilizar ropa pegada al cuerpo. Utilizar calzado fuerte y evitar llevar ropa holgada.
- El operario del vehículo será el responsable de posibles accidentes que involucren a otras personas o sus posesiones.
- Comprobar la zona cercana antes de desplazarse (ej. niños). ¡Asegurarse de disponer siempre de suficiente visibilidad!
- No deje nunca el vehículo sin vigilancia mientras esté encendido. El usuario debe abandonar el vehículo solo con la llave (Intelligent Key) quitada y esté asegurado contra movimientos accidentales.
- Para evitar usos no autorizados del vehículo, quitar la llave.
- El vehículo solo debe ser utilizado por personas que hayan sido instruidas en el manejo o hayan probado su capacidad al respecto y a las que se les haya encargado expresamente su utilización.
- El uso del vehículo no es apto para personas con capacidades corporales, sensoriales o psíquicas limitadas (incluidos niños) o que carezcan de experiencia y/o conocimiento suficiente.
- Se debe supervisar a los niños para asegurarse de que no juegan con el vehículo.

Funcionamiento

• Limpieza en húmedo

El equipo sirve para limpiar en húmedo pisos llanos. Se puede adaptar fácilmente a la tarea de limpieza que corresponda ajustando el programa de limpieza y el caudal de agua. Los frotadores laterales transportan la suciedad barrida al centro, donde es recogida por cepillos que giran en dirección contraria. Un ventilador de aspiración genera baja presión y traslada la suciedad al depósito de agua sucia.

• Barrido

Si el vehículo se va a utilizar principalmente para el barrido, se recomienda transformarlo para el modo con cepillos laterales y montar un cepillo cilíndrico de barrido.

Aviso: Encargar la transformación al modo con cepillos laterales al servicio de postventa de Kärcher, pues deben modificarse determinados parámetros en el control. Los cepillos laterales transportan la suciedad barrida al centro. Los dos cepillos que giran en dirección contraria transportan la suciedad barrida al recipiente para la suciedad. Un ventilador de aspiración impide la salida de polvo. Si el recipiente para la suciedad está lleno, puede vaciarse de forma hidráulica desde el asiento del conductor.

Recubrimientos del suelo

El vehículo es adecuado para la limpieza en húmedo de los siguientes revestimientos de suelo:

- Suelos industriales
- Enlucido
- Hormigón

El vehículo es adecuado para barrer los siguientes revestimientos de suelo:

- Asfalto
- Suelos industriales
- Enlucido
- Hormigón
- Yesos

Usos erróneos previsibles

No se permite ningún uso no previsto tal y como se describe más arriba. El usuario es responsable de los peligros asociados con un uso no permitido. Está prohibido el uso con otros fines que no sean los descritos en este manual.



No se permite el transporte de personas distintas del conductor. No está permitido realizar modificaciones en el vehículo.

- ¡No aspire/barra nunca líquidos explosivos, gases inflamables ni ácidos o disolventes sin diluir! Entre ellos cabe mencionar la gasolina, los disolventes y el gasóleo, que, al agitarse con el aire de aspiración, pueden formar vapores o mezclas explosivas, así como la acetona, los ácidos no diluidos y los disolventes, que dañan los materiales empleados en el equipo.
- No barrer/aspirar nunca polvos de metal reactivos (p. ej. aluminio, magnesio, zinc), en combinación con detergentes muy alcalinos o ácidos forman gases explosivos.
- Está prohibido permanecer en la zona de peligro. Queda prohibido su uso en entornos explosivos.
- Está prohibido desplazarse con el recipiente para la suciedad (tolva) levantado.
- El vehículo no debe utilizarse sin techo protector en zonas con riesgo de caída de objetos (por ejemplo, almacenes de estantes elevados).
- No realizar tareas de limpieza sin haber colocado los cepillos o los labios de sellado y de aspiración.
- La tapa del motor solo se puede abrir en una zona cubierta.
- Mantener abiertas la tapa del motor y la cubierta del asiento durante todo el proceso de carga.

Avisos generales

Protección del medio ambiente, REACH y eliminación del vehículo usado

Protección del medioambiente

-  Los materiales de embalaje son reciclables. Eliminar los embalajes de forma respetuosa con el medioambiente.
-  Los equipos eléctricos y electrónicos contienen materiales reciclables y, a menudo, componentes, como baterías, acumuladores o aceite, que suponen un peligro potencial para la salud de las personas o el medio ambiente en caso de manipularse o eliminarse de forma inadecuada. Sin embargo, dichos componentes son necesarios para un funcionamiento adecuado del equipo. Los equipos identificados con este símbolo no pueden eliminarse con la basura doméstica.

Avisos sobre sustancias contenidas (REACH)

Encontrará información actualizada sobre las sustancias contenidas en: www.kaercher.de/REACH

Eliminación del vehículo usado

Los vehículos usados contienen materiales valiosos reciclables que deberán ser entregados para su aprovechamiento posterior. Recomendamos eliminar el vehículo usado en cooperación con una empresa de eliminación de residuos.

Accesorios y recambios

Utilizar únicamente accesorios y recambios originales, ya que solo estos garantizan un servicio seguro y fiable del vehículo. Más información sobre los accesorios y los recambios en www.kaercher.com.

Para evitar peligros, solo el servicio de posventa autorizado debe realizar las reparaciones y el montaje de recambios.

Garantía

En cada país se aplican las condiciones de garantía indicadas por nuestra compañía distribuidora autorizada. Las averías del vehículo serán subsanadas gratuitamente dentro del plazo de garantía, siempre que se deban a defectos de material o fallos de fabricación. En caso de garantía, póngase en contacto con su distribuidor o con el servicio de posventa autorizado más próximo presentando la factura de compra. (Dirección en el reverso)

Niveles de peligro

⚠ PELIGRO

- Aviso de un peligro inminente que produce lesiones corporales graves o la muerte.

⚠ ADVERTENCIA

- Aviso de una posible situación peligrosa que puede producir lesiones corporales graves o la muerte.

⚠ PRECAUCIÓN

- Aviso de una posible situación peligrosa que puede producir lesiones corporales leves.

⚠ CUIDADO

- Aviso de una posible situación peligrosa que puede producir daños materiales.

Símbolos en el vehículo

	Utilizar protección para los oídos.
	Llevar a cabo los trabajos en el vehículo siempre con guantes de seguridad adecuados.
	Peligro de quemaduras por superficies calientes
	Riesgo de aplastamiento si queda pillado entre las piezas móviles del vehículo
	No introduzca la mano, riesgo de lesiones por piezas móviles del vehículo.
	No aspirar objetos en llamas ni candentes, ya que existe peligro de incendio.
	En la dirección de marcha solo se admiten pendientes de hasta 12 %.
	Inclinación máxima del pavimento para los desplazamientos con un recipiente de suciedad elevado.
	Especificación de la pendiente máxima del fondo por el que se puede circular.
	Punto de alojamiento para el gato/caballote de apoyo
	Punto de amarre

Instrucciones de seguridad

Aviso sobre la descarga/desembalaje

⚠ PELIGRO

Peligro de lesiones, peligro de daños.

El vehículo no está autorizado para la carga con grúas.

Utilizar una carretilla elevadora para descargar/cargar el vehículo.

El material de embalaje (bolsa de plástico, poliestireno, etc.) puede ser peligroso y no debe caer en manos de un niño.

Desembalar con cuidado el equipo sin emplear herramientas que puedan dañarlo. Tras el desembalaje, comprobar la integridad y el correcto funcionamiento del equipo. Si se detecta algún defecto, ponerse en contacto con el servicio postventa.

Instrucciones generales de seguridad

- Antes de utilizar el vehículo con sus dispositivos de trabajo, compruebe que están en perfecto estado y que garantice la seguridad durante el servicio. Si no está en perfecto estado, no debe utilizarse.
- A la hora de utilizar el vehículo en zonas de peligro (p. ej., gasolineras), tenga en cuenta las correspondientes reglamentaciones de seguridad. Queda prohibido su uso en entornos explosivos.
- Para asegurar contra una puesta en marcha involuntaria, girar el interruptor de llave a la posición "0" y quitar la llave.
- La llave del vehículo solo debe ponerse a disposición del personal operario, de limpieza o de mantenimiento debidamente cualificado.

Ropa de trabajo

- Llevar a cabo los trabajos en el vehículo siempre con guantes de seguridad adecuados.
- El operario debe utilizar ropa pegada al cuerpo, usar zapatos de seguridad.
- Cubrir la cabeza para evitar que queden atrapadas trenzas o pelo largo en las piezas giratorias.
- No utilizar joyas, anillos o similares durante el trabajo.
- Cuando manipule detergentes, siga las instrucciones del fabricante de detergentes que figuran en el envase y en la ficha de datos de seguridad y lleve vestuario de protección personal adecuada.

Instrucciones de seguridad relativas al manejo

- Los dispositivos de protección y seguridad no deben modificarse ni dejarse inoperativos.
- El usuario debe utilizar el vehículo conforme a las instrucciones. Al trabajar con el vehículo, tenga en cuenta las condiciones locales y evite causar daños a terceras personas, sobre todo a niños.
- Antes de empezar a trabajar, el operario debe comprobar si todos los dispositivos de seguridad están correctamente montados y si funcionan según lo previsto.
- El operario del vehículo será el responsable de posibles accidentes que involucren a otras personas o sus posesiones.
- El operario debe utilizar ropa pegada al cuerpo. Utilizar calzado fuerte y evitar llevar ropa holgada.
- Comprobar la zona cercana antes de desplazarse (ej. niños). ¡Asegurarse de disponer siempre de suficiente visibilidad!
- No deje nunca el aparato sin vigilancia mientras esté encendido. El usuario debe abandonar el equipo solo con la llave (Intelligent Key) quitada y esté asegurado contra movimientos accidentales.
- Para evitar usos no autorizados del vehículo, quitar la llave.
- El vehículo solo debe ser utilizado por personas que hayan sido instruidas en el manejo o hayan probado su capacidad al respecto y a las que se les haya encargado expresamente su utilización.
- El uso del vehículo no es apto para personas con capacidades corporales, sensoriales o psíquicas limitadas (incluidos niños) o que carezcan de experiencia y/o conocimiento suficiente.

- Se debe supervisar a los niños para asegurarse de que no juegan con el vehículo.

Instrucciones de seguridad relativas a la conducción

⚠ PELIGRO

Peligro de vuelco

En la dirección de marcha solo se admiten pendientes de hasta 12%.

Tome las curvas a baja velocidad.

Peligro de vuelco ante una base inestable.

Peligro de vuelco ante una inclinación lateral demasiado pronunciada.

Peligro de deslizamiento en suelos mojados.

⚠ PELIGRO

Peligro de lesiones para las personas presentes.

Asegurarse siempre de que la lámpara de advertencia omnidireccional esté encendida cuando los cepillos laterales o las plataformas de fregado laterales estén encendidos.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

No usar el vehículo sin el techo de protección (FOPS) cuando se trabaje en zonas donde sea probable que el operario pueda sufrir golpes por la caída de objetos.

Instrucciones de seguridad básicas relativas a la conducción

- Deben tenerse en cuenta básicamente las especificaciones y los reglamentos que rigen para los automóviles.
- Los niños y los adolescentes no deben utilizar el equipo.
- La comprobación de seguridad del capítulo "Puesta en marcha" debe realizarse antes de cada uso.
- El vehículo solo debe ponerse en movimiento desde el asiento.
- No realizar tareas de limpieza sin haber colocado los cepillos o los labios de sellado y de aspiración.
- En caso de avería del sistema de frenos, detener el vehículo y contactar con el servicio de postventa.

Instrucciones de seguridad relativas al transporte del vehículo

- Tener en cuenta el peso del vehículo para el transporte.
- Para transportar el vehículo, desenganchar la batería y fijar el aparato de forma segura.

Véase para ello el capítulo "Transporte".

Instrucciones de seguridad relativas al cuidado y el mantenimiento

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

Antes de realizar cualquier trabajo en o alrededor del recipiente para la suciedad elevado, coloque los soportes de seguridad.

Desconectar completamente el vehículo de la alimentación de la batería durante todos los trabajos de mantenimiento y conservación, así como al sustituir piezas o cambiar de función.

Respetar el control de seguridad conforme a las normativas locales vigentes para vehículos ambulantes usados industrialmente. El mantenimiento correctivo debe ser llevado a cabo únicamente por una oficina autorizada de servicio al cliente o por personal especializado, familiarizado con todas las normas de seguridad pertinentes.

La limpieza del vehículo nunca se debe llevar a cabo con una manguera o un chorro de agua a alta presión (peligro de cortocircuitos y otros daños).

Indicaciones sobre la batería

CUIDADO

Está prohibido el uso de baterías no recargables.

Utilizar únicamente baterías y cargadores recomendados por el fabricante.

Al cambiar las baterías, siempre deben sustituirse por completo. El uso simultáneo de baterías nuevas y usadas puede dañar el vehículo.

El vehículo solo debe almacenarse y cargarse en recintos que no estén sometidos a heladas.

Si el vehículo se almacena durante un periodo prolongado o se pone fuera de servicio, las baterías deben retirarse del vehículo. Únicamente sustituya las baterías con baterías del mismo tipo.

Antes de la eliminación del vehículo deberán extraerse las baterías y desecharse conforme a la normativa local.

Indicaciones de seguridad para las baterías

Respetar las normas para la prevención de accidentes DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1.

A la hora de manipular baterías deben tenerse en cuenta los siguientes avisos:

	Tenga en cuenta las indicaciones presentes en la batería, en las instrucciones de uso y en el manual del vehículo.
	Use protección para los ojos
	¡Mantenga a los niños alejados del ácido y las baterías!
	Peligro de explosión.
	Prohibido hacer fuego, producir chispas, aplicar una llama directa y fumar
	Peligro de quemadura por ácido
	Primeros auxilios
	Nota de advertencia
	Eliminación de desechos
	No tire la batería al cubo de la basura

⚠ PELIGRO

¡Riesgo de incendio y explosiones!

No colocar herramientas o similares sobre la batería. Riesgo de cortocircuito y explosión.

Prohibido fumar y encender fuego.

Los lugares en los que se cargue baterías tienen que estar bien ventilador ya que se genera un gas muy explosivo a la hora de cargar.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de quemadura por ácido

Cuidado con las fugas de ácido sulfúrico en baterías no estancas.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de envenenamiento.

No colocar nunca las heridas en contacto con el plomo. Lavarse siempre las manos después de trabajar con baterías.

Medidas a tomar en caso de vertido accidental de ácido de la batería

Las baterías de plomo no suponen ningún peligro si se emplean conforme al uso previsto y respetando el manual de instrucciones.

No obstante, es importante tener en cuenta que las baterías de plomo contienen ácido sulfúrico, que puede causar abrasiones graves.

- Aglutinar el ácido vertido o que salga de una batería no estanca con algún aglomerante, p. ej. arena. No permitir que llegue a la canalización, la tierra o las aguas.
- Neutralizar el ácido con cal/carbonato sódico y desecharlo respetando la normativa local.
- Para eliminar la batería defectuosa, contactar con una empresa especializada en eliminación de residuos.
- Enjuagar o lavar cualquier salpicadura de ácido en el ojo o sobre la piel con mucha agua limpia.
- A continuación, póngase en contacto con un médico de inmediato.
- Lave la ropa contaminada con agua.
- Cámbiese de ropa

Comprobar y corregir el líquido de la batería (solo en baterías que no requieran mantenimiento).

⚠ ADVERTENCIA

En el caso de las baterías llenas de ácido, verifique con regularidad el nivel de líquido.

El ácido de una batería cargada totalmente tiene un peso específico de 1,28 kg/l a 20 °C.

El ácido de una batería cargada parcialmente tiene un peso específico de entre 1,00 y 1,28 kg/l.

En todas las celdas el peso específico tiene que ser el mismo que el ácido.

Desenroscar todas las conexiones de celdas.

Sacar una prueba de cada célula con el comprobador de ácido.

Devolver la prueba de ácido a la misma célula.

Si el nivel de llenado de líquido es demasiado bajo, llene las celdas con agua destilada hasta la marca.

Cargue la batería.

Enrosque los cierres de las celdas.

Baterías y cargadores recomendados

Recomendamos el uso de nuestras baterías y cargadores, solo así se mantiene la garantía.

Aviso

En el caso de Pack B 300 Bp, las baterías de bajo mantenimiento y el cargador ya están instalados.

	Referencia de pedido
805 Ah - pila de artesa	6.654-504.0

Uso de baterías y cargadores de otros fabricantes

El uso de otras baterías y cargadores no se recomienda y solo se puede realizar tras consultar al servicio de postventa de KÄRCHER.

ATENCIÓN

Usar solo baterías y cargadores recomendados por Kärcher, solo así será válida la garantía.

- En el caso de B 300 R I Bp, recomendamos las siguientes baterías/cargadores.

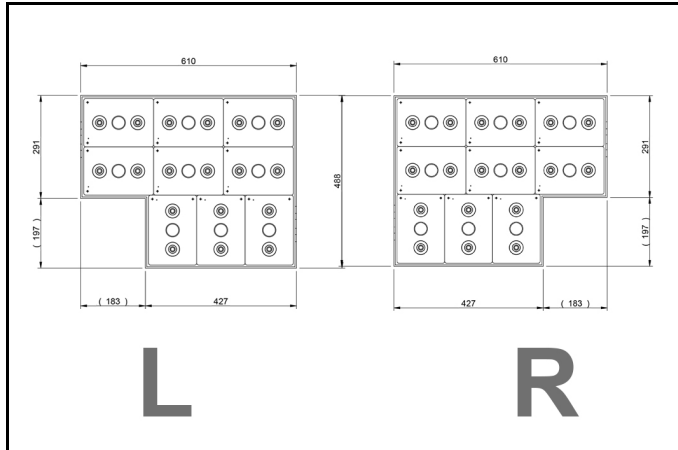
Batería	Juego de baterías	Cargador
805 Ah - pila de artesa (húmeda)	6654-504.0	6.654-505.0

Aviso

Si se utilizan baterías de otros fabricantes, se deben cumplir las dimensiones máximas de las baterías.

Dimensiones máximas de la batería (batería única)

La unidad requiere un compartimento de batería de diseño especial a ambos lados del vehículo.



Montaje y conexión de las baterías

1. Abrir las tapas del equipo.
2. Desmontar el soporte del compartimento de la batería.
3. Colocar las baterías en las sujeciones.

⚠ ADVERTENCIA

Garantizar una polaridad correcta.

4. Conecte el borne del polo (cable rojo) con el polo positivo (+).
5. Enrosca los conductos de conexión a las baterías.
6. Conecte el borne de polo al polo negativo (-).

Nota

Al desmontar la batería, verifique que primero se desemborne el polo negativo. Control que los polos y los bornes de la batería estén suficientemente protegidos con grasa.

Nota

Cargar las baterías antes de la puesta en funcionamiento del equipo.

Carga de la batería

⚠ PELIGRO

Peligro de lesiones

Cumpla las reglamentaciones de seguridad a la hora de manipular baterías.

Observe las instrucciones del fabricante del cargador.

⚠ PELIGRO

Peligro de lesiones

El cargador solo se puede poner en funcionamiento si la conexión a la red no está dañada.

Si la conexión a la red está dañada, tiene que ser sustituida inmediatamente por el fabricante, servicio técnico o una persona cualificada.

⚠ PELIGRO

Peligro de lesiones

Cargar las baterías exclusivamente con un cargador apto.

⚠ PRECAUCIÓN

Peligro de daños en los cables de conexión del cargador.

El vehículo solo debe almacenarse y cargarse en recintos que no estén sometidos a heladas.

Nota

El cargador está regulado electrónicamente y finaliza el proceso de carga automáticamente. Todas las funciones del aparato se interrumpen automáticamente durante el proceso de carga.

Nota

Cuando las baterías estén cargadas, desconectar primero el cargador de la red y después de las baterías.

Proceso de carga con cargador externo



① Conector de la batería

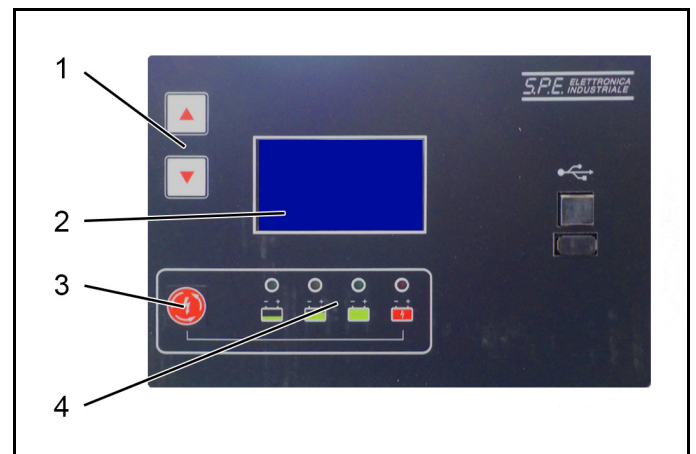
② Toma de trabajo

1. Abrir las tapas del equipo.
2. Desconectar el conector de la batería de la máquina y conectarlo al conector del cargador.
3. Insertar el conector de red del cargador en la toma de corriente y conectar el cargador. Se inicia el proceso de carga.

⚠ CUIDADO

Mantener ambas tapas del equipo abiertas durante todo el proceso de carga. La tapa del equipo solo se puede abrir en una zona cubierta.

Elementos de control del cargador



① Teclas de selección de la indicación en pantalla

② Display LC/indicación de los parámetros de carga

③ Tecla "Restablecer"

④ Indicación del estado de carga/proceso de carga

El proceso de carga aparece en el cargador.

Nota

Es imprescindible leer y respetar el manual de instrucciones suministrado con el cargador.

Tras el proceso de carga

- Enchufar de nuevo la clavija de la batería en la toma de trabajo

Indicaciones sobre baterías que no requieran mantenimiento

- Tras finalizar el proceso de carga, añadir agua destilada, tener en cuenta el nivel de ácido correcto. La batería está marcada de la forma correspondiente.

⚠ **PELIGRO**

Peligro de quemadura por ácido

Un rellenado de agua en estado descargado de la batería puede provocar fugas de ácido.

Utilizar gafas y ropa de seguridad para manipular ácido de baterías. Respetar las directrices al manipular baterías.

⚠ **PRECAUCIÓN**

Peligro de daños.

Utilizar únicamente agua destilada o desionizada (EN 50272-T3) para rellenar las baterías.

No utilice otros aditivos ajenos, como los llamados agentes de mejora, de lo contrario se extingue la garantía.

Indicaciones sobre accidentes con riesgo de causticación

- Enjuagar o lavar cualquier salpicadura de ácido en el ojo o sobre la piel con mucha agua limpia.
- A continuación, póngase en contacto con un médico de inmediato.
- Cámbiese de ropa.
- Lave la ropa contaminada con agua.

Dispositivos de seguridad

⚠ **PELIGRO**

Los dispositivos de seguridad sirven para proteger al usuario y no se deben modificar o ignorar. Este vehículo está equipado con diferentes sistemas de seguridad.

Freno de estacionamiento

Interruptor de contacto del asiento del conductor.

Interruptor principal/ interruptor de parada de emergencia

Información sobre el interruptor principal/parada de emergencia

El vehículo está equipado con un interruptor de parada de emergencia

Aviso

El interruptor de parada de emergencia también puede usarse como interruptor principal, pero no sustituye al interruptor de llave de la columna de dirección. Después de conectar el interruptor de parada de emergencia, esperar unos segundos hasta accionar el interruptor de llave.



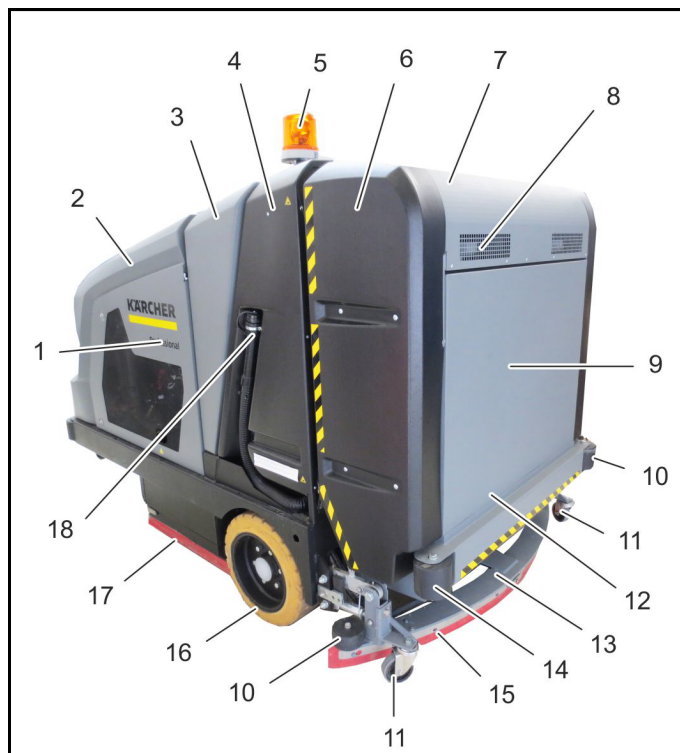
El interruptor de parada de emergencia está situado a la izquierda del asiento del conductor del vehículo.

Para la puesta fuera de servicio inmediata de todas las funciones: Pulsar el interruptor de desconexión de emergencia
La parada de emergencia tiene un efecto inmediato en todas las funciones del equipo y desconecta eléctricamente la batería del vehículo.

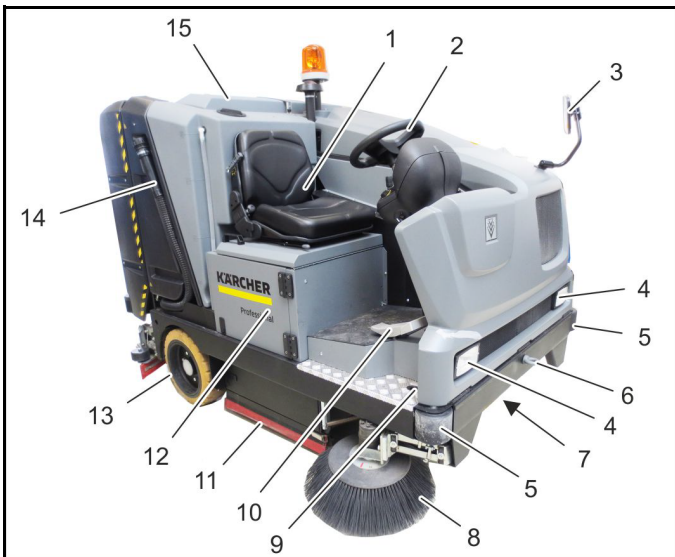
Aviso

Si se acciona la parada de emergencia durante el desplazamiento, el vehículo frena bruscamente. Los cepillos laterales, el conjunto de frotadores laterales y el cabezal de cepillos permanecen bajados, las válvulas permanecen abiertas y sale agua fresca. Para la nueva puesta en marcha, tirar del interruptor de parada de emergencia.

Vista general del vehículo



- ① Tapa izquierda de la batería
- ② Tapa izquierda del equipo
- ③ Depósito de agua fresca
- ④ Cubierta, sistema electrónico
- ⑤ Lámpara de advertencia omnidireccional
- ⑥ Revestimiento
- ⑦ Vaciado en alto
- ⑧ Ventilador de aspiración, barrido
- ⑨ Filtro de polvo, barrido
- ⑩ Deflector
- ⑪ Rodillos
- ⑫ Recipiente para la suciedad (no visible desde fuera)
- ⑬ Labio trasero de aspiración
- ⑭ Deflector
- ⑮ Labio rascador
- ⑯ Rueda trasera
- ⑰ Cubrejuntas para limpieza en húmedo
- ⑱ Manguera de desagüe de agua limpia



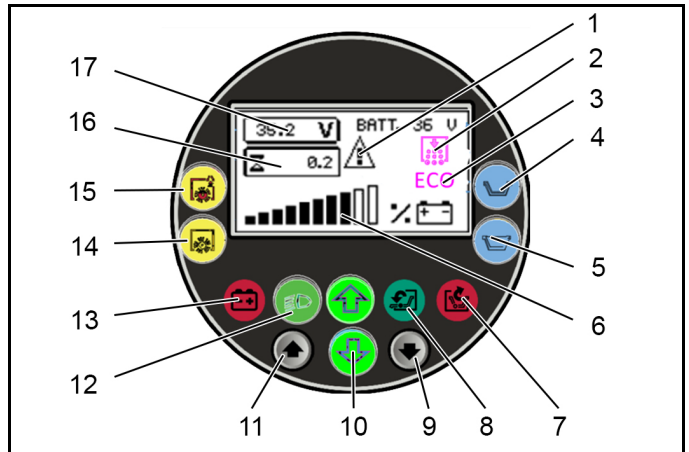
- ① Asiento del conductor/tapa derecha del equipo
- ② Volante
- ③ Espejo retrovisor
- ④ Faros
- ⑤ Deflector
- ⑥ Anilla de remolque
- ⑦ Tracción delantera
- ⑧ Cepillos laterales o conjunto de frotadores laterales (opción)
- ⑨ Dispositivo de seguridad para el transporte, cepillos laterales/conjunto de frotadores laterales (opción)
- ⑩ Pedal acelerador
- ⑪ Cubrejuntas para limpieza en húmedo
- ⑫ Tapa derecha de la batería
- ⑬ Rueda trasera
- ⑭ Manguera de desagüe de agua sucia
- ⑮ Cubierta, filtro plegado plano y ventilador para aspiración de suciedad líquida

- ⑧ Freno de estacionamiento
- ⑨ Palanca de mando para funciones hidráulicas
- ⑩ Pilotos de control de la chapaleta del recipiente para la suciedad
- ⑪ Ajuste de la presión de contacto del cabezal de cepillos
- ⑫ Ajuste de la dosificación de agua, del conjunto de frotadores laterales y del cilindro de cepillos
- ⑬ Interruptor principal/interruptor de parada de emergencia
- ⑭ Asiento del conductor

Aviso

Todos los elementos de control se describen con más detalle en los capítulos siguientes.

Indicador multifunción (indicadores de advertencia y control)

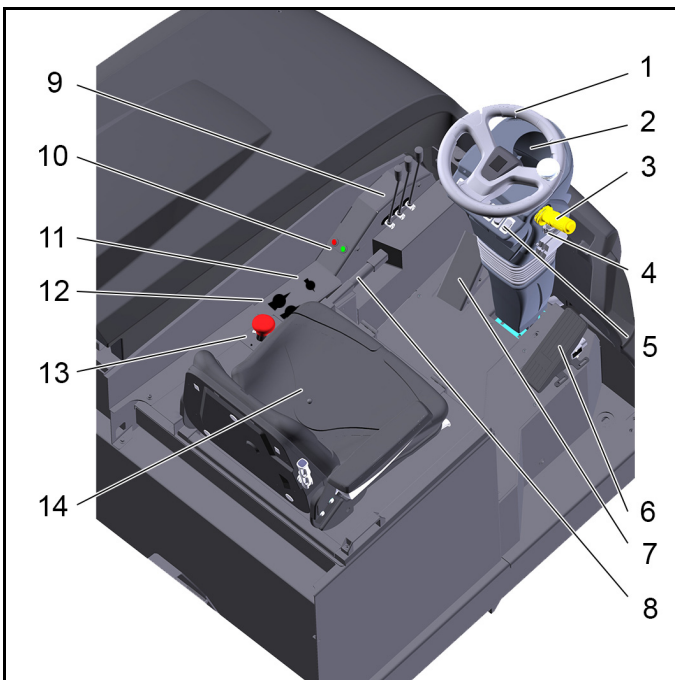


Aviso

Durante el arranque se iluminan brevemente todos los pilotos de advertencia y control, lo cual sirve para la comprobación del funcionamiento.

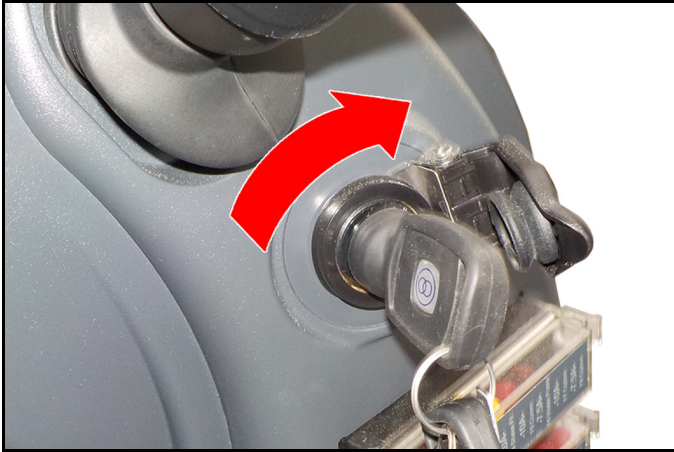
- ① Mensaje de advertencia "Interruptor de contacto del asiento no cerrado"
- ② Indicador de limpieza del filtro
- ③ Indicador de modo ECO
- ④ Iluminación de advertencia de depósito de agua fresca vacío
- ⑤ Iluminación de advertencia de depósito de agua sucia lleno
- ⑥ Indicador de nivel de carga de la batería
- ⑦ Piloto de control de la chapaleta del recipiente para la suciedad cerrado
- ⑧ Piloto de control de la chapaleta del recipiente para la suciedad abierta
- ⑨ Tecla de selección ABAJO
- ⑩ Indicador de la dirección de marcha (hacia delante/hacia atrás)
- ⑪ Tecla de selección ARRIBA
- ⑫ Piloto de control de la iluminación de trabajo
- ⑬ Iluminación de advertencia de nivel de carga de la batería bajo
- ⑭ Piloto de control de barrido activo
- ⑮ Piloto de control de fregado-aspirado activo
- ⑯ Contador de las horas de servicio
- ⑰ Tensión actual de la batería

Elementos de control



- ① Volante
- ② Indicador multifunción (indicadores de advertencia y control)
- ③ Palanca de dirección de marcha
- ④ Interruptor de llave
- ⑤ Selector de funcionamiento
- ⑥ Pedal acelerador
- ⑦ Pedal de freno

Interruptor de llave



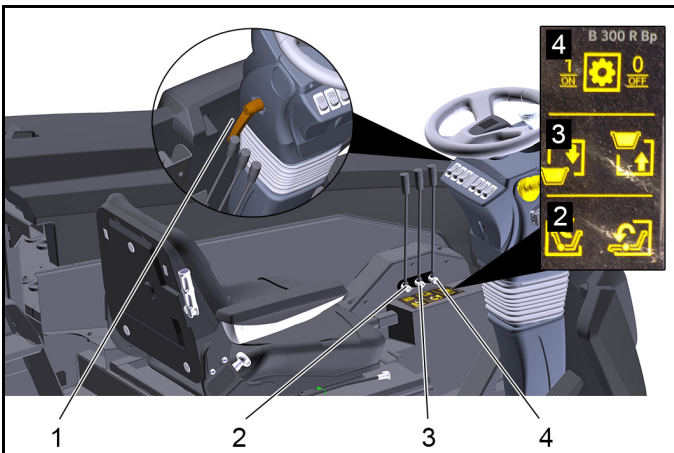
El interruptor de llave conecta y desconecta el equipo.

1. Abra la cubierta.
2. Insertar la llave.
3. Girar la llave una posición del interruptor hacia delante (I). El equipo arranca y realiza una auto comprobación.
4. Esperar brevemente y, a continuación, girar la llave una posición del interruptor más hacia delante (II). El display muestra "ON", el equipo está listo para el desplazamiento.
5. Para desconectar el equipo, girar el interruptor de llave a la posición de desconexión (0).
6. Para evitar usos no autorizados del equipo, quitar la llave.

Aviso

Si no hay ninguna llave en la cerradura, cerrar el interruptor de llave con la cubierta para evitar la entrada de polvo y humedad.

Palanca de mando



- ① Palanca de regulación del volante
- ② Abrir/cerrar la chapaleta del recipiente para la suciedad
- ③ Elevar/bajar vaciado en alto del recipiente para la suciedad
- ④ Conectar/desconectar el sistema hidráulico

Aviso

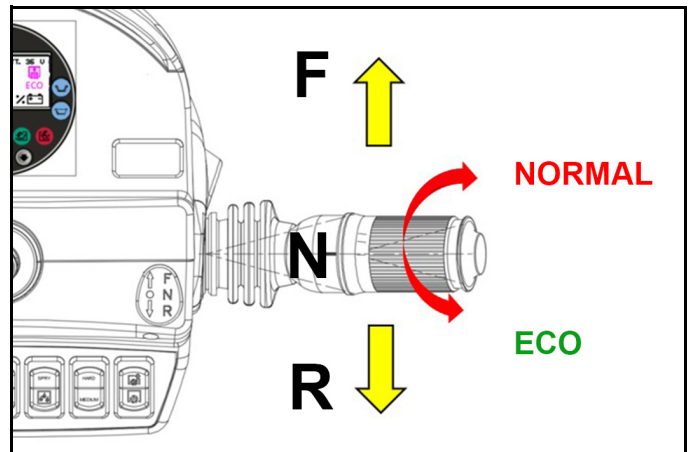
Cuando se conecta el sistema hidráulico, los cepillos empiezan a girar. Se bajan con los interruptores de función.

Selector de funcionamiento



- ① Bocina
- ② Iluminación de trabajo on/off
- ③ Limpieza de filtro para filtro de polvo
- ④ Encendido/apagado de la baliza giratoria y del punto azul
- ⑤ Interruptor de la bomba de agua
Posición superior: Bomba de agua de la unidad de pulverización conectada.
Posición central: Bomba de agua desconectadas.
Posición inferior: Bomba de agua conectada para el modo de limpieza en húmedo.
- ⑥ Bajar/subir los cepillos laterales/conjunto de frotadores laterales
- ⑦ Interruptor del modo de limpieza: Barrido o frotado
Posición superior: tipo de limpieza "Limpieza en húmedo", el labio trasero de aspiración descendiente y la turbina de aspiración se conecta.
Posición central: Apagado, el cabezal de cepillos se levanta.
Posición inferior: tipo de limpieza "Barrido", el ventilador de barrido se conecta. El labio trasero de aspiración permanece arriba.

Palanca de dirección de marcha en el volante



- F Dirección de marcha "Hacia adelante"
- N Posición neutra (sin dirección de marcha)
- R Dirección de marcha "Hacia atrás"
- NORMAL** Clase de potencia "Normal"
- ECO** Clase de potencia "Modo ECO"

- Para el desplazamiento en marcha hacia adelante, empujar la palanca hacia adelante.
- Para el desplazamiento en marcha hacia atrás, tirar de la palanca hacia atrás.
- Para ajustar la clase de potencia, girar la empuñadura giratoria en la dirección deseada.

Puesta en funcionamiento

Descarga y desembalaje del vehículo

⚠ PELIGRO

Peligro de lesiones, peligro de daños.

El vehículo no está autorizado para la carga con grúas.

Utilizar una carretilla elevadora para descargar/cargar el vehículo.

El material de embalaje (bolsa de plástico, poliestireno, etc.) puede ser peligroso y no debe caer en manos de un niño.

Desembalar con cuidado el vehículo sin emplear herramientas que puedan dañarlo. Tras el desembalaje, comprobar la integridad y el correcto funcionamiento del vehículo. Si se detecta algún defecto, ponerse en contacto con el servicio postventa.

Tener en cuenta las indicaciones para desplazar o remolcar el vehículo que se encuentran en un capítulo posterior.

¡Respetar el peso del vehículo a la hora de cargarlo!

Tara (peso para el transporte)	2525 kg
--------------------------------	---------

Desplazamiento/remolque del vehículo (movimiento sin autopropulsión)



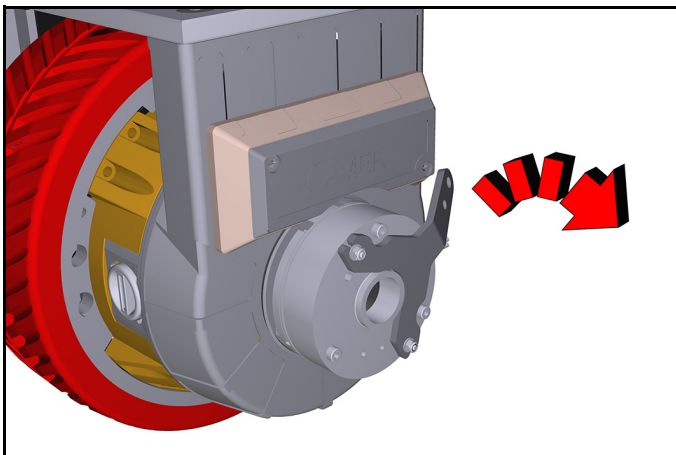
① Anilla de remolque

- Para remolcarlo, coloque la anilla de remolque en la parte delantera del vehículo.

CUIDADO

Peligro de daños.

La anilla de remolque delantera no debe usarse para arrastrar remolques u objetos.

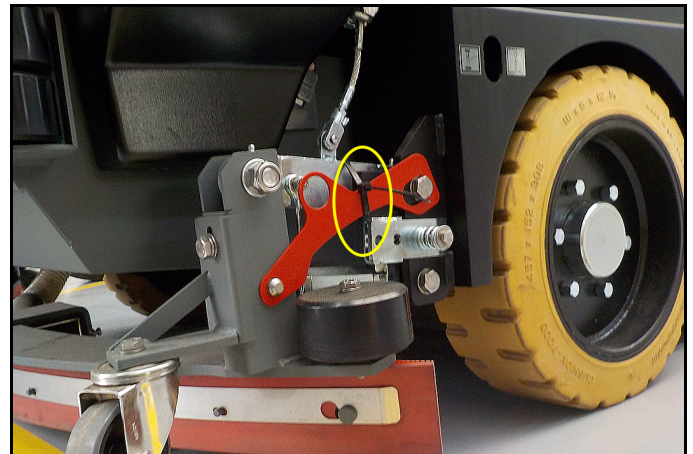


Para desplazar/remolcar el vehículo deberá liberarse previamente el freno magnético del motor.

1. Tirar de la palanca de freno hacia fuera.
2. Fijar/bloquear la palanca de freno con una cuña o similar.
3. Deslizar el equipo.

Después de deslizar el vehículo, eliminar la causa del bloqueo para que el freno magnético vuelva a funcionar como de costumbre.

Retirada del dispositivo de seguridad para el transporte del labio trasero de aspiración



1. Cortar la brida para cables.
2. Retirar el estribo de fijación rojo.
3. Almacenar el estribo de fijación, pues es necesario para transportar el equipo.
Véase el capítulo "Fijación del vehículo".

Avisos generales

- Antes de la puesta en funcionamiento, leer el manual de instrucciones y respetar las instrucciones de seguridad incluidas en el mismo.
- Depositar el equipo sobre una superficie plana y asegurarlo siempre para evitar que se mueva (bloquear el freno de estacionamiento).
- Quitar siempre la llave cuando se abandone el vehículo.

⚠ PRECAUCIÓN

Peligro de lesiones

Los cepillos laterales, así como los cepillos del cabezal de cepillos y del conjunto de frotadores laterales, pueden girar involuntariamente.

Desconectar siempre el equipo y quitar la llave cuando se trabaje en esta zona.

No introducir nunca la mano en el cabezal de cepillos cuando el vehículo esté en marcha.

Diariamente antes de conectar la instalación

- Comprobar el nivel de carga de la batería y recargarla si es necesario.
- Compruebe el nivel de aceite hidráulico.
- Vacíe el recipiente para la suciedad.
- Vaciado del depósito de agua sucia.
- Si es necesario, llenar el depósito de agua fresca
- Comprobar si los cepillos presentan desgaste o daños.
- Comprobar si el labio de la barra de aspiración presenta desgaste o daños.
- Comprobar / limpiar el sistema hidráulico y de aspiración.
- Comprobar el funcionamiento de los elementos de control.
- Comprobar si las mangueras están dañadas.
- Limpiar el filtro de polvo con la tecla de limpieza de filtros.

Nota

Descripción, véase el capítulo "Cuidado y mantenimiento".

Ajuste del asiento del conductor



⚠ PRECAUCIÓN

Peligro de accidentes

No ajustar el asiento del conductor durante la marcha.

- 1 Ajuste del asiento en la posición longitudinal
- 2 Cubierta con asiento de conductor
- 3 Ajuste de inclinación del respaldo
- 4 Amortiguación / configuración de peso del conductor

Ajuste de la posición del volante

⚠ PRECAUCIÓN

Peligro de accidentes

No ajustar la posición del volante durante la marcha.

- Abrir la palanca de la regulación del volante.
- Ajustar el volante a la posición deseada.
- Cerrar la palanca de la regulación del volante.

Funcionamiento

⚠ PRECAUCIÓN

¡Peligro de quemaduras, peligro de aplastamiento!

Las zonas de peligro quedan al descubierto al retirar el revestimiento.

Utilice el vehículo únicamente con el revestimiento completamente colocado.

⚠ ADVERTENCIA

Riesgos para la salud

El uso prolongado del equipo puede provocar trastornos circulatorios en las manos inducidos por las vibraciones; no se puede especificar una duración de uso de aplicación general porque depende de varios factores que influyen:

Predisposición personal a padecer trastornos circulatorios graves (dedos fríos con frecuencia, picor en las manos).

Temperatura ambiente baja.

Agarre firme.

Duración del servicio.

Si experimenta repetidamente dedos fríos o sensación de hormigueo en los dedos durante o después de utilizar el vehículo, le recomendamos que acuda a un médico.

Equipo de protección personal

El operador debe llevar puesto el equipo de protección especificado cuando maneje la máquina.

⚠ PRECAUCIÓN

- Al trabajar con el equipo, lleve guantes de protección adecuada.
- Lleve ropa ajustada y calzado resistente.
- Tenga en cuenta los posibles requisitos del equipo de protección individual debido al detergente que esté utilizando.

Conducción

A continuación se explican los elementos de control de la conducción y el procedimiento de conducción.

Pedal acelerador

La velocidad del vehículo se controla con el pedal acelerador. Al soltar el pedal del acelerador, el vehículo sale rodando lentamente.

Freno de estacionamiento

El freno de estacionamiento actúa sobre las ruedas traseras con un cable Bowden. Si la capacidad de frenado se reduce, se puede reajustar en la palanca con un tornillo de ajuste. La sustitución de las zapatas de freno solo la puede realizar el servicio técnico.

CUIDADO

Debe comprobarse de vez en cuando el efecto de frenada del freno de estacionamiento; el efecto es correcto si el vehículo se para en una pendiente del 12 %.

Pedal de freno

Es necesario pisar el pedal de freno para obtener un efecto de frenado superior al de la marcha por inercia.

El pedal del freno activa el sistema de frenos de las ruedas traseras.

El correcto ajuste de los frenos se realiza automáticamente. No es necesario realizar ningún trabajo de ajuste. Para garantizar en todo momento la presión de frenado necesaria, debe comprobarse periódicamente el nivel de llenado del depósito del líquido de frenos.

Circulación

- Antes del arranque del vehículo, asegurarse de mover la palanca de dirección de marcha a la posición "N" (neutra) pues, de lo contrario, la función de conducción se bloqueará.
 - La lámpara de advertencia omnidireccional se activa automáticamente al arrancar el equipo.
 - Antes del arranque, sentarse en el asiento del conductor para activar el interruptor de contacto del asiento.
1. Arrancar el equipo con el interruptor de llave.
 2. Soltar el freno de estacionamiento.
 3. Accionar la palanca de dirección de marcha.
 4. Presione lentamente el pedal acelerador.

Limpieza en húmedo

CUIDADO

Peligro de daños.

Utilizar los cepillos equivocados y usarlos permanentemente en un mismo lugar puede dañar el recubrimiento del suelo.

El cepillo utilizado debe ser adecuado para la limpieza del suelo. Desconecte la transmisión por escobillas en cuanto se detenga el vehículo.

Nota

Adaptar la velocidad de conducción según las circunstancias para obtener un resultado de limpieza óptimo. La limpieza en húmedo es muy sencilla. Para esta tarea de limpieza se emplean cepillos cilíndricos y el conjunto de frotadores laterales (no los cepillos laterales ni el cepillo cilíndrico) Hay dos tipos de limpieza en húmedo.

- Limpieza de mantenimiento
- Limpieza a fondo

Limpieza de mantenimiento

La limpieza de mantenimiento se aplica en la limpieza diaria. Consiste en limpiar con el cepillo de limpieza, la barra de aspiración vaciada y el ventilador de barrido conectado. Este tipo de limpieza deja un suelo completamente seco por el que se puede transitar.

Limpieza a fondo

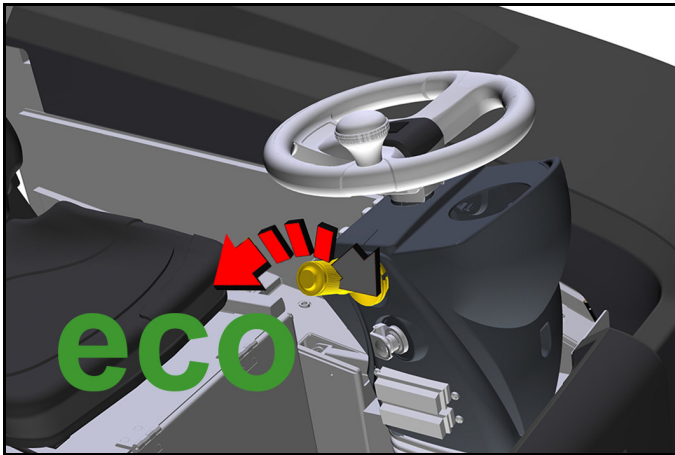
La limpieza a fondo consta de dos procedimientos, y se utiliza en caso de gran acumulación de suciedad en el suelo o de suciedad incrustada.

- Durante el primer procedimiento, la suciedad se elimina mediante los cepillos de limpieza que giran en dirección contraria

y la solución de limpieza. Al desconectarse la función de aspiración, la solución de limpieza permanece en el suelo y penetra en la suciedad.

- La segunda fase de trabajo consiste en la limpieza de mantenimiento.

Modo Eco



Modo Eco (modo de ahorro de energía):

- La velocidad de rotación de cepillos se reduce.
- La potencia de la turbina de aspiración se reduce.
- La cantidad de agua se reduce.
- La capacidad de las baterías se prolonga.

Para tareas de limpieza con contaminación normal, poner el selector giratorio en el modo ECO.

Llenado del depósito de agua fresca

- 1 Depósito de agua fresca
- 2 Tapa del depósito de agua limpia
- 3 Indicador del nivel de llenado
5. Abrir la tapa del depósito de agua limpia.
6. Añadir agua limpia (50 °C como máximo) en el depósito de agua fresca.
7. Añadir detergente. Observar las indicaciones de dosificación.
8. Cierre la tapa del depósito de agua limpia.

Detergentes recomendados

CUIDADO

Peligro de daños.

Varios aditivos de los detergentes pueden dañar los cables, el sellado o el depósito.

Use solo los detergentes recomendados por el fabricante y preste atención a los avisos e instrucciones de aplicación y eliminación del fabricante de detergentes. Se pueden consultar más detalles sobre los detergentes en la hoja de datos (puede proporcionarla Kärcher) y en las indicaciones de los recipientes de detergente.

Use únicamente detergentes que no contengan disolventes, ácido fluorhídrico ni ácido clorhídrico.

No usar detergentes que formen mucha espuma.

Uso	Detergente
Limpeza de mantenimiento de todo tipo de suelos resistentes al agua	RM 745, RM 746
Limpeza de mantenimiento de superficies pulidas (p. ej., granito)	RM 755 ES
Limpeza de mantenimiento y limpieza a fondo de suelos industriales	RM 69 ASF
Limpeza de mantenimiento y limpieza a fondo de azulejos de gres cerámico fino	RM 753
Limpeza de mantenimiento de azulejos en instalaciones sanitarias	RM 751
Decapado de suelos resistentes a los álcalis (p. ej., PVC)	RM 752

Abrir y cerrar la chapaleta del recipiente para la suciedad

El sistema hidráulico debe estar conectado para poder abrir y cerrar la chapaleta.



Nota

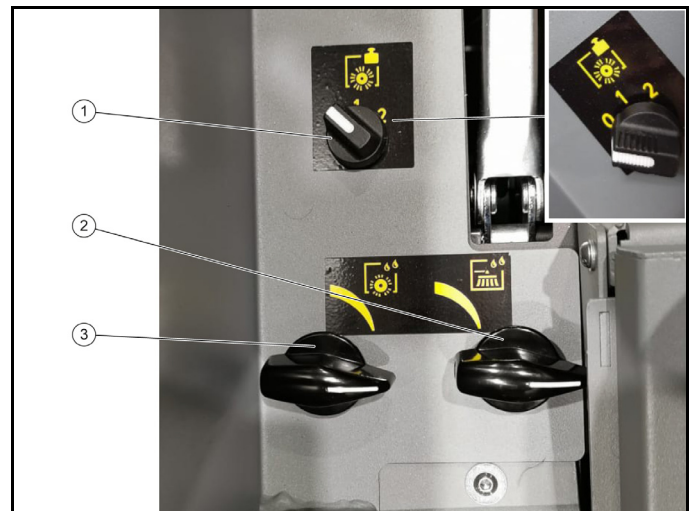
Se recomienda abrir la chapaleta del recipiente para la suciedad para el barrido.

Se recomienda abrir la chapaleta del recipiente para la suciedad para la limpieza en húmedo.

- Para abrir, accionar la palanca de mando; el indicador cambia de rojo a verde.
- Para cerrar, accionar de nuevo la palanca de mando; el indicador cambia de verde a rojo.

Inicio de la limpieza en húmedo

Debido a que el suelo está recién fregado, coloque una señal de advertencia bien visible que advierta del riesgo de resbalar.



- 1 Selector giratorio de la presión de aplicación de cepillos
 - 2 Dosificación de agua para conjunto de frotadores laterales
 - 3 Dosificación de agua para cabezal de cepillos
1. Accionar la palanca de mando y conectar el sistema hidráulico.
 2. Colocar el interruptor de función del tipo de limpieza en "Limpieza en húmedo". Se baja la barra de aspiración y se conecta la turbina de aspiración.
 3. Conectar la bomba de agua.
 4. Ajustar la dosificación de agua para el conjunto de frotadores laterales y los cepillos.
 5. Si es necesario, ajustar la presión de aplicación de cepillos.
 - a Utilice el botón giratorio para seleccionar la presión de contacto del cepillo entre los ajustes 1 (ECO), 2 (MEDIO) y 3 (DURO).
 6. Seleccionar la clase de potencia (modo ECO o normal).
 7. Soltar el freno de estacionamiento.
 8. Iniciar la limpieza en húmedo.

Finalización de la limpieza en húmedo

1. Detener el vehículo.
2. Colocar el interruptor de función del tipo de limpieza en "Off" (posición central).
Los cepillos se levantan.
3. Desconecte la bomba de agua.
4. Desconectar el sistema hidráulico.
Los cepillos se detienen.

⚠ PRECAUCIÓN

Peligro de daños.

Si el agua fresca y sucia permanece en los depósitos durante un periodo de tiempo prolongado, las válvulas y las boquillas de pulverización se obstruyen. Si no se limpia el labio trasero de aspiración, se multiplicarán las bacterias.

Vacíe el depósito de agua sucia y el depósito de agua fresca inmediatamente después de la limpieza, y limpie a continuación los depósitos, las boquillas pulverizadoras y el labio trasero de aspiración. (consultar el capítulo "Limpieza")

5. Vacíe el recipiente para la suciedad. (consultar el capítulo "Barrido")
6. Retirar la llave.

Vaciado del depósito de agua sucia

Si el depósito de agua sucia está lleno, se apaga la turbina de aspiración y se enciende el piloto de control "Depósito de agua sucia lleno".

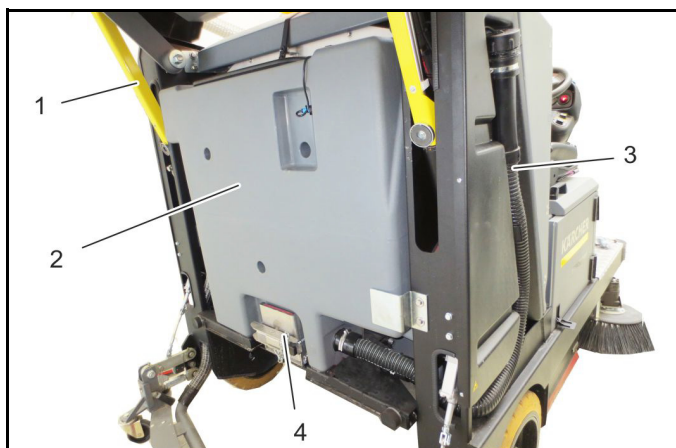


- ① Tapa de cierre
- ② Sujeción
- ③ Dispositivo de dosificación
- ④ Alojamiento de la manguera de desagüe
- ⑤ Manguera de desagüe de agua sucia

1. Extraer la manguera de desagüe de la sujeción.
2. Desatornillar el cierre de la manguera de desagüe.
Se puede reducir el flujo de agua presionando el dispositivo dosificador.
3. Tras el vaciado, enganchar la manguera de desagüe en la sujeción y presionarla a continuación en el alojamiento.

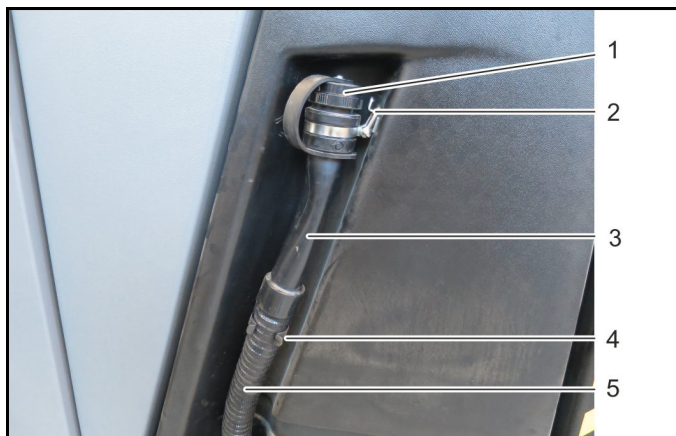
Nota

En función del tipo de limpieza deberá abrirse regularmente la chapaleta de limpieza y enjuagarse el depósito.



- ① Manguito de seguridad
 - ② Depósito de agua sucia
 - ③ Manguera de desagüe de agua sucia
 - ④ Chapaleta de limpieza
4. Si es necesario, abra la trampilla de limpieza y enjuague el depósito.

Vaciado del depósito de agua limpia



- ① Tapa de cierre
- ② Sujeción
- ③ Dispositivo de dosificación
- ④ Alojamiento de la manguera de desagüe
- ⑤ Manguera de desagüe de agua limpia

1. Extraer la manguera de desagüe de la sujeción.
2. Desatornillar el cierre de la manguera de desagüe.
3. Se puede reducir el flujo de agua presionando el dispositivo dosificador.
4. Tras el vaciado, enganchar la manguera de desagüe en la sujeción y presionarla a continuación en el alojamiento.

Unidad de pulverización de agua



El equipo está equipado con una unidad de pulverización de agua. Una bomba de agua eléctrica dispensa agua del depósito de agua fresca a una boquilla de pulverización ajustable. La unidad de pulverización de agua es adecuada para diversas tareas de limpieza, especialmente para limpiar el depósito de agua sucia o componentes del equipo. La unidad de pulverización de agua está situada en la parte trasera del vehículo.

CUIDADO

Peligro de daños.

Los elementos de control y los componentes eléctricos y electrónicos no deben limpiarse con la unidad de pulverización.

La unidad de pulverización de agua se activa mediante un interruptor de función.

- Pulse el interruptor de función para conectar y desconectar.

Nota

El interruptor se utiliza para encender y apagar la bomba de agua. El dispositivo de pulverización de agua se conecta en la posición superior del interruptor (símbolo de la pistola pulverizadora). La bomba de agua se desconecta cuando el interruptor está en la posición central.

Barrido

CUIDADO

Peligro de daños.

No barra cintas de embalaje, alambres o similares, ya que ello puede atascos en el canal de absorción.

Nota

Adaptar la velocidad de conducción según las circunstancias para obtener un resultado de limpieza óptimo.

Vaciar el recipiente para la suciedad a intervalos regulares durante el servicio.

Modo de barrido

Asegurarse de que la chapaleta del recipiente para la suciedad está abierta.

1. Conectar el sistema hidráulico.
2. Abrir la chapaleta del recipiente para la suciedad, consultar el capítulo "Abrir/cerrar la chapaleta del recipiente para la suciedad".
3. Colocar el interruptor de función del tipo de limpieza en "Barrido". Los cepillos laterales bajan, la turbina de aspiración se conecta.
4. Si es necesario, ajustar la presión de aplicación de cepillos; consultar el capítulo "Ajuste de la presión de aplicación de cepillos".
5. Seleccionar la clase de potencia (modo ECO o normal).
6. Soltar el freno de estacionamiento.
7. Iniciar el barrido.
8. Entretanto: Limpiar el filtro de polvo.

Finalización del barrido

1. Detener el vehículo.
2. Colocar el interruptor de función del tipo de limpieza en "Off" (posición central).
Los cepillos se levantan.
3. Eleve los cepillos laterales.
4. Desconecte el ventilador de aspiración.
5. Limpiar el filtro de polvo con el interruptor de limpieza de filtros. (Véase el capítulo "Limpieza | Limpieza del filtro de polvo")
6. Vacíe el recipiente para la suciedad. (consultar el capítulo "Barrido")

Nota

Limpiar el equipo y el recipiente para la suciedad diariamente al finalizar el trabajo. (consultar el capítulo "Limpieza")

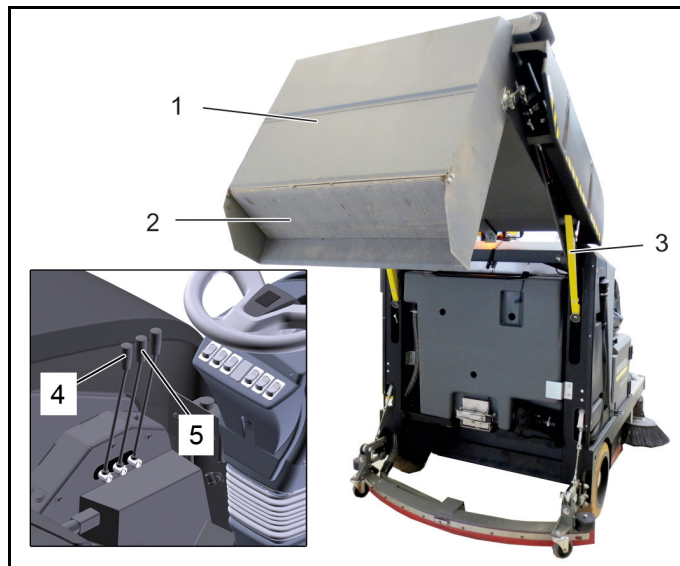
7. Retirar la llave.

Vaciado del recipiente para la suciedad

El vaciado en alto del vehículo permite vaciar la suciedad barrida del recipiente para la suciedad directamente en un contenedor de basura (para la altura máxima de descarga, véase el capítulo "Datos técnicos").

Nota

Permanecer sentado durante todo el proceso de vaciado (no levantarse del asiento del conductor), de lo contrario existe el riesgo de que el interruptor de contacto del asiento apague el equipo durante el proceso de vaciado.



- ① Recipiente para la suciedad
- ② Chapaleta del recipiente para la suciedad
- ③ Manguito de seguridad
- ④ Chapaleta del recipiente para la suciedad
- ⑤ Elevar/bajar el recipiente para la suciedad

Δ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

Durante todo el proceso de descarga, asegurarse de que no hay personas ni animales cerca (giro del recipiente para la suciedad).

Δ ADVERTENCIA

Peligro de aplastamiento.

No agarre nunca el varillaje del sistema mecánico de vaciado. Evite permanecer debajo del depósito levantado.

CUIDADO

Peligro de vuelco

Estacionar el vehículo sobre una superficie llana durante el proceso de vaciado.

No recorrer grandes distancias con el recipiente para la suciedad levantado; conducir lentamente.

1. Desplazar el equipo hasta el lugar de eliminación de residuos.
2. Conectar el sistema hidráulico.
3. Cerrar la chapaleta del recipiente para la suciedad.

- Elevación del recipiente para la suciedad
- Con el recipiente para la suciedad levantado, aproximarse lentamente al recipiente colector.
- Abrir la chapaleta y vaciar el recipiente para la suciedad.

Nota

La descarga del depósito solo puede realizarse cuando se ha alcanzado una determinada altura mínima.

Estacionamiento del vehículo

- Depositar el equipo sobre una superficie plana.
- Depositar el equipo en un lugar seco y protegido.
- Active el freno de estacionamiento.
- Girar la llave de encendido a "0" y retirar la llave.
- Si el vehículo se para al final del trabajo, desconectar el conector de la batería y cargar la batería.

Nota

Puede consultarse más información sobre la desconexión del equipo en el capítulo "Almacenamiento / parada".

Transporte

Cargar el aparato para el vehículo

CUIDADO

Peligro de daños.

El equipo no está autorizado para la carga con grúas. No utilice carretillas elevadoras, ya que el aparato podría dañarse.

⚠ ADVERTENCIA

¡Peligro de accidentes, peligro de lesiones!

Al cargar el aparato, el accionamiento de desplazamiento y el freno de estacionamiento tienen que estar listos para el funcionamiento. El equipo siempre debe autopropulsarse en superficies inclinadas o pendientes.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones, peligro de daños.

Transporte el vehículo sobre el vehículo de transporte a baja velocidad.

Si el vehículo no está listo para arrancar, tener en cuenta el capítulo "Remolcar el vehículo".

Respetar el peso del aparato para la carga.

Tara (peso para el transporte)	2525 kg
--------------------------------	---------

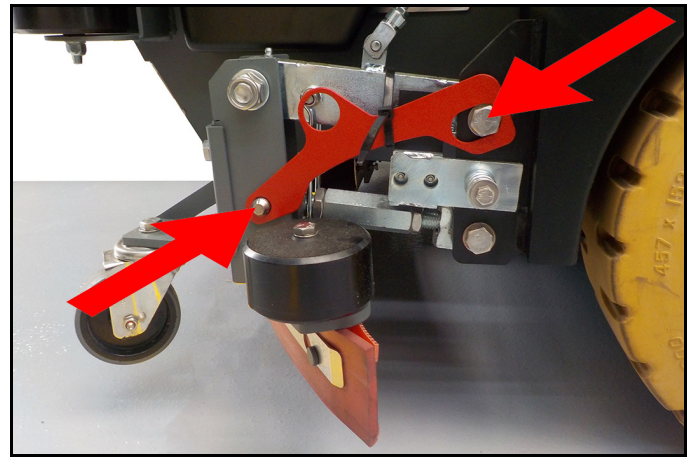
Fijación del vehículo



- ① Conjunto de cepillos laterales
- ② Perno para fijar la escoba lateral

1. Estacionar el vehículo.

- presionar hacia dentro el conjunto de cepillos laterales y asegurarlos con pernos.



- Bloquear el labio trasero de aspiración elevado con el estribo de fijación rojo, tal y como se muestra.

Nota

Si el labio trasero de aspiración no está bloqueado para el transporte, puede sufrir daños al balancearse en el vehículo de transporte.

- Asegurar el equipo a las ruedas con cuñas.
- Asegure el aparato con cinturones de sujeción o cuerdas.

Nota

Tener en cuenta las marcas para las áreas de fijación en el marco base (símbolos de cadena). Descargar el aparato solo sobre una superficie plana.

- Al transportar el equipo en vehículos, asegurar la carga para evitar que resbale y vuelque conforme a las directrices vigentes.

Remolcado del vehículo



- ① Anilla de remolque

CUIDADO

Peligro de daños.

Remolcar el vehículo solo a una velocidad muy baja. Desplazar el vehículo lentamente o tirar de él.

La anilla de remolque no debe usarse para arrastrar remolques u objetos.

- Para remolcar el vehículo debe abrirse la marcha libre del accionamiento hidráulico. (véase el capítulo "Puesta en marcha | Movimiento del equipo sin autopropulsión").
- El vehículo se remolca por la anilla de remolque, en la parte delantera. La anilla de remolque no es un componente fijo del bastidor, sino que se monta en caso necesario.

Almacenamiento y desmantelamiento

CUIDADO

Peligro de daños.

Tener en cuenta el peso del vehículo para la carga.

Dejar el vehículo en una superficie llana y en un entorno seco y a prueba de heladas. Proteger del polvo con material de cobertura.

Nota

Cuando el vehículo no se usa durante un periodo prolongado, tenga en cuenta los siguientes puntos:

- Limpie el vehículo por dentro y por fuera.
 - Cargar la batería en intervalos de aprox. 2 meses.
 - Controlar regularmente el nivel de acidez de la batería. Si es necesario, rellenar con agua destilada.
 - Cubrir la batería y proteger contra cortocircuitos.
1. Elevar los cepillos para no dañar las cerdas.
 2. Vaciar y limpiar el depósito de agua fresca, el depósito de agua sucia y el recipiente para la suciedad.
 3. Girar la llave de encendido a "0" y retirar la llave.
 4. Active el freno de estacionamiento.
 5. Asegurar el equipo para que no se mueva.
 6. Desconecte el conector de la batería.

Conservación y mantenimiento

Avisos generales

- Antes de limpiar y realizar el mantenimiento del equipo, sustituir piezas o cambiar de función, desconectar el equipo y quitar la llave si es necesario.
- Desenchufar la batería de la máquina.
- El mantenimiento correctivo debe ser llevado a cabo únicamente por una oficina autorizada de servicio al cliente o por personal especializado, familiarizado con todas las normas de seguridad pertinentes.
- Los niños solo pueden realizar las tareas de limpieza y mantenimiento bajo supervisión.

Equipo de protección personal

El operador debe llevar puesto el equipo de protección especificado cuando limpie y somete la máquina a mantenimiento.

⚠ PRECAUCIÓN

- Al trabajar con el equipo, lleve guantes de protección adecuada.
- Tenga en cuenta los posibles requisitos del equipo de protección individual debido al detergente que esté utilizando.

Revestimientos

⚠ PRECAUCIÓN

Peligro de quemaduras.

Antes de quitar los revestimientos dejar enfriar bien el vehículo.

- Para realizar los diferentes trabajos de mantenimiento se deben quitar o abrir los revestimientos. Para abrir los tornillos (bayoneta) se necesita una llave de 13 mm.

Batería

El capítulo "Instrucciones de seguridad" incluye avisos relacionados con el manejo de las baterías y el cargador.

Asegurarse también de respetar las instrucciones de seguridad del fabricante de las baterías y el cargador.

Medidas a tomar en caso de vertido accidental de ácido de la batería

- Aglutinar el ácido vertido o que salga de una batería no estanca con algún aglomerante, p. ej. arena. No permitir que llegue a la canalización, la tierra o las aguas.
- Neutralizar el ácido con cal/carbonato sódico y desecharlo respetando la normativa local.
- Para eliminar la batería defectuosa, contactar con una empresa especializada en eliminación de residuos.
- Enjuagar o lavar cualquier salpicadura de ácido en el ojo o sobre la piel con mucha agua limpia.

- A continuación, póngase en contacto con un médico de inmediato.
- Lave la ropa contaminada con agua.
- Cámbiese de ropa.

Intervalos de mantenimiento

¡Respetar la lista de tareas de la inspección!

El contador de las horas de servicio indica el momento de los intervalos de mantenimiento.

Mantenimiento por parte del cliente

Nota

Todos los trabajos de servicio y mantenimiento al realizar el mantenimiento a través del cliente debe realizarlos un técnico especializado cualificado. En caso necesario, puede ponerse en contacto con las tiendas especializadas de Kärcher en cualquier momento.

Semanalmente

- Comprobar el nivel de líquido de la batería. (solo con batería que no precise mantenimiento)
- Comprobar la presencia de desgaste en los cubrejuntas y sustituirlos si es necesario.
- Comprobar y lubricar la tapa del recipiente.
- Lubricar el racor de engrase de la barra de aspiración con la bomba de engrase.

Diariamente antes de conectar la instalación

- Comprobar el nivel de carga de la batería y recargarla si es necesario.
- Compruebe el nivel de aceite hidráulico.
- Vacíe el recipiente para la suciedad.
- Vaciado del depósito de agua sucia.
- Si es necesario, llenar el depósito de agua fresca
- Comprobar si los cepillos presentan desgaste o daños.
- Comprobar si el labio de la barra de aspiración presenta desgaste o daños.
- Comprobar / limpiar el sistema hidráulico y de aspiración.
- Comprobar el funcionamiento de los elementos de control.
- Comprobar si las mangueras están dañadas.
- Limpiar el filtro de polvo con la tecla de limpieza de filtros.

Cada 150 horas de servicio

- Lubricar el racor de engrase del recipiente para la suciedad con la bomba de engrase.
- Lubricar el racor de engrase del excavado del cabezal de cepillos con la bomba de engrase.
- Lubricar el racor de engrase del almacén del motor para la suciedad con la bomba de engrase.
- Comprobar la zona de la suspensión de las ruedas, las ruedas, el mecanismo de dirección y el motor de combustión por si hubiese tornillos flojos, y apretarlos si es necesario.

Cada 200 horas de servicio

- Comprobar si las conexiones hidráulicas presentan fugas y apretarlas si es necesario.

Cada 1500 horas de servicio

- Cambiar el filtro de polvo.

En caso de desgaste

- Sustituya los cubrejuntas.
- Cambiar los cepillos.

Mantenimiento por parte del servicio de postventa

Nota

Para mantener la garantía, durante la duración de esta, el servicio de postventa autorizado de Kärcher debe realizar todos los trabajos de mantenimiento de conformidad con la lista de comprobación para la inspección.

Tareas de comprobación y mantenimiento

Instrucciones generales de seguridad

⚠ **ADVERTENCIA**

Peligro de muerte

Antes de realizar trabajos de reparación, saque el vehículo de la zona de peligro del tráfico fluido y póngase ropa de alta visibilidad.

⚠ **PRECAUCIÓN**

Peligro de daños y lesiones

Precaución al limpiar con la limpiadora a alta presión. Las laminitas del radiador, las mangueras y válvulas hidráulicas, las juntas y los componentes eléctricos y electrónicos no se pueden limpiar con la limpiadora de alta presión.

Peligro de lesiones causadas por un vehículo que arranca de forma involuntaria. Quitar la llave y el conector de la batería antes de realizar los trabajos de limpieza y mantenimiento en el vehículo.

Solo personal con formación especial debe realizar trabajos de mantenimiento en el sistema hidráulico.

⚠ **ADVERTENCIA**

Peligro de daños y lesiones

Con el dispositivo basculante elevado, utilizar siempre el mango de seguridad y asegurarlo.

⚠ **PRECAUCIÓN**

Peligro de quemaduras.

Antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento y reparación, deje que el vehículo se enfríe lo suficiente.

No tocar los componentes calientes del sistema hidráulico.

Asegurar el recipiente para la suciedad levantado



- 1 Recipiente para la suciedad
- 2 Barra de seguridad

⚠ **ADVERTENCIA**

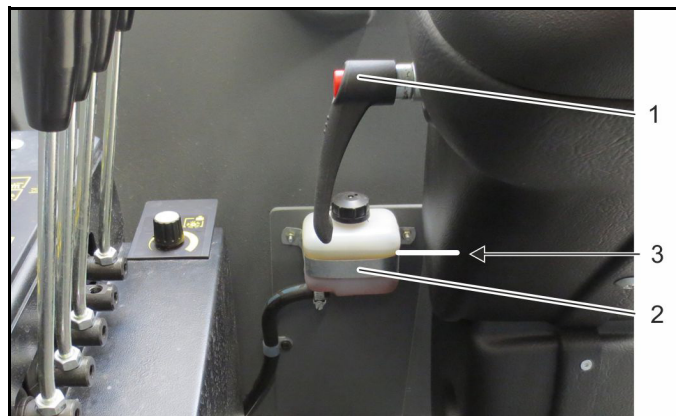
Peligro de lesiones

Colocar siempre la barra de seguridad con el depósito de basura elevado.

Se debe asegurar fuera de la zona de peligro.

1. Elevar el depósito de suciedad y asegurar con manguitos cilíndricos.
2. Tras los trabajos de mantenimiento, extraer los soportes del cilindro y abatirlos en el alojamiento superior.

Comprobar el nivel de líquido de frenos



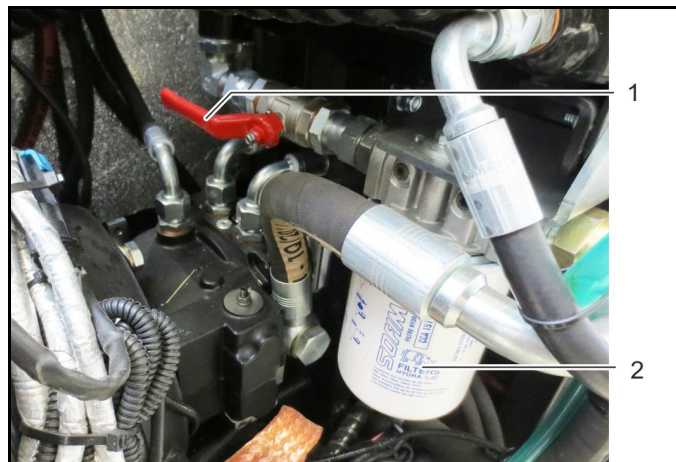
- 1 Palanca de regulación del volante
- 2 Recipiente de líquido de frenos
- 3 Nivel de llenado

1. Rellene con líquido de frenos DOT si es necesario.
2. Encargar el cambio de líquido de frenos al servicio de posventa según la lista de comprobación para la inspección (ICL).

Comprobar el nivel de aceite hidráulico y rellenar

- 1 Depósito de aceite hidráulico
 - 2 Mirilla del aceite hidráulico
 - 3 Manguito de llegada de aceite hidráulico
3. Controlar el nivel de aceite hidráulico, rellenar en caso necesario
- Para los tipos de aceite, véase el capítulo "Datos técnicos". El nivel de aceite tiene que estar dentro de la mirilla.

Sustituir el filtro de aceite hidráulico



- 1 Armadura de cierre
- 2 Filtro de aceite hidráulico

⚠ **PRECAUCIÓN**

Peligro de quemaduras.

Antes de realizar trabajos en el sistema hidráulico dejar que enfríe.

1. Cerrar la armadura de cierre.
2. Desatornillar el filtro de aceite hidráulico con una herramienta adecuada.
3. Aplicar aceite a la junta del nuevo filtro de aceite antes de colocarlo.
4. Colocar el nuevo filtro de aceite y apretar bien con la mano.
5. Abrir el grifo de cierre.
6. Controlar el nivel de aceite hidráulico, rellenar en caso necesario.

Lubricar el vehículo

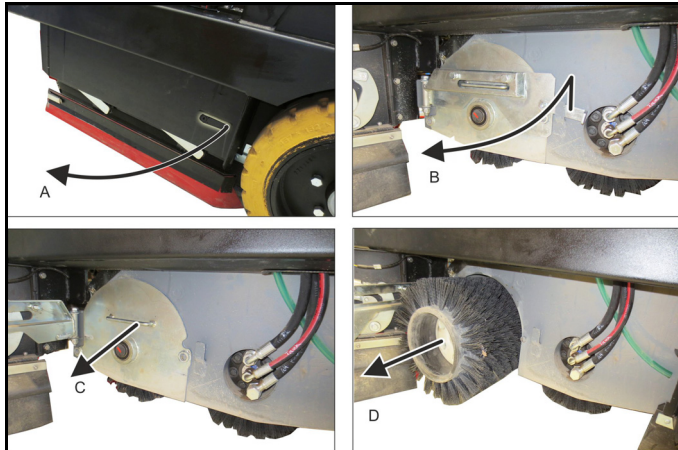
1. Lubricar el racor de lubricación con la bomba de engrase conforme a los intervalos de mantenimiento.
Utilizar grasa multiusos de alta calidad y lubricar con la prensa de grasa.

Cambiar los cepillos

⚠ PRECAUCIÓN

Peligro de lesiones

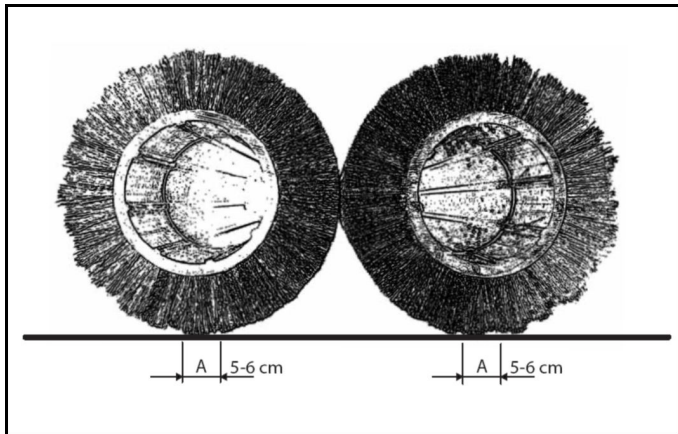
Para evitar lesiones y riesgos para la salud, utilice equipo de protección personal como guantes protectores y protección respiratoria al realizar este trabajo si se ha barrido polvo con el vehículo.



En el vehículo hay 2 cepillos montados; cambiarlos en caso de desgaste.

1. Un cepillo se cambia por el lado izquierdo y el otro por el derecho. El procedimiento es idéntico.
2. Antes de colocar los nuevos cepillos, limpiar (aspirar) los alojamientos de los cilindros de cepillos.
3. El montaje de los cepillos se realiza en el orden inverso.

Ajustar la superficie de barrido (presión de aplicación de cepillos)



1. El ajuste de la superficie de barrido (presión de aplicación de cepillos) se realiza en el campo de control con el potenciómetro giratorio.
La superficie de barrido debe ser de 5-6 cm.
2. Girar el potenciómetro hacia la derecha hasta que los cepillos en descenso presenten la superficie de barrido correcta (presión de aplicación de cepillos).
3. Si la superficie de barrido es excesiva, girar el potenciómetro en el otro sentido.

Cambio de los cepillos laterales

⚠ PRECAUCIÓN

Peligro de lesiones

Para evitar lesiones y riesgos para la salud, utilice equipo de protección personal como guantes protectores y protección respiratoria al realizar este trabajo si se ha barrido polvo con el vehículo.



① Cepillos laterales

② Tornillos

1. Aflojar los cuatro tornillos y extraer los cepillos laterales.
2. Colocar los nuevos cepillos laterales y fijarlos con cuatro tornillos.

Transformación del conjunto de cepillos laterales

1. La transformación del conjunto de cepillos o frotadores laterales debe realizarla el servicio de postventa. Una vez realizada la modificación deberán volverse a ajustar la superficie de barrido y los parámetros de limpieza.

Limpeza

⚠ PRECAUCIÓN

Peligro de lesiones

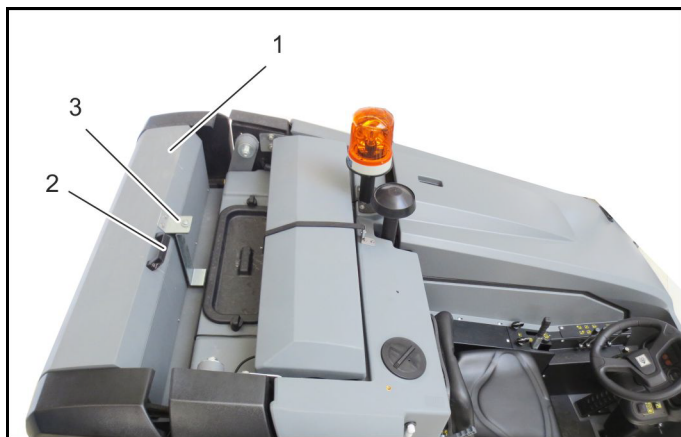
Quitar la llave antes de los trabajos de limpieza y mantenimiento.

Estacionar el vehículo sobre una superficie llana.

Girar la llave a la posición "0" y quitarla.

Active el freno de estacionamiento.

Limpiar / cambiar los cartuchos de filtrado de polvo

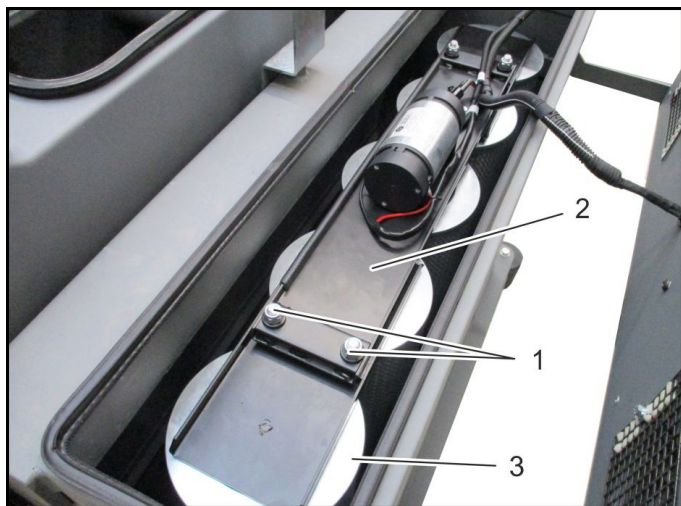


① Tapa del ventilador de aspiración

② Asa

③ Tornillo

1. Abrir el tornillo e inclinar la tapa del ventilador de aspiración hacia atrás.



① Tuerca (4 uds.)

② Riel para limpieza de filtros

③ Cartucho de filtrado de polvo (5x)

2. Desenroscar las cuatro tuercas.

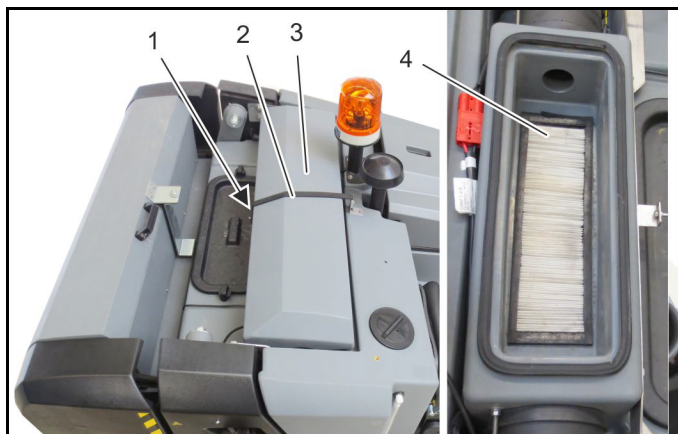
3. Extraer el riel para la limpieza de filtros.

4. Extraer los cinco filtros de polvo y los cinco anillos obturadores.

5. Limpiar desde fuera hacia dentro los filtros de polvo con aire comprimido.

6. Durante el montaje, asegurarse del correcto asiento de todos los anillos obturadores en las guías.

Limpiar / cambiar el filtro plegado plano



① Cierre

② Cinta de cierre

③ Cubierta del ventilador de aspiración

④ Filtro plegado plano

El filtro plegado plano sirve para proteger el ventilador de aspiración de la limpieza en húmedo.

- Si es necesario, desmontar y limpiar el filtro plegado plano.
- Sustituir el filtro plegado plano después de 100 horas de funcionamiento.

1. Abrir el cierre y la cinta de cierre.

2. Retirar la cubierta.

3. Extraer el filtro plegado plano.

4. Limpiar con agua corriente y un cepillo suave; dejar secar bien antes de proceder al montaje.

No usar rascadores ni otras herramientas con bordes afilados, de lo contrario el filtro plegado plano sufrirá daños irreparables.

5. A la hora del montaje, procurar que el filtro plegado plano se asiente correctamente en la guía.

Limpeza

Limpe el vehículo a diario después de terminar el trabajo.

⚠ PRECAUCIÓN

Peligro de lesiones

Utilice máscara antipolvo y gafas protectoras.

CUIDADO

Peligro de daños.

Precaución al limpiar con la limpiadora a alta presión. Las laminitas del radiador, las mangueras y válvulas hidráulicas, las juntas y los componentes eléctricos y electrónicos no se pueden limpiar con la limpiadora de alta presión.

Al limpiar el vehículo con una limpiadora de alta presión, respetar las directrices de seguridad correspondientes.

No utilice detergentes agresivos.

Limpiar el equipo con un paño humedecido en lejía suave.

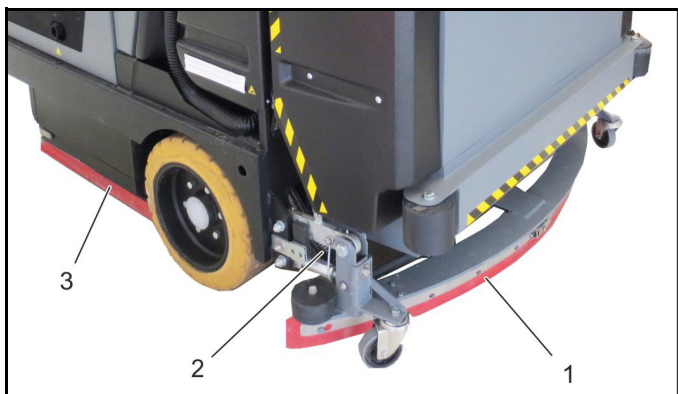
Limpiar el depósito de agua fresca



- ① Depósito de agua fresca
- ② Tapa del depósito de agua limpia
- ③ Indicador del nivel de llenado
- ④ Manguera de desagüe de agua limpia

1. Aclarar el depósito de agua fresca con agua limpia una vez finalizado el trabajo.
2. Purgar el agua residual con la manguera de desagüe.

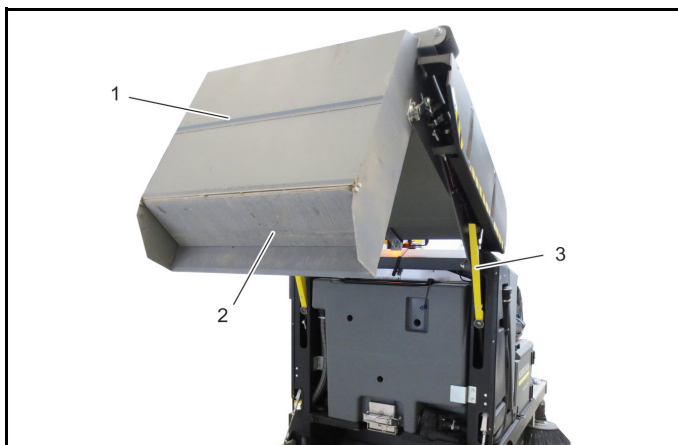
Limpiar los labios de sellado, la barra de aspiración y las boquillas de pulverización



- ① Labio trasero de aspiración
- ② Manguera de aspiración
- ③ Cubrejuntas

1. Limpiar la barra de aspiración y la manguera de aspiración.
2. Limpiar los cubrejuntas laterales.
3. Limpiar las boquillas de pulverización del conjunto de frotadores laterales y el cilindro de cepillos.

Limpiar el recipiente para la suciedad



- ① Recipiente para la suciedad
- ② Chapaleta del recipiente para la suciedad
- ③ Manguito de seguridad

⚠ ADVERTENCIA

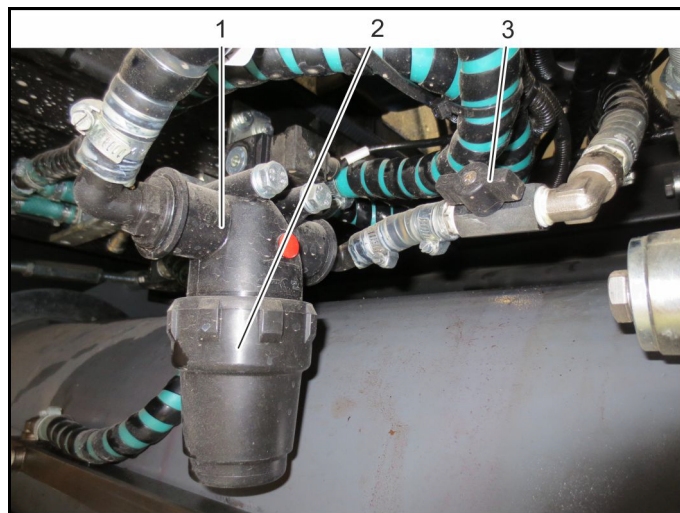
Peligro de daños y lesiones

Con el dispositivo basculante elevado, utilizar siempre el manguito de seguridad y asegurarlo.

No utilizar la limpiadora de alta presión ni chorros de agua para la limpieza (cartuchos de filtrado de polvo).

1. Limpiar el interior del recipiente para la suciedad con aire comprimido y un cepillo.
2. En caso de suciedad incrustada: Limpiar el interior del recipiente para la suciedad con agua y un cepillo; dejar que se seque en estado abierto.

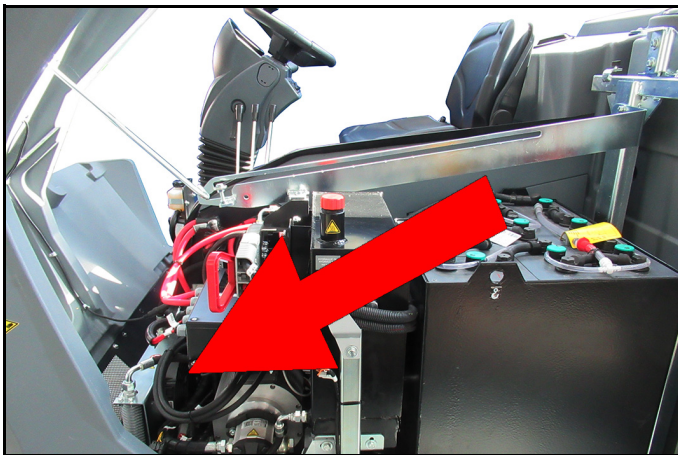
Limpeza del filtro de agua



- ① Filtro de agua
- ② Carcasa del filtro de agua
- ③ Grifo de cierre (posición abierta)

1. Cerrar la armadura de cierre.
2. Desatornillar la carcasa del filtro de agua.
3. Extraer el cartucho del filtro de agua y limpiarlo o sustituirlo.
4. Tras el montaje, volver a abrir el grifo de cierre.

Limpeza del radiador de aceite hidráulico



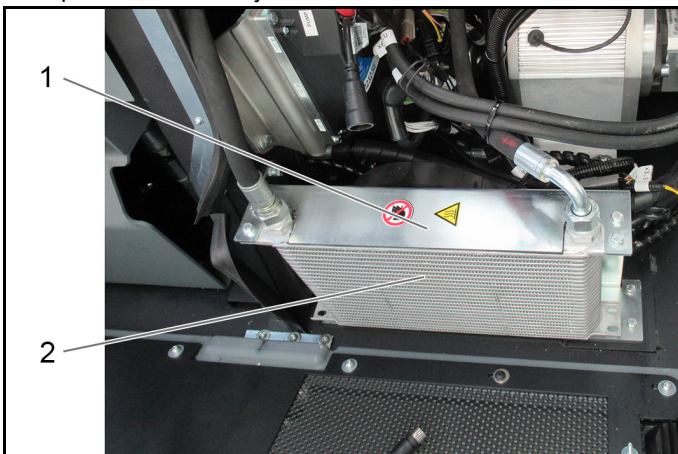
⚠ PRECAUCIÓN

Peligro de quemaduras.

Antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento y reparación, deje que el vehículo se enfríe lo suficiente.

No tocar los componentes calientes del sistema hidráulico.

El radiador de aceite está situado en el lado izquierdo del equipo, en la parte delantera bajo la cubierta.



- ① Radiador hidráulico
- ② Aletas de refrigeración

Nota

Un radiador sucio puede provocar un sobrecalentamiento.

1. Comprobar si el radiador y las aletas de refrigeración presentan contaminación.
2. Elimine la contaminación con un cepillo suave, aire comprimido (máx. 5 bar) o agua (a baja presión).

Cambios

Fusibles



- ① Tapa de fusibles
- ② Cierre de la tapa de fusibles
- ③ Soporte de fusibles
- ④ Fusibles

Nota

Utilice únicamente fusibles del mismo tipo. No usar nunca otros valores ni puentes de fusibles.

1. Comprobar los fusibles, si procede, cambiarlos por nuevos del mismo valor.

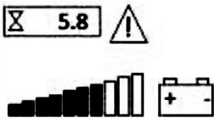

Accesorios

Los recambios y los accesorios pueden obtenerse en su distribuidor o en su sucursal de KÄRCHER.

Denominación	N.º de pedido	Nota
Cepillo cilíndrico, estándar	6.680-368.0	Para la limpieza general (en el alcance de suministro con el equipo)
Cepillo cilíndrico, duro	6.680-369.0	Para suciedad más difícil y limpieza a fondo (solo para superficies duras)
Cepillo conjunto de frotadores laterales	6.680-338.0	Para la limpieza general
Cepillo conjunto de frotadores laterales, duro	6.680-339.0	Para suciedad más difícil y limpieza a fondo (solo para superficies duras)
Cepillos laterales	6.680-335.0	Para suciedad más difícil y limpieza a fondo (solo para superficies duras)
Labio rascador Labio trasero de aspiración, caucho	6.680-372.0	Para la limpieza general (en el alcance de suministro con el equipo)
Labio rascador de la barra de aspiración, poliuretano	6.680-373.0	Resistente al aceite
Protección contra salpicaduras, conjunto de frotadores laterales	6.680-371.0	
Goma para polvo, cepillo principal trasero	6.680-362.0	
Protección contra salpicaduras de goma, cepillo principal	6.680-220.0	Accesorios estándar
Protector antisalpicaduras de poliuretano, cepillo principal	6.680-370.0	Resistente al aceite
Protección contra el polvo goma lateral	6.680-278.0	
Protección contra el polvo sellado lateral	6.680-276.0	
Protección contra el polvo goma lateral	6.680-361.0	
Cartucho de filtro de polvo, poliuretano	6.680-374.0	El equipo necesita 5 unidades
Filtro plegado plano, poliuretano	6.680-534.0	Para depósito de agua sucia

Ayuda en caso de fallos

Averías con indicación

Indicación en pantalla	Causa	Solución	Responsable
	Interruptor de contacto del asiento no cerrado	Sentarse en el asiento del conductor Interruptor de contacto del asiento defectuoso: ponerse en contacto con el servicio de postventa.	Operario
	Depósito de agua fresca vacío	Llenado del depósito de agua fresca	Operario

Fallos sin indicación

Fallo	Solución
El vehículo no arranca	Sentarse en el asiento del conductor.
	Cargar la batería, comprobarla y sustituirla si es necesario.
	Sustituir el fusible del equipo defectuoso.
	Avisar al servicio técnico autorizado
El vehículo se desplaza lentamente o no se desplaza en absoluto	Liberación del freno de estacionamiento
	Avisar al servicio técnico autorizado
El depósito de suciedad no se levanta o no se eleva	Compruebe el nivel de aceite hidráulico.
	Comprobar si la chapaleta del recipiente para la suciedad está cerrada
	Abrir el grifo de cierre del filtro hidráulico y cambiar el filtro si está obstruido.
	Recipiente para la suciedad demasiado lleno/pesado
	Avisar al servicio técnico autorizado
Gran desgaste de los cepillos	Ajustar la presión de apriete de los cepillos
	Superficie a limpiar demasiado abrasiva, emplear otros cepillos si es necesario.
Los cepillos giran lentamente o no giran	Compruebe el nivel de aceite hidráulico.
	Conectar el ventilador de aspiración.
	Retirar los cordones y cintas
	Avisar al servicio técnico autorizado
Limpieza en húmedo: Resultado de limpieza deficiente	Aumentar la presión de aplicación de cepillos.
	Reducir la velocidad de trabajo.
	Llenar el depósito de agua fresca.
	Comprobar la dosificación de agua
	Retirar los cordones y cintas
	Cepillos desgastados, cambiar
	Limpiar/ajustar/cambiar los labios rascadores
Limpiar el canal de absorción	
Limpieza en húmedo: Líquido de limpieza sobre la superficie a limpiar	Sustituir las justas desgastadas de la barra de aspiración
	Conectar el ventilador de aspiración.
	Vaciar el depósito de agua sucia, la turbina de aspiración se ha desconectado mediante el emisor de señales
	Limpieza del labio trasero de aspiración
	Limpiar/ajustar/cambiar los labios rascadores
	Limpiar el canal de absorción
	Limpiar/cambiar el filtro plegado plano sucio
	Ajustar correctamente la barra de aspiración
Limpieza en húmedo: Sin líquido de limpieza	Limpiar los tubos y las boquillas de pulverización
	Llenar el depósito de agua fresca.
	Encender la bomba de agua
	Abrir las dosificaciones de agua
	Limpiar el filtro de agua.
Barrido: Resultados de limpieza suficientes	Aumentar la presión de aplicación de cepillos.
	Vaciar el recipiente para la suciedad cuando esté lleno
	Abrir la tapa del recipiente de suciedad
	Reducir la velocidad de trabajo.
	Cepillos desgastados, cambiar
	Limpiar los filtros de polvo con la limpieza de filtros.
	Filtros de polvo sucios o defectuosos, limpiar o sustituir.
	Retirar los cordones y cintas
	Limpiar/ajustar/cambiar los labios rascadores
Avisar al servicio técnico autorizado	
Barrido: El polvo y la suciedad provienen del recipiente para la suciedad	Vaciar el recipiente para la suciedad cuando esté lleno
	Conectar el ventilador de aspiración.
	Cerrar la tapa del recipiente de suciedad
El cepillo o la barra de aspiración no descienden o no se elevan	Cambiar la junta defectuosa de la chapaleta del recipiente para la suciedad
	Avisar al servicio técnico autorizado

Datos técnicos

B 300 RI Bp (Pack)

Datos del equipo		
Longitud x anchura x altura	mm	2490 x 1570 x 1860
Tara (peso para el transporte)	kg	2525**
Peso total admisible	kg	3010*
Velocidad de conducción, hacia adelante	km/h	max. 8
Velocidad de conducción, hacia atrás	km/h	max. 4
Tiempo de aplicación	h	4
Capacidad para superar inclinación	%	12
Radio de viraje	mm	3150
Ancho útil sin conjunto lateral	mm	1045
Ancho útil con conjunto lateral	mm	1350 (1400)
Ancho útil con 2 conjuntos laterales	mm	1655 (1755)
Ancho útil barra de aspiración	mm	1440
Volumen del depósito de agua sucia	l	270
Volumen del depósito de agua limpia	l	271
Volumen del recipiente para la suciedad	l	180
Cepillos (limpieza en húmedo)		
Diámetro del cilindro de cepillos	mm	300
Ancho del cilindro de cepillos	mm	1045
Diámetro del cepillo circular lateral	mm	410
Cepillos (barrido)		
Diámetro del cepillo cilíndrico de barrido	mm	300
Cepillo cilíndrico de barrido ancho	mm	1045
Motor (eléctrico)		
	Tipo	Motor en cubo, eléctrico
	Eje de accionamiento	Delante
Potencia del motor	kW	10.1
Conexión eléctrica/batería		
Tensión de la batería de tracción	V	36
Carga eléctrica de la batería de tracción (para la variante Pack)	Ah	805
Sistema hidráulico		
Presión máx. admisible	MPa	23
Aceite hidráulico conforme a DIN 51524, parte 3		Agip Rotra ATF
Cantidad de aceite hidráulico	l	30
Grasas lubricantes		
Para puntos de lubricación manual		Grasa multiusos
Neumáticos		
Neumáticos traseros		2x ø 457 mm (Marangoni)
Valores calculados conforme a EN ISO 3744		
Nivel de presión acústica L_{pA}	dB(A)	78
Inseguridad K_{pA}	dB(A)	2
Intensidad acústica L_{wA}	dB(A)	92
Inseguridad K_{wA}	dB(A)	3
Valores calculados conforme a EN 60335-2-72		
Nivel de vibraciones mano-brazo	m/s^2	2,25
Nivel de vibraciones mano-brazo, inseguridad K	m/s^2	0,2
Valor de vibración corporal	m/s^2	0,91
Valor de vibración corporal, incertidumbre K	m/s^2	0,2

* El peso total admisible (PTA) incluye los depósitos de agua fresca llenos, los depósitos de agua sucia vacíos, los filtros de polvo vacíos, el recipiente para la suciedad lleno hasta su capacidad nominal, batería (batería de mayor tamaño: 850 kg), todas las opciones y cepillos, así como un operario con un peso supuesto de 75 kg.

**Peso del vehículo incluidas las baterías pero con los depósitos vacíos, sin juegos de montaje y sin operario.

Declaración de conformidad UE

Por la presente declaramos que la máquina designada a continuación cumple, en lo que respecta a su diseño y tipo constructivo así como a la versión puesta a la venta por nosotros, las normas básicas de seguridad y sobre la salud que figuran en las directivas comunitarias correspondientes. Si se producen modificaciones no acordadas en la máquina, esta declaración pierde su validez.

Producto: Fregadora aspiradora

Tipo: 2.004-xxx.0

Directivas UE aplicables

2006/42/CE (+2009/127/CE)

2014/30/UE

2000/14/CE

2014/53/UE (TCU)

Normas armonizadas aplicadas

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

TCU

EN 301 511 V12.5.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 300 328 V2.2.2

EN 300 330 V2.1.1

Procedimiento de evaluación de la conformidad aplicado

2000/14/CE: Anexo V

Intensidad acústica dB(A)

Medida: 92

Garantizada: 95

Medida:

Garantizada:

Los abajo firmantes actúan en nombre y con la autorización de la junta directiva.



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Responsable de documentación:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 01/03/2021

Índice

Informações preliminares.....	142
Indicações relativas ao veículo.....	142
Avisos de segurança.....	144
Vista geral do veículo.....	147
Colocação em funcionamento.....	150
Operação.....	151
Transporte.....	155
Armazenamento e desativação.....	156
Conservação e manutenção.....	156
Acessórios.....	162
Resolução de avarias.....	162
Dados técnicos.....	164
Declaração de conformidade UE.....	165

Informações preliminares

Notas sobre as instruções

Antes da primeira utilização do seu veículo, leia este manual original, depois disso, proceda de acordo com o mesmo e guarde-o para uso posterior e para eventuais proprietários posteriores.

Notas sobre a SELV



Este veículo está classificado como equipamento da classe de proteção III. Funciona com tensão muito baixa de segurança (SELV) e só pode ser ligado a fontes de corrente SELV. O veículo só pode ser utilizado com baterias recomendadas pela Kärcher. Se as baterias forem carregadas com um carregador diferente do fornecido, este deve produzir uma tensão muito baixa de segurança (SELV) de 36 V de corrente contínua e estar em conformidade com a norma IEC 60335-2-29.

Indicações relativas ao veículo

Aquando da entrega do veículo, comunique imediatamente os defeitos e danos de transporte detetados ao seu distribuidor ou no ponto de venda. As placas de advertência e alerta montadas no aparelho, fornecem avisos importantes para o funcionamento seguro. Além dos avisos que constam do manual de instruções, é necessário observar as prescrições gerais de segurança e as prescrições para a prevenção de acidentes do legislador.

Utilização prevista

O B 300 RI é um veículo combinado para a limpeza húmida e para o varrimento sem adaptação.

O veículo é adequado para a utilização comercial e industrial, por exemplo, em hotéis, escolas, hospitais, fábricas, lojas, escritórios e agências imobiliárias.

Conforme a tarefa de limpeza podem utilizar-se diferentes escovas e pode seleccionar-se entre prancha de varrer lateral e prancha de esfregar lateral.

Este manual de instruções descreve o máximo de acessórios de montagem. É possível que o seu aparelho seja diferente.

Antes da utilização do veículo, leia cuidadosamente o manual de operação e familiarize-se com os comandos e restante equipamento.

O veículo só pode ser utilizado para o fim a que se destina, tal como descrito neste manual de instruções. Também o cumprimento da manutenção prescrita faz parte da chamada utilização prevista.

O veículo e os acessórios apenas podem ser usados, reparados e submetidos a manutenção por pessoas que estejam familiarizadas com a respetiva tarefa e devidamente instruídas sobre os perigos que lhe estão associados.

As prescrições gerais de segurança e para a prevenção de acidentes do legislador devem ser consideradas. Todas as restantes normas técnicas de segurança, medicina no trabalho e rodoviárias em vigor devem ser cumpridas.

Para operação na via pública, o veículo terá de cumprir as normas nacionais aplicáveis.

O veículo não deve ser utilizado no exterior a baixas temperaturas (5 °C).

O veículo só é adequado para os pavimentos indicados no manual de instruções.

Operação

- O operador deve utilizar o veículo de forma adequada. Deve ter em conta as condições locais e prestar atenção a terceiros, especialmente crianças, quando trabalha com o veículo.
- Antes de iniciar os trabalhos, o operador tem de verificar se todos os dispositivos de proteção estão instalados e a funcionar corretamente.
- Certificar-se de que o operador usa roupa justa. Utilizar calçado seguro e roupa ligeira.
- O operador do veículo é responsável por acidentes com outras pessoas e os seus bens.
- Controlar as imediações antes de arrancar (p. ex. crianças). Assegurar-se de que existe visibilidade suficiente!
- Nunca deixar o veículo sem vigilância enquanto o mesmo estiver em funcionamento. O operador só pode abandonar o veículo quando a chave (Intelligent Key) tiver sido retirada da ignição e o veículo estiver protegido contra movimentos involuntários.
- Remover a chave, para evitar a utilização não autorizada do veículo.
- O veículo apenas deve ser operado por pessoas que tenham sido instruídas especialmente para o efeito, ou por pessoas que já comprovaram ter capacidades para tal e que estejam expressamente encarregues de o fazer.
- Este veículo não se destina a ser utilizado por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas e/ou sem experiência e/ou conhecimentos.
- As crianças devem ser supervisionadas, de modo a assegurar que não brincam com o veículo.

Função

• Limpeza húmida

O veículo é utilizado para a limpeza húmida de pavimentos planos. Através da seleção de um programa de limpeza e da quantidade de água, o veículo pode ser facilmente adaptado à respetiva tarefa de limpeza. A prancha de esfregar lateral transporta o lixo para o centro, onde este é recolhido pelas escovas com rotações inversas. A ventoinha de aspiração produz subpressão e aspira a água suja para o depósito de água suja.

• Varrer

Se o veículo for utilizado principalmente para varrer, recomenda-se a montagem de um rolo de vassoura especial e a adaptação à prancha de varrer lateral.

Aviso: Solicitar a adaptação à prancha de varrer lateral junto do serviço de assistência técnica da Kärcher, uma vez que os parâmetros no comando devem ser alterados. A prancha de varrer lateral transporta o lixo para o centro. As duas escovas com rotações inversas transportam o lixo para o depósito de detritos. Uma ventoinha de aspiração evita que o pó saia. Se estiver cheio, o depósito de detritos pode ser esvaziado hidráulicamente a partir do assento do condutor.

Pavimentos

O veículo é adequado para a limpeza húmida dos seguintes pavimentos:

- Piso industrial
- Soalho
- Betão

O veículo é adequado para varrer os seguintes pavimentos:

- Asfalto
- Piso industrial
- Soalho
- Betão
- Paralepípedos

Utilização incorreta previsível

Qualquer utilização que não esteja em conformidade com os parâmetros supracitados é inadmissível. Os perigos que sejam resultado de uma utilização inadmissível são da responsabilidade do utilizador. A utilização para outros fins que não os enunciados nestas instruções é proibida.


Não é permitido o transporte de outras pessoas para além do condutor. Não devem ser feitas quaisquer alterações no veículo.


- Nunca varrer/aspirar líquidos explosivos, gases inflamáveis nem ácidos ou solventes não diluídos. Tal inclui gasolina, diluente de tinta ou gasóleo de aquecimento que, graças à turbulência com o ar aspirado, podem formar vapores ou misturas, explosivos e, além disso, acetona, ácidos não diluídos e diluentes, pois estes corroem os materiais utilizados no aparelho.
- Nunca varrer/aspirar pós reativos de metal (p. ex. alumínio, magnésio, zinco). Estes, em combinação com produtos de limpeza altamente alcalinos e ácidos, formam gases explosivos.
- É proibida a permanência nas zonas de perigo. Proibida a operação em zonas com perigo de explosão.
- É proibido conduzir com o depósito de detritos levantado (tremonha)!
- O veículo não deve ser operado sem um tejadilho de proteção em áreas onde exista o risco de queda de objetos (por exemplo, armazém em altura).
- Não limpar sem as escovas, os lábios da vedação ou os lábios de aspiração utilizados.
- A abertura da capota do motor só pode ser feita numa área coberta.
- Manter a capota do motor e do banco aberta durante todo o processo de carga.

Avisos gerais

Proteção do meio ambiente, regulamento REACH e eliminação do veículo em fim de vida

Proteção do meio ambiente

 Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de acordo com os regulamentos ambientais.

 Os aparelhos elétricos e eletrónicos contêm materiais recicláveis de valor e, com frequência, componentes como baterias, acumuladores ou óleo que, em caso de manipulação ou recolha errada, podem representar um potencial perigo para a saúde humana e para o ambiente. Estes componentes são necessários para o bom funcionamento do aparelho. Os aparelhos que apresentem este símbolo não devem ser recolhidos no lixo doméstico.

Avisos relativos a ingredientes (REACH)

Podem encontrar informações actualizadas acerca dos ingredientes em: www.kaercher.de/REACH

Eliminação do veículo em fim de vida

Os veículos em fim de vida contêm materiais recicláveis preciosos e deverão ser reutilizados. Recomendamos que recorra a uma empresa especializada para eliminar o seu veículo.

Acessórios e peças sobressalentes

Utilizar apenas acessórios originais e peças sobressalentes originais, pois só estes garantem uma utilização segura e o bom funcionamento do veículo.

Informações acerca de acessórios e peças sobressalentes disponíveis em www.kaercher.com.

De modo a evitar riscos, a montagem de peças sobressalentes e outras reparações só podem ser efetuadas pelo serviço de assistência autorizado.

Garantia

Em cada país são válidas as condições de garantia transmitidas pela nossa sociedade distribuidora responsável. Trataremos de possíveis avarias no seu veículo no âmbito do prazo da garantia, sem custos, desde que estas tenham origem num erro de mate-

rial ou de fabrico. Em caso de garantia, contacte o seu revendedor ou a assistência técnica autorizada mais próxima, apresentando o talão de compra.
(endereço consultar o verso)

Níveis de perigo

⚠ PERIGO

- Aviso de um perigo iminente, que pode provocar ferimentos graves ou morte.

⚠ ATENÇÃO

- Aviso de uma possível situação de perigo, que pode provocar ferimentos graves ou morte.

⚠ CUIDADO

- Aviso de uma possível situação de perigo, que pode provocar ferimentos ligeiros.

ADVERTÊNCIA

- Aviso de uma possível situação de perigo, que pode provocar danos materiais.

Símbolos no veículo

	Utilizar proteção auditiva.
	Realizar os trabalhos no veículo sempre com luvas adequadas.
	Perigo de combustão devido a superfícies quentes
	Perigo de esmagamento entre os componentes móveis do veículo
	Não meter a mão, pois existe o risco de ferimentos provocados por peças móveis do veículo.
	Perigo de incêndio, não aspirar materiais em combustão nem em brasa.
	Percorrer apenas inclinações até 12% na direção de marcha.
	Declive máximo do solo durante marchas com depósito de detritos levantado.
	Especificação do declive máximo da superfície que pode ser percorrida.
	Ponto de apoio para o elevador do carro / cavalete
	Ponto de fixação

Avisos de segurança

Aviso relativos à(o) descarga/desembalamento

⚠ **PERIGO**

Perigo de lesões, perigo de dano!

O veículo não pode ser usado para transporte por guindaste.

Não utilizar empilhador para descarregar/carregar o veículo.

O material da embalagem é uma potencial fonte de perigo (saco de plástico, poliestireno, etc.) e tem que ser mantido fora do alcance das crianças.

Desembalar cuidadosamente o aparelho, não utilizando nenhuma ferramenta que danifique o aparelho. Após o desembalamento, verificar se o aparelho está completo e funcional. Se não estiver, contactar o serviço de assistência técnica.

Indicações gerais de segurança

- O veículo e os dispositivos de trabalho devem ser verificados quanto ao seu estado correto e segurança operacional antes da sua utilização. Em caso de dúvidas quanto ao bom estado, não utilizar.
- Observar as respetivas prescrições de segurança ao utilizar o veículo em áreas de perigo (por ex., estações de serviço). Proibida a operação em zonas com perigo de explosão.
- Para proteger contra uma colocação em funcionamento inadvertida, rodar o interruptor de chave para a posição "0" e retirar a chave.
- A chave do veículo só pode ser disponibilizada ao pessoal operador e ao pessoal da limpeza e da manutenção.

Vestuário de trabalho

- Realizar os trabalhos no veículo sempre com luvas adequadas.
- Garantir que o operador utiliza vestuário justo; utilizar calçado de segurança.
- Utilizar uma cobertura adequada para a cabeça, para que os cabelos não possam ser colhidos pelas peças em rotação.
- Não usar jóias, anéis ou similares durante os trabalhos.
- Ao manusear produtos de limpeza, respeitar as instruções do fabricante do detergente na embalagem e na ficha de dados de segurança e usar vestuário de proteção adequado.

Avisos de segurança para a operação

- Os dispositivos de proteção e segurança não devem ser alterados ou tornados inoperacionais!
- O operador deve utilizar o veículo de forma adequada. Deve ter em conta as condições locais e prestar atenção a terceiros, especialmente crianças, quando trabalha com o veículo.
- Antes de iniciar os trabalhos, o operador tem de verificar se todos os dispositivos de proteção estão instalados e a funcionar corretamente.
- O operador do veículo é responsável por acidentes com outras pessoas e os seus bens.
- Certificar-se de que o operador usa roupa justa. Utilizar calçado seguro e roupa ligeira.
- Controlar as imediações antes de arrancar (p. ex. crianças). Assegurar-se de que existe visibilidade suficiente!
- Nunca deixar o aparelho sem vigilância enquanto o mesmo estiver em funcionamento. O operador só pode abandonar o veículo quando a chave (Intelligent Key) tiver sido retirada da ignição e o aparelho estiver protegido contra movimentos involuntários.
- Remover a chave, para evitar a utilização não autorizada do veículo.
- O veículo apenas deve ser operado por pessoas que tenham sido instruídas especialmente para o efeito, ou por pessoas que já comprovaram ter capacidades para tal e que estejam expressamente encarregues de o fazer.
- O veículo não se destina a ser utilizado por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas e/ou sem experiência e/ou conhecimentos.

- As crianças devem ser supervisionadas, de modo a assegurar que não brincam com o veículo.

Aviso de segurança para a operação de marcha

⚠ **PERIGO**

Perigo de capotamento!

Percorrer apenas inclinações até 12% no sentido de marcha.

Conduzir devagar nas curvas.

Perigo de capotamento em caso de piso instável.

Perigo de capotamento em caso de inclinação lateral demasiado forte.

Perigo de patinagem em pisos molhados.

⚠ **PERIGO**

Risco de ferimentos para pessoas que se encontram nas proximidades!

Certificar-se sempre de que o pirilampo está ligado quando as vassouras laterais ou as pranchas de esfregar laterais estão ligadas.

⚠ **ATENÇÃO**

Perigo de lesões!

Não utilizar o veículo sem o tejadilho de proteção (FOPS) quando trabalhar em zonas em que é provável que o operador possa ser atingido por um objeto em queda.

Avisos de segurança básicos de segurança para a condução

- Por princípio, devem ser observadas as medidas de segurança, regras e disposições válidas para veículos automóveis.
- O veículo não pode ser operado por crianças ou por jovens.
- Antes de cada utilização tem que ser efetuado o controlo de segurança no capítulo "Colocação em funcionamento".
- O veículo só pode ser posto em marcha a partir do assento.
- Não limpar sem as escovas, os lábios da vedação ou os lábios de aspiração utilizados.
- Em caso de avaria no sistema de travagem, desligar o veículo e contactar o serviço de assistência técnica.

Avisos de segurança para o transporte do veículo

- Ter atenção ao peso do veículo durante o transporte.
- Para transportar o veículo, desligar a bateria e fixar o aparelho de forma segura.

Ver o capítulo "Transporte".

Avisos de segurança para a conservação e manutenção

⚠ **ATENÇÃO**

Perigo de lesões!

Antes de efetuar qualquer trabalho sobre ou em torno do depósito de detritos, inserir os suportes de segurança.

Desligar completamente o veículo da alimentação da bateria durante todos os trabalhos de manutenção e conservação e quando substituir peças ou converter o veículo para outra função.

Realizar a verificação de segurança dos veículos usados de acordo com as prescrições locais em vigor.

As reparações só podem ser executadas pelas oficinas de assistência técnica autorizadas ou por técnicos especializados nesta área, que estejam devidamente familiarizados com as principais normas de segurança.

A limpeza do veículo não pode ser executada com uma mangueira ou com um jato de água de alta pressão (perigo de curto-circuitos ou de outros danos).

Avisos relativos à bateria

ADVERTÊNCIA

A utilização de baterias não recarregáveis é proibida.

Utilizar apenas baterias e carregadores recomendados pelo fabricante.

Ao substituir as baterias, substituir sempre o conjunto completo de baterias. A utilização simultânea de baterias novas e usadas pode danificar o veículo.







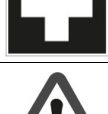

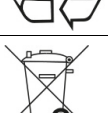
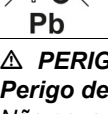
O veículo só pode ser armazenado e carregado em locais sem perigo de congelamento.

Se o veículo for armazenado durante um período mais longo ou retirado de serviço, as baterias devem ser retiradas do veículo. Substituir as baterias apenas por baterias do mesmo tipo! Antes da eliminação do veículo, retirar as baterias e eliminá-las de acordo com as disposições legais aplicáveis.

Avisos de segurança relativos a baterias

Observar os regulamentos relativos à prevenção de acidentes, assim como DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1.

Observar impreterivelmente os seguintes avisos de advertência ao manusear baterias:

	Observar os avisos na bateria, no manual de instruções e nas instruções de funcionamento do veículo!
	Usar óculos de proteção!
	Manter o ácido e as baterias fora do alcance das crianças!
	Perigo de explosão!
	É proibido fogo, faíscas, luz aberta e fumar!
	Perigo de queimaduras!
	Primeiro socorro!
	Sinal de aviso!
	Eliminação!
	Não eliminar a bateria no lixo doméstico!

⚠ PERIGO

Perigo de incêndio e explosão!

Não pousar nenhuma ferramenta ou similar sobre a bateria. Curto-circuito e risco de explosão.

Evitar sempre fumo e chamas abertas.

Os espaços nos quais as baterias são carregadas devem ser bem ventilados, pois o carregamento gera um gás altamente explosivo.

⚠ ATENÇÃO

Perigo de queimaduras!

Devido à saída de ácido sulfúrico, cuidado com as baterias que apresentam fugas.

⚠ ATENÇÃO

Perigo de intoxicação!

Nunca colocar feridas em contacto com chumbo. Limpar sempre as mãos depois de trabalhar com as baterias.

Medidas em caso de libertação inadvertida de ácido das baterias

Em caso de utilização adequada e observação das instruções de utilização, as baterias de chumbo não representam qualquer perigo.

No entanto, também é necessário ter em atenção que as baterias de chumbo contêm ácido sulfúrico e podem provocar queimaduras químicas graves.

- Fixar o ácido derramado ou o ácido que sai da bateria não estancado com aglutinante, por exemplo, areia. Não permitir que o ácido entre na canalização, no solo ou nos lençóis freáticos.
- Neutralizar o ácido com calcário/carbonato de sódio e eliminar de acordo com as disposições legais aplicáveis.
- Para a eliminação da bateria com defeito, contactar uma empresa especializada em recolha.
- Lavar abundantemente qualquer salpico de ácido no olho ou na pele com água limpa.
- De seguida, contactar imediatamente um médico.
- Lavar com água a roupa contaminada.
- Mudar de roupa

Verificar o nível do líquido da bateria e corrigir (somente para baterias de baixa manutenção)

⚠ ATENÇÃO

Verificar, em intervalos regulares, o nível de líquido das baterias com enchimento de ácido.

O ácido de uma bateria totalmente carregada com 20 °C tem o peso específico de 1,28 kg/l.

O ácido de uma bateria parcialmente carregada tem um peso específico entre 1,00 e 1,28 kg/l.

Em todas as células o peso específico do ácido deve ser igual. Desenroskar todas as tampas das células.

Retirar uma amostra de cada célula com o aparelho de verificação do ácido.

Voltar a por a amostra do ácido na mesma célula.

Se o nível do líquido estiver muito baixo, encher as células até à marcação com água destilada.

Carregar a bateria.

Enroskar as tampas das células.

Baterias recomendadas, carregadores

Recomendamos a utilização das nossas baterias e carregadores - apenas deste modo tem direito à garantia.

Aviso

Para o Pack B 300 Bp, as baterias de baixa manutenção e o carregador já estão instalados.

	Ref ^a
805 Ah - bateria de calha	6.654-504.0

Utilização de baterias e carregadores de outros fabricantes
A utilização de outras baterias ou carregadores não é recomendada, sendo permitida apenas após consulta com o serviço de assistência técnica da KÄRCHER.

ATENÇÃO

Utilizar apenas baterias e carregadores recomendados pela Kärcher - deste modo tem direito à garantia.

- Para o B 300 R I Bp, recomendamos as baterias/carregadores.

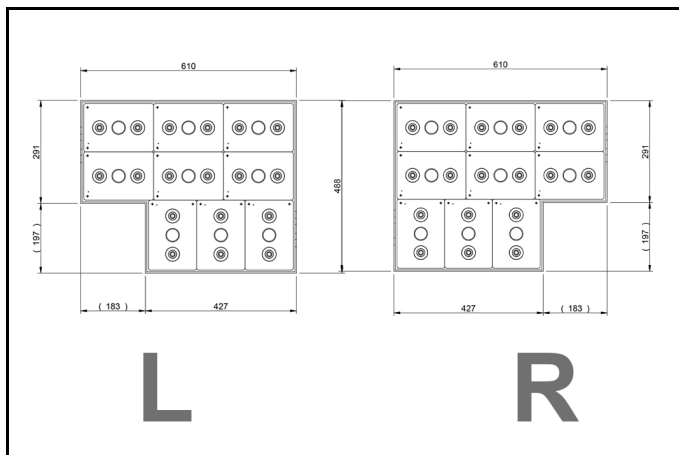
Bateria	Jogo de baterias	Carregador
805 Ah - bateria de calha (húmida)	6654-504.0	6.654-505.0

Aviso

Em caso de utilização de baterias de outros fabricantes devem ser respeitadas as dimensões máximas das baterias.

Dimensões máximas da bateria (bateria individual)

O aparelho requer um tabuleiro especial de baterias em ambos os lados do veículo.



Instalar e ligar baterias

1. Abrir as coberturas do aparelho.
2. Retirar o apoio do compartimento das baterias.
3. Colocar as baterias nos respetivos suportes.

⚠ ATENÇÃO

Prestar atenção quanto à polaridade correta.

4. Ligar o borne de polo (cabo vermelho) do polo positivo (+).
5. Aparafusar os cabos de ligação às baterias.
6. Conectar o borne de pólo ao pólo negativo (-).

Aviso

Ao desmontar a bateria, desconectar primeiro o pólo negativo. Verificar se os pólos da bateria e terminais têm suficiente massa consistente para proteção dos pólos.

Aviso

Antes da colocação em funcionamento do aparelho, carregar as baterias.

Carregar a bateria

⚠ PERIGO

Perigo de lesões!

Observe as prescrições de segurança ao manusear baterias. Siga o manual de utilização do fabricante do carregador.

⚠ PERIGO

Perigo de lesões!

O carregador só pode ser utilizado se o cabo de rede não estiver danificado.

Um cabo de rede danificado deve ser imediatamente substituído pelo fabricante, pelo serviço de assistência ou por uma pessoa qualificada.

⚠ PERIGO

Perigo de lesões!

Carregar as baterias apenas com o carregador próprio para o efeito.

⚠ CUIDADO

Perigo de danos nos cabos de ligação do carregador.

O veículo só pode ser armazenado e carregado em locais sem perigo de congelamento.

Aviso

O carregador é regulado eletronicamente e termina automaticamente o processo de carregamento. Todas as funções do aparelho serão interrompidas automaticamente durante o processo de carregamento.

Aviso

Quando as baterias estiverem carregadas, separar primeiro o carregador da rede elétrica e só depois as baterias.

Processo de carga com carregador externo



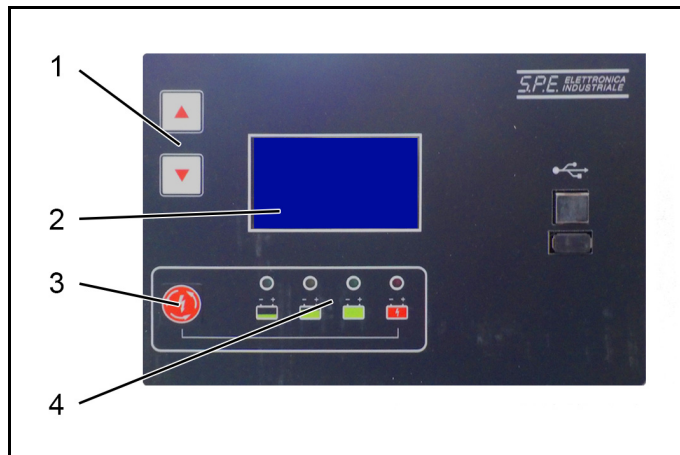
- ① Ficha da bateria
- ② Conexão de trabalho

1. Abrir as coberturas do aparelho.
2. Desligar a ficha da bateria da máquina e ligá-la à ficha do carregador.
3. Inserir a ficha de rede do carregador na tomada e ligar o carregador. O processo de carga começa.

ADVERTÊNCIA

Manter as duas coberturas do aparelho abertas durante todo o processo de carga. As coberturas do aparelho só podem ser abertas numa zona coberta

Elementos de comando do carregador



- ① Teclas de seleção da indicação do display
 - ② Display LC / indicação dos parâmetros de carga
 - ③ Tecla Reset
 - ④ Indicação do estação de carga / processo de carga
- O progresso do carregamento é indicado no carregador.

Aviso

É necessário ler e observar o manual de instruções fornecido juntamente com o carregador!

Após o processo de carga

- Conectar novamente a ficha da bateria na conexão de trabalho

Avisos nas baterias de baixa manutenção

- Após terminar o carregamento, adicionar água destilada e observar o nível de ácido correto. A bateria está devidamente assinalada.

⚠ **PERIGO**

Perigo de queimaduras!

O reabastecimento de água aquando do estado descarregado da bateria pode levar à saída de ácido.

Utilizar óculos de proteção e vestuário de proteção durante o manuseamento de ácido de bateria. Ter atenção às prescrições relacionadas com o manuseamento das baterias!

⚠ **CUIDADO**

Perigo de danos!

Adicionar somente água destilada ou dessalinizada (EN 50272-T3) nas baterias.

Não utilize outros aditivos (as chamadas substâncias de melhoramento) pois, isso fará extinguir todos os direitos de garantia.

Avisos relativos a acidentes com perigo de ferimentos

- Lavar abundantemente qualquer salpico de ácido no olho ou na pele com água limpa.
- De seguida, contactar imediatamente um médico.
- Mudar de roupa.
- Lavar com água a roupa contaminada.

Unidades de segurança

⚠ **PERIGO**

Os dispositivos de segurança protegem o utilizador e não podem ser alterados ou colocados fora de serviço. Este veículo está equipado com diversos sistemas de segurança.

Travão de imobilização

Interruptor de contacto do banco no banco do condutor.

Interruptor principal / paragem de emergência

Informações sobre o interruptor principal / paragem de emergência

O veículo está equipado com um interruptor de paragem de emergência.

Aviso

O interruptor de paragem de emergência também pode ser utilizado como interruptor principal, mas não substitui o interruptor de chave na coluna da direção. Depois de ligar o interruptor de paragem de emergência, aguardar alguns segundos até que o interruptor de chave seja acionado.



O interruptor de paragem de emergência está localizado à esquerda do banco do condutor do veículo.

Para a colocação fora de serviço imediata de todas as funções: Premir o interruptor de paragem de emergência.

A paragem de emergência tem um efeito imediato em todas as funções do aparelho e desliga eletricamente a bateria do veículo.

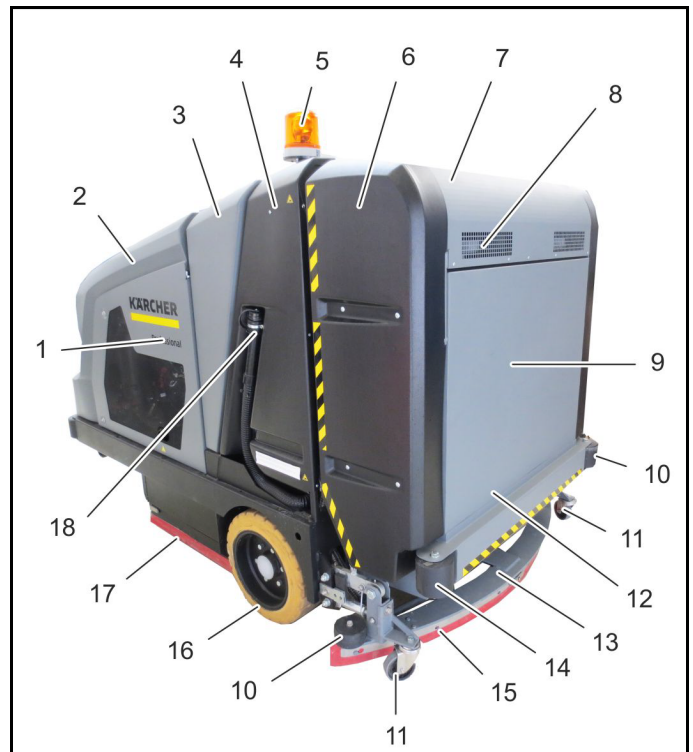
Aviso

Se o interruptor de paragem de emergência for premido durante a condução, o veículo trava abruptamente. As vassouras laterais, as pranchas de esfregar laterais e a cabeça de escovas per-

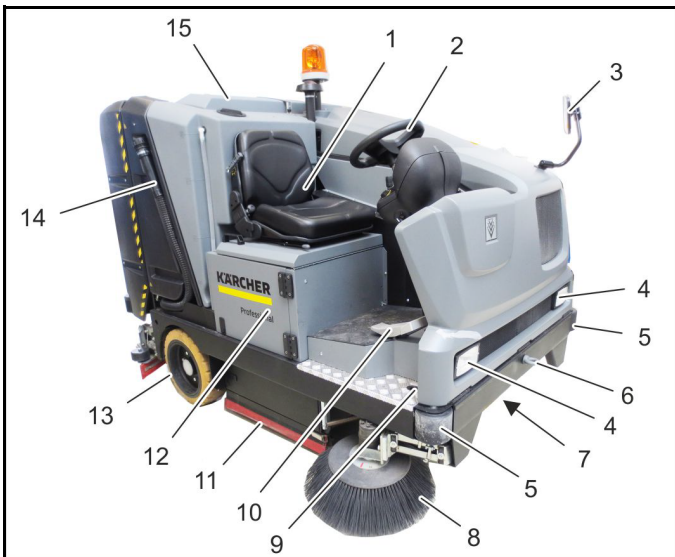
manecem rebaixadas, as válvulas permanecem abertas e a água continua a sair.

Para a recolocação em funcionamento, puxar o interruptor de paragem de emergência para fora.

Vista geral do veículo

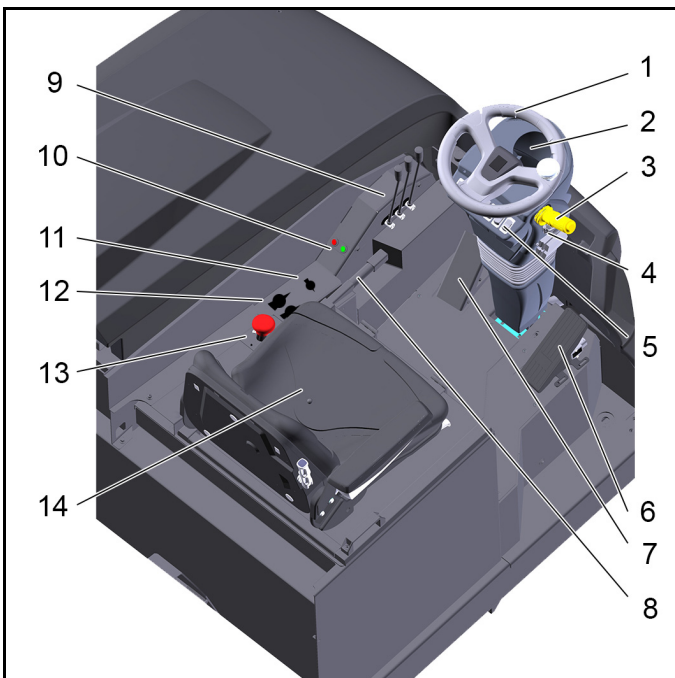


- 1 Cobertura esquerda da bateria
- 2 Cobertura esquerda do aparelho
- 3 Depósito de água limpa
- 4 Cobertura, sistema electrónico
- 5 Pirilampo
- 6 Revestimento
- 7 Esvaziamento em altura
- 8 Ventoinha de aspiração, varrer
- 9 Filtro de pó, varrer
- 10 Defletor
- 11 Rodas
- 12 Depósito de detritos (não visível por fora)
- 13 Barra de aspiração
- 14 Defletor
- 15 Lábio raspador
- 16 Roda traseira
- 17 Régua de vedação, limpeza húmida
- 18 Manguera de descarga da água de rede



- ① Banco do condutor / cobertura direita do aparelho
- ② Volante
- ③ Espelho retrovisor
- ④ Faróis
- ⑤ Defletor
- ⑥ Olhal de reboque
- ⑦ Acionamento das rodas dianteiras
- ⑧ Vassoura lateral ou prancha de esfregar lateral (opção)
- ⑨ Proteção de transporte, vassoura lateral / prancha de esfregar lateral (opção)
- ⑩ Pedal do acelerador
- ⑪ Régua de vedação, limpeza húmida
- ⑫ Cobertura direita da bateria
- ⑬ Roda traseira
- ⑭ Mangueira de descarga de água suja
- ⑮ Cobertura, filtro de pregas e ventoinha de aspiração para aspiração de líquidos

Elementos de comando



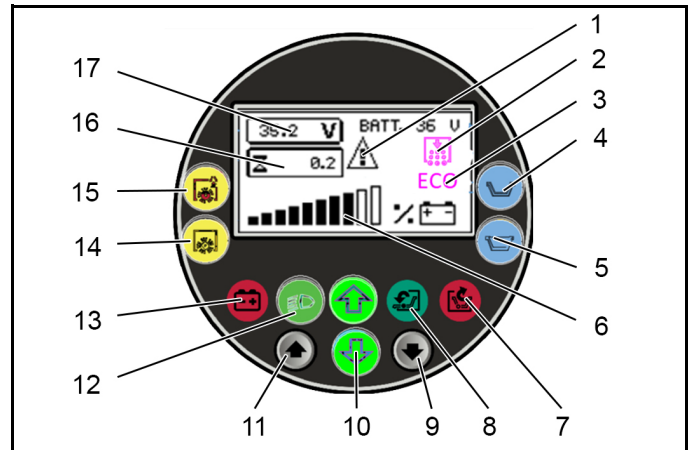
- ① Volante
- ② Visor multifunções (indicações de aviso e controlo)
- ③ Alavanca de sentido de condução
- ④ Interruptor de chave
- ⑤ Interruptor de funcionamento
- ⑥ Pedal do acelerador
- ⑦ Pedal do travão

- ⑧ Travão de imobilização
- ⑨ Alavancas de controlo das funções hidráulicas
- ⑩ Luzes de controlo da tampa do depósito de detritos
- ⑪ Regulação da pressão de contacto da cabeça de escovas
- ⑫ Ajuste da dosagem de água, prancha de esfregar lateral e escovas cilíndricas
- ⑬ Interruptor principal / interruptor de paragem de emergência
- ⑭ Banco do condutor

Aviso

Todos os elementos de comando são descritos mais detalhadamente nos capítulos seguintes.

Visor multifunções (indicação de aviso / controlo)

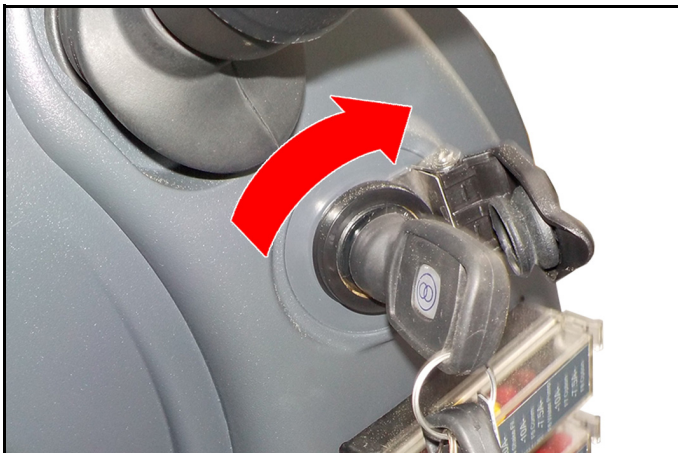


Aviso

Ao ligar, acendem brevemente todas as luzes de aviso e de controlo, o que serve para verificar o seu funcionamento.

- ① Mensagem de advertência Interruptor de contacto do banco não fechado
- ② Indicação da limpeza do filtro
- ③ Indicação do modo ECO
- ④ Luz de advertência do depósito de água limpa vazio
- ⑤ Luz de advertência do depósito de água suja cheio
- ⑥ Indicação do nível de carga da bateria
- ⑦ Luz de controlo da tampa do depósito de detritos fechada
- ⑧ Luz de controlo da tampa do depósito de detritos aberta
- ⑨ Tecla de seleção BAIXAR
- ⑩ Indicador do sentido de condução (Para a frente / Para trás)
- ⑪ Tecla de seleção SUBIR
- ⑫ Luz de controlo da iluminação de trabalho
- ⑬ Luz de advertência de bateria fraca
- ⑭ Luz de controlo de varredura ativa
- ⑮ Luz de controlo de esfregar e aspirar ativa
- ⑯ Contador das horas de serviço
- ⑰ Tensão atual da bateria

Interruptor de chave



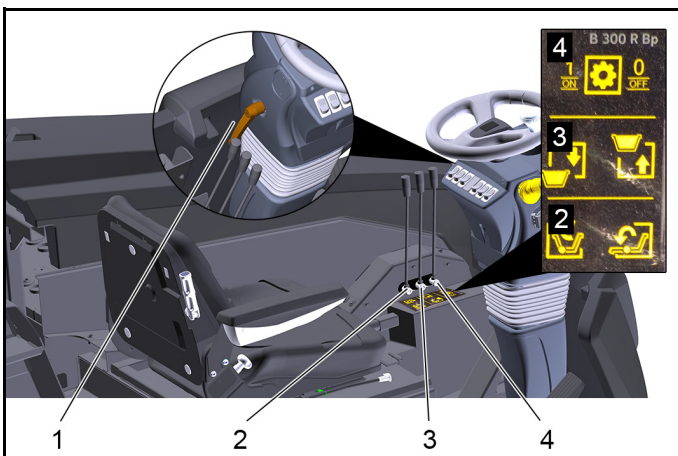
O interruptor de chave liga e desliga o aparelho.

1. Abrir a cobertura.
2. Inserir a chave.
3. Rodar a chave uma posição do interruptor para a frente (I). O aparelho inicia e realiza um autoteste.
4. Esperar brevemente, depois rodar a chave mais uma posição do interruptor para a frente (II). O display indica "ON", o aparelho está pronta para conduzir.
5. Para desligar o aparelho, colocar o interruptor de chave na posição Desligado (0).
6. Remover a chave, para evitar a utilização não autorizada do aparelho.

Aviso

Quando a chave não estiver na fechadura, cobrir o interruptor de chave com a cobertura para evitar a entrada de pó e humidade.

Alavanca de comando



- ① Alavanca de ajuste do volante
- ② Abrir/fechar a tampa do depósito de detritos
- ③ Subir/descer o esvaziamento em altura do depósito de detritos
- ④ Ligar/desligar o sistema hidráulico

Aviso

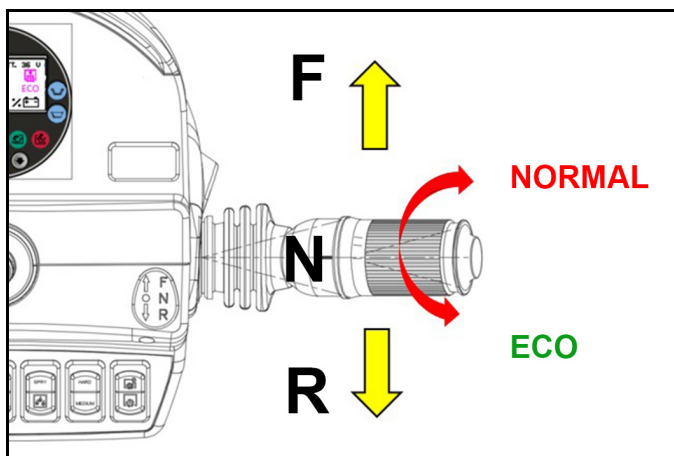
Quando o sistema hidráulico é ligado, as escovas começam a rodar. São baixadas com os interruptores de função.

Interruptor de funcionamento



- ① Buzina sinalizadora
- ② Iluminação de trabalho Lig/Desl
- ③ Limpeza de filtro para o filtro do pó
- ④ Lâmpada rotativa e Blue Spot Lig/Desl
- ⑤ Interruptor da bomba de água
Posição em cima: Bomba de água da unidade de pulverização ligada.
Posição central: Bomba de água desligada.
Posição em baixo: Bomba de água ligada para o modo de limpeza húmida.
- ⑥ Baixar / subir a escova lateral / prancha de esfregar lateral
- ⑦ Interruptor para tipo de limpeza: Varrer ou esfregar
Posição em cima: Tipo de limpeza "Limpeza húmida", a barra de aspiração baixa-se e a turbina de aspiração liga-se.
Posição central: Desligada, a cabeça da escova é levantada.
Posição em baixo: Tipo de limpeza com varrimento, a ventoinha de varredura liga-se. A barra de aspiração mantém-se em cima.

Alavanca do sentido de condução no volante



- | | |
|---------------|--|
| F | Sentido de condução em frente |
| N | Posição neutra (sem sentido de condução) |
| R | Sentido de condução para trás |
| NORMAL | Classe de potência Normal |
| ECO | Classe de potência Operação ECO |

- Para conduzir em frente, empurrar a alavanca para a frente.
- Para conduzir para trás, puxar a alavanca para trás.
- Para ajustar a classe de potência, rodar o manipulador rotativo na direção desejada.

Colocação em funcionamento

Desembalar e descarregar o veículo

⚠ PERIGO

Perigo de lesões, perigo de dano!

O veículo não pode ser usado para transporte por guindaste. Não utilizar uma empilhadora para descarregar / carregar o veículo.

O material da embalagem é uma potencial fonte de perigo (saco de plástico, poliestireno, etc.) e tem que ser mantido fora do alcance das crianças.

Desembalar cuidadosamente o veículo, não utilizando nenhuma ferramenta que danifique o veículo. Após o desembalamento, verificar se o veículo está completo e funcional. Se não estiver, contactar o serviço de assistência técnica.

Observar os avisos relativos à(o) deslocação/reboque do veículo, num capítulo mais à frente.

Durante o carregamento, observar o peso do veículo!

Tara (peso de transporte)	2525 kg
---------------------------	---------

Deslocar/rebocar o veículo (mover sem acionamento próprio)



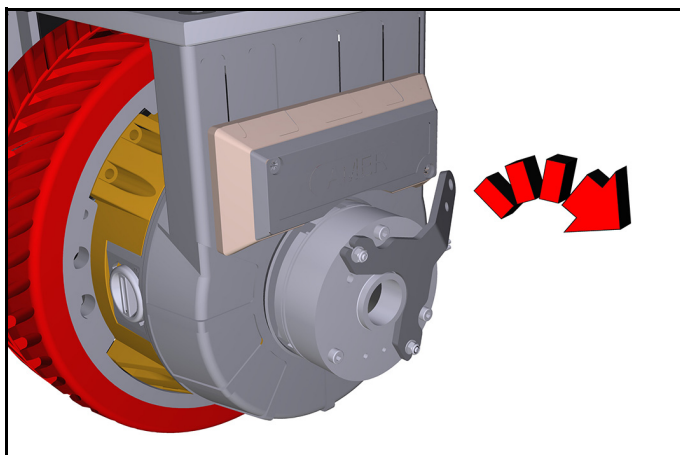
① Olhal de reboque

- Montar o olhal de reboque no quadro do veículo, à frente.

ADVERTÊNCIA

Perigo de danos!

O olhal de reboque dianteiro não deve ser utilizado para rebocar atrelados ou objetos.

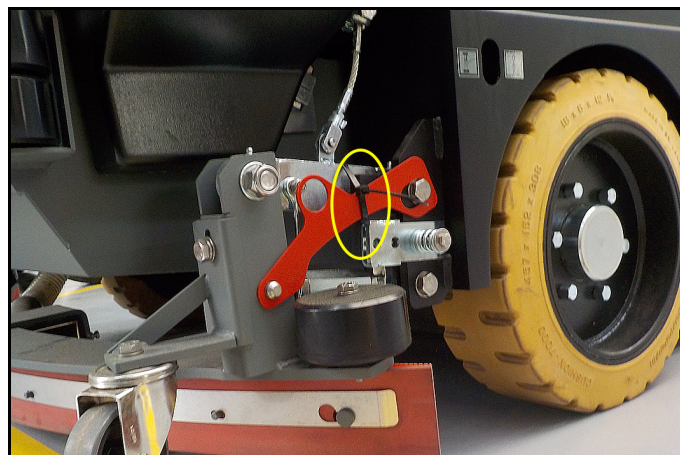


Para deslocar/rebocar o veículo, deve abrir-se primeiro o travão magnético no motor de tração.

1. Puxar a alavanca do travão para fora
2. Fixar / bloquear a alavanca do travão com uma cunha ou similar.
3. Rodar o aparelho

Depois de mover o veículo, remover o bloqueio para que o travão magnético volte a funcionar como habitualmente.

Retirar a proteção de transporte da barra de aspiração



1. Cortar a presilha.
2. Retirar o clipe de segurança vermelho.
3. Guardar o clipe de segurança, é necessário ao transportar o aparelho.
Ver capítulo "Fixar o veículo".

Indicações gerais

- Antes do arranque, ler o manual de instruções e observar os avisos de segurança nele contidos!
- Estacionar o aparelho numa superfície plana e proteja-o sempre contra o rolamento (bloqueie o travão de estacionamento).
- Retirar sempre a chave ao sair do veículo.

⚠ CUIDADO

Perigo de lesões!

As escovas laterais, bem como as escovas na cabeça de escovas e na prancha de esfregar lateral podem rodar involuntariamente.

Desligar sempre o aparelho e remover a chave ao realizar trabalhos nesta zona.

Nunca colocar as mãos a cabeça da escovas quando o veículo estiver em funcionamento.

Diariamente antes de iniciar os trabalhos

- Verificar o nível de carga da bateria e recarregar a bateria, se necessário.
- Verificar o nível de óleo hidráulico.
- Esvaziar o depósito de detritos.
- Esvazie o depósito de água suja.
- Se necessário, encher o depósito de água limpa.
- Verificar as escovas quanto ao desgaste e a danos.
- Verificar o lábio de aspiração da barra de aspiração quanto a desgaste e a danos.
- Verificar/limpar os sistemas de água e de aspiração.
- Verificar o funcionamento de todos os elementos de comando.
- Inspeccionar o aparelho quanto a danos.
- Limpar o filtro do pó com o botão do dispositivo de limpeza de filtros.

Aviso

Descrição, veja capítulo "Conservação e manutenção".

Ajustar o banco do condutor



⚠ CUIDADO

Perigo de acidente!

Não ajustar o banco do condutor durante a marcha.

- 1 Ajuste do banco, sentido longitudinal
- 2 Cobertura com banco do condutor
- 3 Ajuste da inclinação do apoio para as costas
- 4 Amortecimento/ajuste do peso do condutor

Ajustar a posição do volante

⚠ CUIDADO

Perigo de acidente!

Não ajustar a posição do volante durante a marcha.

- Abrir a alavanca de ajuste do volante.
- Colocar o volante na posição desejada.
- Fechar a alavanca do ajuste do volante.

Operação

⚠ CUIDADO

Perigo de queimaduras, perigo de esmagamento!

As áreas de perigo são expostas através da remoção dos revestimentos.

Utilizar o veículo apenas com o revestimento completamente montado.

⚠ ATENÇÃO

Perigo para a saúde

Uma utilização mais prolongada do aparelho pode causar problemas de circulação do sangue nas mãos. Não é possível determinar, de um modo geral, um limite de tempo para a utilização da máquina porque depende de vários fatores:

Predisposição individual para problemas de circulação (dedos frequentemente frios ou dormentes).

Temperatura ambiente baixa.

Aperto firme.

Duração da operação.

Se sentir repetidamente os dedos frios ou uma sensação de formigamento nos dedos durante ou após a utilização do veículo, recomendamos que procure aconselhamento médico.

Equipamento de protecção individual

O operador deve usar o equipamento de proteção especificado durante a operação da máquina.

⚠ CUIDADO

- Utilize luvas adequadas durante os trabalhos no aparelho.
- Use sapatos resistentes e vestuário justo.
- Respeite os possíveis requisitos de equipamento de proteção individual devido ao produto de limpeza que está a utilizar.

Operação de marcha

Os elementos de comando do modo de marcha e o procedimento de condução são explicados a seguir.

Pedal do acelerador

O pedal do acelerador controla a velocidade do veículo. Quando o pedal do acelerador é libertado, o veículo desloca-se lentamente até parar.

Travão de estacionamento

O travão de estacionamento atua sobre as rodas traseiras e realiza-se com um cabo de tração. Se a potência de travagem diminuir, pode ser reajustada na alavanca com um parafuso de ajuste. A substituição das sapatas do travão só pode ocorrer através do serviço de assistência técnica.

ADVERTÊNCIA

De tempos a tempos, verificar o travão de imobilização. O efeito de travagem está em ordem quando o veículo é colocado numa inclinação de 12% para parar.

Pedal do travão

Para obter um efeito de travagem superior ao da marcha lenta, é necessário carregar no pedal do travão.

O pedal do travão activa o sistema de travagem das rodas traseiras.

O ajuste correto dos travões realiza-se automaticamente. Não é necessário efetuar qualquer ajuste. Para garantir sempre a pressão de travagem necessária, o nível de enchimento do reservatório do líquido dos travões deve ser verificado regularmente.

Condução

- Antes de ligar o veículo, colocar obrigatoriamente a alavanca do sentido de condução na posição "N" (neutro); caso contrário, a função de condução será bloqueada.
 - Quando o aparelho é ligado, o pirlampo é ativado automaticamente.
 - Antes de ligar, sentar-se no banco do condutor para ativar o interruptor de contacto do banco.
1. Ligar o aparelho com o interruptor de chave.
 2. Soltar travão de estacionamento.
 3. Acionar a alavanca do sentido de condução.
 4. Carregar lentamente o pedal de marcha.

Limpeza húmida

ADVERTÊNCIA

Perigo de danos!

Utilizar as escovas erradas e usá-las permanentemente no mesmo sítio pode danificar o pavimento.

A escova utilizada deve ser adequada para a limpeza do pavimento.

Desligar o acionamento da escova assim que o veículo estiver parado.

Aviso

Para obter um ótimo resultado de limpeza, adaptar a velocidade de condução às condições. A limpeza húmida é muito simples. Para esta tarefa de limpeza devem utilizar-se a escova de cilindro e a prancha de varrer lateral (sem prancha de esfregar lateral ou rolo da vassoura). É possível distinguir entre 2 tipos de limpeza húmida.

- Limpeza de manutenção
- Limpeza geral

Limpeza de manutenção

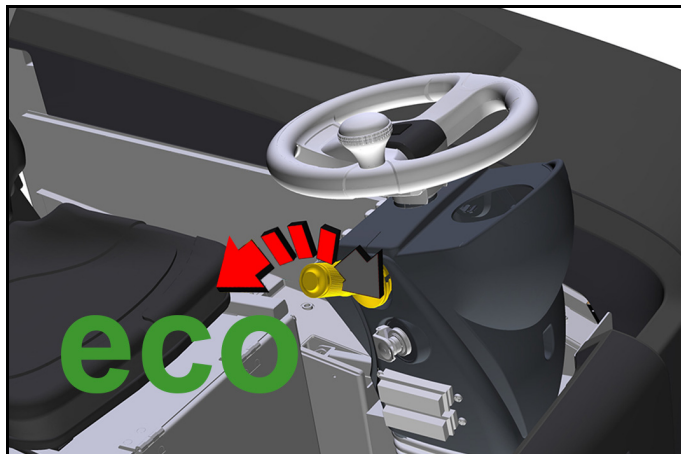
A limpeza de manutenção aplica-se na limpeza diária. Assim, limpa-se numa velocidade de trabalho com a escova de limpeza, a barra de aspiração vazia e a ventoinha de varredura ligada. Este tipo de limpeza deixa o pavimento seco, o que permite que fique transitável logo após a limpeza.

Limpeza geral

A limpeza profunda é constituída por duas velocidades de trabalho e é utilizada para pavimentos muito sujos ou com sujidade persistente.

- Na primeira velocidade de trabalho, a sujidade é removida pelas escovas de limpeza com rotações inversas, através da adição de solução de limpeza. Como a função de aspiração está desligada, a solução de limpeza permanece no pavimento e atua sobre a sujidade.
- A segunda etapa de trabalho consiste na limpeza de manutenção.

Modo Eco



Modo Eco (modo de poupança de energia):

- A velocidade de rotação das escovas é reduzida.
- A potência da turbina de aspiração é reduzida.
- A quantidade de água é reduzida.
- A duração da bateria é prolongada.

Para tarefas de limpeza com sujidade normal, colocar o interruptor rotativo no modo ECO.

Encher o depósito de água limpa

- 1 Depósito de água limpa
 - 2 Tampa do depósito de água limpa
 - 3 Indicação do nível de enchimento
5. Abrir a tampa do depósito de água limpa.
 6. Encher o depósito de água limpa com água limpa (máx. 50 °C).
 7. Adicionar produto de limpeza. Observar as instruções de dosagem.
 8. Fechar a tampa do depósito de água limpa.

Produtos de limpeza recomendados

ADVERTÊNCIA

Perigo de danos!

Os vários aditivos dos produtos de limpeza podem danificar os tubos, as juntas ou o depósito.

Utilizar apenas os produtos de limpeza recomendados pelo fabricante e respeitar os avisos de aplicação, eliminação e de advertência dos fabricantes dos produtos de limpeza. Para mais informações sobre o produto de limpeza, consultar a ficha técnica (disponível na Kärcher) ou as indicações no recipiente do produto de limpeza.

Utilizar só produtos de limpeza isentos de diluentes, ácido clorídrico e ácido fluorídrico.

Não utilizar produtos de limpeza que façam muita espuma.

Aplicação	Produto de limpeza
Limpeza de manutenção de todos os pavimentos à prova de água	RM 745, RM 746
Limpeza de manutenção de superfícies brilhantes (por ex., granito)	RM 755 ES
Limpeza de manutenção e limpeza geral de pavimentos industriais	RM 69 ASF
Limpeza de manutenção e limpeza geral de ladrilhos em grés cerâmico	RM 753
Limpeza de manutenção de ladrilhos na área sanitária	RM 751
Decapagem de todos os pavimentos à prova de álcali (por ex., PVC)	RM 752

Abrir e fechar a tampa do depósito de detritos

Para abrir e fechar a tampa, o sistema hidráulico tem de estar ligado.



Aviso

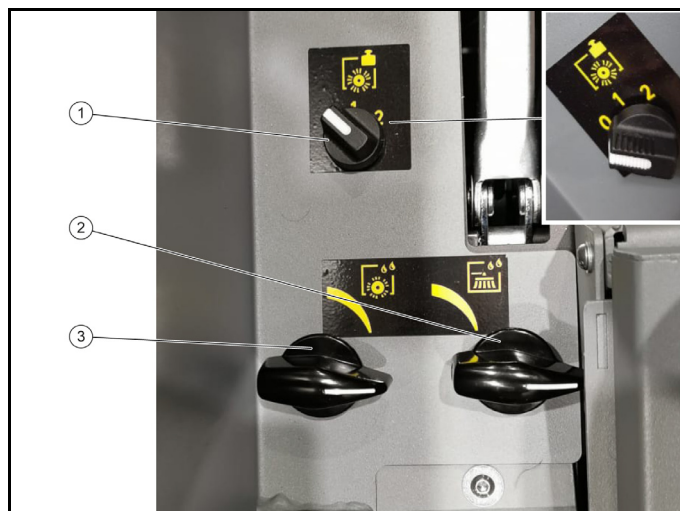
Ao varrer, recomenda-se a abertura da tampa do depósito de detritos.

Durante a limpeza húmida, recomenda-se o fecho da tampa do depósito de detritos.

- Para abrir, acionar a alavanca de controlo, a indicação muda de vermelho para verde.
- Para fechar, pressionar novamente a alavanca de controlo, a indicação muda de verde para vermelho.

Iniciar a limpeza húmida

Devido ao facto de o chão ter acabado de ser esfregado, colocar um sinal de aviso bem visível alertando para o risco de escorregar.



- 1 Interruptor rotativo da pressão de contacto das escovas
- 2 Dosagem da água da prancha de esfregar lateral
- 3 Dosagem da água da cabeça de escovas

1. Acionar a alavanca de comando e ligar o sistema hidráulico.
2. Colocar o interruptor de função do tipo de limpeza na posição de limpeza húmida.
A barra de aspiração é baixada e a turbina de aspiração arranca.
3. Ligar a bomba de água.
4. Ajustar a dosagem de água para a prancha de esfregar lateral e as escovas.
5. Se necessário, ajustar a pressão de encosto das escovas a Utilizar o interruptor rotativo para seleccionar a pressão de contacto das escovas entre as definições 1 (ECO), 2 (MÉDIO) e 3 (DURO).
6. Seleccionar a classe de potência (ECO ou modo normal).
7. Soltar travão de estacionamento.
8. Começar com a limpeza húmida.

Terminar limpeza húmida

1. Parar o veículo.
2. Colocar o interruptor de função do modo de limpeza em "Desligado" (posição central).
As escovas elevam-se.
3. Desligar a bomba de água.
4. Desligar o sistema hidráulico.
As escovas ficam imobilizadas.

⚠ CUIDADO

Perigo de danos!

Se a água fresca e suja permanecer nos depósitos durante um longo período de tempo, as válvulas e os bicos de pulverização ficam entupidos. Se a barra de sucção não for limpa, as bactérias multiplicar-se-ão.

Esvaziar o depósito de água suja e o depósito de água limpa imediatamente após a limpeza e, em seguida, limpar os depósitos, os bicos de pulverização e a barra de sucção. (Consultar o capítulo "Limpeza")

5. Esvaziar o depósito de detritos. (Consultar o capítulo "Varrer")
6. Retirar a chave.

Esvaziar o depósito de água suja

Com o depósito de água suja cheio, a turbina de aspiração desliga e a luz de controlo "Depósito de água suja cheio" acende.

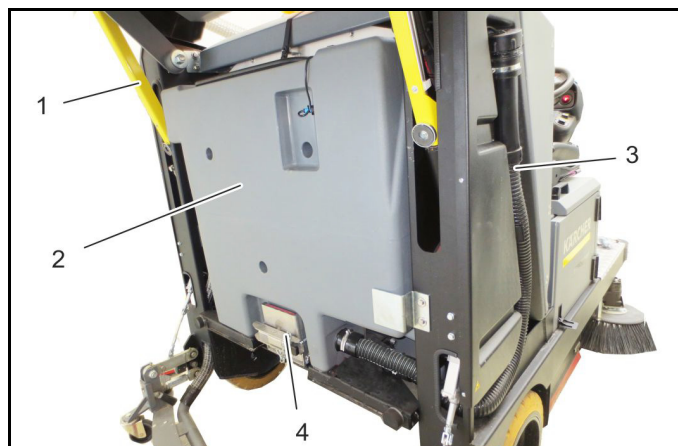


- ① Tampa de fecho
- ② Suporte
- ③ Dispositivo de dosagem
- ④ Mangueira de descarga de água suja
- ⑤ Encaixe da mangueira de descarga

1. Retirar a mangueira de descarga do suporte.
2. Desenroscar o fecho da mangueira de descarga.
O fluxo de água pode ser reduzido através da compressão do dispositivo de dosagem.
3. Após o esvaziamento, prender a mangueira de descarga no suporte e, em seguida, pressionar no encaixe.

Aviso

Conforme o tipo de sujidade, a tampa de limpeza deve ser limpa regularmente e o depósito deve ser lavado.



- ① Apoios de segurança
 - ② Depósito de água suja
 - ③ Mangueira de descarga de água suja
 - ④ Tampa de limpeza
4. Se necessário, abrir a tampa de limpeza e enxaguar o depósito.

Esvaziar o depósito de água limpa



- ① Tampa de fecho
- ② Suporte
- ③ Dispositivo de dosagem
- ④ Encaixe da mangueira de descarga
- ⑤ Mangueira de descarga da água de rede

1. Retirar a mangueira de descarga do suporte.
2. Desenroscar o fecho da mangueira de descarga.
3. A corrente de água pode ser reduzida através da compressão da unidade de dosagem.
4. Após o esvaziamento, prender a mangueira de descarga no suporte e, em seguida, pressionar no encaixe.

Dispositivo de aspersão de água



O aparelho está equipado com um dispositivo de aspersão de água.

Uma bomba de água elétrica distribui a água do depósito de água limpa para um bico pulverizador ajustável.

O dispositivo de aspersão de água é adequado para uma variedade de tarefas de limpeza, especialmente para limpar o depósito de água suja ou peças do aparelho.

O dispositivo de aspersão de água encontra-se na parte traseira do veículo.

ADVERTÊNCIA

Perigo de danos!

Os elementos de comando, componentes elétricos e eletrônicos não devem ser limpos com a unidade de pulverização.

O dispositivo de aspersão de água é ativado através de um interruptor de função.

- Premir o interruptor de função para ligar e desligar.

Aviso

O interruptor é utilizado para ligar e desligar a bomba de água. O dispositivo de pulverização de água está ligado na posição superior do interruptor (símbolo da pistola de pulverização). A bomba de água está desligada quando o interruptor está na posição central.

Varrer

ADVERTÊNCIA

Perigo de danos!

Não varrer fitas de empacotar, arames ou objetos semelhantes, para evitar o entupimento do canal de aspiração.

Aviso

Para obter um ótimo resultado de limpeza, adaptar a velocidade de condução às condições.

Esvaziar o depósito de detritos em intervalos regulares durante o período de operação.

Operação de varrer

Assegurar que a tampa do depósito de detritos está aberta.

1. Ligar o sistema hidráulico.
2. Abrir a tampa do depósito de detritos. Consultar o capítulo "Abrir/fechar a tampa do depósito de detritos".
3. Colocar o interruptor de função do tipo de limpeza na posição "Varrer". Escova lateral baixa, turbina de aspiração é ligada.
4. Se necessário, ajustar a pressão de encosto das escovas. Consultar o capítulo "Ajustar a pressão de encosto das escovas".
5. Selecionar a classe de potência (ECO ou modo normal).
6. Soltar travão de estacionamento.
7. Começar com a varredura.
8. Entretanto: Limpar o filtro de pó.

Terminar a varredura

1. Parar o veículo.
2. Colocar o interruptor de função do modo de limpeza em "Desligado" (posição central).
As escovas elevam-se.
3. Levantar a vassoura lateral.
4. Desligar a ventoinha de aspiração.
5. Limpar os filtros de pó com o interruptor do dispositivo de limpeza de filtros. (Ver capítulo "Limpeza | Limpar o filtro de pó")
6. Esvaziar o depósito de detritos. (Consultar o capítulo "Varrer")

Aviso

Limpar o aparelho e o depósito de detritos diariamente, após o trabalho. (Consultar o capítulo "Limpeza")

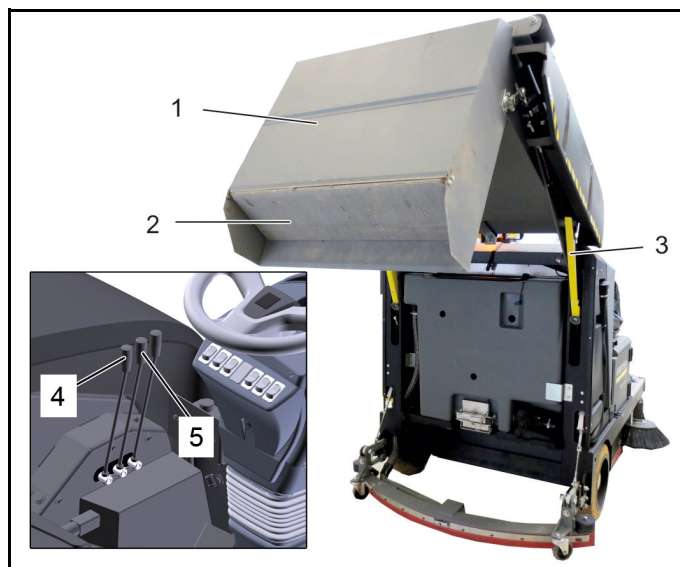
7. Retirar a chave.

Esvaziar o depósito de detritos

O esvaziamento em altura do veículo permite esvaziar o lixo presente no depósito de detritos diretamente para o caixote do lixo (quanto à altura máxima de descarga, consultar o capítulo "Dados técnicos").

Aviso

Durante todo o processo de esvaziamento, manter-se sentado calmamente (não se levantar do assento do condutor), ou corre o perigo de o interruptor de contacto do banco desligar o aparelho durante o processo de esvaziamento.



- ① Depósito de detritos
- ② Tampa do depósito de detritos
- ③ Apoios de segurança
- ④ Tampa do depósito de detritos
- ⑤ Levantar/baixar depósito de detritos

⚠ ATENÇÃO

Perigo de lesões!

Durante o processo de esvaziamento, não podem encontrar-se pessoas nem animais nas imediações (depósito de detritos basculado para fora).

⚠ ATENÇÃO

Perigo de esmagamento!

Nunca introduzir as mãos na articulação do mecanismo de esvaziamento.

Não posicionar-se por baixo do recipiente elevado.

ADVERTÊNCIA

Perigo de capotamento!

Estacionar o veículo sobre uma superfície plana durante o esvaziamento.

Não efetuar percursos longos com o depósito de detritos levantado. Conduzir devagar.

1. Conduzir a unidade até ao local de recolha.
2. Ligar o sistema hidráulico.
3. Fechar a tampa do depósito de detritos.

4. Levantar o depósito de detritos
5. Com o depósito de detritos levantado, conduzir lentamente através do recipiente colector.
6. Abrir a tampa e esvaziar o depósito de detritos.

Aviso

Só é possível despejar o conteúdo do recipiente após ter atingido uma determinada altura mínima.

Parar o veículo

1. Colocar o aparelho numa superfície plana.
2. Estacionar o aparelho num local protegido e seco.
3. Activar o travão de parqueamento.
4. Rodar a chave para "0" e retirar a chave.
5. Se o veículo for estacionado no final do trabalho, desligar a ficha da bateria e carregar a bateria.

Aviso

Para mais indicações sobre a desativação do aparelho, consultar o capítulo "Armazenamento/desativação".

Transporte

Carregar o veículo para o transporte

ADVERTÊNCIA

Perigo de danos!

O aparelho não está homologado para o transporte por guindaste.

Não utilizar um empilhador de forquilha, dado que isso poderia danificar o aparelho.

⚠ ATENÇÃO

Risco de acidente, perigo de ferimentos

Durante o carregamento do aparelho, o mecanismo de movimentação e o travão de imobilização devem estar operacionais. O aparelho deve ser sempre movido com accionamento próprio em subidas ou descidas.

⚠ ATENÇÃO

Perigo de lesões, perigo de dano!

Deslocar o veículo lentamente para cima do veículo de transporte.

Se o veículo não estiver operacional, observar o capítulo "Rebocar o veículo".

Ter atenção ao peso do aparelho durante o carregamento.

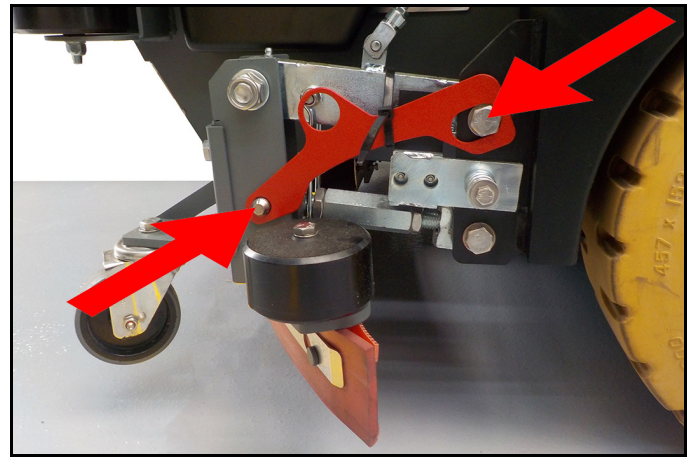
Tara (peso de transporte)	2525 kg
---------------------------	---------

Fixar o veículo



- ① Prancha de varrer lateral
 - ② Perno de fixação da vassoura lateral
1. Parar o veículo.

2. Pressionar a prancha de varrer lateral para dentro e fixar com o perno.



3. Bloquear a barra de aspiração elevada com o clipe de segurança vermelho, conforme mostrado.

Aviso

Se a barra de aspiração não estiver bloqueada para transporte, pode ser danificada com a oscilação no veículo de transporte.

4. Imobilizar o aparelho com cunhas nas rodas.
5. Segurar o aparelho com correias tensoras ou cabos.

Aviso

Observar as marcações para as áreas de fixação no chassis (símbolos de corrente). Descarregamento do aparelho apenas numa superfície plana.

6. Para o transporte no interior de veículos, proteger a carga contra deslizos e quedas, de acordo com as diretivas aplicáveis.

Rebocar o veículo



- ① Olhal de reboque

ADVERTÊNCIA

Perigo de danos!

O veículo não pode ser rebocado a uma velocidade superior à velocidade de passo.

Empurrar ou puxar o veículo apenas lentamente.

O olhal de reboque não deve ser utilizado para rebocar atrelados ou objetos.

- Para rebocar o veículo, deve abrir-se o funcionamento livre do acionamento hidráulico. (Veja o capítulo "Colocação em funcionamento | Deslocar o aparelho sem acionamento próprio").
- O reboque do veículo efetua-se à frente, no olhal de reboque. O olhal de reboque não é um componente fixo do quadro, mas deve ser montado em caso de necessidade.

Armazenamento e desativação

ADVERTÊNCIA

Perigo de danos!

Ter atenção ao peso do veículo durante o armazenamento.

Estacionar o veículo numa superfície plana num ambiente seco, sem perigo de congelamento. Utilizar material de cobertura para proteger contra poeira.

Aviso

Se o veículo não for utilizado por muito tempo, observar os seguintes itens:

- Limpar o veículo por dentro e por fora.
 - Recarregar a bateria em intervalos de 2 meses, aproximadamente.
 - Verificar regularmente o nível de ácido da bateria. Se necessário, reabastecer com água destilada.
 - Cobrir a bateria e proteger contra curto-circuito.
1. Levantar as escovas para não danificar as cerdas.
 2. Esvaziar e limpar o depósito de água limpa, o depósito de água suja e o depósito de detritos.
 3. Rodar a chave para "0" e retirar a chave.
 4. Activar o travão de estacionamento.
 5. Proteger o aparelho contra rolagem.
 6. Retirar a ficha da bateria.

Conservação e manutenção

Indicações gerais

- Antes da limpeza e manutenção do aparelho, da substituição de peças ou da alteração para outra função, desligar o veículo e, se necessário, retirar a chave.
- Retirar a ficha da bateria da máquina.
- As reparações só podem ser executadas pelas oficinas de assistência técnica autorizadas ou por técnicos especializados nesta área, que estejam devidamente familiarizados com as principais normas de segurança.
- Os trabalhos de limpeza e de manutenção podem ser efetuados por crianças apenas sob vigilância.

Equipamento de protecção individual

O operador deve usar o equipamento de protecção especificado durante a limpeza e manutenção da máquina.

⚠ CUIDADO

- Utilize luvas adequadas durante os trabalhos no aparelho.
- Respeite os possíveis requisitos de equipamento de protecção individual devido ao produto de limpeza que está a utilizar.

Revestimentos

⚠ CUIDADO

Perigo de queimaduras!

Deixar arrefecer suficientemente o veículo antes de retirar os revestimentos.

- Para a realização de diversos trabalhos de manutenção é necessário retirar ou abrir os revestimentos. Para abrir os parafusos (baioneta) é necessária uma chave com tamanho 13.

Bateria

Informações sobre o manuseamento das baterias e do carregador podem ser encontradas no capítulo "Avisos de segurança". Não se esqueça também de observar os avisos de segurança do fabricante da bateria e do carregador.

Medidas em caso de libertação inadvertida de ácido das baterias

- Fixar o ácido derramado ou o ácido que sai da bateria não estanque com aglutinante, por exemplo, areia. Não permitir que o ácido entre na canalização, no solo ou nos lençóis freáticos.
- Neutralizar o ácido com calcário/carbonato de sódio e eliminar de acordo com as disposições legais aplicáveis.
- Para a eliminação da bateria com defeito, contactar uma empresa especializada em recolha.
- Lavar abundantemente qualquer salpico de ácido no olho ou na pele com água limpa.

- De seguida, contactar imediatamente um médico.
- Lavar com água a roupa contaminada.
- Mudar de roupa.

Intervalos de manutenção

Ter atenção à lista de controlo de inspeção!

O contador das horas de serviço indica o momento dos intervalos de manutenção.

Manutenção realizada pelo cliente

Aviso

Em caso de manutenção pelo cliente, todos os trabalhos de assistência técnica e de manutenção devem ser realizados por um técnico qualificado. Caso necessário, pode recorrer-se a qualquer momento a um distribuidor especializado da Kärcher.

Semanalmente

- Verificar o nível de líquido da bateria.
(Apenas numa bateria de pouca manutenção)
- Verificar o desgaste das barras de vedação e substituir, se necessário.
- Verificar e lubrificar a tampa do recipiente.
- Lubrificar o bocal de lubrificação na barra de pressão com a bomba de massa.

Diariamente antes de iniciar os trabalhos

- Verificar o nível de carga da bateria e recarregar a bateria, se necessário.
- Verificar o nível de óleo hidráulico.
- Esvaziar o depósito de detritos.
- Esvaziar o depósito de água suja.
- Se necessário, encher o depósito de água limpa.
- Verificar as escovas quanto ao desgaste e a danos.
- Verificar o lábio de aspiração da barra de aspiração quanto a desgaste e a danos.
- Verificar/limpar os sistemas de água e de aspiração.
- Verificar o funcionamento de todos os elementos de comando.
- Inspeccionar o aparelho quanto a danos.
- Limpar o filtro do pó com o botão do dispositivo de limpeza de filtros.

A cada 150 horas de serviço

- Lubrificar o bocal de lubrificação no depósito de detritos com a bomba de massa.
- Lubrificar o bocal de lubrificação no corte da cabeça de escovas com a bomba de massa.
- Lubrificar o bocal de lubrificação no rolamento do motor de tração com a bomba de massa.
- Verificar as zonas da suspensão das rodas, das rodas, da direção e do motor de combustão quanto a parafusos soltos e, se necessário, reapertar.

A cada 200 horas de serviço

- Verificar as ligações hidráulicas quanto a fugas e, se necessário, reapertar.

A cada 1500 horas de serviço

- Substituir o filtro de pó.

Após desgaste

- Substituir as barras de vedação.
- Mudar as escovas.

Manutenção realizada pelo serviço de assistência técnica

Aviso

Para salvaguardar os direitos de garantia, durante o período de garantia, todos os trabalhos de assistência e de manutenção têm de ser realizados por um serviço de assistência técnica da Kärcher autorizado, conforme a lista de verificação de inspeção.

Trabalhos de verificação e manutenção

Indicações gerais de segurança

⚠ **ATENÇÃO**

Perigo de vida!

Antes de iniciar trabalhos de reparação deve-se afastar o aparelho da via pública e utilizar roupa de advertência.

⚠ **CUIDADO**

Perigo de lesões e danos!

Cuidado durante a limpeza com a lavadora de alta pressão! As lamelas do radiador, as mangueiras e as válvulas hidráulicas, as vedações e os componentes elétricos e eletrónicos não podem ser limpos com a lavadora de alta pressão.

Perigo de ferimentos devido à ativação inadvertida do veículo. Retirar a chave e desligar a ficha da bateria antes de limpar ou fazer a manutenção do veículo.

Os trabalhos de manutenção no sistema hidráulico devem ser realizados exclusivamente por pessoal com formação especializada.

⚠ **ATENÇÃO**

Perigo de lesões e danos!

Com o dispositivo basculante levantado, colocar sempre os apoios de segurança e fixá-los.

⚠ **CUIDADO**

Perigo de queimaduras!

Antes de todos os trabalhos de manutenção e de reparação, deixar arrefecer suficientemente o veículo.

Não tocar nas peças quentes do sistema hidráulico.

Fixar o colector do lixo varrido levantado



- ① Depósito de detritos
- ② Barra de segurança

⚠ **ATENÇÃO**

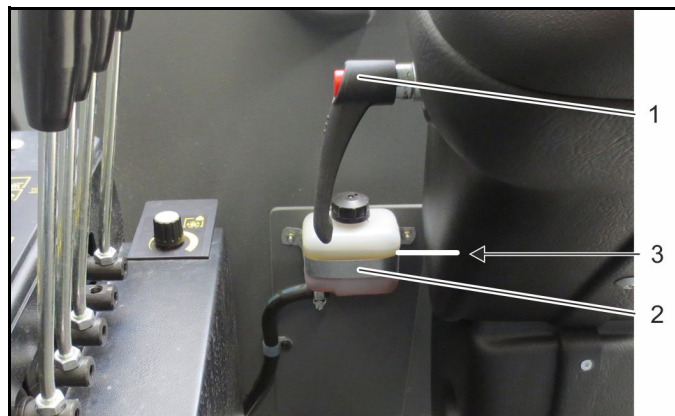
Perigo de lesões!

Quando o depósito de detritos estiver levantado, colocar sempre a barra de segurança.

Executar a fixação apenas fora da zona de perigo.

1. Erguer o depósito de detritos e fixar com suporte do cilindro.
2. Após os trabalhos de manutenção, retirar novamente o apoio cilíndrico e inclinar em cima para o encaixe.

Controlar o nível do líquido dos travões



- ① Alavanca de ajuste do volante
- ② Recipiente do líquido dos travões
- ③ Nível de enchimento

1. Se necessário, reabastecer líquido de refrigeração.
2. Solicitar a mudança do líquido dos travões, de acordo com a lista de verificação de inspeção (ICL), junto do serviço de assistência técnica.

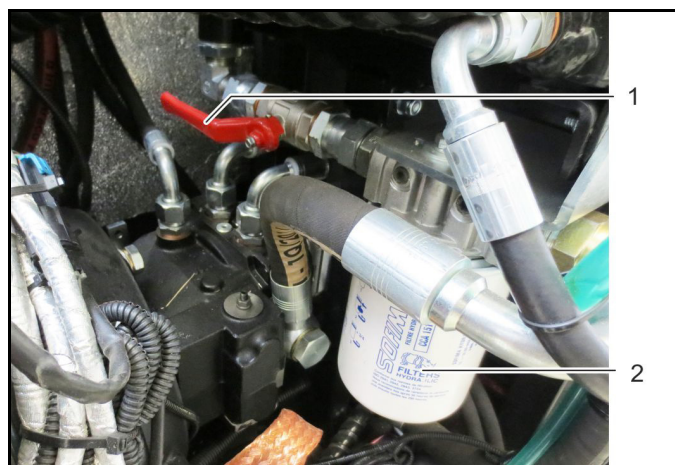
Verificar o nível do óleo hidráulico e reabastecer

- ① Depósito do óleo hidráulico
 - ② Óculo de inspeção do óleo hidráulico
 - ③ Bocal de enchimento do óleo hidráulico
3. Controlar o nível do óleo hidráulico e, se necessário, abastecer.

Quanto aos tipos de óleo, consultar o capítulo "Dados técnicos".

O nível de óleo deve encontrar-se dentro do visor.

Substituir o filtro de óleo hidráulico



- ① Torneira de corte
- ② Filtro de óleo hidráulico

⚠ **CUIDADO**

Perigo de queimaduras!

Deixar arrefecer o sistema hidráulico antes de o fazer.

1. Fechar a torneira de paragem.
2. Desenroscar o filtro de óleo hidráulico com uma ferramenta adequada.
3. Untar com óleo a junta do filtro do óleo novo antes de proceder à sua montagem.
4. Montar o novo filtro e apertá-lo manualmente.
5. Abrir a torneira de corte.
6. Controlar o nível do óleo hidráulico e, se necessário, abastecer.

Lubrificar o veículo

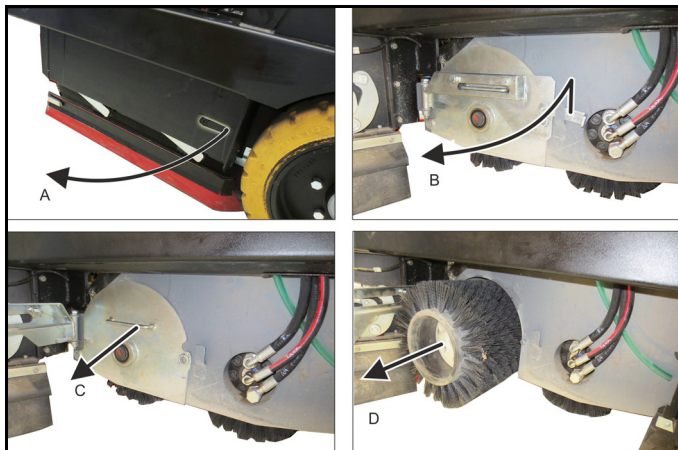
1. Com uma bomba de massa, lubrificar o bocal de lubrificação, respeitando os intervalos de manutenção.
Utilizar massa lubrificante universal de alta qualidade e lubrificar com uma pistola de lubrificação.

Substituir as escovas

⚠ CUIDADO

Perigo de ferimentos

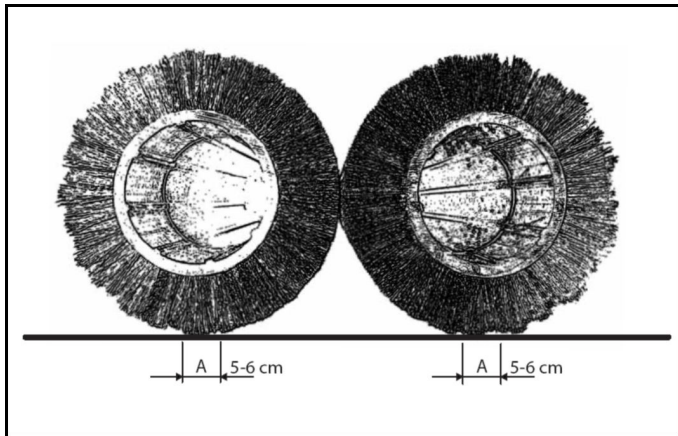
Para evitar ferimentos e riscos para a saúde, use equipamento de proteção individual, como luvas de proteção e proteção respiratória, ao executar este trabalho, se o veículo tiver varrido pó.



No veículo estão montadas 2 escovas. Se estas estiverem fechadas, devem ser trocadas.

1. Uma escova é mudada pelo lado esquerdo e a outra pelo lado direito. O procedimento é o mesmo.
2. Antes de colocar as escovas novas, limpar (aspirar) os suportes das escovas cilíndricas.
3. A colocação das escovas realiza-se na ordem inversa.

Ajustar a simetria da vassoura (pressão de encosto das escovas)



1. O ajuste da simetria da vassoura (pressão de encosto das escovas) é ajustado com o potenciômetro de rotação no painel de comando.
A simetria da vassoura deve situar-se entre os 5 e os 6 cm.
2. Rodar o potenciômetro para a direita até que as escovas que baixam apresentem a simetria da vassoura correta (pressão de encosto das escovas).
3. Se a simetria da vassoura for demasiado elevada, rodar de volta o potenciômetro.

Substituir a vassoura lateral

⚠ CUIDADO

Perigo de ferimentos

Para evitar ferimentos e riscos para a saúde, use equipamento de proteção individual, como luvas de proteção e proteção respiratória, ao executar este trabalho, se o veículo tiver varrido pó.



① Vassoura lateral

② Parafusos

1. Soltar os quatro parafusos e retirar a vassoura lateral.
2. Inserir a vassoura lateral nova e fixá-la com quatro parafusos.

Adaptar a prancha lateral

1. A adaptação à prancha de varrer lateral ou à prancha de esfregar lateral deve realizar-se pelo serviço de assistência técnica e, conforme a adaptação, a simetria da vassoura e os parâmetros de limpeza devem ser reajustados.

Limpeza

⚠ CUIDADO

Perigo de lesões!

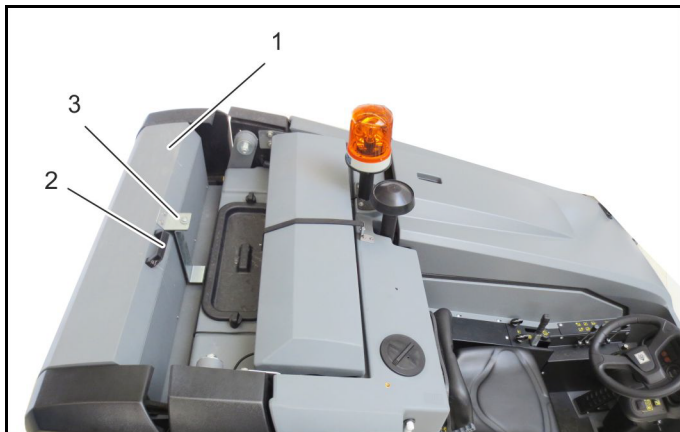
Retirar a chave antes de trabalhos de limpeza e manutenção!

Posicionar o veículo em cima de uma superfície plana.

Rodar a chave para a posição "0" e retirá-la.

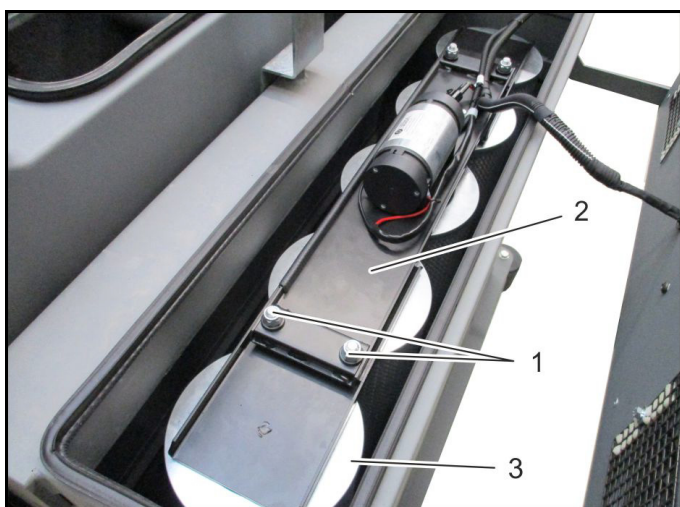
Activar o travão de estacionamento.

Limpar/substituir os cartuchos do filtro de pó



- ① Tampa da ventoinha de aspiração
- ② Pega
- ③ Parafuso

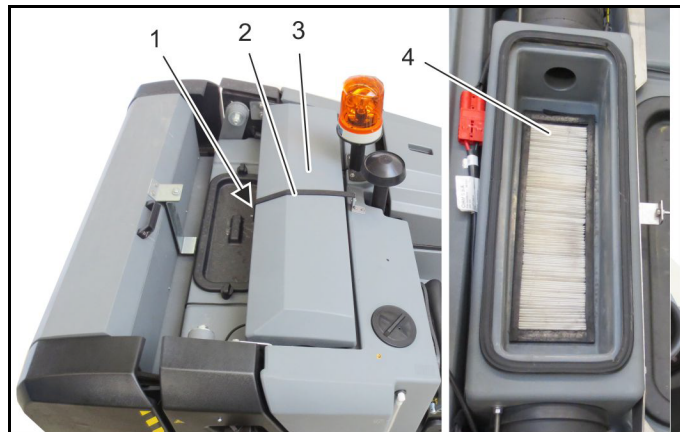
1. Abrir o parafuso e inclinar a tampa da ventoinha de aspiração para trás.



- ① Porcas (4x)
- ② Calha da limpeza do filtro
- ③ Cartucho do filtro de pó (5x)

2. Desapertar as quatro porcas.
3. Retirar a calha da limpeza do filtro.
4. Retirar os cinco filtros de pó e os cinco anéis de vedação.
5. Limpar o filtro de pó com ar comprimido de fora para dentro.
6. Durante a montagem, prestar atenção para que todos os anéis de vedação estejam correctamente posicionados nas guias.

Limpar/substituir o filtro de pregas



- ① Fecho
- ② Tira de fecho
- ③ Cobertura da ventoinha de aspiração
- ④ Filtro de pregas

O filtro de pregas tem a função de proteger a ventoinha de aspiração da limpeza húmida.

- Se necessário, desmontar e limpar o filtro de pregas.
- Substituir o filtro de pregas após 100 horas de serviço.

1. Abrir o fecho e a tira de fecho.
2. Retirar a cobertura.
3. Remover o filtro de pregas.
4. Limpar com uma escova macia em água corrente e deixar secar bem antes da montagem.
Não utilizar raspadores ou outras ferramentas de arestas vivas. Caso contrário, o filtro de pregas será irremediavelmente danificado.
5. Durante a montagem, prestar atenção para que o filtro de pregas esteja correctamente posicionado na guia.

Limpeza

Limpar o veículo diariamente após o final do trabalho.

⚠ CUIDADO

Perigo de lesões!

Utilizar máscara de proteção contra poeiras e óculos de proteção.

ADVERTÊNCIA

Perigo de danos!

Cuidado durante a limpeza com a lavadora de alta pressão! As lamelas do radiador, as mangueiras e as válvulas hidráulicas, as vedações e os componentes eléctricos e electrónicos não podem ser lavados com a lavadora de alta pressão.

Durante a limpeza do veículo com uma lavadora de alta pressão, respeitar as respetivas prescrições de segurança.

Não usar produtos de limpeza agressivos.

Limpar o aparelho com um pano húmido embebido numa solução básica de lavagem suave.

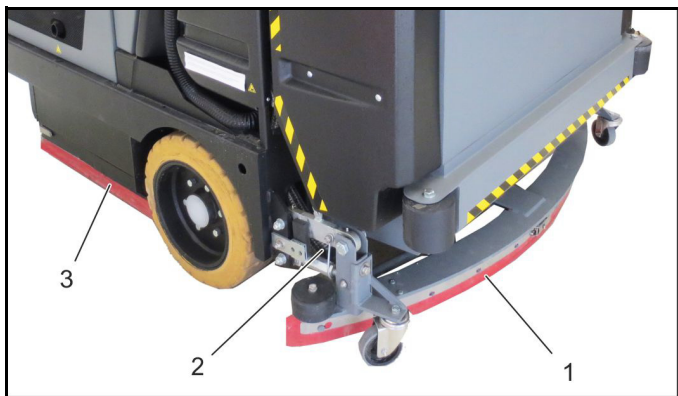
Limpar o reservatório de água limpa



- ① Depósito de água limpa
- ② Tampa do depósito de água limpa
- ③ Indicação do nível de enchimento
- ④ Mangueira de descarga da água de rede

1. Após o final do trabalho, lavar o depósito de água limpa com água limpa.
2. Esvaziar a restante água com a mangueira de descarga.

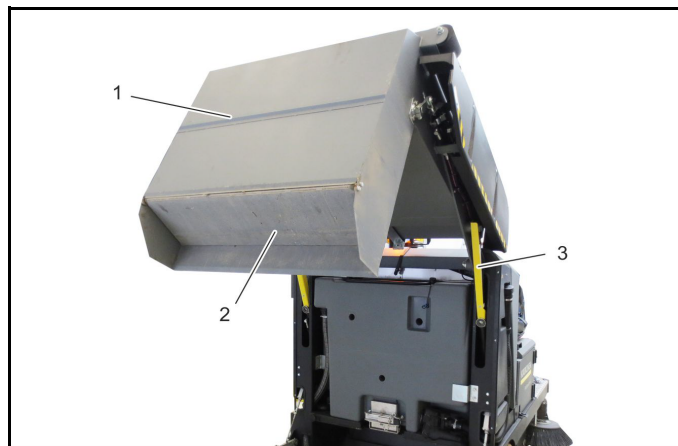
Limpar os lábios da vedação, a barra de aspiração e os bocais de pulverização



- ① Barra de aspiração
- ② Mangueira de aspiração
- ③ Barra de vedação

1. Limpar a barra de aspiração e a mangueira de aspiração.
2. Limpar as réguas de vedação laterais.
3. Limpar os bocais de pulverização da varredora lateral e das escovas cilíndricas.

Limpar o depósito de detritos



- ① Depósito de detritos
- ② Tampa do depósito de detritos
- ③ Apoios de segurança

⚠ ATENÇÃO

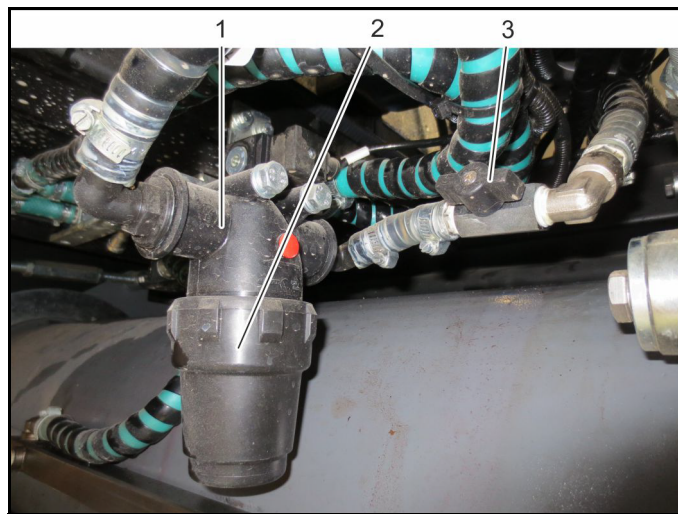
Perigo de lesões e danos!

Com o dispositivo basculante levantado, colocar sempre os apoios de segurança e fixá-los.

Não utilizar lavadoras de alta pressão ou jactos de água para a limpeza (cartuchos do filtro de pó)!

1. Limpar o depósito de detritos por dentro, com ar comprimido e uma escova.
2. Em caso de sujidade resistente: Limpar o depósito de detritos por dentro, com água e uma escova, e deixá-lo secar aberto.

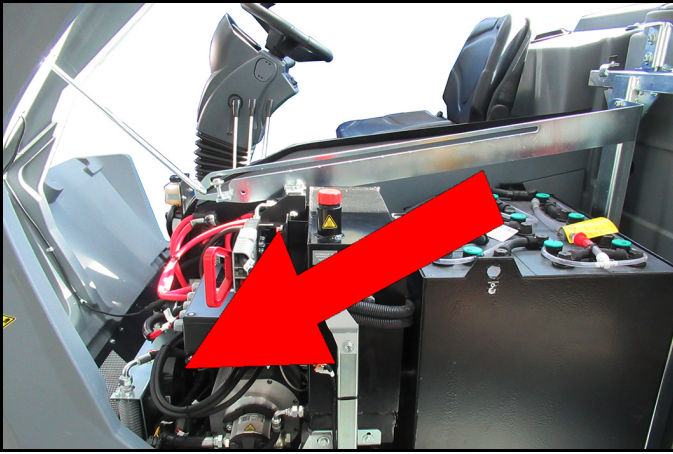
Limpar o filtro de água



- ① Filtro de água
- ② Caixa do filtro de água
- ③ Torneira de paragem (posição aberta)

1. Fechar a torneira de paragem.
2. Desenroscar o invólucro do filtro da água.
3. Retirar o elemento filtrante de água e limpar ou substituir.
4. Após a montagem, voltar a abrir a torneira de paragem.

Limpar o radiador de óleo do sistema hidráulico



⚠ CUIDADO

Perigo de queimaduras!

Antes de todos os trabalhos de manutenção e de reparação, deixar arrefecer suficientemente o veículo.

Não tocar nas peças quentes do sistema hidráulico.

O radiador de óleo está localizado no lado esquerdo do aparelho, na parte dianteira debaixo da cobertura.



- ① Radiador do óleo hidráulico
- ② Lamelas de arrefecimento

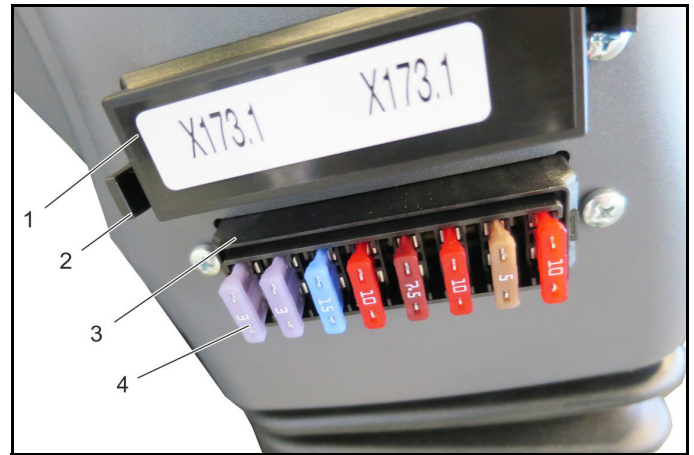
Aviso

Um radiador sujo resulta facilmente em sobreaquecimento.

1. Verificar se o radiador e as lamelas de arrefecimento estão sujos.
2. Remover a sujidade com uma escova macia, ar comprimido (máx. 5 bar) ou água (a baixa pressão).

Trabalhos de substituição

Fusíveis



- ① Alavanca de segurança
- ② Fecho da tampa do fusível
- ③ Suporte de segurança
- ④ Fusíveis

Aviso

Usar apenas fusíveis com amperagem igual. Nunca usar outros valores ou pontes de fusíveis!

1. Verificar os fusíveis, substituir eventualmente por um novo fusível do mesmo valor.



Acessórios

As peças sobressalentes e os acessórios estão disponíveis no seu distribuidor ou na sua sucursal KÄRCHER.

Denominação	N.º de encomenda	Observação
Escova de cilindro, padrão	6.680-368.0	Para a limpeza geral (no volume do fornecimento com o aparelho)
Escova de cilindro, dura	6.680-369.0	Para sujidade persistente e limpeza geral (apenas para superfícies duras)
Escova da varredora de esfregona lateral	6.680-338.0	Para a limpeza geral
Escova para varredora de esfregona lateral, dura	6.680-339.0	Para sujidade persistente e limpeza geral (apenas para superfícies duras)
Vassoura lateral	6.680-335.0	Para sujidade persistente e limpeza geral (apenas para superfícies duras)
Lábio de aspiração da barra de aspiração, borracha	6.680-372.0	Para a limpeza geral (no volume do fornecimento com o aparelho)
Lábio de aspiração da barra de aspiração, poliuretano	6.680-373.0	Resistente ao óleo
Protecção contra salpicos da varredora de esfregona lateral	6.680-371.0	
Borracha de pó, escova principal traseira	6.680-362.0	
Protecção contra salpicos de borracha, escova principal	6.680-220.0	Acessórios padrão
Protecção contra salpicos de poliuretano, escova principal	6.680-370.0	Resistente ao óleo
Protecção de pó de borracha lateral	6.680-278.0	
Protecção de pó de junta lateral	6.680-276.0	
Protecção de pó de borracha lateral	6.680-361.0	
Cartucho filtrante de pó, poliuretano	6.680-374.0	O aparelho necessita de 5 unidades
Filtro de pregas, poliuretano	6.680-534.0	Para depósito de água suja

Resolução de avarias

Avarias com indicação

Indicação do display	Causa	Eliminação	Por quem
	Interruptor de contacto do banco não fechado	Sente-se no lugar do condutor Interruptor de contacto do banco defeituoso - notificar o serviço de assistência técnica.	Operador
	Depósito de água limpa vazio	Encha o depósito de água limpa	Operador

Avarias sem indicação

Avaria	Eliminação
Não é possível ligar o veículo	Sentar-se no banco do condutor.
	Carregar, verificar e substituir a bateria, se necessário.
	Substituir os fusíveis defeituosos.
	Informar o Serviço de Assistência Técnica autorizado
O veículo move-se apenas lentamente ou não se move de todo	Afrouxar o travão de mão
	Informar o Serviço de Assistência Técnica autorizado
Depósito de detritos não levanta ou não baixa	Verificar o nível de óleo hidráulico.
	Verificar se a tampa do depósito de detritos varrido está fechada
	Abrir a torneira de paragem no filtro hidráulico ou substituir o filtro hidráulico entupido
	Depósito de detritos muito cheio/pesado
	Informar o Serviço de Assistência Técnica autorizado
Desgaste elevado das escovas	Reduzir a pressão de encosto das escovas.
	Superfície de limpeza muito abrasiva. Se necessário, utilizar outras escovas.
As escovas não rodam ou rodam lentamente	Verificar o nível de óleo hidráulico.
	Ligar a ventoinha de aspiração.
	Retirar fios e cintas
	Informar o Serviço de Assistência Técnica autorizado
Limpeza húmida: Resultado de limpeza insuficiente	Aumentar a pressão de encosto das escovas.
	Reduzir a velocidade de trabalho.
	Encha o depósito de água limpa.
	Verificar a dosagem de água
	Retirar fios e cintas
	Escovas gastas, substituir
	Limpar/ajustar/substituir os lábios de recolha
	Limpar o canal de aspiração
Limpeza húmida: Líquido de limpeza na superfície de limpeza	Substituir as vedações da barra de aspiração gastas
	Ligar a ventoinha de aspiração.
	Esvaziar o depósito de água suja. A turbina de aspiração foi desligada pelo transmissor de sinal
	Limpar a barra de aspiração
	Limpar/ajustar/substituir os lábios de recolha
	Limpar o canal de aspiração
	Limpar/substituir o filtro de pregas sujo
	Ajustar correctamente a barra de aspiração
Limpeza húmida: Nenhum líquido de limpeza	Limpar as ligações e os bocais de pulverização
	Encha o depósito de água limpa.
	Ligar a bomba de água
	Abrir as dosagens de água
	Limpar o filtro de água.
Varrer: Resultados de limpeza suficientes	Aumentar a pressão de encosto das escovas.
	Esvaziar o depósito de detritos cheio
	Abrir a tampa do depósito de detritos
	Reduzir a velocidade de trabalho.
	Escovas gastas, substituir
	Limpar o filtro de pó sujo através da limpeza do filtro.
	Filtro de pó sujo ou com defeito. Limpar ou substituir
	Retirar fios e cintas
	Limpar/ajustar/substituir os lábios de recolha
	Informar o Serviço de Assistência Técnica autorizado
Varrer: O pó e a sujidade vêm do depósito de detritos	Esvaziar o depósito de detritos cheio
	Ligar a ventoinha de aspiração.
	Fechar a tampa do depósito de detritos
	Substituir a vedação com defeito na tampa do depósito de detritos
A escova ou a barra de aspiração não baixa/sobe	Informar o Serviço de Assistência Técnica autorizado

Dados técnicos

		B 300 RI Bp (Pack)
Dados do aparelho		
Comprimento x Largura x Altura	mm	2490 x 1570 x 1860
Tara (peso de transporte)	kg	2525**
Peso total permitido	kg	3010*
Velocidade de condução, para a frente	km/h	max. 8
Velocidade de condução, para trás	km/h	max. 4
Duração da utilização	h	4
Capacidade de subida	%	12
Círculo de viragem	mm	3150
Largura de trabalho sem prancha lateral	mm	1045
Largura de trabalho com prancha lateral	mm	1350 (1400)
Largura de trabalho com 2 pranchas laterais	mm	1655 (1755)
Largura de trabalho da barra de aspiração	mm	1440
Volume do depósito de água suja	l	270
Volume do depósito de água limpa	l	271
Volume do depósito de detritos	l	180
Escovas (limpeza húmida)		
Diâmetro das escovas cilíndricas	mm	300
Largura das escovas cilíndricas	mm	1045
Diâmetro da escova lateral	mm	410
Escovas (varrer)		
Diâmetro escova cilíndrica de varredura	mm	300
Largura escova cilíndrica de varredura	mm	1045
Motor de tracção (eléctrico)		
	Tipo	Motor no cubo, elétrico
	Eixo motor	Frente
Potência do motor	kW	10.1
Ligação eléctrica / bateria		
Tensão da bateria de tração	V	36
Carregamento eléctrico da bateria de tração (para a variante Pack)	Ah	805
Sistema hidráulico		
Pressão máx. admissível	MPa	23
Óleo hidráulico segundo a norma DIN 51524, parte 3		Agip Rotra ATF
Quantidade de óleo hidráulico	l	30
Lubrificante		
Lubrificante para pontos de lubrificação manual		Massa lubrificante universal
Pneus		
Rodas traseiras		2x ø 457 mm (Marangoni)
Valores determinados de acordo com a EN ISO 3744		
Nível acústico L_{pA}	dB(A)	78
Insegurança K_{pA}	dB(A)	2
Nível de potência sonora L_{WA}	dB(A)	92
Insegurança K_{WA}	dB(A)	3
Valores determinados de acordo com a EN 60335-2-72		
Valor de vibração mão/braço	m/s^2	2,25
Valor de vibração mão-braço, incerteza K	m/s^2	0,2
Valor da vibração corporal	m/s^2	0,91
Valor da vibração corporal, incerteza K	m/s^2	0,2

* O peso bruto do veículo (GVW) inclui depósitos de água limpa cheios, depósitos de água suja vazios, filtros de poeira vazios, depósito de detritos cheio até à capacidade nominal, bateria (bateria maior: 850 kg), todas as opções e escovas, e um operador com um peso presumido de 75 kg.

**Peso do veículo, incluindo as baterias, mas com os depósitos vazios, sem kits de fixação e sem operador.

Declaração de conformidade UE

Declaramos pelo presente que as referidas máquinas, em virtude da sua concepção e tipo de construção, bem como do modelo colocado por nós no mercado, estão em conformidade com os requisitos de saúde e segurança essenciais e pertinentes das directivas da União Europeia. Em caso de realização de alterações na máquina sem o nosso consentimento prévio, a presente declaração fica sem efeito.

Produto: Varredora-aspiradora

Tipo: 2.004-xxx.0

Directivas da União Europeia pertinentes

2006/42/CE (+2009/127/CE)

2014/30/UE

2000/14/CE

2014/53/UE (TCU)

Normas harmonizadas aplicadas

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

TCU

EN 301 511 V12.5.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 300 328 V2.2.2

EN 300 330 V2.1.1

Procedimento de avaliação da conformidade aplicado

2000/14/CE: Anexo V

Nível de potência sonora dB(A)

Medido: 92

Garantido: 95

Medido:

Garantido:

Os signatários actuam em nome e em procuração do Conselho de Administração.



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Mandatário da documentação:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Alemanha)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 01/3/2021

Περιεχόμενα

Προκαταρκτικές πληροφορίες.....	166
Στοιχεία για το όχημα	166
Υποδείξεις ασφαλείας	168
Συνοπτική παρουσίαση οχήματος.....	172
Έναρξη χρήσης.....	174
Λειτουργία	176
Μεταφορά	180
Αποθήκευση και ακινητοποίηση.....	181
Φροντίδα και συντήρηση.....	181
Παρελκόμενα	187
Βοήθεια για την αντιμετώπιση βλαβών	187
Τεχνικά στοιχεία	189
Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ	190

Προκαταρκτικές πληροφορίες

Υποδείξεις σχετικά με τις οδηγίες

Πριν την πρώτη χρήση του οχήματος, διαβάστε αυτές τις οδηγίες, ενεργήστε σύμφωνα με αυτές και φυλάξτε τις για μελλοντική χρήση ή για τον επόμενο ιδιοκτήτη.

Υποδείξεις για την τάση SELV



Αυτό το όχημα κατατάσσεται στην κατηγορία προστασίας III. Λειτουργεί με πολύ χαμηλή τάση ασφαλείας (SELV) και επιτρέπεται να συνδέεται μόνο σε πηγές ρεύματος

SELV. Το όχημα επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο με τις μπαταρίες που συνιστά η Kärcher. Εάν οι μπαταρίες φορτίζονται με φορτιστή διαφορετικό από τον παρεχόμενο, αυτός πρέπει να παράγει μια πολύ χαμηλή τάση ασφαλείας (SELV) 36 V συνεχούς ρεύματος και να συμμορφώνεται με το πρότυπο IEC 60335-2-29.

Στοιχεία για το όχημα

Κατά την παράδοση του οχήματος δηλώστε αμέσως στον έμπορο ή τον αντιπρόσωπο τυχόν ζημιές από τη μεταφορά και ελαττώματα που διαπιστώσατε. Οι πινακίδες προειδοποιήσεων και υποδείξεων που είναι τοποθετημένες στο μηχάνημα, παρέχουν σημαντικές υποδείξεις για την ακίνδυνη λειτουργία. Εκτός από τις υποδείξεις στο εγχειρίδιο λειτουργίας πρέπει να τηρούνται οι γενικοί κανονισμοί ασφαλείας και πρόληψης ατυχημάτων.

Προβλεπόμενη χρήση

Το B 300 RI είναι ένα μικτό όχημα για υγρό καθαρισμό και σκούπισμα χωρίς μετατροπές.

Το όχημα αυτό προορίζεται για επαγγελματική και βιομηχανική χρήση, π.χ. σε ξενοδοχεία, σχολεία, νοσοκομεία, εργοστάσια, καταστήματα, γραφεία και εταιρείες ενοικιάσεων.

Ανάλογα με την εργασία καθαρισμού μπορούν να χρησιμοποιούνται διαφορετικές βούρτσες και μπορεί να γίνει επιλογή ανάμεσα σε σύστημα πλευρικής σκούπας και σύστημα πλευρικής βούρτσας.

Οι παρούσες οδηγίες λειτουργίας περιγράφουν τον μέγιστο εφικτό εξοπλισμό. Η δική σας συσκευή μπορεί ίσως να διαφέρει. Πριν να ξεκινήσετε τη χρήση του οχήματος, διαβάστε προσεκτικά τις οδηγίες λειτουργίας και εξοικειωθείτε με τα στοιχεία χειρισμού καθώς και με τον λοιπό εξοπλισμό.

Επιτρέπεται μόνο η προβλεπόμενη χρήση του οχήματος, όπως περιγράφεται στις παρούσες οδηγίες λειτουργίας. Στην προβλεπόμενη χρήση περιλαμβάνεται και η εκτέλεση των προκαθορισμένων εργασιών συντήρησης.

Η χρήση, η συντήρηση και η επισκευή του οχήματος και των πρόσθετων εξαρτημάτων επιτρέπεται να πραγματοποιείται μόνο από άτομα εξοικειωμένα με τις διαδικασίες και ενήμερα για τους σχετικούς κινδύνους.

Θα πρέπει να τηρούνται οι γενικοί ισχύοντες κανονισμοί ασφαλείας και πρόληψης ατυχημάτων. Πρέπει να τηρούνται οι λοιποί ισχύοντες κανόνες τεχνικής ασφαλείας, εργασιακής υγιεινής και οδικής κυκλοφορίας.

Για τη λειτουργία σε δημόσιες οδούς το όχημα θα πρέπει να ανταποκρίνεται στις εθνικές ισχύουσες οδηγίες.

Το όχημα δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται σε εξωτερικούς χώρους με χαμηλές θερμοκρασίες (5 °C).

Το όχημα ενδείκνυται μόνο για τις επιφάνειες που αναγράφονται στις οδηγίες χρήσης.

Χειρισμός

- Ο χειριστής πρέπει να χρησιμοποιεί το όχημα σύμφωνα με τους κανονισμούς. Πρέπει να λαμβάνει υπόψη τις τοπικές συνθήκες και να προσέχει κατά τη χρήση του οχήματος την παρουσία άλλων ατόμων, και ιδιαίτερα των παιδιών.
- Πριν την έναρξη της εργασίας, ο χειριστής πρέπει να ελέγξει αν όλα τα προστατευτικά συστήματα είναι σωστά τοποθετημένα και αν λειτουργούν.
- Ο χειριστής πρέπει να φορά στενά ρούχα. Φοράτε σταθερά παπούτσια και αποφεύγετε τα φαρδιά ρούχα.
- Ο χειριστής του οχήματος είναι υπεύθυνος για ατυχήματα σε άλλα άτομα ή την περιουσία τους.
- Πριν ξεκινήσετε ελέγξτε τον γύρω χώρο (π.χ. για παιδιά). Φροντίστε να έχετε καλή ορατότητα!
- Μην αφήνετε ποτέ το όχημα χωρίς επίβλεψη, όταν είναι σε λειτουργία. Ο χειριστής επιτρέπεται να εγκαταλείψει το όχημα μόνο αφού αφαιρέσει το (έξυπνο) κλειδί και προστατέψει το όχημα από ακούσιες κινήσεις.
- Για να αποτρέψετε τη μη εξουσιοδοτημένη χρήση του οχήματος, βγάλτε το κλειδί.
- Το όχημα επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο από άτομα, τα οποία έχουν γνώση του χειρισμού ή έχουν αποδείξει την ικανότητά τους για χειρισμό και έχουν λάβει ρητή εντολή για τη χρήση του.
- Αυτό το όχημα δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται από άτομα (ούτε και από παιδιά) με περιορισμένες σωματικές, αισθητηριακές ή νοητικές ικανότητες καθώς ούτε και από άτομα χωρίς εμπειρία ή γνώσεις.
- Τα παιδιά πρέπει να βρίσκονται υπό επιτήρηση, ώστε να διασφαλιστεί ότι δεν θα παίξουν με το όχημα.

Λειτουργία

Υγρός καθαρισμός

Το όχημα χρησιμοποιείται για τον υγρό καθαρισμό επιπέδων δαπέδων. Με τη ρύθμιση του προγράμματος καθαρισμού και της ποσότητας νερού μπορεί να προσαρμόζετε εύκολα στην εκάστοτε εργασία καθαρισμού. Το σύστημα πλευρικής βούρτσας σπρώχνει τους προς συλλογή ρύπους στο κέντρο από όπου συλλέγονται από τις βούρτσες αντίρροπης κίνησης. Ένας αναρροφητήρας παράγει υποπίεση και αναρροφά τους αποκολλημένους ρύπους στο δοχείο ακάθαρτου νερού.

Σκούπισμα

Εάν το συσκευή πρόκειται να χρησιμοποιείται κυρίως για σκούπισμα συνιστάται η τοποθέτηση μιας ειδικής κυλινδρικής σκούπας και η μετατροπή σε σύστημα πλευρικής σκούπας.

Υπόδειξη: Η μετατροπή σε σύστημα πλευρικής σκούπας πρέπει να γίνεται από το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών της Kärcher, επειδή πρέπει να μεταβάλλονται παράμετροι στη μονάδα ελέγχου. Το σύστημα πλευρικής σκούπας σπρώχνει τους προς συλλογή ρύπους στο κέντρο. Οι δύο βούρτσες αντίρροπης κίνησης προωθούν τους προς συλλογή ρύπους στο δοχείο απορριμμάτων. Ένας αναρροφητήρας εμποδίζει την εμφάνιση σκόνης. Όταν το δοχείο απορριμμάτων γεμίσει μπορεί να εκκενωθεί υδραυλικά από το κάθισμα του οδηγού.

Είδη δαπέδων

Το όχημα είναι κατάλληλο για τον υγρό καθαρισμό των ακόλουθων δαπέδων:

- Βιομηχανικά δάπεδα
- Τιμεντοκονίαμα
- Σκυρόδεμα

Το όχημα είναι κατάλληλο για σάρωση στα ακόλουθα δάπεδα:

- Ασφαλτος
- Βιομηχανικά δάπεδα
- Τιμεντοκονίαμα
- Σκυρόδεμα
- Κυβόλιθοι

Προβλέπιμη λανθασμένη χρήση

Απαγορεύεται κάθε χρήση που δεν είναι σύμφωνη με τα ανωτέρω. Την ευθύνη για κινδύνους που προκύπτουν από τη μη επιτρεπόμενη χρήση φέρει ο χρήστης. Απαγορεύεται η χρήση για σκοπούς διαφορετικούς από τους περιγραφόμενους στις οδηγίες χρήσης.


Δεν επιτρέπεται η μεταφορά άλλων ατόμων πέρα από τον οδηγό. Στο όχημα δεν επιτρέπεται να γίνει καμία τροποποίηση.


- Μην σκουπίζετε και μην αναρροφάτε ποτέ εκρηκτικά υγρά, εύφλεκτα αέρια ούτε και μη αραιωμένα οξέα και διαλυτικά. Σε αυτά συγκαταλέγονται η βενζίνη, το αραιωτικό χρώματος ή το πετρέλαιο θέρμανσης, που μπορούν να σχηματίσουν εκρηκτικούς ατμούς ή εκρηκτικά μείγματα μέσω στροβιλισμού με τον αέρα αναρρόφησης, καθώς και η ακετόνη, τα μη αραιωμένα οξέα και οι διαλύτες, επειδή μπορεί να διαβρώσουν τα υλικά που χρησιμοποιούνται στη συσκευή.
- Μην σκουπίζετε και μην αναρροφάτε αντιδραστικές μεταλλικές σκόνες (π.χ. αλουμίνιο, μαγνήσιο, ψευδάργυρος), καθώς σε συνδυασμό με ισχυρά αλκαλικά ή όξινα καθαριστικά δημιουργούν εκρηκτικά αέρια.
- Απαγορεύεται η παραμονή στην περιοχή κινδύνου. Απαγορεύεται η λειτουργία σε περιοχές, όπου υφίσταται κίνδυνος έκρηξης.
- Απαγορεύεται η οδήγηση με ανυψωμένο το δοχείο απορριμμάτων (χοάνη).
- Το όχημα δεν πρέπει να χρησιμοποιείται χωρίς προστατευτική οροφή σε χώρους όπου υπάρχει κίνδυνος πτώσης αντικειμένων (π.χ. αποθήκη με ψηλά ράφια).
- Δεν επιτρέπεται να γίνεται καθαρισμός χωρίς τοποθετημένες βούρτσες, χείλη στεγανοποίησης ή αναρρόφησης.
- Το άνοιγμα του καπό επιτρέπεται να γίνεται μόνο σε στεγασμένο χώρο.
- Το καπό του κινητήρα και το κάλυμμα του καθίσματος πρέπει να παραμένουν ανοιχτά καθ' όλη τη διάρκεια της φόρτισης.

Γενικές υποδείξεις

Προστασία του περιβάλλοντος, κανονισμός REACH και απόσυρση ενός παροπλισμένου οχήματος

Προστασία του περιβάλλοντος

 Τα υλικά συσκευασίας είναι ανακυκλώσιμα. Ανακυκλώνετε τις συσκευασίες με περιβαλλοντικά ορθό τρόπο.

 Οι ηλεκτρικές και οι ηλεκτρονικές συσκευές περιέχουν πολύτιμα ανακυκλώσιμα υλικά και, συχνά, επίσης εξαρτήματα όπως απλές και επαναφορτιζόμενες μπαταρίες ή λάδια, που σε περίπτωση λανθασμένης χρήσης ή απόρριψης μπορούν να θέσουν σε κίνδυνο την ανθρώπινη υγεία και το περιβάλλον. Ωστόσο, αυτά τα συστατικά είναι απαραίτητα για τη σωστή λειτουργία της συσκευής. Οι συσκευές που φέρουν αυτό το σύμβολο δεν επιτρέπεται να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

Υποδείξεις σχετικά με συστατικά (REACH)

Ενημερωμένες πληροφορίες σχετικά με τα συστατικά θα βρείτε στη διεύθυνση: www.kaercher.de/REACH

Απόσυρση ενός παροπλισμένου οχήματος

Τα παροπλισμένα οχήματα περιέχουν πολύτιμα ανακυκλώσιμα υλικά, τα οποία θα πρέπει να διατίθενται για ανακύκλωση. Κατά την απόσυρση του οχήματος συνιστούμε τη συνεργασία με μια ειδική εταιρεία ανακύκλωσης.

Παρελκόμενα και ανταλλακτικά

Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια παρελκόμενα και γνήσια ανταλλακτικά, καθώς αυτά εγγυώνται την ασφαλή και την απρόσκοπτη λειτουργία του οχήματος.

Πληροφορίες σχετικά με τα παρελκόμενα και τα ανταλλακτικά θα βρείτε στην τοποθεσία www.kaercher.com.

Για την αποφυγή πιθανών κινδύνων, οι επισκευές και η τοποθέτηση ανταλλακτικών επιτρέπεται να πραγματοποιούνται μόνο από εξουσιοδοτημένα συνεργεία.

Εγγύηση

Σε κάθε χώρα ισχύουν οι όροι εγγύησης οι οποίοι εκδίδονται από την αρμόδια εταιρεία διανομής μας. Τυχόν βλάβες στο όχημά σας επιδιορθώνονται από εμάς χωρίς χρέωση εντός της προθεσμίας εγγύησης, εφόσον οφείλονται σε σφάλμα υλικού ή κατασκευής. Σε περίπτωση εγγύησης απευθυνθείτε στον προμηθευτή σας ή στο πλησιέστερο εξουσιοδοτημένο συνεργείο, προσκομίζοντας το παραστατικό της αγοράς.

(για διευθύνσεις βλέπε την πίσω σελίδα)

Διαβαθμίσεις κινδύνων

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

- Υπόδειξη άμεσου κινδύνου, ο οποίος οδηγεί σε σοβαρούς τραυματισμούς ή θάνατο.

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

- Υπόδειξη πιθανώς επικίνδυνης κατάστασης, η οποία μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς ή θάνατο.







⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ





- Υπόδειξη πιθανώς επικίνδυνης κατάστασης, η οποία μπορεί να οδηγήσει σε ελαφρείς τραυματισμούς.

ΠΡΟΣΟΧΗ

- Υπόδειξη πιθανώς επικίνδυνης κατάστασης, η οποία μπορεί να οδηγήσει σε υλικές ζημιές.

Σύμβολα στο όχημα

	Φοράτε ωτοασπίδες.
	Εκτελείτε τις εργασίες στο όχημα φορώντας πάντα τα κατάλληλα γάντια.
	Κίνδυνος εγκαύματος από καυτές επιφάνειες
	Κίνδυνος σύνθλιψης από εμπλοκή στα κινητά τμήματα του οχήματος
	Μην απλώνετε μέσα τα χέρια, κίνδυνος τραυματισμού από κινούμενα μέρη του οχήματος.
	Κίνδυνος πυρκαγιάς, μην αναρροφάτε φλεγόμενα ή πυρακτωμένα αντικείμενα.
	Επιτρέπεται η κίνηση προς τα εμπρός σε επιφάνειες με κλίση μόνον έως 12%.

	Μέγιστη κλίση εδάφους για διαδρομές με ανυψωμένο δοχείο απορριμμάτων.
	Καθορισμός της μέγιστης κλίσης της επιφάνειας στην οποία μπορεί να κινηθεί.
	Σημείο στήριξης γρύλου / υποστηρίγματος
	Σταθερό σημείο πρόσδεσης

Υποδείξεις ασφαλείας

Υπόδειξη για την εκφόρτωση/αποσυσκευασία

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος τραυματισμού, κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς!

Το όχημα δεν διαθέτει έγκριση για μεταφόρτωση με γερανό.

Για εκφόρτωση / μεταφόρτωση του οχήματος μην χρησιμοποιείτε περνοφόρο.

Τα υλικά συσκευασίας (πλαστική σακούλα, πολυστυρόλιο κτλ.) αποτελούν ενδεχόμενη εστία κινδύνου και δεν επιτρέπεται να καταλήξουν στα χέρια των παιδιών.

Αποσυσκευάστε προσεκτικά το όχημα χωρίς να χρησιμοποιήσετε κάποιο εργαλείο που θα μπορούσε να προκαλέσει ζημιά στο όχημα. Μετά την αποσυσκευασία ελέγξτε αν το μηχάνημα είναι πλήρες και λειτουργικό. Εάν όχι, επικοινωνήστε με το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών.

Γενικές οδηγίες ασφαλείας

- Πριν από τη χρήση πρέπει να ελεγχθεί η κανονική κατάσταση και η ασφάλεια λειτουργίας του οχήματος και του εξοπλισμού εργασίας. Σε περίπτωση που δεν είναι σε άψογη κατάσταση, δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθούν.
- Κατά τη χρήση του οχήματος σε επικίνδυνους χώρους (π.χ. σε πρατήρια καυσίμων) τηρείτε τους ανάλογους κανονισμούς ασφαλείας. Απαγορεύεται η λειτουργία σε περιοχές, όπου υφίσταται κίνδυνος έκρηξης.
- Για προστασία από ακούσια ενεργοποίηση, στρέψτε τον διακόπτη στη θέση "0" και βγάλτε το κλειδί.
- Το κλειδί της μίζας του οχήματος επιτρέπεται να δίνεται μόνο σε καταρτισμένο προσωπικό χειρισμού, καθαρισμού και συντήρησης.

Ρουχισμός εργασίας

- Εκτελείτε τις εργασίες στο όχημα φορώντας πάντα τα κατάλληλα γάντια.
- Ο χειριστής πρέπει να φορά στενά ρούχα και υποδήματα ασφαλείας.
- Φοράτε κατάλληλο κάλυμμα κεφαλής, ώστε να μην υπάρχει κίνδυνος να πιαστούν οι κοτσίδες ή τα μακριά μαλλιά στα περιστρεφόμενα εξαρτήματα.
- Κατά την εργασία μην φοράτε κοσμήματα, δαχτυλίδια και παρόμοια.
- Όταν χρησιμοποιείτε καθαριστικά μέσα, τηρείτε τις αντίστοιχες οδηγίες του κατασκευαστή που αναγράφονται στο δοχείο και στο δελτίο δεδομένων ασφαλείας και φοράτε κατάλληλο προστατευτικό ρουχισμό.

Υποδείξεις ασφαλείας για τον χειρισμό

- Τα συστήματα προστασίας και ασφάλειας δεν πρέπει να τροποποιούνται ούτε να τίθενται εκτός λειτουργίας!
- Ο χειριστής πρέπει να χρησιμοποιεί το όχημα σύμφωνα με τους κανονισμούς. Πρέπει να λαμβάνει υπόψη τις τοπικές συνθήκες και να προσέχει κατά τη χρήση του οχήματος την παρουσία άλλων ατόμων, και ιδιαίτερα των παιδιών.
- Πριν την έναρξη της εργασίας, ο χειριστής πρέπει να ελέγξει αν όλα τα προστατευτικά συστήματα είναι σωστά τοποθετημένα και αν λειτουργούν.
- Ο χειριστής του οχήματος είναι υπεύθυνος για ατυχήματα σε άλλα άτομα ή την παρουσία τους.

- Ο χειριστής πρέπει να φορά στενά ρούχα. Φοράτε σταθερά παπούτσια και αποφεύγετε τα φαρδιά ρούχα.
- Πριν ξεκινήσετε ελέγξτε τον γύρω χώρο (π.χ. για παιδιά). Φροντίστε να έχετε καλή ορατότητα!
- Μην αφήνετε ποτέ το όχημα χωρίς επίβλεψη, όταν είναι σε λειτουργία. Ο χειριστής επιτρέπεται να εγκαταλείπει το όχημα μόνο αφού αφαιρέσει το (έξυπνο) κλειδί και προστατέψει το όχημα από ακούσιες κινήσεις.
- Για να αποτρέψετε τη μη εξουσιοδοτημένη χρήση του οχήματος, βγάλτε το κλειδί.
- Το όχημα επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο από άτομα, τα οποία έχουν γνώση του χειρισμού ή έχουν αποδείξει την ικανότητά τους για χειρισμό και έχουν λάβει ρητή εντολή για τη χρήση του.
- Αυτό το όχημα δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται από άτομα (ούτε και από παιδιά) με περιορισμένες σωματικές, αισθητηριακές ή νοητικές ικανότητες καθώς ούτε και από άτομα χωρίς εμπειρία ή γνώσεις.
- Τα παιδιά πρέπει να βρίσκονται υπό επιτήρηση, ώστε να διασφαλιστεί ότι δεν θα παίξουν με το όχημα.

Οδηγίες ασφαλείας για την οδήγηση

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος ανατροπής!

Επιτρέπεται η κίνηση προς τα εμπρός σε επιφάνειες με κλίση μόνον έως 12%.

Οδηγείτε αργά στις στροφές.

Κίνδυνος ανατροπής σε μη σταθερό έδαφος.

Κίνδυνος ανατροπής σε περίπτωση μεγάλης πλευρικής κλίσης.

Κίνδυνος εκτροπής σε υγρά δάπεδα.

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος τραυματισμού για τα άτομα που στέκονται τριγύρω!

Ο περιστρεφόμενος φάρος πρέπει πάντα να είναι αναμμένος όταν είναι ενεργοποιημένη μια πλαϊνή σκούπα ή το σύστημα πλαϊνής βούρτσας.

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος τραυματισμού!

Μην χρησιμοποιείτε το όχημα χωρίς το προστατευτικό κάλυμμα οροφής (FOPS) όταν εργάζεστε σε περιοχές όπου είναι πιθανό ο χειριστής να χτυπηθεί πτώση αντικειμένου.

Βασικές οδηγίες ασφαλείας για την οδήγηση

- Πρέπει κατά βάση να τηρούνται τα μέτρα προφύλαξης, οι κανονισμοί και οι διατάξεις που ισχύουν για μηχανοκίνητα οχήματα.
- Το όχημα δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται από παιδιά ή εφήβους.
- Πριν από κάθε χρήση πρέπει να διεξάγεται ο έλεγχος ασφαλείας του κεφαλαίου "Έναρξη χρήσης".
- Το όχημα επιτρέπεται να οδηγείται μόνο από το κάθισμα του οδηγού.
- Δεν επιτρέπεται να γίνεται καθαρισμός χωρίς τοποθετημένες βούρτσες, χείλη στεγανοποίησης ή αναρρόφησης.
- Σε περίπτωση βλάβης στο σύστημα φρένων σταματήστε το όχημα και επικοινωνήστε με το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών.

Υποδείξεις ασφαλείας για τη μεταφορά του οχήματος

- Κατά τη μεταφορά λάβετε υπόψη το βάρος του οχήματος.
- Κατά τη μεταφορά του οχήματος, αποσυνδέστε την μπαταρία και στερεώστε καλά το μηχάνημα.

Ανατρέξτε επίσης στο κεφάλαιο "Μεταφορά".

Υποδείξεις ασφαλείας για φροντίδα και συντήρηση

Δ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος τραυματισμού!

Πριν εκτελέσετε οποιαδήποτε εργασία πάνω ή γύρω από το ανυψωμένο δοχείο απορριμμάτων, τοποθετήστε τα στηρίγματα ασφαλείας.

Κατά τη διάρκεια κάθε εργασίας συντήρησης και σέρβις και κατά την αντικατάσταση εξαρτημάτων ή τη μετατροπή σε άλλη λειτουργία αποσυνδέστε πλήρως το όχημα από την μπαταρία. Τηρείτε τον απαιτούμενο έλεγχο ασφαλείας σύμφωνα με τους τοπικούς κανονισμούς για μετακινούμενα επαγγελματικά οχήματα.

Εργασίες συντήρησης και αποκατάστασης επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από εξουσιοδοτημένα συνεργεία ή από εξειδικευμένο προσωπικό, το οποίο έχει εξοικειωθεί με όλους τους σημαντικούς κανονισμούς ασφαλείας

Το καθάρισμα του οχήματος δεν επιτρέπεται να γίνεται με λάστιχο ή με ψεκασμό νερού υψηλής πίεσης (κίνδυνος βραχυκυκλωμάτων ή άλλων ζημιών).

Υποδείξεις για την μπαταρία

ΠΡΟΣΟΧΗ

Απαγορεύεται να χρησιμοποιούνται μη επαναφορτιζόμενες μπαταρίες.

Χρησιμοποιείτε μόνο τις μπαταρίες και τους φορτιστές που συνιστά ο κατασκευαστής.

Κατά την αντικατάσταση των μπαταριών, αυτές πρέπει πάντα να αντικαθίστανται πλήρως. Η ταυτόχρονη χρήση καινούργιων και μεταχειρισμένων μπαταριών μπορεί να προκαλέσει ζημιά στο όχημα.

Το όχημα επιτρέπεται να αποθηκεύεται και να φορτώνεται μόνο σε χώρους χωρίς παγετό.

Εάν το όχημα αποθηκευτεί για μεγαλύτερο χρονικό διάστημα ή τεθεί εκτός λειτουργίας, οι μπαταρίες πρέπει να αφαιρεθούν από το όχημα.




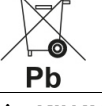
Να αντικαθιστάτε τις μπαταρίες μόνο με μπαταρίες ίδιου τύπου! Πριν από την απόσυρση του οχήματος πρέπει να αφαιρούνται οι μπαταρίες και να ανακυκλώνονται σύμφωνα με τους ισχύοντες κανονισμούς.

Υποδείξεις ασφαλείας για τις μπαταρίες

Τηρείτε τους κανονισμούς πρόληψης ατυχημάτων, καθώς και τα πρότυπα DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1.

Κατά τη χρήση μπαταριών τηρείτε οπωσδήποτε τις ακόλουθες προειδοποιητικές υποδείξεις:

	Προσέξτε τις υποδείξεις πάνω στην μπαταρία, στις οδηγίες χρήσης και στις οδηγίες λειτουργίας του οχήματος!
	Να φοράτε προστατευτικά γυαλιά!
	Κρατάτε τα παιδιά μακριά από οξέα και μπαταρίες!
	Κίνδυνος έκρηξης!
	Απαγορεύονται η φωτιά, οι σπινθήρες, οι ακάλυπτες φλόγες και το κάπνισμα!
	Κίνδυνος εγκαύματος από οξέα!

	Πρώτες βοήθειες!
	Προειδοποίηση!
	Απόσυρση!
	Μην πετάτε τις μπαταρίες στον κάδο απορριμμάτων!

Δ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος πυρκαγιάς και έκρηξης!

Επάνω στις μπαταρίες μην τοποθετείτε εργαλεία ή παρόμοια αντικείμενα. Βραχυκύκλωμα και κίνδυνος έκρηξης.

Αποφεύγετε το κάπνισμα και τις ανοικτές εστίες.

Οι χώροι στους οποίους φορτίζονται οι μπαταρίες πρέπει να αερίζονται καλά, καθώς παράγεται πολύ εκρηκτικό αέριο κατά τη φόρτιση.

Δ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος εγκαύματος από οξέα!

Προσοχή στις μη στεγανές μπαταρίες λόγω εξερχόμενου θειικού οξέος.

Δ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος δηλητηρίασης!

Ποτέ μην φέρνετε πληγές σε επαφή με μόλυβδο. Πάντα καθαρίζετε τα χέρια σας μετά την εργασία με μπαταρίες.

Μέτρα σε περίπτωση ακούσιας έκλυσης οξέων μπαταρίας

Κατά την ενδεχόμενη χρήση και τηρώντας τις οδηγίες χρήσης δεν προκύπτει κανένας κίνδυνος από τις μπαταρίες μολύβδου. Ωστόσο πρέπει να προσέχετε ότι οι μπαταρίες μολύβδου περιέχουν θειικό οξύ που μπορεί να προκαλέσει σοβαρά εγκαύματα.

- Το χυμένο ή εξερχόμενο θειικό οξύ από μη στεγανές μπαταρίες πρέπει να συλλέγεται με ειδικά υλικά, π.χ. με άμμο. Να μην καταλήγει στο σύστημα αποχέτευσης, το έδαφος ή τα υπόγεια ύδατα.
- Το οξύ πρέπει να αδρανοποιείται με ασβέστιο/νάτριο και να ανακυκλώνεται σύμφωνα με τους τοπικούς κανονισμούς.
- Για την ανακύκλωση μιας χαλασμένης μπαταρίας επικοινωνήστε με ειδικευμένη εταιρεία ανακύκλωσης.
- Ξεπλένετε τις σταγόνες οξέων που έχουν διεισδύσει στα μάτια ή στο δέρμα με άφθονο καθαρό νερό.
- Μετά, επισκεφθείτε αμέσως το γιατρό.
- Πλύνετε με νερό την ακάθαρτη στολή.
- Αλλαγή ρουχισμού

Έλεγχος και διόρθωση της στάθμης των υγρών μπαταρίας (μόνο σε μπαταρίες ελάχιστης συντήρησης)

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Ελέγχετε τακτικά τη στάθμη υγρών των μπαταριών που περιέχουν οξέα.

Τα οξέα μιας πλήρως φορτισμένης μπαταρίας σε θερμοκρασία 20 °C έχουν ειδικό βάρος 1,28 kg/l.

Τα οξέα μιας μερικά φορτισμένης μπαταρίας έχουν ειδικό βάρος μεταξύ 1,00 και 1,28 kg/l.

Σε όλα τα στοιχεία το ειδικό βάρος του οξέως πρέπει να είναι το ίδιο.

Ξεβιδώστε όλα τα καπάκια των στοιχείων.

Κάνετε δειγματοληψία υγρού από κάθε στοιχείο ξεχωριστά.

Ρίξτε πάλι πίσω σε κάθε στοιχείο το υγρό της δειγματοληψίας.

Εάν η στάθμη υγρών είναι πολύ χαμηλή, αναπληρώνετε τα υγρά στα στοιχεία με αποσταγμένο νερό μέχρι το σημάδι.

Φορτίστε τις μπαταρίες.

Βιδώστε τα καπάκια των στοιχείων.

Συνιστώμενες μπαταρίες, φορτιστές

Συνιστούμε τη χρήση των μπαταριών και των φορτιστών της εταιρείας μας, διαφορετικά ακυρώνεται η εγγύηση.

Υπόδειξη

Με το B 300 Bp Pack, έχουν ήδη τοποθετηθεί οι μπαταρίες και ο φορτιστής χαμηλής συντήρησης.

	Κωδικός παραγγελίας
805 Ah - Μπαταρία τύπου ταϊστρας	6.654-504.0

Χρήση μπαταριών και φορτιστών άλλων κατασκευαστών

Η χρήση άλλων μπαταριών και φορτιστών δεν συνιστάται και επιτρέπεται μόνο κατόπιν συνεννόησης με το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών της KÄRCHER.

ΠΡΟΣΟΧΗ

Χρησιμοποιείτε μόνο μπαταρίες και φορτιστές που συνιστώνται από την Kärcher, ώστε να διατηρηθεί σε ισχύ η εγγύηση.

- Για το B 300 R I Bp συνιστούμε τις μπαταρίες / φορτιστές.

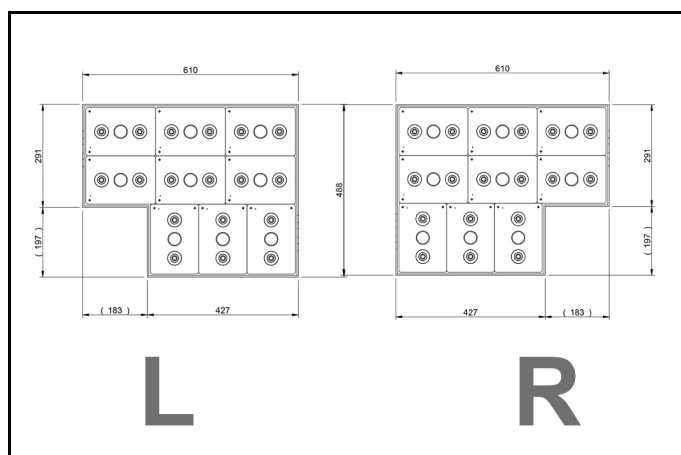
Μπαταρία	Σετ μπαταριών	Φορτιστής
805 Ah - Μπαταρία τύπου ταϊστρας (υγρή)	6654-504.0	6.654-505.0

Υπόδειξη

Σε περίπτωση χρήσης μπαταριών άλλων κατασκευαστών, να τηρούνται οι μέγιστες διαστάσεις για τις μπαταρίες.

Μέγιστες διαστάσεις μπαταρίας (μεμονωμένες μπαταρίες)

Η συσκευή χρειάζεται ειδικό τύπο μπαταρίας και στις δύο πλευρές του οχήματος.



Τοποθέτηση και σύνδεση μπαταρίας

1. Ανοίξτε τα καπάκια της συσκευής.
2. Αφαιρέστε το στήριγμα της θήκης μπαταριών.
3. Τοποθετήστε την μπαταρία στα ειδικά στηρίγματα.

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Προσέξτε τη σωστή σύνδεση των πόλων.

4. Συνδέστε τον ακροδέκτη (κόκκινο καλώδιο) στο θετικό πόλο (+).
5. Βιδώστε τα καλώδια σύνδεσης στις μπαταρίες.
6. Συνδέστε τον ακροδέκτη στον αρνητικό πόλο (-).

Υπόδειξη

Κατά την αποσυναρμολόγηση της μπαταρίας πρέπει πάντα να αποσυνδέετε πρώτα τον αρνητικό πόλο. Ελέγξτε εάν οι πόλοι της μπαταρίας και οι ακροδέκτες των πόλων έχουν επαρκές προστατευτικό γράσο.

Υπόδειξη

Πριν από την έναρξη λειτουργίας του οχήματος φορτίστε τις μπαταρίες.

Φόρτιση μπαταρίας

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος τραυματισμού!

Κατά τη χρήση των μπαταριών λαμβάνετε υπόψη τους κανονισμούς ασφαλείας.

Τηρείτε τις οδηγίες χρήσης του κατασκευαστή του φορτιστή.

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος τραυματισμού!

Ο φορτιστής επιτρέπεται να τεθεί σε λειτουργία μόνον εάν το καλώδιο ρεύματος δεν παρουσιάζει βλάβη.

Εάν το καλώδιο ρεύματος παρουσιάσει βλάβη, να αντικατασταθεί άμεσα από τον κατασκευαστή, το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών ή από εξειδικευμένο τεχνίτη.

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος τραυματισμού!

Φορτίζετε τις μπαταρίες μόνο με τον κατάλληλο φορτιστή.

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς στα καλώδια σύνδεσης του φορτιστή.

Το όχημα επιτρέπεται να αποθηκεύεται και να φορτώνεται μόνο σε χώρους χωρίς παγετό.

Υπόδειξη

Ο φορτιστής αυτορρυθμίζεται ηλεκτρονικά και τερματίζει αυτόματα τη διαδικασία φόρτισης. Κατά τη διαδικασία φόρτισης όλες οι λειτουργίες του οχήματος διακόπτονται αυτόματα.

Υπόδειξη

Όταν φορτιστούν οι μπαταρίες, αποσυνδέστε τον φορτιστή πρώτα από την πρίζα και μετά από τις μπαταρίες.

Φόρτιση με εξωτερικό φορτιστή



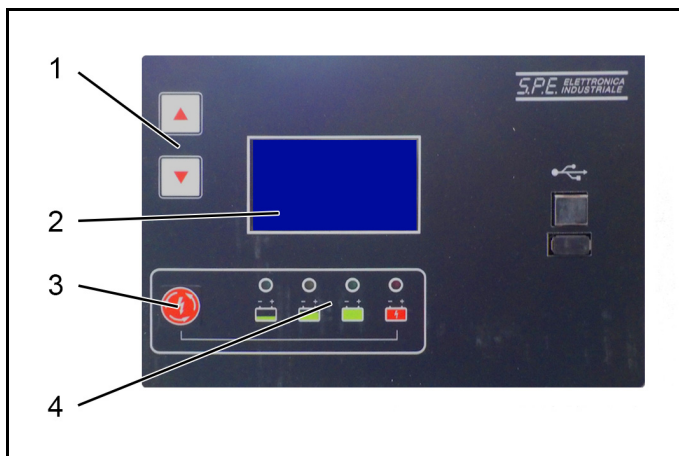
- ① Βύσμα μπαταρίας
- ② Υποδοχή εργασίας

1. Ανοίξτε τα καπάκια της συσκευής.
2. Αποσυνδέστε το βύσμα της μπαταρίας από το μηχάνημα και συνδέστε το στο βύσμα του φορτιστή.
3. Συνδέστε το φως ρεύματος του φορτιστή στην πρίζα και ενεργοποιήστε τον φορτιστή. Η διαδικασία φόρτισης ξεκινά.

ΠΡΟΣΟΧΗ

Καθ' όλη τη διάρκεια της φόρτισης και τα δύο καπτό πρέπει να παραμείνουν ανοιχτά. Το άνοιγμα των καπτό επιτρέπεται να γίνεται μόνο σε στεγασμένο χώρο.

Όργανα χειρισμού φορτιστή



- 1 Πλήκτρα επιλογής Ένδειξη οθόνης
- 2 Οθόνη LC / Ένδειξη παραμέτρων φόρτισης
- 3 Πλήκτρο επαναφοράς
- 4 Κατάσταση / διαδικασία φόρτισης

Η πρόοδος της διαδικασίας φόρτισης εμφανίζεται στον φορτιστή.

Υπόδειξη

Μελετήστε και τηρείτε οπωσδήποτε τις οδηγίες χρήσης που συνοδεύουν τον φορτιστή.

Μετά τη διαδικασία φόρτισης

- Συνδέστε το βύσμα μπαταρίας πάλι στην υποδοχή εργασίας

Υποδείξεις για μπαταρίες ελάχιστης συντήρησης

- Μετά τη λήξη της διαδικασίας φόρτισης προσθέστε αποσταγμένο νερό και προσέξτε τη σωστή στάθμη του οξέος. Η μπαταρία φέρει τα αντίστοιχα σύμβολα.

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος εγκαύματος από οξέα!

Η συμπλήρωση νερού όταν η μπαταρία είναι αποφορτισμένη μπορεί να προκαλέσει διαρροή οξέος!

Κατά την επαφή με τα οξέα της μπαταρίας χρησιμοποιείτε προστατευτικά γυαλιά και προστατευτικό ρουχισμό. Τηρείτε τους κανόνες μεταχείρισης των μπαταριών!

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς!

Για τη συμπλήρωση του υγρού μπαταριών χρησιμοποιείτε αποκλειστικά αποσταγμένο ή αφαλατωμένο νερό (EN 50272-T3). Μην χρησιμοποιείτε πρόσθετα (τα λεγόμενα βελτιωτικά), διότι σε αυτή την περίπτωση παύει να ισχύει οποιαδήποτε εγγύηση.

Υποδείξεις για ατυχήματα με κίνδυνο χημικών εγκαυμάτων

- Ξεπλένετε τις σταγόνες οξέων που έχουν διεισδύσει στα μάτια ή στο δέρμα με άφθονο καθαρό νερό.
- Μετά, επισκεφθείτε αμέσως το γιατρό.
- Αλλάξτε ρουχισμό.
- Πλύνετε με νερό την ακάθαρτη στολή.

Διατάξεις ασφαλείας

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Τα συστήματα ασφαλείας αποσκοπούν στην προστασία του χρήστη και δεν πρέπει ούτε να τροποποιούνται ούτε να παραλείπονται. Το όχημα αυτό είναι εξοπλισμένο με διάφορα συστήματα ασφαλείας.

Χειρόφρενο

Διακόπτης επαφής καθίσματος στο κάθισμα οδηγού.

Κύριος διακόπτης / Διακοπής έκτακτης ανάγκης

Πληροφορίες σχετικά με τον κύριο διακόπτη / τον διακόπτη έκτακτης ανάγκης

Το όχημα είναι εξοπλισμένο με διακόπτη έκτακτης ανάγκης.

Υπόδειξη

Ο διακόπτης έκτακτης ανάγκης μπορεί επίσης να χρησιμοποιηθεί ως κύριος διακόπτης, αλλά δεν αντικαθιστά τον διακόπτη κλειδιού στην κολόνα του τιμονιού. Μετά την ενεργοποίηση του διακόπτη έκτακτης ανάγκης, περιμένετε μερικά δευτερόλεπτα μέχρι να ενεργοποιηστεί ο διακόπτης κλειδιού.



Ο διακόπτης έκτακτης ανάγκης βρίσκεται στα αριστερά του καθίσματος του οδηγού.

Για άμεση διακοπή όλων των λειτουργιών: Πιέστε τον διακόπτη έκτακτης ανάγκης.

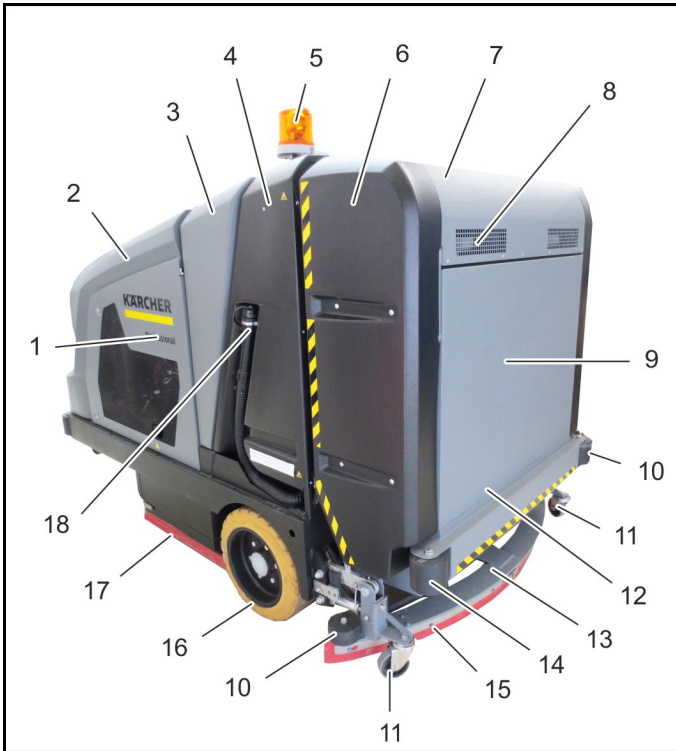
Η διακοπή έκτακτης ανάγκης έχει άμεση επίδραση σε όλες τις λειτουργίες του μηχανήματος και αποσυνδέει ηλεκτρικά την μπαταρία από το όχημα.

Υπόδειξη

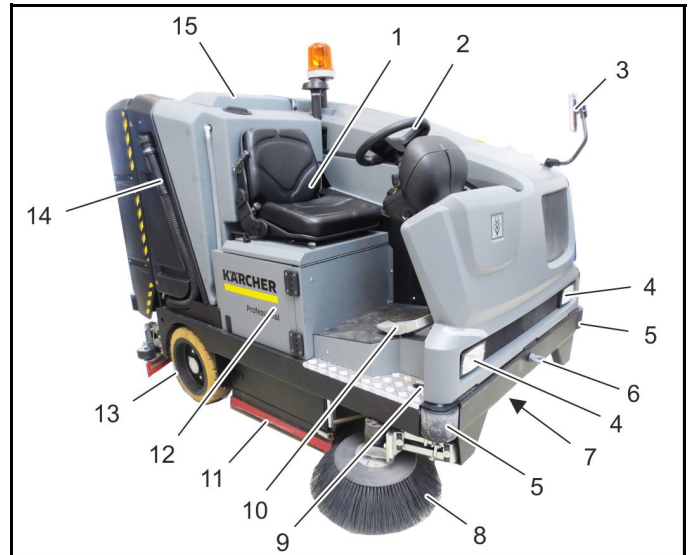
Εάν πατήσετε το κουμπί έκτακτης ανάγκης κατά την οδήγηση, το όχημα θα φρενάρει απότομα. Η πλαϊνή σκούπα, το πλαϊνό σύστημα βούρτσας και η κεφαλή βούρτσας παραμένουν χαμηλά, οι βαλβίδες παραμένουν ανοιχτές και βγαίνει καθαρό νερό.

Για επανεκκίνηση, τραβήξτε έξω τον διακόπτη έκτακτης ανάγκης.

Συνοπτική παρουσίαση οχήματος

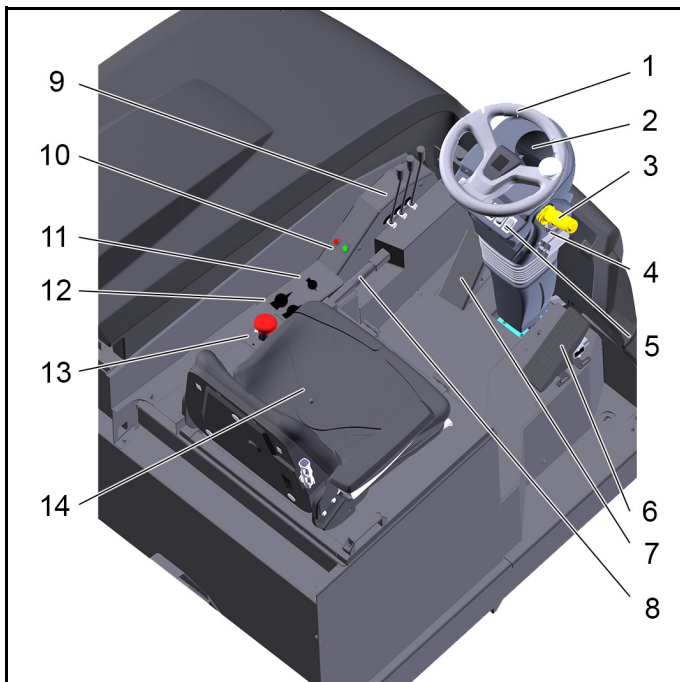


- ① Αριστερό κάλυμμα μπαταρίας
- ② Αριστερό καπό συσκευής
- ③ Δοχείο καθαρού νερού
- ④ Κάλυμμα, ηλεκτρονικό σύστημα
- ⑤ Περιστρεφόμενος φάρος
- ⑥ Επένδυση
- ⑦ Υψηλή εκκένωση
- ⑧ Αναρροφητήρας, σκούπισμα
- ⑨ Φίλτρο σκόνης, σκούπισμα
- ⑩ Προφυλακτήρας
- ⑪ Ρολά
- ⑫ Δοχείο απορριμμάτων (μη ορατό από έξω)
- ⑬ Μπάρα αναρρόφησης
- ⑭ Προφυλακτήρας
- ⑮ Χείλος καθαρισμού
- ⑯ Πίσω τροχός
- ⑰ Στεγανοποιητική λωρίδα υγρού καθαρισμού
- ⑱ Ελαστικός σωλήνας απορροής καθαρού νερού



- ① Κάθισμα οδηγού / Δεξιό καπό
- ② Τιμόνι
- ③ Πίσω καθρέπτης
- ④ Προβολείς
- ⑤ Προφυλακτήρας
- ⑥ Κρίκος ρυμούλκησης
- ⑦ Μοτέρ μπροστινής κίνησης
- ⑧ Πλαϊνή σκούπα ή πλαϊνός βραχίονας πλυσίματος (προαιρετικά)
- ⑨ Ασφάλεια μεταφοράς, πλαϊνή βούρτσα / πλαϊνός βραχίονας πλυσίματος (προαιρετικά)
- ⑩ Πεντάλ γκαζιού
- ⑪ Στεγανοποιητική λωρίδα υγρού καθαρισμού
- ⑫ Δεξί κάλυμμα μπαταρίας
- ⑬ Πίσω τροχός
- ⑭ Ελαστικός σωλήνας απορροής ακάθαρτου νερού
- ⑮ Κάλυμμα, πλακέ πτυχωτό φίλτρο και αναρροφητήρας για αναρρόφηση υγρών

Στοιχεία χειρισμού

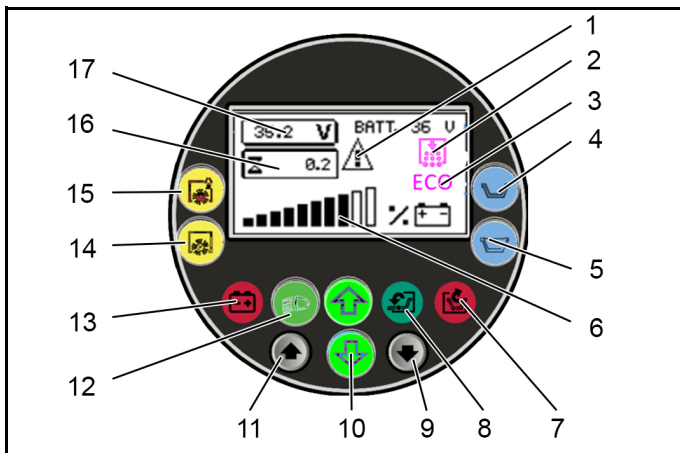


- ① Τιμόνι
- ② Οθόνη πολλαπλών λειτουργιών (ενδείξεις προειδοποίησης και ελέγχου)
- ③ Μοχλός κατεύθυνσης πορείας
- ④ Διακόπτης με κλειδί
- ⑤ Διακόπτης λειτουργίας
- ⑥ Πεντάλ γκαζιού
- ⑦ Πεντάλ φρένου
- ⑧ Χειρόφρενο
- ⑨ Μοχλός χειρισμού υδραυλικών λειτουργιών
- ⑩ Λυχνίες ελέγχου θυρίδας κάδου απορριμμάτων
- ⑪ Ρύθμιση πίεσης επαφής κεφαλής βούρτσας
- ⑫ Ρύθμιση δΟΣολογίας νερού, πλαινού βραχίονα πλύσης και κυλινδρικής βούρτσας
- ⑬ Κύριος διακόπτης / διακόπτης έκτακτης ανάγκης
- ⑭ Κάθισμα οδηγού

Υπόδειξη

Όλα τα όργανα χειρισμού περιγράφονται λεπτομερέστερα στα επόμενα κεφάλαια.

Οθόνη πολλών λειτουργιών (ενδείξεις προειδοποίησης και ελέγχου)



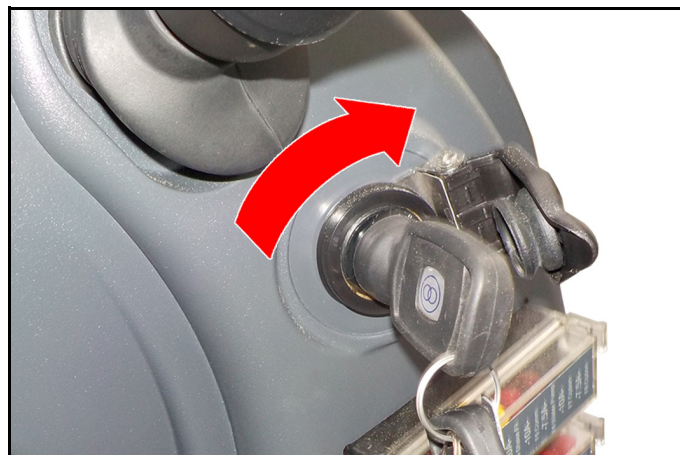
Υπόδειξη

Κατά την ενεργοποίηση ανάβουν στιγμιαία όλες οι λυχνίες προειδοποίησης και ελέγχου, ως έλεγχος λειτουργίας.

- ① Προειδοποιητικό μήνυμα Ο διακόπτης καθίσματος δεν είναι κλειστός
- ② Ένδειξη καθαρισμού φίλτρου
- ③ Ένδειξη λειτουργίας ECO

- ④ Λυχνία προειδοποίησης Άδειο δοχείο καθαρού νερού
- ⑤ Λυχνία προειδοποίησης Γεμάτο δοχείο βρώμικου νερού
- ⑥ Ένδειξη βαθμού φόρτισης μπαταρίας
- ⑦ Ενδεικτική λυχνία Κλειστή θυρίδα κάδου απορριμμάτων
- ⑧ Ενδεικτική λυχνία Ανοικτή θυρίδα κάδου απορριμμάτων
- ⑨ Πλήκτρο επιλογής DOWN
- ⑩ Ένδειξη κατεύθυνσης (εμπρός/πίσω)
- ⑪ Πλήκτρο επιλογής UP
- ⑫ Ενδεικτική λυχνία Φως εργασίας
- ⑬ Λυχνία προειδοποίησης χαμηλής μπαταρίας
- ⑭ Ενδεικτική λυχνία Σάρωση ενεργή
- ⑮ Ενδεικτική λυχνία Αναρρόφηση με τρίψιμο ενεργή
- ⑯ Μετρητής ωρών λειτουργίας
- ⑰ Τρέχουσα τάση μπαταρίας

Διακόπτης με κλειδί



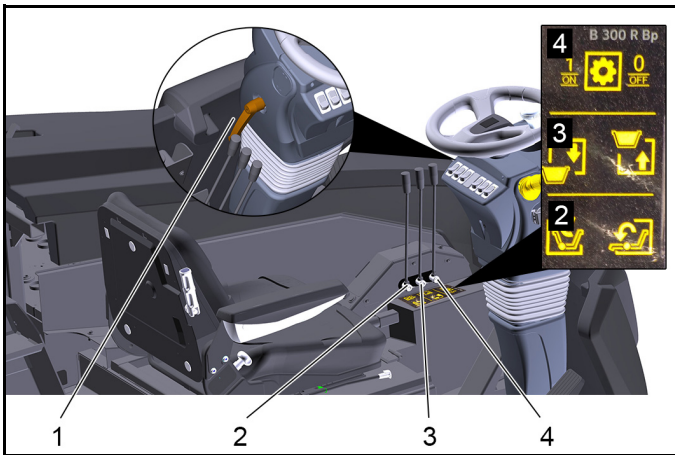
Ο διακόπτης κλειδιού ενεργοποιεί και απενεργοποιεί το μηχάνημα.

1. Ανοίξτε το κάλυμμα.
2. Βάλτε μέσα το κλειδί.
3. Γυρίστε το κλειδί μία θέση προς τα εμπρός (I). Η συσκευή ενεργοποιείται και εκτελεί έναν αυτοέλεγχο.
4. Περιμένετε για λίγο και, στη συνέχεια, γυρίστε το κλειδί άλλη μια θέση προς τα εμπρός (II). Στην οθόνη εμφανίζεται η ένδειξη "ON", η συσκευή είναι έτοιμη για οδήγηση.
5. Για να απενεργοποιήσετε το μηχάνημα, γυρίστε το διακόπτη στη θέση Off (0).
6. Για να αποτρέψετε τη μη εξουσιοδοτημένη χρήση της συσκευής, αφαιρέστε τα κλειδιά.

Υπόδειξη

Εάν δεν υπάρχει κλειδί στην κλειδαριά, κλείστε το διακόπτη κλειδιού με το κάλυμμα ώστε να αποτρέψετε την είσοδο σκόνης και υγρασίας.

Μοχλός χειρισμού



- ① Μοχλός ρύθμισης τιμονιού
- ② Ανοίγμα/κλείσιμο κλαπέτου του δοχείου απορριμμάτων
- ③ Ανέβασμα/κατέβασμα υψηλής εκκένωσης του δοχείου απορριμμάτων
- ④ Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση υδραυλικού συστήματος

Υπόδειξη

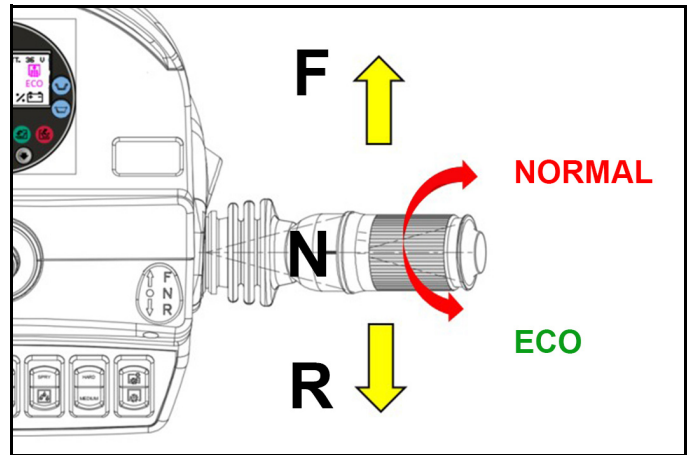
Όταν τα υδραυλικά ενεργοποιηθούν, οι βούρτσες αρχίζουν να περιστρέφονται. Χαμηλώνουν από τους διακόπτες λειτουργίας.

Διακόπτης λειτουργίας



- ① Κόρνα
- ② Φωτισμός εργασίας On/Off
- ③ Καθαρισμός φίλτρου σκόνης
- ④ Περιστρεφόμενος φάρος και μπλε φως on/off
- ⑤ Διακόπτης αντλίας νερού
Θέση πάνω: Η αντλία νερού για το σύστημα ψεκασμού είναι ενεργοποιημένη.
Θέση στο κέντρο: Η αντλία νερού απενεργοποιημένη.
Θέση κάτω: Η αντλία νερού ενεργοποιημένη για λειτουργία υγρού καθαρισμού.
- ⑥ Χαμήλωμα/ανύψωση πλαϊνής βούρτσας / πλαϊνού βραχίονα πλυσίματος
- ⑦ Διακόπτης για τρόπο λειτουργίας: Σκούπισμα ή βούρτσισμα
Θέση πάνω: Υγρός καθαρισμός, η μπάρα αναρρόφησης χαμηλώνει και ο στρόβιλος αναρρόφησης τίθεται σε λειτουργία.
Θέση στο κέντρο: Απενεργοποιημένη, η κεφαλή της βούρτσας ανασηκώνεται.
Θέση κάτω: Καθαρισμός με σκούπισμα, ο φυσητήρας τίθεται σε λειτουργία. Η μπάρα αναρρόφησης παραμένει πάνω.

Μοχλός κατεύθυνσης στο τιμόνι



- F** Κατεύθυνση κίνησης εμπρός
N Νεκρή θέση (χωρίς κατεύθυνση κίνησης)
R Κατεύθυνση κίνησης πίσω
NORMAL Κατηγορία ισχύος Κανονική
ECO Κατηγορία ισχύος Λειτουργία ECO

- Για να πορεία προς τα εμπρός, σπρώξτε το μοχλό προς τα εμπρός.
- Για πορεία όπισθεν τραβήξτε τον μοχλό προς τα πίσω.
- Για ρύθμιση της ισχύος, περιστρέψτε την περιστροφική λαβή στην επιθυμητή κατεύθυνση.

Έναρξη χρήσης

Αποσυσκευασία και εκφόρτωση οχήματος

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος τραυματισμού, κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς!

Το όχημα δεν διαθέτει έγκριση για μεταφόρτωση με γερανό.

Για εκφόρτωση / μεταφόρτωση του οχήματος μην χρησιμοποιείτε περονοφόρο.

Τα υλικά συσκευασίας (πλαστική σακούλα, πολυστυρόλιο κτλ.) αποτελούν ενδεχόμενη εστία κινδύνου και δεν επιτρέπεται να καταλήξουν στα χέρια των παιδιών.

Αποσυσκευάστε προσεκτικά το όχημα χωρίς να χρησιμοποιήσετε κάποιο εργαλείο που θα μπορούσε να προκαλέσει ζημιά στο όχημα. Μετά την αποσυσκευασία ελέγξτε αν το όχημα είναι πλήρες και λειτουργικό. Εάν όχι, επικοινωνήστε με το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών.

Τηρείτε τις υποδείξεις για την έλξη/ρυμούλκηση του οχήματος που περιγράφονται σε επόμενο κεφάλαιο.

Κατά τη μεταφόρτωση λάβετε υπόψη το βάρος του οχήματος!

Απόβαρο (βάρος μεταφοράς)	2525 kg
---------------------------	---------

Έλξη/ρυμούλκηση οχήματος (μετακίνηση χωρίς το ενσωματωμένο μοτέρ)



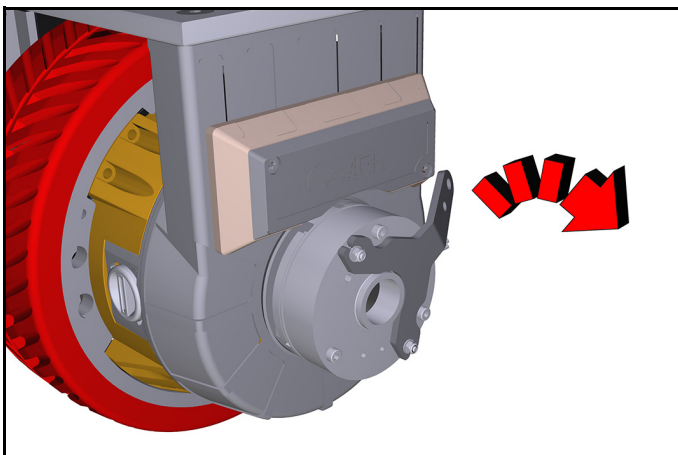
① Κρίκος ρυμούλκησης

- Για ρυμούλκηση τοποθετήστε τον κρίκο ρυμούλκησης στο πλαίσιο οχήματος μπροστά.

ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς!

Ο μπροστινός κρίκος ρυμούλκησης δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται για τη ρυμούλκηση τρέιλερ ή αντικειμένων.

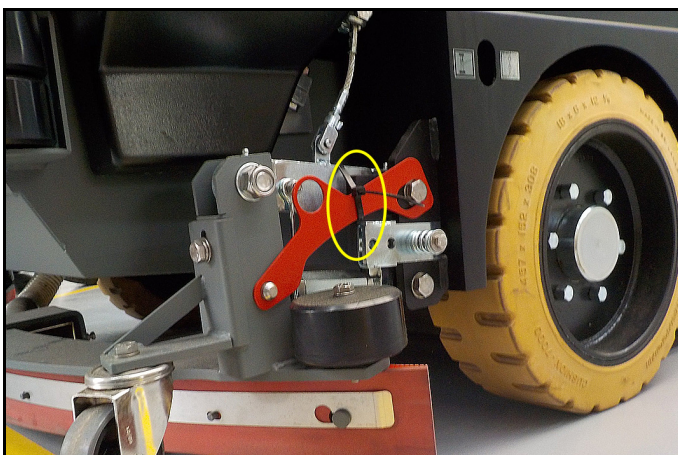


Για την προώθηση / ρυμούλκηση του οχήματος πρέπει να ανοίξει πρώτα το μαγνητικό φρένο του μοτέρ πορείας.

1. Τραβήξτε τον μοχλό του φρένου προς τα έξω.
2. Κλειδώστε / μπλοκάρτε τον μοχλό του φρένου με σφήνα ή κάτι παρόμοιο.
3. Προώθηση μηχανήματος

Αφού μετακινήσετε το όχημα, αφαιρέστε την εμπλοκή, ώστε το μαγνητικό φρένο να λειτουργεί και πάλι κανονικά.

Αφαίρεση ασφάλειας μεταφοράς από την μπάρα αναρρόφησης



1. Κόψτε την ταινία του καλωδίου.
2. Αφαιρέστε το κόκκινο στέλεχος ασφαλείας.
3. Φυλάξτε το στέλεχος ασφαλείας, είναι απαραίτητο κατά τη μεταφορά της συσκευής.
Βλέπε κεφάλαιο "Ασφάλιση του οχήματος".

Γενικές υποδείξεις

- Πριν από την έναρξη χρήσης, διαβάστε το εγχειρίδιο λειτουργίας και τηρείτε τις εκεί οδηγίες ασφαλείας.
- Σταθμεύετε τη συσκευή σε επίπεδη επιφάνεια και ασφαλίζετε την πάντα ώστε να μην κυλήσει (τράβηγμα χειρόφρενου).
- Όταν βγαίνετε από το όχημα αφαιρείτε πάντα το κλειδί.

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος τραυματισμού!

Οι πλαϊνές βούρτσες καθώς και οι βούρτσες στην κεφαλή βούρτσας και στον πλαϊνό βραχίονα πλυσίματος μπορεί να περιστραφούν ακούσια.

Όταν εργάζεστε σε αυτή την περιοχή να απενεργοποιείτε πάντα τη συσκευή και να αφαιρείτε το κλειδί.

Ποτέ μην απλώνετε τα χέρια στην κεφαλή της βούρτσας όταν το όχημα βρίσκεται σε λειτουργία.

Καθημερινά πριν την έναρξη λειτουργίας

- Ελέγχετε τον βαθμό φόρτισης της μπαταρίας και φορτίζετε την μπαταρία εάν είναι απαραίτητο.
- Ελέγξτε τη στάθμη του υδραυλικού λαδιού.
- Αδειάστε το δοχείο απορριμμάτων.
- Αδειάστε το δοχείο ακάθαρτου νερού.
- Εάν απαιτείται, γεμίστε το δοχείο καθαρού νερού.
- Ελέγξτε τις βούρτσες για φθορές και ζημιές.
- Ελέγξτε το χείλος της μπάρας αναρρόφησης για φθορές και ζημιές.
- Ελέγξτε / καθαρίστε το σύστημα νερού και αναρρόφησης.
- Ελέγχετε τη λειτουργία όλων των οργάνων χειρισμού.
- Εξετάστε το όχημα για ζημιές.
- Καθαρίστε το φίλτρο σκόνης με το πλήκτρο καθαρισμού φίλτρου.

Υπόδειξη

Για περιγραφή, βλ. κεφάλαιο "Φροντίδα και συντήρηση".

Ρύθμιση καθίσματος οδηγού



⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος ατυχήματος!

Μην ρυθμίζετε το κάθισμα του οδηγού κατά την οδήγηση.

- 1 Διαμήκης ρύθμιση καθίσματος
- 2 Κάλυμμα με κάθισμα οδηγού
- 3 Ρύθμιση κλίσης πλάτης καθίσματος
- 4 Απόσβεση / ρύθμιση βάρους οδηγού

Ρύθμιση θέσης τιμονιού

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος ατυχήματος!

Μην ρυθμίζετε τη θέση του τιμονιού κατά την οδήγηση.

- Ανοίξτε τον μοχλό της ρύθμισης τιμονιού.
- Φέρτε το τιμόνι στην επιθυμητή θέση.
- Κλείστε τον μοχλό της ρύθμισης τιμονιού.

Λειτουργία

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος εγκαυμάτων, κίνδυνος σύνθλιψης!

Με την αφαίρεση της επένδυσης αποκαλύπτονται οι επικίνδυνες περιοχές.

Χρησιμοποιείτε το όχημα μόνο με την επένδυση πλήρως τοποθετημένη.

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος για την υγεία

Η παρατεταμένη χρήση του οχήματος μπορεί να οδηγήσει σε διαταραχές του κυκλοφορικού συστήματος των χεριών λόγω των κραδασμών. Μια γενικά εφαρμόσιμη διάρκεια χρήσης δεν μπορεί να καθορισθεί, επειδή εξαρτάται από διάφορους παράγοντες: Προσωπική τάση για κακή κυκλοφορία του αίματος (συχνά κρύα δάκτυλα, μούδιασμα των δακτύλων).

Χαμηλή θερμοκρασία περιβάλλοντος.
Σταθερό κράτημα.

Διάρκεια λειτουργίας.

Εάν κατά τη διάρκεια ή μετά τη χρήση του οχήματος αισθανθείτε επανειλημμένα κρύα δάκτυλα ή μυρμηγκιασμα στα δάκτυλά σας, σας συνιστούμε να ζητήσετε ιατρική συμβουλή.

Μέσα ατομικής προστασίας

Κατά τη διάρκεια λειτουργίας του μηχανήματος ο χειριστής πρέπει να φοράει τον προβλεπόμενο προστατευτικό εξοπλισμό.

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

- Κατά την εργασία με τη συσκευή φοράτε κατάλληλα γάντια.
- Απαιτούνται κατάλληλα υποδήματα και εφαρμοστά ρούχα.
- Τηρείτε τις σχετικές απαιτήσεις για εξοπλισμό ατομικής προστασίας λόγω του καθαριστικού μέσου που χρησιμοποιείτε.

Λειτουργία οδήγησης

Στη συνέχεια επεξηγούνται τα χειριστήρια για την οδήγηση καθώς και η διαδικασία οδήγησης.

Πεντάλ γκαζιού

Με το πεντάλ του γκαζιού ρυθμίζετε την ταχύτητα του οχήματος. Όταν αφήνετε το πεντάλ του γκαζιού, το όχημα κινείται αργά μέχρι να σταματήσει.

Χειρόφρενο

Το χειρόφρενο επενεργεί στους πίσω τροχούς και λειτουργεί με ντίζα. Εάν η απόδοση πέδησης μειωθεί μπορεί να ρεγουλαρισθεί από τον μοχλό μέσω της ρυθμιστικής βίδας. Η αντικατάσταση των σιαγόνων των φρένων επιτρέπεται να γίνεται μόνο από το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών.

ΠΡΟΣΟΧΗ

Κατά καιρούς πρέπει να ελέγχετε την επίδραση πέδησης του χειρόφρενου. Η επίδραση πέδησης είναι εντάξει όταν το όχημα ακινητοποιείται σε κατωφέρεια 12%.

Πεντάλ φρένου

Για αποτελεσματική πέδηση και όχι μόνο αργή επιβράδυνση πρέπει να πατήσετε το πεντάλ του φρένου.

Το πεντάλ του φρένου ενεργοποιεί το σύστημα φρένων των πίσω τροχών.

Η σωστή ρύθμιση των φρένων γίνεται αυτόματα, δεν χρειάζονται εργασίες ρύθμισης. Δεν απαιτείται καμία ρύθμιση. Για να διασφαλίζεται η απαραίτητη πίεση των φρένων ανά πάσα στιγμή, πρέπει να ελέγχετε τακτικά τη στάθμη πλήρωσης του δοχείου υγρού φρένων.

Οδήγηση

- Πριν ενεργοποιήσετε το όχημα, φέρτε οπωσδήποτε τον μοχλό κατεύθυνσης στη θέση "N" (νεκρά), διαφορετικά η λειτουργία οδήγησης θα κλειδώσει.
- Όταν ενεργοποιείται το μηχανήμα, ενεργοποιείται αυτόματα και ο περιστρεφόμενος φάρος.
- Πριν την ενεργοποίηση καθίστε στο κάθισμα οδηγού, ώστε να ενεργοποιηθεί ο διακόπτης επαφής καθίσματος.
 1. Ενεργοποιήστε τη συσκευή με τον διακόπτη κλειδιού.
 2. Λύστε το φρένο ακινητοποίησης.
 3. Μετακινήστε τον μοχλό κατεύθυνσης πορείας.
 4. Πιέστε σιγά σιγά το πεντάλ γκαζιού.

Υγρός καθαρισμός

ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης ζημιών!

Η χρήση λανθασμένων βουρτσών και η παρατεταμένη χρήση τους σε ένα σημείο μπορεί να προκαλέσει ζημιά στο δάπεδο.

Η τοποθετημένη βούρτσα πρέπει να είναι κατάλληλη για τον καθαρισμό του δαπέδου.

Μόλις το όχημα σταματήσει απενεργοποιήστε το μοτέρ για τις βούρτσες.

Υπόδειξη

Για να έχετε το σωστό αποτέλεσμα καθαρισμού προσαρμόζετε την ταχύτητα οδήγησης στις υπάρχουσες συνθήκες. Ο υγρός καθαρισμός είναι πολύ απλός. Για τη συγκεκριμένη εργασία καθαρισμού πρέπει να χρησιμοποιούνται κυλινδρικές βούρτσες και σύστημα πλευρικής βούρτσας (όχι σύστημα πλευρικής σκούπας ούτε κυλινδρική σκούπα). Ο υγρός καθαρισμός διακρίνεται σε 2 τύπους.

- Καθαρισμός συντήρησης
- Βασικός καθαρισμός

Καθαρισμός συντήρησης

Ο καθαρισμός συντήρησης εφαρμόζεται για το καθημερινό καθαίρισμα.

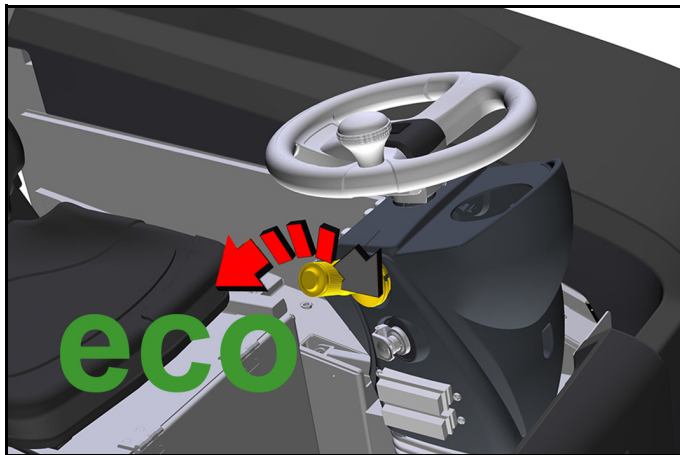
Ο καθαρισμός γίνεται σε ένα βήμα εργασίας με βούρτσα καθαρισμού, κατεβασμένη μπάρα αναρρόφησης και ενεργοποιημένο αναρροφητήρα σκούπας. Αυτός ο τρόπος καθαρισμού δημιουργεί ένα στεγνό δάπεδο στο οποίο μπορεί κάποιος να πατήσει αμέσως.

Βασικός καθαρισμός

Ο βασικός καθαρισμός αποτελείται από 2 βήματα εργασίας και εφαρμόζεται σε πολύ λερωμένα δάπεδα ή για σκληρούς ρύπους.

- Στην πρώτη φάση εργασίας διαλύονται οι ακαθαρσίες από τις αντίρροπα κινούμενες βούρτσες καθαρισμού με ταυτόχρονη χρήση διαλύματος καθαρισμού. Καθώς η λειτουργία αναρρόφησης είναι απενεργοποιημένη, το διάλυμα καθαρισμού παραμένει στο δάπεδο και εισχωρεί στις ακαθαρσίες.
- Το δεύτερο βήμα εργασίας συνίσταται στον καθαρισμό συντήρησης.

Λειτουργία Eco



Λειτουργία Eco (εξοικονόμηση ενέργειας):

- Η ταχύτητα της βούρτσας μειώνεται.
- Η ισχύς του στρόβιλου αναρρόφησης μειώνεται.
- Η ποσότητα του νερού μειώνεται.
- Η διάρκεια ζωής της μπαταρίας αυξάνεται.

Για εργασίες καθαρισμού με κανονική ρύπανση, γυρίστε τον περιστροφικό διακόπτη στη λειτουργία ECO.

Πλήρωση δοχείου καθαρού νερού

- ① Δοχείο καθαρού νερού
 - ② Κάλυμμα δοχείου καθαρού νερού
 - ③ Ένδειξη στάθμης πλήρωσης
5. Ανοίξτε το καπάκι του δοχείου καθαρού νερού.
6. Γεμίστε το δοχείο καθαρού νερού με καθαρό νερό (το πολύ 50 °C).
7. Προσθέστε το καθαριστικό υγρό. Προσέξτε τις υποδείξεις δοσολογίας.
8. Κλείστε το καπάκι του δοχείου καθαρού νερού.

Προτεινόμενα καθαριστικά υγρά

ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς!

Διάφορα πρόσθετα στα καθαριστικά υγρά μπορεί να προκαλέσουν ζημιά στους σωλήνες, τις τσιμούχες και το δοχείο. Χρησιμοποιείτε μόνο τα καθαριστικά υγρά που συνιστά ο κατασκευαστής και τηρείτε τις οδηγίες του κατασκευαστή σχετικά με την εφαρμογή, την απόρριψη και την ασφάλεια. Περισσότερες πληροφορίες για το υγρό καθαρισμού μπορείτε να βρείτε στο δελτίο στοιχείων (διατίθεται από την Kärcher) ή στις υποδείξεις επάνω στο δοχείο του καθαριστικού. Χρησιμοποιείτε μόνον απορρυπαντικά χωρίς διαλύτες, υδροχλωρικό και υδροφθορικό οξύ. Μην χρησιμοποιείτε απορρυπαντικά που αφρίζουν πολύ.

Χρήση	Καθαριστικά υγρά
Καθαρισμός συντήρησης όλων των δαπέδων με αντοχή στο νερό	RM 745, RM 746
Απορρυπαντικό συντήρησης γυαλιστερών επιφανειών (π.χ. γρανίτης)	RM 755 ES
Καθαρισμός συντήρησης και βασικός καθαρισμός βιομηχανικών δαπέδων	RM 69 ASF
Καθαρισμός συντήρησης και βασικός καθαρισμός πλακών από λεπτούς λίθους	RM 753
Απορρυπαντικό συντήρησης πλακιδίων σε χώρους υγιεινής	RM 751
Αφαίρεση επίστρωσης για δάπεδα ανθεκτικά στα αλκάλια (π.χ. PVC)	RM 752

Άνοιγμα και κλείσιμο κλαπέτου του δοχείου απορριμμάτων

Για να ανοίξει και να κλείσει το κλαπέτο, πρέπει να έχει ενεργοποιηθεί το υδραυλικό σύστημα.



Υπόδειξη

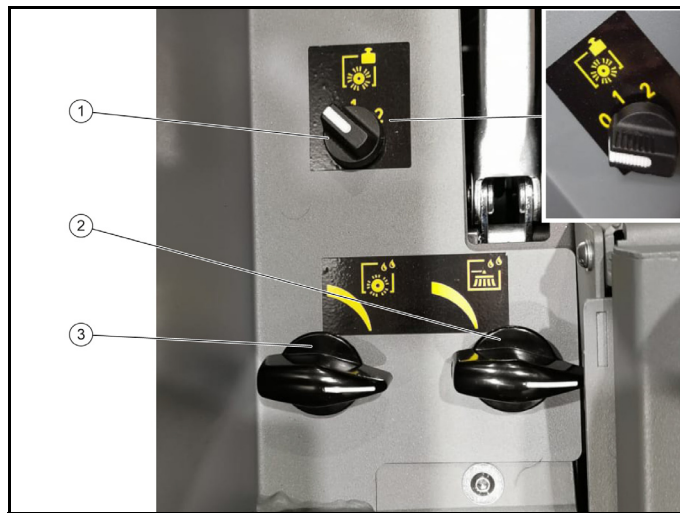
Κατά το σκούπισμα το κλαπέτο του κάδου απορριμμάτων συνιστάται να είναι ανοιχτό.

Κατά τον υγρό καθαρισμό το κλαπέτο του κάδου απορριμμάτων συνιστάται να είναι κλειστό.

- Για άνοιγμα, πιέστε τον μοχλό χειρισμού, η ένδειξη αλλάζει από κόκκινη σε πράσινη.
- Για κλείσιμο, πιέστε ξανά τον μοχλό ελέγχου, η ένδειξη αλλάζει από πράσινο σε κόκκινο.

Έναρξη υγρού καθαρισμού

Λόγω του φρεσκοσφουγγαρισμένου δαπέδου, τοποθετήστε μια ευδιάκριτη προειδοποιητική πινακίδα που να προειδοποιεί για τον κίνδυνο ολίσθησης.



- ① Περιστροφικός διακόπτης Πίεση επαφής βούρτσας
 - ② Δοσομέτρηση νερού Πλαϊνός βραχίονας πλύσης
 - ③ Δοσομέτρηση νερού Κεφαλή βούρτσας
1. Με τον μοχλό χειρισμού ενεργοποιήστε το υδραυλικό σύστημα.
 2. Ρυθμίστε τον διακόπτη λειτουργίας σε υγρό καθαρισμό. Η μπάρα αναρρόφησης κατεβαίνει και ο στρόβιλος αναρρόφησης τίθεται σε λειτουργία.
 3. Ενεργοποιήστε την αντλία νερού.
 4. Επιλέξτε δοσομέτρηση νερού για τον πλαϊνό βραχίονα πλύσης και τις βούρτσες.
 5. Αν χρειάζεται, ρυθμίστε την πίεση επαφής των βουρτσών.
a Με τον περιστροφικό διακόπτη επιλέξτε την πίεση επαφής της βούρτσας μεταξύ των ρυθμίσεων 1 (ECO), 2 (MEDIUM) και 3 (HARD).
 6. Επιλέξτε κατηγορία ισχύος (ECO ή κανονική λειτουργία).
 7. Λύστε το φρένο ακινητοποίησης.
 8. Ξεκινήστε με τον υγρό καθαρισμό.

Τερματισμός υγρού καθαρισμού

1. Σταματήστε το όχημα.
2. Φέρτε τον διακόπτη λειτουργίας καθαρισμού στο "Off" (μεσαία θέση).
Οι βούρτσες ανυψώνονται.
3. Απενεργοποιήστε την αντλία νερού.
4. Απενεργοποιήστε τα υδραυλικά.
Οι βούρτσες σταματούν να κινούνται.

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς!

Εάν το καθαρό και το βρώμικο νερό παραμένουν στα δοχεία για μεγάλο χρονικό διάστημα, οι βαλβίδες και τα ακροφύσια ψεκασμού θα φράξουν. Εάν η μπάρα αναρρόφησης δεν καθαριστεί, τα βακτήρια θα πολλαπλασιαστούν.

Αδειάστε το δοχείο βρώμικου νερού και το δοχείο καθαρού νερού αμέσως μετά τον καθαρισμό και, στη συνέχεια, καθαρίστε τα δοχεία, τα ακροφύσια ψεκασμού και την μπάρα αναρρόφησης. (Βλέπε κεφάλαιο "Καθαρισμός")

5. Αδειάστε τον κάδο απορριμμάτων. (Βλ. κεφάλαιο "Σκούπισμα")
6. Αφαιρέστε το κλειδί.

Αδειασμα δοχείου ακάθαρτου νερού

Όταν το δοχείο ακάθαρτου νερού γεμίσει απενεργοποιείται ο στρόβιλος αναρρόφησης και ανάβει η ενδεικτική λυχνία "Δοχείο ακάθαρτου νερού γεμάτο".



- ① Στεγανό καπάκι
 - ② Βάση στήριξης
 - ③ Σωλήνας δοσολογίας
 - ④ Ελαστικός σωλήνας απορροής ακάθαρτου νερού
 - ⑤ Υποδοχή ελαστικού σωλήνα αποστράγγισης
1. Αφαιρέστε τον ελαστικό σωλήνα αποστράγγισης από το στήριγμα.
 2. Ξεβιδώστε το πώμα του ελαστικού σωλήνα αποστράγγισης. Το ρεύμα νερού μπορεί να μειωθεί αν συμπιέσετε τη διάταξη δοσολογίας.
 3. Μετά την εκκένωση αναρτήστε τον ελαστικό σωλήνα αποστράγγισης στο στήριγμα και στη συνέχεια πιέστε στην υποδοχή.

Υπόδειξη

Ανάλογα με το είδος της ακαθαρσίας, το κλαπέτο καθαρισμού πρέπει να ανοίγει τακτικά και να πλένεται το δοχείο.



- ① Στήριγμα ασφάλισης
 - ② Δοχείο ακάθαρτου νερού
 - ③ Ελαστικός σωλήνας απορροής ακάθαρτου νερού
 - ④ Κλαπέτο καθαρισμού
4. Εάν είναι απαραίτητο, ανοίξτε το κλαπέτο καθαρισμού και ξεπλύνετε το δοχείο.

Εκκένωση του δοχείου καθαρού νερού



- ① Στεγανό καπάκι
 - ② Βάση στήριξης
 - ③ Σωλήνας δοσολογίας
 - ④ Υποδοχή ελαστικού σωλήνα αποστράγγισης
 - ⑤ Ελαστικός σωλήνας απορροής καθαρού νερού
1. Αφαιρέστε τον ελαστικό σωλήνα αποστράγγισης από το στήριγμα.
 2. Ξεβιδώστε το πώμα του ελαστικού σωλήνα αποστράγγισης.
 3. Το ρεύμα νερού μπορεί να μειωθεί αν συμπιέσετε τη διάταξη δοσολογίας.
 4. Μετά την εκκένωση αναρτήστε τον ελαστικό σωλήνα αποστράγγισης στο στήριγμα και στη συνέχεια πιέστε στην υποδοχή.

Ψεκαστής νερού



Η συσκευή είναι εξοπλισμένη με έναν ψεκαστή νερού. Μέσω μιας ηλεκτρικής αντλίας νερού διοχετεύεται νερό από το δοχείο καθαρού νερού σε ένα ρυθμιζόμενο ακροφύσιο ψεκασμού.

Ο ψεκαστής νερού είναι κατάλληλος για διάφορες εργασίες καθαρισμού, ιδίως για τον καθαρισμό του δοχείου βρώμικο νερού ή τμημάτων της συσκευής.

Ο ψεκαστής νερού βρίσκεται στο πίσω μέρος του οχήματος.

ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς!

Τα όργανα χειρισμού, τα ηλεκτρικά και ηλεκτρονικά εξαρτήματα δεν επιτρέπεται να καθαρίζονται με τον ψεκαστή.

Το σύστημα ψεκασμού νερού ενεργοποιείται από έναν διακόπτη.

- Για ενεργοποίηση και απενεργοποίηση πιέστε τον διακόπτη λειτουργίας.

Υπόδειξη

Ο διακόπτης χρησιμοποιείται για την ενεργοποίηση και απενεργοποίηση της αντλίας νερού. Η συσκευή ψεκασμού νερού ενεργοποιείται στην επάνω θέση διακόπτη (πιστόλι ψεκασμού ως σύμβολο). Η αντλία νερού απενεργοποιείται όταν ο διακόπτης βρίσκεται στη μεσαία θέση.

Σκούπισμα

ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς!

Μην αναρροφάτε ταινίες συσκευασίας, σύρματα ή άλλα αντικείμενα που μπορεί να φράξουν τον αγωγό αναρρόφησης.

Υπόδειξη

Για να έχετε το σωστό αποτέλεσμα καθαρισμού προσαρμόζετε την ταχύτητα οδήγησης στις υπάρχουσες συνθήκες.

Κατά τη διάρκεια της λειτουργίας πρέπει να αδειάζετε το δοχείο απορριμμάτων σε τακτά χρονικά διαστήματα.

Λειτουργία σκούπας

Βεβαιωθείτε πως το κλαπέτο του δοχείου απορριμμάτων είναι ανοιχτό.

1. Ενεργοποιήστε τα υδραυλικά.
2. Ανοίξτε το κλαπέτο του δοχείου απορριμμάτων, βλέπε κεφάλαιο "Ανοίγμα/κλείσιμο κλαπέτου δοχείου απορριμμάτων".
3. Θέστε τον διακόπτη λειτουργίας καθαρισμού στη θέση "Σάρωση". Η πλαϊνή βούρτσα χαμηλώνει, ο στρόβιλος αναρρόφησης ενεργοποιείται.
4. Εάν απαιτείται, ρυθμίστε την πίεση επαφής των βουρτσών, βλέπε κεφάλαιο "Ρύθμιση πίεσης επαφής βουρτσών".
5. Επιλέξτε κατηγορία ισχύος (ECO ή κανονική λειτουργία).
6. Λύστε το φρένο ακινητοποίησης.
7. Ξεκινήστε με το σκούπισμα.
8. Στο ενδιάμεσο: Καθαρίστε το φίλτρο σκόνης.

Τερματισμός σάρωσης

1. Σταματήστε το όχημα.
2. Φέρτε τον διακόπτη λειτουργίας καθαρισμού στο "Off" (μεσαία θέση).
Οι βούρτσες ανυψώνονται.
3. Ανυψώστε τις πλευρικές σκούπες.
4. Απενεργοποιήστε τον αναρροφητήρα.
5. Καθαρίστε το φίλτρο σκόνης με τον διακόπτη καθαρισμού φίλτρου. (Βλέπε κεφάλαιο "Καθαρισμός | Καθαρισμός του φίλτρου σκόνης")
6. Αδειάστε τον κάδο απορριμμάτων. (Βλ. κεφάλαιο "Σκούπισμα")

Υπόδειξη

Το μηχάνημα και το δοχείο απορριμμάτων πρέπει να καθαρίζονται καθημερινά μετά την εργασία. (Βλ. κεφάλαιο "Καθαρισμός")

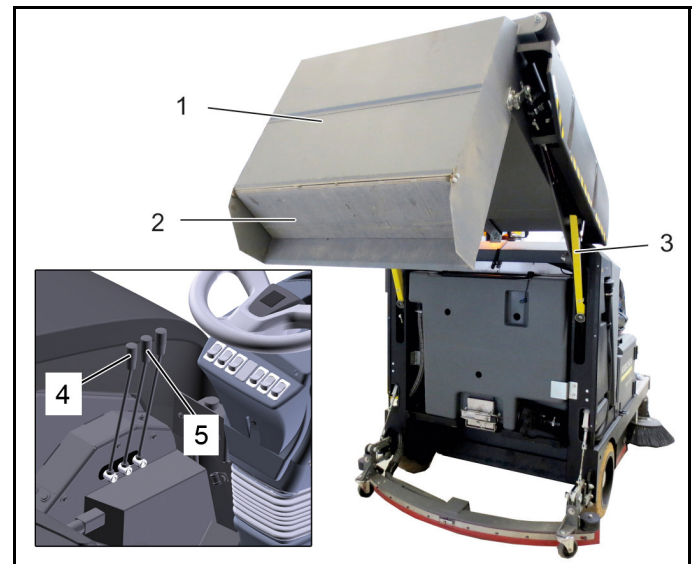
7. Αφαιρέστε το κλειδί.

Εκκένωση κάδου απορριμμάτων

Η εκκένωση του οχήματος από ψηλά επιτρέπει την εκκένωση του δοχείου απορριμμάτων απευθείας μέσα σε κάδο απορριμμάτων (για το μέγιστο ύψος εκκένωσης, βλ. κεφάλαιο "Τεχνικά στοιχεία").

Υπόδειξη

Στη διάρκεια όλης της διαδικασίας εκκένωσης να κάθεστε συνεχώς (μην σηκώνεστε από το κάθισμα του οδηγού), διαφορετικά υπάρχει κίνδυνος ο διακόπτης επαφής καθίσματος να απενεργοποιήσει το όχημα κατά τη διάρκεια της εκκένωσης.



- ① Κάδος απορριμμάτων
- ② Θυρίδα κάδου απορριμμάτων
- ③ Στήριγμα ασφάλισης
- ④ Θυρίδα κάδου απορριμμάτων
- ⑤ Ανύψωση / χαμήλωμα κάδου απορριμμάτων

Δ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος τραυματισμού!

Στη διάρκεια όλης της διαδικασίας εκκένωσης να προσέχετε να μην παραμένουν άτομα ή ζώα στον γύρω χώρο (το δοχείο απορριμμάτων στρέφεται προς τα έξω).

Δ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος σύνθλιψης!

Μην αγγίζετε ποτέ τους βραχίονες του μηχανισμού εκκένωσης. Μην στέκεστε κάτω από το ανυψωμένο δοχείο.

ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος ανατροπής!

Κατά τη διάρκεια εκκένωσης σταθεμέυστε το όχημα σε επίπεδη επιφάνεια.

Μην οδηγείτε σε μεγάλες αποστάσεις με ανυψωμένο το δοχείο απορριμμάτων και να οδηγείτε αργά!

1. Οδηγήστε τη συσκευή στο χώρο απόρριψης.
2. Ενεργοποιήστε τα υδραυλικά.
3. Κλείστε τη θυρίδα του κάδου απορριμμάτων.
4. Ανυψώστε τον κάδο απορριμμάτων.
5. Οδηγήστε αργά με ανυψωμένο το δοχείο απορριμμάτων πάνω από τον κάδο συλλογής.
6. Ανοίξτε το κλαπέτο και εκκενώστε το δοχείο απορριμμάτων.

Υπόδειξη

Η ανατροπή του δοχείου μπορεί να γίνει μόνο μετά την ανύψωση σε ένα ορισμένο ελάχιστο ύψος.

Στάθμευση οχήματος

1. Τοποθετήστε τη συσκευή πάνω σε επίπεδη επιφάνεια.
2. Αφήστε το μηχάνημα σε προστατευόμενο και στεγνό μέρος.
3. Ενεργοποιήστε το χειρόφρενο.
4. Γυρίστε το κλειδί στο "0" και αφαιρέστε το κλειδί.
5. Όταν στο τέλος της εργασίας σταθμεύσετε το όχημα, αποσυνδέστε το βύσμα της μπαταρίας και φορτίστε την μπαταρία.

Υπόδειξη

Περαιτέρω υποδείξεις για το σταμάτημα του οχήματος μπορείτε να βρείτε στο κεφάλαιο "Αποθήκευση / Ακίνητοποίηση".

Μεταφορά

Μεταφόρτωση οχήματος για μεταφορά

ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς!

Η συσκευή δεν διαθέτει έγκριση για μεταφόρτωση με γερανό. Μη χρησιμοποιείτε περνοφόρο ανυψωτικό όχημα, μπορεί να προκληθεί ζημιά στο όχημα.

Δ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος ατυχήματος, κίνδυνος τραυματισμού!

Κατά τη μεταφόρτωση του οχήματος πρέπει να λειτουργούν το μοτέρ κίνησης και το φρένο ακινητοποίησης. Η συσκευή πρέπει να είναι πάντα αυτοκινούμενη σε κλίσεις ή πλαγιές.

Δ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος τραυματισμού, κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς!

Οδηγήστε το όχημα με χαμηλή ταχύτητα πάνω στο όχημα μεταφοράς.

Εάν το όχημα δεν μπορεί να κινηθεί μόνο του, ανατρέξτε στο κεφάλαιο "Ρυμούλκηση οχήματος".

Κατά τη μεταφόρτωση λάβετε υπόψη το βάρος του οχήματος!

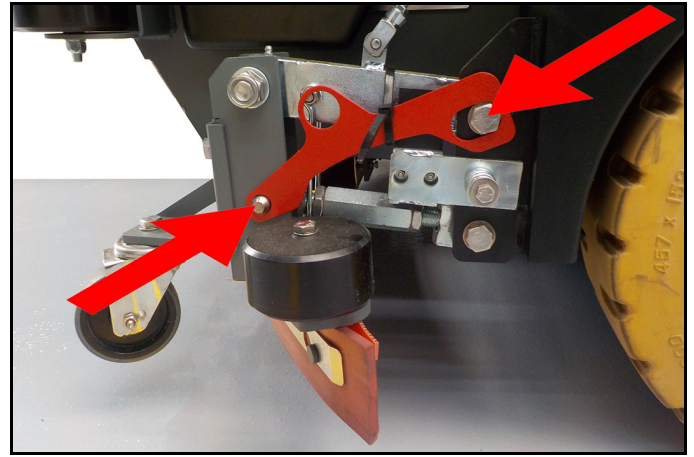
Απόβαρο (βάρος μεταφοράς)	2525 kg
---------------------------	---------

Ασφάλιση οχήματος



- ① Σύστημα πλευρικής σκούπας
 - ② Πείρος για τη στερέωση της πλευρικής σκούπας
1. Σταθμεύστε το όχημα.

2. Πιέστε προς τα μέσα το σύστημα πλευρικής σκούπας και ασφαλίστε το με πείρο.



3. Ασφαλίστε την ανυψωμένη μπάρα αναρρόφησης με το κόκκινο στέλεχος ασφαλείας όπως φαίνεται στο σχήμα.

Υπόδειξη

Εάν η μπάρα αναρρόφησης δεν είναι ασφαλισμένη για τη μεταφορά, μπορεί να υποστεί ζημιά από την ταλάντωση στο όχημα μεταφοράς.

4. Ασφαλίστε τη συσκευή στους τροχούς με σφήνες.
5. Στερεώστε το μηχάνημα με μάντες ή σχοινιά.

Υπόδειξη

Δώστε βάση στη σήμανση στην περιοχή στερέωσης στο βασικό πλαίσιο (σύμβολα αλυσίδας). Εκφόρτωση του οχήματος μόνο σε επίπεδη επιφάνεια.

6. Κατά τη μεταφορά με όχημα στερεώνετε το μηχάνημα σύμφωνα με τις ισχύουσες οδηγίες για αποτροπή ολίσθησης και ανατροπής.

Ρυμούλκηση οχήματος



- ① Κρίκος ρυμούλκησης

ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς!

Το όχημα δεν πρέπει να ρυμουλκείται με ταχύτητα μεγαλύτερη από την ταχύτητα βηματισμού.

Σπρώξτε ή τραβήξτε το όχημα μόνο πολύ αργά.

Ο κρίκος ρυμούλκησης δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται για τη ρυμούλκηση τρέιλερ ή αντικειμένων.

- Για τη ρυμούλκηση του οχήματος πρέπει να ανοιχτεί η ελεύθερη περιστροφή του υδραυλικού μηχανισμού. (Βλ. κεφάλαιο "Έναρξη χρήσης/Μετακίνηση μηχανήματος χωρίς αυτοκίνηση".)
- Η ρυμούλκηση του οχήματος γίνεται από μπροστά από τον κρίκο ρυμούλκησης. Ο κρίκος ρυμούλκησης δεν αποτελεί τμήμα του πλαισίου αλλά πρέπει να τοποθετείται όποτε χρειάζεται.

Αποθήκευση και ακινητοποίηση

ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς!

Κατά την αποθήκευση λάβετε υπόψη το βάρος του οχήματος. Φέρτε το όχημα πάνω σε επίπεδη επιφάνεια, σε ξηρό περιβάλλον χωρίς κίνδυνο παγετού. Προστατέψτε το από τις σκόνες με ένα κάλυμμα.

Υπόδειξη

Αν το όχημα δεν πρόκειται να χρησιμοποιηθεί για μεγάλο χρονικό διάστημα, λάβετε υπόψη τα εξής σημεία:

- Καθαρίστε το όχημα εσωτερικά και εξωτερικά.
 - Φορτίζετε τις μπαταρίες σε διαστήματα των 2 μηνών.
 - Ελέγχετε τακτικά τη στάθμη των υγρών της μπαταρίας. Εάν είναι απαραίτητο, προσθέστε αποσταγμένο νερό.
 - Καλύψτε την μπαταρία και προστατέψτε την από βραχυκύκλωμα.
1. Αναψώστε τις βούρτσες, για να μην πάθουν ζημιά οι τρίχες τους.
 2. Αδειάστε και καθαρίστε τα δοχεία καθαρού και ακάθαρτου νερού καθώς και το δοχείο απορριμμάτων.
 3. Γυρίστε το κλειδί στο "0" και αφαιρέστε το κλειδί.
 4. Ενεργοποιήστε το χειρόφρενο.
 5. Ασφαλίστε τη συσκευή έναντι απομάκρυνσης.
 6. Αποσυνδέστε το φως της μπαταρίας.

Φροντίδα και συντήρηση

Γενικές υποδείξεις

- Πριν από τον καθαρισμό και τη συντήρηση της συσκευής, την αντικατάσταση εξαρτημάτων ή την αλλαγή σε άλλο τρόπο λειτουργίας, να απενεργοποιείτε το όχημα και να αφαιρείτε και το κλειδί μίζας.
- Αποσυνδέστε το βύσμα μπαταρίας από το μηχανήμα.
- Εργασίες συντήρησης και αποκατάστασης επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από εξουσιοδοτημένα συνεργεία ή από εξειδικευμένο προσωπικό, το οποίο έχει εξοικειωθεί με όλους τους σημαντικούς κανονισμούς ασφαλείας
- Οι εργασίες καθαρισμού και συντήρησης επιτρέπεται να εκτελούνται από παιδιά μόνο υπό επίβλεψη.

Μέσα ατομικής προστασίας

Κατά τη διάρκεια του καθαρισμού και της συντήρησης του μηχανήματος ο χειριστής πρέπει να φοράει τον προβλεπόμενο προστατευτικό εξοπλισμό.

Δ ΠΡΟΣΟΧΗ

- Κατά την εργασία με τη συσκευή φοράτε κατάλληλα γάντια.
- Τηρείτε τις σχετικές απαιτήσεις για εξοπλισμό ατομικής προστασίας λόγω του καθαριστικού μέσου που χρησιμοποιείτε.

Επενδύσεις

Δ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης εγκαυμάτων!

Πριν από την αφαίρεση των επενδύσεων αφήστε το όχημα να κρυώσει αρκετά.

- Για την εκτέλεση διαφόρων εργασιών συντήρησης πρέπει να αφαιρεθούν ή να ανοιχτούν οι επενδύσεις. Για το άνοιγμα των βιδών (μπαγιονέτ) χρειάζεται ένα κλειδί νούμερο 13.

Μπαταρία

Οδηγίες για τη μεταχείριση των μπαταριών και του φορτιστή θα βρείτε στο κεφάλαιο "Οδηγίες ασφαλείας".

Φροντίστε επίσης να τηρείτε οπωσδήποτε τις οδηγίες ασφαλείας του κατασκευαστή της μπαταρίας και του φορτιστή.

Μέτρα σε περίπτωση ακούσιας έκλυσης οξέων μπαταρίας

- Το χυμένο ή εξερχόμενο θειικό οξύ από μη στεγανές μπαταρίες πρέπει να συλλέγεται με ειδικά υλικά, π.χ. με άμμο. Να μην καταλήγει στο σύστημα αποχέτευσης, το έδαφος ή τα υπόγεια ύδατα.
- Το οξύ πρέπει να αδρανοποιείται με ασβέστιο/νάτριο και να ανακυκλώνεται σύμφωνα με τους τοπικούς κανονισμούς.

- Για την ανακύκλωση μιας χαλασμένης μπαταρίας επικοινωνήστε με ειδικευμένη εταιρεία ανακύκλωσης.
- Ξεπλένετε τις σταγόνες οξέων που έχουν διεισδύσει στα μάτια ή στο δέρμα με άφθονο καθαρό νερό.
- Μετά, επισκεφθείτε αμέσως το γιατρό.
- Πλύνετε με νερό την ακάθαρτη στολή.
- Αλλάξτε ρουχισμό.

Χρονικά διαστήματα συντήρησης

Τηρείτε τη λίστα επιθεώρησης!

Ο μετρητής ωρών λειτουργίας υποδεικνύει τη χρονική στιγμή για τη συντήρηση.

Συντήρηση από τον πελάτη

Υπόδειξη

Κατά τη συντήρηση με ευθύνη του πελάτη όλες οι εργασίες σέρβις και συντήρησης πρέπει να εκτελούνται από εξειδικευμένα άτομα. Αν χρειαστεί, μπορούν να εμπλακούν οποιαδήποτε στιγμή ειδικοί μεταπωλητές της Kärcher.

Κάθε εβδομάδα

- Ελέγξτε τη στάθμη των υγρών μπαταρίας. (μόνο σε μπαταρίες ελάχιστης συντήρησης)
- Ελέγξτε τις λωρίδες στεγανοποίησης για φθορά και αν χρειάζεται αντικαταστήστε τις.
- Ελέγξτε και λιπάνετε το κάλυμμα δοχείου.
- Λιπάνετε με τον γρασαδόρο τα γρασαδοράκια στη μπάρα αναρρόφησης.

Καθημερινά πριν την έναρξη λειτουργίας

- Ελέγχετε τον βαθμό φόρτισης της μπαταρίας και φορτίζετε την μπαταρία εάν είναι απαραίτητο.
- Ελέγξτε τη στάθμη του υδραυλικού λαδιού.
- Αδειάστε το δοχείο απορριμμάτων.
- Αδειάστε το δοχείο ακάθαρτου νερού.
- Εάν απαιτείται, γεμίστε το δοχείο καθαρού νερού.
- Ελέγξτε τις βούρτσες για φθορές και ζημιές.
- Ελέγξτε το χείλος της μπάρας αναρρόφησης για φθορές και ζημιές.
- Ελέγξτε / καθαρίστε το σύστημα νερού και αναρρόφησης.
- Ελέγχετε τη λειτουργία όλων των οργάνων χειρισμού.
- Εξετάστε το όχημα για ζημιές.
- Καθαρίστε το φίλτρο σκόνης με το πλήκτρο καθαρισμού φίλτρου.

Κάθε 150 ώρες λειτουργίας

- Λιπάνετε με τον γρασαδόρο τα γρασαδοράκια στο δοχείο απορριμμάτων.
- Λιπάνετε με τον γρασαδόρο τα γρασαδοράκια στο εσωτερικό της κεφαλής βουρτσών.
- Λιπάνετε με τον γρασαδόρο τα γρασαδοράκια στο ρουλεμάν του μοτέρ κίνησης.
- Ελέγξτε την ανάρτηση τροχών, τους τροχούς, το σύστημα διεύθυνσης και τον κινητήρα εσωτερικής καύσης για λυμένες βίδες και αν χρειάζεται, σφίξτε τις.

Κάθε 200 ώρες λειτουργίας

- Ελέγξτε τις υδραυλικές συνδέσεις για διαρροή και αν χρειάζεται, σφίξτε τις.

Ανά 1500 ώρες λειτουργίας

- Αντικαταστήστε το φίλτρο σκόνης.

Μετά από φθορά

- Αντικαταστήστε τις λωρίδες στεγανοποίησης.
- Αλλάξτε τις βούρτσες.

Συντήρηση από το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών

Υπόδειξη

Προκειμένου να διατηρηθεί σε ισχύ το δικαίωμα εγγύησης, όλες οι εργασίες σέρβις και συντήρησης πρέπει να εκτελούνται κατά τη διάρκεια του χρόνου εγγύησης από το εξουσιοδοτημένο τμήμα εξυπηρέτησης πελατών της Kärcher, σύμφωνα με το βιβλίο ελέγχων.

Εργασίες ελέγχου και συντήρησης

Γενικές οδηγίες ασφαλείας

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Θανατηφόρος κίνδυνος!

Πριν από εργασίες επισκευής, μετακινήστε το όχημα από την επικίνδυνη περιοχή κυκλοφορίας, φορέστε προειδοποιητικό ρουχισμό.

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος τραυματισμού και πρόκλησης ζημιάς!

Προσοχή κατά τον καθαρισμό με πλυστικό υψηλής πίεσης! Τα περύγια ψύξης, οι υδραυλικοί ελαστικοί σωλήνες και οι βαλβίδες, οι φλάντζες στεγανοποίησης, τα ηλεκτρικά και ηλεκτρονικά εξαρτήματα δεν επιτρέπεται να καθαρίζονται με πλυστικό υψηλής πίεσης.

Κίνδυνος τραυματισμού από την ακούσια εκκίνηση του οχήματος. Πριν από τον καθαρισμό ή τη συντήρηση του οχήματος αφαιρέστε το κλειδί και αποσυνδέστε το βύσμα της μπαταρίας.

Οι εργασίες συντήρησης στο υδραυλικό σύστημα πρέπει να εκτελούνται μόνο από ειδικά εκπαιδευμένο προσωπικό.

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος τραυματισμού και πρόκλησης ζημιάς!

Όταν η διάταξη ανατροπής είναι ανυψωμένη, βάζετε και στερεώνετε πάντα τα στηρίγματα ασφαλείας.

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης εγκαυμάτων!

Πριν από κάθε εργασία συντήρησης και επισκευής αφήνετε το όχημα να κρυώσει επαρκώς.

Μην αγγίζετε τα καυτά μέρη της υδραυλικής εγκατάστασης.

Ασφάλιση ανεβασμένου κάδου απορριμμάτων



- 1 Κάδος απορριμμάτων
- 2 Ράβδος ασφάλισης

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

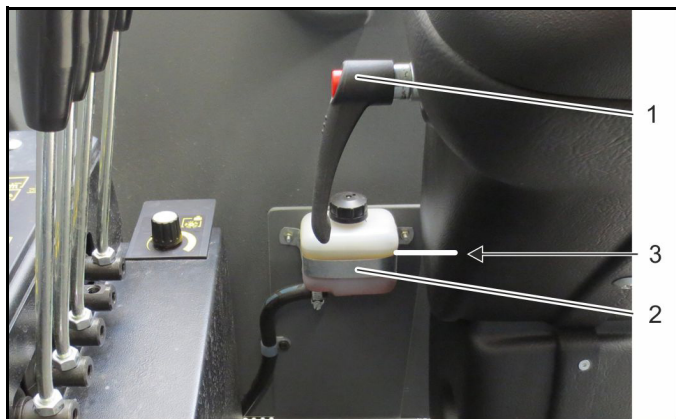
Κίνδυνος τραυματισμού!

Τοποθετείτε πάντα τη ράβδο ασφαλείας, όταν το δοχείο απορριμμάτων είναι ανασηκωμένο.

Η στερέωση πρέπει να γίνεται μόνο από ένα σημείο έξω από την επικίνδυνη περιοχή.

1. Ανυψώστε το δοχείο απορριμμάτων και στερεώστε το με το στηρίγμα κυλίνδρου.
2. Μετά τις εργασίες συντήρησης βγάλτε πάλι τα στηρίγματα κυλίνδρων και διπλώστε τα επάνω στην υποδοχή.

Έλεγχος στάθμης υγρού φρένων



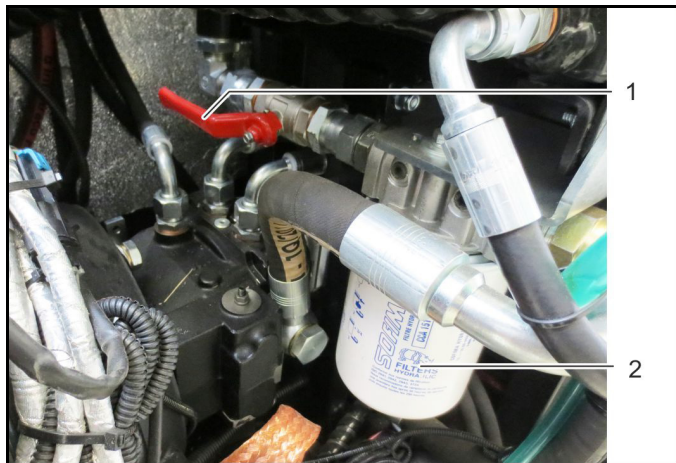
- 1 Μοχλός ρύθμισης τιμονιού
- 2 Δοχείο υγρού φρένων
- 3 Στάθμη πλήρωσης

1. Εάν είναι απαραίτητο, συμπληρώστε υγρό φρένων DOT.
2. Η αλλαγή του υγρού φρένων πρέπει να γίνεται από το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών σύμφωνα με τη λίστα επιθεώρησης (ICL).

Ελέγξτε τη στάθμη του υδραυλικού λαδιού και προσθέστε λάδι.

- 1 Δοχείο υδραυλικού λαδιού
 - 2 Υάλινος δείκτης υδραυλικού λαδιού
 - 3 Στόμιο πλήρωσης υδραυλικού λαδιού
3. Ελέγξτε τη στάθμη υδραυλικού λαδιού και, εάν είναι αναγκαίο, συμπληρώστε λάδι.
Για τους τύπους λαδιού: βλ. κεφάλαιο «Τεχνικά στοιχεία».
Η στάθμη λαδιού πρέπει να βρίσκεται εντός του υάλινου δείκτη.

Αντικατάσταση φίλτρου υδραυλικού λαδιού



- 1 Διακόπτης
- 2 Φίλτρο υδραυλικού λαδιού

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης εγκαυμάτων!

Πριν από τις εργασίες να αφήνετε το υδραυλικό σύστημα να κρυώσει.

1. Κλείστε τον διακόπτη.
2. Ξεβιδώστε το φίλτρο υδραυλικού λαδιού με κατάλληλο εργαλείο.
3. Πριν την τοποθέτηση λιπάνετε με λίγο λάδι τη φλάντζα του νέου φίλτρου λαδιού.
4. Τοποθετήστε το νέο φίλτρο λαδιού και σφίξτε το με το χέρι.
5. Ανοίξτε τον διακόπτη.
6. Ελέγξτε τη στάθμη υδραυλικού λαδιού και, εάν είναι αναγκαίο, συμπληρώστε λάδι.

Λίπανση οχήματος

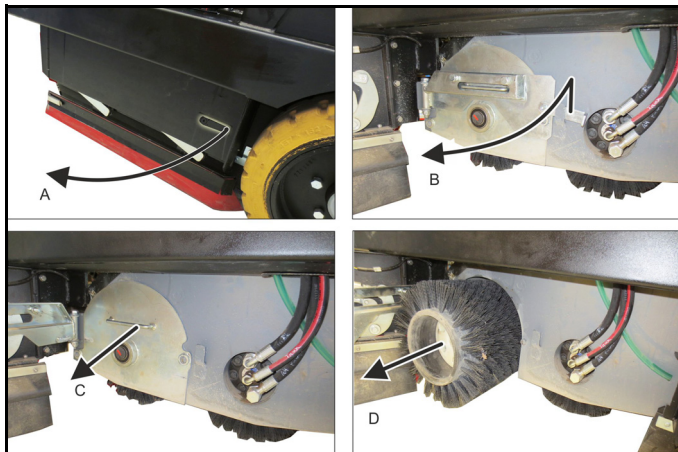
1. Λιπάνετε τα γρασαδοράκια με τον γρασαδόρο σύμφωνα με τις προθεσμίες συντήρησης.
Χρησιμοποιήστε καλής ποιότητας γράσο πολλαπλών χρήσεων και απλώστε το με τον γρασαδόρο.

Αλλαγή βουρτσών

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος τραυματισμού

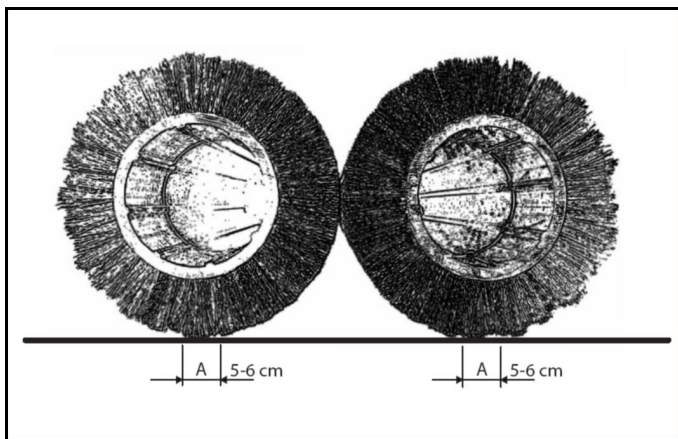
Για να αποφύγετε τραυματισμούς και κινδύνους για την υγεία, να φοράτε ατομικό προστατευτικό εξοπλισμό, όπως προστατευτικά γάντια και μάσκα, όταν εκτελείτε αυτή την εργασία, εάν με το όχημα έχετε συλλέξει σκόνη.



Στο όχημα είναι τοποθετημένες 2 βούρτσες που πρέπει να τις αλλάζετε όταν φθαρούν.

1. Η μία βούρτσα αντικαθίσταται από την αριστερή πλευρά και η δεύτερη από τη δεξιά πλευρά. Η διαδικασία είναι ίδια.
2. Πριν από την τοποθέτηση των νέων βουρτσών να καθαρίζετε τις υποδοχές των κυλινδρικών βουρτσών (με αναρρόφηση).
3. Η τοποθέτηση των βουρτσών γίνεται με την αντίστροφη σειρά.

Ρύθμιση επιφάνειας σκουπίσματος (πίεση επαφής βουρτσών)



1. Η ρύθμιση της επιφάνειας σκουπίσματος (πίεση επαφής βουρτσών) γίνεται με το περιστροφικό ποτενσιόμετρο το χειριστήριο.
Η επιφάνεια σκουπίσματος πρέπει να είναι 5-6 cm
2. Περιστρέψτε το ποτενσιόμετρο προς τα δεξιά ώσπου οι κατεβασμένες βούρτσες να έχουν τη σωστή επιφάνεια σκουπίσματος (πίεση επαφής βουρτσών).
3. Εάν η επιφάνεια σκουπίσματος είναι πολύ μεγάλη, γυρίστε προς τα πίσω το ποτενσιόμετρο.

Αλλαγή πλαϊνής σκούπας

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος τραυματισμού

Για να αποφύγετε τραυματισμούς και κινδύνους για την υγεία, να φοράτε ατομικό προστατευτικό εξοπλισμό, όπως προστατευτικά γάντια και μάσκα, όταν εκτελείτε αυτή την εργασία, εάν με το όχημα έχετε συλλέξει σκόνη.



① Πλαϊνή σκούπα

② Βίδες

1. Λύστε τις τέσσερις βίδες και βγάλτε την πλαϊνή σκούπα.
2. Βάλτε τη νέα πλαϊνή σκούπα και στερεώστε την με τέσσερις βίδες.

Μετατροπή πλευρικού συστήματος

1. Η μετατροπή σε πλευρικό σύστημα βούρτσας ή σε πλευρικό σύστημα σκούπας πρέπει να γίνεται μόνο από το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών, επειδή μετά την μετατροπή πρέπει να ρυθμιστούν εκ νέου η επιφάνεια σκουπίσματος και οι παράμετροι καθαρισμού.

Καθαρισμός

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος τραυματισμού!

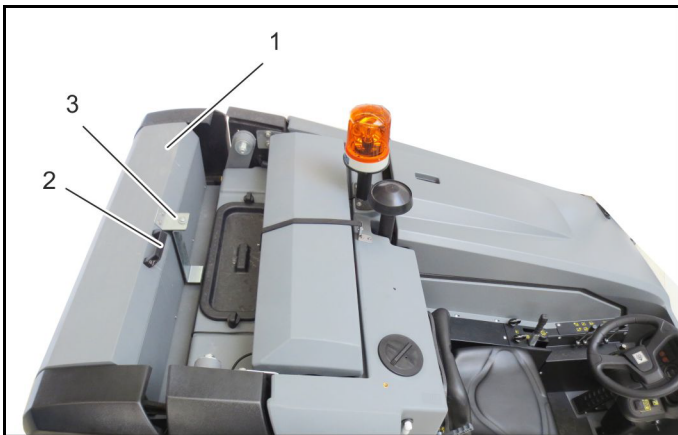
Πριν από τις εργασίες καθαρισμού και συντήρησης αφαιρέστε το κλειδί!

Σταθμεύστε το όχημα σε μια επίπεδη επιφάνεια.

Στρέψτε το κλειδί στη θέση "0" και βγάλτε το.

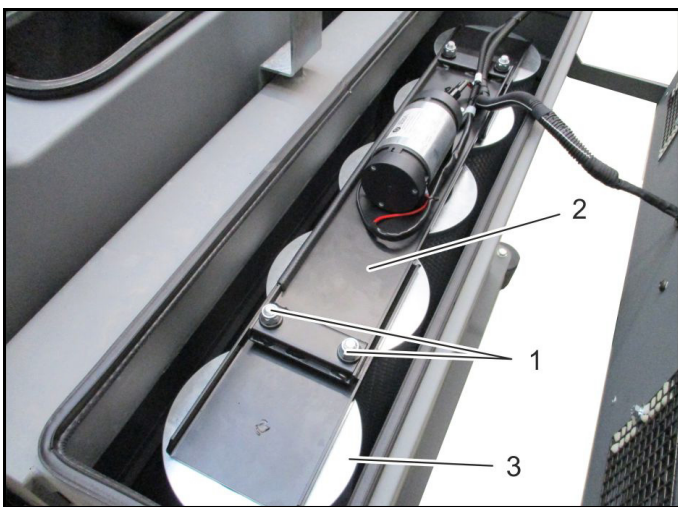
Ενεργοποιήστε το χειρόφρενο.

Καθαρισμός / αλλαγή φυσιγγίων φίλτρων σκόνης



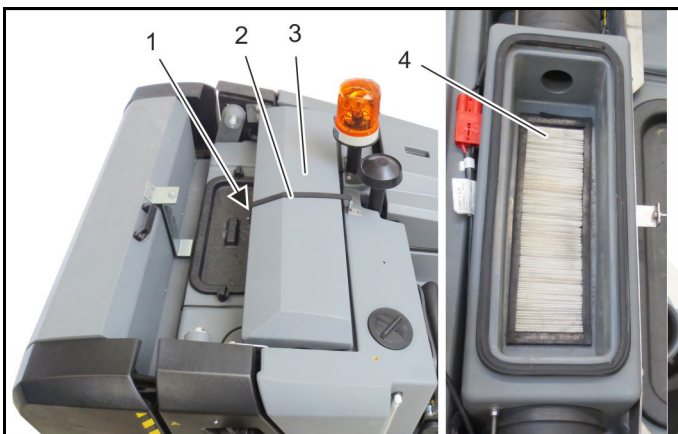
- ① Καπάκι αναρροφητήρα
- ② Λαβή
- ③ Βίδα

1. Ανοίξτε τη βίδα και στρέψτε το καπάκι του αναρροφητήρα προς τα πίσω.



- ① Παξιμάδια (4x)
 - ② Ράγα καθαρισμού φίλτρου
 - ③ Φυσίγγια φίλτρου σκόνης (5x)
2. Ξεβιδώστε τα τέσσερα παξιμάδια.
3. Βγάλτε τη ράγα καθαρισμού φίλτρου.
4. Βάλτε τα πέντε φίλτρα σκόνης και τα πέντε λαστιχάκια στεγανοποίησης.
5. Καθαρίστε τα φίλτρα σκόνης με πεπιεσμένο αέρα από έξω προς τα μέσα.
6. Κατά την τοποθέτηση προσέξτε να εφαρμόζουν σωστά όλα τα λαστιχάκια στεγανοποίησης μέσα στους οδηγούς.

Καθαρισμός / αλλαγή πλακέ πτυχωτού φίλτρου



○

- 1 Συρόμενο καπάκι
- ② Ταινία κλεισίματος
- ③ Καπάκι αναρροφητήρα
- ④ Λεπτό πτυχωτό φίλτρο

Το πλακέ πτυχωτό φίλτρο προστατεύει τον αναρροφητήρα του υγρού καθαρισμού.

- Εάν απαιτείται, βγάλτε και καθαρίστε το πλακέ πτυχωτό φίλτρο.
 - Αντικαταστήστε το πλακέ πτυχωτό φίλτρο μετά από 100 ώρες λειτουργίας.
1. Ανοίξτε το κλείστρο και την ταινία.
2. Αφαιρέστε το κάλυμμα.
3. Αφαιρέστε το πλακέ πτυχωτό φίλτρο.
4. Καθαρίστε κάτω από τρεχούμενο νερό με μαλακή βούρτσα και αφήστε να στεγνώσει καλά πριν από την τοποθέτηση. Μην χρησιμοποιείτε ξύστρες ούτε άλλα αιχμηρά εργαλεία, διαφορετικά το πλακέ πτυχωτό φίλτρο θα υποστεί ανεπανόρθωτη ζημιά.
5. Κατά την τοποθέτηση προσέξτε το πλακέ πτυχωτό φίλτρο να εφαρμόζει σωστά στον οδηγό.

Καθαρισμός

Καθαρίζετε το όχημα καθημερινά μετά το τέλος της εργασίας.

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος τραυματισμού!

Φοράτε μάσκα προστασίας από τη σκόνη και προστατευτικά γυαλιά.

ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς!

Προσοχή κατά τον καθαρισμό με πλυστικό υψηλής πίεσης! Τα πτερύγια ψύξης, οι υδραυλικοί ελαστικοί σωλήνες και οι βαλβίδες, οι φλάντζες στεγανοποίησης καθώς και τα ηλεκτρικά και ηλεκτρονικά εξαρτήματα δεν επιτρέπεται να καθαρίζονται με πλυστικό υψηλής πίεσης.

Κατά τον καθαρισμό του οχήματος με πλυστικό υψηλής πίεσης, τηρείτε τους εκάστοτε κανονισμούς ασφαλείας.

Μην χρησιμοποιείτε διαβρωτικά απορρυπαντικά.

Καθαρίζετε τη συσκευή με υγρό πανί εμποτισμένο σε διάλυμα ήπιου απορρυπαντικού.

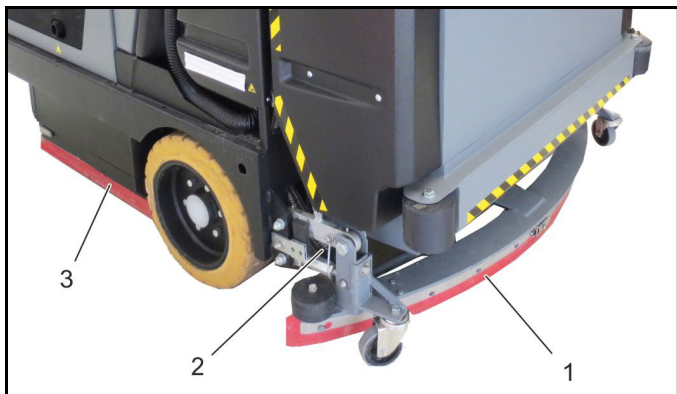
Καθαρισμός δοχείου καθαρού νερού



- ① Δοχείο καθαρού νερού
- ② Κάλυμμα δοχείου καθαρού νερού
- ③ Ένδειξη στάθμης πλήρωσης
- ④ Ελαστικός σωλήνας απορροής καθαρού νερού

1. Μετά το τέλος της εργασίας ξεπλύνετε το δοχείο καθαρού νερού με καθαρό νερό.
2. Αδειάστε το υπολειπόμενο νερό με τον ελαστικό σωλήνα αποστράγγισης.

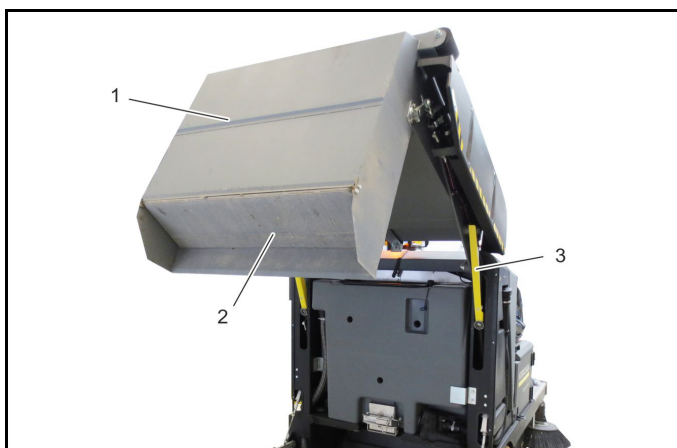
Καθαρισμός χειλέων στεγανοποίησης, μπάρας αναρρόφησης και μπεκ ψεκασμού



- ① Μπάρα αναρρόφησης
- ② Ελαστικός σωλήνας αναρρόφησης
- ③ Στεγανοποιητική λωρίδα

1. Καθαρίστε τη μπάρα και τον ελαστικό σωλήνα αναρρόφησης.
2. Καθαρίστε τις πλευρικές στεγανοποιητικές λωρίδες.
3. Καθαρίστε τα μπεκ ψεκασμού του πλευρικού συστήματος βούρτσας και των κυλινδρικών βουρτσών.

Καθαρισμός δοχείου απορριμμάτων



- ① Κάδος απορριμμάτων
- ② Θυρίδα κάδου απορριμμάτων
- ③ Στήριγμα ασφάλισης

Δ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

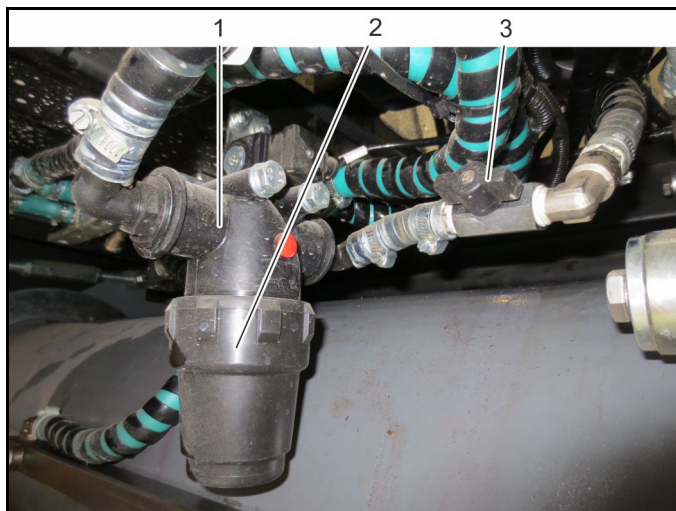
Κίνδυνος τραυματισμού και πρόκλησης ζημιάς!

Όταν η διάταξη ανατροπής είναι ανυψωμένη, βάζετε και στερεώνετε πάντα τα στηρίγματα ασφαλείας.

Μην χρησιμοποιείτε πλυστικά υψηλής πίεσης ούτε δέσμη νερού για τον καθαρισμό (φυσίγγια φίλτρων σκόνης)!

1. Καθαρίστε εσωτερικά το δοχείο απορριμμάτων με πετρεσμένο αέρα και βούρτσα.
2. Σε περίπτωση επίμονης ρύπανσης: Καθαρίστε το δοχείο απορριμμάτων εσωτερικά με νερό και βούρτσα και αφήστε το ανοιχτό να στεγνώσει.

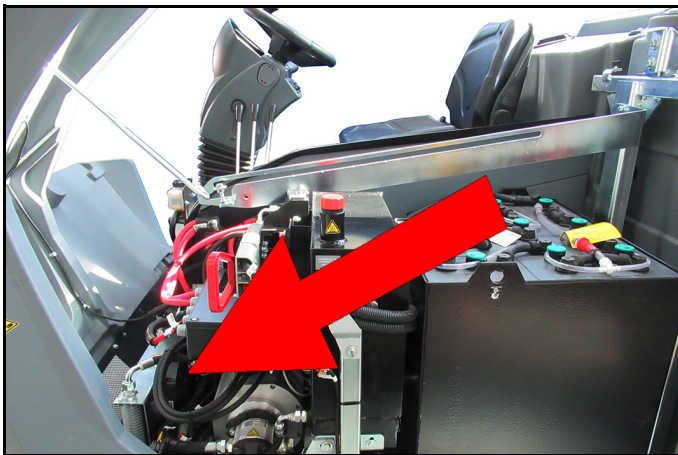
Καθαρισμός φίλτρου νερού



- ① Φίλτρο νερού
- ② Περιβλήμα φίλτρου νερού
- ③ Διακόπτης (ανοιχτή θέση)

1. Κλείστε τον διακόπτη.
2. Ξεβιδώστε το περίβλημα του φίλτρου νερού.
3. Βγάλτε το στέλεχος του φίλτρου αέρα και καθαρίστε το ή αλλάξτε το.
4. Μετά την τοποθέτηση ανοίξτε ξανά τον διακόπτη.

Καθαρισμός ψυγείου υδραυλικού λαδιού



⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης εγκαυμάτων!

Πριν από κάθε εργασία συντήρησης και επισκευής αφήνετε το όχημα να κρυώσει επαρκώς.

Μην αγγίζετε τα καυτά μέρη της υδραυλικής εγκατάστασης.

Το ψυγείο λαδιού βρίσκεται στην αριστερή πλευρά της συσκευής, στο μπροστινό μέρος κάτω από το καπό.



- ① Ψυγείο υδραυλικού λαδιού
- ② Πτερύγια ψύξης

Υπόδειξη

Η ρύπανση στο ψυγείο προκαλεί εύκολα υπερθέρμανση:

1. Ελέγξτε το ψυγείο και τα πτερύγια ψύξης για ρύπανση.
2. Αφαιρέστε τη βρωμιά με μαλακή βούρτσα, με πεπιεσμένο αέρα (μέχρι 5 bar) ή με νερό (με χαμηλή πίεση).

Εργασίες αντικατάστασης

Ασφάλειες



- ① Καπάκι ασφάλειας
- ② Κλείστρο καπακιού ασφάλισης
- ③ Στήριγμα ασφάλειας
- ④ Ασφάλειες

Υπόδειξη

Χρησιμοποιείτε μόνο ασφάλειες με την ίδια τιμή ρεύματος. Ποτέ μην χρησιμοποιείτε άλλες τιμές ή γέφυρες ασφαλειών!

1. Ελέγξτε τις ασφάλειες και αντικαταστήστε με νέα ίσης τιμής, εάν απαιτείται.

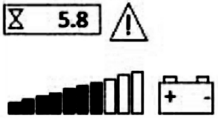

Παρελκόμενα

Ανταλλακτικά και παρελκόμενα διατίθενται από το κατάστημα αγοράς ή από αντιπρόσωπό της KÄRCHER.

Όνομασία	Κωδ. παραγγελίας	Παρατήρηση
Κυλινδρική βούρτσα, βασική	6.680-368.0	Για γενικό καθαρισμό (παραδοτέος εξοπλισμός μαζί με τη συσκευή)
Κυλινδρική βούρτσα, σκληρή	6.680-369.0	Για δύσκολες ακαθαρσίες και βασικό καθαρισμός (μόνο για σκληρές επιφάνειες)
Βούρτσα πλαϊνής πλύσης-στεγνώματος	6.680-338.0	Για γενικό καθαρισμό
Βούρτσα πλαϊνού συστήματος, σκληρή	6.680-339.0	Για δύσκολες ακαθαρσίες και βασικό καθαρισμός (μόνο για σκληρές επιφάνειες)
Πλαϊνή σκούπα	6.680-335.0	Για δύσκολες ακαθαρσίες και βασικό καθαρισμός (μόνο για σκληρές επιφάνειες)
Χείλος ξύστρας μπάρας αναρρόφησης, καουτσούκ	6.680-372.0	Για γενικό καθαρισμό (παραδοτέος εξοπλισμός μαζί με τη συσκευή)
Χείλος καθαρισμού μπάρας αναρρόφησης, πολυουρεθάνη	6.680-373.0	Ανθεκτικό στα λάδια
Προστατευτικό κάλυμμα πισπιλιών πλαϊνής πλύσης-στεγνώματος	6.680-371.0	
Λάστιχο σκόνης, κύρια βούρτσα πίσω	6.680-362.0	
Προστατευτικό κάλυμμα πισπιλιών, λάστιχο, κύρια βούρτσα	6.680-220.0	Βασικά παρελκόμενα
Προστατευτικό πολυουρεθάνης, κύρια βούρτσα	6.680-370.0	Ανθεκτικό στα λάδια
Πλαϊνό προστατευτικό κάλυμμα σκόνης λαστιχένιο	6.680-278.0	
Πλαϊνό προστατευτικό κάλυμμα σκόνης, στεγανοποίηση	6.680-276.0	
Πλαϊνό προστατευτικό κάλυμμα σκόνης λαστιχένιο	6.680-361.0	
Κασέτα φίλτρου, πολυουρεθάνη	6.680-374.0	Το μηχάνημα χρειάζεται 5 τεμάχια
Λεπτό πτυχωτό φίλτρο, πολυουρεθάνη	6.680-534.0	Για δοχείο ακάθαρτου νερού

Βοήθεια για την αντιμετώπιση βλαβών

Βλάβες με ένδειξη

Ένδειξη οθόνης	Αιτία	Αντιμετώπιση	Από
	Ο διακόπτης καθίσματος δεν είναι κλειστός	Καθίστε στο κάθισμα του οδηγού Ελαττωματικός διακόπτης καθίσματος - ειδοποιήστε το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών.	Χειριστής
	Άδειο δοχείο καθαρού νερού	Πλήρωση δοχείου καθαρού νερού	Χειριστής

Βλάβες χωρίς ένδειξη

Βλάβη	Αντιμετώπιση
Το όχημα δεν μπορεί να τεθεί σε λειτουργία	Καθίστε στο κάθισμα του οδηγού.
	Φορτίστε την μπαταρία, ελέγξτε, αντικαταστήστε την εάν είναι απαραίτητο.
	Αντικαταστήστε την ελαττωματική ασφάλεια.
	Ενημερώστε το αρμόδιο τμήμα εξυπηρέτησης πελατών
Το όχημα κινείται αργά ή καθόλου	Λύσιμο φρένου ακινητοποίησης
	Ενημερώστε το αρμόδιο τμήμα εξυπηρέτησης πελατών
Το δοχείο απορριμμάτων δεν ανυψώνεται ούτε χαμηλώνει	Ελέγξτε τη στάθμη του υδραυλικού λαδιού.
	Ελέγξτε αν είναι κλειστό το κλαπέτο του δοχείου απορριμμάτων
	Ανοίξτε τον διακόπτη στο υδραυλικό φίλτρο ή αλλάξτε το φραγμένο υδραυλικό φίλτρο
	Δοχείο απορριμμάτων πολύ γεμάτο/βαρύ
	Ενημερώστε το αρμόδιο τμήμα εξυπηρέτησης πελατών
Μεγάλη φθορά των βουρτσών	Μειώστε την πίεση επαφής των βουρτσών.
	Επιφάνεια καθαρισμού πολύ άγρια, ίσως χρησιμοποιήστε άλλες βούρτσες.
Οι βούρτσες περιστρέφονται αργά ή καθόλου	Ελέγξτε τη στάθμη του υδραυλικού λαδιού.
	Ενεργοποιήστε τον αναρροφητήρα.
	Αφαιρέστε τους σπάγκους και τις ταινίες
	Ενημερώστε το αρμόδιο τμήμα εξυπηρέτησης πελατών
Υγρός καθαρισμός: Ανεπαρκές αποτέλεσμα καθαρισμού	Αυξήστε την πίεση επαφής των βουρτσών.
	Μειώστε την ταχύτητα εργασίας.
	Γεμίστε το δοχείο καθαρού νερού.
	Ελέγξτε τη δοσολογία του νερού
	Αφαιρέστε τους σπάγκους και τις ταινίες
	Βούρτσες φθαρμένες, αντικαταστήστε
	Καθαρίστε/ρυθμίστε/αλλάξτε τα χείλη καθαρισμού
	Καθαρίστε το κανάλι αναρρόφησης
Υγρός καθαρισμός: Καθαριστικό υγρό στην επιφάνεια καθαρισμού	Αντικαταστήστε τα φθαρμένα λάστιχα στεγανοποίησης της μπάρας αναρρόφησης
	Ενεργοποιήστε τον αναρροφητήρα.
	Αδειάστε το δοχείο ακάθαρτου νερού, ο στρόβιλος αναρρόφησης έχει απενεργοποιηθεί από τον κωδικοποιητή σήματος
	Καθαρίστε την μπάρα αναρρόφησης
	Καθαρίστε/ρυθμίστε/αλλάξτε τα χείλη καθαρισμού
	Καθαρίστε το κανάλι αναρρόφησης
	Καθαρίστε/αλλάξτε το λερωμένο πλακέ πτυχωτό φίλτρο
	Ρυθμίστε σωστά την μπάρα αναρρόφησης
Υγρός καθαρισμός: Καθόλου υγρό καθαρισμού	Καθαρίστε τους σωλήνες και τα μπεκ ψεκασμού
	Γεμίστε το δοχείο καθαρού νερού.
	Ενεργοποιήστε την αντλία νερού
	Ανοίξτε τις βαλβίδες δοσολογίας νερού
	Καθαρίστε το φίλτρο νερού.
Σκούπισμα: Ανεπαρκή αποτελέσματα καθαρισμού	Αυξήστε την πίεση επαφής των βουρτσών.
	Αδειάστε ολόκληρο το δοχείο απορριμμάτων
	Ανοίξτε το κλαπέτο του δοχείου απορριμμάτων
	Μειώστε την ταχύτητα εργασίας.
	Βούρτσες φθαρμένες, αντικαταστήστε
	Καθαρίστε το βρόμικο φίλτρο σκόνης με τον καθαρισμό φίλτρου.
	Φίλτρα σκόνης ακάθαρτα ή χαλασμένα, καθαρίστε τα ή αντικαταστήστε τα
	Αφαιρέστε τους σπάγκους και τις ταινίες
	Καθαρίστε/ρυθμίστε/αλλάξτε τα χείλη καθαρισμού
Ενημερώστε το αρμόδιο τμήμα εξυπηρέτησης πελατών	
Σκούπισμα: Σκόνη και ρύποι προερχόμενοι από τον δοχείο απορριμμάτων	Αδειάστε ολόκληρο το δοχείο απορριμμάτων
	Ενεργοποιήστε τον αναρροφητήρα.
	Κλείστε το κλαπέτο του δοχείου απορριμμάτων
	Αντικαταστήστε την χαλασμένη φλάντζα στο κλαπέτο του δοχείου απορριμμάτων
Η βούρτσα ή η μπάρα αναρρόφησης δεν κατεβαίνουν/δεν ανεβαίνουν	Ενημερώστε το αρμόδιο τμήμα εξυπηρέτησης πελατών

Τεχνικά στοιχεία

B 300 RI Bp (Pack)

Τεχνικά στοιχεία μηχανήματος

Μήκος x πλάτος x ύψος	mm	2490 x 1570 x 1860
Απόβαρο (βάρος μεταφοράς)	kg	2525**
Επιτρεπόμενο συνολικό βάρος	kg	3010*
Ταχύτητα πορείας, εμπρός	km/h	max. 8
Ταχύτητα πορείας, όπισθεν	km/h	max. 4
Επιπρόσθετη διάρκεια	h	4
Ικανότητα ανάβασης	%	12
Ακτίνα στροφής	mm	3150
Πλάτος εργασίας χωρίς πλευρικό σύστημα	mm	1045
Πλάτος εργασίας με πλευρικό σύστημα	mm	1350 (1400)
Πλάτος εργασίας με 2 πλευρικά συστήματα	mm	1655 (1755)
Πλάτος εργασίας μπάρας αναρρόφησης	mm	1440
Όγκος δεξαμενής ακάθαρτου νερού	l	270
Όγκος δεξαμενής καθαρού νερού	l	271
Χωρητικότητα δοχείου απορριμμάτων	l	180

Βούρτσες (υγρός καθαρισμός)

Διάμετρος σβούρας αερισμού	mm	300
Πλάτος κυλινδρικής βούρτσας	mm	1045
Διάμετρος πλαϊνής σκούπας	mm	410

Βούρτσες (σάρωμα)

Διάμετρος κυλινδρικής σκούπας	mm	300
Πλάτος κυλινδρικής σκούπας	mm	1045

Κινητήρας πορείας (ηλεκτρικός)

	Τύπος	Κινητήρας πλήμνης, ηλεκτρικός
	Κινητήριοι άξονες	Εμπρός
Ισχύς κινητήρα	kW	10.1

Ηλεκτρική σύνδεση / μπαταρία

Τάση μπαταρίας έλξης	V	36
Ηλεκτρικό φορτίο μπαταρίας έλξης (στην παραλλαγή Pack)	Ah	805

Υδραυλικό σύστημα

Μέγ. επιτρεπτή πίεση	MPa	23
Υδραυλικό λάδι κατά DIN 51524, μέρος 3		Agip Rotra ATF
Ποσότητα υδραυλικού λαδιού	l	30

Λιπαντικά γράσα

Για σημεία λίπανσης που λιπαίνονται με το χέρι		Γράσο πολλαπλών χρήσεων
--	--	-------------------------

Ελαστικά

Πίσω ελαστικά		2x ø 457 mm (Marangoni)
---------------	--	-------------------------

Μετρημένες τιμές κατά EN ISO 3744

Στάθμη ηχητικής πίεσης L _{pA}	dB(A)	78
Αβεβαιότητα K _{pA}	dB(A)	2
Στάθμη ηχητικής ισχύος L _{WA}	dB(A)	92
Αβεβαιότητα K _{WA}	dB(A)	3

Μετρημένες τιμές κατά EN 60335-2-72

Τιμή δονήσεων χεριού-βραχίονα	m/s ²	2,25
Τιμή δονήσεων χεριού-βραχίονα, αβεβαιότητα K	m/s ²	0,2
Τιμή δόνησης σώματος	m/s ²	0,91
Τιμή δόνησης σώματος, αβεβαιότητα K	m/s ²	0,2

* Το επιτρεπόμενο συνολικό βάρος (ΕΣΒ) περιλαμβάνει πλήρη δοχεία καθαρού νερού, άδεια δοχεία βρώμικου νερού, άδεια φίλτρα σκόνης, δοχείο απορριμμάτων γεμάτο ως την ονομαστική χωρητικότητα, μπαταρία (μέγιστο βάρος: 850 kg) όλο τον πρόσθετο εξοπλισμό και τις βούρτσες, καθώς και έναν χειριστή με θεωρητικό βάρος 75 kg.

**Βάρος του οχήματος μαζί με τις μπαταρίες, αλλά με άδεια δοχεία, χωρίς πρόσθετα εξαρτήματα και χωρίς χειριστή.

Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ

Με το παρόν δηλώνουμε ότι η παρακάτω μηχανή λόγω του σχεδιασμού και του τύπου κατασκευής της καθώς και στην έκδοση την οποία έχουμε διαθέσει στην αγορά πληροί τις σχετικές βασικές απαιτήσεις για την ασφάλεια και την υγεία των Οδηγίων ΕΕ. Σε περίπτωση τροποποίησης της μηχανής που δεν έχει συμφωνηθεί με εμάς, αυτή η δήλωση ακυρώνεται.

Προϊόν: Μηχάνημα περιποίησης δαπέδου

Τύπος: 2.004-xxx.0

Σχετικές Οδηγίες ΕΕ

2006/42/ΕΚ (+2009/127/ΕΚ)

2014/30/ΕΕ

2000/14/ΕΚ

2014/53/ΕΕ (TCU)

Εφαρμοζόμενα εναρμονισμένα πρότυπα

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

TCU

EN 301 511 V12.5.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 300 328 V2.2.2

EN 300 330 V2.1.1

Εφαρμοζόμενη διαδικασία αξιολόγησης συμμόρφωσης

2000/14/ΕΚ: Παράρτημα V

Στάθμη ηχητικής ισχύος dB(A)

Μετρημένη: 92

Εγγυημένη: 95

Μετρημένη:

Εγγυημένη:

Οι υπογράφωντες ενεργούν κατ' εντολή και με εξουσιοδότηση από το διοικητικό συμβούλιο.



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Υπεύθυνος τεχνικού φακέλου:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Τηλ.: +49 7195 14-0

Φαξ: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2021/3/01



THANK YOU!
MERCI! DANKE! ¡GRACIAS!



Registrieren Sie Ihr Produkt und profitieren Sie von vielen Vorteilen.

Register your product and benefit from many advantages.

Enregistrez votre produit et bénéficiez de nombreux avantages.

Registre su producto y aproveche de muchas ventajas.

www.kaercher.com/welcome

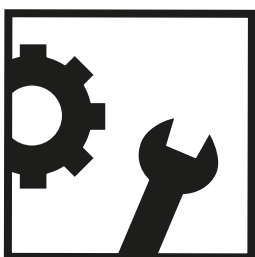


Bewerten Sie Ihr Produkt und sagen Sie uns Ihre Meinung.

Rate your product and tell us your opinion.

Évaluer votre produit et dites-nous votre opinion.

Reseñe su producto y díganos su opinión.



www.kaercher.com/dealersearch

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28-40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

